Hannoversche Allgemeine

ZEITUNG

Sonnabend/Sonntag, 21./22. November 2020

Nr. 272 | 47. Woche | 2,80 €

PARTNER IM REDAKTIONSNETZWERK DEUTSCHLAND#RND

www.haz.de

Gesang mit viel Klang

Wie Mechthild Kerz an der Hochschule Gesang unterrichtet

Seite 25

THEMEN DES TAGES

HANNOVER

Corona-Verordnung: Firmen klagen auf Entschädigung

Das Landgericht Hannover muss sich mit neuen Entschädigungsklagen gegen das Land Niedersachsen wegen der Corona-Verordnungen beschäftigen. Zu den Klägern gehören Kinobetreiber Hans-Joachim Flebbe und die Restaurantkette Nordsee. **Seite 17**

Polizei stellt sich auf größere Demonstration ein

Die für Sonnabend geplante Demonstration von Gegnern der Corona-Maßnahmen könnte größer werden als gedacht. War zunächst von 600 Teilnehmern die Rede, könnten es nun laut Polizei bis zu 900 werden. Auch Gegendemonstranten haben sich angesagt. **Seite 17**

NIEDERSACHSEN UND DER NORDEN

Wissenschaftler: Kürzungen gefährden Zukunft des Landes

Führende Wissenschaftler aus Niedersachsen und die Landeshochschulkonferenz haben einen dringenden Appell an die Landesregierung unterzeichnet: Sie sehen die Zukunft und Leistungsfähigkeit des Landes gefährdet, wenn im Hochschulbereich weiter gekürzt wird. **Seite 6**

Pastor in Bremen wegen Volksverhetzung vor Gericht

Einem Pastor aus Bremen droht wegen Volksverhetzung eine Geldstrafe von 10 800 Euro. Er steht seit Freitag vor Gericht, weil er während eines Seminars mit Ehepaaren zum Hass gegen Homosexuelle angestachelt haben soll. **Seite 8**

WELT IM SPIEGEL

Berliner Starfriseur Udo Walz ist gestorben

Der Berliner Starfriseur Udo Walz ist tot. Er starb am Freitag im Alter von 76 Jahren. Walz hatte über Berlin hinaus Prominentenstatus. Er hat im Laufe seiner langen Karriere vielen prominenten Frauen die Haare frisiert, darunter Romy Schneider, Marlene Dietrich und Julia Roberts. **Seite 32**

WETTER

SA	SO	MO
9° | 8°	11° | 6°	10° | 5°

Börse	10	Medien	28
Täglich (fast) alles	22	TV-Programm	29, 30
Wetter	28	Rätsel	31

Hannoversche Allgemeine HAZ

HANNOVERSCHER ANZEIGER VON 1893

Postanschrift:	30148 Hannover
Redaktion:	(05 11) 5 18-0
Kleinanzeigen Privatkunden:	08 00-1 23 44 01*
Kleinanz. Geschäftskunden:	08 00-1 23 44 02*
Telefax Kleinanzeigen:	08 00-1 23 44 10*
Abonnenten-Service:	08 00-1 23 43 04*

*Kostenlose Servicenummern

www.haz.de
@HannoverscheAllgemeine
@haz.de
@HAZ

4 190347 302809 60047

Zeit, zu helfen

Sie ist die größte Spendenaktion der Region Hannover – und will in Pandemiezeiten zeigen, was sie kann: Die Aktion Weihnachtshilfe der HAZ beginnt.

FOTO: TIM SCHAARSCHMIDT

Liebe Leserinnen und Leser,

ja, es stimmt: Fast alles ist anders in diesem seltsamen Jahr 2020. Das neue Jahrzehnt lässt aktuell wenig aus, um unsere Hoffnungen zu strapazieren. Corona, wohin man blickt und hört. Corona! Man möchte manchmal schon gar nichts mehr darüber wissen. Dabei zeigt die Seuche doch auch immer wieder, was so in uns steckt. Vor allem im Guten. Das gilt im Großen, wenn sich die gewaltige Mehrheit im Land dazu entschließt, den Schutz aller über die eigene Unbequemlichkeit zu stellen und dabei auch objektive Ungerechtigkeiten bei den Einschränkungen akzeptiert. Es zeigt sich aber bis heute immer wieder auch im Kleinen. Wenn die Nachbarschaftshilfe für die Älteren klappt, wenn Schülerinnen und Schüler aufeinander achten oder der Kollege am Arbeitsplatz einmal öfter als vorgeschrieben die Maske aufsetzt. Bei allem Ärger: Wir sind da wirklich gut.

Die Armut lebt an jedem Ort

Richtig ist aber auch: Die Pandemie ist nur oberflächlich eine große Gleichmacherin. Ihre wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen sind nicht überall dieselben. Wer arm ist, wer im Wortsinn wenig zuzusetzen hat, leidet stärker unter ihr als andere. Und solche Armut gibt es eben immer noch und weiterhin – auch in einem so reichen Land, auch hier bei uns in Niedersachsen und der Region Hannover. In jedem Stadtteil, in jedem Dorf.

Diese Not wird sich nicht einfach abschaffen lassen. Und Geld heilt auch nicht alle Wunden. Aber hier oder da kann es ganz unmittelbar helfen, akute Sorgen zu nehmen oder über eine Schwelle hinwegzuhelfen. Dazu wollen wir mit der HAZ-Weihnachtshilfe gerade in diesem Jahr einen Beitrag leisten. Auch das wird nicht einfach – viele der zahllosen Konzerte und Aktionen etwa, die zugunsten der Hilfe von wunderbaren Menschen in Hannover liebevoll geplant waren, müssen ausfallen. Und wir sehen uns auch nicht am Mittwoch auf dem hannoverschen Weihnachtsmarkt zum geplanten festlichen Auftakt für den Spendenmarathon.

Machen Sie mit!

Mehr denn je also hoffen wir auf Sie, liebe Leserinnen und Leser. Haben Sie schon einmal für die Weihnachtshilfe gespendet? Dann freuen wir uns, wenn Sie wieder dabei sind. Haben Sie die Aktionen in den vergangenen Jahren verpasst? Dann gibt es keinen bessern Zeitpunkt als jetzt, um mitzuhelfen. Die Aktion kann die Pandemiesorgen nicht vertreiben, aber sie lindert konkrete Not dort, wo es drauf ankommt – hier bei uns vor der Tür. Oder, anders gesagt: Mit Ihrem Beitrag zur HAZ-Weihnachtshilfe bringen Sie ein wenig mehr Licht in diese besonders graue Vorweihnachtszeit 2020. Sind Sie dabei?

Herzliche Grüße,

Ihr Hendrik Brandt,
Chefredakteur

So arbeitet die Weihnachtshilfe – Seite 19 | Ein Hörgerät für Frau Vogel – Seite 19 | Überweisungsträger heute in Ihrer HAZ

Neue Corona-Regeln für die Schulen?

Kanzleramt: Jugendliche tragen wesentlich zur Verbreitung des Virus bei / Neuer Höchststand

Von Eva Quadbeck und Chris Weckwerth

Berlin/Hannover. Kanzleramtsminister Helge Braun (CDU) hat sich dafür ausgesprochen, beim nächsten Bund-Länder-Gipfel zur Corona-Krise weitere Beschränkungen zu beschließen und dabei vor allem die Schulen in den Blick zu nehmen.

„Was wir für den November beschlossen haben, hat die Infektionsdynamik gebrochen. Aber es hat noch nicht dazu geführt, dass die Zahlen nach unten gehen“, sagte Braun unserem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). Es gelte jetzt vor allem, die hohen Infektionsraten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu senken. „Sie tragen wesentlich zur Verbreitung der Infektion bei“, sagte Braun.

„Vor allem in den weiterführenden Schulen muss alles getan werden, um die Abstandsregeln einzuhalten“, sagte Braun weiter. „An diesem Punkt gilt es anzusetzen. Darüber werden wir am Mittwoch mit den Ministerpräsidenten sprechen.“ Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD) hatte zuletzt wiederholt die Auffassung vertreten, dass Schulen keine Pandemietreiber seien.

Kanzleramtsminister Braun schlägt nun vor, ältere Schüler vermehrt zu Hause zu unterrichten und bei der Suche nach großen Unterrichtsräumen auch außerhalb der Schulgelände zu suchen. „In größeren Räumen lassen sich Abstandsregeln leichter einhalten. Wo es die in den Schulen nicht gibt, lässt sich in Bürgerhäuser und Kinosäle ausweichen. Ältere Schüler ließen sich ins Homeschooling schicken“, sagte Braun. Seinen Äußerungen zufolge, bleibt es aber bei der Haltung der Bundesregierung, dass die Schulen nicht geschlossen werden sollen.

Angesichts steigender Corona-Infektionszahlen fürchten sich viele Lehrer in Niedersachsen vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus im Schulbetrieb. „Die Sorge bei den Kollegen, sich anzustecken, ist sehr groß. Die Verunsicherung ist extrem“, sagte Torsten Neumann, Landeschef des Lehrerverbands VNL/VDR. Viele Lehrer seien angespannt – auch weil sich oft nicht klären lasse, ob manche positiv getesteten Schüler sich nicht doch in der Schule angesteckt haben.

„Die Sorge der Lehrer, sich anzustecken, ist sehr groß.“ Werden Schüler nach Hause geschickt?
FOTO: MATTHIAS BALK/DPA

Unter den Schülern selbst ist die Sorge dagegen nicht allzu groß, wie der Vorsitzende des Landesschülerrats, Florian Reetz, sagte. Ein „gewisses Unwohlsein“ gebe es aber schon – in der Schule und erst recht bei der Anfahrt mit Bus und Bahn. Oftmals sei es bedrückend, mit vielen Leuten auf engem Raum im Bus zu sitzen.

Die Zahl der Corona-Neuinfektionen in Deutschland hat derweil einen neuen Höchststand erreicht. Am Freitag meldeten die Gesundheitsämter dem Robert-Koch-Institut 23 648 neue Infektionen binnen 24 Stunden. Im Vergleich zum Vortag stieg die Zahl der neu gemeldeten Fälle damit um gut 1000. Hoffnung machten das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer. Sie wollen noch am Wochenende in den USA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen.

Helge Braun im Interview Seite 4
Impfstoff angemeldet Seite 4

Hannover Messe soll stattfinden

Hannover. Anders als in diesem Jahr soll die Hannover Messe 2021 trotz der Corona-Pandemie stattfinden. Das sagte Messe-Chef Jochen Köckler am Freitag in Hannover.

Die Messe AG legt ausdrücklich Wert auf einen analogen Teil der Industrieschau – das heißt, die Aussteller sollen sich in den Messehallen präsentieren können. Reserviert ist dafür eine Fläche von 110 000 Quadratmetern auf dem Messegelände in Hannover. „Viele Aussteller wollen einen analogen Teil mit Schutzkonzept in den Hallen und professioneller digitaler Ergänzung – andere kommen rein digital“, sagte Köckler. Die Veranstalter sprechen von einem Hybridformat. Die Messe kämpft infolge der Pandemie derzeit ums Überleben. Sie braucht Finanzhilfen von rund 100 Millionen Euro.

Kommentar Seite 9
Messe trotzt der Pandemie Seite 9

LEITARTIKEL

Von Damir Fras

Brüssel darf sich nicht erpressen lassen

So bedrohlich war eine Krise in der an Krisen nicht armen Geschichte der EU selten. Zwei Mitgliedsländer der EU nehmen die gesamte Union in Geiselhaft, weil sie sich nicht an die Regeln der Gemeinschaft halten wollen. Die Regierungen von Ungarn und Polen legen mit ihrem Angriff auf den Rechtsstaat die Axt an einen Grundpfeiler der EU.

Das ist schäbig und gefährlich obendrein. Nun kommt es darauf an, ob vor allem Bundeskanzlerin Angela Merkel den Rechtsstaatshooligans aus Budapest und Warschau erfolgreich die Stirn bieten kann. In den letzten Wochen des Krisenjahres 2020 wird Merkels Regierung zeigen müssen, was sie als deutsche Ratspräsidentschaft draufhat. Das wichtigste Ziel dabei ist: Das Geld aus dem Corona-Hilfsfonds im Umfang von 750 Milliarden Euro muss so schnell wie möglich fließen. Das ist die EU ihren am meisten von der Corona-Pandemie betroffenen Mitgliedsstaaten wie Italien, Spanien und Portugal schuldig.

> Eine Botschaft an Polen und Ungarn: Geldentzug.

Wenn es nicht anders geht, dann sollte sich eine Koalition der willigen Staaten bilden, die den Hilfsfonds unter sich ausmacht. Ungarn und Polen wären dann außen vor. Schon vor Monaten hatte der niederländische Ministerpräsident Mark Rutte über eine Europäische Union ohne Ungarn und Polen räsoniert. Heute klingt das nicht mehr ganz so wie eine Fantasie. Zwar wäre das eine schlechte Lösung, weil sie die EU quasi spalten würde, doch angesichts der perfiden Erpressungsversuche von Ungarns Ministerpräsident Viktor Orbán und Polens starkem Mann Jaroslaw Kaczynski ist die Drohung mit der sogenannten „nuklearen Option“ statthaft. Solidarität ist keine Einbahnstraße.

Orbán und Kaczynski bauen seit Jahren in ihren Ländern die Justiz in ihrem Sinne um und setzen Medien, Wissenschaft und Opposition unter Druck. Irgendwann einmal muss das Wegschauen ein Ende haben. Dieser Zeitpunkt ist jetzt gekommen. Die Rechtsstaatsklausel darf nicht noch einmal verwässert werden. Wer künftig in eklatanter Weise gegen Grundwerte der EU verstößt, der muss auch mit Geldentzug aus Brüssel bestraft werden.

Auch sollte die EU nicht mehr Zeit damit verschwenden, Orbán und Kaczynski zu überzeugen. Das wird nicht gelingen. Wer ernsthaft behauptet, dass der vorgeschlagene Rechtsstaatsmechanismus eine „deutsche Willkürmaßnahme aus Brüssel“ sei oder eine „Waffe“ gegen jene Staaten, die gegen Migration sind, der disqualifiziert sich selbst und verabschiedet sich aus jedem faktenbasierten Diskurs. Der Rechtsstaatsmechanismus hat nichts, aber auch gar nichts mit der Migration zu tun. Es geht vielmehr darum, Verstöße gegen Grundwerte wie die Unabhängigkeit der Justiz zu ahnden, um dadurch EU-Geld vor Missbrauch zu schützen.

SPEAKERS' CORNER

Von Wladimir Kaminer

Jugend, passt auf!

Die Jugend ist dem Ratschlag der Bundeskanzlerin gefolgt, meine Tochter hat sich einen festen Freund zugelegt, beide saßen im Onlineunterricht fest, sie haben es auch gelernt, die Lebensmittel online einzukaufen, es ging schnell und war preiswerter. Im Laden, so erklärte die Tochter, kaufst du mit den Augen und so landen ständig Dinge in deinem Einkaufswagen, die du gar nicht brauchst. Online kannst du ausgewogen bestellen, mit Verstand. Ihre beste Freundin Lena hatte ausgewogen und mit Verstand bei einem Versandhaus Lebensmittel für 200 Euro bestellt und abschließend sich per Mail beschwert, das Olivenöl sei in ihrer Bestellung ausgelaufen. Daraufhin bekam sie ihr Geld für den Einkauf zurück, mit der Entschuldigung des Lieferservices. „Leute, es funktioniert!“, twitterte Lena an alle Freunde, der Corona-Kommunismus ist da, ihr könnt einkaufen, ohne zu zahlen. Viele Altersgenossen sind ihrem Beispiel gefolgt, haben für Hunderte von Euros bestellt und die gleiche Meldung abgeschickt, innen sei das Olivenöl ausgelaufen. Doch sie bekamen nur das Olivenöl ersetzt. Der Corona-Kommunismus schien doch noch nicht angekommen zu sein. Außerdem meckerte die Jugend ständig, das Internet sei im November viel zu langsam geworden, vielleicht liege es daran, dass viele Studenten in der Stadt leben. In unserem Dorf in Brandenburg macht das Netz noch öfter schlapp. Der Sohn der Nachbarin kletterte extra mit dem Laptop auf eine Birke, um besseren Empfang zu haben und seine Aufgaben von der Uni runterzuladen. Er war vom Baum gefallen. Laptop kaputt, Junge kaputt. Jugend, passt auf! Onlineunterricht kann lebensgefährlich sein.

Wladimir Kaminer lebt als Autor in Berlin.

Neue Deals zwischen EU und USA

Die Idee des Freihandels über den Atlantik hinweg gewinnt plötzlich neue Freunde. Zwei Faktoren beflügeln das Umdenken: In den USA formiert sich eine neue politische Führung. Und mit Blick auf Chinas Machtansprüche wachsen alte Ängste.

Von Matthias Koch und Marina Kormbaki

Die Welthandelspolitik wirkt hinein in ungeahnte Winkel: Hummerkäfige im US-Bundesstaat Maine. FOTO: DANIEL GRILL/DPA

Portland ist eine kleine, aber feine Küstenstadt im kühlen Nordosten der USA. Die 66 000 Einwohner sind stolz auf ihren hübschen Hafen, auf ihren Leuchtturm aus dem Jahr 1791, vor allem aber auf die Krustentiere, die ihre Fischer aus dem Atlantik ziehen: Hummer aus Maine gilt als der beste der Welt.

Seit dieser Woche gibt es in Portland einen weiteren, ganz ungeahnten Superlativ. Nirgendwo sonst in den USA leben neuerdings so viele Leute, die so gut auf die EU zu sprechen sind.

Eine heiß ersehnte Nachricht aus dem fernen Brüssel ließ die Fischer von Portland jubeln. Der Rat der 27 Regierungschefs billigte ein sogenanntes Mini-Paket im Handel zwischen EU und USA. Danach senken die Europäer die Zölle für Lobster aus den USA – im Gegenzug winken die Amerikaner europäisches Kristallglas und Feuerzeuge durch .

Grüße von „fishermen's friends“

Die Handelserleichterungen summieren sich auf 200 Millionen Euro pro Jahr. Das ist eine kleine Summe im transatlantischen Markt, der nach Billionen misst. Für die Fischer von Portland aber ist Europas Mini-Paket etwas Großes. „Wir haben jetzt Grund zum Feiern“, freut sich Annie Tselikis, Geschäftsführerin des Verbandes der Lobster-Händler von Maine. „Noch im Oktober sah es so aus, als könne die Sache scheitern.“

Im Oktober allerdings gab es auch noch keine US-Präsidentschaftswahl.

In Brüssel sagt es keiner laut, aber der Grund für den Dreh heißt Joe Biden. Es gefiel den Europäern, ein erstes Zeichen eines neuen guten Willens über den Atlantik zu senden: herzliche Grüße von den „fishermen's friends“.

Der Lobster-Deal hat, bei aller Begrenztheit, etwas Historisches. Erstmals seit 20 Jahren haben EU und USA jetzt überhaupt mal wieder den Handel zwischen ihren riesigen Märkten erleichtert. Was nun? Kehrt die funkelnde Perspektive einer umfassenden transatlantischen Freihandelszone zurück?

Für den deutschen Europapolitiker Manfred Weber steht fest: Die Zeit für einen neuen Deal zwischen EU und USA ist gekommen. „Die EU muss dem neuen amerikanischen Präsidenten Joe Biden umgehend Verhandlungen über ein EU-US-Freihandelsabkommen anbieten“, sagte der CSU-Mann am Freitag dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). „Wir Europäer müssen Handelspolitik neu denken.“

Die Fischer von Portland zumindest hätten nichts dagegen. Sie haben am eigenen Leib erfahren, wie Nationalismus und Abschottungspolitik ökonomisch nach hinten losgehen können. Die Lobster-Story ist ein Lehrstück in vier Akten.

- Anfangs gab es großen Jubel, als US-Präsident Donald Trump mit breitbeiniger Pose gleich reihenweise Zölle auf Produkte aus China erhöhte. Endlich, glaubten viele, greift mal jemand durch und sichert amerikanische Jobs.
- China aber konterte, so ist das in Handelskriegen mit Gegenzöllen. Betroffen war auch amerikanischer Hummer, mit einem Aufschlag von 25 Prozent. Die High-End-Händler in Maine, die ihre gefrorene Ware rund um die Welt versenden, gern auch an die gewachsene chinesische Mittelschicht, blickten auf einen Rückgang der Bestellungen um 64 Prozent.
- Vollends verwirrt waren die Fischer von Portland, als sie in ihrer Not über die nahe Grenze zu den Kollegen nach Kanada blickten. Dort feierten Lobster-Fischer plötzlich Rekordexporte – denn hier trat während der Trump-Jahre CETA in Kraft, die Freihandelsvereinbarung zwischen Kanada und der EU.
- Trump, unter Druck geraten, wollte im Wahlkampf die Fischer wieder einfangen und ließ üppige Millionensubventionen in Maine verteilen, finanziert durch höhere Staatsschulden. Nach Ansicht von Fachleuten machte dies dann den ökonomischen Nonsens komplett.

> Wir haben jetzt Grund zum Feiern.

Annie Tselikis, Geschäftsführerin des Verbandes der Lobster-Händler von Maine

„Trumps Handelskrieg war für unseren Bundesstaat ein einziges Desaster“, sagt Lee Webb, Politikwissenschaftler an der Universität von Maine. Nicht nur die Fischer habe es erwischt, auch die weltberühmten Blaubeeren aus Maine sei man nicht mehr losgeworden.

Vielerorts in den USA gilt Trumps Politik der Abschottung nicht mehr als der Weisheit letzter Schluss. Nachdem Trump zum Beispiel auf Stahl und Aluminium aus der EU neue Zölle aufgeschlagen hatte, nahm sich Brüssel im Gegenzug amerikanische Motorräder vor – was allein die Firma Harley Davidson in Wisconsin 100 Millionen Dollar Umsatz pro Jahr kostete. Anders als 2016 bekam Trump in Wisconsin diesmal keine Mehrheit mehr.

Ein neues Denken – wegen China

Könnten offene Märkte, klug und fair organisiert, am Ende vielleicht die bessere Lösung sein?

Grundsatzdebatten darüber laufen seit Jahrzehnten auf beiden Seiten des Atlantiks. Einerseits sind Ökonomen einig, dass freier Handel für alle Beteiligten von Vorteil wäre und Wohlstand und soziale Sicherheit steigen ließe – jedenfalls auf lange Sicht. Andererseits können kurz- und mittelfristig unschöne ökonomische Anpassungsprozesse vieles durcheinanderbringen.

Werden in neuen Wirtschaftszonen etwa Produktionsstandorte geschlossen und verlegt, nützt den betroffenen Arbeitnehmern kein Hinweis auf die in Zukunft winkenden generellen positiven Effekte: Das konkret Negative schlägt dann das nur abstrakt Positive – und hilft den Populisten.

„Biden wird sich jetzt erst mal aufs Inland konzentrieren und seine Wähler nicht durch Freihandelspläne erschrecken“, sagt der Ökonom Rolf Langhammer, Handelsexperte am Institut für Weltwirtschaft in Kiel.

Tatsächlich rührt bis heute ein Gutteil der Beliebtheit Trumps beim Wahlvolk aus dessen Ablehnung gegenüber Freihandelsabkommen. Viele Amerikaner sehen darin den Ausverkauf amerikanischer Interessen – und ein Exportprogramm für amerikanische Jobs.

Immerhin aber teilt Biden nach Einschätzung der Bundesregierung in Berlin nicht die zerstörerische Lust seines Vorgängers an Handelskriegen. Mit ihm biete sich die Chance auf eine Wiederbelebung der blockierten Welthandelsorganisation – eine Voraussetzung dafür, um eskalierte Handelskonflikte wie etwa beim Stahl schlichten zu können. Aber auch, um gegenüber Chinas unfairen Handelspraktiken einen wirksamen Hebel zu finden.

China liefert den wichtigsten Impuls für ein Umdenken in den USA und in der EU. Als das von China dominierte regionale asiatische Handelsbündnis RCEP am vorigen Wochenende ausgerufen wurde, empfanden das viele in Europa und den USA gleichermaßen als Weckruf.

„Es geht um die politische Macht im angehenden Jahrhundert“, betont Weber, der im Europäischen Parlament die größte Gruppe führt, die Fraktion der Christdemokraten und Konservativen.

Auch die Sozialdemokraten erspüren neue Zeiten. Außenminister Heiko Maas wirbt für einen „New Deal“ mit den USA, für einen Neustart in ein partnerschaftliches Verhältnis über den Atlantik hinweg. Die Wortwahl ist als freundliche Geste gemeint. Ein konkretes Angebot birgt sie nicht.

Auch die Europäer hatten und haben ja ihre Vorbehalte. Als Trump die Verhandlungen über das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP versenkte, applaudierten in Deutschland aus sehr unterschiedlichen Gründen die Vertreter sehr unterschiedlicher Parteien, von den Grünen bis zur AfD. Als es auch nur darum ging, das CETA-Abkommen mit Kanada zu billigen, kam es in der SPD zu unvergessenen Nervenproben.

Ein neuer Deal, das ahnen Amerikaner wie Europäer, müsste anders ansetzen als damals, politischer, und mit gut erklärbaren, konsensfähigen Zielsetzungen: Klimaschutz, Umweltschutz, Schutz der Arbeitsbedingungen und der Menschenrechte.

Der Kieler Ökonom Langhammer empfiehlt Europäern und Amerikanern für die kommenden Jahre, dass sie sich ein bisschen locker machen. Die EU müsse beispielsweise akzeptieren, dass die massive staatliche Förderung der Landwirtschaft so nicht weitergehen könne. Ob im Gegenzug die USA vielleicht eine wie auch immer geartete Digitalsteuer akzeptieren würden?

Airbus und Boeing als Partner?

Wenn EU und USA erst mal richtig verhandelten, könne am Ende vieles möglich sein, meint Langhammer, auch Lösungen „outside the box“. Wer einen frischen Blick etwa auf die jahrzehntelangen Verkantungen zwischen Airbus und Boeing werfe, könne auf die Idee kommen, dass die beiden Firmen eine strategische Partnerschaft eingehen – um sich gemeinsam der chinesischen Konkurrenz zu erwehren.

John Bolton, bis September 2019 Trumps Nationaler Sicherheitsberater im Weißen Haus, empfiehlt den Europäern, Sicherheits- und Handelsthemen zu kombinieren. Man dürfe China nicht gestatten, nach geistigem Eigentum im Westen zu greifen und nach Daten aller Art. Vorstellbar sei ein Bündnis, zu dem die USA gehörten, die EU, Großbritannien und pazifische Staaten wie Japan, Südkorea, Neuseeland, Australien und Singapur.

Die freie Welt, sagte der als „Falke“ bekannte US-Republikaner diese Woche dem RND, müsse mit Blick auf China viel stärker zusammenarbeiten. „Wir dürfen uns nichts vormachen“, sagt der 72-Jährige, der schon Ronald Reagan und George Bush senior als Diplomat diente. „China verfolgt eine sehr langfristig angelegte Strategie, und so etwas brauchen wir jetzt auch.“

„Groß, aber flach“: 15 pazifische Nationen unterschrieben das RCEP-Abkommen, einen Vertrag für mehr Zollfreiheit in Asien. FOTO: AP

> Es geht um die politische Macht im angehenden Jahrhundert.

Manfred Weber, Fraktionsvorsitzender der Europäischen Volkspartei (EVP)

Chinas Handelszone RCEP: Ein Zollverein mit Tücken

Der Tusch ging um die Welt, als am vorigen Wochenende China und 14 weitere pazifische Staaten die Schaffung der größten Freihandelszone der Welt verkündeten. Das Abkommen soll Zölle verringern und die Zusammenarbeit in grenzüberschreitenden Lieferketten erleichtern. Es umfasst Handel, Dienstleistungen und Telekommunikation.

Das Abkommen („Regional Comprehensive Economic Partnership“) wird als RCEP zu einem neuen Element in der Buchstabensuppe der globalen Handelspolitik.

RCEP ist, vor allem auf dem Papier, ein beeindruckender Zusammenschluss. In der neuen Wirtschaftszone leben 2,2 Milliarden Menschen und erwirtschaften rund ein Drittel des weltweiten Bruttosozialprodukts. Beteiligt sind neben China zehn Staaten aus dem Staatenverbund Asean: Vietnam, Singapur, Indonesien, Malaysia, Thailand, die Philippinen, Myanmar, Brunei, Laos und Kambodscha. Hinzu kommen vier weitere Staaten mit einer jeweils sehr eigenen Identität und Geschichte: Japan, Australien, Südkorea und Neuseeland.

In der extremen Unterschiedlichkeit der teilnehmenden Staaten liegt die erste große Tücke von RCEP. Von einem Zusammenschluss befreundeter Staaten wie im Fall der EU kann hier nicht die Rede sein – die aktuellen politischen und sogar militärischen Spannungen etwa zwischen Australien und China sind massiv. Hinzu kommen abenteuerliche Unterschiede im Entwicklungsstand der RCEP-Staaten. In Japan und Myanmar etwa liegt das Pro-Kopf-Einkommen um den Faktor 30 auseinander.

Die zweite Tücke: RCEP ist zwar „groß, aber flach“, wie es Rolf Langhammer vom Institut für Weltwirtschaft formuliert. RCEP lässt den Agrarbereich unberührt. Auch für die Fischerei gibt es keine Regelung. Fragen von Arbeitsschutz, Klimaschutz oder gar der Menschenrechte werden nicht behandelt. Eine gute Nachricht für Europäer und Amerikaner: RCEP ist ein WTO-konformes Bündnis – das heißt: Es schließt, entsprechend den Vorschriften der Welthandelsorganisation WTO niemanden aus und erlaubt auch Doppelmitgliedschaften. Japan beispielsweise steht trotz RCEP parallel auch für ein – tieferes – Bündnis mit der EU zur Verfügung.

Matthias Koch

„TTIP 2.0 wird es nicht geben“

Handelsexperte Bernd Lange (SPD) glaubt aber an kleine Abkommen

Herr Lange, China ist es gelungen, mitten in der Corona-Pandemie die größte Freihandelszone der Welt zu schaffen. Was heißt das für die EU?
Das ist in erster Linie als ein Signal an die USA gedacht. Es war ein großer Fehler von US-Präsident Trump, die Verhandlungen über ein transpazifisches Abkommen zu beenden. RCEP ist jetzt die Quittung dafür.

Müssen wir nicht so schnell wie möglich wieder mit den USA über ein transatlantisches Abkommen verhandeln, um China zu kontern?
Da bin ich angesichts meiner Erfahrungen mit den TTIP-Verhandlungen skeptisch. Es wird uns auch mit einem US-Präsidenten Joe Biden höchstwahrscheinlich nicht gelingen, ein tiefgehendes, umfassendes Abkommen zu schließen. Zumindest nicht in einem vernünftigen Zeitrahmen.

Warum nicht?
Die EU und die USA stehen in so vielen Bereichen in starkem Wettbewerb zueinander, dass eine Einigung kaum möglich ist. Denken Sie nur an die starke Autoindustrie auf beiden Seiten des Atlantiks.
Hinzu kommt, dass wir als Europäer eine sehr werteorientierte Handelspolitik machen. Die EU schließt nur Abkommen, in denen zum Beispiel der Schutz von Arbeitnehmerrechten ganz groß geschrieben wird. Das sehen die Amerikaner traditionell anders, und das dürfte auch so bleiben.

Das klingt, als hätte der Wechsel von Trump zu Biden gar keine Auswirkungen auf die Handelspolitik.
Das ist nicht richtig. Es ist sehr gut, dass die USA mit Biden wieder in das multilaterale System der Welthandelsorganisation der WTO zurückkehren werden. Das macht es sehr viel einfacher, gemeinsam auf China einzuwirken. Ich denke da an den Schutz des geistigen Eigentums und unlauteren Wettbewerb chinesischer Staatskonzerne.

Haben Sie denn schon Ihre Fühler zu Biden ausgestreckt?
Klar, wir haben Kontakte zu seinem Team. Und ich habe den Eindruck, dass die Gespräche mit den USA künftig sehr viel einfacher werden. Trump hat ja gar keine Gespräche mehr zugelassen.

Sie können doch auf die alten TTIP-Unterlagen zurückgreifen, die noch in der Schublade liegen.
Das große Freihandelsabkommen TTIP 2.0 wird es nicht geben. Aber ich glaube, es wird uns gelingen, einige kleinere Abkommen mit den Amerikanern zu schließen.

Interview: Damir Fras

Bernd Lange (SPD), Europaabgeordneter und Vorsitzender des Ausschusses für internationalen Handel. FOTO: M. FRANKENBERG

Jetzt Erinnerungen retten
Digitalisieren ist das perfekte Geschenk

Weihnachts-Aktion 11% Rabatt auf die Digitalisierung bis 12.12.2020

- Jetzt einfach vorbeikommen: Bei Fotostudio 54 in Hannover
- oder einfach unverbindlich online anfragen: www.mediafix.de/hannover und vor Ort oder per Post anliefern.
- Pünktlich zu Weihnachten: Fertigstellung bis 21.12.2020 möglich.

Alle Preise/Konditionen siehe Website

Ihr Gutschein-Code: HAZ-XMAS

Ein Angebot der: MEDIAFIX GmbH • Oskar-Jäger-Str. 127 • 50825 Köln

MEDIAFIX Annahmestelle

fotostudio 54 Inh. Gabriele Legros

Podbielskistraße 175 • 30177 Hannover • Tel.: 0511 3945678
Mo - Fr: 10:00 - 18:30 Uhr | Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

Lister Meile 54 • 30161 Hannover • Tel.: 0511 342804
Mo - Fr: 10:00 - 13:00 + 14:00 - 18:30 Uhr | Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

TÜV NORD · MEDIAFIX Best-Preis Garantie · Gratis Abholservice mit DHL

23665503_000120

Koalition verabredet Frauenquote

Berlin. Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilten Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz (CDU) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Lambrecht erklärte, Frauen trügen maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. „Das ist ein großer Erfolg für die Frauen in Deutschland und bietet gleichzeitig eine große Chance sowohl für die Gesellschaft als auch für die Unternehmen selbst."

IN KÜRZE

Neue Risikogebiete in Europa

Berlin. Wegen steigender Infektionszahlen hat die Bundesregierung ganz Litauen und Lettland ab Sonntag als Corona-Risikogebiete eingestuft. Zudem wurden am Freitag Regionen in Griechenland und Finnland auf die vom Robert-Koch-Institut geführte Risikoliste gesetzt. Island wurde dagegen wieder gestrichen und ist damit nun das einzige Land in Europa, das frei von Risikogebieten ist. Mit der Einstufung als Risikogebiet gilt automatisch eine Reisewarnung des Auswärtigen Amts.

Merkel sucht Ausweg nach EU-Gipfel

Brüssel/Berlin. Nach einem EU-Videogipfel ohne Durchbruch im Haushaltsstreit mit Ungarn und Polen ist es nun an Kanzlerin Angela Merkel, einen Ausweg zu suchen. Als EU-Vorsitz werde Deutschland alle Optionen ausloten, sagte die CDU-Politikerin am Donnerstagabend. „Da stehen wir noch ganz am Anfang." Auch EU-Ratschef Charles Michel hofft auf eine glimpfliche Lösung, nannte aber keine Ansätze dafür. Das Veto von Ungarn und Polen hatte die Gemeinschaft in die Krise gestürzt.

Flüchtlingsstrom aus Äthiopien

Genf. Durch den militärischen Vormarsch der äthiopischen Regierung gegen die Region Tigray bahnt sich im Nachbarland Sudan eine Flüchtlingskrise an. Die Vereinten Nationen stellen sich auf 200 000 Flüchtlinge ein, wie Vertreter des UN-Flüchtlingshilfswerks UNHCR, des UN-Kinderhilfswerks Unicef und des Welternährungsprogramms WFP berichteten. Die UN-Organisationen brauchen für die direkte Nothilfe dringend 50 Millionen Dollar (rund 42 Millionen Euro).

„Freiheit endet, wo sie Leben gefährdet"

Bundeskanzleramtschef Helge Braun über den Corona-Winter und Lösungen für die Schulen

Herr Braun, wie feiern Sie Weihnachten?
Wie jedes Jahr in sehr kleinem familiären Kreis.

Wie sollen Weihnachtsfeiern aussehen, wenn Sie Kontaktbeschränkungen empfehlen? Mit zwei Großelternpaaren kommen viele Familien auf mindestens drei Haushalte.
Es ist für mich nicht vorstellbar, dass die Großeltern an Weihnachten nicht mitfeiern. Deswegen muss man besondere Sorgfalt walten lassen. Wichtiger als die Anzahl der Menschen, die zusammenkommen, ist, dass man vorher seine Kontakte reduziert und darauf achtet, dass niemand Symptome hat.

Die Kanzlerin hat eine langfristige Strategie im Kampf gegen Corona angekündigt. Wird der Teil-Lockdown bis ins Frühjahr verlängert?
Wenn man sich das Infektionsgeschehen anschaut, ist es völlig klar, dass wir im Dezember noch weit entfernt sein werden vom angestrebten Inzidenzwert von maximal 50 Neuinfektionen in sieben Tagen pro 100 000 Einwohner. Der bleibt unser Ziel. Deswegen werden wir weiter Beschränkungen brauchen.

Zusätzliche?
Was wir für den November beschlossen haben, hat die Infektionsdynamik gebrochen. Aber es hat noch nicht dazu geführt, dass die Zahlen nach unten gehen. Deswegen müssen wir sehen, wo wir weiter Kontakte reduzieren können. Die hohen Infektionsraten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen müssen wir senken, denn sie tragen wesentlich zur Verbreitung der Infektion bei. An diesem Punkt gilt es anzusetzen. Darüber werden wir am Mittwoch mit den Ministerpräsidenten sprechen.

Sie empfehlen, sich mit Personen aus maximal noch einem anderen Haushalt zu treffen – und zwar aus dem immer gleichen. Wie soll das für Familien funktionieren?
Es handelt sich nicht um eine Vorschrift, sondern um einen Verhaltenshinweis. Es ist eine Art Winter-Knigge. Kontaktvermeidung klingt sehr abstrakt. Der Hinweis, dass man Feiern, Treffen mit vielen Freunden und Reisen vermeiden soll, zeigt, worauf es ankommt.

Schüler sitzen in den Klassen oft mit 30 anderen zusammen. Nach der Schule sollen sie sich nur noch mit einer Person treffen können. Wie soll man das erklären?
Deswegen müssen wir in der nächsten Ministerpräsidentenkonferenz noch mal über das Thema Schule sprechen. Vor allem in den weiterführenden Schulen muss alles getan werden, um die Abstandsregeln einzuhalten.

Sie empfehlen die Halbierung von Klassen. Woher nehmen Sie die zusätzlich nötigen Lehrer?
Wir wollen Schulen nicht schließen. Dafür müssen wir Unterricht und Infektionsschutz bestmöglich zusammenbringen. Da ist Kreativität gefragt. In größeren Räumen lassen sich Abstandsregeln leichter einhalten. Wo es die in den Schulen nicht gibt, lässt sich in Bürgerhäuser und Kinosäle ausweichen. Ältere Schüler ließen sich ins Homeschooling schicken. Das ist alles machbar.

„Wir müssen sehen, wo wir weiter Kontakte reduzieren können": Helge Braun (CDU), Chef des Bundeskanzleramts, warnt angesichts der hohen Zahl an Neuinfektionen vor Nachlässigkeiten. FOTOS: FLORIAN GÄRTNER/PHOTOTHEK.NET

Den Gesundheitsämtern gelingt es seit Wochen nicht, Kontakte von Infizierten ausreichend nachzuverfolgen. Haben Sie da aufgegeben?
Die vollständige Nachverfolgung von Kontakten muss unser Ziel bleiben. Nur wenn wir das schaffen, stabilisiert sich das Infektionsgeschehen. Sonst helfen wie jetzt nur noch teure Beschränkungen.

In Gesundheitsämtern fehlt Personal. Viele Studierende haben in der Krise ihre Nebenjobs verloren. Da ließe sich doch was verbinden.
Studierende sind eine große Gruppe, die man bei der Kontaktnachverfolgung einbeziehen sollte. Die Bundesregierung wird dafür auf die Hochschulrektorenkonferenz zugehen, um noch mehr Unterstützung für die Gesundheitsämter zu ermöglichen. Allerdings ist auch schon viel passiert: Es arbeiten mittlerweile Tausende Menschen in der Kontaktnachverfolgung. Vor der Pandemie hatten die Gesundheitsämter dafür praktisch kein Personal.

Haben Bund und Länder die zweite Welle verschlafen?
Uns war immer klar, dass steigende Infektionszahlen im Winter wahrscheinlich sein würden. Wir haben daher die Gesundheitsämter verstärkt, wir haben bereits im Juni die Hotspotstrategie festgelegt, die bei regional hohem Infektionsgeschehen weiter gehende Maßnahmen ermöglicht. Der Bund hat immer vor zu vielen Reisen gewarnt, also vor dem Verteilen des Virus durch Mobilität. Ich würde mir wünschen, dass wir die Kraft gehabt hätten, uns im Sommer mehr zurückzunehmen. Dann wäre die zweite Welle nicht so schnell und so heftig gekommen.

Ist die Verschärfung der Corona-Maßnahmen noch vermittelbar?
Ich bin davon überzeugt, dass der weit überwiegende Teil unserer Bevölkerung die Maßnahmen unterstützt. Die Zahlen der verfügbaren Intensivbetten sinken. Die Todeszahlen steigen – auf derzeit 300 täglich. In der Schweiz sind mittlerweile alle Intensivbetten belegt. Dort wird nun abhängig vom Lebensalter und von Vorerkrankungen entschieden, wer vordringlich behandelt wird. Es gibt einen breiten Konsens in der Gesellschaft, dass wir das vermeiden wollen.

Ist die Triage in Deutschland ausgeschlossen?
Wenn ein Gesundheitssystem überlastet ist, kann man die Triage nicht ausschließen.

Kritiker sagen, die Regierung verbreite Angst, schränke die Freiheit ein und schade der Wirtschaft.
Die Freiheit endet, wo sie das Leben anderer gefährdet. Und es geht nicht um Angst, sondern darum, Fakten zur Kenntnis zu nehmen. Nicht die Beschränkungen verursachen wirtschaftlichen Schaden, sondern die Pandemie. Er ist umso höher, je weniger man sie in Schach hält.

Interview: Eva Quadbeck und Daniela Vates

> „Wenn ein Gesundheitssystem überlastet ist, kann man die Triage nicht ausschließen."

> „Ich würde mir wünschen, dass wir die Kraft gehabt hätten, uns im Sommer mehr zurückzunehmen."

Gemeinsames Papier der SPD-Länder?

Die Länderchefs wollen zusammen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) am Mittwoch über das weitere Vorgehen in der Corona-Krise entscheiden. Wie „Business Insider" berichtet, kursiert bereits ein erstes Papier der SPD-geführten Bundesländer, das offensichtlich in Berlin entstanden ist. Darin werden eine Ausweitung der Mund-Nasen-Bedeckung sowie eine erneute Verschärfung der Kontaktbeschränkungen vorgeschlagen. Nach Informationen des RedaktionsNetzwerkes Deutschland (RND) sollte zudem noch gestern Abend ein Schaltgespräch der SPD-geführten Länder stattfinden. Aus Kreisen der Berliner SPD hieß es gegenüber dem RND, es werde wie angekündigt ein gemeinsames Länderpapier bis Anfang der Woche geben.

Corona-Impfstoff wird für USA angemeldet – Europa soll folgen

Biontech und Pfizer beantragen sogenannte Notfallzulassung – Unternehmenssprecherin: „Wir können innerhalb von Stunden liefern"

Von Christina Horsten und Peter Zschunke

New York/Mainz. Großer Schritt auf dem Weg zum sehnsüchtig erwarteten Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer wollen bis zum Wochenende bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen, wie beide am Freitag mitteilten. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten", sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden.

Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt, um unseren Impfstoffkandidaten so schnell wie möglich der Weltbevölkerung zur Verfügung zu stellen". Ziel sei die schnelle globale Verteilung des Impfstoffs. „Als Unternehmen mit Sitz in Deutschland im Herzen Europas" sei der enge Kontakt mit der Europäischen Arzneimittel-Agentur (Ema) für Biontech von besonderer Bedeutung.

Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die viel versprechende Studienergebnisse veröffentlicht haben und den Weg für eine Notfallzulassung bei der FDA gehen. Für den Impfstoff mit der Bezeichnung BNT162b2 ergaben umfangreiche Testreihen nach Angaben der Unternehmen eine Wirksamkeit, die einen 95-prozentigen Schutz vor der Krankheit Covid-19 bietet. Das Vakzin funktioniere über alle Altersgruppen und andere demografische Unterschiede hinweg ähnlich gut und zeige praktisch keine ernsten Nebenwirkungen, hatten die Firmen nach Abschluss letzter Analysen mitgeteilt.

Die FDA muss den Antrag nach der Einreichung erst prüfen. Wie lange das dauern könnte, war zunächst unklar. US-Experten zeigten sich aber zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis der Prüfung geben könnte. Für Corona-Impfstoffe gilt wegen der besonderen Dringlichkeit ein beschleunigter Zulassungsprozess.

Bei der Ema und in weiteren Ländern reichen Biontech und Pfizer bereits Daten ein. So können Hersteller schon vor dem formellen Zulassungsantrag Teilinformationen zu Qualität und Wirksamkeit weitergeben. „Wir reichen kontinuierlich Daten ein im rollierenden Einreichungsprozess", antwortete die Biontech-Sprecherin auf die Frage nach den Vorbereitungen für Anträge zur Zulassung.

Bereits in der zweiten Dezemberhälfte könnte ein Impfstoff in Europa zugelassen werden, sagte EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen am Donnerstag unter Hinweis auf Informationen der Ema.

„Ein entscheidender Schritt": Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin. FOTO: DOMINIK PIETSCH/DPA

Jetzt Weihnachtsgans bestellen!

Frische deutsche Freilandgans

MIT BEIFUSSSAUCE, BRATAPFEL,
ROTKOHL UND HANDGEDREHTEN KARTOFFELKLÖSSEN

12 Stunden gegart im Niedertemperaturverfahren.

Fix und fertig vorbereitet,
eine Anleitung zur Vollendung für zu Hause legen wir bei.

Mindestbestellvorlaufzeit beträgt 48 Stunde.

Gern geben wir Ihnen eine Weinempfehlung. Fragen Sie uns.

eine ganze Gans

– für 4–6 Personen –

135 €

eine halbe Gans

– für 2–3 Personen –

69 €

Auch als Drei-Gänge-Menü erweiterbar mit
Kürbissuppe und Schokoladenmousse mit Vanille-Birne.
Für zusätzlich 13 € p. P.

hotel ★★★S
benther berg

Das Menü ist zur Selbstabholung. Bestellung unter:

05108/64060 | Info@benther-berg.de | www.benther-gans.de

AfD steht nach Störaktion unter Druck

Buschmann: „Klima der Bedrohung“ – Gauland entschuldigt sich in Aktueller Stunde

Von Markus Decker

Berlin. Am deutlichsten wurde Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordnete der SPD und seit über 20 Jahren Mitglied des Parlaments. „Wir wissen, dass in Ihren Reihen Nazis sind“, sagte sie am Freitagmorgen an die Adresse der AfD – so wie weitere, die sich zum Zwecke der Provokation wie Nazis verhielten. Auch sprach die 68-Jährige von gezielten Beleidigungen anderer Abgeordneter im Plenarsaal, die so leise vorgetragen würden, dass sie nicht im Protokoll auftauchten. Und sie berichtete von einer Mitarbeiterin, die in einer Bundestags-Kantine ein vegetarisches Gerichte bestellt hatte und sich von einem AfD-Mitarbeiter zurufen lassen musste: „Euch kriegen wir auch noch, Ihr Körnerfresser!“ Offenkundig suche die AfD ihre Angestellten nach dem Kriterium größtmöglicher Skrupellosigkeit aus, so Hendricks.

Die Rede war kennzeichnend für die verhärtete Stimmung im Hohen Haus. Denn nachdem mehrere AfD-Abgeordnete am Mittwoch am Rande der Beratungen über das Infektionsschutzgesetz Störer in die weitläufigen Gebäude ließen mit dem Ziel, andere Abgeordnete zu bedrängen, tagte bereits am Donnerstag der Ältestenrat, um über – auch strafrechtliche – Konsequenzen zu beraten. Am Freitag nun waren die Vorgänge Gegenstand einer Aktuellen Stunde. Dabei waren die Fronten so klar wie nie.

Auf der einen Seite standen die demokratischen Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, Linke und Grüne, deren Redner es allesamt nicht an Entschiedenheit fehlen ließen. Michael Grosse-Brömer (CDU) sagte: „Sie wollen dieses Haus in den Dreck ziehen. Das ist Ihre deutliche Absicht.“ Doch die Demokratie sei wehrhaft. „Sie erreichen nicht, was Sie wollen.“ Stefan Müller (CSU) sagte mit Blick auf die Kritik der AfD an der Flüchtlingspolitik: „Sie sprechen von kriminellen Schleuserbanden. Am Mittwoch waren Sie die kriminelle Schleuserbande.“ Und er stellte fest, deren Störaktion vom Mittwoch sei „die offizielle Austrittserklärung aus dem parlamentarischen System“ gewesen.

In der Union, so hört man, sei die Empörung über die AfD besonders groß. Das dürfte unter anderem daran liegen, dass sie selbst stark betroffen war. So wurde Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) ebenso angegangen wie der brandenburgische CDU-Bundestagsabgeordnete Martin Patzelt – von der inzwischen AfD-nahen ehemaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Angelika Barbe.

Sitzungspräsidentin Claudia Roth (Grüne) überreicht dem AfD-Abgeordneten Thomas Seitz einen Mund-Nasen-Schutz. FOTO: POLITICAL-MOMENTS/IMAGO IMAGES

Die Empörung der anderen Fraktionen war freilich nicht geringer. Marco Buschmann (FDP) warf der AfD eine neuartige „physische Obstruktion“ vor und sagte: „Sie wollten ein Klima der Bedrohung in dieses Haus tragen. Das war Ihr Ziel.“ Aber die Demokratie sei „stärker als Ihr Hass“. Petra Pau (Linke) betonte: „Die demokratische Gesellschaft muss unser Land vor der AfD schützen.“ Britta Haßelmann (Grüne) erklärte: „Wir lassen uns von Rechtsextremen nicht auf der Nase herumtanzen – weder hier im Parlament noch anderswo.“ Und sie erinnerte an die Worte des AfD-Fraktionsvorsitzenden Alexander Gauland von 2017: „Wir werden sie jagen.“

Gauland gab sich derweil zerknirscht. Das, was da im Bundestag auf Veranlassung von Kollegen geschehen sei, sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender. Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“ Nur: Diese Ahnungslosigkeit glaubt in den anderen Fraktionen keiner. Schließlich warf sich sein Kollege Karsten Hilse, der am Mittwoch vor dem Bundestag von der Polizei überwältigt wurde, weil er keine Maske trug, im Plenum provozierend einen Schal um Hals und Mund.

Die Grüne Britta Haßelmann sagte anschließend, es sei wichtig gewesen, die Aktuelle Stunde so schnell nach den sie auslösenden Ereignissen stattfinden zu lassen. Es dürften nicht die Störaktionen sein, die Ende der Woche das Bild des Parlaments in der Öffentlichkeit bestimmten.

Innenminister: AfD-Verbot ist denkbar

Thüringens Innenminister Georg Maier (SPD) schließt ein Verbotsverfahren gegen die AfD nach den Störaktionen von sogenannten Gästen der AfD-Fraktion am Rande der Bundestagssitzung am Mittwoch nicht mehr aus. „Die jüngsten Ereignisse sind von großer Tragweite“, sagte Maier, der derzeit Vorsitzender der Innenministerkonferenz ist, dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). „Es wird immer offensichtlicher, wie sehr die AfD als parlamentarischer Arm der Rechtsextremisten fungiert und versucht, die parlamentarische Demokratie von innen auszuhöhlen. Die gesamte Partei entwickelt sich in eine rechtsextremistische Richtung.“ Dabei fungiere Thüringens AfD-Partei- und Fraktionsvorsitzender Björn Höcke als Vorreiter.

IM GESPRÄCH

Steinmeier würdigt Nürnberger Prozesse

Bei einem Festakt hat Bundespräsident **Frank-Walter Steinmeier** (64) an die große Bedeutung der Nürnberger Prozesse nach dem Zweiten Weltkrieg erinnert. Genau vor 75 Jahren, am 20. November 1945, mussten sich führende Nazis und damit erstmals in der Geschichte Vertreter eines Unrechtsregimes vor Gericht verantworten. „Der Hauptkriegsverbrecherprozess in Nürnberg war eine Revolution. Er schrieb nicht nur Rechtsgeschichte, er schrieb Weltgeschichte“, sagte Steinmeier am Freitagabend laut vorab veröffentlichtem Redemanuskript. Damals hatten die alliierten Siegermächte 21 ranghohe Nazi-Kriegsverbrecher vor ein internationales Gericht gestellt.

Lissu fordert zum Hilfsboykott auf

Tansanias Oppositionsführer **Tundu Lissu** (52) hat die internationale Gebergemeinschaft zu Zurückhaltung in seiner zunehmend autoritär regierten ostafrikanischen Heimat aufgefordert. „Dieses Regime muss vor der Welt bloßgestellt werden“, forderte der in Belgien lebende Oppositionelle. Die Hilfe von außen würde nur die von ihm als undemokratisch kritisierte Regierung von Präsident John Magufuli im Amt festigen. „Es ist äußerst wichtig, dass unsere Entwicklungspartner ihre Hilfe einstellen“, sagte er bei einer Videokonferenz der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Grüne stimmen sich auf das Wahljahr 2021 ein

Beim Bundesparteitag soll ein neues Grundsatzprogramm beschlossen werden

Von Marina Kormbaki

Berlin. Die Grünen stimmen sich auf eine Regierungsbeteiligung im Bund ein. Grünen-Chefin Annalena Baerbock hat ihre Partei zu mehr Offenheit gegenüber anderen Parteien und neuen Wählerschichten aufgefordert. „Wir müssen ehrlich sein: Wir Grünen können eine sozialökologische Marktwirtschaft nicht alleine bauen – nicht mit 20 Prozent, auch nicht mit 30“, sagte Baerbock zum Auftakt des Grünen-Bundesparteitags am Freitagabend. „Dazu braucht man in einer Demokratie Mehrheiten, eine grundsätzliche Akzeptanz und die Bereitschaft der Menschen, mitzumachen.“

Baerbock mahnte: „Wir müssen die Gewinnerinnen des Wandels genauso sehen wie die potenziellen Verliererinnen.“ Sie warb um Verständnis für Menschen, die dem ökologischen Umbau der Wirtschaft misstrauen: „Die Menschen in den Industriestandorten Wolfsburg, Cottbus, Duisburg oder Bitterfeld denken ja nicht weniger an die Zukunft ihrer Kinder.“

Eigentlich wollten sich die Grünen in Karlsruhe auf das Superwahljahr 2021 einstimmen. Dann wird nicht nur im Bund gewählt, sondern unter anderem auch in Baden-Württemberg – dem einzigen Bundesland, in dem die Grünen mit Winfried Kretschmann den Ministerpräsidenten stellen. Nun aber kommt pandemiebedingt lediglich die Parteiführung in einer Berliner Konzerthalle zusammen – und rund 800 Delegierte schalten sich zum dreitägigen Digitalparteitag dazu. Ein Novum in der deutschen Parteiengeschichte. Im Kern des Parteitags stehen Debatten und Abstimmungen über das neue Grundsatzprogramm, in dem sich die Partei Leitlinien für die nächsten Jahrzehnte geben will. Das aktuelle Programm stammt von 2002.

Ein Zeichen der Geschlossenheit nach innen und der Anschlussfähigkeit nach außen soll von diesem Parteitag ausgehen. Beides gelang dem Duo Robert Habeck und Baerbock bisher. Keine andere Führung war in der Grünen-Geschichte beliebter als die jetzige. Was daran liegt, dass die Grünen nie zuvor konstant Zustimmungswerte von rund 20 Prozent erreichten, wie es ihnen unter Baerbock und Habeck gelingt.

Das Harmonieimage könnte allerdings im Laufe des Parteitags Risse bekommen. Denn trotz zweieinhalbjähriger intensiver parteiinterner Beratungen zum Grundsatzprogramm ist es der Parteiführung nicht gelungen, in einigen besonders strittigen Punkten zu schlichten. So stehen an diesem Wochenende eine ganze Reihe von Kampfabstimmungen an, in denen die Basis der Spitze querkommen könnte.

Die Grünen-Chefs Annalena Baerbock und Robert Habeck beim Parteitag, der überwiegend digital durchgeführt wurde. FOTO: K. NIETFELD/DPA

Ich will wieder im Stadion jubeln.
Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns

Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de

AHA Abstand + Hygiene + Alltagsmaske

37143201_000120

IN KÜRZE

Maddie: Verdächtiger bleibt länger in Haft

Braunschweig. Wichtiger Zeitgewinn für die Ermittler im Fall Maddie: Der Mordverdächtige bleibt noch mehrere Jahre im Gefängnis. Das steht nach einem Beschluss des Bundesgerichtshofs fest. Die obersten Strafrichter haben die Revision des 43-Jährigen gegen ein Vergewaltigungsurteil des Landgerichts Braunschweig mit sieben Jahren Haft verworfen. Im Fokus steht der Straftäter, seitdem die Staatsanwaltschaft mitteilte, dass sie im Fall der vermissten Maddie gegen ihn wegen Mordverdachts ermittelt.

Farbflecken am Polizeirevier

Bremen. Mehrere mit Farbe gefüllte Christbaumkugeln haben zwei junge Frauen in Bremen gegen ein Polizeirevier geworfen. Objektschützer der Polizei entdeckten in der Nacht zu Freitag die frischen Flecken an Fenster und Fassade. Zugleich sahen sie zwei Radfahrerinnen, die flüchten wollten. Die 20 und 23 Jahre alten Frauen aus Bremen wurden festgenommen. Bei einer Durchsuchung ihrer Wohnung seien Beweismittel beschlagnahmt worden, teilte die Polizei mit.

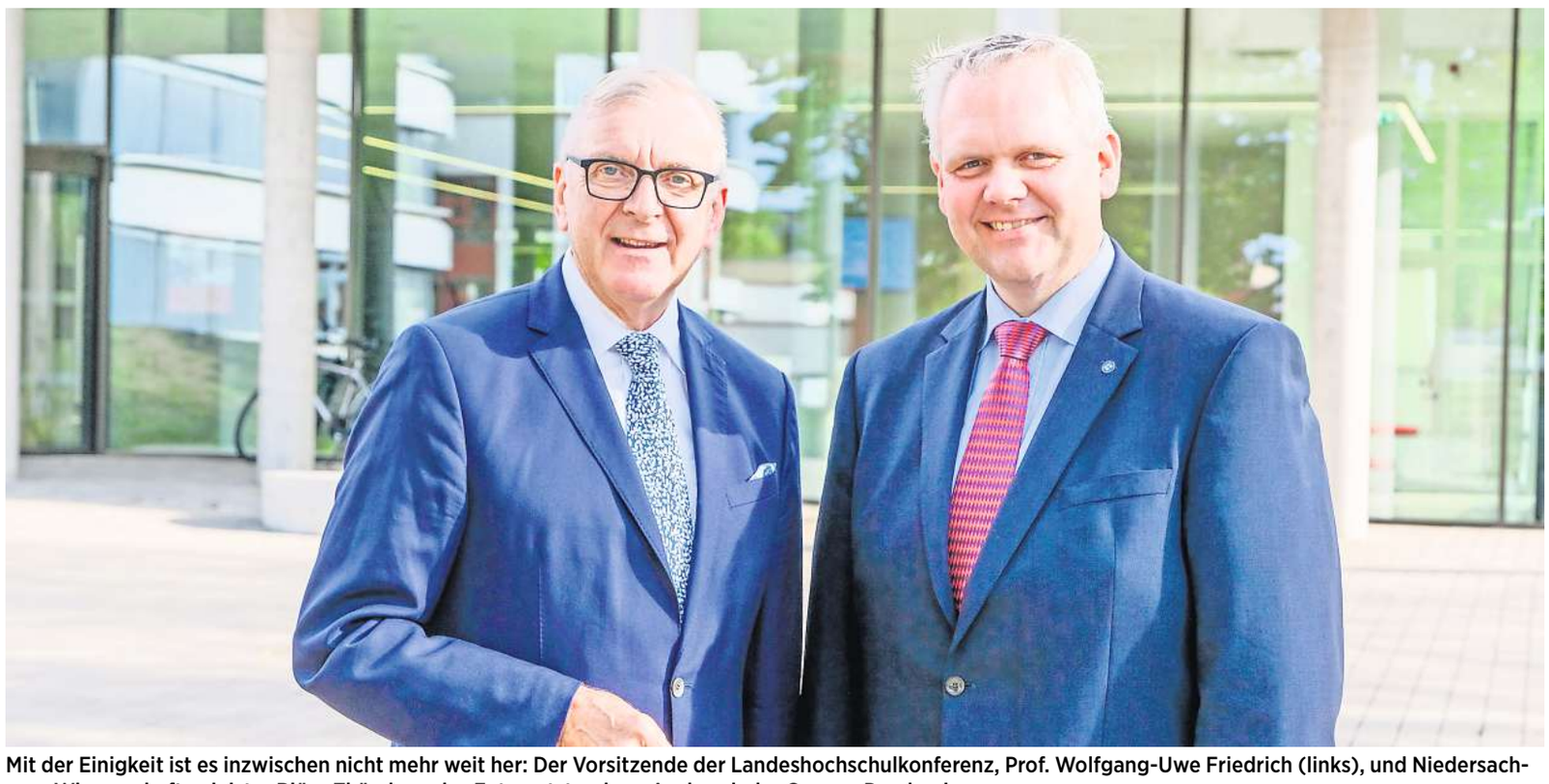
Erster Schnee liegt im Harz

Braunlage. Im Harz ist der erste Schnee dieses Winters gefallen. Auf dem Brocken in Sachsen-Anhalt, dem mit 1141 Metern höchsten Berg in Norddeutschland, lag am Freitag eine dünne Flockenschicht. Auch bis runter nach Braunlage fiel etwas Schnee. Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes bleiben die Flocken aber nicht liegen. Schon am Sonntag sollen die Temperaturen auch im Oberharz wieder über dem Gefrierpunkt liegen.

Wissenschaftler kritisieren Sparkurs

Weniger Geld wegen Corona: Professoren warnen in einem Brandbrief vor Folgen für die Hochschulen

Von Michael B. Berger



Mit der Einigkeit ist es inzwischen nicht mehr weit her: Der Vorsitzende der Landeshochschulkonferenz, Prof. Wolfgang-Uwe Friedrich (links), und Niedersachsens Wissenschaftsminister Björn Thümler – das Foto entstand vor Ausbruch der Corona-Pandemie. FOTO: CLEMENS HEIDRICH

Hannover. Führende Wissenschaftler aus Niedersachsen und die Landeshochschulkonferenz haben einen dringenden Appell an die niedersächsische Landesregierung unterzeichnet, in dem sie vor weiteren Kürzungen im Hochschulbereich warnen. Sie sehen die Zukunft und Leistungsfähigkeit des Landes Niedersachsen gefährdet, wenn die Kürzungen greifen würden. „In Zeiten, in denen andere Bundesländer ihre finanziellen Anstrengungen in Wissenschaft und Forschung weiter ausbauen, statt sie zu kürzen, sendet dies ein mehr als negatives Signal nach außen“, heißt es in dem dreiseitigen Brandbrief. Unterzeichnet haben ihn neben vielen anderen der Göttinger Physiker und Nobelpreisträger Stefan W. Hell, der international renommierte hannoversche Physiker Karsten Danzmann und der Vorsitzende der Landeshochschulkonferenz, Wolfgang-Uwe Friedrich.

Kurz vor Abschluss der Haushaltsberatungen wenden sich die Wissenschaftler an die Öffentlichkeit. Kürzungen von 24,26 Millionen Euro sind bereits im Haushalt dieses Jahres beschlossen worden, der gewaltige Ausgaben zur Linderung der Corona-Krise enthält. Auch in den Folgejahren seien sogenannte globale Minderausgaben zu erbringen, schreiben die Wissenschaftler und prominenten Direktoren nahezu aller renommierten Institute in ihrem Protestschreiben. Andere Bundesländer machten es besser, sagte Friedrich der HAZ. „Hessen hat seinen Hochschulen noch vor dem Sommer eine Garantie der Haushalte gegeben. Nordrhein-Westfalen und Bayern haben groß draufgelegt, Bayern mit einer Hightech-Offensive und Milliardenaufwand. Nordrhein-Westfalen legt auch zu, aber Niedersachsen koppelt sich ab. Das ist unser Punkt.“

Dabei habe gerade die Wissenschaft auch in Niedersachsen in der aktuellen Pandemie-Situation ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Ferner stelle das zweite Online- oder Hybridsemester die Hochschulen vor besondere Herausforderungen. Nach einem Gutachten, das die Landeshochschulkonferenz im Mai dieses Jahres erstellt habe, gebe es im niedersächsischen Hochschulbau einen Sanierungsstau von 4,3 Milliarden Euro.

Während die Schulen ausgeklammert würden, werde den Hochschulen ein Kurs vorgegeben, der sich auch in der mittelfristigen Finanzplanung finde und unvermeidlich zu Kürzungen führen werde, sagte Friedrich. „Allein die globale Minderausgabe wird im Lehramt zur Streichung von 489 Studierendenplätzen führen, an der Spitze die Universität Osnabrück mit 175 Plätzen, an meiner Universität Hildesheim werden es 47 Studienplätze. Die Uni Hannover überlegt, die Meteorologie zu schließen. In allen Hochschulen wird jetzt der Rotstift angesetzt.“

Ministerium kontert

Das Wissenschaftsministerium erklärte, Kernpunkte des Schreibens der Wissenschaftler seien richtig, aber nicht in allen Bereichen sachlich korrekt. Für die notwendige Digitalisierung an den Hochschulen habe man in diesem Jahr den Hochschulen extra 17,85 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, sagte Ministeriumssprecherin Heinke Traeger. Zudem habe man aus einem Sofortprogramm 8 Millionen Euro bereitgestellt, um digitale Lernprogramme zu entwickeln.

Der Sanierungsstau sei dem Ministerium bekannt, aber nicht nur Niedersachsen leide darunter, sondern auch andere Bundesländer. Für die Beseitigung des Staus hätten die Hochschulen selbst Kosten von 3,1 Milliarden Euro errechnet. Die genannte Zahl von 4,3 Milliarden beziehe sich auch auf gewünschte Erweiterungen.

Friedrich sagte, es sei richtig, wenn die Politik derzeit mit Geld die Wirtschaft stütze. Denn die Wirtschaft generiere Steuereinnahmen. „Aber die Landespolitik schaut überhaupt nicht über den Tellerrand hinweg, hat keine Vision für Niedersachsen im Jahr 2030 oder im Jahr 2040. Doch wenn die Aussage richtig ist, dass unser Reichtum sich in den Köpfen befindet, in der Wissenschaft, dann müssen doch auch die Prioritäten so gesetzt werden.“

37166901_000120

„Gorch Fock“: Werft geht leer aus

Bund muss nicht noch weitere Millionen für teure Sanierung des Segelschulschiffs zahlen

Von Friedemann Kohler

Bremen. In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschulschiffs „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer beteiligten Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem Urteil vom Freitag aber leer aus.

Bredo-Geschäftsführer Dirk Harms sagte, man werde prüfen, ob das Unternehmen in Berufung gehe. Auf seiner Werft war von 2015 bis 2019 an dem Marineschiff gearbeitet worden. Der Bund vertrat vor Gericht die Auffassung, alle Rechnungen seien schon beim damaligen Generalauftragnehmer beglichen worden, der mittlerweile insolventen Elsflether Werft. Niemand zahle zweimal für eine Leistung.

Der Zivilprozess in Bremen ist ein Nebenstrang bei der langwierigen und teuren Sanierung des 62 Jahre alten Dreimasters. Die Baukosten sind von geplant 10 Millionen Euro immer weiter gestiegen, bis die frühere Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) einen Deckel von 135 Millionen Euro festlegte.

Ein Subunternehmer trage das Risiko, wenn ein Hauptauftragnehmer insolvent werde, sagte Gerichtssprecher Gunnar Isenberg zu dem Urteil. Deshalb sei die Klage der Werft abgewiesen worden. Auch die Gegenklage des Bundes sei nicht stichhaltig gewesen. Die Marine hatte 3,6 Millionen Euro Schadenersatz für angeblichen Baupfusch auf der „Gorch Fock“ verlangt. In der mündlichen Verhandlung im Juni hatte das Gericht zunächst einen Vergleich über 2,35 Millionen Euro vorgeschlagen, was beide Seiten aber ablehnten.

„Natürlich ist das ein finanzieller Ausfall, den wir zu verkraften haben“, sagte Bredo-Geschäftsführer Harms. Auch andere ehemalige Vertragspartner der Elsflether Werft, meist mittelständische Firmen an der Unterweser, haben ihr Geld nicht oder nur teilweise bekommen.

Seit Herbst 2019 hat nicht mehr die insolvente Werft in Elsfleth den Auftrag, die „Gorch Fock“ zu sanieren, sondern die Lürssen-Werft in Bremen. Das Schiff soll Ende Mai 2021 fertig werden. Dann will die Marine ihren Offiziersanwärterinnen und -anwärtern auf dem Großsegler wieder traditionelles Seemannskönnen beibringen. Die „Gorch Fock“ soll erneut als Botschafterin Deutschlands auf den Meeren dienen.

Das Schiff soll Ende Mai 2021 fertig werden: Unter Planen liegt die „Gorch Fock“ in der Lürssen-Werft. FOTO: SINA SCHULDT/DPA

Zuchtpferde haben neue Besitzer

Vechta/Wagenfeld. Rund 100 Zuchtpferde sind am Freitag im Auftrag des Landkreises Vechta versteigert worden. „Wir freuen uns, dass die Tiere durch die Versteigerung in tierschutzgerechte Verhältnisse kommen“, sagte Landkreissprecher Jochen Steinkamp. Für ein Pferd wurden demnach zwischen 700 und 7000 Euro bezahlt. Die Tiere waren dem Eigentümer wegen wiederholter Verstöße gegen den Tierschutz weggenommen worden, laut Landkreis darf er keine Pferde mehr halten. Unter den versteigerten 103 Tieren waren Fohlen sowie ausgewachsene Stuten und Hengste.

Bei der Auktion im Tierpark Ströhen in Wagenfeld im Kreis Diepholz durften wegen der Corona-Pandemie maximal 300 Bieter teilnehmen. „Der Erlös steht dem ehemaligen Besitzer zu, allerdings abzüglich der Kosten, die der Kreisverwaltung durch die Wegnahme, Auktion und Verwaltungsaufwand entstanden sind“, sagte Steinkamp. Für die Versteigerung hatte das Veterinäramt das Unternehmen Mennraths aus Mönchengladbach beauftragt, das auf Auktionen für Pferde und Landwirtschaft spezialisiert ist.

Dem Landkreissprecher zufolge hatte die Verwaltung den früheren Halter zunächst aufgefordert, die Pferde selbst zu verkaufen. „Da er dieser Aufforderung nicht nachgekommen ist, hat die Kreisverwaltung die Tiere gesichert“, sagte Steinkamp. Der frühere Halter soll den Vorwurf, die Pferde vernachlässigt zu haben, zurückgewiesen haben.

GEWINNZAHLEN

Keno

Gewinnzahlen: 2, 7, 10, 12, 15, 18, 27, 32, 34, 36, 40, 45, 51, 52, 57, 61, 63, 64, 65, 66

Plus 5: 7, 6, 9, 2, 7

OHNE GEWÄHR

KLINGENBERG

SONDERVERKAUF BIS ZUM 31.12.2020

USM

500 TISCHE
175 X 75
175 X 100
200 X 100
ab 499,-

USM

USM

200 CONTAINER
EINZEL & DOPPEL - ROLLCONTAINER
SCHWARZ / WEISS
LICHTGRAU
ab 699,-

USM

USM

USM

FRITZ HALLER
799,-

USM

USM

USM

vitra

vitra

149,-

arper

vitra

499,-

Artemidé

Artemidé

Artemidé

222,-

LUCE PLAN

louis poulsen

fatboy

MUUTO

Molteni&C

99,-

ClassiCon

555,-

vitra

CHARLES & RAY EAMES
1.995,-

fatboy

48,-

Cassina

ÜBER 1000
STÜHLE
SESSEL
SOFA
HOCKER

Fritz Hansen

WITTMANN

WITTMANN

WITTMANN

Knoll

THONET

699,-

HÅG

sedus

DESIGNKLASSIKER ZU UNSCHLAGBAREM PREIS - LEISTUNGS - VERHÄLTNIS - DIREKT AB LAGER VERFÜGBAR

KLINGENBERG GMBH - STRASSE DER NATIONEN 19 - 30539 HANNOVER

MONTAG BIS SAMSTAG 10 - 18 UHR **WWW.KLINGENBERG.SHOP**

37068101_000120

Pastor Lieblos vor Gericht

Gegen den Pfarrer Olaf Latzel verhandelt das Bremer Amtsgericht wegen Volksverhetzung

Von Eckhard Stengel

Wegen des großen Publikumsinteresses hat das Gericht den Prozess gegen Olaf Latzel in ein Konzerthaus verlegt. FOTO: IMAGO IMAGES/ECKHARD STENGEL

Bremen. „Ich bin ein sehr, sehr liebloser Mensch. Das ist meine Natur“, bekannte der Bremer Pastor Olaf Latzel im März in einem Interview. „Aber durch den Heiligen Geist habe ich mich verändern lassen“, behauptete er. Da ahnte der Pfarrer der evangelischen Innenstadtgemeinde St. Martini noch nicht, dass seine Lieblosigkeit ihn vor ein irdisches Gericht bringen würde. Seit Freitag verhandelt das Amtsgericht Bremen gegen ihn wegen Volksverhetzung. Denn der strenggläubige Evangelikale hat Homosexuelle als Verbrecher bezeichnet und noch andere lieblose Sätze gesagt, etwa über „den ganzen Gender-Dreck“.

Damit habe er öffentlich zum Hass aufgestachelt und die Menschenwürde verletzt, meint die Staatsanwaltschaft. Am Freitagnachmittag forderte sie deshalb, dass Latzel 10 800 Euro Geldstrafe zahlen müsse. Die Verteidigung dagegen plädierte auf Freispruch – wegen der Religions- und Meinungsfreiheit, die auch fundamentalistische Ansichten schütze. Die Einzelrichterin hat jetzt noch bis Mittwoch Zeit, ihr Urteil zu fällen.

Polizeischutz angefordert

Dass hier kein muslimischer Hetzprediger, sondern ein christlicher Pastor als Volksverhetzer vor Gericht steht, dürfte ziemlich einmalig sein. Entsprechend groß ist das Medien- und Publikumsinteresse. Das Gericht hatte die Verhandlung deshalb in den Kleinen Saal des Konzerthauses Die Glocke verlegt und Polizeischutz angefordert.

Am ersten Prozesstag, draußen neben der Warteschlange, steht ein älterer Mann in einer Art Mönchskutte mit einem Infotisch, darauf ein Zitat aus dem Alten Testament, wonach Homosexualität ein todeswürdiges Gräuel sei. Über der Kutte trägt er ein T-Shirt mit dem Spruch „Gott auf der Anklagebank“. In wessen Namen tritt der Latzel-Fan hier auf? Er zeigt nur nach oben gen Himmel.

Als Latzel den Saal betritt, trägt er eine Bibel unter dem Arm. Auf die beruft sich der 53-Jährige nämlich, wenn er gelebte Homosexualität als Sünde brandmarkt. So tat er es auch bei einem „Eheseminar“ seiner Gemeinde im Herbst 2019. Später landete ein Audio-Mitschnitt des frei gehaltenen Vortrags auf Latzels Youtube-Internetkanal mit rund 25 000 Abonnenten, und das brachte dem Pastor eine Anzeige aus der Schwulenbewegung ein.

Vor allem ein Satz wurde ihm zum Verhängnis: „Überall laufen diese Verbrecher rum von diesem Christopher Street Day, feiern ihre Partys.“ Aber auch diese Passagen stehen in der Anklage: „Der ganze Gender-Dreck ist ein Angriff auf Gottes Schöpfungsordnung, ist zutiefst teuflisch und satanisch“, so teuflisch wie die „Homo-Lobby“. Und Homosexualität sei eine „Degenerationsform von Gesellschaft“.

Am ersten Verhandlungstag hören sich die Prozessbeteiligten geduldig den Mitschnitt an. Darin tauchen noch weitere schroffe Formulierungen auf, die es nicht bis in die Anklage schafften. Zum Beispiel, dass die Bibel gelebte Homosexualität genau wie Ehebruch als „todeswürdiges Verbrechen“ einstufe – auch wenn man laut Latzel deshalb niemanden umbringen dürfe.

Kirche leitet Verfahren ein

Der Pastor ist ein Wiederholungstäter, wenn auch nicht im strafrechtlichen Sinne: Schon 2015 hatte er sich als Pastor Lieblos gezeigt, indem er in einer Predigt andere Glaubensrichtungen verächtlich machte. Das islamische Zuckerfest kanzelte er als „Blödsinn“ ab, den Buddha als „dicken, alten, fetten Herrn“.

Falls Latzel verurteilt wird, drohen ihm auch innerkirchliche Konsequenzen, womöglich sogar die Entlassung. Denn wegen des Strafverfahrens hat die Bremische Evangelische Kirche (BEK) ein Disziplinarverfahren eingeleitet. Es ruht solange, bis ein rechtskräftiges Urteil gefallen ist.

Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) scheint sich von der BEK einen klaren Schnitt zu wünschen. Dem „Spiegel“ sagte Heinrich Bedford-Strohm kürzlich: „Abwertende und diskriminierende Äußerungen dürfen in der Kirche keinen Platz haben.“

Streit um Wehrmacht beigelegt

Stadtrat Bergen einig mit Gedenkstätte

Bergen. In Bergen ist ein Streit um die Rolle der Wehrmacht in der NS-Zeit zwischen Teilen des Stadtrates und der KZ-Gedenkstätte Bergen-Belsen beigelegt worden. Der Stadtrat stimmte am Donnerstagabend nach Angaben der parteilosen Bürgermeisterin Claudia Dettmar-Müller mit großer Mehrheit einer Erklärung zu, die von der Stadt und der Gedenkstätte zum Weltfriedenstag am 21. September verfasst worden war. Darin heißt es: „Während des Zweiten Weltkrieges haben SS und Wehrmacht vor unserer Haustür unvorstellbare Verbrechen begangen.“ Lediglich von der AfD habe es eine Gegenstimme und eine Enthaltung gegeben.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt hatte der Gedenkstätte zufolge zunächst mit den Stimmen von CDU und FDP beschlossen, den Text zu ändern und „Teile der Wehrmacht“ zu schreiben. Der kommissarische Leiter der Gedenkstätte, Jens Binner, hatte diese Formulierung als unsinnig kritisiert. In Bergen-Belsen starben rund 20 000 Kriegsgefangene und rund 52 000 KZ-Häftlinge.

Wer wird Chef des Nachtlebens?

Osnabrück. Für die neue Stelle des Nachtbürgermeisters in Osnabrück sind 17 Bewerbungen eingegangen. Mit dem Posten soll auf die Wiederbelebung des Nachtlebens in der Zeit nach der Corona-Pandemie hingearbeitet werden. Unter den Anwärterinnen und Anwärtern seien Gastronomen, Clubbesitzer und Kaufleute, sagte der Geschäftsführer der Marketing Osnabrück, Alexander Illenseer. „Wir haben die Ausschreibung bewusst offen gehalten. Für uns steht im Vordergrund, dass man Osnabrück kennt und als Vermittler auftreten kann.“

Der Nachtbürgermeister oder die Nachtbürgermeisterin soll Ansprechperson für Gastronomen, Veranstalter, Kulturschaffende, Anwohner, Politik und Verwaltung sein. „Es ist klar, dass in dem Bereich gerade Unterstützung nötig ist. Sozusagen für die Nach-Corona-Zeit.“

SIERRA LEONE: Wir helfen in einem Land, in dem viele Kinder bereits vor ihrem fünften Geburtstag an Krankheiten sterben. © Peter Bräunig

SPENDEN SIE ZUVERSICHT IN BANGEN MOMENTEN

MIT IHRER SPENDE RETTET ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN:
Mit 30 Euro können wir zum Beispiel 75 an Lungenentzündung erkrankte Kinder mit Antibiotika und einem fiebersenkenden Mittel behandeln.
Private Spender*innen ermöglichen unsere unabhängige Hilfe – jede Spende macht uns stark!

DZI Spenden-Siegel Geprüft + Empfohlen!
Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX
www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

35456101_000120

Arzt erhält eine Million Euro

Göttingen. Das Land Niedersachsen muss einem in den Göttinger Transplantationsskandal verwickelten Chirurgen eine Haftentschädigung von knapp 1,2 Millionen Euro zahlen. Wie die Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig am Freitag mitteilte, wird sie keine Rechtsmittel gegen das Ende Oktober ergangene Berufungsurteil des Oberlandesgerichts Braunschweig (OLG) einlegen. Damit sei das Zivilverfahren abgeschlossen, sagte Behördensprecherin Serena Stamer. Die Generalstaatsanwaltschaft hatte in dem Verfahren als Prozessvertreterin des Landes fungiert.

Der frühere Leiter der Transplantationschirurgie am Göttinger Uni-Klinikum hatte 2013 rund elf Monate in Untersuchungshaft verbracht. Der Chirurg musste sich wegen elffachen versuchten Totschlags und dreifacher Körperverletzung mit Todesfolge verantworten müssen. Der Prozess endete im Mai 2015 mit einem Freispruch. Das Gericht sah es zwar als erwiesen an, dass der Chirurg medizinische Daten manipuliert hatte, damit eigene Patienten schneller ein Spenderorgan bekamen. Dies sei zwar moralisch verwerflich, zu dem Zeitpunkt aber nicht strafbar gewesen.

Die Generalstaatsanwaltschaft entschied jetzt, auf eine Beschwerde gegen das OLG-Urteil beim Bundesgerichtshof zu verzichten. *pid*

AUS MEINEM PAPIERKORB

Von Erlösern und Drogisten

Es gibt Tage, die bringen wenigstens etwas Struktur in diese uferlose Welt. Früher war das der Welt-Spartag, der heute eher von Negativgedanken und -zinsen begleitet ist. Umso freudiger haben wir diese Woche den „Welttoiletten-Tag“ begangen und allen Ärger über (notwendige) Corona-Gängeleien sowie den Umgang der Blockwarte und Mitbürger heruntergespült. Wussten Sie, dass es beim Spülen ungeheure Schieflagen in der Bundesrepublik gibt, die an den alten, längst unterspülten Gegensatz von Ossis und Wessis erinnern? Ja doch. „So ungleich spült Deutschland“, hat diese Woche ein Immobilienportal namens Home vermeldet und beim Blick auf die Wassertarife herausgefunden, dass im vergleichsweise bescheidenen Mönchengladbach das Spülen am teuersten und im etwas mondäneren Köln am billigsten ist. Kölle Alaaf sagen wir nur. Nichts geht über Köln, heißt das auf Deutsch.

Jetzt den Übergang zum Drogisten Dirk Roßmann zu finden, ist recht einfach. Schon, weil sich in seinen Filialen die passendsten Artikel zum Welttoilettentag finden, auch wenn sie nicht extra beworben werden – wie das Büchlein, das der schreibende Milliardär verfasst hat. Er will (die Drogisten von heute sind auch nicht mehr das, was sie früher einmal waren) tatsächlich die Welt retten, während unsereiner schon beim Aufräumen des Kellers scheitert. In einem Interview hat er sich tatsächlich mit Napoleon Bonaparte verglichen, und, huch, indirekt sogar einen Bezug zu Adolf H. hergestellt, der die Welt ins Chaos stürzte. Aber Dirk R. will es halten wie Martin Luther. Der pflanzte zwar keine Drogeriemärkte in die Gegend, aber dafür Apfelbäumchen. Wo die Politik versagt, springt der Drogist ein mit einem Thriller, den er sogar an Putin geschickt hat. Ach ja, wären die Vereinten Nationen eine große Drogerie, hätten wir keine Sorgen: Guter, aber preisgünstiger Wein stünde stets im Regal, auch Nivea oder eine Eigenmarke. Und in der ärgsten Krise gibt's sogar Toilettenpapier. Aber nur eine Packung pro Person.

Wo wir gerade auf der Rolle stehen: Das Glücksgefühl vieler Menschen im Norden ist leicht geschwunden, wie der „Glücks-Atlas“ diese Woche verzeichnet. Natürlich wegen Corona. Aber wer ist darüber denn schon glücklich, wenn wir von den Produzenten von Hygieneartikeln einmal absehen? Und wie glücklich sind eigentlich Drogisten, von denen Herr Roßmann übrigens nicht der einzige ist, der Bücher schreibt? Wir wissen nur, dass viel Geld glücklich macht. Glück, Glanz, Ruhm, wie der große Dichter Robert Gernhardt einmal titelte. Aber was nur macht den Hamburger zum zufriedensten Deutschen dieser Republik? Der Blick auf die Elbe und die vielen Schietfrachter, die den aufgebuddelten Dreck einfach in der Nordsee verklappen? Ach, Deutschland spült nicht nur ungleich, auch das Leben in Deutschland ist nicht überall das gleiche. Und kein Drogist in Sicht, der uns mit seiner Marktmacht retten könnte.

Michael B. Berger mit einem satirischen Rückblick auf die Woche

WIRTSCHAFT

Anzeige
Besuchen Sie uns!
www.steuerndieb.de
STEUERNDIEB
Speisen . Tagungen . Feiern . Zimmer
Biergarten . Räume für 10 bis 100 Personen
Tel. 0511 / 90 99 60
4677702_000120

KOMMENTAR

Von Jens Heitmann

Hoffnungsschimmer für die Branche

Messen sind auch Rituale. Ganze Branchen haben sich darauf verständigt, ihre Entwicklungszyklen auf den immer gleichen Termin auszurichten, um neue Produkte gesammelt zu präsentieren. Dafür war den Ausstellern bisher kein Aufwand zu groß: Sie haben Maschinen und Mitarbeiter für wenige Tage über weite Strecken verfrachtet, hohe Summen in ihre Stände investiert und Hotelpreise toleriert, die oft an Wucher grenzten. Letztere wurden auch von den Fachbesuchern hingenommen, weil der komprimierte Auftritt ihrer Lieferanten die Auftragsvergabe erleichtert.

Den deutschen Messegesellschaften ist es gelungen, sich auch im Ausland als Gastgeber solch regelmäßiger Zusammenkünfte zu etablieren – ihre Leitmessen sind so zu internationalen Marken geworden. Diese Expansion hat den Veranstaltern geholfen, das eher stagnierende Geschäft an den heimischen Standorten zu stabilisieren. Diesem Zweck sind auch die Anstrengungen geschuldet, die Ausstellerauftritte in den Hallen mit digitalen Angeboten zu verknüpfen. Zugleich erleichtert es die Kundenbindung.

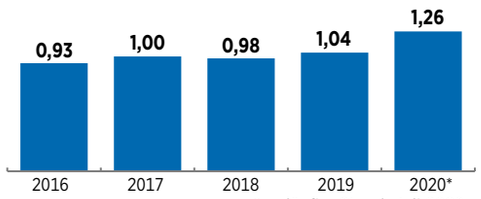
Überdies bieten solch hybride Formate einen gewissen Schutz gegen Versuche neuer Konkurrenten, Messen komplett auf Onlineplattformen zu verlegen. Jetzt zeigt sich, dass ein Nebeneinander von stationärer und virtueller Präsenz mitten in der Pandemie auch ein Zwischenschritt auf dem zähen Weg zurück zur Normalität sein kann. Selbst eine Hannover Messe in kleiner Besetzung wäre ein großes Hoffnungszeichen – für den Veranstalter, für die Aussteller und für die Wirtschaft insgesamt. Die Industrieschau mag ihren Nimbus als Konjunkturbarometer eingebüßt haben, als Symbol sollte man sie nicht unterschätzen.

Anzeige

32372201_000120

CHART DES TAGES

Immer mehr Deutsche haben ein Ferienhaus
Besitzer-/innen eines Ferienhauses oder einer Ferienwohnung in Deutschland (in Millionen)



HAZ-Grafik: II; Quelle: Statista *vorläufig, Stand: Juli 2020

Ein Haus auf dem Land oder eine Wohnung als Zweitwohnsitz: Ferienimmobilien sind in Deutschland zunehmend begehrt. Laut einer aktuellen Erhebung des Instituts für Demografie (IfD) Allensbach ist die Zahl der Besitzer seit vergangenem Jahr deutlich angestiegen (Stand: Juli 2020). Die Corona-Krise könnte den Trend bestärkt haben.

IN KÜRZE

Ifo: Unternehmen unsicher über Geschäftsverlauf

München. Den deutschen Unternehmen fällt es wegen Corona derzeit schwer, die Entwicklung ihrer Geschäfte vorherzusagen. Das ergibt sich aus einer neuen Frage, mit der das Ifo-Institut die Unsicherheit von Unternehmen erfasst. Auf einer Skala von null bis 100 betrug der Wert im Oktober 64 – das sei niedriger als im April, aber deutlich höher als im Februar, sagte gestern der Leiter der Ifo-Befragungen, Klaus Wohlrabe.

Hannover Messe soll im April 2021 ihre Tore öffnen

Veranstalter streben Mischform aus Präsenz auf dem Gelände und Onlineplattformen an – und trotzen so der Corona-Pandemie / Messe AG hofft, 70 000 Quadratmeter Fläche zu vermieten

Von Jens Heitmann

Hannover. Trotz Corona-Pandemie soll die Hannover Messe im April 2021 ihre Tore öffnen. Die Veranstalter bieten den Ausstellern dann die Möglichkeit, sich sowohl auf dem Gelände als auch auf Plattformen im Internet zu präsentieren. „Wir haben den Schieberegler auf hybrid gestellt", sagte Messe-Chef Jochen Köckler am Freitag. „Viele Aussteller wollen einen analogen Teil mit Schutzkonzept in den Hallen und professioneller digitaler Ergänzung – andere kommen rein digital." Sollten die Gesundheitsbehörden Bedenken allerdings gegen eine Ausstellung auf dem Gelände haben, werde die Industrieschau nur online stattfinden.

Werden sechs Hallen voll?

In diesem Jahr hatte die Deutsche Messe ihre lukrativste Veranstaltung wegen der Ausbreitung des Covid-Erregers absagen müssen. Für die nun vom 12. bis zum 16. April geplante Industrieschau haben die Aussteller eine Fläche von 110 000 Quadratmetern reserviert – ein Großteil davon beruht jedoch auf Anmeldungen für die ausgefallene Messe in diesem Jahr, die auf den Termin im nächsten Frühjahr übertragen wurden. Erst im Dezember müssten die Unternehmen ihre Stände verbindlich buchen, sagte Köckler. Die Veranstalter hoffen aktuell darauf, eine Fläche von 70 000 Quadratmetern vermieten zu können. Das würde etwa sechs Hallen füllen.

Erfolg mit den „Digital Days"

Hoffnung machen den Veranstaltern die positiven Reaktionen auf die „Digital Days" in diesem Sommer. Mitte Juli hatten sich an zwei Tagen knapp 11 000 Teilnehmer für die Premiere einer Onlineversion der Hannover Messe registriert, jeder fünfte kam aus dem Ausland. Die Präsentationen und Vorträge seien an den beiden Tagen von rund 50 000 Interessenten angeklickt worden, hieß es. Überraschend viele hätten dabei der Weitergabe ihrer Kontaktdaten an die beteiligten Unternehmen zugestimmt – was diesen die Ansprache von potenziellen Kunden erleichtert.

Die Aussteller können im Frühjahr zwischen vier digitalen Paketen mit unterschiedlichen Leistungen wählen. Die Preise dafür reichen von 2900 bis 99 000 Euro – für die in den Hallen präsenten Unternehmen ist die virtuelle Grundversorgung gratis. Zusätzliche Leistungen wie die Teilnahme an Konferenzprogrammen oder das Einblenden von Logos kosten extra. Laut einer Umfrage sind Besucher vor allem an Livestreams von den Ständen, an virtuellen Fabriktouren und an Videochats mit den Ausstellern interessiert.

Aussteller zeigen Solidarität

Obwohl im April voraussichtlich nur wenige Unternehmen und Besucher aus dem Ausland nach Hannover reisen könnten, sei die Bereitschaft unter den deutschen Ausstellern zur Teilnahme an der Messe groß – sofern die Pandemie dies zulasse, sagte der Vorsitzende des Ausstellerbeirates, Gunther Kegel, der auch Präsident des Branchenverbandes ZVEI ist. „Das ist wichtig, um die Messe am Leben zu halten." 2021 gehe es nicht in erster Linie darum, die Auftragsbücher zu füllen. „Die Aussteller kommen aus Solidarität mit der Hannover Messe – wir wollen nicht unser Schaufenster zur Welt verlieren."

Zur Industrieschau 2019 kamen knapp 6200 Aussteller und etwa 211 000 Besucher. Im April 2021 wären die Veranstalter schon zufrieden, wenn sie 500 bis 1000 der führenden Industrieunternehmen sowie 50 000 Gäste begrüßen könnten, sagte Messe-Chef Köckler. Bei der Verbrauchermesse Infa habe man bewiesen, dass mit einem umfassenden Sicherheits- und Hygienekonzept mit breiteren Gängen, der Maskenpflicht auf dem gesamten Gelände und der Registrierung jedes Besuchers und Ausstellers trotz der Pandemie auch größere Veranstaltungen möglich seien.

Neue Bescheidenheit: Die Messe AG wäre mit 500 bis 1000 Ausstellern und 50 000 Besuchern im kommenden April zufrieden. FOTO: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH/DPA

Gespräche vertagt

IG Metall, Betriebsrat und Vorstand der Deutschen Messe AG haben gestern ihre Gespräche über ein Sanierungskonzept und Stellenabbau nach Auskunft der Arbeitnehmervertreter ohne Ergebnis vertagt. Die IG Metall hat zudem mitgeteilt, dass die Arbeitnehmerseite eine Wiederaufnahme der Gespräche für kommenden Montag, 23. November, anbiete. Die nächste Sitzung des Aufsichtsrats soll demnach am 25. November sein. Die Messe ist durch die Corona-Pandemie in finanzielle Bedrängnis geraten.

Handwerk zeigt sich „robust"

Branche in Niedersachsen zufrieden / Positive Effekte in der Pandemie

Von Hilal Oezcan

Hannover. Die Handwerksbranche in Niedersachsen hat sich in der Corona-Pandemie bisher weitgehend stabil gehalten. „Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich die wirtschaftliche Entwicklung im Handwerk leicht rückläufig, kann aber nach wie vor insgesamt als robust eingestuft werden", sagte Hildegard Sander, Hauptgeschäftsführerin der Landesvertretung der Handwerkskammern, am Freitag.

Der Geschäftsklimaindikator ging im Vergleich zum Vorjahr im dritten Quartal um 10 Punkte auf 120 Punkte zurück. Etwa 90 Prozent der 2300 befragten Betriebe schätzten die Situation vor dem erneuten Teil-Lockdown im November als „gut" oder „befriedigend" ein. Teilweise hatte die Pandemie in den Bau- und Ausbaugewerken sogar einen positiven Effekt: „Vielfach berichteten die Betriebe, dass im Zuge des Verzichts auf Reisen auch verstärkt Modernisierungsarbeiten an den eigenen Immobilien in Auftrag gegeben wurden", so die Landeshandwerkskammer.

Die Zahl der Mitarbeiter blieb den Angaben zufolge in 88 Prozent der Betriebe stabil – etwa jeder fünfte stockte sogar auf. In 12 Prozent der Betriebe wurden Handwerker entlassen. 23 Prozent der Unternehmen sparten allerdings an Investitionen.

Besonders betroffen von der Pandemie sind im Handwerk vor allem Dienstleister wie Friseure und Kosmetikstudios. Bei den Kosmetikstudios sei die Enttäuschung über die erneuten Öffnungseinschränkungen groß, hieß es.

Das Baugewerbe hat von der Pandemie sogar profitiert. FOTO: AXEL HEIMKEN/DPA

37270401_000120

DER BÖRSENTAG

Ein bisschen lustlos

Es sind die Mühen der Hochebene. Zwei Wochen hintereinander hatte der Markt kräftig zugelegt, das lässt sich nicht beliebig wiederholen. Und so pendelte der Dax ein bisschen lustlos durch die vergangene Woche. Der Index bewegte sich in einem Band von rund 200 Punkten ohne klare Tendenz auf und ab, und als er auch den Freitag in diesem Stil absolviert hatte, blieb ein Wochengewinn von einem halben Prozent. Das war ungefähr so langweilig, wie es klingt, aber durchaus kein schlechtes Zeichen. Schließlich wäre bei einem Dax-Niveau über 13 100 Punkten die Versuchung groß, mit einem Ausstieg Gewinne zu sichern – und die Welt ist ja nicht so ruhig, dass sich kein Anlass fände. Aber die Anleger begnügten sich mit kleineren Korrekturen und blieben im Geschäft. Die Charttechnik-Experten von Index Radar sehen das als klares Zeichen der Stärke. Einerseits. Aber andererseits: „Je länger der nächste Aufwärtsimpuls auf sich warten lässt, desto mehr steigt die Anspannung erfahrungsgemäß."

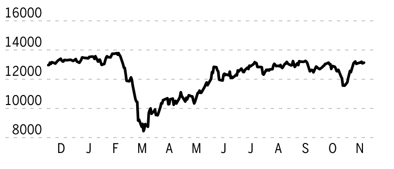
Das sieht man an Thyssenkrupp. Aufwärtsimpulse – nun ja. Entsprechend steigt die Anspannung. Am Donnerstag rutschte der Kurs wegen anhaltender Geldverbrennung bei dem taumelnden Industriekonzern ab. Am Freitag erholte er sich um 4 Prozent. Bis dort die Zukunft der Stahlsparte entschieden ist, wird der Kurs wohl ordentlich in Bewegung bleiben. In die Rubrik Kurskorrektur gehört auch CTS Eventim. Die Aktie des Ticketverkäufers erholte sich nach dem Verlust vom Vortag ebenfalls um 4 Prozent.

Kommen wir zur Zockerecke. Denn ein langweiliger Dax bedeutet ja nicht Langeweile überall. Die Kryptowährung Bitcoin ist wieder auf dem Weg zu früheren Rekordhöhen bei knapp 20 000 Dollar. Allein am Freitag stieg der Wert um rund 5 Prozent auf gut 18 800 Dollar. Eine Auswahl der Gründe: Digitalisierung des Geldgeschäfts, politisch unruhige Zeiten – und eben Zocken.

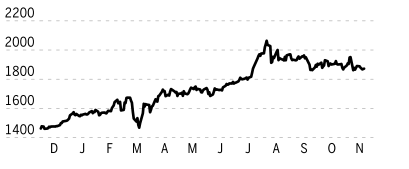
Stefan Winter
WIRTSCHAFTSREDAKTION

Sie geben nicht auf. Oberleitungen für Lastwagen sind in Fachkreisen, sagen wir mal: umstritten. Die Lkw-Hersteller jedenfalls sind überzeugt, dass es schnellere, billigere und überhaupt sinnvollere Wege zum schadstofffreien Fahren gibt als die Verkabelung der Autobahnen. Doch auf der A5 in Hessen wird das Konzept eifrig mit fünf Hybrid-Lkw erprobt, die ihren Energiebedarf über den Stromabnehmer holen – auf Teilstücken von fünf Kilometern in jeder Richtung. Das hat mit Fernverkehr natürlich wenig zu tun, und so soll die Strecke verlängert werden. In einer Richtung. Um fünf Kilometer. Fertigstellung Ende 2022. Es ist noch weit bis zum Durchbruch. FOTO: SILAS STEIN/DPA

DAX 13.137,25 + 0,39 %



GOLD $ je Unze 1.871,79 + 0,25 %



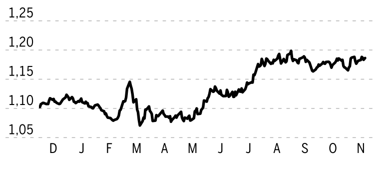
GEWINNER aus Dax und MDax (in %)

HelloFresh	49,90	+ 5,10
thyssenkrupp	4,94	+ 4,33
CTS Eventim	51,05	+ 4,01
Siltronic NA	97,40	+ 3,88
Rational	746,00	+ 3,47
Bayer NA	47,90	+ 3,23
TeamViewer	39,52	+ 3,05
Software	36,94	+ 2,90

VERLIERER aus Dax und MDax (in %)

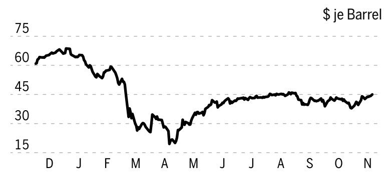
Hochtief	76,00	– 1,11
Airbus	88,60	– 0,91
Covestro	45,78	– 0,89
Vonovia NA	57,50	– 0,79
Dürr	27,80	– 0,79
Scout24 NA	64,25	– 0,70
MTU Aero Engin.	194,65	– 0,69
TAG Immobilien	24,74	– 0,64

€ IN $ 1,1863 + 0,26 %



ROHÖL Brent 45,03 + 1,95 %

$ je Barrel



MDAX 28.998,47 + 0,88 %

Name	Letzte Div.	Schluss 20.11.	± in % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Hoch
Aareal Bank	0	19,01	+ 0,32	12,28	31,90
Airbus °	0	88,60	– 0,91	47,70	139,40
Aixtron	0	11,06	+ 2,41	6,01	12,86
Alstria Off.	0,53	13,66	+ 0,37	9,89	19,09
Aroundtown	0,07	5,49	– 0,62	2,88	8,88
Aurubis	1,25	63,54	+ 2,06	30,05	64,38
Bechtle	1,20	182,00	+ 1,11	79,35	182,70
Brenntag NA	1,25	63,82	+ 0,92	28,68	64,44
Cancom	0,50	44,56	+ 0,41	31,20	59,05
Carl Zeiss Med.	0,65	118,90	+ 1,71	67,70	123,90
Commerzbank	0	4,97	+ 0,67	2,80	6,83
CompuGroup	0,50	77,00	+ 0,98	46,50	85,40
CTS Eventim	0	51,05	+ 4,01	25,54	61,55
Dürr	0,80	27,80	– 0,79	15,72	32,90
Evonik	0,58	23,94	+ 1,31	15,13	27,59
Evotec	0	25,15	+ 1,78	17,17	26,77
Fraport	0	46,18	+ 0,70	27,59	79,26
freenet NA	0,04	17,20	+ 0,85	13,59	21,60
Fuchs P. Vz.	0,97	48,74	+ 0,54	25,56	49,46
GEA Group	0,43	29,01	+ 1,43	13,16	33,70
Gerresheimer	1,20	100,10	+ 0,70	50,65	103,70
Grand City	0,22	20,06	– 0,40	13,82	24,00
Grenke NA	0,80	37,16	+ 0,16	23,92	104,40
Hann. Rück.NA	5,50	145,40	+ 0,41	98,25	192,80
Healthineers	0,80	37,88	+ 1,61	28,50	47,27
Hella	0	46,56	– 0,43	20,24	50,85
HelloFresh	0	49,90	+ 5,10	16,14	56,40
Hochtief	5,80	76,00	– 1,11	41,58	121,90
Hugo Boss NA	0,04	25,76	+ 0,51	19,11	47,09
K+S NA	0,04	6,95	+ 1,08	4,50	11,46
Kion Group	0,04	68,12	+ 2,13	33,20	80,84
Knorr-Bremse	1,80	108,56	+ 1,69	70,79	110,24
Lanxess	0,95	54,30	+ 0,89	25,68	62,72
LEG Immob.	3,60	118,56	+ 0,37	75,12	127,68
Lufthansa vNA	0	9,45	– 0,25	6,85	17,63
Metro St.	0,70	8,03	– 0,25	6,10	14,99
MorphoSys	0	91,20	+ 2,47	65,25	146,30
Nemetschek	0,28	65,20	+ 2,03	32,46	74,35
Osram Licht	0	51,96	– 0,08	20,50	52,60
ProS.Sat.1	0	12,52	– 0,08	5,72	14,33
Puma	0	84,62	+ 0,79	40,00	86,12
Qiagen	0	40,20	+ 0,50	29,32	46,95
Rational	5,70	746,00	+ 3,47	377,20	746,00
Rheinmetall	2,40	76,50	+ 1,49	43,23	109,30
Sartorius Vz.	0,36	373,00	+ 0,76	164,20	416,80
Scout24	0,91	64,25	– 0,70	43,50	79,80
Shop Apotheke	0	135,80	+ 1,80	36,65	168,60
Siltronic NA	3,00	97,40	+ 3,88	46,56	109,10
Software	0,76	36,94	+ 2,90	21,60	44,50
Ströer	2,00	75,55	+ 1,34	37,00	79,20
Symrise	0,95	106,55	+ 1,28	71,20	121,05
TAG Imm.	0,82	24,74	– 0,64	14,16	28,14
TeamViewer	0	39,52	+ 3,05	22,30	54,86
Telefónica Dt.	0,17	2,34	+ 0,30	1,72	2,91
thyssenkrupp	0	4,94	+ 4,33	3,28	12,43
Uniper	1,15	28,50	+ 1,50	20,76	30,88
Utd. Internet NA	0,50	32,90	– 0,21	20,76	43,88
Varta	0	111,70	+ 1,27	50,50	138,70
Wacker Chemie	0,50	93,94	+ 0,77	30,04	96,04
Zalando	0	80,04	+ 1,09	27,33	91,10

TECDAX 3.066,35 + 1,09 %

SDAX 13.450,56 + 0,93 %

Name	Letzte Div.	Schluss 20.11.	± in % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Hoch
1&1 Drillisch	0,05	19,35	+ 0,16	13,29	27,03
Adler Group	0,66	23,50	+ 0,77	11,37	31,57
ADVA Optical	0	7,10	+ 1,57	3,89	8,54
Amadeus Fire	0	109,20	– 0,73	68,80	162,60
BayWa vNA	0,95	28,75	– 1,03	20,70	29,85
Befesa	0,44	40,25	+ 1,26	22,75	40,45
Bilfinger	0,12	22,50	+ 1,81	12,64	35,32
Bor. Dortmund	0	5,48	+ 1,95	4,17	9,50
Ceconomy St.	0	4,24	+ 1,29	1,69	5,69
CeWe Stift.	2,00	91,90	+ 1,88	74,10	111,80
Corestate	0	16,88	+ 0,78	11,70	45,80
CropEnergies	0,30	13,12	– 2,09	5,97	16,26
Dermapharm	0,80	49,95	+ 1,20	28,06	51,10
Deutz	0	5,21	– 0,38	2,62	6,04
DIC Asset	0,66	12,06	+ 0,17	6,69	17,40
DMG Mori	1,03	41,05	+ 0,24	38,80	43,00
Dr. Hönle	0,80	51,60	– 0,96	24,45	60,40
Drägerw. Vz.	0,19	69,40	+ 0,43	47,94	108,50
Dt. Beteilig.	1,50	33,55	+ 0,90	22,20	42,50
Dt. EuroShop	0	17,59	+ 1,21	9,28	26,92
Dt. PfandbB	0	7,84	– 0,13	4,95	15,74
DWS Group	1,67	33,26	+ 0,29	16,75	39,99
Eckert&Ziegler	0,43	42,52	+ 2,46	22,53	51,50
Encavis	0,26	16,52	– 0,60	6,76	18,92
Fielmann	0	62,45	– 0,08	41,90	76,25
Global Fashion	0	7,30	+ 1,42	0,97	8,95
Hamborner Reit	0,47	8,93	+ 0,39	7,19	10,67
Hamburg. Hafen	0,70	18,00	+ 1,01	9,68	25,14
Hornbach H.	1,50	85,70	+ 1,42	32,65	101,40
Hornbach-Bau.	0,68	37,10	+ 2,34	12,20	46,70
Hypoport	0	444,00	+ 1,72	205,50	580,00
Indus Hold.	0,80	31,15	+ 2,64	20,75	41,30
Inst. Real	0	21,35	+ 1,18	12,77	26,09
Jenoptik	0,13	25,90	+ 4,77	12,99	27,52
Jost Werke	0	39,00	+ 0,78	18,62	39,60
Jungheinrich	0,48	36,40	+ 4,24	10,06	37,62
Klöckner & Co.	0	6,39	+ 3,07	2,61	6,59
Koenig & Bauer	0	23,70	+ 2,78	14,42	33,10
Krones	0,75	59,30	+ 1,72	41,92	75,50
KWS Saat	0,70	63,50	+ 1,44	39,15	74,00
Leoni NA	0	6,69	+ 0,22	4,30	12,92
LPKF Laser	0,10	21,65	+ 3,34	10,20	26,00
Medios	0	30,10	+ 1,69	21,30	42,00
New Work	2,59	243,50	+ 1,46	162,00	314,00
Nordex	0	18,15	+ 1,62	5,55	18,63
Norma Group	0,04	33,20	– 0,60	14,38	42,06
Patrizia	0,29	24,30	+ 0,83	16,08	25,54
Pfeiffer Vac.	1,25	157,80	– 0,38	104,40	181,40
RTL Group	0	38,54	– 0,77	26,86	45,06
S&T	0,09	18,99	– 0,37	13,20	26,18
SAF Holland	0,45	10,10	+ 3,06	3,17	10,30
Salzgitter	0	14,99	+ 3,10	7,77	20,73
Schaeffler	0,45	6,07	+ 0,91	4,14	10,30
Secunet	1,56	255,00	+ 2,00	88,60	310,00
Sixt St.	0	91,60	– 0,43	33,30	100,00
SMA Solar	0	48,22	+ 2,33	17,84	52,15
SNP	0	56,00	+ 5,46	32,25	74,00
Stabilus	1,10	57,85	– 0,77	28,62	64,55
Stratec	0,84	113,80	+ 1,61	46,40	144,60
Südzucker	0,20	13,18	+ 1,38	9,97	17,76
Takkt	0	10,00	+ 0,50	5,73	13,02
Talanx	1,50	30,94	– 0,58	21,42	48,38
Tele Columb.	0	2,39	+ 1,06	1,73	3,95
Traton	1,00	21,01	– 0,90	11,00	25,49
Vossloh	0	37,10	+ 0,27	23,60	42,50
Wacker	0	15,65	+ 0,45	7,80	18,57
Washtec	0	43,05	+ 2,26	28,85	57,50
Wüst.&Württ	0,65	16,56	+ 1,47	11,10	19,98
Zeal Netw.	0,80	40,50	± 0,00	17,52	41,55
zooplus	0	166,40	– 0,12	65,10	171,00

WEITERE DEUTSCHE AKTIEN

Name	Letzte Div.	Schluss 20.11.	± in % Vortag
Adler Real Est.	0	12,88	– 0,62
ALBA	3,25	64,50	+ 2,38
Alzchem Group	0,75	20,50	– 0,49
Aumann	0	13,50	+ 5,14
Aurelius	0	17,80	+ 1,02
Bauer	0	9,41	– 1,98
BB Biotech	3,40	61,90	+ 0,98
Bijou Brigitte	0	20,50	– 2,38
Biotest St.	0	26,20	± 0,00
Biotest Vz.	0,04	25,70	– 1,53
BMW Vz.	2,52	54,90	+ 0,46
Cenit	0	13,20	– 0,38
Centrotec	0	15,10	– 1,31
Delticom	0	4,24	– 7,63
Dialog Semic.	0	36,95	+ 2,02
Diebold Nix.	0,10	7,40	– 4,56
Drägerwerk St.	0,13	59,20	– 0,67
Elmos Semic.	0,52	24,80	+ 0,81
ElringKl. NA	0	11,68	– 0,85
EnBW	0,35	52,50	+ 0,96
Energiekontor	0,40	43,70	– 1,13
Ferratum Oyj	0,18	4,58	+ 0,44
Frosta	1,60	69,80	+ 1,45
Fuchs P. St.	0,96	38,70	+ 0,13
Gelsenwasser	21,16	1.500	– 3,23
Gesco	0,23	13,50	+ 1,12
Grammer	0	17,05	– 0,87
H+R	0	5,04	+ 7,23
Hapag-Lloyd	1,10	59,40	+ 2,06
Hawesko	1,75	43,90	– 0,23
Henkel	1,83	78,70	+ 0,38
Homag	1,01	39,00	± 0,00
KSB St.	8,50	258	– 1,53
KUKA	0,15	37,00	+ 1,37
Leifheit	0,55	38,20	+ 0,26
Logwin	3,50	141	± 0,00
MAN St.	0,11	44,80	– 4,58
MAN Vz.	0,11	44,00	– 2,22
Manz	0	31,70	+ 1,93
Mediclin	0	3,64	+ 0,55
Medion	0,69	16,30	+ 1,24
Mensch&Ma.	0,85	56,40	– 1,05
Metro Vz.	0,70	8,74	+ 0,23
MLP	0,21	5,35	+ 4,49
Mühlbauer	1,50	38,60	+ 0,52
MVV Energie NA	0,90	25,40	+ 1,60
Nexus	0,18	50,80	+ 1,60
Nürnb. Bet.	3,30	70,00	– 0,71
OHB	0	40,75	+ 0,99
OVB Hold.	0,75	18,50	+ 2,78
PAION	0	2,41	+ 5,70
paragon	0	9,35	+ 1,96
Petro Welt	0	2,11	+ 0,48
Porsche Vz.	2,21	56,12	– 0,85
PSI NA	0,05	24,00	– 0,83
Rhön-Klinikum	0	16,44	+ 0,24
RIB Software	0,12	24,40	– 2,32
Sedlmayr	44,00	3.100	± 0,00
Sixt Vz.	0,05	56,00	– 0,18
SLM Sol. Gr.	0	14,14	– 0,14
Sto Vz.	4,09	120	– 1,64
Surteco Grp.	0	22,50	+ 0,45
Süss M. Tec	0	17,76	– 1,00
Syzygy	0	5,25	± 0,00
technotrans NA	0	19,50	– 0,31
UmweltBank	0,33	13,20	+ 3,94
Uzin Utz	1,30	52,40	+ 1,55
Viller.&Boch Vz.	0,35	12,75	– 0,78
VW St.	4,80	162	– 0,06
WCM	0,11	3,34	– 1,76

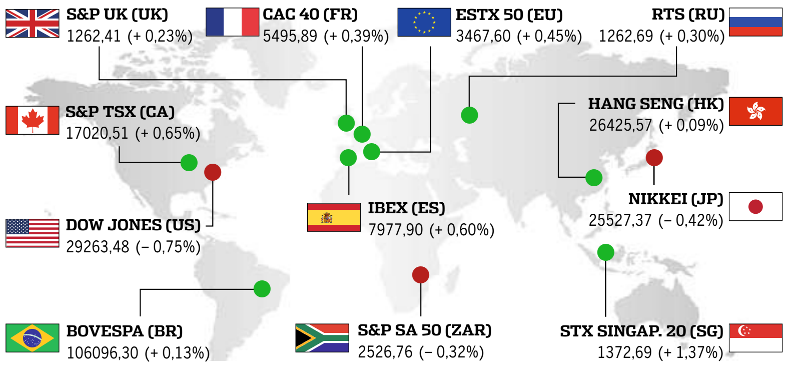
Aktien: Bei allen Notierungen handelt es sich um Kurse in Euro, Schweiz in CHF, soweit nicht anders vermerkt. Dax, MDax und SDax sind Xetra Kurse, Rest ist Frankfurter Parketthandel oder Zürich. **NA** = Namensaktie, **St.** = Stammaktie, **Vz.** = Vorzugsaktie, **°** = auch Euro-Stoxx50, **Div.** = zuletzt ausgezahlte Dividende oder Vorschlagsdividende wenn unterstrichen (bei Nicht-Euro-Ländern in Landeswährung und -stückelung), **KGV** = Kurs-Gewinn-Verhältnis, **MK** = Marktkapital je Gattung, ***** = Vortageskurs oder letzt verfügbar, **Nikkei** = © Nihon Keizai Shimbun, Inc.; **Sorten** = Dt. Bank, Reisebank **Zinsen** = EZB, FMH (www.fmh.de). Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand: 20.11.2020, 22:09 Uhr

DAX (DEUTSCHER AKTIENINDEX)

Name	Dividende	Div. Rend.	Schluss 20.11.	Schluss 19.11.	Veränderung % Vortag	KGV 2020	52 Wochen Tief	52 Wochen Hoch	MK Mrd. €
Adidas NA °	0	0,00	280,50	282,00	– 0,53	75,8	162,20	317,45	56,22
Allianz vNA °	9,60	4,91	195,40	194,84	+ 0,29	12,4	117,10	232,60	81,52
BASF NA °	3,30	5,72	57,65	57,78	– 0,22	26,8	37,36	70,48	52,95
Bayer NA °	2,80	5,85	47,90	46,40	+ 3,23	10,2	39,91	78,34	47,05
Beiersdorf	0,70	0,72	97,10	97,10	± 0,00	31,8	77,62	108,05	24,47
BMW St. °	2,50	3,37	74,15	74,00	+ 0,20	18,1	36,60	77,06	44,68
Continental	3,00	2,71	110,50	110,50	± 0,00	61,4	51,45	124,10	22,10
Covestro	1,20	2,62	45,78	46,19	– 0,89	0,00	23,54	48,82	8,84
Daimler NA °	0,90	1,62	55,52	55,07	+ 0,82	74,0	21,02	55,96	59,40
Delivery Hero	0	0,00	101,10	99,50	+ 1,61	0,00	44,85	116,65	20,16
Deutsche Bank NA	0	0,00	8,96	8,99	– 0,34	0,00	4,45	10,37	18,52
Deutsche Börse NA °	2,90	2,16	134,50	134,80	– 0,22	21,3	92,92	170,15	25,56
Deutsche Post NA °	1,15	2,88	39,88	39,10	+ 1,99	22,5	19,10	43,50	49,31
Deutsche Telekom °	0,60	4,04	14,87	14,85	+ 0,10	14,9	10,41	16,75	70,78
Dt. Wohnen Inh.	0,90	2,11	42,62	42,48	+ 0,33	24,8	27,66	46,97	15,33
E.ON NA	0,46	5,05	9,10	9,05	+ 0,55	20,2	7,60	11,56	24,04
Fresenius	0,84	2,22	37,85	37,64	+ 0,56	11,5	24,25	51,54	17,11
Fresenius M. C. St.	1,20	1,68	71,28	71,24	+ 0,06	16,6	53,50	81,10	21,70
HeidelbergCement	0,60	1,02	58,56	58,38	+ 0,31	16,5	29,00	70,02	11,62
Henkel Vz.	1,85	2,12	87,22	87,12	+ 0,11	21,0	62,24	96,90	15,54
Infineon NA	0,27	0,99	27,41	27,06	+ 1,29	45,7	10,13	28,33	35,80
Linde PLC °	0,96	1,51	213,60	211,60	+ 0,95	38,8	130,45	226,40	112,22
Merck	1,30	1,00	130,00	128,45	+ 1,21	31,7	76,22	140,35	16,80
MTU Aero Eng.	0,04	0,02	194,65	196,00	– 0,69	49,9	97,76	289,30	10,33
Münch. Rück vNA °	9,80	4,17	234,80	236,10	– 0,55	17,3	141,10	284,20	32,90
RWE St.	0,80	2,29	35,00	34,06	+ 2,76	21,9	20,05	35,30	23,67
SAP °	1,58	1,60	98,80	99,42	– 0,62	23,5	82,13	143,32	121,38
Siemens NA °	3,69	3,37	109,58	109,80	– 0,20	21,1	55,59	119,30	93,14
Volkswagen Vz. °	4,86	3,19	152,14	152,52	– 0,25	12,8	79,38	187,74	31,37
Vonovia NA °	1,57	2,73	57,50	57,96	– 0,79	14,7	36,71	62,74	32,54

INTERNATIONALE LEITBÖRSEN IM TAGESVERGLEICH



REGIONALE WERTE

Name	Letzte Div.	Schluss 20.11.	± in % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Hoch
Berentzen Group	0,28	5,48	+ 5,79	4,75	7,74
Einbeck. Brauhaus	0	11,40	± 0,00	9,00	11,50
EnviTec Biogas	1,00	18,70	– 0,27	10,70	20,70
GBK Beteiligungen	0	4,90	– 2,00	4,02	8,50
HELMA Eigenheim.	1,85	37,80	+ 1,34	25,20	47,30
Neschen	0	0,02	+ 150,0	0,00	0,02
PNE NA	0,04	7,50	+ 1,08	3,68	7,74
Sartorius St.	0,35	341,00	– 2,01	152,00	381,00
TUI NA	0,54	4,95	+ 3,19	2,45	12,71
Üstra	0,05	8,00	+ 8,11	4,10	9,15
Viscom	0,05	7,52	+ 6,82	5,40	11,34

INTERNATIONALE WERTE

Name	Letzte Div.	Schluss 20.11.	± in % Vortag
3M	1,47	145	+ 0,71
AB Inbev °	0,50	54,75	– 1,03
ABB NA	0,80	24,25	– 1,18
Abbott Lab	0,36	93,54	+ 0,81
Adobe	0,01	394	+ 0,75
Ahold Delh. °	0,50	23,53	+ 0,38
Air Liquide °	2,70	139	– 0,14
Airbus °	0	88,40	– 1,13
Alphabet A	0	1.490	+ 0,92
Alphabet C	0	1.485	+ 0,99
Amazon	0	2.634	+ 0,15
Amer.Express	0,43	95,18	– 0,52
Amgen	1,60	187	– 1,10
Anheuser-B.	0,57	56,00	+ 1,82
Apple Inc.	0,21	99,77	+ 0,24
ASML Hold. °	1,20	362	+ 2,26
AT&T	0,52	23,81	– 0,15
AXA °	0,73	18,83	– 0,24
B.A.T.	0,53	31,14	– 0,92
BBVA	0,16	3,56	– 0,34
Bco Santander °	0,10	2,34	+ 1,12
Berksh. Hath. B	0	192	– 0,45
Biogen	0	207	+ 0,53
Bk. of America	0,18	22,53	– 0,77
BNP °	3,03	40,98	+ 0,43
Boeing	2,06	171	– 0,13
BP PLC	0,05	2,77	+ 0,67
BT Group	0,05	1,39	– 2,86
Canon	40,00	15,71	+ 2,45
Caterpillar	1,03	146	+ 0,90
Chevron	1,29	72,30	+ 2,10
ChinaMobile	1,53	5,15	+ 0,51
Cisco	0,36	34,68	+ 0,04
Citigroup	0,51	43,70	– 0,85
Coca Cola	0,41	44,55	+ 0,25
Com. Bk. Austr.	0	49,15	+ 1,96
Comcast A	0,23	41,60	+ 0,27
Diageo	0,42	33,10	– 0,99
Disney Co.	0,88	119	– 0,58
DuPont Nem.	0,30	52,12	– 0,31
eBay	0,16	41,52	– 0,17
Enel °	0,18	8,21	+ 1,95
Engie °	0,75	12,01	– 1,44
Eni °	0,12	8,18	+ 0,94
Equinor ASA	0,11	12,73	– 0,16
Exxon Mobil	0,87	31,11	– 0,84
Facebook	0	230	– 0,15
Ford	0,15	7,39	– 0,83
Gen. Electr.	0,01	8,17	+ 0,69
General Motors	0,38	36,24	+ 0,01
Gilead Sc.	0,68	50,49	– 1,12
GlaxoSmith.	0,19	15,84	+ 0,41
Goldman S.	1,25	187	– 1,46
Halliburton	0,05	13,36	+ 2,78
Heineken	1,04	89,42	– 1,43
Home Depot	1,50	226	– 0,92
Honeywell	0,93	170	+ 0,34
HSBC Hold.	0,10	4,22	– 0,66
Iberdrola °	0,03	11,42	+ 0,31
IBM	1,63	98,80	+ 0,14
Inditex °	0,35	26,84	– 0,37
ING Groep °	0,24	7,70	+ 0,06
Intel	0,33	38,41	+ 0,48
Intesa Sanp. °	0,20	1,86	+ 0,34
Johns.&Joh.	1,01	124	+ 0,60
JP Morgan	0,90	96,53	– 0,21
LafargeHolcim	2,00	46,57	+ 0,63
L'Oréal °	3,90	312	– 0,13
Lukoil	4,86	54,38	+ 0,18
LVMH °	2,00	494	+ 0,76
McDonald's	1,29	181	+ 0,21
Medtronic	0,58	92,99	– 0,21
Merck & Co.	0,65	67,40	± 0,00
Microsoft	0,56	179	– 0,10
Mitsubishi UFJ	12,50	3,84	+ 3,23
Morgan Stanley	0,35	49,15	– 0,57
Motorola Sol.	0,64	143	+ 0,88
Nestlé NA	2,70	104	– 0,42
Nike	0,25	111	+ 0,49
Nokia °	0,05	3,33	+ 2,89
Nordea Bank AB	0,69	7,20	+ 0,21
Novartis	2,95	79,61	+ 0,64
Oracle	0,24	47,36	+ 0,77
Orange	0,40	10,43	– 0,43
Pepsi	1,02	121	+ 0,38
Pfizer	0,38	31,00	+ 1,97
Philip Morris	1,20	64,91	– 0,23
Philips °	0,85	43,53	+ 0,01
Proct.&Gamb.	0,79	118	+ 0,20
QUALCOMM Inc.	0,65	125	+ 0,55
Raytheon	0,48	60,00	+ 1,69
Rio Tinto	1,20	53,70	+ 1,42
Roche	9,00	307	+ 0,07
Roche Hld.GS	9,00	305	– 0,31
Roy. D. Shell A	0,17	14,15	+ 1,98
Royal D.Shell B	0,17	13,46	+ 2,61
Safran °	1,82	122	+ 1,17
Sanofi S.A. °	3,17	86,01	+ 0,57
Sappi	2,45	1,44	– 0,69
Schlumberger	0,13	17,05	+ 0,29
Softbank	22,00	55,72	+ 3,99
Solvay	1,50	91,10	+ 2,80
Sony	20,00	75,98	+ 0,82
Starbucks Corp.	0,45	81,72	– 1,14
Strabag	0,90	28,30	+ 0,35
Swiss Re NA	5,90	81,86	+ 0,74
Takeda Pharm.	90,00	29,41	– 0,66
Telefónica	0,19	3,43	– 1,15
Total °	0,66	34,59	+ 1,21
Toyota Mot.	105,00	60,20	+ 1,35
Travelers Comp.	0,85	112	– 1,31
UBS Group	0,37	13,07	– 0,23
UniCredit	0,27	8,55	+ 2,02
Unilever °	0,41	50,00	+ 0,62
UnitedHealth	1,25	280	– 2,27
Verizon	0,63	50,65	– 0,30
Vinci °	1,25	85,50	– 1,66
VISA Inc.	0,32	173	– 0,92
Vivendi °	0,60	25,49	± 0,00
Vodafone	0	1,40	+ 3,02
Walmart	0,54	128	+ 0,05
Zurich Ins. Gr.	20,00	368	+ 0,60

DEVISEN & SORTEN

Nicht €-Länder 20.11. / 1 Euro =	Devisen Geld/Brief	Sorten Ank./Verk.
Australischer Dollar	1,6135/1,6335	1,53/1,74
Dänische Kronen	7,4292/7,4692	7,11/7,86
Britisches Pfund	0,8919/0,8959	0,85/0,93
Japanische Yen	122,98/123,46	117,37/131,51
Kanadischer Dollar	1,5431/1,5551	1,48/1,64
Neuseeland-Dollar	1,6968/1,7208	1,44/2,01
Norwegische Kronen	10,637/10,685	10,04/11,31
Polnischer Zloty	4,4412/4,4892	4,01/5,12
Schwedische Kronen	10,188/10,236	9,78/10,93
Schweizer Franken	1,0801/1,0841	1,04/1,12
Südafrikanischer Rand	18,098/18,338	16,46/20,46
Tschechische Kronen	26,146/26,546	22,59/29,03
Türkische Lira	8,9800/9,0800	8,58/9,46
Ungarische Forint	356,82/362,02	306,76/436,91
US-Dollar	1,1840/1,1900	1,12/1,25
20.11. / Kurse in Euro		**Ank./Verk.**
Australien	1 Aust.-$	0,58/0,65
Dänemark	100 dkr	12,70/14,07
Großbritannien	1 Pfund	1,05/1,17
Japan	100 Yen	0,77/0,85
Kanada	1 Kan.-$	0,61/0,68
Neuseeland	1 NZ-$	0,55/0,62
Norwegen	100 nkr	8,81/9,86
Polen	100 poln. Zloty	20,72/23,90
Schweden	100 skr	9,25/10,27
Schweiz	100 Sfr	87,32/96,66
Südafrika	1 Rand	0,05/0,06
Tschechien	100 Kr	3,50/4,02
Türkei	1 Lira	0,10/0,12
Ungarn	100 Forint	0,25/0,30
USA	1 US-$	0,80/0,88

Kurse können regionalen Schwankungen unterliegen.

ZINSEN

Hypothekenzinsen (eff.) 5 Jahre	0,31 - 1,77 %
Hypothekenzinsen (eff.) 10 Jahre	0,40 - 1,63 %
Ratenkredit bis 10.000 / 3 Jahre	1,99 - 5,98 %
Tagesgeld unter Banken	-0,60 - -0,45 %
Festgeld bis 5000 €, 3 Monate	0,00 - 0,40 %
Festgeld bis 5000 €, 1 Jahr	0,00 - 0,55 %
Sparbrief 4 Jahre	0,00 - 0,85 %
Hauptrefi. ab 16.03.16	0,00 %
Basiszinssatz (nach § 247 BGB) ab 19.11.20	-0,88 %
10jährige Bundesanleihe	-0,58 %

NE- & EDELMETALLE

Deutsche NE-Metalle in €/100 kg	20.11.	19.11.
Aluminium	167,12/167,12	167,54/167,54
Del-Notiz	612,77/615,45	601,74/604,43
Messing MS 63/37	588,00	578,00
Zink	234,75/234,75	229,89/229,89
Zinn	1591,14/1591,14	1581,62/1581,62

19.11. Endkundenpreise in €	Ankauf	Verkauf
1 oz Krügerrand	1556,50	1678,00
1/2 oz Krügerrand	778,00	873,40
1/10 oz Krügerrand	155,50	193,10
1 oz Britannia	1556,00	1663,00
1 oz Australien Nugget	1556,30	1664,00
1 oz Maple Leaf	1556,00	1664,00
20 Franken Vreneli	285,50	334,50
1 oz Maple Leaf Silber	21,04	25,54
20 Mark Wilhelm II	361,00	440,80
100 Österreichische Kronen	1482,00	1563,00
1 oz Goldbarren	1558,00	1644,40
10 g Goldbarren	499,00	543,00
100 g Goldbarren	4996,00	5259,50
Gold (250g)	12492,00	13085,00
Gold (kg)	49993,00	52169,00
Feinsilber (kg)	644,00	874,99

Quelle: Degussa Goldhandel

AGRARFUTURES

	20.11.	19.11.	± in %	± absolut
Schlachtschweine (CME) 40.000 Pfund, US-cent/Pfund				
Dezember	64,175	63,650	+0,82	+0,53
Februar	65,375	63,100	+3,61	+2,28
April	68,300	66,200	+3,17	+2,10
Mastrinder (CME) 50.000 Pfund, US-cent/Pfund				
Januar	134,650	135,700	-0,77	-1,05
März	134,475	135,150	-0,50	-0,68
April	136,175	136,500	-0,24	-0,33
Veredelungskartoffeln (EEX) 250 Dezitonnen, €/dt				
November	3,400	3,400	±0	±0
April	5,900	5,900	±0	±0
Juni	7,500	7,500	±0	±0
Weizen (Euronext) €/t				
Dezember	210,500	211,000	-0,24	-0,50
März	208,500	209,250	-0,36	-0,75
Mai	206,750	207,750	-0,48	-1,00

Freitags werden an dieser Stelle Anleihen abgebildet, an allen anderen Tagen Metalle und Agrarfutures.

INVESTMENTFONDS

Rücknahmepreise	Kurs 20.11.	± in % Vortag
ALLIANZ GLOBAL INVESTORS		
Adifonds A	133,97	+ 0,62
Adiverba A	147,70	– 0,08
AGIF Alz EurpValA	110,34	+ 0,38
Concentra A	128,87	+ 0,59
Eur Renten AE	65,47	+ 0,03
Eur Renten K AE*	40,80	± 0,00
Euro Rentenfonds AT	113,18	+ 0,04
Europazins A	56,62	+ 0,04
Flexi Rentenf. A	93,48	+ 0,15
Fondak A	190,80	+ 0,55
Fondis	89,15	+ 0,10
Fondra	119,74	+ 0,31
Geldmkt SP AE	46,07	± 0,00
Glb Eq Insights A	136,24	+ 0,82
Global Eq.Divid A	114,90	+ 0,24
Industria A	114,53	+ 0,56
Informationst. A	388,98	+ 1,06
Interglobal A	403,18	– 0,03
InternRent A	49,37	– 0,02
Kapital Plus A	68,32	+ 0,23
Mobil-Fonds A	49,35	± 0,00
Nebw. Deutschl.A	350,90	+ 0,38
Nürnb. Eurold. A	134,61	+ 0,64
Plusfonds	161,41	+ 0,25
Rentenfonds A	89,98	+ 0,03
Rohstofffonds A	62,96	+ 0,56
SGB Geldmarkt	71,32	– 0,01
Thesaurus AT	1034,7	+ 0,61
Verm. Deutschl. A	178,26	+ 0,35
Verm. Europa A	41,79	+ 0,36
Wachstum Eurol A	141,84	+ 0,44
Wachstum Europa A	145,98	+ 0,67
DEKA INVESTMENTS		
AriDeka CF	67,97	+ 0,65
BasisStr.Renten CF	103,79	± 0,00
DBA ausgewogen	114,42	– 0,21
DBA moderat	109,03	– 0,11
Deka Immob Europa	47,38	+ 0,02
Deka-Eurol.Bal. CF	56,65	+ 0,14
Deka-EuropaVal.CF	48,92	+ 0,66
DekaFonds CF	107,82	+ 0,78
Deka-Glob Akt Str	40,05	+ 0,20
Deka-NachhAkt CF	210,07	+ 0,30
DekaRent-Intern. CF	20,15	+ 0,05
DekaSpezial CF	415,54	+ 0,24
Deka-Strat.Inv. CF	121,55	+ 0,25
DekaTresor	86,88	+ 0,03
Digit Kommunik TF	92,53	+ 0,36
EuropaBond TF	44,77	+ 0,16
EuropaSelect CF	77,04	+ 0,67
Keppler-EmMkts-Inv	34,85	– 0,20
Lingohr-Systemat	98,87	+ 0,24
Multirent-Invest	32,73	+ 0,09
RenditDeka	25,80	+ 0,16
Technologie CF	55,75	+ 0,56
Weltzins-Invest P	22,51	– 0,04
WestInv. InterSel.	47,11	± 0,00
DWS		
Barmenia Rendite	33,28	+ 0,06
Basler-Aktienf DWS	68,39	+ 0,78
Basler-Intern DWS	119,57	+ 0,41
Basler-Rentenf DWS	26,09	+ 0,04
Deut ESG Eurp Eq L	85,59	+ 0,72
Deut.Inv.I MltCrLDH	102,33	+ 0,13
DWS Akkumula	1350,2	+ 0,15
DWS Akt.Strat.D	434,24	+ 0,80
DWS Cov Bond Fd LD	55,39	– 0,09
DWS D.Akt.O	420,64	+ 0,70
DWS Defensiv	117,86	+ 0,11
DWS Deutschland	225,70	+ 0,80
DWS ESG EurBd (M)LC	2009,3	+ 0,03
DWS ESG Investa	175,34	+ 0,72
DWS EUR Bds (Long)	1946,8	+ 0,04
DWS EUR Reserve LC	132,17	– 0,01
DWS Europ. Opp LD	402,24	+ 0,97
DWS Eurorenta	58,64	+ 0,05
DWS Eurovesta	148,75	– 0,09
DWS Eurz Bds Flex LD	32,80	– 1,26
DWS G M&M Typ O	47,82	– 2,53
DWS Glb.SM Cap	85,11	+ 0,83
DWS Inter-Renta LD	13,40	– 1,33
DWS Techn. Typ O	296,19	+ 0,22
DWS Telemedia O ND	195,24	+ 0,34
DWS Top Asien	201,56	+ 0,44
DWS Top Dividen LD	116,15	– 3,06
DWS Top Europe	153,18	– 0,23
DWS Top Prtf Off	78,03	+ 0,46
DWS Top World	126,42	+ 0,06
DWS US Growth	301,25	+ 0,37
DWS Vermbf.I LD	196,86	+ 0,10
DWS Vermbf.R LD	19,13	– 1,80
DWS Vors.AS(Dyn.)	131,88	+ 0,24
DWS Vors.AS(Flex)	128,51	+ 0,23
DWSI GE LD	185,52	+ 0,17
grundb. europa RC	40,30	± 0,00
Nomura Jp Grwth LC	67,33	– 0,13
Qi LowVol Europe NC	288,47	+ 0,39
DJE		
DJE Real Estate P	0,18	± 0,00
DJE-Div&Sub I	490,65	+ 0,45
DJE-Div&Sub P	441,06	+ 0,45
DJE-Div&Sub XP	287,83	+ 0,45
DJE-Europa I	414,68	+ 0,98
DJE-Sht Term Bd I	145,17	+ 0,02
DJE-Sht Term Bd PA	115,45	+ 0,02
HANSAINVEST		
HANSAinter. A	19,71	+ 0,18
HANSArenta	24,11	+ 0,06
HANSAzins	24,36	+ 0,01
METZLER		
RWS-Aktienfonds*	86,66	+ 0,25
RWS-DYNAMIK A*	31,31	– 0,63
RWS-ERTRAG A*	15,07	– 0,26
ODDO BHF		
Algo Global DRW-€*	110,68	+ 0,43
Basis-Fonds I*	138,71	± 0,00
O.BHF AlgoEur CRW*	278,62	– 0,54
O.BHF FRA EFF*	204,90	– 0,20
O.BHF Green Bd CR*	322,75	+ 0,11
SEB ASSET MANAGEMENT		
SEB Conc. Biotech.*	99,80	– 2,18
SEB ImmoInvest	2,17	± 0,00
SEB TrdSys®Rent.I*	56,33	– 0,02
SEB TrdSys®Rent.II*	56,34	– 0,02
UNION INVESTMENT		
Priv.Fonds:Flex.*	97,23	– 0,46
Priv.Fonds:FlexPro*	132,39	– 0,23
PrivFd:Konseq.*	95,06	– 0,04
PrivFd:Konseq.pro*	104,83	– 0,01
PrivFd:Kontr.*	130,89	– 0,09
PrivFd:Kontr.pro*	155,72	– 0,09
UniEuroAktien*	73,28	– 0,65
UniEuroKapital-net*	41,12	± 0,00
UniEuroRenta*	66,83	+ 0,06
UniEuroSt.50 A*	53,24	– 0,88
UniFonds*	56,77	– 0,86
UniGlobal*	266,15	+ 0,29
UniImmo:Dt.*	92,51	+ 0,01
UniImmo:Europa*	54,83	± 0,00
UniKapital*	107,57	+ 0,09
UniKapital-net-*	38,89	+ 0,10
UniOpti4*	97,31	± 0,00
UniOptimus-net-*	682,97	± 0,00
UniRak*	135,33	– 0,16
UniRenta Osteuropa*	40,27	+ 0,20
UniReserve: Euro A*	495,15	± 0,00
SONSTIGE		
Aberd. A.M. Degi Europa	0,65	± 0,00
Alte Leip Aktien Deutschland	113,61	– 0,42
Commerz hausInvest	42,73	± 0,00
Frank.Temp. Em.Mkts A d*	47,17	+ 0,19
Frank.Temp. Growth. Inc.Ad*	22,52	+ 0,09
INKA Gothaer Euro-Rent	64,08	+ 0,03
La Français Veri M. Ass. Alloc	127,30	– 0,06
Universal BW-Renta-Internat.*	39,05	+ 0,10
Universal BW-Renta-Univ.*	30,94	+ 0,10
WARBURG WarbGIETF StrAkt	99,50	– 0,92

* Fondspreise etc. vom Vortag oder letztverfügbar; *kursiv*, wenn nicht in Euro notiert.

Funds Service +49 69 26095760
fundsservice@infrontfinance.com

Vermögen checken, Rendite sichern

Corona-Virus, neuer US-Präsident: Was für Anleger jetzt wichtig ist

Welchen Einfluss haben die erneut steigenden Corona-Infektionen auf die Finanzmärkte und auf die persönliche Vermögenssituation? Das fragen sich derzeit viele Anleger. Der Machtwechsel in den USA sorgt zusätzlich für Spannung - und auch für Verunsicherung bei Anlegern. Warum es trotzdem nicht ratsam ist, auf vermeintlich bessere Zeiten zu warten, und wie sich auch in unruhigeren Börsenphasen Vermögen aufbauen lässt.

Das Geldvermögen der Deutschen ist Angaben der Bundesbank[1] zufolge mit 6,63 Billionen Euro so hoch wie nie – trotz Corona-Pandemie und weltweitem Marktcrash im März. Dabei haben sich die Deutschen in den letzten Monaten verstärkt Aktieninvestments zugewandt. Viele haben die günstigen Kurse im ersten Quartal für den Einstieg in die Kapitalmärkte genutzt. So zeigen beispielsweise die Zahlen der BaFin, dass die Handelsaktivitäten deutscher Privatanleger in der Krise deutlich gestiegen sind, die Käufe überstiegen die Verkäufe dabei um 60 Prozent.[2] Das deckt sich mit Zahlen anderer Quellen.

„Diese Entwicklung hin zu mehr Aktieninvestments ist sehr zu begrüßen – seit Jahren versuchen wir, Anleger über die Chancen von Aktieninvestments aufzuklären“, erklärt Philipp Dobbert, Chefvolkswirt der Quirin Privatbank. Mit den jetzt wieder steigenden Infektionszahlen kehrt jedoch auch eine gewisse Verunsicherung zurück. Die Stimmung unter Anlegern ist derzeit eher verhalten, die Sorge vor einem zweiten Börsencrash macht sich breit. Viele sind unschlüssig, ob sie jetzt Geld anlegen oder nicht doch lieber abwarten sollten. Einige einfache Regeln bieten Orientierung bei dieser Entscheidung.

1) Der richtige Zeitpunkt ist immer jetzt

„Grundsätzlich kann man sagen: Es ist immer der richtige Zeitpunkt für den Einstieg in die Aktienmärkte“, so Dobbert. „Wer heute Geld anlegen will, sollte es auch tun. Abwarten ist eine ungünstige Strategie, denn niemand weiß, wann genau ein besserer oder der beste Zeitpunkt für eine Anlage an den Aktienmärkten sein wird, langfristig steigen aber die Kurse. Abwarten kostet daher nur unnötige Rendite.“

2) Breite Streuung minimiert Verlustrisiken

Wichtig ist, das Vermögen nicht einfach irgendwie zu investieren, sondern möglichst breit gestreut in die weltweiten Märkte. Je breiter die Streuung, desto weniger schlägt der Ausfall einzelner Länder, Branchen oder Unternehmen zu Buche. „Anleger sollten sich dabei nicht auf einzelne Indizes wie den DAX beschränken, sondern in viele tausend Titel investieren. Das geht am besten mit einer Vermögensverwaltung. So legen wir das Geld unserer Kunden beispielsweise mittelbar in über 10.000 Einzeltiteln an“, erklärt der Chefvolkswirt weiter.

3) Langfristig investieren

Aktieninvestments sollten dabei immer langfristiger Natur sein. Eine kurze Haltedauer kommt bei Einzeltiteln wie bei Fonds einer Spekulation gleich. Das kann gut gehen, tut es ganz oft aber auch nicht. „Deshalb mein Tipp für Anleger: Aktien mindestens sieben bis zehn Jahre halten. Wem das zu lang ist, der muss mit einer Beimischung relativ risikoarmer Investments wie Anleihen arbeiten.“ Dieser langfristige Horizont sorgt dafür, dass größere Wertschwankungen und sogar heftige Börsencrashs wie zuletzt im März 2020 sich im Zeitverlauf ausgleichen – denn die Märkte erholen sich immer wieder.

Das zeigt auch die Performance des Markt-Bausteins der Quirin Privatbank. Bei einem beispielhaften Aktienanteil von 70 Prozent und einem Anleiheanteil von 30 Prozent erzielte die Strategie – trotz Corona-Pandemie und weltweitem Börsencrash – über die letzten neun Jahre eine auskömmliche Rendite. „Mehr dazu erfahren Sie bei den Beraterinnen und Beratern in unserer Niederlassung in Hannover“, so Dobbert.

4) Risikoadäquate Strategie durchhalten

Genauso wichtig wie eine breite Streuung ist das Durchhalten einer vom Risiko her zum Anleger passenden Strategie. Die Märkte belohnen dieses Durchhalten, diese Disziplin. Oder andersherum gesprochen: „Hin und Her macht Taschen leer“ besagt eine Börsenweisheit – und da ist viel dran. Wer versucht, durch günstige Aus- und Einstiegszeitpunkte in die Märkte die eigene Rendite zu maximieren, erreicht oft genau das Gegenteil. Das belegen wissenschaftliche Studien immer wieder.

„Das Gros unserer Kunden ist auch während des weltweiten Börsencrashs im März ruhig und besonnen geblieben. Es gab erhöhten Gesprächsbedarf, aber die meisten Kunden haben das einzig Richtige getan und sind investiert geblieben, statt die dramatischen (kurzfristigen) Buchverluste zu realisieren“, erklärt Dobbert. „Die wenigen, die ausgestiegen sind, tun sich jetzt extrem schwer mit dem Wiedereinstieg.“

In unruhigen Zeiten ist die ruhige Hand wichtiger denn je. „Lassen Sie sich von der Nachrichtenflut und den sich manchmal überschlagenden Ereignissen nicht verunsichern. Langfristig erholen sich die Märkte immer, wie auch unsere Grafik zeigt. Nutzen Sie dieses Wissen für sich und Ihre persönliche Geldanlage“, fasst Dobbert zusammen.

5) Depots auf den Prüfstand stellen

Der Chefvolkswirt empfiehlt: „Wer heute Geld anlegen will, sollte sich zunächst beraten lassen, am besten von einem unabhängigen Berater. Zudem ist es ratsam, die bestehenden Depots regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen. Hier schlummern oft erhebliche Optimierungspotenziale.“ Mit dem kostenlosen Vermögens-Check decken die Experten der Quirin Privatbank diese auf und zeigen Anlegern, wie sie das Maximum aus ihrem Vermögen rausholen, lädt Dobbert ein.

[1] https://www.bundesbank.de

[2] https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Fachartikel/2020/fa_bj_2005_Corona_Studie.html

„Ohne Aktien geht es nicht!“

Karsten Scholvin, Niederlassungsleiter der Quirin Privatbank und zertifizierter Finanzplaner in Hannover, erklärt, warum es bei der Vermögensanlage nicht mit einem einzelnen ETF getan ist, weshalb Honorare besser sind als Provisionen, und warum es sich lohnen kann, seine Depotwerte regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen.

Sie sind die erste deutsche Bank, die keine Provisionen behält, sich ausschließlich vom Kunden bezahlen lässt und deshalb wirklich unabhängig berät. Wie kommt das an?

Bei Kunden und Interessenten kommt das super an. Wer einmal den Vorteil echter Unabhängigkeit erkannt hat, weiß sie einfach zu schätzen. Aber: Es gibt hier noch ein großes Missverständnis. Viele Anleger glauben, wir nehmen ein Stundenhonorar – dem ist aber nicht so. Wir vereinbaren mit unseren Kunden ein prozentuales Honorar bezogen auf das angelegte Vermögen.

Ihr Kerngeschäft ist die Vermögensverwaltung – wozu brauche ich die? Kann ich mir nicht einfach einen einzelnen ETF kaufen?

Das ist leider nicht ganz so einfach. Weder ein einzelner Index noch ein ETF kann leisten, was eine Vermögensverwaltung bietet. Wir stellen auf Basis wissenschaftlicher Kriterien sicher, dass Anleger breit diversifiziert an allen Marktchancen partizipieren, die zu ihrem persönlichen Rendite-Risiko-Profil passen. So investieren wir mittels Aktien- und Anleihefonds in über 10.000 Unternehmen weltweit. Eine solche Diversifikation ist weder mit einem einzelnen Index noch mit einem einzigen ETF möglich.

Warum denn überhaupt Aktien bei der Geldanlage? Geht es nicht auch ohne?

Nein, geht es nicht. Wer auskömmliche Renditen oberhalb des Tagesgeldsatzes erzielen will, kommt um Investitionen in die Aktienmärkte nicht herum. Wichtig ist hierbei, nicht irgendwie auf eigene Faust zu investieren, sondern sich vorab gründlich beraten zu lassen.

Eigenen sich Aktienanlagen auch für monatliches Sparen?

Ja, sogar ganz hervorragend. Wir bieten das übrigens auch an – einen Sparplan in der Vermögensverwaltung. Mit einem monatlichen Sparplan nutzt man zudem den Cost-Average-Effekt aus, das heißt man kauft im Schnitt zu günstigeren Kursen ein als bei Einmalanlagen.

Was raten Sie Anlegern, die unsicher sind, ob ihr Vermögen richtig angelegt ist?

In den meisten Depots gibt es erheblichen Optimierungsbedarf. Zu teure Produkte, zu wenig Streuung, unpassende Laufzeiten sind keine Seltenheit, sondern die Regel. Das kostet unnötig Rendite. Lassen Sie Ihr Geld stattdessen wieder richtig für sich arbeiten und in einem ersten Schritt analysieren. Hierfür bieten wir allen Lesern einen kostenlosen Vermögens-Check an. Das ist ein objektiver und wissenschaftlicher Effizienztest, der die Wertpapier- und Bargeld-Bestände hinsichtlich ihrer Optimierungspotenziale analysiert.

Was muss ein interessierter Anleger tun, der sein Depot analysieren lassen möchte?

Füllen Sie den Erfassungsbogen aus und senden ihn an die Quirin Privatbank AG, Theaterstraße 3 in 30159 Hannover. Alternativ können Sie Ihre Daten unter www.haz.de/vermoegens-check eingeben oder den Depotauszug hochladen.

Innerhalb von drei Wochen erhalten Sie ein kostenloses Gutachten im Wert von 500 Euro. Das Gutachten umfasst die Analyse selbst sowie ein persönliches Beratungsgespräch zur fachlichen Erläuterung. Bei einem Vermögen von unter 100.000 Euro erhalten Sie das Gutachten von der digitalen Geldanlage und Tochter der Quirin Privatbank AG, der quirion AG, anderenfalls von der Quirin Privatbank AG.

27430201_000120

Ihr kostenloser Vermögens-Check

Formular hier oder auf **www.haz.de/vermoegens-check** online ausfüllen bzw. Depotauszug hochladen.

1. Persönliche Angaben*

◇ Frau ◇ Herr

Titel

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

2. Bitte beschreiben Sie Ihr Vermögen*:

a. Liquidität (nur Tagesgelder, Sparanlagen, Festgeld) — Aktueller Wert

€

b. Bezeichnung des Wertpapiers (Wertpapierkennnummer WKN oder ISIN) — Aktueller Wert

€
€
€
€
€
€

3. Wie stufen Sie Ihre finanzielle Risikobereitschaft ein?*

Kreuzen Sie bitte den entsprechenden Buchstaben an:
A – risikoärmer, E – risikobehafteter.

◇ A ◇ B ◇ C ◇ D ◇ E

Ich möchte den Vermögens-Check erhalten und räume der Quirin Privatbank AG oder der quirion AG dafür das Recht ein, mich künftig per Post, per E-Mail, per Chat oder/und per Telefon über aktuelle Angebote, Veranstaltungen und Finanzthemen zu informieren. Widerruf jederzeit möglich.

Datenschutz-Hinweise
Datenschutzrechtliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b. DSGVO, um Ihnen den Vermögens-Check zu übersenden und Ihnen Informationen per Post, per E-Mail, per Chat oder/und per Telefon über aktuelle Angebote, Veranstaltungen und Finanzthemen zukommen zu lassen. Weitere Informationen finden Sie in den Datenschutzhinweisen der Quirin Privatbank AG (www.quirinprivatbank.de/datenschutzhinweis) bzw. der quirion AG (www.quirion.de/datenschutzerklaerung).

Bitte ausfüllen, ausschneiden und senden an:

Quirin Privatbank AG Hannover
Stichwort: „Vermögens-Check“
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Telefon: 0511 12 35 87-0
E-Mail: vermoegens-check@quirinprivatbank.de
Web: www.haz.de/vermoegens-check

QUIRIN PRIVATBANK

*Pflichtangaben

IN KÜRZE

Metro-Machtkampf: Kretinsky legt zu

Düsseldorf. Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro weiter aufgestockt. Mit Ablauf der weiteren Annahmefrist des freiwilligen Übernahmeangebots habe die von Kretinsky kontrollierte EP Global Commerce GmbH Angebote für 10,6 Prozent der Stammaktien und 1,84 Prozent der Vorzugsaktien angenommen, teilte Metro gestern mit. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Metro-Stammaktien von 29,99 Prozent auf 40,6 Prozent.

Anzeige

Wir bringen Käufer und Verkäufer sowie Mieter und Vermieter erfolgreich zusammen – **seit mehr als 35 Jahren.** Unsere aktuellen Angebote und Gesuche finden Sie im Immobilienteil.

von-wuelfing-immobilien.de

3013401_000120

HEIZÖLPREISE

Bestellmenge	Heizölpreise (Bruttopreis/100 l
1000 Liter	46,57-55,91 Euro
Vorwoche	47,01-56,09 Euro
2000 Liter	44,03-48,51 Euro
Vorwoche	44,35-49,03 Euro
5000 Liter	42,37-45,95 Euro
Vorwoche	42,70-46,47 Euro
7000 Liter	42,18-45,48 Euro
Vorwoche	42,50-46,01 Euro

Rund 3,00 Euro Nachlass (pro 100 Liter) für Normalheizöl

Stand: 20. November 2020; die Serviceleistunger können sich unterscheiden, Zusatzkosten könner entstehen | Quelle: esyoil.com (ohne Gewähr)

IM FOKUS

Kauf ohne Rausch

Marktforscher erwarten dieses Jahr eine etwas andere Black-Friday-Woche – die Schnäppchenjagd dürfte vorwiegend online stattfinden und die Kauflust sinken

Von Frank-Thomas Wenzel

Die in den USA entstandene Aktionswoche hat sich weltweit etabliert. FOTO: LISA DUCRET/DPA

Frankfurt. Es ist wieder Black Friday, oder eigentlich: Black Week. Aus dem Tag der Sonderangebote ist mittlerweile eine Aktionswoche geworden. Der Brückentag nach Thanksgiving (dieses Jahr der 27. November) war einst in den USA eine gute Gelegenheit für Verbraucher, um Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Die Straßen seien schwarz von Menschen gewesen – das ist eine der vielen Erklärungen für die Bezeichnung des Einkaufsereignisses, das zeitlich großzügig ausgedehnt wurde. Und längst wird auch hierzulande nach Schnäppchen gejagt. Die Aktionswoche beginnt am 23. November und endet am 30. November mit dem sogenannten Cyber-Monday, einer Erfindung von Amazon.

Kunden wollen weniger ausgeben

Doch das Treiben findet in diesem Jahr weitgehend im Verborgenen statt. Wegen drohender Covid-Ansteckungen trauen sich viele nicht in die Citys, noch mehr Einkäufer als sonst werden am Computer shoppen. Die Pandemie hat möglicherweise auch die Kauflaune gedrückt. Laut der Unternehmensberatung Simon Kucher ist das durchschnittliche Einkaufsbudget für die Aktionstage auf 205 Euro geschrumpft, nach 242 Euro im Jahr 2019. Eine Umfrage des Vergleichsportals Idealo hat ergeben, dass zwei Drittel der Konsumenten die Aktionen ignorieren oder zumindest weniger ausgeben wollen.

Allerdings ändern sich die Absichten von Verbrauchern schnell. Der Handelsdachverband HDE erwartet jedenfalls ein Black-Friday-Umsatzplus von etwa einem Sechstel auf 5,7 Milliarden Euro – was ein Rekord wäre. Die Nürnberger Konsumforscher der GfK prognostizieren zwar deutlich weniger Einnahmen als der HDE, rechnen aber dennoch mit starken Verkaufswochen. „Mehr denn je wird in diesem Jahr das Produkt selbst und nicht das Angebot oder der Preis für den Verbraucher der entscheidende Faktor sein", sagt Norbert Herzog, der sich bei der GfK auf technische Konsumgüter spezialisiert hat. Covid habe dazu geführt, dass sich Kaufabsichten von „Möchte ich haben" auf „Muss ich haben" verschoben hätten: Produkte, die den Alltag zu Hause erleichterten, seien gefragt.

Umsatz mit Computern steigt

Dazu gehört die Ausstattung fürs Homeoffice. So ist der Umsatz mit Computern dieses Jahr schon um 20 Prozent gestiegen, und der Trend hält an. Kein Wunder, dass Apple in dieser Woche den Verkauf einer neuen Generation von Laptops gestartet hat. Das US-Unternehmen hatte übrigens den Black Friday 2006 nach Deutschland importiert.

Inzwischen machen so gut wie alle großen Handelsunternehmen mit, auch Lebensmitteldiscounter, Parfümerien und Autohändler sind dabei. Elektrisches Gerät jeglicher Art bildet aber noch immer einen Schwerpunkt. Die GfK-Experten erwarten, dass Smartwatches, Fitnesstracker und Geräte für die Zubereitung gesunden Essens (Mixer oder Dampfgarer) gut abschneiden werden.

Die Marktforscher sind aber nicht sicher, ob die nächsten Tage ihrem Schnäppchenruf wirklich gerecht werden, da in mehreren Sektoren die Nachfrage das Angebot übertreffe. Andererseits gibt es Anzeichen, dass die Kauflaune generell spürbar nachlässt, was Preisdruck erzeugen könnte.

Verkauf außer Haus nur mit Mehrweg

Berlin. Kaffee zum Mitnehmen in Mehrwegpfandbechern soll ab 2022 aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen außer Haus in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrwegverpackung anbieten. Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl höchstens drei Mitarbeiter als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmetern hat.

Die Pfandpflicht soll zudem auf alle Einwegplastikflaschen und Getränkedosen ausgeweitet werden. Beim Einwegpfand gab es bisher Ausnahmen, etwa für Saft. Quoten zur Verwendung von recyceltem Material kommen hinzu: 25 Prozent für neue PET-Plastikflaschen ab 2025, 30 Prozent für alle neuen Plastikflaschen ab 2030, jeweils bis zur Größe von drei Litern.

IN KÜRZE

KfW fördert private Ladestationen

Frankfurt/Main. Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der staatlichen Förderbank KfW beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, wie die KfW in Frankfurt mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien" stammen. Das könne über die eigene Fotovoltaikanlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen.

Brandes & Diesing
VITALCENTRUM

18x in Hannover und der Region
Zentrale: 0511 / 70 150 0

Wir sind für Sie da!

Wir tragen Mundschutz
Wir tragen Handschuhe
Wir liefern auch nach Hause

Viel besser *fühlen*. Für Ihr Wohlbefinden zu Hause.

Beurer Tageslichtlampe TL 30
79,99 €

Beurer Wärmezudecke
73,10 €

Medima Wärmewäsche
ab 39,90 €

Beurer Schulterwärmer HK 54
ab 61,90 €

Warmies
ab 19,90 €

Fußwärmer Boso
75,90 €

Beurer Heizkissen HK 42
ab 50,68 €

Beurer Infrarotlampen
ab 26,99 €

Produktbeispiele: Solange der Vorrat reicht.

www.brandes-diesing.de
Viel besser.
Seien Sie umsichtig und bleiben Sie gesund!

33260701_000120

Moukoko bringt alles mit

Der BVB sollte ihn behutsam aufbauen

Von Michael Rummenigge

An diesem Wochenende freue ich mich auf das Spiel von Borussia Dortmund noch ein wenig mehr. Denn: Wenn der BVB bei Hertha BSC antritt, könnte die Bundesliga um eine Attraktion reicher sein. Seit Freitag ist Youssoufa Moukoko 16 Jahre alt und darf bei den Profis ran. Vielleicht bekommt er in Berlin einige Einsatzminuten. Ich kann jedenfalls nur dafür plädieren, dass man ihn behutsam aufbaut und nicht sofort Wunderdinge erwartet.

Körperlich und fußballerisch bringt Moukoko alles mit: Er ist schnell, wendig, dribbelstark. Dennoch: Es ist ein großer Unterschied, ob man in der U19 spielt oder bei den Profis. Die Anforderungen sind andere, die Erwartungen viel größer. Sobald er sein erstes Spiel macht, wird die gesamte Welt auf ihn schauen. So etwas muss man verarbeiten. Daher braucht Moukoko keine Schulterklopfer. Er braucht vor allem Leute, die ihm auch mal sagen, worauf es ankommt.

Gecheckt von Michael Rummenigge

Dabei hängt vieles vom Umfeld und vom BVB ab. Ich denke, dass er bei Lars Ricken, Michael Zorc und Lucien Favre in den allerbesten Händen ist. Aber man stelle sich vor: Moukoko kommt am Samstag ins Spiel – und schießt ein Tor. Dann dreht Deutschland durch. Dabei muss allen klar sein, dass er noch nicht am Ende seiner Entwicklung ist. Meiner Meinung nach kann er erst in zwei oder drei Jahren eine tragende Säule bei den Dortmundern werden.

Dennoch: Moukoko bringt außergewöhnliche Fähigkeiten mit und ich finde es richtig, dass man die Altersgrenze gesenkt hat. Die Spieler sind heute in ihrer persönlichen Entwicklung einen guten Schritt weiter als früher. Eines ist aber auch klar: Außer Moukoko sehe ich kein deutsches Talent, das zeitnah bei den Profis debütieren wird.

Dortmunder Toptalent: Youssoufa Moukoko beim Training. FOTO: MARTIN MEISSNER/AP

„Neid ist unrühmlich“

Gladbach-Trainer Marco Rose spricht im Interview über die Corona-Krise, Kumpel Jürgen Klopp und seinen Umgang mit sportlichen Niederlagen

Von Heiko Ostendorp und Andreas Kötter

Mönchengladbach. Marco Rose (44) ist seit Sommer 2019 Trainer des Fußball-Bundesligisten Borussia Mönchengladbach. Vor dem Spiel an diesem Samstag (15.30 Uhr, Sky) gegen den FC Augsburg spricht er über Kommunikation und die Ziele mit seinem Team.

Herr Rose, wie wichtig ist Ihnen ein gutes Verhältnis zu Ihren Spielern, oder muss man als Trainer gar nicht immer Freund der Profis sein?
Grundsätzlich halte ich beides für möglich. Ich selbst pflege gerne ein gutes Verhältnis zu meinen Spielern und finde das auch wichtig, schließlich hat man es mit Menschen zu tun. Trotzdem wird man nicht immer jedem gerecht – wobei mein Verhältnis zu einem Spieler nicht davon beeinflusst ist, ob der Spieler spielt oder nicht. Der Spieler selbst mag das anders empfinden, aber als Trainer musst du auch mal harte Entscheidungen treffen. Wichtig ist dann, dass du gut kommunizierst.

Sie hatten es als Profi mit starken Trainerpersönlichkeiten zu tun wie Jürgen Klopp, Ralf Rangnick oder Dragoslav Stepanovic. War es da schwierig, die eigene Identität als Trainer zu finden?
Es war für mich in der Tat etwas Besonderes, mit diesen Trainern zusammenarbeiten zu dürfen. Man nimmt sicher auch etwas mit von solchen Typen, aber wichtiger ist es, bei sich selbst zu bleiben und überzeugt zu sein von dem, was man tut.

Sie sind ja mit Jürgen Klopp befreundet und waren 2019 beim Champions-League-Triumph des FC Liverpool dabei. Ist man neidisch auf den Kumpel?
In erster Linie war ich sehr stolz auf Jürgen und habe mich riesig für ihn gefreut, Liverpool und er haben diesen Erfolg absolut verdient. Man erlebt diesen Tag und Moment und entwickelt vielleicht auch das Gefühl, selber so etwas erreichen zu wollen. Das hat aber überhaupt nichts mit Neid zu tun. Neid ist ein ganz unrühmlicher Charakterzug.

Auch Sie haben schon Titel gewonnen; können Sie es dann auch mal richtig krachen lassen?
Auf jeden Fall! (lacht) Das ist auch sehr wichtig, denn die ganz großen Momente erlebt man im Fußball nicht so oft. Trotzdem richtest du als Trainer den Fokus relativ schnell wieder auf die nächste Aufgabe.

Wie gut können Sie mit Niederlagen umgehen?
Niederlagen sind schwierig, aber gehören dazu. Die Nacht und der Tag danach sind oft ungemütlich, dann richtet sich der Blick schon wieder auf die nächsten Aufgaben.

Fliegt da auch mal etwas durch die Kabine?
Es kann schon sein, dass in der Vergangenheit mal was durch die Kabine geflogen ist. Inzwischen habe ich mich aber ganz gut im Griff. Vor allem setze ich alles daran, dass eine Niederlage zu Hause keine Rolle spielt. Es darf nie so sein, dass meine Mädels das ausbaden müssen. Im Gegenteil: Es tut gut, nach Hause zu kommen und Ablenkung bei meiner Familie zu haben.

Klopp sagte mal, dass man als Trainer immer auf gepackten Koffern sitze. Ist Ihrer schon gepackt und vielleicht sogar schon in Richtung Dortmund unterwegs?
(lacht) Grundsätzlich hat Kloppo damit natürlich recht. Und deshalb macht es vor allem immer Sinn, sich auf die kommenden Aufgaben zu konzentrieren und sich nicht mit anderen Dingen zu beschäftigen.

Was ist möglich mit dieser Gladbacher Mannschaft? Gibt es so etwas wie eine natürliche Grenze?
Ich bin überzeugt, dass wir eine sehr gute Mannschaft haben, und wir haben auch unsere Ziele. Dazu gehört, dass wir versuchen, die Grenzen immer wieder zu verschieben.

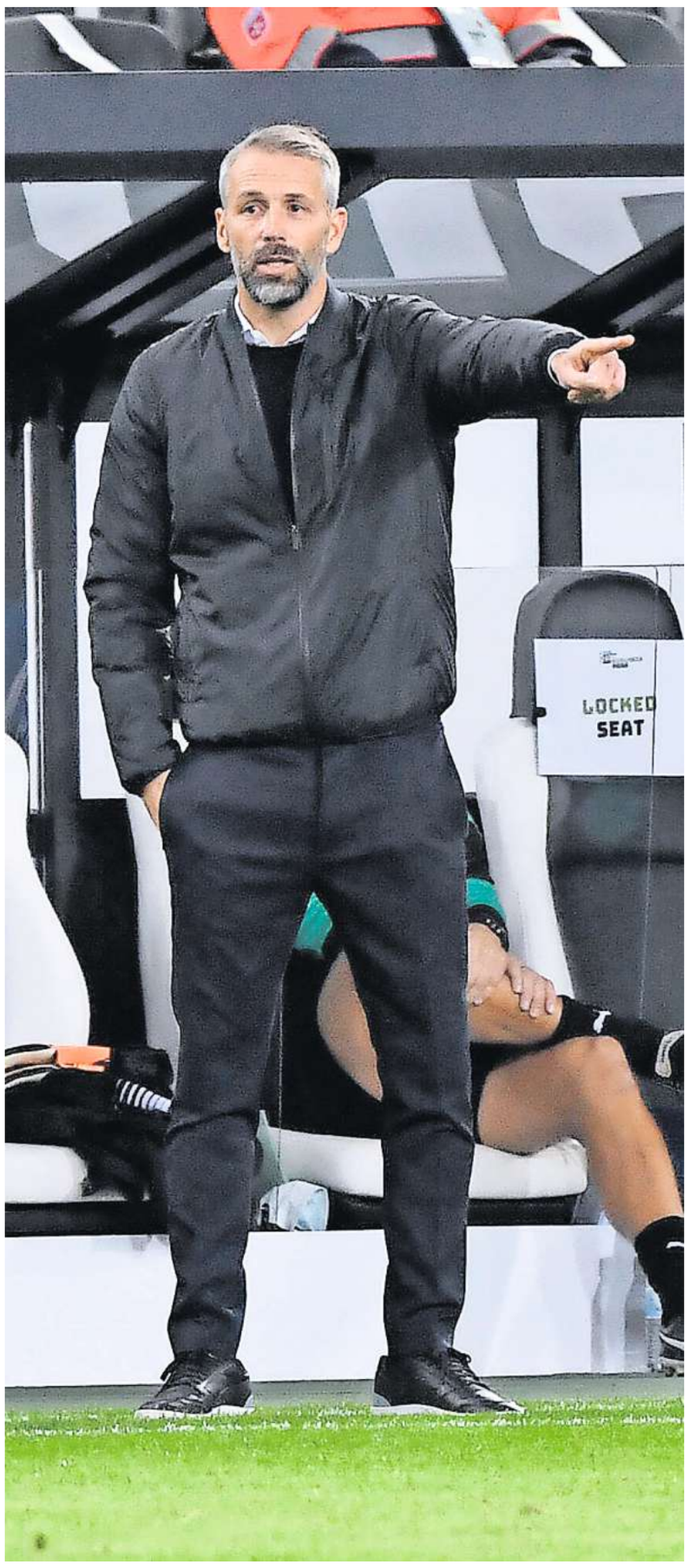
Ihr Sportdirektor Max Eberl träumt davon, „mit Borussia einmal etwas in der Hand zu halten“. Werden Sie ihm diesen Traum erfüllen können?
Davon dürfen wir alle gerne träumen. In der vergangenen Saison sind wir im Pokal früh in Dortmund ausgeschieden. Und in der Meisterschaft geht alles über Bayern München. Trotzdem ist es richtig, dass ein Verein wie Borussia Mönchengladbach diesen Traum träumt.

Sie werden in Ihrem Leben auch vom christlichen Glauben getragen. Wie kam es dazu?
Ich bin wie so viele Kinder in der DDR atheistisch erzogen worden. Glaube, Gott und Kirche haben in meiner Kindheit und Jugend keine Rolle gespielt. Erst später habe ich Menschen kennengelernt, die mich neugierig gemacht haben. Es gab auch einige Ereignisse, die dazu geführt haben, dass ich mir gesagt habe: „Das alles kann kein Zufall sein.“ Ich habe mich dann entschieden, mit Gott zu leben.

Ein Gott, mit dem Sie auch mal hadern, wenn Dinge passieren wie der Ausbruch der Corona-Pandemie?
Natürlich ist man zunächst nachdenklich und fragt sich, was der Sinn dahinter und wo die Gerechtigkeit ist. Aber ich zweifle nicht an Gott und meinem Glauben.

Wie sehr macht Ihnen Corona ganz persönlich Angst?
Ich komme einigermaßen damit zurecht. Aber natürlich macht man sich Gedanken oder Sorgen um seine Eltern, und ich freue mich jedes Mal, wenn ich von ihnen höre, dass alles okay ist und es ihnen gut geht.

Machen Sie sich in diesem Zusammenhang Sorgen um den Fußball?
Grundsätzlich geht es erst mal um die Gesundheit. Dass nun die ersten Impfstoffe entwickelt worden sind, ist ein Lichtblick. Ich sehne den Tag herbei, an dem wieder 50 000 und mehr Menschen in die Stadien strömen werden. Das sollte dann ein Tag sein, den man gemeinsam ausgelassen feiert und an dem es vielleicht gar nicht so darauf ankommt, welches Team als Sieger vom Platz geht. Gewonnen hätten dann endlich wieder alle Fußballfans und der Fußball per se.



„Wir versuchen, die Grenzen immer wieder zu verschieben“: Mönchengladbachs Trainer Marco Rose an der Seitenlinie in Aktion. FOTO: TEAM2/IMAGO IMAGES

Liga-Gipfel: Eberl hätte alle Klubs eingeladen

Borussia Mönchengladbachs Sportchef Max Eberl hat den G-15-Gipfel der Bundesliga verteidigt, ist mit der Zusammensetzung aber nicht einverstanden. „Es ging bei Weitem nicht nur ums Fernsehgeld, und gerade deswegen hätte ich alle Klubs mit dazugenommen. Ich plädiere sehr dafür, dass man miteinander spricht und Einheit zeigt. Solche Debatten in der Öffentlichkeit halte ich für kontraproduktiv“, sagte Eberl zur „Frankfurter Rundschau“. Bei dem Treffen in der vergangenen Woche waren 14 Bundesligisten und der Hamburger SV zusammengekommen. Der VfB Stuttgart, FC Augsburg, FSV Mainz 05 und Arminia Bielefeld waren nicht eingeladen worden. Konfrontiert mit dem Vorwurf, Bayern-Boss Karl-Heinz Rummenigge rufe und alle rückten brav an, konterte Eberl: „Diesen Eindruck habe ich nicht. Am Ende geht es um den deutschen Fußball.“

Zverev verpasst das Halbfinale

Für den Tennisprofi sind die ATP Finals vorbei – Djokovic, Nadal, Thiem und Medwedew spielen um den Titel

Von Kristina Puck

London. Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor der Tennisprofi aus Hamburg am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglistenersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev.

2018 hatte der Weltranglistensiebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-Weltmeisterschaft seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewaltvorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit.

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglistenzweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

„Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells vom Freitag noch eine Titelchance hat. Doch Zverev verpatzte den Start: Nur zwei der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte er dem Serben das Break. Dabei hatte er noch darauf hingewiesen, wie wichtig ein guter Start in das Match sei. Doch der Weltranglistensiebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich Zverev zwar, seinen Fehlstart in den ersten Satz konnte er aber nicht mehr wettmachen.

Deprimiert: Alexander Zverev kassiert gegen Novak Djokovic eine Niederlage. FOTO: FRANK AUGSTEIN/DPA

Der zweite Satz war umkämpfter. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev.

BUNDESLIGA

FC Bayern – Werder Bremen	Sa., 15.30
M'gladbach – Augsburg	Sa., 15.30
Hoffenheim – VfB Stuttgart	Sa., 15.30
Schalke 04 – Wolfsburg	Sa., 15.30
Bielefeld – Leverkusen	Sa., 15.30
Eintr. Frankfurt – RB Leipzig	Sa., 18.30
Hertha BSC – Dortmund	Sa., 20.30
Freiburg – Mainz 05	So., 15.30
1. FC Köln – Union Berlin	So., 18.00

1. Bayern München	**7**	**6**	**0**	**1**	**27:11**	**18**
2. RB Leipzig	7	5	1	1	15:4	16
3. Bor. Dortmund	7	5	0	2	15:5	15
4. Bayer Leverkusen	7	4	3	0	14:8	15
5. Union Berlin	7	3	3	1	16:7	12
6. VfL Wolfsburg	7	2	5	0	7:5	11
7. Mönchengladbach	7	3	2	2	12:12	11
8. VfB Stuttgart	7	2	4	1	13:9	10
9. Werder Bremen	7	2	4	1	9:9	10
10. FC Augsburg	7	3	1	3	9:10	10
11. Eintracht Frankfurt	7	2	4	1	10:12	10
12. Hertha BSC	7	2	1	4	13:13	7
13. 1899 Hoffenheim	7	2	1	4	11:12	7
14. SC Freiburg	7	1	3	3	8:16	6
15. Arminia Bielefeld	7	1	1	5	4:15	4
16. 1. FC Köln	7	0	3	4	7:12	3
17. FC Schalke 04	7	0	3	4	5:22	3
18. FSV Mainz 05	7	0	1	6	7:20	1

Champions League · Europa League · Relegation · Abstiegsplätze

Kein Showdown ohne Lyon

Dreimal wurde die Champions League der Frauen vom Elfmeterpunkt entschieden. 2010, in dem Jahr, als der Wettbewerb von Women's Cup in Champions League umbenannt wurde, gewann Turbine Potsdam die Königsklasse durch ein 7:6 im Elfmeterschießen gegen Olympique Lyon. In den vorangegangenen 120 Minuten hatte es im Coliseum Alfonso Pérez im spanischen Getafe keine Tore gegeben. In der Verlängerung des Elfmeterschießens – nach jeweils fünf Schützinnen hatte es 3:3 gestanden – verschoss dann erst Élodie Thomis, bevor Potsdams Bianca Schmidt die Nerven behielt.

50 Jahre Elfmeterschießen

Noch eine Premiere: Erstmals wurde das Finale nicht in Hin- und Rückspiel ausgetragen. Die übrigen Endspiele mit Elfmeterschießen entschied Lyon, das damit immer dabei war, wenn es zum Showdown um den Titel ging, für sich: 2016 gegen den VfL Wolfsburg (1:1 n. V., 3:4 i. E.) und 2017 gegen Paris Saint-Germain (0:0 n. V., 7:6 i. E.). Insgesamt kam es in den K.-o.-Runden des Wettbewerbs seit der Saison 2001/2002 nur zu zehn Entscheidungen vom Punkt, deutsche Teams waren sechsmal involviert (Bilanz: vier Siege, zwei Niederlagen). *seh*

Anekdoten, Kurioses, Statistisches, Rekorde und Interviews: Die Serie zu 50 Jahren Elfmeterschießen läuft bis zum 23. Dezember.

SPORT IN KÜRZE

Bericht: Bierhoff soll Analyse präsentieren

Frankfurt/Main. Nach Informationen der „Bild“ soll Nationalmannschaftsmanager Oliver Bierhoff am 4. Dezember dem Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes eine Analyse der Krise um das Team von Bundestrainer Joachim Löw präsentieren. Das Präsidium wolle Löw einen weiteren Auftritt ersparen, hieß es. Ob es danach eine Abstimmung über die Zukunft von Löw gebe, sei offen. Auf „bild.de“ zitierte das Boulevardblatt am Freitagabend nach einer Schaltkonferenz des DFB-Gremiums einen namentlich nicht genannten Teilnehmer mit den Worten: „Einen Freifahrtschein für Jogi Löw gibt es nicht.“ Demnach soll sich die sportliche Leitung der Fußball-Nationalmannschaft nun in den kommenden Tagen mit Bierhoff treffen.

SPORTSTATISTIK

BASKETBALL:

Euroleague, 10. Spieltag: Alba Berlin – Zenit St. Petersburg 66:73

TKH will Keltern ärgern

Basketball-Frauen mit Heimrecht

Hannover. Die Spielerinnen des TK Hannover sind wieder zu Hause. Die drei Nationalspielerinnen Finja Schaake (Deutschland), Teja Gorsic (Slowenien) und Mia Masic (Kroatien) sind von ihren Länderspielen wieder zum Team gestoßen. Und der Basketball-Erstligist tritt – zum dritten Mal in Folge – in der Heimhalle an der Birkenstraße an. Sonntag um 16.30 Uhr sind die Rutronik-Stars Keltern zu Gast.

„Wir haben bei unseren bisherigen drei Spielen nur zu Hause gespielt. Ich weiß gar nicht, wie mein Team auswärts reagiert und ob wir einen Heimvorteil überhaupt haben", sagt Trainerin Juliane Höhne. „Die Körbe kennen wir, aber in der 1. Liga gibt es kaum Unterschiede in Hallen. Das ist in den tieferen Ligen schon anders. Aber eine Fahrt steckt uns nicht in den Knochen. Das ist vielleicht ein Vorteil", sagt sie. Keltern muss dagegen zunächst mit Kleinbussen in die nächstgrößere Stadt Karlsruhe fahren und dann mit dem Zug nach Hannover kommen. „Andere Verbindungen gibt es an einem Sonntag nicht", weiß Höhne aus eigener Erfahrung, die in den vergangenen Jahren noch beim Topteam in Keltern Co-Trainerin war.

Das ist nicht der einzige Pluspunkt für ihr Team. Keltern verlor bereits ein Heimspiel gegen Osnabrück. „Die stehen im Moment da, wo wir vor dem Final-Four-Pokal-Turnier standen. Die sind in einem Loch, und ich weiß auch, dass sie derzeit Verletzte haben", sagt Höhne. Selbst wenn Keltern einen vollen Kader mit Topspielerinnen hat, scheint das Team verwundbar. „Ich halte sie für nicht so stark wie im vergangenen Jahr. Allerdings muss man jede von deren Spielerinnen auf dem Zettel haben", mahnt Höhne.

Ihr Team tritt mit allen außer den Langzeitverletzten an. Karolin-Ivonne Tzokov wird nach ihrem Kreuzbandriss noch Monate brauchen. Auch die Knieverletzung der niederländischen Nationalspielerin Marleen Peek erweist sich als langwierig. „Das wird noch eine ganze Weile dauern. Die bisherige Therapie hat keinen Erfolg gebracht", sagt Höhne. Mit der Weißrussin Aliaksandra Tarasava, Hannah Brown aus Kanada sowie den US-Amerikanerinnen Stephanie Gardner und Morgan Pullins hat sie vier Nicht-EU-Spielerinnen. Nur drei dürfen auf dem Spielbogen stehen. „Auf die Bank kommen aber alle vier – wir sind ja ein Team", sagt die Trainerin – den Spielbogen füllt sie erst nach dem Warmspielen aus. *mab*

So geht's im Bezirk weiter

Hannover. Nachdem der Niedersächsische Fußballverband (NFV) die Amateurkicker wegen Corona in die vorzeitige Winterpause geschickt hat, hat der Bezirk Hannover rasch bekanntgegeben, wie es in seinem Zuständigkeitsbereich weitergehen soll. In den beiden Staffeln der Landesliga soll der Spielbetrieb am 13./14. Februar wiederaufgenommen werden – und damit zwei Wochen vor der ursprünglich geplanten Rückkehr aus der Winterpause. In den zehn Bezirksligen soll der Ball wieder am 27./28. Februar rollen. Frauen und Junioren sollen unabhängig vom Spielmodus und Anzahl möglicher Nachholspiele frühestens am 6./7. März zurückkehren. „Diese Termine stehen natürlich unter dem Vorbehalt, dass sie zu den Zeitpunkten auch tatsächlich stattfinden können", schreibt der Spielausschussvorsitzende Thorsten Schuschel.

Grundsätzlich wird sich der Bezirk im Vorfeld mit den Vereinen in Videokonferenzen abstimmen, in denen auch der Modus des weiteren Spielbetriebs thematisiert wird.

Kurz auf der Matte gestanden

Judo-EM: Hannover-Trio nach Poolkämpfen raus. Wandtke um Sieg gebracht?

Von Stefan Dinse und Matthias Abromeit

Früh raus: Igor Wandtke verpasst bei der EM die Zwischenrunde. FOTO: FALK SCHERF/DJB

Hannover. Sekunden vor Schluss sprang Igor Wandtke seinen Gegner noch an, er versuchte alles. Doch der Judoka vom JT Hannover bekam in der Klasse bis 73 Kilogramm keinen Zugriff mehr, sein Gegner ließ sich fallen. Das bedeutete das EM-Aus. „Nicht mal für diese Aktion am Ende hat er eine Strafe bekommen, obwohl das unsportlich war", schimpfte Wandtke. „Ich war der klar bessere Mann, die Entscheidungen in diesem Kampf waren höchst fragwürdig."

Wandtke machte seinem Frust anschließend mit einem kurzen Schrei Luft. Gegen Viktor Sterpu aus der Republik Moldau war er nicht nur der aktivere Kämpfer, er zeigte obendrein drei Schulterwürfe. Die zogen jedoch keine Wertung nach sich. „Wenn man seine Aktion gibt, dann hätte ich auch Punkte bekommen müssen", monierte Wandkte. Nach einem Freilos und dem Sieg über den Ungarn Frigyes Szabo schien der Hannoveraner auf dem besten Weg zum Sieg in Pool C und zu einer Medaille. 53 Sekunden vor dem Ende wurde das Duell unterbrochen und die Matte von einem Schweißfleck gesäubert. Das dauerte länger als eine Minute. „Das war natürlich sehr unglücklich, weil mein Gegner am Abbauen war. Die Pause hat ihm geholfen", so Wandtke. 18 Sekunden vor Schluss erwischte es ihn dann.

Für Sterpu reichte es ins Finale. „Das wäre auch für mich gut möglich gewesen bei den nächsten Gegnern", sagte Wandtke. Er befürchtete, nun vorerst aus den internationalen Rängen für die Olympiaqualifikation zu rutschen. „Das klärt sich aber erst am Montag, wenn die neue Rangliste rauskommt", sagte Wandtke genervt.

Für Tim Gramkow (TKJ Sarstedt) war seine EM-Premiere in der Klasse bis 81 Kilogramm schon nach seinem ersten Kampf zu Ende. Gramkow war erst am Montag nachnominiert worden. Nach einem Freilos in Runde eins stand er der italienischen Nummer 31 der Weltrangliste, Antonia Esposito, gegenüber.

Der Sarstedter war durch die Pause nach seinem Kreuzbandriss 2018 auf Rang 97 der Weltrangliste abgerutscht. Er verlor nach einem insgesamt zu passiven Auftritt gegen einen erfahrenen Kontrahenten. Gramkow kassierte zwei Strafen und eine Wertung (Waza-Ari).

Auch Giovanna Scoccimarro (Hannover/bis 70 kg) schied in den Poolkämpfen aus. Nach einem Freilos unterlag sie der Russin Madina Taimazowa und verpasste damit das Viertelfinale.

Dieser Kampf wurde erst im Golden Sore entschieden, beide hatten zunächst keine Punkte erzielt – aber eine Strafe für Passivität erhalten. Auch in der Verlängerung, die geschlagene fünfeinhalb Minuten dauerte, folgte keine Wertung. Scoccimarro und Taimazowa belauerten sich in gebeugter Haltung. Die clevere Russin erweckte indes den Anschein, etwas mehr zu tun. Die Vorsfelderin erhielt zwei weitere Strafen, damit war die Entscheidung gefallen.

„Sport muss Impulse geben"

Verbandspräsident Raik Packeiser über Corona-Gewinner, die Rolle des Sports und Tennis der Zukunft

Von Carsten Bergmann

Hannover. Tennissport erlebt eine Art Renaissance. Trotz Corona verzeichnen die 1200 Vereine (140 000 Aktive) in Niedersachsen und Bremen einen beachtlichen Zulauf. Im Interview spricht Raik Packeiser, Präsident des Tennisverbandes, über die Rolle des Sports, was es bedarf, in die Weltspitze zu gelangen und warum Sportler immer seltener bereit sind, sich zu quälen

Herr Packeiser, fühlen Sie sich angesichts der Mitgliederzahlen als Corona-Gewinner?
Die Sportart Tennis hat sicherlich an Bedeutung, Aufmerksamkeit und auch an Fans gewonnen. Tennis ist in der Tat ausgesprochen gut durch die Corona-Situation gekommen.

Klingt seltsam in den aktuell ungewissen Zeiten.
Wir kommen als Individualsportart gut durch die Krise. Als Verband haben wir einen anständigen Job gemacht, weil wir die Vereine wie Entscheidungsträger transparent in alle Prozesse eingebunden und intensiv kommuniziert haben. Dieser Weg führte dazu, dass wir die Krise inhaltlich gut im Griff haben.

Ihr Geschäftsführer Michael Wenkel hatte zuletzt mit dem Landessportbund geflirtet. Hat das Ihr Verhältnis belastet?
Nein. Das Ganze ist höher gekocht worden, als es hätte sein müssen. Im Hintergrund wurden Spielchen gespielt. Michael Wenkel ist ein sehr, sehr guter Geschäftsführer. Es ist sein gutes Recht, sich neue berufliche Möglichkeiten anzuschauen. Das Thema ist zwischen uns geklärt.

Mit zwei Jugend-Weltranglisten-Turnieren im Sommer ist der Verband Schritte gegangen, die sich andere nicht getraut haben. Warum sind Sie dieses Corona-Wagnis eingegangen?
Das waren wichtige Signale, dass es im Leistungssport weitergeht. Wir wollen in Hannover perspektivisch Turniere entwickeln, ebenso wie den Bundesstützpunkt. Ohne Leistungssport kein Breitensport. Ohne Breitensport kein Leistungssport. Das bedingt einander. Wir brauchen eine Aufwertung der Leistungssportszene.

Beweglich: Präsident Raik Packeiser. FOTO: DEBBIE JAYNE KINSEY

Sie sprechen von Leistungssportoffensive. Was verbirgt sich dahinter?
Dazu gehören bauliche Veränderungen am Stützpunkt Hannover, oder auch die Aus- und Weiterbildung der Trainer. Aufgabe ist es, neueste wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Trainertätigkeit einzubauen. Viele kleine Mosaiksteine kommen zusammen und müssen weiterentwickelt werden.

Wurde diese Entwicklung vernachlässigt?
Nein, die Welt dreht sich aber nun einmal weiter. Wir müssen bei allen Entwicklungen dran bleiben. Trainingsmethodik, Digitalisierung, Datenanalyse, und, und, und. Dafür braucht es gute Trainer und Spielerpotenzial. Wir sind auf einem guten Weg.

Aktuell spielen sich Nicole Rivkin und Angelina Wirges in den Fokus. Zwei große Talente. Aber haben beide das Zeug für ganz oben?
Die Weltspitze ist von so vielen Faktoren abhängig. Von ihrer Veranlagung her haben sie das Zeug für die Top 100. Für die Top 50 müssen sehr viele Faktoren ineinander greifen. Um in die Top 10 zu kommen, bedarf es zum einen Glück, zum anderen einer unfassbaren Disziplin und Engagement auf allen Ebenen. Natürlich ist das der Traum von uns allen. Dazu gehört sehr viel Persönlichkeitsentwicklung, noch mehr als in anderen Sportarten.

Etwas grundsätzlicher: Gibt es in Deutschland überhaupt Tennistalente, die sich mit den Besten der Welt messen können?
Wir haben das Phänomen, dass Spitzensport auch etwas mit Quälerei zu tun hat. Das ist heute gesellschaftlich nicht mehr sonderlich en vogue. Es bedarf einer gewissen Persönlichkeit, die bereit ist, an Grenzen zu gehen – und darüber hinaus. Der Pool derer, die das wollen, wird kleiner. Das ist ein gesellschaftliches Problem für den gesamten Leistungs- und Spitzensport.

Wurde die Talentförderung in Deutschland vernachlässigt?
Sagen wir mal: Wir haben es versäumt, die Boomjahre als Sprungbrett zu nutzen, den Tennissport langfristig und nachhaltig durchzufinanzieren und in ein professionelles Ausbildungssystem zu übertragen. Diese Lücken schließen wir mehr und mehr.

In der Corona-Krise zeigte sich, dass der Sport nicht die Lobbymacht hat, die sich die Vereine vorstellen. Gerade der Landessportbund muss Kritik einstecken. Wie haben Sie diese Phase erlebt?
Es gibt beim Landessportbund – wie in vielen Verbänden auch – Spielraum, die eigene Rolle und das Wirken nach außen zu stärken. Was es nicht braucht, sind in der Öffentlichkeit ausgetragene Dissonanzen. Man kann sich streiten, aber bitte nicht so, dass nach außen hin Schaden entsteht. Das Präsidium gibt ein disharmonischeres Bild ab als es sein muss. Das schreibe ich nicht dem Präsidenten und dem Vorstandsvorsitzenden zu, sondern anderen, die ihre singulären Interessen verfolgen.

Und worin sehen Sie die größte Herausforderung, um den Tennissport nachhaltig nach vorne zu bringen?
Herzstück wird immer der Hartplatz, der Sand und der Rasen sein. Ich wünsche mir aber, dass wir ein Regelwerk entwickeln, dass den Tennissport insgesamt planbarer, eventuell auch kürzer macht. Die Zeit der Fernsehübertragung von Fünf-Stunden-Matches ist außer auf Sportkanälen vorbei.

United bleibt Doppelstress erspart

Hannover. Fünfter Spieltag, dritter Ausfall bei Hannover United – aus dem ursprünglich anstehenden Doppelspieltag ist ein Spieltag mit nur einer Partie für den Rollstuhlbasketball-Bundesligisten geworden. Der RSV Lahn-Dill aus Wetzlar hat wegen einer Corona-Infektion in den eigenen Reihen die für heute angesetzte Partie abgesagt. Für das Team von Trainer Martin Kluck bedeutet das für dieses Wochenende weniger Stress und größeren Fokus auf das Heimspiel am Sonntag (14 Uhr) gegen die ING Skywheelers Frankfurt.

„Wir hätten gern auch gegen Lahn-Dill gespielt, gar keine Frage. An dieser Stelle noch einmal alles Gute nach Wetzlar und gute und schnelle Besserung für den Spieler", sagte Kluck. „Letztendlich ist der Ausfall nur eine Verschiebung der Problematik. Die Doppelspieltage werden zwangsläufig am Ende der Saison kommen."

Die andere Seite der Medaille ist die, dass sich United vorerst sechs Stunden auf der Autobahn und eine doppelte Vorbereitung spart. „Für mich als Trainer ist es einfacher, dass wir uns auf eine Aufgabe konzentrieren – sei es in den Abläufen auf dem Feld, sei es die Videoanalyse", so Kluck. Zudem fehlen United mit Mariska Beijer und Christoph Lübrecht zwei Akteure, die sich freiwillig und vorsichtshalber auf unbestimmte Zeit wegen der Corona-Krise vom Teamsport zurückgezogen haben. „Uns ist bewusst, dass wir weniger rotieren können und einige Spieler mehr Minuten bekommen werden", sagt der Coach. „Wir rücken jetzt dichter zusammen und konzentrieren uns auf die Line-ups, die wir haben."

Denn der Aufsteiger aus Frankfurt hat einen Vorteil gegenüber United – die Skywheelers haben bereits drei Spiele absolviert und sind in einem Rhythmus. Kluck warnt seine Spieler vor der Unbekümmertheit der Gäste. „Das ist eine junge, hungrige Truppe, die Bock auf die erste Liga hat", sagt er. „Die bisherigen Spiele haben gezeigt, dass sie trotz der drei Niederlagen immer Phasen haben, in denen sie zu überraschen wissen. Sie spielen einen unbekümmerten und erfrischenden Basketball – das ist sehr gefährlich."

Cross: Paul in Tschechien

Hannover. Radcross-Spezialistin Stefanie Paul ist froh um jedes Rennen, das sie während der Corona-Pandemie fahren kann. Bisweilen ist der Weg mühsam und steil, das gehört zu dieser fordernden Sportart. Am Sonntag startet die Athletin der RSG Hannover im tschechischen Jicín und setzt ihre Cyclocross-Saison fort.

Die Cyclocross-Bundesliga-Rennen für den Dezember sind bereits abgesagt, zuletzt war Paul bei der EM im niederländischen s'Hertogenbusch auf Rang 25 gefahren. Auch der internationale Cyclocross-Kalender ist zwar ausgedünnt, einige Rennen für die Weltrangliste (UCI-Punkte) finden jedoch statt. In Tschechien hat die große Rennserie „Toi Toi Cup" aus internationalen UCI-Rennen lange pausieren müssen, nun geht es aber weiter. Das Gesundheitsministerium hat eine Ausnahmegenehmigung erteilt. Die Rennen werden sogar im tschechischen Fernsehen übertragen.

Jicín dient Paul in erste Linie als Vorbereitung auf die deutsche Meisterschaft, die im Januar ausgetragen werden soll. Wegen Corona ist das aber nicht sicher – Bundesliga-Fahrerin Paul trainiert jedoch unverdrossen weiter darauf hin. Und will jede weitere Chance auf einen internationalen Wettbewerb ergreifen, sofern der Aufwand für die Musikpädagogin nicht zu hoch ist. *sdi*

Jetzt hat es auch die Scorpions erwischt

Tabellenführer kassiert erste Pleite. Trotz großer Moral kippt das Spiel nicht mehr. Indians mit Auswärtssieg.

Von Stephan Hartung

Mellendorf. Bislang waren die Hannover Scorpions das einzig ungeschlagene Team in der Nordstaffel der Eishockey-Oberliga. Nun kassierte der Tabellenführer seine erste Niederlage – und die wirkte deutlicher, als es das Endergebnis ausdrückte. Die Mellendorfer verloren 4:6 (0:4, 2:1, 2:1) gegen den Herner EV.

Zwei als gleichwertig einzuschätzende Gegner treffen aufeinander und trotzdem führt eine Mannschaft fernab aller Erwartungen haushoch. Aber bei einem 0:5-Rückstand aus Scorpions-Sicht hatte Andrej Strakhov genug. Der Abwehrroutinier der Gastgeber nutzte nach einer halben Stunde eine kurze Spielunterbrechung, hervorgerufen nach einer kleinen Raufeinlage unter Beteiligung des mit einer Spieldauerdisziplinarstrafe ausgeschiedenen Victor Knaub, zu einer Ansage an seine Kollegen. „Die Null bleibt da nicht stehen! Bis zum Schluss nicht!“, rief er seinen Mitspielern zu.

Eine knappe Minute später ging Strakhov mit gutem Beispiel voran und legte Fedor Kolupaylo das 1:5 auf (31.). Nur 29 Sekunden danach verkürzte Christoph Kabitzky auf 2:5. HEV-Trainer Danny Albrecht nahm direkt nach diesem Treffer eine Auszeit. Das Spiel kippte trotz großer Scorpions-Moral nicht mehr.

Der zuvor erspielte Vorsprung der Herner, die im weiteren Verlauf des Mitteldrittels jedoch noch zwei kniffflige Situationen in Unterzahl überstehen mussten und sich auf Ex-Scorpion Björn Linda im Tor verlassen konnten, war jedoch schwer aufzuholen. Richard Müller (7., 19.), Nico Kolb (13.) und Patrick Asselin (18.) hatten nach dem ersten Drittel für eine 4:0-Führung der Gäste gesorgt. Kolb (27.) gelang das fünfte HEV-Tor. Im Schlussdrittel sorgten Patrick Schmid (55.) und Mario Trabucco (60.), bei einem Gegentor von Colton Kehler (56.), für eine erträglichere Niederlage.

Tore: 0:1 (6:11) Müller (Kolb, Thielsch bei 5-4), 0:2 (12:46) Kolb (Behrens), 0:3 (17:50) Asselin (Ackers, Liesegang bei 5-4), 0:4 (18:23) Müller (Malzer), 0:5 (26:09) Kolb (Kehler), 1:5 (30:51) Kolupaylo (Strakhov), 2:5 (31:20) Kabitzky (Koziol, Peleikis), 3:5 (54:51) Schmid (Trabucco, Kolupaylo bei 5-4), 3:6 (55:06) Kehler (Fominych), 4:6 (59:00) Trabucco (Airich, Strakhov)

Die Hannover Indians gewannen ihr Auswärtsspiel beim Herforder EV mit 5:3 (1:0, 3:2, 1:1). Parker Bowles (15., 60.), Nick Aichinger (23.), Michael Burns (30.) und Thore Weyrauch (36.) trafen für den ECH, bei dem Lukas Schaffrath das Tor hütete. Er wurde nur von Sebastian Christmann (25.), Ralf Rinke (27.) und Emil Lessard Aydin (47.) bezwungen.

Zu wenig Tore: Hier vergibt Scorpions-Spieler Julian Airich (links) gegen Torwart Björn Linda. FOTO. DEBBIE JAYNE KINSEY

Oberliga Nord

Diez-Limburg – Crocodiles Hamburg	abges.
Krefeld – Hamm	3:4
Rostock Piranhas – EHC Erfurt	6:7 n.P.
Saale Bulls Halle – Icefighters Leipzig	0:4
Hannover Scorpions – Herner EV	4:6
Herforder EV – Hannover Indians	3:5
Crocodiles Hamburg – Herforder EV	So., 16.00
EHC Erfurt – Hannover Scorpions	So., 16.00
Krefeld – Hannover Indians	So., 18.00
Icefighters Leipzig – Diez-Limburg	So., 18.00
Hamm – Rostock Piranhas	So., 18.30
Herner EV – Tilburg Trappers	So., 18.30

1. Hannover Scorpions	**5**	**24:17**	**11**
2. Herner EV	4	19:12	9
3. Hannover Indians	5	18:15	9
4. Tilburg Trappers	4	11:6	8
5. Herforder EV	5	16:18	8
6. Crocodiles Hamburg	3	11:7	7
7. Saale Bulls Halle	5	17:15	7
8. Dragons Erfurt	5	18:17	7
9. EG Diez-Limburg	3	12:8	6
10. Icefighters Leipzig	5	15:20	5
11. Eisbären Hamm	5	7:18	4
12. Rostock Piranhas	4	18:23	3
13. Krefelder EV	3	9:19	0

HANDBALL

Bundesliga

Magdeburg – TuSEM Essen	abges.
Hannover-Burgdorf – Melsungen	abges.
HSG Wetzlar – Ludwigshafen	29:11
Erlangen – HBW Balingen	32:34
HSG Nordhorn – Göppingen	20:29
Minden – Rh.-Neckar Löwen	abges.
Bergischer HC – Füchse Berlin	Sa., 18.30
THW Kiel – HSC Coburg	Sa., 20.30
Flensburg – TVB Stuttgart	So., 13.30
DHfK Leipzig – Lemgo	So., 16.00
Göppingen – HSG Wetzlar	So., 16.00

1. Rh.-Neckar Löwen	**8**	**233:195**	**14: 2**
2. THW Kiel	7	229:195	12: 2
3. TVB Stuttgart	8	223:220	11: 5
4. SG Flensburg	6	174:153	10: 2
5. HSG Wetzlar	8	222:196	10: 6
6. MT Melsungen	6	163:152	9: 3
7. HC Erlangen	9	255:244	9: 9
8. FA Göppingen	6	159:148	8: 4
9. SC Magdeburg	7	203:186	8: 6
10. TBV Lemgo	8	207:210	8: 8
11. DHfK Leipzig	6	154:143	7: 5
12. Füchse Berlin	6	163:162	7: 5
13. Bergischer HC	7	193:192	7: 7
14. Hannover-Burgdorf	7	194:201	6: 8
15. HSG Nordhorn	9	238:262	6:12
16. HBW Balingen	8	220:237	4:12
17. GWD Minden	6	154:175	3: 9
18. Ludwigshafen	9	202:244	3:15
19. TUSEM Essen	6	152:181	2:10
20. HSC Coburg	7	167:209	0:14

BUZZER KOMPAKT

Halle der Eulen soll Impfzentrum werden

Ludwigshafen. Dem Handball-Bundesligisten Eulen Ludwigshafen fehlt aufgrund der Corona-Pandemie ab Dezember eine Halle zur Austragung seiner Heimspiele. „Ich wurde davon telefonisch in Kenntnis gesetzt, dass die Friedrich-Ebert-Halle für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum umfunktioniert wird und uns demnach ab dem 1. Dezember nicht zur Verfügung steht“, sagte Geschäftsführerin Lisa Heßler . Von dieser Entscheidung sei man „ohne Vorwarnung und Vorahnung“ sowie „ohne jeglichen Ansatzpunkt“ für eine alternative Heimspielstätte überrascht worden. Andere Bundesligisten hätten bereits Hilfe angeboten. In unmittelbarer Nähe befindet sich mit der SAP-Arena in Mannheim die Heimspielstätte der Rhein-Neckar Löwen.

36166501_000120

SPORT

Heute auf sportbuzzer.de/hannover
Morgen soll es in Würzburg die ersten Auswärtspunkte für 96 geben. Wir sind live dabei, bieten Einzelkritik und Noten.

VOR DEM SPIEL

Würzburg – Hannover

Personalsituation bei 96: Innenverteidiger Hübers und der offensive Außen Maina (beide Knieprobleme) fallen aus, wie auch die Langzeitverletzten Frantz und Evina. Weydandt (Hüftbeuger) trainierte zurückhaltend und hielt sich beim Sprinten zurück. Bijol kehrte müde von der slowenischen Nationalmannschaft zurück

Würzburg: Staude (Knöchel) fällt aus

Schiedsrichter: wird kurzfristig bekanntgegeben

Anstoß: Sonntag, 13.30 Uhr, Flyeralarm-Arena

Anzeige

bike time .de

Teste jetzt das neuste Diamant Trecking Bike!

2.799,– €

Diamant
SEIT 1885

Diamant Zing+
- starker Bosch Performance CX Motor
- Bosch PowerPack 500Wh Akku
- Leichte 22,5 kg!

Leasing oder Finanzierung? Wir beraten euch!
Gutes Bike – Gute Zeit
Eckenerstr. 1
30179 Hannover
0511 67998-300
info@biketime.de
34954101_000120

2. BUNDESLIGA

Düsseldorf – Sandhausen	Sa., 13.00
SC Paderborn – FC St. Pauli	Sa., 13.00
Holstein Kiel – Heidenheim	Sa., 13.00
Braunschweig – Karlsruhe	Sa., 13.00
Hamburger SV – VfL Bochum	So., 13.30
Erzgeb. Aue – Darmstadt 98	So., 13.30
Gr. Fürth – Regensburg	So., 13.30
Würzburg – Hannover 96	So., 13.30
Osnabrück – Nürnberg	Mo., 20.30

1. Hamburger SV	7	5	2	0	16:8	17
2. VfL Osnabrück	7	3	4	0	11:7	13
3. Greuther Fürth	7	3	3	1	13:7	12
4. Holstein Kiel	7	3	3	1	8:6	12
5. SC Paderborn	7	3	2	2	12:7	11
6. VfL Bochum	7	3	2	2	9:8	11
7. Hannover 96	7	3	1	3	11:8	10
8. Jahn Regensburg	7	2	3	2	10:10	9
9. Erzgebirge Aue	7	2	3	2	7:8	9
10. SV Darmstadt 98	7	2	3	2	12:15	9
11. 1. FC Heidenheim	7	2	2	3	10:9	8
12. SV Sandhausen	7	2	2	3	8:11	8
13. Fort. Düsseldorf	7	2	2	3	7:10	8
14. E. Braunschweig	7	2	2	3	8:14	8
15. Karlsruher SC	7	2	1	4	10:9	7
16. 1. FC Nürnberg	7	1	4	2	10:11	7
17. FC St. Pauli	7	1	4	2	12:14	7
18. Würzburger Kickers	7	0	1	6	6:18	1

Aufstiegsplätze · Aufstiegsrelegation · Abstiegsrelegation · Abstiegsplätze

BUZZER KOMPAKT

HSV hat alle an Bord, Darmstadt fehlt der Kapitän

Hamburger SV: Der albanische HSV-Spieler Klaus Gjasula (30) ist gesund von seiner Länderspielreise zurückgekehrt – Corona-Test negativ. Trainer Daniel Thione hat keine Personalsorgen.
Darmstadt: Kapitän Fabian Holland (30) wird nach seinem positiven Corona-Test auch das Spiel morgen in Aue verpassen – Quarantäne. Zudem fehlt der gesperrte Nicolai Rapp.

Wiederholung erwünscht

Nach dem Erfolg im Pokal ist der nächste Sieg in Würzburg Pflicht für 96. Trainer Kocak hat Personalsorgen. Profichef Kind macht Druck: „Man kann nur über einen Sieg reden."

Das sah noch gut aus: Die 96-Spieler freuen sich nach dem Treffer zum 2:0 beim 3:2-Pokalerfolg Mitte September in Würzburg. Seither haben die Hannoveraner allerdings alle drei Auswärtsspiele in der 2. Liga verloren – zuletzt traurig mit 1:4 in Fürth. FOTO: IMAGO

Von Andreas Willeke

Hannover. Trainer mögen keine Punktevorgaben, auch Kenan Kocak lässt sich nicht zu Pflichtsiegen verdonnern. Mit dem Hinweis, 96 habe ja schließlich schon das DFB-Pokalspiel zum Saisonstart in Würzburg gewonnen und die Kickers seien ja auch Tabellenletzter, braucht man Kocak nicht zu kommen. „Natürlich ist immer die Gefahr da, zu glauben, das geht von allein. Aber so dumm und naiv sind wir nicht, dass wir in diese Falle tappen", erklärt Kocak, „es wird ein sehr schwieriges Spiel, die Würzburger Truppe hat in den letzten Wochen viel Pech gehabt." Der Vergleich mit dem 3:2-Sieg im Pokal sei „nicht hilfreich, seitdem ist in Würzburg viel passiert".

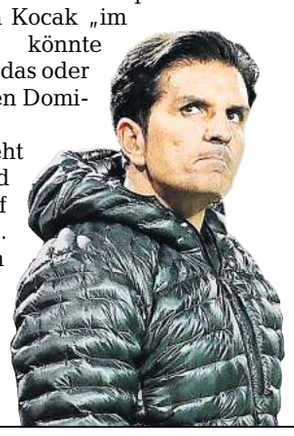
Mit Bernhard Trares gibt schon der dritte Trainer am Sonntag gegen 96 seinen Einstand. Das macht Würzburg unberechenbar, andererseits werden aus den Kickers durch den neuen Coach auch keine Messis oder Ronaldos.

Allerdings hat Kocak einige Personalsorgen. Mit Timo Hübers und Linton Maina fallen zwei Stammspieler verletzt aus. Ob Marcel Franke wie zuletzt gegen Aue Hübers ersetzt oder Baris Basdas neben Simon Falette in der Abwehrzentrale aufläuft, scheint offen zu sein.

Enger ist die Auswahl im defensiven Mittelfeld. Durch den Ausfall des Langzeitverletzten Mike Frantz hängt in der 96-Schaltzentrale alles an Jaka Bijol. Der Slowene ist jedoch gerade erst von der Länderspielreise zurückgekehrt. „Es bringt nichts, ihn aufzustellen, wenn er nicht die geistige und körperliche Frische hat", legt sich der Trainer fest. Man habe gesehen, dass Bijol schon „in den letzten Wochen überspielt war". Plan B, den Kocak „im Hinterkopf" hat, könnte einer mit Baris Basdas oder Philipp Ochs neben Dominik Kaiser sein.

Die Tendenz geht aber zu Bijol – und zum Verzicht auf die Doppelspitze. Marvin Ducksch dürfte als einziger Stürmer auf dem Platz beginnen, Hendrik Weydandt auf der Bank. Zu seinem ersten Startelfeinsatz in einem Pflichtspiel kommt Patrick Twumasi. Seine private Situation scheint sich neben der sportlichen zu entspannen. Eben zum fünften Mal Vater geworden, steht der Umzug in eine deutlich größere Wohnung an, die ihm auch ein bisschen mehr Ruhe garantiert. Bei den 90 Minuten im Test gegen Wolfsburg (0:0) sah Kocak bei Twumasi „Licht und Schatten", war aber zufrieden. „Einen deutlichen Schritt voran" habe der teuerste Einkauf gemacht.

> Natürlich ist immer die Gefahr da, zu glauben, das geht von allein. Aber so dumm und naiv sind wir nicht.
>
> **Kenan Kocak**



Sein Auswärtsgesicht: 96-Trainer Kenan Kocak bei der Niederlage in Osnabrück. FOTO: IMAGO

Abseits der Besetzungsprobleme muss Kocak entscheiden, ob er die Systematik nach drei Auswärtsniederlagen in Folge anpasst. Dabei geht's vor allem um die Zone, in der die Würzburger attackiert werden sollen. In Höhe der Mittellinie, zehn Meter in der gegnerischen Hälfte oder wie bisher ganz vorne? Dabei besteht das Risiko, dass hinter der ersten Reihe Lücken und Räume entstehen, wenn nicht alle Spieler aufrücken und mitmachen. „Weg vom Alibipressing, sondern bewusst und zielgerecht den Ball erobern wollen" ist Kocaks Vorgabe dazu.

Um nicht vom Ziel Aufstieg zu weit abzukommen, kann die 96-Vorgabe in Würzburg jenseits aller Schwierigkeiten nur heißen: drei Punkte schnappen. Gerade auch mit der Aussicht auf die folgenden Spiele gegen die Mitkonkurrenten Kiel und Hamburg. 96-Chef Martin Kind spricht das auch aus: „Allen Verantwortlichen bei uns ist klar, dass man nur über einen Sieg reden kann."

96-NOTIZEN

Aufklärung über die Verletzung von Timo Hübers: Der 96-Trainer erläuterte, der 24-Jährige habe beim Test gegen Wolfsburg vor einer Woche eine Stauchung im Knie erlitten. Als optimistische Prognose kennzeichnete Kenan Kocak seine Einschätzung, dass der Verteidiger in der nächsten Woche wieder trainieren kann.

Die Mannschaft trainiert heute noch mal geheim in Hannover, danach geht's mit dem Bus zum Hotel nach Würzburg.

Holt Heldt Zuber nach Köln?

Platz des Kaderplaners beim Bundesligisten wird frei. Kind glaubt nicht, „dass er sich unterordnen will".

Von Andreas Willeke und Dirk Tietenberg

Hannover. Eine aktuelle Personalie von Red Bull verleiht alten Gerüchten bei 96 Flügel. Kaderplaner Frank Aehlig verlässt den 1. FC Köln und wird Technischer Direktor bei Red Bull und ganz wichtig. „Wir freuen uns sehr, dass wir Frank Aehlig gewinnen konnten und er uns mit all seiner Expertise ab dem 1. Juli 2021 verstärken wird", sagt Oliver Mintzlaff, Head of Soccer bei Red Bull.

Köln-Planer Frank Aehlig

RB Leipzig hat mit dieser Personalie nichts zu tun. Diese Rochade ist für 96 wichtig, weil damit eine Stelle an der Seite von Horst Heldt frei wird. Über Aehligs Nachfolge wird bereits vom Kölner „Express" spekuliert: Heißer Kandidat sei Gerhard Zuber. Heldts langjähriger enger Vertrauter.

Der 96-Sportchef zeigte sich gestern auf Nachfrage überrascht: Ist er wirklich Kandidat als Aehlig-Nachfolger in Köln? „Was soll ich dazu sagen? Wir spielen am Sonntag in Würzburg", kommentierte Zuber das Gerücht. Weiter äußerte er sich nicht zu dem Thema.

Muss er auch nicht, die Verbindungen sind bekannt. Zuber und Heldt hatten schon in Stuttgart und auf Schalke zusammengearbeitet, von März 2017 bis April 2019 auch bei 96 – Heldt als Sportchef, Zuber als Kaderplaner. Zuber gilt als Heldts rechte Hand und Freund, beide pflegen immer noch einen intensiven Austausch.

Nach Heldts Freistellung bei 96 war Zuber bis Januar 2020 kaltgestellt worden. Jan Schlaudraff arbeitete in der Zeit als Sportchef. Zuber klagte unterdessen vor Gericht auf einen unbefristeten 96-Vertrag, bis er überraschend zu Schlaudraffs Nachfolger gekürt wurde. Die kuriose Konstellation bewährte sich allerdings in der Zusammenarbeit zwischen Zuber und Trainer Kenan Kocak. Beide arbeiten ebenfalls vertrauensvoll zusammen.

Nur nicht verzetteln: Der damalige 96-Manager Horst Heldt (rechts) und sein Kaderplander Gerhard Zuber im September 2017 in Hannover. Inzwischen ist Zuber 96-Sportdirektor – und hat immer noch einen guten Draht zum Kölner Heldt. FOTO: IMAGO

Die entscheidende Frage vor einem möglichen Wechselwunsch nach Köln kann nur Zuber selbst beantworten: Will er aus der ersten Reihe als verantwortlicher Sportchef wieder in die zweite Reihe und Komfortzone hinter Heldt zurücktreten? „Ich denke nicht, dass er sich wieder unterordnen will", meint 96-Chef Martin Kind, „aber das muss Zuber für sich beantworten."

Und dann müsste 96 auch einer Vertragsauflösung zustimmen. „Wir sind zufrieden mit Zuber", sagt Kind, „er hat auch einen Vertrag bei 96, das ist die Basis unserer Entscheidung."

Das klingt nicht nach der klaren Absage, die Kind früher mal den Wechselwünschen von Heldt erteilt hatte. Der damalige 96-Manager hatte mit Wolfsburg und Köln geflirtet. Sicher wäre, dass 96 für Zuber eine Ablöse verlangen würde.

Köln dürfte jedoch auch von Red Bull für Aehlig eine Ablöse kassieren. Der Kaderplaner soll noch mögliche Januar-Transfers in Köln abwickeln. Sinnvollerweise sollte Aehligs Nachfolger dann in die Planung der neuen Saison in Köln einbezogen werden – und die beginnt spätestens im Januar. Nicht ausgeschlossen, dass sich 96 schon bald einen neuen Sportchef sucht.

HANNOVER

Anzeige
4x RIESEN AUSWAHL
LEINE APOTHEKE
Hauptbahnhof Hannover
Leine-Center Laatzen
Ernst-August-Galerie
leineapotheke.de
25833402_000119

LÜTTJE LAGE

Von Hans-Peter Wiechers

Vögel, Bäume, Eichenlaub

Diese Leute, die so gern in den Wald gehen, Bäume umarmen und dabei ganz versonnen lächeln, würden anders reden, wenn sie, wie ich, eine Eiche im Nachbargarten hätten. Bäume können ziemlich nervig sein. Nicht nur, dass die Riesin viel zu dick zum Umarmen ist und mich im Oktober mit Eicheln bewirft. Jetzt gerade zieht sie richtig vom Leder. Säckeweise trage ich ihr trockenes Laub zum Wertstoffhof, schwitze dabei und muss mich auch noch von den Mitarbeitern anranzen lassen: „Ziehen sie mal Ihre Maske richtig übers Kinn."

So viel angenehmer ist das Zusammenleben mit dem Haselnussbaum hinterm Haus. Sein Laub passt in einen Sack. Er wirft mir keine Eicheln auf den Kopf, sondern ernährt im Spätsommer einige emsige Spechte. Eine freundliche und fleißige Familie mit einem gesegneten Appetit, die nur durch ein beständiges „Tok, Tok, Tok" auf sich aufmerksam macht. Derzeit ist allerdings auch hier der Frieden ganz erheblich gestört. Ein Eichelhäher hat sich den nackten Haselnussbaum als Kommandostand ausgesucht. Wir haben ihn „Donald" genannt. Er ist nur laut, krächzt ununterbrochen und plustert sich auf, man wird ihn nicht los.

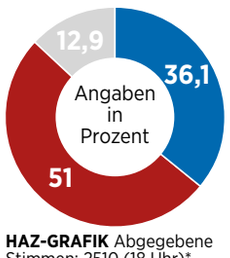
Ich fürchte, es liegt an dem Futter, das meine Frau so reichlich an verschiedenen Stellen im Garten auslegt. Ein Schwadron Kohlmeisen macht sich meist schnell drüber her. Aber dann kommt auch ziemlich bald dieser Häher, hockt im Haselnussbaum und macht Lärm. Ich vermute, sein Krächzen bedeutet übersetzt: „Eichelhäher first".

Manchmal, wenn ich am Schreibtisch sitze, höre ich das. Dann geh' ich raus auf den Balkon, brülle laut und klatsche in die Hände. Dann haut Donald ab, und die Welt da draußen ist wieder in Ordnung.

Anzeige
Verkauf.Mehrfamilienhaus.Industrie.Halle.Gastronomie.Handel.Geschäftshaus.Büro.Laden.Kapitalanlage.Halle.Logistik.Investment.Hotel.Vermietung.Bürogebäude.Grundstück.Verkauf.Mehrfamilienhaus.Industrie.Halle.Gastronomie.Geschäftshaus.Büro.Laden.Vermietung.Kapitalanlage.Halle.Logistik.Investment.Hotel.Bürogebäude.Grundstück.Mehrfamilienhaus.Industrie.Verkauf.Halle.Gastronomie.Handel.Geschäftshaus.Büro.Laden.Kapitalanlage.Vermietung.Hotel.
ENGEL&VÖLKERS COMMERCIAL
Mehrfamilien Gastronomie.
Büro.Laden.Kapitalanlage.Halle.Logistik.Investment.Hotel.Bürogebäude.Grundstück.Mehrfamilienhaus.Industrie.Halle.Gastronomie.Handel.Geschäftshaus.Büro.Verkauf.Laden.Kapitalanlage.Vermietung.Halle.Logistik.Investment.Hotel.Bürogebäude.Grundstück.Mehrfamilienhaus.Industrie.Verkauf.Halle.Gastronomie.
EVC Hannover GmbH. Makler.
Tel. 0511 36 80 20
hannovercommercial@engelvoelkers.com
7405701_000120

FRAGE DES TAGES

Nach den Krawallen von Berlin gibt es Forderungen, Corona-Demos zu verbieten. Was meinen Sie dazu?



HAZ-GRAFIK Abgegebene Stimmen: 2510 (18 Uhr)*
*keine repräsentative Umfrage

- Falsch. Demonstrationen gehören zur Demokratie – auch unliebsame.
- Richtig. Die Demos bergen ein zu großes Infektionsrisiko.
- Abwarten. Wenn noch mehr Demos so verlaufen, muss man vielleicht darüber nachdenken.

HAZ.de **Ihre Meinung zählt:** Jeden Tag stellen wir Ihnen auf unserer Internetseite HAZ.de die Frage des Tages zu Themen aus Hannover, Niedersachsen und der Welt. Stimmen Sie ab! Das Ergebnis lesen Sie jeden Tag in Ihrer HAZ.

Folgen der Corona-Krise: Firmen verklagen Land auf Entschädigungen

Ein Verfahren mit 13 Klägern läuft vor dem Landgericht Hannover. Die beauftragte Kanzlei vertritt bundesweit insgesamt 950 Mandanten in ähnlichen Fällen. Eine Entscheidung fällt Mitte Dezember.

Von Bernd Haase

Die 8. Zivilkammer des Landgerichts Hannover befasst sich erneut mit Entschädigungsklagen gegen das Land Niedersachsen wegen dessen Corona-Verordnungen. Eingereicht hat sie die Kanzlei des Berliner Anwalts Wolfgang Schirp. Insgesamt 13 Mandanten fordern Erstattung für Einnahmeausfälle durch Betriebsschließungen oder Auflagen. Unter ihnen sind Kinobetreiber Hans-Joachim Flebbe mit seinen Astor-Kinos in Hannover und Braunschweig, die Restaurantkette Nordsee für ihre Filiale an der Karmarschstraße, Escape-Rooms sowie die Hotelgruppe Freigeist & Friends, die das Burghotel Hardenberg und weitere Häuser in Südniedersachsen betreibt.

Auch der Betreiber des Astor-Kinos, Hans-Joachim Flebbe, gehört zu den Klägern. FOTO: SAMANTHA FRANSON

Gesetzliche Regelung fehlt

„Wir zweifeln nicht die getroffenen Infektionsschutzmaßnahmen an, sondern fordern den Ersatz weiterlaufender Betriebsausgaben während des Lockdowns", betonte Schirp gestern beim Verhandlungstermin. Problem sei, dass die Materie nicht gesetzlich geregelt sei. Deshalb werde nach dem Zufallsprinzip in einigen Branchen entschädigt, in anderen aber nicht.

Die 8. Zivilkammer unter Vorsitz von Richter Thorsten Garbe hatte Ende Juni die Entschädigungsklage des Steinhuder Gastwirts Gerrit Schweer abgewiesen. Begründung seinerzeit: Der Gesetzgeber habe bewusst keine Entschädigungsregelungen für Gastronomiebetriebe getroffen. Würden nun aber im Kielwasser eines Einzelurteils weitere Gastronomen und Selbstständige klagen, könnte dies den Staat Milliarden kosten. Die Entscheidung über eine derartige Belastung der öffentlichen Haushalte sei nicht Sache der Rechtssprechung, sondern der Parlamente.

Das sieht im Prinzip auch Schirp so. „Problem ist aber, dass der Gesetzgeber nicht handelt", erklärte er. Seine Kanzlei hat für insgesamt mehr als 950 Mandanten Klagen vor allen deutschen Landesgerichten eingereicht. Dabei decken die geforderten Summen von jeweils 10000 Euro zumeist nicht die tatsächlichen Schäden ab.

> Wir zweifeln nicht die getroffenen Infektionsschutzmaßnahmen an, sondern fordern den Ersatz weiterlaufender Betriebsausgaben während des Lockdowns.
>
> **Wolfgang Schirp,** Anwalt

Weitergehendes Ziel der Klagen ist es, dass eines der Gerichte die Angelegenheit zum Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe weiterreicht und damit ein höchstrichterliches, verbindliches Urteil fällt. „Die Folgen der Corona-Maßnahmen stehen nicht im Einklang mit den Grundgesetzparagrafen 12 und 14", argumentiert Schirp. Der eine regelt die Freiheit der Berufsausübung, der andere gewährleistet das Eigentum.

Rechtsanwältin Uta Rüping, die das Land vertritt, sieht indes keinen Grund für eine Vorlage in Karlsruhe. „Es handelt sich hier um eine amorphe Klägerschar, und es wird nicht differenziert, wie substanziell Einzelne betroffen sind", erklärte sie. Im Übrigen seien die Verluste durch ausgebliebene Kinobesuche oder stornierte Hotelübernachtungen weniger durch die Landesregelungen verursacht worden als durch die Corona-Pandemie an sich. Ein weiterer Aspekt: Die Verordnungen schützten auch die Kläger vor den Auswirkungen der Pandemie.

Das Landgericht Hannover ist laut Schirp das erste, das die Angelegenheit verhandelt – und ließ sich gestern noch nicht wirklich in die Karten schauen. „Das ist eine spannende Sache. Es gibt dazu keinen feststehenden rechtlichen Kanon. Wenn die Kläger Erfolg haben, muss aufseiten des Bundes und wahrscheinlich aller Länder das neue große Rechnen beginnen", erklärte Richter Thorsten Garbe. Ihre Entscheidung verkünden will die 8. Zivilkammer am 11. Dezember.

Polizei erwartet 900 „Querdenker"

Demo gegen Corona-Maßnahmen hat laut Behörde wohl mehr Teilnehmer als gedacht

Von Tobias Morchner

Die Zahl der Teilnehmer bei der Versammlung der Gegner der Corona-Maßnahmen heute auf Hannovers Opernplatz könnte größer werden als bislang angenommen. Davon geht die Polizeidirektion jetzt aus. Die Organisatoren des Protests, die Initiative „Querdenken 511", hatte ursprünglich mit 600 Demonstranten gerechnet. Die Polizei erwartet nach neusten Einschätzungen zwischen 700 und 900 Teilnehmern. Gegen die „Querdenker"-Versammlung wollen bis zu 800 Menschen rund um den Opernplatz demonstrieren. In diesem Bereich ist heute Nachmittag mit Behinderungen und Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen.

Die „Querdenker" beginnen ihre Versammlung gegen 15 Uhr. Geplant sind verschiedenen Rede- und Musikbeiträge. Die Proteste gegen dieses Treffen starten ab 14 Uhr. Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius (SPD) hat in einem Interview mit der HAZ ein konsequentes Einschreiten der Einsatzkräfte bei Verstößen gegen die zulässigen Auflagen angekündigt. „Wir werden uns nicht auf der Nase herumtanzen lassen von denjenigen, die diesen Staat vorführen wollen", sagte der Minister.

Es bleibt abzuwarten, ob die Polizei diese Ankündigung in die Tat umsetzen wird. Bei einer ähnlichen Versammlung am Freitag vor einer Woche mit 500 Gegnern der Corona-Maßnahmen und zahlreichen Verstößen gegen die Auflagen hatten die Einsatzkräfte lediglich vier Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen Teilnehmer eingeleitet.

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) in Niedersachsen ruft die Teilnehmer der „Querdenker"-Demo zur Vernunft auf. Der Staat könne nicht dabei zusehen, wie sich die ganze Gesellschaft an die sinnvollen und notwendigen Regeln halte und massive Einschränkungen in Kauf nehme, während sich ein kleiner Teil der Bevölkerung auf solchen Demonstrationen einfach darüber hinwegsetze, sagte GdP-Landeschef Dietmar Schilff.

29545001_000119

SPD und CDU wollen mehr Klimaschutz

Regionsfraktionen stellen Etatpläne vor

SPD und CDU haben am Freitag in Hannover ihre Pläne für den Haushalt der Region im kommenden Jahr vorgestellt. Die große Koalition hat Vorschläge gemacht, die ein Volumen von insgesamt 3,1 Millionen Euro haben. Insgesamt beträgt der Etat der Region Hannover 2,3 Milliarden Euro.

SPD und CDU fordern verstärkte Investitionen in den Bereich Soziales, Klimaschutz und Wirtschaft. „Das große Thema ist die Beschäftigung und die steigende Jugendarbeitslosigkeit“, sagte die SPD-Fraktionsvorsitzende Silke Gardlo. Das im Etatentwurf der Verwaltung vorgesehene Budget für Programme gegen Jugendarbeitslosigkeit beträgt 2 Millionen Euro – nun soll es noch einmal um 500 000 Euro erhöht werden.

Den finanziell größten Posten in den Plänen von SPD und CDU nehmen zusätzliche Ausgaben für Klima- und Umweltschutz ein. Sie machen mit 850 000 Euro rund ein Drittel der Kosten aus. Auch die Förderung eines regionalen Wasserstoffprogramms ist geplant. Das soll 500 000 Euro kosten. „E-Mobilität ist eine Übergangstechnik. Wasserstoff ist die Zukunft“, sagte CDU-Fraktionschef Bernward Schlossarek.

Das Geld, das für die Kulturhauptstadt Hannover geplant war, soll jetzt auf kulturelle Einrichtungen verteilt werden. 200 000 Euro hat die große Koalition dafür zunächst vorgesehen.

Region ist stark verschuldet

Am 15. Dezember soll der Haushaltsplan in der Regionsversammlung verabschiedet werden. Die finanzielle Lage der Region ist angespannt – der Plan sieht ein Minus von 130 Millionen Euro vor. Grund dafür sei vor allem die Corona-Krise. *isö*

Anzeige

KUNST HEUTE

Besuchen Sie unsere große Highlights-Ausstellung!

MENSING GALERIE

Ihre Galerie in Hannover

30159 Hannover · Luisenstraße 5 · Tel. 0511 3069320
hannover@galerie-mensing.de · www.galerie-mensing.de
Mo. – Fr. 11:00 – 19:00 Uhr, Sa. 11:00 – 19:00 Uhr

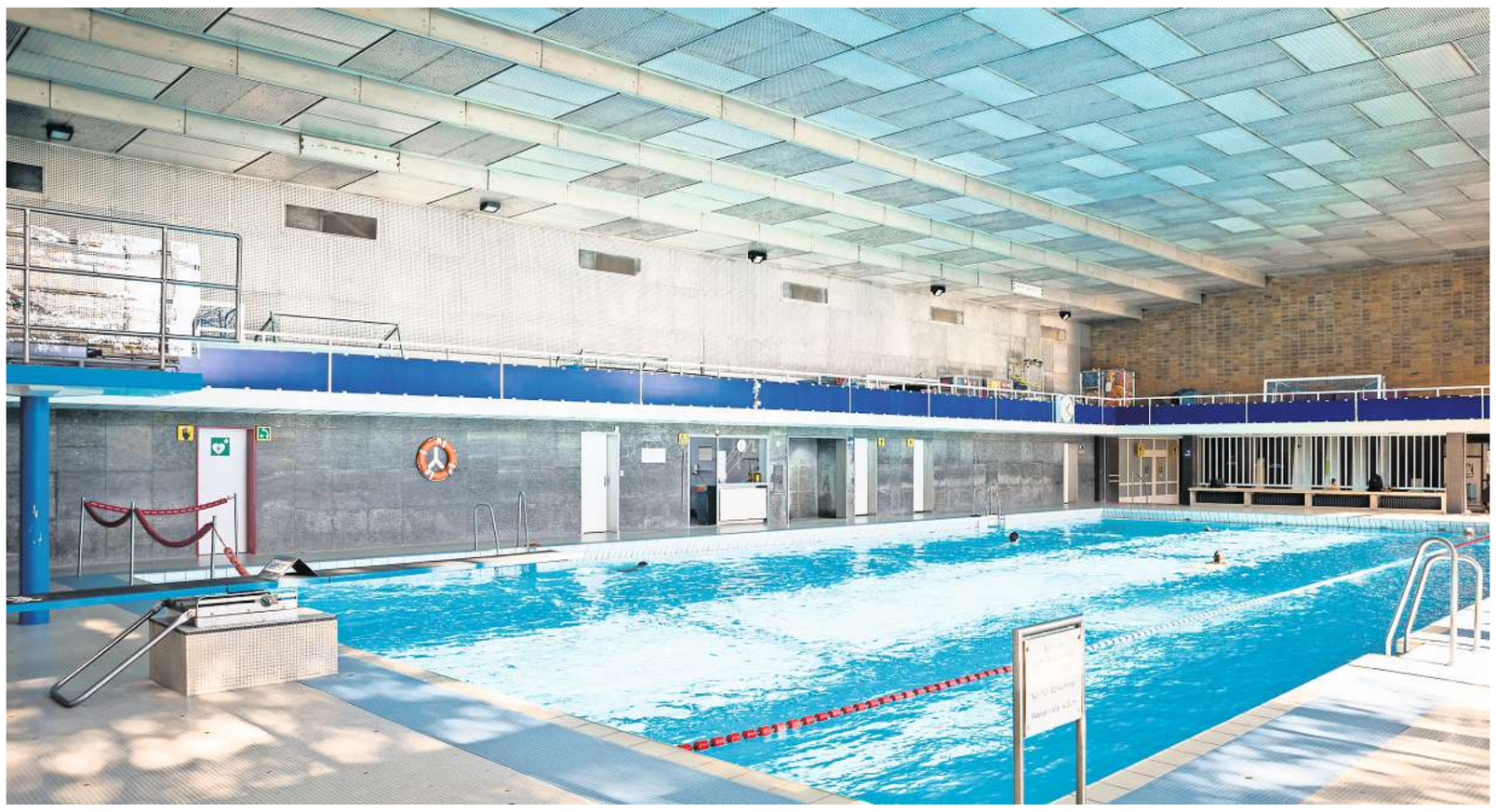
46763201_000119

Neue B3 bei Hemmingen ist frei

Die B3-Ortsumgehung bei Hemmingen ist für den Verkehr freigegeben. Mehr als fünf Jahre hatten die Bauarbeiten für die 70 Millionen Euro teure Bundesstraße gedauert. Seit Freitag, 11.30 Uhr, rollt der Verkehr nun auf der 7,5 Kilometer langen Umgehung um die Ortsteile Hemmingen-Westerfeld und Arnum herum.

Wegen der Corona-Pandemie gab es keine Eröffnungszeremonie, sondern die Straßenbaubehörde räumte schlicht die Absperrungen beiseite. Dennoch sei die Freigabe „ein besonderer Moment“ gewesen, sagte Hemmingens Bürgermeister Claus Schacht. *zi*

THEMA DES TAGES



Das alte Fössebad mit seiner 25-Meter-Bahn wird jetzt noch einige Jahre bestehen bleiben. FOTO: MORITZ FRANKENBERG

Streit um verschobenen Neubau des Fössebads beginnt

Grüne uneins: Fraktionschefin nimmt Verschiebung hin, Sportpolitiker will kämpfen / SPD: 50-Meter-Becken im Misburger Bad bauen

Von Andreas Schinkel

Der neue Doppelhaushalt der Stadt Hannover mit seiner Rekordverschuldung löst in der Ratspolitik unterschiedliche Reaktionen aus. Vor allem die geplante Verschiebung des 30 Millionen Euro teuren Fössebad-Neubaus auf unbestimmte Zeit entzweit die Gemüter – sogar innerhalb der Fraktionen.

Sportpolitiker will kämpfen

Bei den Grünen driften die Meinungen auseinander. Fraktionschefin Freya Markowis unterstützt den Plan der Verwaltung, den Neubau des Bads zu verschieben. „Wichtig ist jetzt, vor allem in Bildung zu investieren“, sagt sie. Damit werde auch die lokale Wirtschaft gestärkt. Das sieht Grünen-Sportpolitiker Mark Bindert anders. „Wir müssen uns den Haushalt genau anschauen und Lösungsmöglichkeiten für das Fössebad finden“, sagt er. Bindert will dafür kämpfen, dass das 30 Millionen Euro teure Projekt doch noch umgesetzt wird.

Der Bau des Fössebads gilt als grüne Herzensangelegenheit. Die Ökopartei hatte sich jahrelang für den Neubau des Bads starkgemacht und gegenüber dem Bündnispartner SPD durchgesetzt, dass neben dem Hallenbad zeitgleich ein Außenbecken entsteht. Zudem wohnen in Linden-Limmer etliche Grünen-Wähler – und kommendes Jahr ist Kommunalwahl.

Kürzen bei Kunstrasenplätzen?

Kämmerer Axel von der Ohe (SPD) hatte in seiner Haushaltsrede betont, dass die Ratspolitik die Liste der Investitionen nicht beliebig verlängern könne. Es sei denn, man finde Einsparmöglichkeiten an anderer Stelle. Manche Grüne überlegen nun, ob es nicht möglich sei, den Fössebad-Neubau über Raten von 1,5 Millionen Euro pro Jahr zu finanzieren und im Gegenzug das Kunstrasenplatz-Programm für zwei Jahre auszusetzen. Die Stadt spendiert ausgewählten Vereinen den Bau von Kunstrasenplätzen. Etwa 3 Millionen Euro sollen dem Vernehmen nach in den beiden kommenden Jahren dafür zur Verfügung stehen.

Auch innerhalb der SPD macht man sich Gedanken über das Fössebad. Grundsätzlich werde die SPD darauf achten, sagt Fraktionschef Lars Kelich, „dass einzelne Personen oder Parteien nicht die Finanzmittel der Stadt für ihre Lieblingsvorhaben und Luxusprojekte umverteilen“. Der Hinweis dürfte in Richtung Grüne mit ihrer Vorliebe fürs Fössebad gehen.

SPD-Sportpolitiker Angelo Alter trägt die Entscheidung der Stadt gegen das Fössebad mit, gibt aber zu bedenken, dass damit ein Engpass für Wettkampfsportler entsteht. „Wir haben dann nur noch ein einziges öffentliches 50-Meter-Wettkampfbecken im Stadionbad“, sagt er. Das Stadionbad aber muss dringend saniert werden. Mit den Bauarbeiten hätte die Stadt begonnen, wenn das Fössebad mit seiner 50-Meter-Bahn in vier Jahren fertig gewesen wäre. Mit dem Baustopp fürs Fössebad ist diese Idee vom Tisch.

SPD: Größeres Becken in Misburg

SPD-Mann Alter schlägt jetzt vor, beim Neubau des Misburger Bads ein größeres Becken einzukalkulieren. „Die Stadt sollte genau prüfen, ob das beim derzeitigen Planungsstand noch möglich ist“, sagt Alter. Ursprünglich hatte die CDU vorgeschlagen, in Misburg ein Wettkampfschwimmbad zu errichten. Im Gegensatz zum Fössebad steht der Bau des Misburger Bads weiterhin auf der Agenda der Stadt.

CDU: Aufbruch nicht erkennbar

Abgesehen vom Streit um das Fössebad fallen die Reaktionen auf den Haushalt erwartbar aus. Während die SPD den Kurs ihres Kämmerers lobt, überwiegend in Schulen und Kitas zu investieren, zeigt sich die CDU als größte Oppositionsfraktion enttäuscht. Der versprochene Aufbruch sei nicht zu erkennen, meint CDU-Fraktionschef Jens Seidel. Die FDP betont, dass sie dem Haushalt mit seinem Rekorddefizit nur in Verbindung mit dem Sparprogramm zustimmen werde.

Die Gruppe Linke/Piraten kritisiert den Stopp des Fössebadbaus und wünscht sich mehr Geld für das städtische Wohnungsbauunternehmen Hanova. Die Fraktion „Die Hannoveraner“ moniert den angekündigten Anstieg beim Kita-Essensgeld und sieht darin eine versteckte Beitragserhöhung.

UNTERM STRICH

Kein Geld mehr für die Kür

Was die Finanzen betrifft, steht der Stadt Hannover das Wasser bis zum Hals. Jetzt muss sich die Verwaltung auf das Wesentliche konzentrieren – und auch bei sich selbst sparen, meint

Andreas Schinkel.

Die Zahlen sind beängstigend: 230 Millionen Euro Schulden macht die Stadt Hannover in diesem Jahr, im kommenden Jahr sollen es noch einmal 200 Millionen Euro sein. Steht die Landeshauptstadt vor der Pleite? Nein, so weit ist Hannover noch nicht. Aber die Lage ist ernst, und daran lassen Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) und Kämmerer Axel von der Ohe (SPD) keinen Zweifel.

Die Konsequenz ist, dass sich die Stadt keine Ausgaben leisten kann, die nicht unbedingt erforderlich sind. Daran müssen sich die Ratsfraktionen halten und das übliche Wunschkonzert zum neuen Haushalt absagen. Daran muss sich auch der Oberbürgermeister halten. Und, zum Beispiel, Millioneninvestitionen in sein Prestigeprojekt breiter Radschnellwege zurückstellen. Kurz gesagt: Es ist schon für die Pflicht zu wenig Geld da. Da muss die Kür warten.

Im Grunde hat der Kämmerer in seiner Haushaltsrede den richtigen Kurs vorgegeben. Nicht das Wünschenswerte, sondern das Machbare müsse Maßstab aller Entscheidungen sein. Heißt: Stinkende Schultoiletten müssen repariert, kaputte Fenster in den Klassenzimmern ausgetauscht und die Bildungseinrichtungen technisch so ausgestattet werden, dass der Schritt ins digitale Zeitalter endlich gelingt. Hätte sich die Stadtverwaltung in früheren Zeiten sorgfältiger um den Erhalt ihrer Gebäude gekümmert, müsste sie jetzt nicht viele Millionen Euro in die Hand nehmen. Nun aber ist es richtig, die Totalsanierung des bröckelnden Bauamts, die vermutlich einen hohen zweistelligen Millionenbetrag verschlingen würde, zurückzustellen.

Priorität hat neben der Reparatur von Schulen der Ausbau von Kindertagesstätten. Denn hier läuft die Stadt Gefahr, den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz nicht zu erfüllen.

Aber ist nicht auch der Bau eines Schwimmbads dringlich, das etlichen Wassersportlern als Trainingsstätte dient und Kindern Schwimmunterricht ermöglicht? Die Stadt hat den millionenschweren Neubau des Fössebads auf unbestimmte Zeit verschoben. So bitter der Aufschub für Betroffene sein mag, er ist unumgänglich. Das alte Fössebad hält noch ein paar Jahre durch. Die Bewohner von Linden-Limmer müssen auf ihren Badespaß nicht verzichten. Ein Problem bekommen alle Wettkampfsportler, die auf 50-Meter-Becken angewiesen sind. Hier wird über mehrere Jahre nur das Stadionbad zur Verfügung stehen – und das ist mit seinen gesprungenen Fenstern ebenfalls dringend sanierungsbedürftig. Auch hier gilt: Die Stadt hätte sich viel früher darum kümmern müssen.

Auch die seit Jahren an manchen Stellen personell aufgeblähte Stadtverwaltung wird den Gürtel enger schnallen müssen – und Oberbürgermeister und Kämmerer tasten sich längst heran. Beide wissen, dass das nur gelingen kann, wenn man sich von der Vorstellung verabschiedet, alle Aufgaben selbst erledigen zu müssen. Dann wäre es sogar denkbar, Personaldecke und Kosten herunterzufahren. Nur: Der mächtige Personalrat macht dabei bisher nicht mit.

In der Krise liegt auch eine Chance für die Stadt auf Neujustierung. Sie sollte nicht verstreichen.

Das sind die aktuellen Zahlen

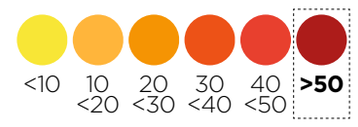
REGION HANNOVER*

Aktuell infizierte Personen

2601 +62

7-Tage-Inzidenz: Zahl der Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen***

109,2 -0,6



Todesfälle infolge einer Coronavirus-Infektion

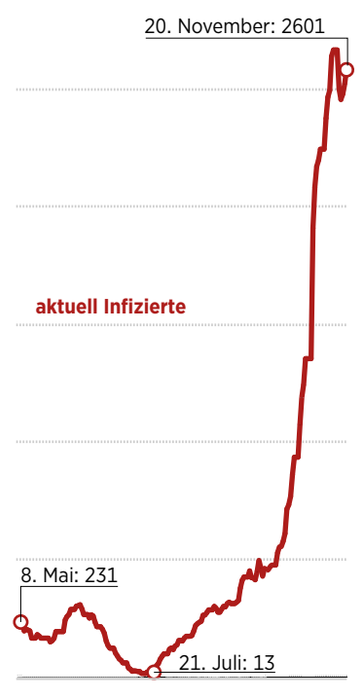
182 +3

Covid-19-Patienten, die auf Intensivstationen behandelt werden**

39 +2

**Quelle: DIVI-Intensivregister
Stand 20. November, 14 Uhr | Veränderungen zu Donnerstag, 19. November

Entwicklung der Zahl der aktuell Infizierten



Verteilung der Infizierten in der Region Hannover

	aktuell Infizierte	7-Tage-Inzidenz
Barsinghausen	42	51,5
Burgdorf	71	89,1
Burgwedel	24	43,3
Garbsen	174	140,7
Gehrden	38	129,3
Hannover	1273	107,7
Hemmingen	33	66,5
Isernhagen	36	56,7
Laatzen	80	73,9
Langenhagen	171	129,8
Lehrte	153	113,7
Neustadt	89	104,2
Pattensen	21	46,9
Ronnenberg	63	120,7
Seelze	81	133,6
Sehnde	35	88,7
Springe	45	66,8
Uetze	22	68,0
Wedemark	61	75,8
Wennigsen	11	55,7
Wunstorf	78	92,5

*Quelle: Region Hannover
Stand 20. November, 14 Uhr | Veränderungen zu Donnerstag, 19. November | Diese Daten werden von der Behörde an Wochentagen einmalig aktualisiert.

NIEDERSACHSEN**

Aktuell infizierte Personen

20019 +312

Todesfälle infolge einer Coronavirus-Infektion**

982 +18

Quelle: Land Niedersachsen, **Stand 20. November, 9 Uhr | Veränderung zum Vortag

Der Traum der Trümmerfrau

Erna Vogel ist 94 Jahre alt und bekommt nach einem arbeitsreichen Leben eine winzige Rente. Auf ein neues Hörgerät müsste sie fünf Jahre warten. Ein Fall für die HAZ-Weihnachtshilfe.

Von Simon Benne

„So ein Hörgerät ist schon ein kleines Kunstwerk“: Erna Vogel beim Spaziergang am Maschsee. FOTOS: MICHAEL THOMAS (2), TIM SCHAARSCHMIDT

Es geht langsam, aber es geht. Mit dem Rollator dreht Erna Vogel (Name geändert) am Maschsee ihre Runde. Es ist ein milder Herbsttag, und die gelernte Kinderpflegerin war hier früher oft. Sie war gerade 17 Jahre alt, da leitete sie schon einen Kindergarten mit 60 Jungen und Mädchen. „Mit den Gruppen sind wir hier immer spazieren gegangen“, sagt sie und lächelt. Das war im Krieg.

Man sieht Erna Vogel nicht an, dass sie 94 Jahre alt ist. Sie ist eine hellwache, würdevolle alte Dame, die auch auf ihr Äußeres etwas hält. Sie wuchs in einem Hinterhaus in der Spichernstraße auf. „Gespielt haben wir am Welfenplatz, zwischen den Kasernen“, sagt sie.

Später zog ihre Familie in die Südstadt um. „Im Kindergarten dort konnte ich leider nicht lange arbeiten“, sagt sie. In der Bombennacht auf den 9. Oktober 1943 wurde dieser zerstört, auch ihr Elternhaus lag in Trümmern. „Wir hatten nur noch, was wir am Leibe trugen.“

Eine Geburt im Luftschutzkeller

Während sie erzählt, fällt ihr Blick auf ein kleines Mädchen, das am Maschseeufer spielt. „Süß, die Lüttje“, sagt sie und lacht. Sie selbst hatte drei Kinder. Früh hat sie geheiratet. „Mein Mann war Soldat und bekam drei Tage Hochzeitsurlaub – wir kannten uns eigentlich kaum.“ Ihre Tochter brachte sie 1944 im Luftschutzkeller zur Welt. Vor einigen Jahren starb diese viel zu früh an Krebs.

Erna Vogel kann von der Wohnungsnot und dem Hunger nach dem Krieg erzählen. Und vom Steineklopfen. „Ich habe Mörtel von Ziegeln gekratzt und sie in den vierten Stock geschleppt, damit wir ein Dach überm Kopf bekamen“, sagt sie. Ihr Mann war da noch in Gefangenschaft. „Das Wort Trümmerfrau klingt so komisch, aber ich bin wohl selbst eine“, sagt sie.

Obwohl verheiratete Frauen damals oft zu Hause blieben, ging sie immer arbeiten. Sie war Platzanweiserin im Theater am Aegi, verkaufte Süßigkeiten im Kino und Eis auf der Messe. Oder sie bediente in einem Geschäft für Damenkonfektion. „Arbeit hat mir immer Spaß gemacht“, sagt sie. Urlaub war trotzdem selten drin. „Hier, am Maschsee, haben wir Urlaub gemacht.“ Und es klingt nicht, als wäre sie je unzufrieden damit gewesen.

Altersarmut ist weiblich

Die Geschichte von Erna Vogel ist ein Musterbeispiel dafür, dass Altersarmut auch jene treffen kann, die ihr Leben lang gearbeitet haben. Besonders Alleinstehende. Besonders Frauen. Es braucht nicht einmal einen außergewöhnlichen Schicksalsschlag. Keine Krankheit, kein Unglück. „Ich habe viel gearbeitet, wenig verdient und wenig in die Rentenkasse eingezahlt“, sagt sie selbst.

Eigentlich wäre sie nach ihrer Scheidung gut versorgt gewesen. Ihr Mann habe eine gute Stellung gehabt, sagt sie. „Dann habe ich aber einen großen Fehler gemacht.“ Sie lernte einen anderen Mann kennen, und mit fast 60 Jahren heiratete sie noch einmal. Die Ehe hielt gerade ein Jahr, dann reichte er die Scheidung ein. „Meine Altersvorsorge war dahin“, sagt sie achselzuckend.

Heute bekommt sie eine Rente von 639,88 Euro. In der Senioreneinrichtung, in der sie sich sehr wohl fühlt, zahlt sie allein etwa 500 Euro Miete. „Darum bekomme ich noch 385 Euro Grundsicherung“, rechnet sie vor.

Ärger mit dem Hörgerät

Mehr als 500 000 Senioren in Deutschland bekommen heute schon staatliche Hilfe, weil ihre Rente nicht reicht. Studien gehen davon aus, dass im Jahr 2036 etwa jeder fünfte 67-Jährige von Altersarmut bedroht ist. „Für Anschaffungen muss ich schon ganz schön sparen“, sagt Erna Vogel, „zum Beispiel für ein neues Paar Schuhe.“

Inzwischen wollen ihre Augen nicht mehr so gut, das Lesen ist schwierig geworden. Auch darum trifft sie die Sache mit dem Hörgerät besonders hart. „So ein Hörgerät ist schon ein kleines Kunstwerk“, sagt sie. Behutsam zieht sie ein solches Gerät aus der Tasche und wiegt es in den Händen.

Ihr altes Hörgerät ist vor einiger Zeit nach etlichen Jahren kaputtgegangen. Sie bekam ein neues, mit dem sie aber nicht gut zurechtkommt: „Ich habe doch Arthrose und kann es mit meinen Fingern nicht richtig einstellen“, sagt sie.

„Irgendwie geht es weiter“

Im Geschäft gaben sie ihr darum ein anderes Modell zum Ausprobieren mit. „Das funktioniert super, damit kann ich gut hören“, sagt sie. „Leider soll es mehr als 3000 Euro kosten – so viel kann ich im Leben nicht aufbringen.“ Bei der Krankenkasse habe man ihr gesagt, dass sie ein neues Hörgerät erst wieder in fünf Jahren bezahlt bekäme. Dann wäre sie 99. „In fünf Jahren brauche ich kein Hörgerät mehr“, sagt sie.

Wie sehr Hören und gesellschaftliche Teilhabe miteinander verknüpft sind, bringt Erna Vogel auf sehr bodenständige Art auf den Punkt. „Mal ehrlich“, sagt sie, „wenn einer nicht gut gucken kann und nicht gut hören, ist das für seine ganze Umgebung doof. Man kann nicht mehr mitreden, hält irgendwann lieber den Mund – und dann wird man immer einsamer.“

Hören zu können, weiterhin mitzureden, weiter dabei zu sein – das ist der bescheidene Traum von Erna Vogel. Ihren Mut hat sie noch nicht verloren, schließlich hat sie schon Schlimmeres überstanden. „Irgendwie geht es immer weiter“, sagt sie. Aus ihrem Mund ist das keine Floskel, sondern die Lehre aus einem langen Leben.

Mit 94 Jahren lebt Erna Vogel in Armut – hier geht sie hinter der Skulptur „Menschenpaar“ am Maschsee spazieren.

HAZ-Leser sammeln mit Kreativität

Die HAZ-Weihnachtshilfe lebt vom starken Engagement der HAZ-Leser und von ihren Ideen für die Spendensammlung. Doch sind zum Beispiel Benefizkonzerte und Sammlungen bei privaten Feiern durch die Corona-Auflagen schwer umzusetzen. Aber die Menschen sind kreativ. Sie stellen wie die Zahnärztin Dr. Gabriele Ahlers Spendendosen an ihrem Arbeitsplatz auf oder bitten in ihren Betrieben wie der Sparkasse Hannover per Newsletter Kunden um Spenden. Und ein wenig Kultur läuft dann doch: So setzen Entertainer Desimo und Kabarettist Matthias Brodowy derzeit auf Livestreams und laden zu einer Benefizshow am 15. Dezember ein. Für jedes erworbene Ticket zur Onlineshow werden 3 Euro an die Spendensammlung überwiesen. So kann man Kultur und die HAZ-Weihnachtshilfe gleichzeitig unterstützen. Karten gibt es unter www.spezialclub-livestream.de.

Wenn Sie planen, eine Spendenidee umzusetzen, schreiben Sie uns an jan.sedelies@haz.de. Wir nehmen Benefiztermine in den Kalender der Hilfe unter www.weihnachtshilfe.de auf. *jan*

Desimo unterstützt auch in diesem Jahr die HAZ-Weihnachtshilfe und lädt zum Livestream ein.

Anzeige

KLAVIERHAUS MEYER
Klaviere aus Meisterhand
Exklusiv-Vertretung
Grotrian-Steinweg und Schimmel

Königstraße 9A · 30175 Hannover · Telefon 0511-34 34 73
www.klavierhaus-meyer.de
3763201_000120

Das ist die HAZ-Weihnachtshilfe

Die 46. Saison der HAZ-Weihnachtshilfe hat offiziell begonnen. Die größte Spendensammlung in der Region Hannover hilft auch im Corona-Krisenjahr 2020 Menschen in Not vor Ort. „Die HAZ-Weihnachtshilfe ist ein schönes Beispiel für den Gemeinschaftssinn und die Mitmenschlichkeit in dieser Stadt“, sagt Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne).

Die Spenden werden zumeist für Möbel, Haushaltsgeräte und Kleidung vergeben. Über die Spenden wacht ein Team des Fachbereichs Soziales der Stadtverwaltung und zahlreiche Mitarbeiter sozialer Träger. Sie nehmen die Anträge entgegen und achten sorgfältig darauf, dass das Spendengeld nach Notwendigkeit vergeben wird. Die Verwaltungskosten übernehmen die Stadt, die Region und die Madsack Mediengruppe. So kommt jeder gespendete Cent direkt bei den Betroffenen an.

Spendenkonto: Wenn auch Sie direkt helfen wollen, können Sie Spenden auf das Konto **„Aktion Weihnachtshilfe der HAZ e. V.“** einzahlen. Die IBAN dazu lautet DE43 2505 0180 0000 5725 00 bei der Sparkasse Hannover. Der Swift-BIC ist SPKHDE2H. Ein Überweisungsträger ist heute der HAZ beigelegt.

Bareinzahlung: Auch in bar (Münzgeld bis 25 Euro) können Sie eine Spende in den HAZ-Geschäftsstellen wie der Filiale in der Langen Laube einzahlen. Geöffnet ist dort derzeit montags und mittwochs von 14 bis 18 Uhr und dienstags, donnerstags und sonnabends von 10 bis 14 Uhr.

Sie können aber auch online spenden. Entweder nutzen Sie das private Onlinebanking oder ein entsprechendes Tool, das auf **www.weihnachtshilfe.de** eingerichtet ist.

Steuerbegünstigungen: Alle Spenden sind steuerbegünstigt. Die Bescheinigungen stellt die Stadt aus. Bei bargeldloser Einzahlung von mehr als 200 Euro schickt der Fachbereich die Bescheinigung automatisch zu, wenn die Anschrift angegeben ist. Für Spenden bis 200 Euro reicht ein Bareinzahlungsbeleg oder eine Buchungsbestätigung mit dem **Stichwort „HAZ-Weihnachtshilfe“** als Spendennachweis aus.

Spendernennung: Spender werden in der HAZ genannt. Wer das nicht möchte, vermerkt das bitte auf den Überweisungsträgern. Natürlich können Spenden auch anonym zum Beispiel in der City-Geschäftsstelle in der Langen Laube oder denen im Umland abgegeben werden. Bitte beachten Sie die wegen Corona möglicherweise veränderten Öffnungszeiten. *jan*

36151201_000120

Mutmaßlicher Mörder von Sophie N. ist schuldfähig

Der Stalker Patrick S. hatte die Flugbegleiterin im Januar in ihrem Badezimmer in Hannovers Südstadt erstochen

Von Karl Doeleke

„Herr S. weiß, dass das, was er getan hat, horrend ist“: Der Angeklagte im Landgericht Hannover. FOTO: SAMANTHA FRANSON

Als Patrick S. vor zehn Monaten die 23 Jahre alte Flugbegleiterin Sophie N. in ihrem Badezimmer in Hannovers Südstadt erstach, war er absolut in der Lage, das Unrecht seiner Tat einzusehen. Das hat ein psychiatrischer Gutachter im Auftrag der 13. Großen Strafkammer des Landgerichts festgestellt, wo S. wegen Mordes angeklagt ist. S. hat die Tat bei der Polizei gestanden, schweigt aber im Gerichtssaal.

„Herr S. ist als schuldfähig anzusehen“, sagte der Psychiater Tobias Bellin am Freitagnachmittag im Schwurgerichtssaal des hannoverschen Landgerichts. Der Gutachter hat insgesamt 16 Stunden lang mit dem 35-Jährigen aus Dessau (Sachsen-Anhalt) gesprochen. „Herr S. weiß, dass das, was er getan hat, horrend ist.“

Überfall auf dem Klo

Laut Anklage soll der Kaufmann am 11. Januar die damals 23-jährige Sophie N. in ihrer Wohnung in der Meterstraße in Hannovers Südstadt umgebracht haben. Binnen weniger Minuten, so die Anklage, machte er die junge Frau, die auf dem Klo überrascht wurde und sich heftig wehrte, mit Faustschlägen, dem Einsatz von Pfefferspray und Elektroschocker in ihrem Badezimmer kampfunfähig und brachte die am Boden liegende N. dann mit wuchtigen Messerstichen in den Hals um.

Der Psychiater Bellin nannte den Angriff eine Beziehungstat, „auch wenn die Beziehung sehr einseitig war“. S. und N. kannten sich aus Dessau. Dort arbeiteten beide in einer H&M-Filiale, dort lernten sie sich 2017 kennen, dort verliebte sich der heute 35-Jährige. Die etwa zehn Jahre jüngere Frau erwiderte die Gefühle aber nicht, lebte zwischenzeitlich in Barcelona und zog nach Hannover, wo sie als Flugbegleiterin arbeitete. Im August 2018 beendete sie den Kontakt.

Schon vorher hatte S. sich Zugang zu Sophies Handy verschafft, verfolgte, ob und wo sie online war. Die endgültige Zurückweisung führte dazu, dass ihr der Mann immer stärker nachstellte, sie belästigte, Telefonterror betrieb und sie in sozialen Netzwerken herabwürdigte. Seine Nachstellungen bezeichnete Psychiater Bellin als obsessiv. Sie gingen so weit, dass er an Autos von Mutter und Freunden Peilsender anbrachte. Er führte in einer Excel-Tabelle Buch über ihre Flugeinsätze.

Etwa 15-mal fuhr Patrick S. von Dessau nach Hannover. Als er endlich ihre Wohnung gefunden hatte, strich er stundenlang um ihr Haus, klingelte, um zu sehen, ob Licht angeht. Anfangs übernachtete er im Hotel, später mietete er eine Wohnung in ihrer Straße.

S. wollte Sophie N. „verhören“

Ein letztes Mal fuhr S. am 9. Januar nach Hannover, zwei Tage vor der Tat. Gegen Mitternacht kam er an, schlief am Maschsee im Auto, saß den folgenden Tag in seinem Wagen vor der Wohnung, beobachtete, wie N. mit zwei Freundinnen wegging. An dem Abend brach er in die Wohnung ein. Er habe sie „verhören“ wollen, warum sie den Kontakt abbrach, hatte Knebel und Kabelbinder dabei. S. verbrachte die ganze Nacht dort und versteckte sich, als es hell wurde, unterm Bett. Da kam er erst abends wieder hervor, als er hörte, dass jemand in der Wohnung war.

Im Bad brannte Licht. Es war Sophie N., die auf dem Klo saß. An die Messerstiche, sagte S. dem Psychiater, könne er sich nicht erinnern. Seitdem bilde er sich manchmal ein, Blut an seinen Händen zu riechen.

19-Jähriger droht Onay mit Anschlag

Anklage wegen Volksverhetzung

Die Staatsanwaltschaft Hannover hat Anklage wegen Volksverhetzung gegen einen 19-Jährigen erhoben, der mehrere Menschen bedroht haben soll – darunter Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne). Der junge Mann soll dem Grünen-Politiker per Brief gedroht haben, ihn mit einem Sprengstoffanschlag zu töten, wenn er nicht von allen Ämtern zurücktrete, wie ein Sprecher der Behörde gestern sagte.

Außerdem soll der 19-Jährige im Mai gleich 18 Schreiben in Briefkästen von Menschen mit ausländisch klingenden Namen eingeworfen haben, weil es ihn gestört habe, dass sie hier wohnen. Er schrieb ihnen demnach, sie sollten verschwinden oder müssten „entsorgt“ werden.

Die Anklage sei zum Jugendrichter des Amtsgerichts Hannover gegangen, einen Hauptverhandlungstermin gebe es noch nicht, sagte der Sprecher der Staatsanwaltschaft. Der junge Mann sei ein Heranwachsender.

Hannovers Oberbürgermeister Onay kämpft weiter mit Drohungen und Beleidigungen in sozialen Medien. „Es gibt immer wieder mal Anfeindungen, die wir, wenn sie relevant sind, zur Polizei bringen“, sagte er. „In einigen Fällen ist die Strafverfolgung erfolgreich, leider noch nicht allzu häufig. Das ist aber nicht das Problem der Polizei, sondern ein grundsätzliches Problem der Strafverfolgung im anonymen Raum der sozialen Netzwerke.“

Hochbahnsteig am HCC geht in Betrieb

Nach knapp einjähriger Bauzeit ist der neue Hochbahnsteig am Hannover Congress Centrum (HCC) der Stadtbahnlinie 11 fertig. Die Anlage, die rund 6,3 Millionen Euro gekostet hat, geht am Montag, 23. November, in Betrieb. Mit dem Hochbord ist die Linie 11 auf gesamter Länge barrierefrei.

Zuvor muss bis morgen zum Betriebsschluss der Streckenabschnitt zwischen Clausewitzstraße und Endpunkt am Zoo für die Linie 11 noch einmal komplett gesperrt werden. Grund ist der Ausbau der Bauweichen und die Umstellung von eingleisigem auf zweigleisigen Bahnverkehr. Die Bahnen verkehren dann zwischen Haltenhoffstraße und dem provisorischen Endpunkt in der Freundallee.

Während der Sperrpause richtet die Üstra keinen Ersatzverkehr mit Bussen ein. Die Haltestellen HCC und Zoo sind jedoch mit den Bussen der Linien 128 und 134 von der Station Braunschweiger Platz aus erreichbar. An der Clausewitzstraße verkehren die Stadtbahnen der Linien 4 und 5. *se*

Überfall auf Blumenladen

Ein etwa 30 Jahre alter Mann hat am Donnerstagabend in der Nordstadt bei einem Überfall auf einen Blumenladen Geld erbeutet. Anschließend konnte er mit seiner Beute entkommen. Die 75 Jahre alte Inhaberin des Geschäfts in der Haltenhoffstraße und eine 52-jährige Kundin blieben unverletzt. Der Täter hatte das Geschäft gegen 17.30 Uhr betreten. Er bedrohte die beiden Frauen mit einer Pistole und verlangte Geld. Mit seiner Beute rannte der Mann in Richtung Engelbosteler Damm davon. Eine Fahndung blieb ohne Erfolg.

Der Mann ist etwa 1,80 bis 1,90 Meter groß, hat eine athletische, schlanke Statur, dunkle Haare und dunkle Augen. Er trug bei dem Überfall eine schwarze Hose und eine dunkle Kapuzenjacke. Hinweise unter (05 11) 1 09 55 55. *tm*

37257601_000120

Millionenzuschuss für Roofwalks

Bund gibt 2,7 Millionen Euro für Grünflächen auf Dächern / Fördergeld kommt aus Klimafonds

Von Heiko Randermann

Es war eine kühne Idee, mit der Hannover in der Kulturhauptstadtbewerbung punkten wollte: Gärten auf den Dächern der Innenstadt, verbunden durch Brücken, die Spaziergänge in luftiger Höhe ermöglichen und das Stadtklima positiv beeinflussen sollten. Die Kulturhauptstadtbewerbung ist mittlerweile gescheitert, doch für das sogenannte Roofwalk-Projekt gibt es jetzt neuen Schub: Nach Angaben der SPD-Bundestagsabgeordneten Yasmin Fahimi will der Bund 2,7 Millionen Euro Fördergelder zur Verfügung stellen.

Das Geld werde aus dem Investitionsprogramm zur Anpassung von Park- und Grünflächen an den Klimawandel abgerufen, teilte Fahimi am Mittwoch mit. „Ein weiteres Leuchtturmprojekt für Hannover ist damit gesichert – das war mir wichtig. Das ist ein schöner Erfolg für Hannover“, sagte die Bundestagsabgeordnete.

Die ursprüngliche Idee für die Roofwalk-Gärten hatte Hannovers Gartenchef Ronald Clark bereits im Jahr 2018. In Hannovers Rat war die Idee schon damals mit Begeisterung quer durch die Parteien aufgenommen worden und spätestens seit Januar dieses Jahres wurde das Vorhaben von den Kommunalpolitikern unabhängig von der laufenden Kulturhauptstadtbewerbung verfolgt. „Die Idee strahlt aus“, freute sich Piraten-Vertreter Adam Wolf. FDP-Fraktionschef Wilfried Engelke fand, dass die Ratspolitik Visionen entwickeln dürfe, auch wenn sie manchmal schräg seien. SPD-Fraktionschef Lars Kelich sagt jetzt, dass das Projekt ein Baustein bei der Diskussion zu einer zukunftsfähigen Innenstadt sein könne.

Kritisch hat sich dagegen noch im Januar Wirtschaftsdezernentin Sabine Tegtmeyer-Dette (Grüne) gezeigt: „Wir müssen die Statik prüfen und mit den Gebäudeeigentümern sprechen.“ Aus ökologischer Sicht stehe der Roofwalk nicht an erster Stelle – andere Grünflächen hätten einen deutlich höheren Effekt für das Stadtklima.

Grüne Dächer, verbunden mit Spazierwegen – so könnten die Roofwalks in Hannover aussehen. CHORA BLAU VISUALISIERUNG + GRAFIK GBR, FOTO: HELGE KRÜCKEBERG

Worte für die Ewigkeit

Beerdigungsbegleiter Manfred Maria Büsing gibt Verstorbenen Würde und Angehörigen Perspektive

Von Susanna Bauch

Für viele Menschen ist der November auch ohne eine Pandemie ein düsterer Monat – mit Nebel, Volkstrauertag und Totensonntag. Diakon und Trauerredner Manfred Maria Büsing begleitet auch in dieser Zeit Verstorbene auf ihrem letzten Weg – und versucht, dafür den richtigen Ton zu finden. Für Büsing ist der Tod stets eng mit dem Leben verbunden. Genau wie der kommende Ewigkeitssonntag, der vor allem Perspektive und Hoffnung für die Zukunft birgt. Ein Gespräch über Worte und Trauer.

Sieht im Totensonntag mehr Licht als Schatten: Diakon und Trauerredner Manfred Maria Büsing. FOTO: KATRIN KUTTER

Wie bereiten Sie sich auf eine Trauerfeier vor?
Ich beschäftige mich zunächst einmal natürlich mit dem Verstorbenen und den Angehörigen. Wenn es möglich ist, führe ich das Trauergespräch in den vier Wänden des Verstorbenen, um einen Eindruck zu bekommen und um Nähe zu schaffen. Ich versuche, bei der Gestaltung immer, über ritualisierte Abläufe hinauszugehen, mit Musik, besonderen Texten und individueller Ansprache.

Wie finden Sie die richtigen Worte?
99 Prozent der Menschen, die ich auf dem letzten Weg begleite, habe ich nicht gekannt, das ist eine große Herausforderung. Vermutlich sind die Texte nie für alle Teilnehmer einer Trauerfeier gleich treffend oder berührend. Es ist also immer eine Gratwanderung. Ich möchte vor allem nicht den Tod, sondern das Leben des Menschen, um den getrauert wird, in den Mittelpunkt rücken. Biografische Momente verpacke ich daher gern in ein Storytelling, um das meist doch sehr abwechslungsreiche Leben authentisch zu beschreiben und zu würdigen. Die Fakten mit Leben zu füllen, das ist eines der Ziele für eine Trauerrede.

Richten sich Ihre Worte nicht in erster Linie an die Hinterbliebenen?
Eine gute Trauerfeier ist so etwas wie ein letzter Liebesdienst für den Verstorbenen. Man kann das nicht wiederholen. Eine gute Darbietung mit guter Dramaturgie und Choreografie sollte daher auch für die gesamte Trauerfeier angestrebt werden. Im besten Fall wird das Ereignis ein kleines, einfühlsames Kunstwerk aus Wort, Musik, Gesten und Gebärden – für alle.

Gestalten Sie denn jede Trauerfeier anders?
Mir persönlich gefällt es, religiöse Tradition zu bewahren und Neues zu wagen. Es gibt Wiederholungen, aber auch stets neue Impulse, die oft auch von den Angehörigen kommen. Der Fantasie sind da eigentlich wenig Grenzen gesetzt. Wir haben schon mit Champagnertrüffeln am Grab gefeiert, es wurden ergänzend zu Choral und Orgel Heavy Metal und James Last gespielt, und auch Helene Fischer darf für den Toten singen. Je nachdem, was die Verstorbenen gemocht haben. Eine gute Inszenierung einer Trauerfeier kann nicht schaden. Aus der aktuellen und sehr berührenden Serie „Das letzte Wort" mit Anke Engelke kann man diesbezüglich so einiges lernen.

Trauern und feiern, wie passt das zusammen?
Das ist kein Widerspruch in sich. Es geht um Dankbarkeit und Wertschätzung, für beides ist Raum und Zeit. Wehmut bedeutet Weh und Mut zugleich. Ein Mensch wird verabschiedet, gleichzeitig aber wird das Leben gefeiert.

Inwieweit hat Corona das offizielle Abschiednehmen verändert?
Doppelt schwer wiegt die Corona-Zeit mit all ihren Einschränkungen. Es dürfen weniger Trauergäste in die Kapellen, das anschließende Zusammensein fällt zumindest kleiner, wenn nicht komplett aus. Alle schützen sich, ich schaue in maskierte Gesichter, die Gefühlsregungen verstecken. Viele Angehörige sind schwer getroffen, weil sie ihre Mutter oder den Ehepartner, die im Heim oder im Krankenhaus waren, nicht richtig verabschieden konnten. Manche starben dann auch einsam. Gott sei Dank gab es aber auch immer wieder anrührende Begegnungen und kompetente Unterstützung durch Seelsorgende, Pflegekräfte und medizinisches Personal. Ich musste noch kein Corona-Opfer beerdigen.

Was bedeuten Ihnen persönlich Trauerfeier und Beisetzung?
Man muss in dieser Situation sehr nah dran sein an dem Verstorbenen, der Familie und dem Tod – um sich danach dann wieder genauso schnell lösen zu können. Wenn die Angehörigen mit einem guten Gefühl vom Friedhof gehen, dann ist das auch für mich sehr wichtig. Um Abstand von einer Trauerfeier, einem Verstorbenen zu gewinnen, habe ich im Anschluss stets meine eigenen persönlichen Rituale. Wenn man sich um andere sorgt, muss man auch gut für sich selber sorgen.

Zur Person

Manfred Maria Büsing ist evangelischer Diakon im kirchlichen Amtsbereich Hannover-Mitte und gestaltet dort schwerpunktmäßig Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Gottesdienste. Auf Anfrage und nach Absprache arbeitet der Religionspädagoge unregelmäßig auch als Trauerredner. Jahrelang war Büsing zudem als Krankenhausseelsorger in der MHH, dem Clementinenhaus sowie bei Polizei und Feuerwehr im Einsatz. Der 64-jährige Hannoveraner lebt in der Südstadt. *sub*

Kronsberger Hof wird abgerissen

Das ehemalige Hotel Kronsberger Hof an der Wasseler Straße (Stadtteil Bemerode) wird seit Montag abgerissen. Eine weitere Nutzung der östlich des Stadtteils etwas außerhalb gelegenen Gebäude war aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr möglich. In den Häusern hatte es erheblichen Vandalismus gegeben. Deshalb hatte der Rat im vergangenen September den Verkauf des Grundstücks und den Abriss der Gebäude beschlossen. Die Bauten waren zeitweise als Flüchtlingsunterkunft genutzt worden.

Auf dem rund 20 000 Quadratmeter großen Gelände soll ein innovatives Wohnprojekt mit Eigentumswohnungen, Kita, offenem Treff sowie Wohngruppen für Senioren, Studenten und alleinstehende Frauen wachsen.

Anzeige

3017501_000120

Das Konzept der Planungsgemeinschaft Kronsberger Höfe war bei der Stadt besonders gut angekommen. Öffentlich geförderter Wohnungsbau soll mindestens 30 Prozent der Wohnungen ausmachen. *mak*

37455401_000120

Crème brûlée tröstet die Lockdown-Seele

Finkbeiners Kostprobe: Viele Gastronomen haben im jetzigen Teil-Lockdown unmittelbar den Schalter umgelegt und sofort wieder auf To-go-Küche umgestellt. Wir haben zwei Angebote getestet.

Von Hannes Finkbeiner, HAZ-Feinschmecker

Im Wildhäger in Garbsen gibt es Ente. Matthias Könnecke (von links), Marleen Borges und Johannes Lühmann zeigen das komplette Menü mit Schokobrownie und Wein. FOTOS: TIM SCHAARSCHMIDT, SAMANTHA FRANSON

Wir warten im Wirtshaus Wildhäger in Garbsen auf unser Essen zur Mitnahme und schauen uns dabei in dem altehrwürdigen Lokal um. Dunkles Parkett, gekachelter Kamin, holzvertäfelte Wände. Trotz Lockdowns brennen allerhand Kerzen. Es ist hier nicht altbacken, sondern gemütlich, und wir wollen Platz nehmen, können uns keinen besseren Ort vorstellen, um uns zurückzulehnen und eine rustikale, bodenständige Küche zu genießen. Geschmorte Rinderbacke mit Kartoffelpüree zum Beispiel. Hirschgulasch mit Mohnspätzle. Oder Rinderroulade mit Rotkohl und Kartoffelklößen. Gibt es hier alles im Normalbetrieb. Dazu ein frisch gezapftes Bier im Halbliterkrug, die bei unserem kurzen Aufenthalt trockengelegt hinter der Theke stehen. Freilich, das ist alles reine Feinschmeckertheorie, dem Quell des Ideellen entsprungen, wir kennen die Qualität der Küche nämlich nicht, waren noch nie hier, aber man wird ja wohl noch träumen dürfen.

Crème brûlée

Wobei. Nach kurzer Wartezeit schleppen wir zwei prall gefüllte Papiertüten zur Tür hinaus, deren Inhalt unsere Erwartungen nur in einem Punkt nicht erfüllt: Frittierte oder ausgebackene Speisen – wie die Schweinerückenschnitzel (14,90 Euro) mit Pommes – eignen sich einfach nicht als To-go-Gerichte, da die knusprigen Anteile im Dampf der Verpackung aufweichen. Das schmälert den Genuss maßgeblich. Aber was sonst noch alles in der Wildhäger-Küche steckt, das zeigt die köstliche Kartoffelsuppe (4,90 Euro), die von der feinen Würznote von geräuchertem Speck durchdrungen ist. Die knusprigen, hausgemachten Croutons gibt es in einem separaten Behältnis. Ein echtes Highlight ist der Entenbraten (19,90 Euro) mit vollmundigem Rotkohl, dazu kräftige Soße, ohne künstliche Helferlein gekocht. Die „beste Currysoße der Welt“, die es zur Currywurst (7,80 Euro) gibt, ist uns etwas zu süß und fruchtig (mit Apfel, Ananas, Orange und Mango), aber alles andere als unappetitlich. Eine Sünde ist der Schoko-Brownie (7,50 Euro) mit glasierten Pflaumen.

Das Dessert und auch der Großteil aller anderen Gerichte zeigen also einmal mehr, dass das recht eindimensionale Feld der To-go-Küche nicht den Pizza- und Sushi-Bringdiensten überlassen werden muss. Recht eindeutig fällt diesbezüglich auch unser Eindruck in der Weinbasis aus, wo uns Dennis Thies bereits vor zwei Jahren mit seiner zugänglichen Feinschmeckerküche überzeugte. Bei seinen Mitnahmeangeboten setzt er auf All-in-one-Gerichte in biologisch abbaubaren Pappschüsseln. Beim veganen Gemüsecurry (11,50 Euro) bereitet der Koch beispielsweise die Gemüse (Möhren, Blumenkohl, Zucchini oder Paprika), den Reis und die Soße separat zu, um sie am Ende wieder zusammenzuführen. Der Vorteil: Alles wird auf den Punkt gegart und schmeckt auch zu Hause noch einwandfrei. Bemerkenswert ist auch die Soße mit Zitronengrasnote und feiner Ingwerschärfe, die aufgrund der Mischung von Kokosmilch und -wasser nicht zu wuchtig ist.

Nicht ganz glücklich sind wir hier zwar mit den Gemüsen der Antipasti (11,50 Euro), die allesamt in derselben säuerlichen Balsamico-Vinaigrette mariniert wurden. Dafür haben cremiger Büffelmozzarella und hauchdünner Parmaschinken eine tolle Qualität. Exzellent ist auch der Eintopf vom Landhuhn-Frikassee (14,50 Euro) mit Erbsen, Spargel, Möhren und Reis. Der nicht so wuchtige Grünkohl (13,50 Euro), bei dem nur wenig Schweineschmalz verwendet wurde, ist ebenfalls einwandfrei, dazu gibt es ganz klassisch Kasseler, Bregenwurst und Salzkartoffeln. Trotz großer Portionen, die das Küchenteam den Gästen an die Hand gibt, ist so am Ende noch genug Appetit für die Crème brûlée (10 Euro) vorhanden, die Dennis Thies ganz untypisch mit Tonkabohne (und nicht mit Vanille) zubereitet, die mit ihrem intensiven Aroma Assoziationen zu Kaffee, Kakao oder Bittermandeln weckt. Eine großartige Kombination, vor allem wenn die Calvados-Apfelspalten hinzukommen. Das tröstet die Lockdown-Seele. Zumindest eine Weile.

Frikassee vom Landhuhn

Kontakt:

Weinbasis
Lärchenstraße 2
30161 Hannover
Telefon: (05 11) 89 71 17 35
Internet: www.wein-basis.de

Wirtshaus Wildhäger
Hannoversche Straße 45
30823 Garbsen
Tel: (0 51 37) 8 74 90 60
Internet: www.wildhaeger.de

HAZ.de

Alle Texte finden Sie im Internet unter haz.li/kostprobe

Mann drängt Polizeiauto von Straße ab

Ein 44 Jahre alter Fahrer eines Ford Focus hat sich am Donnerstagabend eine Verfolgungsfahrt mit Streifenwagen der Polizeidirektion Hannover geliefert. Die Verfolgung begann auf der A 2 bei Wunstorf-Luthe und endete erst kurz vor Lauenau.

Den Einsatzkräften war der Ford mit dem 44-Jährigen gegen 18.45 Uhr in Richtung Dortmund aufgefallen, weil der Wagen mit zu hohem Tempo unterwegs war. Als die Zivilbeamten das Fahrzeug zum Anhalten bringen wollten, beschleunigte der Mann und raste weiter Richtung Westen.

Die Überprüfung der Kennzeichen des Autos ergab, das die Nummernschilder als gestohlen gemeldet worden waren. Die Polizisten nahmen die Verfolgung auf und forderten Verstärkung an. Kurz vor Lauenau lenkte der 44-Jährige seinen Ford ganz bewusst nach rechts und stieß deshalb mit einem Streifenwagen zusammen. Der Beamte am Steuer dieses Einsatzfahrzeugs verlor die Kontrolle über den Wagen und kam an der Seitenschutzplanke zum Stehen. Fahrer und Beifahrer in dem Streifenwagen blieben unversehrt. Der Ford war nach dem Manöver nicht mehr fahrbereit, der Fahrer flüchtete zu Fuß weiter. Die Polizei nahm ihn aber kurz darauf fest. Er wird sich jetzt unter anderem wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten müssen. *tm*

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der vielen Absagen im Zusammenhang mit der Corona-Prävention erscheint die Seite zurzeit ohne Termin- und Veranstaltungshinweise. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Absagen finden Sie bei uns auf **HAZ.de**.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Sonnabend, 8.30 Uhr, bis Sonntag, 8.30 Uhr:
Leonoren-Apotheke, Ricklinger Stadtweg 33, Tel. 42 24 22.
Ginkgo-Apotheke, Kopernikusstr. 5, Tel. 1 41 38.
Apotheke Großer Hillen 6, Großer Hillen 6, Tel. 52 20 80.
Leine-Apotheke im Hauptbahnhof, Ernst-August-Platz 1, Tel. 5 33 48 25.

Sonntag, 8.30 Uhr, bis Montag, 8.30 Uhr:
Falken-Apotheke, Wallensteinstr. 23d, Tel. 42 21 38.
easy-Apotheke Raschplatz, Rundestr. 5, Tel. 38 82 05 80.
Stern-Apotheke, Hildesheimer Str. 26, Tel. 98 99 80.
Libra-Apotheke, Bothfelder Str. 33 (Altwarmbüchen), Tel. 61 21 25.

WOCHENMÄRKTE

SONNABEND
8 bis 13 Uhr: Klagesmarkt; Pfarrlandstraße; Meldaustraße; Kardinal-Galen-Schule; Lindener Marktplatz .
8 bis 13 Uhr: Moltkeplatz; Platz an der Friedenskirche; Rimpaustraße, Bauernmarkt.

TECHNISCHE NOTDIENSTE

Pannenhilfe des ADAC	(0 18 02) 22 22 22
Pannenhilfe des ACE	(0 18 02) 34 35 36
Pannenhilfe des AvD	(08 00) 9 90 99 09
Deutsche Telekom	(08 00) 3 30 20 00
Stadtwerke (Gas)	4 30 41 11
Stadtwerke (Strom)	4 30 31 11
Stadtwerke (Wasser)	4 30 51 11
Stadtwerke (Fernwärme)	4 30 32 11
Stadtwerke (Straßenbeleuchtung)	4 30 31 12
Abwasser	16 84 73 77
Installateure, Heizung, Sanitär	84 10 10
Elektro-Notdienst	1 31 66 91
Glaser-Notdienst	85 87 81
Umwelt-Telefon	16 84 38 01

NOTRUFNUMMERN

Stadt Hannover	
Allgemeiner Notruf (Polizei)	110
Feuerwehr	112
Leitstelle Krankentransport	1 92 22
Gift-Notrufzentrale	(05 51) 1 92 40
Notfallsprechstunde (Zentrum)	116 117
Notfallsprechstunde (Nordst.)	1 23 83 43
Kinderärztl. Notfallambulanz	81 15 33 00
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	31 10 31
Zahnärztlicher Notdienst	6 42 48 08
Privatärztlicher Notdienst*	1 92 57
Privatärztl. Akutdienst*	(0 18 05) 30 45 05
Privatzahnärztl. Notdienst*	8 38 73 03
Zahnschmerz-Notdienst	2 61 42 10
Schwangere in Not	(08 00) 6 05 00 40
Notruf für vergewaltigte Frauen	33 21 12
Tierärztlicher Notdienst	65 51 18 21

*Keine Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen

OFFENER KANAL

H1 SONNABEND 15 Uhr: Sofa-Sportstunde für Senior*innen. 15.15 Uhr: Programmhinweise, Kurzfilme und Musik. 15.30 Uhr: Ratssitzung Hannover vom 19. November. 17 Uhr: Yoga mit BEE.YOGA. 17.15 Uhr: Klartext – Charmant auf den Punkt gebracht. 17.30 Uhr: Steilpass Sport TV. 18.30 Uhr: Sofa-Sportstunde für Senior*innen. 18.:45 Uhr: 0511 – Das tägliche Magazin aus Hannover. 19 Uhr: Herrenhäuser Forum: Gerechtigkeit in der Krise: Zwischen Solidarität und Politik. 20.45 Uhr: Klartext – Charmant auf den Punkt gebracht. 21 Uhr: Exporter. 21.30 Uhr: Spiel mit der Realität Vol. 132 – Ein Streifzug durch das Kulturleben in Hannover. 22 Uhr: Berenstark TV. 22.30 Uhr: Es ist doch nur Musik.

SONNTAG 15 Uhr: Sofa-Sportstunde für Senior*innen. 15.15 Uhr: Herrenhäuser Forum: Gerechtigkeit in der Krise: Zwischen Solidarität und Politik. 17 Uhr: Auf dem h1-Sofa: Georg Rinke, Geschäftsführer Asphalt GmbH. 17.30 Uhr: Vom Schutzraum zum Tatort: Gewalt in der Familie zu Coronazeiten. 18.30 Uhr: Sofa-Sportstunde für Senior*innen. 18.45 Uhr: 0511 – Das tägliche Magazin aus Hannover. 19 Uhr: Steilpass Sport TV. 20 Uhr: Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft: Kritik der Praktischen Vernunft. 20.30 Uhr: Pareh Taswir. 21 Uhr: Gedankenstrom – Einführung in die philosophische Sendereihe. 21.30 Uhr: Auf dem h1-Sofa: Georg Rinke, Geschäftsführer Asphalt GmbH. 22 Uhr: Ratssitzung Hannover vom 19. November. 23.45 Uhr: 0511 – Das tägliche Magazin aus Hannover.

Eisbärin Nana feiert Geburtstag

Sie war der erste Eisbär, der im Erlebnis-Zoo geboren wurde – mittlerweile wiegt sie gut 120 Kilo

Von Inga Schönfeldt

Eisbärin Nana aus dem Erlebnis-Zoo Hannover hat am Freitag ihren ersten Geburtstag gefeiert. Die Zoo-Handwerker hatten für das Geburtstagskind extra eine große Eins gezimmert und die Zahl mit Rote-Beete-Saft gefüllt. Drumherum hatten die Pfleger ein paar Salatköpfe gelegt. Bei Eisbären ist das eine beliebte Süßigkeit. Gemeinsam mit ihrer Mutter, der elfjährigen Milana, machte sich Nana über ihre „Geburtstagstorte“ im Gehege her.

Dazu bekam die Bärin eine große Rassel aus Gummi geschenkt, die die Pfleger in das Wasserbecken warfen. Die Eisbärenmutter sprang sofort ins Wasser und begutachtete das Geschenk. Tochter Nana folgte ihrer Mutter mit einem Bauchklatscher. Ihr gelang es aber nicht, ihrer Mutter das neue Spielzeug wegzunehmen, die es interessiert untersuchte und immer wieder damit abtauchte.

Neugierig und verspielt

„Nana ist unglaublich neugierig, verspielt und verrückt nach Wasser“, sagte eine Zoosprecherin über das Tier. Noch gut ein Jahr wird Nana an der Seite ihrer Mutter bleiben. 126 Kilogramm ist die einjährige Eisbärin momentan schwer, dabei war sie bei der Geburt nur in etwa so groß wie ein Meerschweinchen. Ausgewachsen wird sie einmal fast 300 Kilo wiegen.

Geschwister bei Geburt gestorben

Nana war die erste Eisbärin, die im Erlebnis-Zoo zur Welt kam. Es wurde noch ein zweites Eisbärjunges mit ihr geboren, dieses überlebte jedoch nicht. Das sei bei erstgebärenden Eisbären wie Milana jedoch normal, erklärte Zoogeschäftsführer Andreas Casdorff.

Zoo hat Umsatzausfälle

Genau wie Nanas ersten Ausflug ins Außengehege im März musste der Zoo den Geburtstag ohne Besucher feiern. Denn wie im Frühjahr schloss der Zoo im November seine Eingangstore. Grund waren wie damals die Corona-Beschränkungen. Mit der zweiten Schließung entgeht dem Zoo knapp eine Million Euro Umsatz. Er hofft nun auf die Fördergelder vom Bund, um den Verlust auszugleichen.

Das Eisbärmädchen Nana hat eine große, mit Rote-Beete-Saft gefüllte Eins zum Geburtstag bekommen. FOTO: FLORIAN PETROW

RABENAUS WUNDERSAME ERLEBNISSE

Hannoversche Allgemeine HAZ

Gegründet 1893 von Dr. h. c. August Madsack

Herausgeber:
Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG
Geschäftsführung: Thomas Düffert (Vors.), Adrian Schimpf, Benjamin Schrader

Chefredakteur:
Hendrik Brandt
Stellvertreter: Felix Harbart
chefredaktion@haz.de – (05 11) 5 18-18 01

VERANTWORTLICH FÜR:

Nachrichten (Politik/Wirtschaft): Volker Goebel, news@haz.de
Niedersachsen: Michael B. Berger, niedersachsen@haz.de
Kultur: Ronald Meyer-Arlt, kultur@haz.de
Sport: Carsten Bergmann*, sport@haz.de
*Madsack Sport Unit Hannover GmbH
Produktionsleitung: Birgit Dralle-Bürgel, produktion@haz.de
Hannover und Region: Heiko Randermann, hannover@haz.de – (05 11) 5 18-18 52
Umland Nord-Ost: Antje Bismark, nordost@haz.de – (0 51 36) 97 81 00
Umland Nord-West: Markus Holz, nordwest@haz.de – (0 51 31) 46 72 40
Umland Süd: Sarah Istrefaj, sued@haz.de – (05 11) 82 07 94 13

Die HAZ ist Partner im **Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)**
Chefredakteur: Marco Fenske
stv. Chefredakteurin: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Dany Schrader, Christoph Maier
Nachrichtenagenturen: dpa, epd

ANZEIGEN:

Günter Evert (verantw.)

Verlag und Redaktion:
Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG,
August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover
Postanschrift: 30148 Hannover

Druck:
Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg

Verlag	(05 11) 5 18-0
Kleinanzeigen Privatkunden	08 00-12 34 4 01*
Kleinanzeigen Geschäftskunden	08 00-1 23 44 02*
Anzeigenaufnahme im Internet	www.haz.de
Telefax Kleinanzeigen	08 00-1 23 44 10*
Abonnentenservice	08 00-1 23 43 04*
Telefax Abonnentenservice	08 00-1 23 43 09*

* Kostenlose Servicerufnummer

HAZ-Online	www.haz.de
Twitter	www.twitter.com/haz
Facebook	www.facebook.com/HannoverscheAllgemeine

Erscheinungsweise: werktäglich morgens. Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 45,90 € (einschließlich Zustellkosten und Mehrwertsteuer) oder durch die Post 48,90 € (einschließlich Portoanteil und Mehrwertsteuer). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper 3 € (einschließlich Mehrwertsteuer). Für Kündigungen von Abonnements gilt eine Frist von sechs Wochen zum Quartalsende.

Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Hannover.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 79
Amtl. Organ der Niedersächs. Börse zu Hannover

Folge 2
Nachhaltige Geldanlage

43 %

der Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Umland geben an, dass ihnen Klimaschutz bei der Geldanlage wichtig ist. Doch lediglich 20 % haben bei der Auswahl von Finanzprodukten schon einmal auf Klimaschutzaspekte geachtet.

#wirsinddran

Klima-Anlagen für jede Jahreszeit

Das Interesse der Deutschen an nachhaltigen Finanzprodukten wächst rasant. Eine aktuelle Umfrage in der Region Hannover zeigt jedoch, dass die Bürgerinnen und Bürger oft noch zurückschrecken, wenn es um grüne Geldanlagen geht

Hannover — Nachhaltigkeit ist in der Finanzwelt schon lange ein Thema. Versicherungen, Pensionskassen und andere Großanleger drängen Firmen seit vielen Jahren zu mehr Anstrengungen in Sachen Umweltschutz, sozialem Wohlverhalten und verantwortungsvoller Führung. Hintergrund: Unternehmen, die sich glaubhaft für diese Themen einsetzen, gelten als besonders zukunftsfähig – was oft mit steigenden Aktienkursen einhergeht. Mittlerweile können auch Privatanleger aus einer Fülle nachhaltiger Finanzprodukte wählen. 2019 stieg das Volumen solcher Anlagen in Deutschland gegenüber dem Vorjahr um fast ein Viertel auf knapp 270 Milliarden Euro. Private Investitionen in nachhaltige Fonds haben sich im selben Zeitraum beinahe verdoppelt.

Auch den Menschen in der Region Hannover sind „grüne Anlagen“ wichtig. 30 Prozent von ihnen halten den Klimaschutz bei der Auswahl von Finanzprodukten für wichtig, so das Ergebnis einer repräsentativen Studie der imug Beratungsgesellschaft im Auftrag der Sparkasse Hannover. Unter den Kundinnen und Kunden der Sparkasse, die parallel dazu an einer Online-Umfrage teilnahmen, liegt der Anteil sogar bei 57 Prozent.

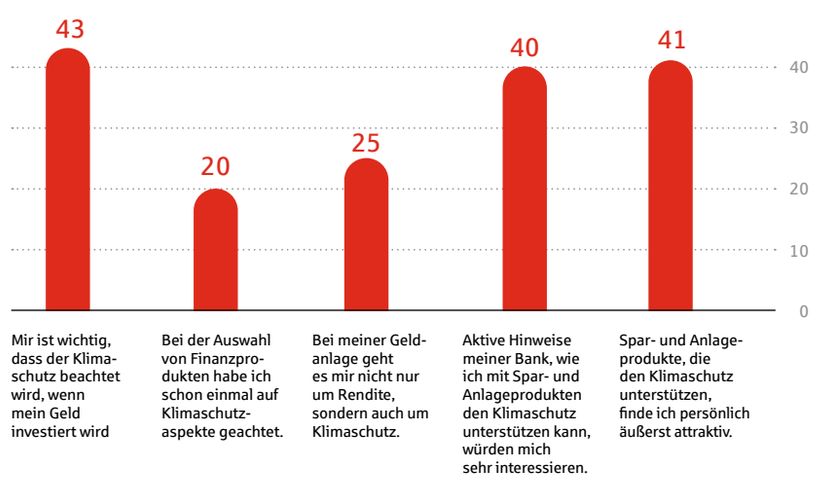
Die Befragten sehen nachhaltige Finanzprodukte als „moralisch richtig“ an und als persönlichen Beitrag für die Zukunft. Auffällig ist jedoch die Diskrepanz zwischen Haltung und Handlung: Zwar ist 43 Prozent aller Bürgerinnen und Bürger in der Region wichtig, dass die Umwelt nicht darunter leidet, wenn ihr Geld angelegt wird. Doch lediglich 20 Prozent haben bei der Eröffnung eines Girokontos, beim Kauf von Fonds oder beim Abschluss eines Baudarlehens schon einmal auf Klimaschutzaspekte geachtet.

Diese Diskrepanz bezeichnet Studienleiterin Nora Dohles von der imug Beratungsgesellschaft als „Attitude-Action-Gap“. Die Studie nennt hierfür mehrere Gründe: Viele Menschen fühlen sich über das Thema unzureichend informiert oder fürchten, mit dem Kauf nachhaltiger Finanzprodukte Rendite einzubüßen. „Oftmals hindert aber auch schlicht der ‚innere Schweinehund‘ die Menschen daran, die eigenen Vorsätze zu verwirklichen“, so Dohles.

Volker Alt will die Hürden für interessierte Kundinnen und Kunden abbauen und aufzeigen, welch wirkungsvoller Hebel in nachhaltigen Geldanlagen steckt: „Es gibt sehr gute Möglichkeiten, mit Finanzanlagen den Klimaschutz wirksam zu unterstützen“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Hannover. Die sogenannten Impact-Fonds der Sparkassen-Tochter Deka etwa haben eine nachweislich positive und messbare Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Sie sind als Aktien- oder Rentenfonds erhältlich. „Wir haben zahlreiche Produkte im Portfolio, mit denen Anleger den Klimaschutz und die weiteren globalen Nachhaltigkeitsziele unterstützen können“, sagt Alt, „und das, ohne deshalb auf Rendite zu verzichten.“

→ Die wichtigsten Ergebnisse der Studie und weitere Informationen zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit finden Sie unter www.sparkasse-hannover.de/nachhaltigkeit

Positiv für die Umwelt, positiv fürs Portemonnaie
Was den Menschen in der Region bei der Auswahl von Finanzprodukten wichtig ist. Angaben in Prozent



1.140 – 1.189 Bürgerinnen und Bürger in der Region Hannover; Quelle: imug Beratungsgesellschaft

Mit Transparenz und Glaubwürdigkeit

Wie die Sparkasse Hannover daran arbeitet, Tag für Tag nachhaltiger zu werden

Wer sich glaubwürdig für mehr Nachhaltigkeit engagiert, muss transparent sein. Für die Sparkasse Hannover ist das selbstverständlich. Seit 2009 finden sich die Grundsätze zur Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie. 2013 war das Institut die erste Sparkasse, die den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) unterzeichnet hat. Er setzt branchenübergreifend Standards, wie das Bemühen um mehr Nachhaltigkeit offengelegt werden sollte. Was die Sparkasse Hannover bereits erreicht hat und welche Ziele noch vor ihr liegen, wird jährlich in der DNK-Erklärung dokumentiert, die auf der Internetseite nachzulesen ist.

Beim Sparkassenbrief N+ hat das Unternehmen 2016 noch eine Schippe draufgelegt: Das Geld, das Kundinnen und Kunden in dieses Produkt anlegen, fließt ausschließlich in Kredite, die nachhaltigen Vorhaben in der Region Hannover dienen, zum Beispiel Investitionen in eine höhere Energieeffizienz von Gebäuden und Produktionsanlagen oder in Umwelttechnologien. Ob die Mittelverwendung den hohen Ansprüchen der Sparkasse genügt, prüft die imug Beratungsgesellschaft jedes Jahr aufs Neue – und bescheinigt dies regelmäßig im imug-Nachhaltigkeits-Check. So können Kunden sicher sein, dass Nachhaltigkeit bei der Sparkasse Hannover mehr ist als nur ein Lippenbekenntnis.

Investieren mit gutem Gewissen

Anlagetipps von Henning Burgdorf, Wertpapierexperte bei der Sparkasse Hannover

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an: nachhaltigkeit@sparkasse-hannover.de

→ *Wie kann ich mit einer Kapitalanlage echten Mehrwert schaffen?*

← Für Privatanleger war es lange schwer, ihr Geld nach ökologischen, ethischen oder sozialen Aspekten zu investieren. Das hat sich geändert. Heute gibt es eine große Auswahl an Anlageprodukten, die nachhaltige Ziele verfolgen – und bei denen Investoren sicher sein können, dass das Geld nicht für Dinge verwendet wird, die sie ablehnen. Besonders gut geeignet sind Investmentfonds, über die sich auch kleinere Summen nachhaltig und breit gestreut anlegen lassen.

→ *Muss ich bei nachhaltigen Geldanlagen auf Rendite verzichten?*

← Nein. Die Universität Hamburg hat mehr als 2.000 Studien untersucht, die der Frage nachgingen, wie sich nachhaltige Investments langfristig gegenüber konventionellen Anlagen schlagen. Das Ergebnis: Sie schneiden an der Börse selten schlechter, manchmal sogar besser ab. Dies war übrigens auch zu Beginn der Corona-Krise im Frühjahr zu beobachten.

Henning Burgdorf ist Fachberater in der Abteilung Treasury.

→ *Woran liegt das?*

← Nachhaltige Produkte sind besonders gefragt, was die Renditen der Hersteller in der Regel erhöht – und deren Aktienkurse steigen lassen kann. Umgekehrt riskieren Firmen, die sich um wichtige Themen wie Klimaschutz nicht kümmern oder zum Beispiel in der Ölförderung oder dem Kohleabbau tätig sind, Imageschäden und Geschäftseinbußen. Großinvestoren meiden deren Aktien zunehmend. Und das macht sich auch an der Börse bemerkbar.

→ *Was unterscheidet nachhaltige Fonds von anderen?*

← Investmentfonds ohne klaren Fokus auf Nachhaltigkeit können grundsätzlich in alle Branchen und Produkte investieren. Viele nachhaltige Fonds hingegen legen ihre Mittel ausschließlich in „positiven“ Branchen an – etwa die Wasserwirtschaft oder Windkraft. In diese Kategorie fallen auch die sogenannten Impact-Fonds. Andere Anbieter schließen einzelne Industrien aus, etwa Waffenhersteller oder Ölfirmen. Manche Fondsmanager akzeptieren auch Unternehmen aus „problematischen“ Branchen, wenn diese dort Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit sind.

→ *Wie finden Anleger das Anlageprodukt, das zu ihnen passt?*

← Die Beraterinnen und Berater der Sparkasse ermitteln zunächst den Anlagebedarf: Welchen Betrag möchte der Kunde investieren? Wie lange will er sein Geld binden? Welche Kursrückschläge kann er verkraften? Auch die Erfahrung mit Wertpapiergeschäften spielt eine Rolle. Dann erhält er passende Vorschläge – auf Wunsch auch für nachhaltige Produkte. Für manche Anleger ist ein Rentenfonds geeignet, der in festverzinsliche Wertpapiere investiert. Andere fahren besser mit einem Aktienfonds, der das Geld weltweit in Unternehmen anlegt, oder mit einem Immobilienfonds. Darüber hinaus gibt es Mischfonds, die sowohl Aktien als auch Anleihen enthalten. Viele dieser Fonds werden auch als nachhaltige Variante angeboten. Im Rahmen eines Sparplans lassen sich schon ab 25 Euro pro Monat regelmäßig anlegen.

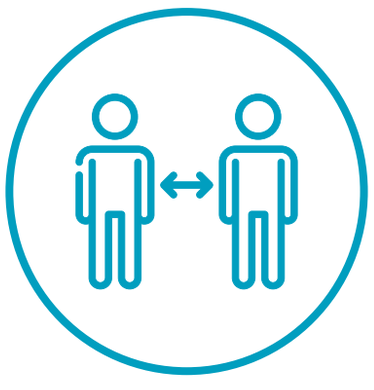
Die Folgen unserer Serie:
14.11.: Folge 1 — Hannover und das Klima
21.11.: Folge 2 — Nachhaltige Geldanlage
28.11.: Folge 3 — Mobilität und Umwelt
05.12.: Folge 4 — Klimaschutz in der Region

Wir sind mit Sicherheit für Dich da!

- Deine Innenstadt

Vor Ort und im Netz

www.gemeinsamfuerhannover.de



#SupportYourLocal

#OhneDichIstAllesDoof #AHA

CITY
GEMEINSCHAFT
HANNOVER

36833501_000120

KULTUR & LEBEN

INITIAL

Trost und Verdammnis

Erstaunlich, was Denker von Schopenhauer über Nietzsche bis Adorno der Musik zutrauten: alles nämlich. Und wenn sie schon nicht am deutschen Wesen genesen wollte, die Welt, sollte sie wenigstens unseren Tönen frönen: der frommen Größe Bachs, der humanistischen Monumentalität Beethovens, der weltdramatischen Allgewalt Wagners, der kaleidoskopischen Magie Mahlers, der universellen Strenge Schönbergs, der spirituellen Vision Stockhausens – und dem beredten Nichts des Christoph Siemons.

Dem Kölner Komponisten des Jahrgangs 1969 kommt das Verdienst zu, die gewaltigen Gedankenwerke um Wirkung und Wesen der Musik vom Kopf auf die Füße gestellt zu haben. Denn welche Macht auch immer Nietzsche und Adorno den Tönen beimaßen, die konnten es weder bestätigen noch verneinen. Für sich genommen bleibt Frau Musica abstrakt. Doch Christoph Siemons ist es gelungen, ihre Kraft fühlbar zu machen, verständlich für alle.

Während einer lebensbedrohlichen Erkrankung fand er Kraft im Glauben und gab dem Höchsten das Versprechen, den Menschen mit neuer Sakralmusik „Zuversicht und Trost zu spenden". Nun löst er es ein: Mit dem Digitalensemble Sinfoglesia (ein aus Sinfonie und Kirche zusammengeschraubtes Kunstwort) hat er zwei Singles produziert, aus denen ein Album erwuchs, das ab dem 4. Dezember im Laden liegt. „Victoriam" (Den Sieg), „Sanctus Dominus" (Heiliger Herr) und mutmaßlich auch die elf übrigen Titel funktionieren nach dem gleichen Muster. Sie spenden nicht beteiligten Soloselbstständigen Trost, weil sie nicht beteiligt sind. Und sie nähren die Zuversicht, dass alles vorbeigeht. „Victoriam" beispielsweise in knapp drei Minuten, die eine gute Vorstellung von ewiger Verdammnis vermitteln. *Peter Korfmacher*

KULTURNOTIZEN

Laura Berman im Vorstand von Opera Europa

Laura Berman, Intendantin der Staatsoper Hannover, ist in den Vorstand von Opera Europa gewählt worden. Opera Europa betreut als Serviceorganisation über 200 professionelle Opernunternehmen und Opernfestivals aus 43 Ländern Europas. Die Mitglieder profitieren von Koproduktionsmöglichkeiten, intensivem Austausch und Vernetzungschancen. Opera Europa verantwortet auch die Streaming-Plattform OperaVision, auf der zur Zeit die Staatsoper-Produktionen „Trionfo. Vier letzte Nächte" und „Carmen" laufen.

„Latte Igel"-Autor Sebastian Lybeck gestorben

Der Autor der Kinderbücher über die knuffige Figur „Latte Igel", Sebastian Lybeck, ist tot. Wie der Thienemann-Esslinger Verlag mitteilte, starb der in Helsinki geborene Finnlandschwede im Alter von 91 Jahren in Stockholm. Lybeck nahm seine Leser in mehreren Büchern mit auf die Abenteuer von Latte Igel. Für „Latte Igel und der Wasserstein" wurde er Ende der 50er-Jahre mit einem Sonderpreis des Deutschen Jugendbuchpreises ausgezeichnet.

„Da kommt außer Tönen nichts raus"

Viel Klang, wenig Aerosole: Wie Mechthild Kerz an der Musikhochschule Hannover in Zeiten von Corona Gesang unterrichtet

Von Uwe Janssen

Mit Scheibe und Ventilator: Gesangsdozentin Mechthild Kerz. FOTO: UWE JANSSEN

Eigentlich ist die Sache ganz einfach: Abstand und Lüften. Wer an der Musikhochschule Hannover singen lernen will, härtet in diesen Tagen automatisch auch ab. Denn alle 45 bis 60 Minuten, je nach Lerneinheit, werden in den Gesangsräumen der HMTMH im zweiten Stock des Baus am Neuen Haus eine Viertelstunde lang die Fenster aufgerissen, es wird quergelüftet, und es wird frisch im Zimmer. Doch das ist nicht die einzige Auffälligkeit. Jeder Raum hat einen Ventilator und ist mit einer großen durchsichtigen Plastikscheibe auf Rollen ausgestattet. Hier Schüler, da Lehrer. Oder Lehrerin – wie Mechthild Kerz, die hier seit knapp drei Jahrzehnten klassischen Gesang unterrichtet – und zuvor noch nie durch eine Scheibe gelehrt hat.

„Singen ist etwas Spürbares"

Für Kerz ist die Corona-Krise beruflicher Alltag, immerhin ist der Lehrbetrieb für die derzeit 76 Gesangsstudierenden im gerade begonnenen Semester vom neuerlichen Teillockdown nicht betroffen. Aber Einschränkungen gibt es, nicht nur wegen des Lüftens und der Scheibe. „Die einzelnen Studierenden kommen jeweils eine Viertelstunde versetzt zum Nebenraum, damit sie sich beim Kommen und Gehen so wenig wie möglich auf den Fluren begegnen. Dabei sind wir eigentlich ein ziemliches kontaktfreudiges Völkchen." Die Klassenstunden mit 15 Studierenden, im vergangenen Semester digital abgehalten, laufen nun mit viel Abstand in einem ausreichend großen Saal. Körperlicher Kontakt dagegen fällt aus, in normalen Zeiten eine probate Hilfe, um die anatomischen Abläufe zwischen Bauch, Rippen und Kehlkopf beim Singen zu erklären und zu korrigieren. „Das ist wie beim Geigenunterricht auch. Singen ist etwas Spürbares." Im Frühling hat sie via Video unterrichtet – was bei dem gängigen Audioequipment schnell an technische Grenzen stößt, wenn man die Sauberkeit von Tönen beurteilen soll, denn „ab dem F2 scheppert's".

> Als klassischer Sänger kannst du nur gut laut singen, wenn eben nicht viel Luft rausgeht.
>
> **Mechthild Kerz,** Gesangsdozentin an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

„Luft in Klang umsetzen"

Was am Ende bei der Lehre rauskommt, ist im besten Fall richtiger Gesang – und wenige Aerosole. Die Professorin stört sich an der öffentlichen Diskussion um die Gefährlichkeit des Singens – vor allem bei Profis. „Da wird viel Blödsinn erzählt. Als klassischer Sänger kannst du nur gut laut singen, wenn eben nicht viel Luft rausgeht. Sonst bist du in kürzester Zeit heiser. Man lernt also, effizient zu singen, das heißt, alle Luft, die durch die Stimmbänder geht, soll in Klang umgesetzt werden. Und dann kommt da außer Tönen nicht viel raus." Um das zu demonstrieren, lasse sich die Plexiglasscheibe übrigens sehr gut nutzen, bei der Übung des Lippenflatterns zum Beispiel. Macht man es richtig, bleibt die Scheibe sauber.

Kerz hält auch Chorproben für unproblematisch, wenn Abstand und Lüften gewährleistet sind. Nicht direkt nebeneinander zu stehen sei der Sache nicht abträglich, im Gegenteil: „Das ist eine gute Übung, denn es stärkt die Selbstverantwortung beim Singen. Man kann sich nicht einfach an die anderen dranhängen." Bis auf Weiteres wird in der Musikhochschule also hinter Scheiben und bei regelmäßiger Durchlüftung Singen geübt. Vom Lockdown direkt betroffen ist Kerz dagegen bei ihrem „Nebenjob" als Kabarettistin, bei dem sich die Rheinhessin – in Hannover unter anderem im Kellerclub Marlene – als schlagfertige Verwandlungskünstlerin zeigt, in ganz unterschiedliche Frauenrollen schlüpft und ihre Gesangskunst auf breiter Palette demonstriert. Mit viel Klang und wenigen Aerosolen. Und das „hoffentlich nächstes Jahr wieder".

Anzeige

Vielseitigste Auftritte!

KAWAI ab 1.139,– €

ES-Serie
Portable Digitalpianos
- authentischer **Anschlag eines Flügels**
- **Bluetooth** für kabellose Kommunikation
- **umfangreiche Auswahl** von Klängen, wie E-Piano, Orgel, Streicher oder Chor
- optional mit **Ständer und Pedaleinheit**

Eckenerstr. 1
30179 Hannover
0511 679 980
www.ppcmusic.de

40 JAHRE PPCMUSIC
Musik zum Anfassen

33720302_000120

Die Angst vor dem Kultursterben

Igor Levit und andere Künstler sprechen mit den Grünen über Kultur und Corona

Von Ronald Meyer-Arlt

Die Kulturbranche ist von der Corona-Krise besonders betroffen. Um einigen Vertretern der Branche ein Forum zu geben, hat die Landtagsfraktion der Grünen jetzt eine virtuelle Konferenz veranstaltet. Unter dem Motto „Kultur in Corona-Zeiten retten – Was ist jetzt zu tun?" diskutierten der Pianist Igor Levit, die Poetry-Slammerin Jule Weber, die Cellistin Dorothee Palm und der Geschäftsführer des „Deichbrand"-Festivals Marc Engelke mit den Grünen-Politikerinnen Eva Viehoff und Julia Hamburg.

Igor Levit, der die Internetdiskussionsrunde gleich nach seinem Eingangsstatement wieder verließ, sagte, dass Kulturschaffende in einer schweren Zeit leben würden. Er wies darauf hin, dass Musiker wie er seit Mitte März unter einem „faktischen Berufsverbot" leiden würden: „Ein Großteil der soloselbstständigen Musikerinnen und Musiker ist seit Mitte März arbeitslos", sagte er. Der Zustand werde wohl noch weiter anhalten: „Es werden schon jetzt Konzerte abgesagt, die für November 2021 geplant waren." Klar sei, dass es viele Soloselbstständige nicht schaffen würden, ihren Beruf weiterhin auszuüben. „Wir haben es mit einer politisch akzeptierten Marktbereinigung zu tun", sagte Levit.

Konzepte für Festivals

Eine Marktbereinigung erkennt auch Festivalmacher Marc Engelke in seinem Fach. Während er noch Glück gehabt habe, weil das Deichbrand-Festival auch gegen die Auswirkungen einer Pandemie versichert ist, hätten viele Beschäftigte aus dem Festivalbereich bereits den Arbeitsplatz gewechselt: „Die gehen in den Trockenbau." Gemeinsam mit anderen Festivalmachern, die eigentlich Konkurrenten sind, habe man „Taskforces" eingerichtet, die Hygienekonzepte für kommende Open-Air-Festivals entwickeln.

Von den Entscheidern in der Politik wünscht er sich vor allem Planungssicherheit. Spätestens bis Anfang März müsste ein klares Signal aus der Politik erfolgen, wie es mit den Corona-Regelungen weitergehen soll – sonst könnte die Veranstaltungssaison nicht stattfinden. Engelke verwies auf Großbritannien und Dänemark, Länder, in denen der Staat den Veranstaltern mit der Übernahme von Ausfallversicherungen helfe.

„Musik ist seelische Nahrung"

Dorothee Palm, die Geschäftsführerin der Hannoverschen Hofkapelle ist und die Demonstration „#kulturverhungert" mit organisiert hat, betonte die identitätsstiftende Kraft von Kultur. „Musik ist seelische Nahrung", sagte sie. Sie schätzt die Aussichten der Kulturschaffenden eher pessimistisch ein: „Es wird ein großes Kultursterben geben."

Die Runde war sich einig, dass Kunst und Kultur wichtig und unverzichtbar sei und es mehr und bessere staatliche Hilfen für Künstlerinnen und Künstler geben sollte. Ganz einfach dürfte das freilich nicht werden. Eva Viehoff, die kulturpolitische Sprecherin der Grünen im Landtag, wies darauf hin, dass kulturelle Förderung vielfach eine freiwillige Leistung sei. Das sollte sich ändern. Sie forderte: „Ausgaben für Kultur sollten Pflichtausgaben werden."

36633002_000120

Die Kunst der Natur

Wie gemalt: Hannoveraner Kai Hornung gewinnt internationalen Landschaftsfotowettbewerb

Von Uwe Janssen

Neulich rappelte nachts bei Kai Hornung das Handy. Normalerweise ein Grund, sich Sorgen zu machen. In diesem Fall nicht. Denn es waren Gratulanten. Aus anderen Zeitzonen. Und wenig später wusste Hornung, was die Organisatoren des renommierten australischen Wettbewerbs International Landscape Photographer of the Year einige Tage zuvor gemeint hatten, als sie ihm geheimnisvoll andeuteten, er habe „irgendwas gewonnen“. Nun war es ihm klar: Der Hannoveraner war einer der beiden Hauptpreisträger, ausgezeichnet für das beste Landschaftsbild des Jahres.

> Wenn du das malst und jemandem zeigst, wird er dich fragen, was du geraucht hast.
>
> **Kai Hornung,** Fotograf

Foto aus der Luft

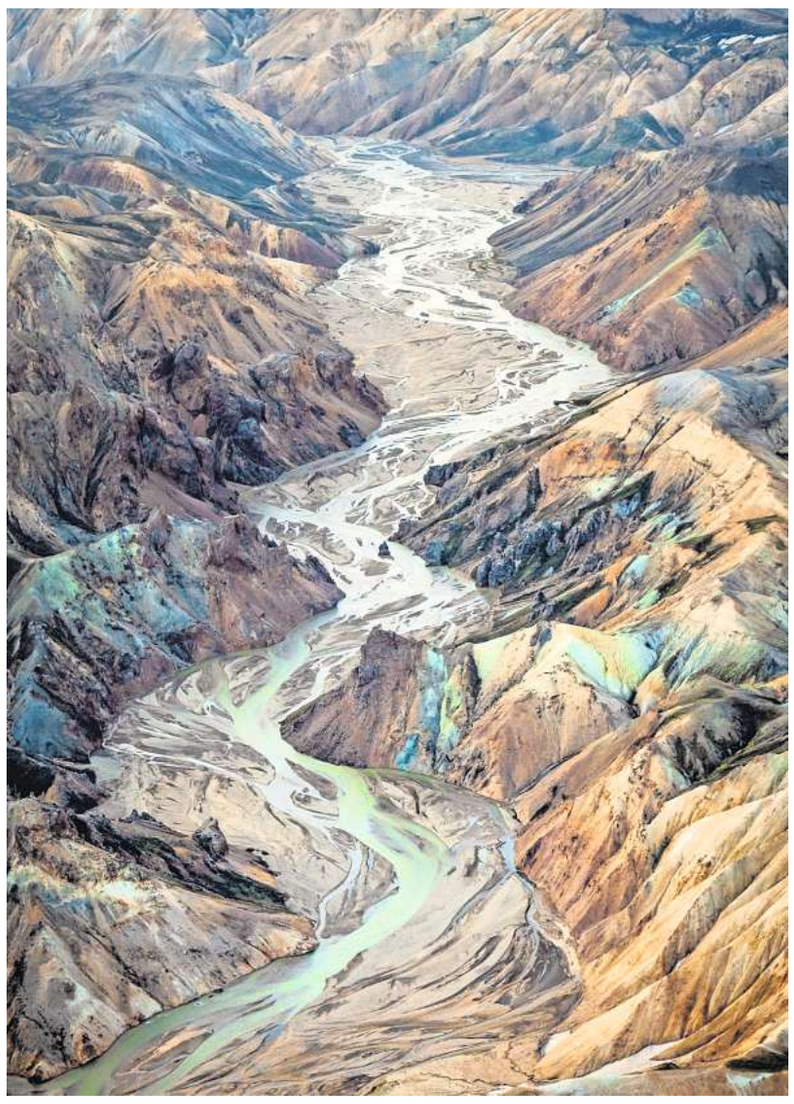
Entstanden ist es im vergangenen Jahr hoch über dem Hochland Islands, in der Nähe von Landmannalaugar, wo wie so oft auf dieser faszinierenden Insel viel Natur ganz nah zusammenrückt, als ob sie für die Kamera posieren wollte. Auf dem Foto namens „Life Stream“, das Hornung aus einer Cessna gemacht hat, schlängelt sich Wasser in einem kargen Flussbett durch eine kantige Hochebene, die vor Farben nur so strotzt.

„Wenn du das malst und jemandem zeigst, wird er dich fragen, was du geraucht hast“, sagt der Fotograf, der Island seit 2018 viermal bereist und dabei Tausende Male auf den Auslöser gedrückt hat. Auf seinen Expeditionen geht er oft weite Wege mit seiner Ausrüstung – hat aber auch um die isländischen Foto-Hotspots keinen Bogen gemacht. „Es sind ja einfach schöne Orte.“

Orte, die Hornung durch ungewöhnliche Blickwinkel festzuhalten versucht, Orte, die er durch Weglassen des Himmels und somit eines wichtigen Orientierungspunktes verrätselt – und, wenn erlaubt, durch Bildbearbeitung. Beim International Landscape Photographer of the Year ist das ausdrücklich erlaubt.

Natur als Kunst

Für ihn sei Landschaftsfotografie nicht in erster Linie Dokumentation, sagt Hornung. Er sucht in der Natur vor allem nach künstlerischen Ausdrucksformen. Bei der Reiseplanung und Motivsuche, ob Portugal, Lofoten oder Harz, hilft ihm unter anderem eine gängige Kartensoftware. „Google Maps ist mein bester Freund geworden“, sagt er.



Könnte auch mit dem Pinsel entstanden sein: „Life Stream“ – das Siegerfoto aus dem Hochland Islands. FOTOS: KAI HORNUNG

Kai Hornung schaut sich auf Google Maps an, wo sich das Fotografieren lohnt.

Vorbilder haben gratuliert

In Hannover kennt man Hornung bislang nicht in erster Linie als Fotograf. Beruflich ist er im Versicherungs- und Finanzwesen heimisch, privat war und ist er in verschiedenen Rockbands (Sonic Front, Soon Is Now) zu erleben. Vor zwölf Jahren ging das Fotografieren los, seit 2016 mit einem professionellen Anspruch. Hornung gibt bereits Onlineworkshops und will Bücher veröffentlichen.

Der jetzige Preis wird seinen Zielen vermutlich nicht abträglich sein. „Es haben sogar einige meiner Vorbilder gratuliert.“ Und dafür kann man sich nachts auch schon mal wecken lassen.

Extreme Nähe

Onlineausstellung von Sophie Gabrielle

Abstand lautet das Gebot in der Pandemie. Die australische Künstlerin Sophie Gabrielle präsentiert hingegen Bilder, die das genaue Gegenteil zeigen: extreme Nähe. Sie hat die Fotos nicht selbst gemacht, sie hat sie ausgesucht. In ihrer Arbeit „Welcomed Touch“ spielt sie mit Aufnahmen, mit denen in den Achtziger- und Neunzigerjahren auf Werbeplakaten über Aids aufgeklärt wurde.

Sie zeigt extreme Ausschnitte, in denen die abgebildeten Körperpartien oftmals nur bei genauer Hinsicht zu erkennen sind. Die Galerie Scope zeigt die Bilder in einer Onlineausstellung noch bis zum 6. Januar 2021. Das Projekt ist Teil der Biennale für Fotografie & Medienkunst, die von der Galerie veranstaltet wird. Einige Motive sind als Werbeplakate in der hannoverschen Stadtbahnstation „Markthalle“ zu sehen. Dafür werden im Dezember Führungen angeboten. Interessierte können sich per E-Mail an contact@scope-hannover.de anmelden. *rom*

Genaues Hinsehen nötig: Sophie Gabrielle zeigt Ausschnitte von Körpern. FOTO: SOPHIE GABRIELLE

Leidenschaftlicher Büchermacher

Gerhard Steidl lebt für die Kunst – am Wochenende feiert der Verleger aus Göttingen seinen 70. Geburtstag

Von Christina Sticht

US-Westküste, Bangladesch, Japan: Seit Jahren jettet der Göttinger Verleger Gerhard Steidl um die Welt, um Fotokünstler zu treffen und neue Projekte zu entwickeln. Nun hält die Corona-Krise den besessenen Büchermacher am Boden, zwingt ihn aber keineswegs zur Untätigkeit.

„Wir haben von April bis Juli etwa 80 Bücher fertiggemacht und mehr verkauft als im Weihnachtsgeschäft“, erzählt der Druckermeister im weißen Kittel in der Bibliothek seines Verlagshauses Steidl. Mit dem Bildband „Ischgl“ von Lois Hechenblaikner ist ihm gerade ein Coup gelungen – die in 26 Jahren entstandenen Bilder zeigen Massentourismus und den Après-Ski-Wahnsinn, der das österreichische Bergdorf zum Corona-Hotspot machte.

Buchpaket für Barack Obama

So ein Buch könne nur Steidl realisieren, sagt Hechenblaikner. „Er erinnert mich immer an einen Adler: die Schärfe seines Blicks, seine präzise Vorgehensweise, sein untrügliches Gespür.“ Mit schon mehreren Zehntausend verkauften Exemplaren ist „Ischgl“ ein Bestseller. 2021 soll eine englischsprachige Ausgabe folgen. Eigentlich sind alle Steidl-Fotobücher für den internationalen Markt bestimmt, es gibt Sammler weltweit. Selbst für die Bibliothek des Weißen Hauses lieferte Steidl gegen Ende der Amtszeit von Barack Obama ein Buchpaket.

Am 22. November wird Steidl 70 Jahre alt. Weil das ein Sonntag ist, wird er wohl erst um 7 Uhr und nicht wie wochentags um 5 Uhr an den Druckmaschinen stehen. Er lebt für die Kunst, über sein Privatleben spricht er nicht. Darin ähnelt er Karl Lagerfeld, der wohl eine Art Seelenverwandter war. „Natürlich vermisse ich ihn sehr, weil wir jeden Tag zusammengearbeitet haben“, sagt der Verleger. Nach den Absprachen zu Werbung oder Katalogen für Chanel sei es stets um Filme, Literatur und Fotografie gegangen. Ihn und Lagerfeld habe nicht nur die Liebe zum Papier und zum Drucken, sondern auch der gleiche Geschmack verbunden: „Ich liebe Gedichte von Rilke, da bin ich süchtig nach.“ Beim Kennenlernen Anfang der Neunzigerjahre hätten sie diese gemeinsame Leidenschaft bemerkt. Lagerfeld starb im Februar 2019 mit 85 Jahren.

Büchermachen ist ein Handwerk, das Akkuratesse verlangt: Gerhard Steidl im weißen Kittel, seiner Arbeitskleidung. FOTO: SWEN PFÖRTNER/DPA

„Karl Lagerfeld. Fotografie“ heißt eine noch gemeinsam konzipierte Ausstellung in der Moritzburg in Halle. Steidl geht zum Regal der Bibliothek und zieht ein Buch mit dem Foto einer Katze heraus. Das Blau ihrer Augen spiegelt sich im edlen blauen Leineneinband wider. „Choupette by Karl Lagerfeld“ heißt das letzte Buch des Designers.

Günter Grass wollte einen Koch

Aus der Küche neben der Bibliothek duftet es nach Gemüsesuppe. Vor 20 Jahren hat der Verlagschef einen Koch für seine Gäste und sich eingestellt. „Vorher hatte ich es gehasst wie die Pest, wenn jemand mittags zum Essen gegangen ist und mir hier bei der Arbeit fehlte“, erzählt der Vegetarier. „Es ist ja ganz schön bei dir, wir können toll Bücher machen, aber man verhungert“, habe Günter Grass (1927–2015) ihm dann einmal gesagt und den Tipp gegeben, einen Koch zu engagieren. Im Oktober hat Steidl eine komplette Günter-Grass-Werkausgabe herausgebracht.

Von Joseph Beuys hat der Verleger gelernt, abends einen Besen zu nehmen. Beim Fegen der Arbeitsräume komme man gut runter, meint er. Seine „dienende Rolle“ in der Arbeit mit Autoren und Künstlern sei eines von Steidls Erfolgsgeheimnissen, sagt der Plakatkünstler Klaus Staeck, Weggefährte seit 1970.

Verlagsgründer mit 18 Jahren

Steidl machte mit 17 Jahren in seiner Heimatstadt Göttingen Abitur, als 18-Jähriger gründete er den Verlag. Studiert hat er nie. In diesem Jahr erhielt er einen Sony World Photography Award für herausragende Leistungen für Fotografie – als erster Nicht-Fotograf überhaupt. Zudem wurde er mit dem Mainzer Gutenberg-Preis ausgezeichnet. „Über diese Preise freue ich mich sehr“, sagt Steidl. „Sie bestätigen ein bisschen, dass man auch eine kulturelle Arbeit leistet. Das Buch war nicht immer als Kulturgegenstand so hoch angesehen.“

Weihnachts-Special

Knusprig gebratene Gans mit saftigem Rotkohl, Kartoffelklößen und original Clichy-Sauce (für bis zu 6 Personen) ab **132 €**

Liefern lassen oder abholen.
Entdecken Sie jetzt alle Angebote auf **gourmetwunder.de**

37532701_000120

FENSTER, TÜREN, MÖBEL
IHRE TISCHLEREI AUS HANNOVER-AHLEM
Inhaber: Benjamin Kolbe
Am Bahndamm 6 | 30453 Hannover
0511. 482262 | info@kolbe-tischlerei.de | www.kolbe-tischlerei.de

30608901_000120

BEKANNTMACHUNG

Amtsgericht Wennigsen 8 II 17/20, 09.11.2020

In der Aufgebotssache Pilar Besser, Parkstraße 5, 31698 Lindhorst und Achim Besser, Schillerstraße 6, Seniorensitz Am Deister, 30890 Barsinghausen, Betreuer des Achim Besser: Axel Besser, Windmühlenstraße 12, 31552 Rodenberg, beide vertr. d. Rechtsanwältin Melanie Dzimkowski-Giebel, Osterstraße 15 A, 30890 Barsinghausen haben die Antragsteller das Aufgebot des Grundschuldbriefes, erteilt über die im Grundbuch von Barsinghausen Blatt 4437 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld in Höhe von 90.000 DM Nennbetrag nebst 15 % Zinsen, beantragt. Der Inhaber des Briefes wird gemäß § 469 FamFG aufgefordert, **spätestens bis zum 05.03.2021** seine Rechte anzumelden und den Brief vorzulegen, da dieser sonst für kraftlos erklärt wird.

37514801_000120

Nutzen Sie die Vorteile der AboPlus-Karte:

Sparen Sie bares Geld!
Lesen, erleben, sparen.

AboPlus

Weitere Informationen: www.aboplus-karte.de

Landeshauptstadt Hannover
Sitzung des Organisations- und Personalausschusses

Der Organisations- und Personalausschuss tagt am **Mittwoch, 25. November 2020, 14 Uhr, im Ratssaal des Neuen Rathauses, Trammplatz 2, 30159 Hannover,** öffentlich.

Der Oberbürgermeister

Die vollständige Tagesordnung steht im Internet unter **www.ratsinfo-hannover.de**
Vor dem Hintergrund weiterhin gültiger Schutzmaßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie sind alle Teilnehmenden und Besucher*innen aufgefordert, die notwendigen Abstände von mindestens anderthalb Metern einzuhalten. Das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen wird dringend empfohlen. Besucher*innen werden gebeten, die Hinweise der Mitarbeiter*innen beim Zugang der Gebäude und Räume und bei eventuell ausgeschöpften Platzkapazitäten zu beachten.

37629101_000120

Anzeigenservice
08 00 / 12 34 401 (kostenlos)

VERSTEIGERUNGEN

Online-Versteigerung

Im Auftrag versteigere ich online das freiwerdende Anlagevermögen eines Fulfillment und Cross-Border Versandunternehmens:
Im Torfstich 5, 30916 Isernhagen-Kirchhorst
Besichtigung: 23.11.2020, 10.00-12.00 Uhr, nach vorheriger Anmeldung, Pflicht zum Tragen von Mund-Nasenschutz!, Zuschläge ab dem 24.11.2020
Aufgerufen werden ca. 160 Positionen: u.a. 1 umfangreiche Kommissionieranlage HEBER (https://youtu.be/ewPiVU8Myq4), diverse Regalsysteme **BITO**, Lagerbehälter, Büroeinrichtung **REISS**, Kommissionierwagen, Gabelhubwagen, Verpackungsmaschinen u.v.a.m.

IVG
Industrie-Verwertungs-Gesellschaft mbH & Co. KG
Tel. (0 52 23) 653 200 **www.ivg.auction** mail: info@ivg.auction

37268601_000120

Eine Prämie für Sie!

Mit Ihrer Zeitung gut in den Tag starten. Überzeugen Sie auch Ihre Nachbarn, Kollegen, Freunde oder Bekannten von den Vorzügen einer guten Tageszeitung.
Für einen neuen Abonnenten bedanken wir uns mit einer wertvollen Prämie.

Schnell, bequem und rund um die Uhr unter **www.haz.de/praemienshop** oder **www.neuepresse.de/praemienshop**. Hier finden Sie über 600 attraktive Prämien.

0800/1234-304
0800/1234-309

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

Professionell und digital durch die Krise

Initiatoren des Portals **„Gemeinsam für Hannover“** finanzieren Onlineshops für zwölf lokale Dienstleister

Tim Schaarschmidt (3)

In Zeiten des coronabedingten Teil-Lockdowns wichtiger denn je: Als Weiterentwicklung des Portals #supportyourlocal ist die Internetplattform www.gemeinsam-für-hannover.de eine kostenlose Anlaufstelle für Verkäufer und Käufer in und um Hannover. In neuer Optik und mit besserer Auffindbarkeit in Suchmaschinen dient das digitale Schaufenster als Sammelstelle für Gutscheinangebote, Aufrufe sowie neue Lieferservices und Onlineshops. Neben den MADSACK Medien Hannover, der Sparkasse Hannover und der Hannoverschen Volksbank als Initiatoren sind unter anderem die City-Gemeinschaft Hannover, Enercity und Hannover 96 Impulsgeber für das Portal.

Professionelle Onlineshops für zwölf Betriebe

Um noch mehr regionale Betriebe zu unterstützen, gab es zum Start von „Gemeinsam für Hannover“ eine besondere Aktion: Zwölf lokale Kleinunternehmer haben die Erstellung eines professionellen Onlineshops inklusive Marketingpaket gewonnen. Unterstützer für diese Aktion haben die MADSACK Medien Hannover mit der Sparkasse Hannover, der Hannoverschen Volksbank und der City-Gemeinschaft Hannover gefunden. „Corona hat uns alle mehr zusammenrücken lassen“, sagt Volker Alt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hannover. „Das hat dazu geführt, dass viele Kunden sich entschieden haben, Gutscheine bei ‚ihrem‘ Händler vor Ort zu kaufen oder in dessen Onlineshop zu gehen, anstatt auf großen globalen Plattformen einzukaufen.“

Eine entsprechend gute Internetpräsenz ist darum immens wichtig, weiß Jürgen Wache, Vorstandssprecher der Hannoverschen Volksbank. „Weihnachten gehört für den Handel zur umsatzstärksten Zeit. In diesem Jahr ist besondere Kreativität gefragt, um die Kunden zum Händler ihres Vertrauens zu locken“, erläutert er und ergänzt: „Der Onlineshop kann den Besuch im Ladengeschäft ergänzen oder auch ersetzen. In jedem Fall erhöht er die Sichtbarkeit des Händlers und signalisiert: ‚Wir sind für dich da.‘“

Das sieht Martin Prenzler, Geschäftsführer City-Gemeinschaft Hannover, genau so: „Wenn Menschen nicht zu uns kommen können, müssen wir Ihnen zumindest die Gelegenheit anbieten, dass sie sich auf anderen Wegen mit ihren Wünschen an uns wenden können. Egal ob E-Mail, Whatsapp, Facebook, Instagram oder am Ende ein kompletter Shop: Alles können zusätzliche Vertriebskanäle sein, um den geringeren Umsatz aufzufangen“, sagt er.

Große Freude bei den Gewinnern

Ein Betrieb, der dank der Aktion einen Onlineshop finanziert bekommt, ist die LieblingsBar: „Wir haben uns sehr über den Gewinn gefreut“, sagt Chi Trung Khuu, der das Lokal am Herrenhäuser Markt gemeinsam mit Manuel Mauritz betreibt. „Gemeinsam für Hannover“ überzeugt den Gastronomen. „Sie informiert die Hannoveraner über die Onlineshops. Außerdem geht es um Regionalität und Nachhaltigkeit.“

„Für uns ist der Gewinn eine tolle Perspektive“, betont Lynn Sauer, Inhaberin des Kräuter-Basars an der Niki-de-Saint-Phalle-Promenade. Auch sie kann künftig ihre Tees, Kräuter und Gewürze über einen professionell erstellten Internetshop vermarkten. „Unsere Mitarbeiter haben sich ebenfalls sehr gefreut, das ist für sie eine Jobsicherung. Es ist eine Chance für den Erhalt unseres Familienunternehmens in dritter Generation“, berichtet die Chefin.

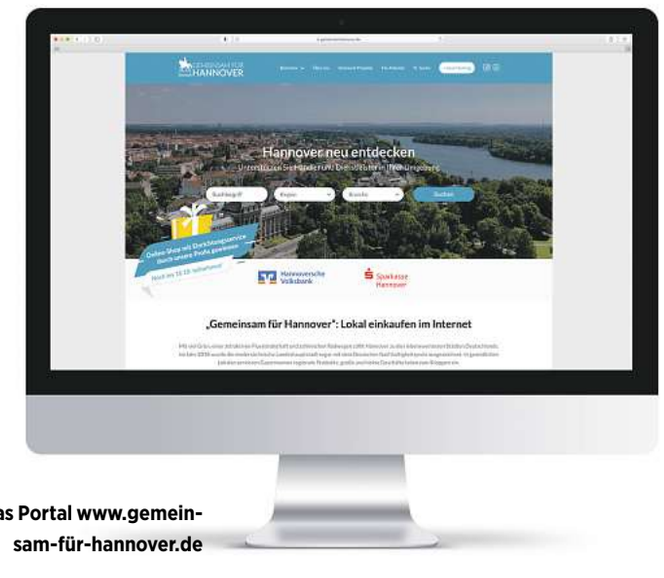
Eines der ersten Unternehmen, die den Eintrag auf „Gemeinsam für Hannover“ vorgenommen haben, waren Petra und Evamaria Haverkamp mit ihrem Geschäft Haverkamp & Haverkamp GbR wollana an der Grupenstraße 1 in der City. „Gerade wir kleinen inhabergeführten Fachgeschäfte sind auf die lokale Kundschaft angewiesen. Wir freuen uns über jeden Besucher in der Innenstadt, egal ob potenzielle Kundin oder nur interessierte Schaufensterbummlerin“, sagt Petra Haverkamp. Noch größer ist die Freude, dass sie und ihre Partnerin zu den Gewinnern eines Onlineshops gehören.

Lynn Sauer freut sich gemeinsam mit Martin Prenzler von der City-Gemeinschaft Hannover, dass der Kräuter-Basar neben einem Onlineshop ein Marketingpaket gewonnen hat (Bild oben). Sparkassenchef Volker Alt trifft Kolja Gigla von der Mashsee Brauerei (Bild links). Volksbank-Vorstandssprecher Jürgen Wache überbringt Dirk Fastabend vom E-Bike-Geschäft OrangeBikeConcept die gute Nachricht, dass er zu den Gewinnern zählt (Bild rechts).

> „Für uns ist der Gewinn eine Perspektive – das ist toll.
>
> **Lynn Sauer,**
> Inhaberin des Kräuter-Basars

1100 Geschäfte sind schon dabei

Aktuell sind bereits rund 1100 Unternehmen für das lokale Hilfsportal registriert. Die Bandbreite ist vielfältig: Von Gastronomie und Bildung über Drogerie und Kosmetik bis hin zu Kunst und Kultur bieten viele Bereiche Produkte und Dienstleistungen an. Das Portal www.gemeinsam-für-hannover.de punktet zudem mit smarten neuen Rubriken. Wer täglich vorbeischaut, profitiert von Deals und Aktionen, denn die Händler bieten ihren Kunden als ein Highlight Tagestipps an. So unterstützen die Nutzer den lokalen Handel und sparen gleichzeitig noch Geld. Außerdem muss niemand lange nach geeigneten Anbietern suchen – die Händler können per Symbol auf einen Onlineshop hinweisen. Diese Vorteile haben etliche Nutzer bereits überzeugt: Seit dem Start des Portals hat es mehr als 1,2 Millionen Zugriffe gegeben.



Das Portal www.gemeinsam-für-hannover.de

Die Gewinner der Onlineshops

- **Kräuter-Basar,**
  Tee, Kräuter, Gewürze und mehr,
  www.kraeuter-basar.de,
  Telefon: (05 11) 32 05 23
- **LieblingsBar,** Speisen, Getränke, Cocktails und Treffpunkt,
  www.lieblingsbar.de
  Telefon: (05 11) 76 80 91 26
- **Mashsee Brauerei,**
  Brauerei mit naturbelassenen Bieren,
  www.mashsee.de
  Telefon: (05 11) 37 02 29 74
- **Leckerei – Trend Food Manufaktur,**
  Ice Cream Rolls und Bubble Waffles mit Toppings,
  Telefon: (0 15 75) 4 73 47 52
- **S.E.B. Spezialeinbauten GmbH,**
  medizinische und technische Gase sowie Treibgas und Zubehör,
  www.sebgmbh.com
  Telefon: (0 51 02) 7 04 96 60
- **Haverkamp & Haverkamp GbR wollana,**
  Lana-Grossa-Wollfachgeschäft mit aktuellen Lana-Grossa-Garnen in Mode- und Standardfarben,
  www.wollana.de
  Telefon: (05 11) 2 20 35 65
- **Malerwerkstatt Hinze GmbH,**
  Farben und Tapeten, Designputze und -böden,
  www.hinze-maler.de
  Telefon: (0 50 31) 7 12 65
- **Boutique Designer Sinfonie Modecafé,**
  Damenmode, Accessoires und Veranstaltungen rund um Design und Mode,
  www.modecafe-hannover.de
  Telefon: (05 11) 52 48 98 40
- **Uwe Stelter Studio für Kunst und Fotografie**
  Architektur- und Porträtfotografie, Dokumentarfotografie,
  www.uwestelter.com
  Telefon: (05 11) 4 58 24 85
- **Weber & Weber GbR CT-Reisemobile,**
  Wohnmobilvermietung und -verkauf,
  www.ct-reisemobile.de
  Telefon: (01 72) 2 09 75 70 und (01 75) 6 80 39 07
- **OrangeBikeConcept,**
  innovative Elektro-Zwei- und Dreiräder sowie Zubehör und Ersatzteile,
  www.obc-hannover.com
  Telefon: (05 11) 80 60 91 05
- **Henze & Bleck GmbH**
  Fachgroßhändler,
  www.henze-bleck.de
  Telefon: (0 51 09) 90 13

GEMEINSAM FÜR HANNOVER

Sparkasse Hannover
Hannoversche Volksbank

LOKAL EINKAUFEN IM INTERNET

Unterstützen Sie lokale Geschäfte, Händler und Dienstleister in Hannover und der Region

www.gemeinsam-für-hannover.de

CITY GEMEINSCHAFT HANNOVER · FREUNDESKREIS HANNOVER · HANNOVER · enercity · VGH · ÜSTRA · DEHOGA Niedersachsen Kreisverband Region Hannover · MADSACK Medien Hannover · IHK Industrie- und Handelskammer Hannover · Nutzfahrzeuge · Continental · 96 · Die Recken · Handelsverband Hannover · TKH · Radio Hannover

36880601_000120

Kitsch geht nur vor Weihnachten

Zuckersüß bei Netflix: „Dash & Lily“

Von Aliki Nassoufis

Los Gatos. TV-Kitsch geht gar nicht. Ausnahme: um Weihnachten herum. Da können Serien und Filme (für manche) gar nicht genug Goldlametta haben.

Dazu passt die neue, auf einer Romanvorlage basierende Netflix-Serie „Dash & Lily“. Es geht um zwei Teenager in New York, die sich in den Tagen vor Weihnachten auf ungewöhnliche Weise kennenlernen: Lily ist eine nerdige Außenseiterin, schüchtern, aber immer gut gelaunt. Sie liebt Weihnachten und will in der Megacity endlich den einen Jungen treffen, der sie versteht.

M. Francis als Lily. FOTO: A. COHEN ROSA/NETFLIX

Deswegen versteckt sie ein rotes Notizbuch mit Rätseln und Aufgaben in ihrem Lieblingsbuchladen. Dort entdeckt es Dash, ein Junge aus reichem Haus. Weihnachten findet er furchtbar, dennoch lässt er sich auf Lilys Spiel ein, und das rote Notizbuch wird in den folgenden Tagen mit gegenseitigen Aufgaben und intimen Gedanken an verschiedenen Orten hinterlegt.

Zugegeben, diese Geschichte klingt vorhersehbar und trivial – und das ist sie im Kern auch. Dennoch nehmen einen Dash und Lily und ihre Annäherung ein. Die beiden Hauptdarsteller Austin Abrams als Dash und Midori Francis als Lily verkörpern ihre Figuren mit der passenden Mischung aus Unsicherheit, Neugier und Abenteuerlust. Diese romantische Komödie ist süß und kitschig, herzerwärmende leichte Unterhaltung – genau das Richtige für den bevorstehenden Advent..

„Dash & Lily“ | Netflix
Mit Austin Abrams, Midori Francis, Keana Marie
bereits streambar
★★★☆☆

Männer, die auf Eisbein starren

Ulrich Tukur übernimmt im neuen „Tatort“ eine Doppelrolle, er spielt den Kommissar, aber auch den Autohändler, der ermordet wird

Von Lars Grote

Er muss sich erst in die Rolle des toten Doppelgängers finden: Murot (Ulrich Tukur) und die Witwe (Anne Ratte-Polle) in einer Szene von „Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot“. FOTO: BETTINA MÜLLER/HR/DPA

Bei Kommissar Murot erwartet man ja immer einen Ausfallschritt, ein ungeplantes Tänzchen oder einen Satz, der in der ARD um diese Uhrzeit eigentlich verboten ist. Der Sonntagabend wird im Sender meist genutzt für eine gut gebaute, in sich stimmige Moralpredigt. Was die Kirchen gegen 10 Uhr nach dem Glockenläuten leisten, bietet der „Tatort“ ab 20.15 Uhr in einer etwas ruppigeren Variante: Die Werte des Abendlandes werden gefeiert. Die Bösen kommen in den Knast, die Guten finden endlich Ruhe.

Moralisch ist Murot durchaus robust, er sieht das nicht so eng mit Gut und Böse. Doch wenn die Kellnerin ein Eisbein bringt, führt sie Murot an seine Grenzen – denn der Kommissar lebt abseits aller bürgerlichen Speisekarten. Ja, er mag es herzhaft, doch er liebt die Raffinesse. Sein rundes Bäuchlein ist barock, sein Blick jedoch wirkt fein. Aus der Ferne sieht er aus wie ein Franzose, der kultiviert durch einen alten Film der Nouvelle Vague spaziert. In Filmen aus Frankreich hat es indes noch nie Eisbein gegeben.

Hat ihn die Kellnerin verwechselt, wartet jemand anderer auf diesen großen Mittagsteller? Felix Murot, Ermittler im „Tatort“ aus Wiesbaden, jetzt aber auf Urlaub im Taunus, schaut sich im Garten vor dem Gasthaus um. Da sitzt ein Mann hinter der Zeitung, er lässt die Zeitung fallen. Es ist, als blicke Kommissar Murot in einen Spiegel: Das ist sein Doppelgänger! Murot sieht Walter, den Autoverkäufer, redselig und ruchlos, der Hunger steht ihm ins freundliche Gesicht geschrieben.

Ulrich Tukur spielt sie beide, den Ermittler Murot und Walter, dessen prächtige Proletenhaftigkeit so feist und greifbar wirkt, dass Tukur sich mit Lust in diese Rolle wirft. Doch Walter bleibt nur eine Episode. Er zappelt vor Erregung, wenn er Eisbein riecht. Doch er hat Angst. Vor seiner Frau. „Sie will mich umbringen!“, sagt Walter. Neulich habe sie ihm Pflanzenschutzmittel in den Kaffee getan. „Ich gehe jetzt nur noch auswärts essen.“ Und er trinkt Bier. Gegen die Angst. Viel Bier. Betrunken sind sie letztlich beide, Walter und Murot.

Walter torkelt nach Hause, pinkelt an einen Baum, wankt über die Landstraße. Es ist Nacht. Da kommt ein Auto, ein alter, gut gepflegter Daimler – Walter, der Händler, liebt solche grundsoliden Fabrikate. Der Daimler nimmt Anlauf, zielt auf Walter, überfährt ihn. Und gleich noch mal. Er ist tot. Wer saß am Steuer? Es ist zu dunkel, um das zu erkennen.

Felix Murot, den nun jeder im Dorf für Walter hält, nimmt diese neue Rolle an. Er schlüpft ins Leben seines Doppelgängers, geht nach Hause zu Walters waidwunder Frau Monika (Anne Ratte-Polle), die mit Tabletten durch den Tag kommt und schreit, als sie Walter sieht. Murot hockt in Walters Büro, siezt die Sekretärin Susa (Lena Kalisch), sie wacht mit kurzem Rock, Lippenstift und Stiefeletten über den Laden, der sich „Walter's Top Cars“ nennt. „Waren wir nicht längst per Du?“, fragt sie mit einem frechen Grinsen. Murot steigt denkbar ungelenk in Walters Leben, um zu ermitteln.

„Tatort“ | ARD
Mit Ulrich Tukur, Anne Ratte-Polle, Lena Kalisch
Sonntag, 20.15 Uhr
★★★★☆

Doppelgängerstücke setzen oft auf einen einfältigen Witz, doch „Die Ferien des Monsieur Murot“ ist ein großes, subtiles Vergnügen – was auch an Anne Ratte-Polle liegt, die so existenzialistisch gucken kann, so verdutzt und zärtlich, dass man ihr schnell die große Leinwand wünscht für diesen Blick.

Das Werk hat angefangen wie ein Heimatfilm (Regie: Grzegorz Muskala), die gemütlichen Figuren sehen aus wie in den Stücken aus den 50ern mit Peter Alexander. Doch plötzlich wird es eben doch ein Krimi, der auch Komödie bleiben will. Hier spürt man die Hommage an die „Ferien des Monsieur Hulot“, dem Luststück aus dem Jahre 1953 mit Jacques Tati. Auch die Krimis mit Kommissar Murot sind exzentrisch, nicht jeder mag da folgen. Sein neunter Fall jedoch zeigt sich fast bürgerlich, der Wille zum Experiment bleibt maßvoll. Und dennoch ist das Stück so stark, spielfreudig und versonnen, wie es bei einem „Tatort“ nur selten glückt.

IN KÜRZE

Neue Führung bei der „Neuen Presse“

Hannover. Die Madsack Mediengruppe beruft Carsten Bergmann (Bild) zum neuen Chefredakteur der „Neuen Presse“ (NP). Spätestens zum 1. Juli 2021 übernimmt der 39-Jährige das Amt von Bodo Krüger, der dann in den Ruhestand gehen wird. „Carsten Bergmann ist ein digital denkender, in der Region Hannover sehr gut vernetzter Journalist, dem die ‚Neue Presse‘ und ihr unverwechselbares Profil bestens vertraut sind“, sagt Thomas Düffert, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Madsack Mediengruppe. „Als Chefredakteur wird er die Relevanz der Traditionsmarke weiter ausbauen.“

Paraderolle für Joachim Król

Mainz. In Berlin und Umgebung finden derzeit die Dreharbeiten zum ZDF-Fernsehfilm der Woche „Wirklich Weiser?!“ statt. In der Titelrolle versucht Joachim Król (Bild) alias Georg Weiser seiner Vergangenheit auf den Grund zu gehen. An seiner Seite spielen Martina Gedeck, Peter Lohmeyer und andere. Georg Weiser möchte sein Leben als Witwer nutzen, um alte Wunden zu schließen. Mit seinem Wohnmobil fährt er zu einem Bauernhof, um zerbrochene Freundschaften zu kitten. Gedreht wird bis Mitte Dezember in Berlin und Umgebung. Ein Sendetermin steht bislang noch nicht fest.

Heimatserie vor dem RTL-Promispecial

Berlin. Erfolg für das RTL-Quiz „Wer wird Millionär?“: Das Prominentenspecial mit Günter Jauch verfolgten 3,86 Millionen (Marktanteil 14,1 Prozent) im Rahmen des 25. RTL-Spendenmarathons. Den ersten Platz in der Zuschauergunst errang aber die ZDF-Heimatserie „Die Bergretter“ mit 5,41 Millionen (16,5 Prozent). Den „Lissabon“-Krimi im Ersten sahen 4,86 Millionen Zuschauer (14,8 Prozent).

Treppenlift kostenlos?
Sie erhalten bis zu **4000€ Zuschuss** von der Pflegekasse, wenn Ihnen ein Pflegegrad zugesprochen wurde.
Damit ist ein gerader Treppenlift komplett finanziert.
Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch. Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung.

WL LIFT SYSTEME
WL-Liftsysteme GmbH
Georgstraße 38
30159 Hannover
Tel. 0511 93621190
info@wl-liftsysteme.de
www.wl-liftsysteme.de

34061801_000120

9° 8° Graue Wolkendecke, vor allem vormittags etwas Regen

Sonnenaufgang 07:54
Sonnenuntergang 16:20
Mondaufgang 13:45
Monduntergang 22:43

WETTERLAGE

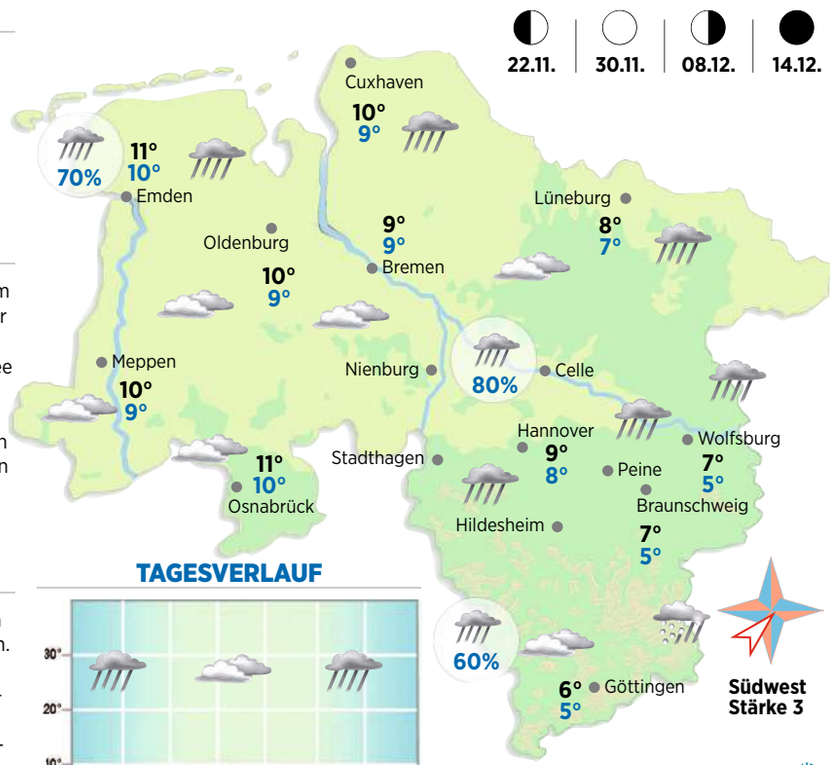
Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas.

VORHERSAGE

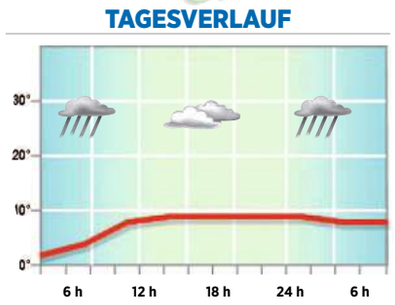
Der Himmel ist stark bewölkt. Vor allem am Vormittag fällt auch mal etwas Regen oder Nieselregen. 6 bis 11 Grad werden erreicht. Es weht ein mäßiger bis frischer, an der See starker Wind aus Südwest mit Sturmböen bis 80 km/h. In der Nacht sinken die Temperaturen auf 10 bis 5 Grad. Morgen ziehen zunächst viele Wolken vorüber. Sie bringen zeitweise etwas Regen. Später wird es langsam freundlicher.

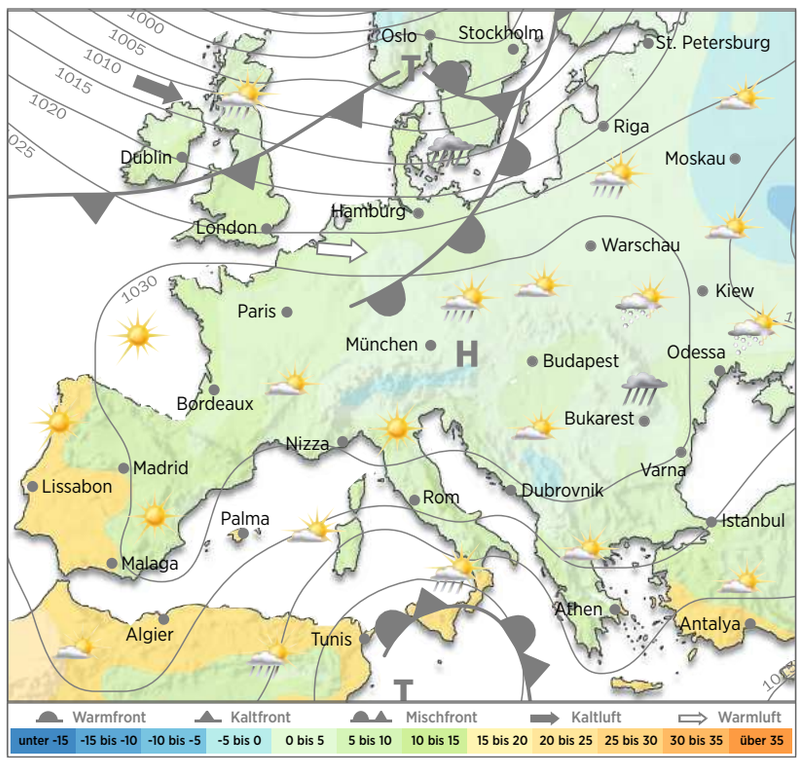
BIOWETTER

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Auch besteht bei der Wetterlage Ansteckungsgefahr mit Erkältungskrankheiten. Sonst hat die Wetterlage kaum Einfluss auf den Organismus.



TAGESVERLAUF





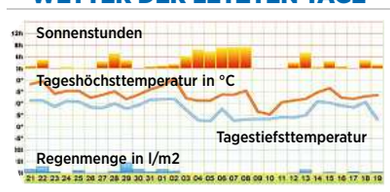
EUROPA

Algarve/Faro	20°	heiter
Amsterdam	12°	bedeckt
Barcelona	16°	heiter
Bozen	12°	sonnig
Florenz	11°	sonnig
Istanbul	14°	Schauer
Kopenhagen	9°	Regen
Larnaka	21°	Gewitter
Locarno	9°	wolkig
Malaga	19°	wolkig
Mailand	10°	heiter
Oslo	8°	Schauer
Rhodos	20°	heiter
Teneriffa	29°	heiter
Venedig	12°	sonnig
Wien	5°	wolkig
Zürich	4°	wolkig

DIE WELT

Bangkok	34°	Gewitter
Buenos Aires	28°	heiter
Dubai	31°	sonnig
Hongkong	26°	wolkig
Kairo	21°	heiter
Kapstadt	24°	wolkig
Los Angeles	20°	wolkig
Miami	29°	Schauer
New York	14°	wolkig
Peking	4°	Schn.sch.
Rio de Janeiro	26°	wolkig
Sao Paulo	23°	wolkig
Sydney	24°	Schauer
Tel Aviv	19°	Schauer
Tokio	19°	wolkig

WETTER DER LETZTEN TAGE



WASSERTEMPERATUREN

Nordsee	10-11°	Biskaya	14-16°
Ostsee	9-11°	Balearen	20-21°
Bodensee	10-11°	Kanaren	22-23°
Adria	16-21°	Riviera	15-18°
Ägäis	18-21°	Zypern	24-25°
Algarve	19-21°	Dom. Rep.	27-29°

Sonntag	11°	6°
Montag	10°	5°
Dienstag	11°	6°
Mittwoch	11°	5°
Donnerstag	10°	5°

ARD

7.20 neuneinhalb **7.30** Anna und der wilde Wald **8.30** Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Jugendfilm, D 2018 **9.50** Tagesschau **9.55** Seehund, Puma & Co. **10.40** Seehund, Puma & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau. Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf / ca. 14.10 Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren / ca. 15.20 Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang

17.50 Tagesschau Mit Wetter
18.00 Sportschau
18.30 Sportschau
20.00 Tagesschau Mit Wetter
20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell Show. Mit Michelle Hunziker (Moderatorin und Schauspielerin), Ralf Schmitz (Komiker), Fabian Hambüchen (ehem. Kunstturner), Ina Müller (Entertainerin), Jürgen Vogel (Schauspieler), Wladimir Klitschko (ehem. Boxer), Roland Adrowitzer (ORF-Korrespondentenchef)
23.30 Tagesthemen
23.50 Das Wort zum Sonntag Mit Christian Rommert (Bochum)
23.55 Donna Leon Beweise, dass es böse ist. TV-Kriminalfilm, D 2005 Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Michael Degen
1.25 Tagesschau
1.30 The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm, USA 2010. Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Mila Kunis

ZDF

8.45 heute Xpress **8.50** Bibi Blocksberg **9.40** Bibi und Tina **10.25** heute Xpress **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen – das Magazin **12.15** Das Glück der Anderen. Liebeskomödie, D 2014. Mit Veronica Ferres **13.45** Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesfilm, A/D 2007. Mit Sophie Wepper **15.15** Vorsicht, Falle! **16.00** Bares für Rares. Magazin

17.00 heute Xpress
17.05 Länderspiegel
17.35 plan b Dokureihe
18.05 SOKO Wien
19.00 heute
19.20 Wetter
19.25 Der Bergdoktor Familienfieber. Arztserie
20.15 Der Kommissar und das Meer Aus glücklichen Tagen. Kriminalfilm, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, A. Gätjen Regie: Miguel Alexandre
21.45 Der Kriminalist Crash Extreme. Krimiserie. Mit Christian Berkel, Johanna Polley, Timo Jacobs
22.45 heute-journal
23.00 Das aktuelle Sportstudio Magazin. Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag, Topspiel, Eintracht Frankfurt – RB Leipzig, Bielefeld – Bayer Leverkusen, FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg, Hoffenheim – VfB Stuttgart, Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg, Bayern München – Werder Bremen, Hertha BSC – Dortmund; 2. Liga, 8. Spieltag
0.25 heute Xpress
0.30 heute-show Nachrichtensatire
1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie, USA 1991

NDR

8.30 Unterwegs auf der Luftlinie **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Die Nordreportage **12.00** Als die Ökos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Fußball: 3. Liga. 11. Spieltag: Hansa Rostock – Dynamo Dresden **16.00** Wildes Deutschland. Doku **16.45** Wolf, Bär & Co. Reportagereihe

17.35 Tim Mälzer kocht! Show. Schmorhähnchen mit Räucherkartoffeln
18.00 Nordtour
18.45 DAS!
19.30 Hallo Niedersachsen
20.00 Tagesschau
20.15 24 Milchkühe und kein Mann Romanze, D 2013. Mit Jutta Speidel, Christofer v. Beau, Robert Giggenbach. Regie: Thomas Kronthaler. Die Milchbäuerin Elli lernt über eine Partnervermittlung den Afrikaner Raymond kennen. Das ungleiche Paar sorgt in der bayerischen Provinz für Irritationen. Vor allem die Männer sind misstrauisch.
21.45 Ostfriesisch für Anfänger Komödie, D 2016. Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trauttmansdorff
23.15 Kroymann Show. Sketch-Comedy mit Maren Kroymann. Mit Max Bretschneider, Anna Stieblich, Anna von Haebler, Oliver Nägele, Annette Frier
1.15 Am Ende der Gewalt Drama, USA/D/F 1997. Mit Bill Pullman, Andie MacDowell, G. Byrne

SAT.1

5.05 Die dreisten drei – Die Comedy-WG **5.20** Auf Streife – Berlin. Doku-Soap. Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialltag in Berlin ist hart und oft gefährlich. Die Doku zeigt echte Polizisten bei ihrer Arbeit – in Villenvierteln und Problemkiezen. **10.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Soap

17.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. In Bayern können Sie samstags von 17:00-18:00 Uhr das SAT.1 Bayern-Magazin empfangen. In allen anderen Verbreitungsgebieten empfangen Sie „Auf Streife – Die Spezialisten".
18.00 Auf Streife Doku-Soap
19.55 Sat.1 Nachrichten
20.15 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton. Regie: Steven Spielberg. Das zehnjährige Waisenmädchen Sophie entdeckt eines Nachts vor ihrem Fenster einen Riesen. Als er bemerkt, dass sie ihn gesehen hat, nimmt er sie ins Land der Riesen mit, damit sie niemandem von ihm erzählen kann. Sophie stellt fest, dass der Riese ihr freundlich gesinnt ist. Zusammen versuchen die beiden, menschenfressende Riesen aufzuhalten, die in die Menschenwelt eindringen wollen.
22.35 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm, USA/D 2004. Mit Jim Carrey
0.45 Pathfinder – Fährte des Kriegers Actionfilm, USA/CDN 2007

RTL

5.30 Verdachtsfälle **6.25** Verdachtsfälle **7.25** Familien im Brennpunkt **8.25** Familien im Brennpunkt **9.25** Der Blaulicht-Report **10.25** Der Blaulicht-Report **11.25** Der Blaulicht-Report. Soap. Aufregende Geschichten aus dem Berufsalltag von Polizisten, Sanitätern und Notärzten. Besorgniserregender Fund im Keller / Prinzessin entführt 7-Jährige **12.25** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap **12.50** Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands **15.40** Undercover Boss. Doku-Soap

17.45 Best of ...! Show
18.45 RTL aktuell
19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin
20.15 Das Supertalent Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Vor zwölf Jahren kam der kleine, süße Eteeyen Ita auf die Bühne bei „Das Supertalent". Eteeyen hat an sich gearbeitet, seine Stimme trainiert und Bühnenerfahrung gesammelt. Nun sitzt er am Klavier und legt los.
23.00 Mario Barth & Friends Zu Gast: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler
0.10 Temptation Island VIP Doku-Soap. Die VIP-Männer sollen ihren Single-Ladys tief in die Augen schauen und nonverbal flirten.
1.15 Das Supertalent Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall
3.15 Mario Barth & Friends Show

ARTE

8.10 GEO Reportage **10.00** Stadt Land Kunst **11.20** Zu Tisch ... **12.15** Kannibalen auf dem Medusa-Floß. Mythos und Wahrheit. Dokumentarfilm, F 2014 **13.45** Magische Gärten **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten. Natur + Umwelt

17.15 Arte Reportage Reportagereihe. Mali: Kann man der Armee vertrauen? / Kongo: Frauen im Bergbau
18.10 Mit offenen Karten
18.25 GEO Reportage Reportagereihe Schlammfußball in Island
19.10 Arte Journal
19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar Dokumentation
20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift Dokureihe. Der Anfang. Aus heutiger Sicht ist Schreiben etwas Banales. Doch das war nicht immer so. In drei Folgen erzählt die Dokumentation wie die Kunst des Schreibens im Laufe der Jahrtausende Gesellschaften prägte. Die Macht- und Kulturkämpfe zwischen Orient und Okzident lassen sich aus der Entwicklung der Schrift herauslesen. Dieser Teil der Reihe erkundet auf einer Reise um die Welt die Ursprünge der Schrift.
21.05 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift Dokureihe. Imprimatur. Buch und Zivilisation
22.00 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift
22.55 Auf den Spuren der Neandertaler Doku
23.50 Psycho Dokureihe
0.15 Square Idee

KABEL 1

5.15 In Plain Sight – In der Schusslinie. Krimiserie **5.55** Abenteuer Leben Spezial **6.20** Hawaii Five-0. Krimiserie **9.10** Blue Bloods. Krimiserie **11.00** Castle. Krimiserie **16.25** News **16.35** Castle. Tod im Pool. Krimiserie. Mit Nathan Fillion, Stana Katic, Molly C. Quinn

17.35 Castle Lieben und Sterben in L.A. Krimiserie. Mit Nathan Fillion, Stana Katic, Molly C. Quinn
18.25 Castle Ganz schön tot. Krimiserie
19.20 Castle Krimiserie
20.15 Hawaii Five-0 Unter Wasser / Ein Zeichen. Krimiserie. Mit Alex O'Loughlin, Scott Caan, Ian Anthony Dale
22.15 Lucifer Krimiserie
0.10 Hawaii Five-0 Das Ritual / Unter Wasser / Ein Zeichen. Krimiserie
2.35 Lucifer Krimiserie
3.55 Hawaii Five-0 Krimiserie
4.35 Abenteuer Leben Spezial
4.55 Blue Bloods Krimiserie

VOX

5.00 Medical Detectives. Dokureihe. Spuren ins Ungewisse. Kriminalisten und Forensiker analysieren und lösen bislang ungeklärte Verbrechen mithilfe neuer Methoden. **5.35** Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Krimiserie **11.50** Shopping Queen **16.50** Die Pferdeprofis

18.00 hundkatzemaus Magazin
19.10 Der Hundeprofi – Rütters Team Doku-Soap. Erika mit Schafpudel Ivy / Bo-Lisa mit Malteser-Mischling Frieda
20.15 96 Hours – Taken 3 Actionthriller, USA/E/F 2014. Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace. Regie: O. Megaton
22.25 Snow White and the Huntsman Fantasyfilm, USA/GB 2012. Mit Kristen Stewart. Regie: Rupert Sanders
0.50 96 Hours – Taken 3 Actionthriller, USA/E/F 2014. Mit Liam Neeson

MDR

12.45 Unser Dorf hat Wochenende **13.15** Wildes Kanada **14.00** Fußball: 3. Liga. Hansa Rostock – Dresden **16.00** MDR vor Ort **16.25** MDR aktuell **16.30** Sport im Osten. Magazin

18.00 Heute im Osten Reportagereihe
18.15 Unterwegs in Thüringen
18.45 Glaubwürdig Porträt
18.54 Unser Sandmännchen
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Thomas Junker unterwegs – Europas einsame Inseln Dokumentation
20.15 Ein Kessel Buntes – Spezial Show
22.15 MDR aktuell
22.20 Das Gipfeltreffen Show. Schubert, Sträter und König retten die Welt
22.50 Privatkonzert Hausbesuch bei Stephanie Stumph & Wigald Boning
23.50 Verloren auf Borneo Komödie, D 2012
1.20 Die schöne Warwara Märchenfilm, SU 1970

WDR

14.00 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen **14.45** Rekorde – Das Beste im Westen **15.30** Rekorde – Das Beste im Westen. Dokureihe **16.15** Land und lecker im Advent. Dokureihe

17.00 Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach!
17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag
17.45 Kochen mit Martina und Moritz Magazin
18.15 Westart
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit
20.00 Tagesschau
20.15 1LIVE Krone 2020 Show. Auch im schwierigen Jahr 2020 haben Künstler aus Deutschland erfolgreiche Musik veröffentlicht. Seit 2000 werden die Radiopreise „1Live Krone" an Newcomer und etablierte Stars vergeben.
21.45 Mitternachtsspitzen
22.45 Sträter Show
23.30 Carolin Kebekus
0.15 1LIVE Krone 2020 Show

3SAT

11.30 Gustav Adolfs Page. Liebesfilm, A/D 1960. Mit Curd Jürgens. Regie: Rolf Hansen **13.00** ZIB **13.10** Notizen aus dem Ausland **13.15** quer **14.00** Ländermagazin **14.30** Kunst & Krempel **15.00** Natur im Garten. Magazin **15.30** Österreich-Bild. Reihe **16.00** Universum. Dokureihe

17.30 Frühling Zu früh geträumt. Melodram, D 2017. Mit S. Thomalla
19.00 heute
19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree Doku
20.00 Tagesschau
20.15 Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten Komödie, CH 2019. Mit Dietrich Siegl. Regie: Katalin Gödrös
21.45 Der König von Köln Komödie, D 2019 Mit Rainer Bock. Regie: Richard Huber
23.10 Chloe Thriller, USA/CDN/F '09. Mit J. Moore
0.40 lebens.art

PRO 7

5.55 The Middle **6.00** Two and a Half Men **7.20** The Big Bang Theory **8.45** How to Live with Your Parents **9.35** Eine schrecklich nette Familie. Studioluft / Bringt mir das Geld von Al Bundy / Die fürchterlichen Verwandten / Reise in die Vergangenheit. Sitcom **11.40** The Orville **12.45** Die Simpsons. Zeichentrickserie **15.40** Two and a Half Men

17.00 Last Man Standing Sitcom
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
19.05 Galileo
20.15 Schlag den Star Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.
0.20 Schlag den Star Show
2.15 The Defender Actionfilm, USA/GB/D/RUM 2004. Mit Dolph Lundgren

RTL 2

10.15 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **11.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **12.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **15.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **16.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken

18.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken
20.15 Twister Actionthriller, USA 1996. Mit Helen Hunt. Regie: Jan de Bont
22.25 Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse Sci-Fi-Film, CDN 2014. Mit C. Lloyd Regie: David Hogan
0.10 The 6th Day Sci-Fi-Film, USA 2000
2.20 Twister Actionthriller, USA 1996

HR

15.10 Elefant, Tiger & Co. **16.00** Hessen à la carte. Reportagereihe **16.45** Hessen à la carte

17.15 Eintracht Frankfurt in Ägypten 1974
17.45 Altpapier – richtig trennen statt Rohstoffverschwendung
18.15 maintower weekend
18.45 Vorsicht zerbrechlich! – Glaskunst aus Taunusstein Reportage
19.30 hessenschau
20.00 Tagesschau
20.15 Malediven: Kampf um ein bedrohtes Paradies Dokumentation
21.00 Kritisch reisen Mallorca – Wie Corona die Traminsel verändert
21.45 Abenteuer Erde
23.10 Irene Huss, Kripo Göteborg – Im Schutz der Schatten Krimiserie

SWR

12.30 Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016. Mit David Rott. Regie: Ingo Rasper **14.00** Fußball: 3. Liga **16.00** Fahr mal hin **16.30** Genuss mit Zukunft

17.00 Tegernsee, da will ich hin! Reportage
17.30 SWR Sport
18.00 SWR Aktuell BW
18.15 Landesschau Geschichten Reportagereihe
18.45 Stadt – Land – Quiz
19.30 SWR Aktuell BW
20.00 Tagesschau
20.15 Schlager-Spaß Show
22.15 Anita & Alexandra Hofmann – in wilden Zeiten
23.00 Andrea Berg Backstage – Der Mensch hinter dem Star Dokumentation
23.30 Sophie kocht Komödie, D 2015. Mit Annette Frier
1.00 Oh Gott, Herr Pfarrer Pfarrerserie

BR

13.30 Giesing – von Menschen und Löwen **14.00** Fußball: 3. Liga. TSV 1860 München – KFC Uerdingen 05 **15.55** Glockenläuten **16.00** Rundschau **16.15** Tiermythen. Dokureihe

17.00 Anna und die Haustiere
17.15 Blickpunkt Sport
17.45 Zwischen Spessart und Karwendel
18.30 Rundschau
19.00 Gut zu wissen
19.30 Kunst & Krempel
20.00 Tagesschau
20.15 Nicht mit mir, Liebling Komödie, D 2012. Mit Ursula Karven
21.45 Rundschau Magazin
22.00 Das Glück ist eine Insel Liebesfilm, D 2001
23.30 Die Kinder meines Bruders Drama, D 2016
1.00 Herzlichen Glückwunsch Komödie, D 2005

EUROSPORT 1

13.05 Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 2. Lauf (1. Tag) **14.15** Skispringen: Vierschanzentournee **15.15** Skispringen: Weltcup **15.50** Skispringen: Weltcup. Mannschaftsspringen (HS 134)

17.55 Ski alpin: Weltcup Slalom Damen, 1. Lauf (1. Tag)
18.25 Ski alpin: Weltcup Slalom Damen, 2. Lauf (1. Tag)
19.00 Snooker: World Main Tour Northern Ireland Open: Halbfinale
19.40 Eurosport News
19.45 Snooker: World Main Tour Northern Ireland Open: Halbfinale
23.30 Eurosport News Aktuelle Meldungen, Resultate und Interviews
23.35 Ski alpin: Weltcup Slalom Damen, 2. Lauf (1. Tag)
0.30 Skispringen: Weltcup Mannschaftsspringen

SPORT 1

9.15 Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott **9.30** Normal **10.00** Teleshopping **14.00** Volleyball: Bundesliga. 5. Spieltag: VfB Friedrichshafen – BERLIN RECYCLING **15.55** Volleyball: Bundesliga der Damen. 7. Spieltag: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin

18.00 Basketball: BBL 3. Spieltag: EWE Baskets Oldenburg – SKYLINERS
19.45 Porsche Carrera Cup
20.15 Darts: Grand Slam of Darts 2. Runde
0.00 Sport-Clips
0.45 Teleshopping-Nacht Show
1.00 Sport-Clips
1.15 Teleshopping-Nacht Show
1.30 Sport-Clips
2.15 Teleshopping-Nacht
2.30 Sport-Clips

SUPER RTL

13.10 Barbie – Traumvilla-Abenteuer **13.45** Friends – Freundinnen auf Mission **14.15** Tom und Jerry **14.40** Spirit: wild und frei **16.55** Woozle Goozle

17.10 Die neue Looney Tunes Show Zeichentrickserie
17.55 Paw Patrol Animationsserie
18.10 Die Tom und Jerry Show
19.10 ALVINNN!!!
19.35 Super Toy Club
20.00 Angelo!
20.15 Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit Romantikkomödie, USA 2018. Mit Kali Hawk, D. Dayoub, Ali Ghandour. Regie: Jay Karas
22.00 Mein Weihnachtsprinz Romanze, USA 2017
23.45 Comedy TOTAL
0.25 Infomercials

SIXX

10.45 Jamie and Jimmy's Food Party **12.50** Das große Backen **15.20** Sweet und Easy – Enie backt. Show. Brotastisch / Mein täglich Brot. Pikantes Strudelbrot mit Oliven, Kräutern, getrockneten Tomaten und Parmesan / Knäckebrot / knusprige Brotchips **16.25** Die Super-Makler – Palm Springs. Reportagereihe

17.55 Die Super-Makler – Top oder Flop? Doku-Soap Das Vintage-Haus
20.15 Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! Doku-Soap. Ein Haus mit Schuhschrank / Traumhaus für wilde Kerle
22.10 o2 Music Roadtrip Show
23.15 Das Böse im Blick – Augenzeuge Kamera Dokureihe

KIKA

10.20 SingAlarm **10.35** TanzAlarm **10.45** Tigerenten Club **11.45** Schmatzo – Kochen mit WOW **12.00** Die Wilden Kerle **13.30** Wer küsst schon einen Leguan? Jugenddrama, D 2004 **15.05** Geronimo Stilton **15.50** Mascha und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch!

17.00 Timster Magazin. Krypto-Kids gegen böse Hacker und fiese Computer-Viren
17.15 Sherlock Yack
18.00 Ein Fall für die Erdmännchen Abenteuerserie
18.15 Edgar, das Super-Karibu
18.35 Elefantastisch!
19.00 Yakari
19.25 Checker Tobi
19.50 logo!
20.00 KiKA Live
20.10 Checkpoint
20.35 Leider lustig

N-TV

11.10 PS – Reportage. Reportagereihe **11.30** PS – Porsche Carrera Cup **12.10** Der H-145M – Das Spezialtaxi der Eliteeinheiten. Doku **13.10** Top Gear **14.10** Könnten wir das heute? **15.10** Könnten wir das heute? **16.10** So baut man eine Stadt

17.05 Deluxe – Alles was Spaß macht Magazin
18.30 Auslandsreport Magazin
19.05 Wissen Magazin
20.15 Mega-Projekte der Nazis Dokureihe. Hitlers Inselfestung / Blitzkriegwaffen / Der Adlerhorst
23.10 Geheimwaffe auf See Dokureihe. Panzerschiffe / Kampfschiffe
1.00 Mega-Projekte der Nazis Dokureihe. Hitlers Inselfestung / Blitzkriegwaffen

PHOENIX

10.00 Berlin 1945: Tagebuch einer Großstadt. Dokumentarfilm, D 2020. Regie: Volker Heise **12.45** phoenix vor ort **14.15** Wilde Schlösser **15.00** Geheimnisvolle Orte. Dokureihe

17.00 So tickt der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr Dokumentation
17.15 Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General Dokumentation
19.30 Böse Bauten Doku
20.00 Tagesschau
20.15 Wildes Deutschland Doku. Die Zugspitze
21.00 Kühle Schönheiten – Alpenseen Dokumentation
21.45 Unbekannte Tiefen Dokumentation. Von den Alpen zum Rhein / Vom Harz bis zur Nordsee
23.15 ZDF-History Dokureihe

ZDF NEO

5.35 Death in Paradise. Späte Reue **6.30** Terra X **13.55** Terra X **16.50** Die glorreichen 10

18.20 Sketch History Show. Neues von gestern. Endlich wird der „Geschi-Unterricht" lustig. Die Sendung zeigt die Ereignisse der Geschichte aus neuem Blickwinkel.
18.45 Stadt, Land, Lecker Dokureihe
19.30 Dinner Date
20.15 Tage des Donners Actionfilm, USA 1990. Mit Tom Cruise, Robert Duvall, Nicole Kidman. Regie: Tony Scott
22.00 Kap der Angst Thriller, USA 1991. Mit Robert De Niro, Nick Nolte, J. Lange. Regie: Martin Scorsese
0.00 They Were Ten

TIPPS AM SAMSTAG

KRIMINALFILM 20.15 Uhr, ZDF

Der Kommissar und das Meer

Eine Einbruchserie mündet im Mord an einem Hausbesitzer. Robert Anders (Walter Sittler) wird bei der Untersuchung des Falls von dem Polizisten Sigge unterstützt, den keiner leiden kann, weil er einen Kollegen auf der Insel Farö für einen Mörder hält. Robert Anders kommen Zweifel, ob er sich bei der Untersuchung des Selbstmordes auf Farö vorschnell auf die Einschätzungen seiner Kollegen verlassen hat. **Regie:** Miguel Alexandre **90 Min.**

ACTIONTHRILLER 20.15 Uhr, VOX

96 Hours – Taken 3

Nachdem der Familienvater und frühere CIA-Agent Bryan Mills (Liam Neeson) bereits seine Tochter Kim und seine Ex-Frau Leonore aus den Fängen von Gangstern befreit hat, gerät er nun selbst ins Fadenkreuz der Polizei. Denn als er Leonore ermordet auffindet, wird er sofort zum Hauptverdächtigen. Dank seiner Fähigkeiten und der als Agent erworbenen Routine gelingt ihm knapp vor seiner Verhaftung noch die Flucht. **Regie:** O. Megaton **130 Min.**

ACTIONTHRILLER 20.15 Uhr, RTL 2

Twister

Die Meteorologin Dr. Jo Harding (Helen Hunt) und ihren Noch-Ehemann Bill (Bill Paxton) verbindet privat nicht mehr viel, beruflich aber immer noch ihre gemeinsame Besessenheit, die Entstehung großer Tornados, sogenannter Twister, zu erforschen. Daher ist es kein Wunder, dass selbst die Unterzeichnung der Scheidungspapiere zur Nebensache wird, als einer dieser riesigen Wirbelstürme in der Nähe gesichtet wird. **Regie:** Jan de Bont **130 Min.**

THRILLER 23.10 Uhr, 3sat

Chloe

Die Ärztin Catherine und der Hochschulprofessor David sind lange verheiratet. Weil Catherine vermutet, dass ihr Mann ihr untreu ist, engagiert sie das Callgirl Chloe, um ihn auf die Probe zu stellen. Als Chloe ihr berichtet, entgegen der Abmachung tatsächlich eine Affäre mit David zu haben, ist Catherine entsetzt. **Regie:** Atom Egoyan **90 Min.**

SCI-FI-FILM 0.10 Uhr, RTL 2

The 6th Day

Als der Helikopterpilot Adam nach der Arbeit nach Hause kommt, stellt er fest, dass ein perfekter Klon seinen Platz eingenommen hat. Damit nicht genug: Ein Killertrupp trachtet ihm nach dem Leben. Adam versucht, sein gestohlenes Leben und seine Familie zurückzugewinnen, und stößt dabei auf eine Verschwörung. **Regie:** R. Spottiswoode **130 Min.**

KOMÖDIE 20.15 Uhr, 3sat

Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten

In Pfarrer Martins (Dietrich Siegl) Kirche findet nur noch eine kleine Gemeinde zusammen, während die Hinterhofmoschee nebenan immer mehr Zulauf hat. Dann kommt die Nachricht, dass der Bischof die sanierungsbedürftige Kirche aus Spargründen schließen will. Das reißt den Pfarrer aus seiner Resignation. Er wehrt sich und wird zum Kämpfer. **Regie:** Katalin Gödrös **90 Min.**

ARD

8.05 Küchenkrimi – Dem Essen auf der Spur **8.30** Tiere bis unters Dach **9.30** Die Sendung mit der Maus **10.03** Allerleirauh. Märchenfilm, D 2012. Mit Henriette Confurius **11.00** Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D 2018 **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Sportschau. Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf / ca. 14.20 Flucht und Verrat – Die Stasiakte Tuchscherer / ca. 15.15 Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren / ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren

18.00 Tagesschau Mit Wetter
18.05 Bericht aus Berlin
18.30 Sportschau
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau Mit Wetter
20.15 Tatort Die Ferien des Monsieur Murot. TV-Kriminalfilm, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle
21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland Benzin im Blut. TV-Kriminalfilm, NZ 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland, Nic Sampson
23.15 Tagesthemen Mit Sport und Wetter
23.35 ttt – titel, thesen, temperamente Magazin. Für eine bessere Zukunft – der Dokfilm „Morgen gehört uns" / Paris und der Terror – Hilmar Klutes Roman „Oberkampf" / Love and politics – Neues von Soulsänger Aloe Blacc / Begleiter der Moderne: Fotografien von Shunk-Kender
0.05 Druckfrisch
0.35 Bericht vom Parteitag Bündnis 90/Die Grünen
0.50 Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn Drama, GB/USA/F 2013

ZDF

10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D/A 2009 **11.30** heute Xpress **11.35** Bares für Rares – Lieblingsstücke **14.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress **14.45** Heidi. Familienfilm, CH/D/SA 2015. Mit Anuk Steffen, Bruno Ganz, Isabelle Ottmann. Regie: Alain Gsponer **16.30** planet e.

17.00 heute
17.10 Sportreportage
17.55 ZDF.reportage
18.25 Terra Xpress
18.55 Aktion Mensch Gewinner Magazin
19.00 heute Wetter
19.10 Berlin direkt
19.30 Terra X Faszination Erde (3/3): Die Alpen – Nichts ist für die Ewigkeit
20.15 Katie Fforde: Für immer Mama Romanze, D 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum
21.45 heute-journal
22.15 Vienna Blood Königin der Nacht. TV-Kriminalfilm, GB 2019. Mit Matthew Beard, Juergen Maurer, Luise von Finckh
23.45 ZDF-History Dokureihe. Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen
0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin
0.45 heute Xpress
0.50 Vienna Blood Königin der Nacht. TV-Kriminalfilm, GB 2019. Mit Matthew Beard, Juergen Maurer, Luise von Finckh
2.20 Terra X Dokureihe. Faszination Erde (3/3): Die Alpen – Nichts ist für die Ewigkeit
3.05 Terra X Dokureihe. Alexander der Große (2/2): Bis ans Ende der Welt

NDR

9.00 Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Schönes Landleben XXL **13.00** Wunderschön! **14.30** Freddy Quinn … und die ewige Sehnsucht **15.30** Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele. Dokureihe **16.00** Lieb und teuer **16.30** Sass: So isst der Norden. Reportagereihe. Zander und Krustenbraten in Schwerin

17.00 Bingo! – Die Umweltlotterie Gewinnshow
18.00 Nordseereport Reportagereihe. Hygge – Wohlfühlen an der Nordsee
18.45 DAS!
19.30 Hallo Niedersachsen Magazin
20.00 Tagesschau
20.15 die nordstory spezial Reportagereihe Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel. Maren und Andy Lange haben das älteste Haus der Insel Poel geerbt. Bootsbauer Asmus macht den letzten Fischkutter der Insel flott. Vor der Halbinsel Zingst fischen André und Horst Grählert auf traditionelle Art.
21.45 Sportschau – undesliga am Sonntag Magazin. 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin
22.05 Die NDR-Quizshow Das Ratespiel für den ganzen Norden
22.50 Sportclub Magazin
23.35 Sportclub Story Dokumentation. Ende der Fußballkarriere – und dann?
0.05 Quizduell-Olymp Show

SAT.1

5.30 Watch Me – das Kinomagazin **5.40** Auf Streife **7.00** So gesehen – Talk am Sonntag **7.20** Hochzeit auf den ersten Blick **10.10** The Voice of Germany **12.35** BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016 **14.55** Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm, USA/GB 2007. Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint. Regie: David Yates

17.25 Das große Backen Jury: B. Schliephake-Burchardt, Christian Hümbs. Hobby-Bäcker kreieren raffiniertes Backwerk, das dann von einer Jury verkostet und anschließend bewertet wird.
19.55 Sat.1 Nachrichten
20.15 The Voice of Germany Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos. Auch in dieser Runde der Battles erwarten die Coaches atemberaubende Vorstellungen und höchst emotionale Momente. Die Kandidaten kämpfen um den Einzug in die nächste Runde. Yvonne, Stefanie, Rea, Samu, Mark und Nico stehen vor schweren Entscheidungen: Welches ihrer Teammitglieder schicken sie nach Hause? Einzig und allein der „Steal Deal" kann die Talente dann noch vor dem Ausscheiden bewahren.
23.00 Luke! Die Greatnight-show Luke vs. Köln Zu Gast: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Hambüchen, Dennis aus Hürth
1.35 Die Martina-Hill-Show

RTL

8.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **9.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **10.25** Ehrlich Brothers live! **12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School **12.55** Das Supertalent **15.40** Life – Menschen, Momente, Geschichten **16.45** Explosiv – Weekend. Magazin

17.45 Exclusiv – Weekend
18.45 RTL aktuell
19.05 Die Versicherungsdetektive Soap. Vor ihnen zittern Versicherungsbetrüger in ganz Deutschland: Patrick Hufen, Ralph Schweda und der neue Ermittler Timo Heitmann decken jeden scheinbar noch so perfekt durchdachten Betrugsfall auf.
20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson. Regie: James Foley. Anastasia Steele ist Mrs. Grey geworden und genießt an der Seite ihres superreichen Ehemanns Christian den Luxus. Doch sie entwickelt nicht nur Zweifel an Christians Treue, sondern wird vor eine weitere Herausforderung gestellt.
22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm, D 2017
23.45 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan,
1.50 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm, D 2017
3.05 Der Blaulicht-Report Doku-Soap. Aufregende Geschichten aus dem Berufsalltag von Polizisten, Sanitätern und Notärzten

ARTE

8.55 Alles Philo! **9.20** Arte Junior Magazin **9.35** Karambolage **9.50** Belmondo, der Unwiderstehliche. Dokumentarfilm, F 2017 **11.20** Badehäuser **11.50** Vox Pop **12.30** Zahlen schreiben Geschichte **13.30** Medizin in fernen Ländern **13.55** Afrikas wilder Westen – Namibias Wüstenpferde **14.40** Das Auge Afrikas – Der Filmpionier Hans Schomburgk. Dokumentarfilm, D 2019 **16.15** Leonardo da Vinci und die Flora-Büste

17.10 Twist
17.40 Rachmaninow – Klang einer russischen Seele
18.25 Zu Tisch …
18.55 Karambolage
19.10 Arte Journal
19.30 GEO Reportage
20.15 Der fremde Sohn Drama, USA 2008. Mit Angelina Jolie, John Malkovich, Gattlin Griffith. Regie: Clint Eastwood
22.30 Frank Lloyd Wright: Der Phoenix aus der Asche Dokumentation Das Porträt erzählt das Leben des Erbauers des Guggenheim-Museum mit vielen bislang unveröffentlichten Bildern, und Wright selbst kommt in Interviews und Zitaten aus seiner Autobiografie zu Wort.
23.25 Drum Stories Dokumentation
0.20 Ercole Amante Oper, F 2019. Mit Nahuel di Pierro, Anna Bonitatibus, Giuseppina Bridelli
3.30 Streetphilosophy Magazin
4.00 Wie das Land, so der Mensch Dokureihe. Italien: Lago Maggiore
4.25 De Gaulle am Strand Das Söhnchen. Comedyserie

KABEL 1

5.50 Blue Bloods. Krimiserie **6.30** Navy CIS: L.A. Krimiserie **7.25** Navy CIS. Krimiserie **8.20** Without a Trace. Krimiserie **12.55** Abenteuer Leben Spezial **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **16.00** News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reihe

17.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt Reportagereihe
18.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
19.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
20.15 PS Perlen – Make-Up & Motoröl Dokureihe
22.20 Abenteuer Leben am Sonntag
0.20 Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? Reportagereihe
2.00 Without a Trace
2.10 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum Reportagereihe. Ladendiebstahl lohnt sich nicht! – BuPo Hamburg HBF

VOX

5.00 Medical Detectives **5.50** Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen / Auf der Flucht / Schuld und Sühne. Krimiserie. Mit Chris Noth **14.20** Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Krimiserie

17.00 auto mobil
18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus Doku-Soap
19.10 Beat the Box Show
20.15 Grill den Henssler Show. Jury: Ali Güngörmüs. Kandidaten: Amiaz Habtu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann
23.40 Prominent!
0.20 Medical Detectives Dokureihe. Tod im Schlafzimmer / Tödliche Nähe / Dem Täter auf der Spur / Verhängnisvolle Begegnungen / Brandgefährlich / Eifersucht

MDR

10.15 Go Trabi go 2 – Das war der wilde Osten. Komödie, D 1992 **11.50** Zunft mit Zukunft? **12.00** Riverboat **14.00** Legenden **15.30** Der Osten – Entdecke wo du lebst **16.15** Elefant, Tiger & Co. **16.40** MDR aktuell **16.45** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte. Arztserie

17.30 In aller Freundschaft
18.15 MDR aktuell
18.20 Brisant Classix
18.52 Unser Sandmännchen
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Kripo live
20.15 Thomas Junker unterwegs Dokureihe. Russlands Perlen
21.45 MDR aktuell
22.05 Sportschau – Bundesliga am Sonntag
22.25 MDR Zeitreise
22.55 Das Ende der NVA Dokumentation. Wie die Bundeswehr die DDR-Volksarmee übernahm
23.55 Kollektiv – Korruption tötet Dokumentarfilm

WDR

9.50 Kölner Treff **11.20** Unser Land in den 60ern **12.05** Wunderschön! **12.35** Verrückt nach Zug **13.20** Verrückt nach Zug **14.05** Erlebnisreisen **14.25** Wunderschön! **15.55** Rentnercops. Ein Kind verschwindet **16.40** Rentnercops. Mehr Druck

17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind
18.00 Tiere suchen ein Zuhause Magazin
18.45 Aktuelle Stunde Magazin
19.30 Westpol
20.00 Tagesschau
20.15 Wunderschön! Reportagereihe. Unterwegs mit Andrea Grießmann. Norderney im Winter – Alles außer langweilig"
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag
22.15 Nicht dein Ernst! Show. Mahlzeit!
23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs Show
23.30 Rentnercops
0.15 Rentnercops

3SAT

13.05 Erlebnis Österreich **13.30** Herbstjagd in Bayern **14.00** Die Rhön – Naturschönheiten im Land der offenen Fernen. Dokumentarfilm, D 2016. Regie: Heribert Schöller **15.30** Mitteldeutschland von oben

17.00 Die Kamine von Green Knowe Abenteuerfilm, GB 2009. Mit M. Smith. Regie: Julian Fellowes
18.30 Umzug eines Gefängnisses Dokumentation
19.00 heute
19.10 NZZ Format Dokureihe
19.40 Schätze der Welt
20.00 Tagesschau
20.15 Herren Tragikomödie, D 2019. Mit Tyron Ricketts. Regie: Dirk Kummer
21.45 Das Unwort Tragikomödie, D 2020. Mit Iris Berben. Regie: Leo Khasin
23.10 22 Kugeln – Die Rache des Profis Thriller, F 2010. Mit Jean Reno. Regie: Richard Berry
1.00 Mitteldeutschland von oben Dokureihe

PRO 7

5.40 Two and a Half Men **6.55** Eine schrecklich nette Familie **7.55** Galileo. Magazin. Das Magazin mit Aiman Abdallah und Stefan Gödde vermittelt Wissen und das unterhaltsam und für jeden verständlich. **11.10** Uncovered **13.15** Big Stories **14.20** The Voice of Germany

17.00 taff weekend
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons Die erste Liebe / Geächtet. Zeichentrickserie
19.05 Galileo Spezial Magazin
20.15 Solo: A Star Wars Story Sci-Fi-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich. Regie: Ron Howard
23.00 The Amazing Spider-Man Actionfilm, USA 2012. Mit Andrew Garfield
1.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter Mysterythriller, F/I/GB 2004 Mit Linda Hardy, Thomas Kretschmann, Charlotte Rampling

RTL 2

5.20 GRIP – Das Motormagazin **7.00** Infomercial **8.00** Infomercial **9.00** Infomercial **9.05** X-Factor: Das Unfassbare. Mysteryserie **11.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **13.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **15.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken. Doku-Soap

17.15 Mein neuer Alter Doku-Soap
18.15 GRIP
20.15 Das ist das Ende Komödie, USA 2013. Mit James Franco. Regie: Evan Goldberg, Seth Rogen
22.05 What happened to Monday? Sci-Fi-Film, USA/GB/F/B 2017. Mit Noomi Rapace
0.35 Das Bourne-Ultimatum Actionfilm, USA/D/F/E 2007

HR

12.25 Käthe Kruse. Biografie, D/A 2015 **13.55** Elefant, Tiger & Co. **14.45** Abenteuer Burgenland **15.30** Der Mindelheimer Klettersteig **16.15** Alles Wissen

17.00 Mex Magazin
17.45 defacto
18.30 Femizid – Wenn Männer ihre Partnerinnen töten
19.00 maintower kriminalreport Magazin
19.30 hessenschau
20.00 Tagesschau
20.15 Die große Show der Naturwunder
21.45 Jede Antwort zählt Show. Das Berlin-Brandenburg Quiz
22.30 Sportschau – Bundesliga am Sonntag
22.50 heimspiel! Bundesliga
23.00 straßen stars Show
23.30 Ich trage einen großen Namen Show

SWR

15.45 Liebe auf dem Land – Erinnerungen aus Baden-Württemberg. Doku **16.30** Von und zu lecker. Reportagereihe

17.15 Tiermythen
18.00 SWR Aktuell BW
18.15 Ich trage einen großen Namen Show
18.45 Treffpunkt Reportagereihe. Die Heimat-Macher
19.15 Die Fallers – Die SWR Schwarzwaldserie Soap
19.45 SWR Aktuell BW
20.00 Tagesschau
20.15 Graubünden – Wo die Schweiz den Himmel berührt Dokufilm, D 2020
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag
22.05 SWR Sport
22.50 Die Pierre M. Krause Show SWR3 Latenight
23.20 Walulis Woche Show
23.50 Carolin Kebekus

BR

12.50 Gernstl unterwegs **13.35** Der Millionenbauer. Unterhaltungsserie **14.25** Musikantentreffen am Ritten in Südtirol **15.10** Landfrauenküche **16.00** Rundschau **16.15** Unser Land **16.45** Alpen-Donau-Adria

17.15 Schuhbecks Küchenkabarett
17.45 Frankenschau
18.30 Rundschau
18.45 Bergauf, bergab
19.15 Unter unserem Himmel
20.00 Tagesschau
20.15 BR Heimat – Zsammg'spuit im Inntal Show
21.45 Blickpunkt Sport
23.00 Rundschau Sonntags-Magazin
23.15 Grünwald Freitagscomedy Show
0.00 Nicht mit mir, Liebling Komödie, D 2012

EUROSPORT 1

9.30 Ski alpin: Weltcup **10.05** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 1. Lauf (2. Tag) **11.15** Skispringen: Weltcup **12.30** Ski alpin: Weltcup **13.05** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 2. Lauf (2. Tag). Aus Levi (FIN) **14.15** Skispringen: Weltcup **15.50** Skispringen: Einzelspringen 34)

17.45 Ski alpin: Weltcup Slalom Damen, 2. Lauf (2. Tag)
18.30 Snooker: WMT
19.10 Eurosport News
19.15 Snooker: Joy of Six
19.45 Snooker: World Main Tour Northern Ireland Open: Finale
23.00 Eurosport News
23.05 Tischtennis: World Tour ITTF Finals
0.05 Ski alpin: Weltcup Slalom Damen, 2. Lauf (2. Tag)
0.35 Skispringen: Weltcup Einzelspringen (HS 134)

SPORT 1

8.30 Die Arche-Fernsehkanzel **9.00** Hattrick pur. Fußball. 2. Bundesliga. 8. Spieltag **9.30** Bundesliga pur. Fußball **11.00** Doppelpass. Die Runde. Moderation: Thomas Helmer **13.30** Bundesliga pur – Lunchtime **15.00** Darts: Grand Slam of Darts. Viertelfinale

18.00 Darts: Grand Slam of Darts Höhepunkte aus Coventry (GB)
19.30 Sky Sport News
20.45 Darts: Grand Slam of Darts Viertelfinale 3 und 4. Aus Coventry (GB)
23.45 Motorsport – Porsche GT Magazin
0.15 Sport-Clips
0.45 Teleshopping-Nacht
1.00 Sport-Clips
1.15 Teleshopping-Nacht
1.30 Sport-Clips
2.15 Teleshopping-Nacht

SUPER RTL

13.50 Barbie in: Die magischen Perlen. Animationsfilm, USA 2014 **15.05** Tom und Jerry **15.40** Weihnachtsmann & Co. KG **16.55** Woozle Goozle

17.10 Die neue Looney Tunes Show
17.55 Paw Patrol
18.25 Weihnachtsmann & Co. KG Zeichentrickserie
19.10 ALVINNN!!! Animationsserie
19.35 Angelo!
20.15 Christmas at the Plaza – Verliebt in New York Romanze, USA 2019. Mit Elizabeth Henstridge
22.00 Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit Romantikkomödie, USA 2018. Mit Kali Hawk
23.50 Böse Mädchen
0.25 Infomercials

SIXX

10.25 Die Super-Makler – Top oder Flop? Doku-Soap. Mit Tarek El Moussa, Christina El Moussa **12.10** Cesar auf Tour. Doku. Los geht's / San Diego. Cesar und Andre sind im Los Angeles County und geben bei einer Vorstellung in der Hafenstadt Long Beach hilfreiche Tipps. **14.05** Der Hundeflüsterer. Doku-Soap

16.05 Der Welpentrainer – Auf die Pfoten, fertig, los! Doku-Soap
20.15 Schlussmacher Komödie, D 2013. Mit Matthias Schweighöfer
22.30 Irre sind männlich Komödie, D 2014 Mit Fahri Yardim
0.20 Schlussmacher Komödie, D 2013
2.15 Irre sind männlich Komödie, D 2014

KIKA

10.15 Meine Freundin Conni **10.40** Siebenstein **11.05** Löwenzahn **11.30** Die Sendung mit der Maus **12.00** Der dritte Prinz. Märchenfilm, CS 1983 **13.25** Onneli und Anneli im Winter. Familienfilm, FIN 2015 **14.45** Mirette ermittelt **15.05** Horseland **15.50** Lassie **16.35** Anna und die wilden Tiere

17.00 1, 2 oder 3
17.25 The Garfield Show
18.00 Ein Fall für die Erdmännchen Abenteuerserie
18.15 Edgar, das Super-Karibu
18.35 Elefantastisch!
19.00 Yakari
19.25 pur+
19.50 logo!
20.00 Erde an Zukunft
20.10 stark! – Kinder erzählen ihre Geschichte
20.25 Schau in meine Welt!

N-TV

12.10 Geniale Technik – Unterwasser-Giganten **13.05** Deluxe – Alles was Spaß macht **14.10** Mega Air – Logistik am Himmel **15.10** Mega Air – Logistik am Himmel. Dokureihe **16.10** Geheimwaffe auf See

17.05 Geheimwaffe auf See
18.30 Inside Art Dokureihe. Gottfried Helnwein – Kunst als Waffe
19.05 ntv mobil
19.30 PS – Porsche Carrera Cup
20.15 Flugzeug-Katastrophen Hubschrauber in Not / Fatale Flug-Faktoren
22.10 Nicht von dieser Welt Dokureihe. Bizarre Begegnungen
23.10 Das Universum – Eine Reise durch Raum und Zeit Dokureihe
1.00 Flugzeug-Katastrophen

PHOENIX

9.00 Geheimnisvolle Orte **10.00** phoenix vor ort **11.15** phoenix gespräch **11.30** phoenix persönlich **12.00** Presseclub. Diskussion **12.45** Presseclub – nachgefragt. Diskussion **13.00** die diskussion **14.00** Das Dritte Reich vor Gericht

17.00 Wildes Deutschland
17.45 Kühle Schönheiten – Alpenseen
18.30 Unbekannte Tiefen.
20.00 Tagesschau
20.15 Schottlands wilder Norden Dokumentation. Von Schafen und Surfern / Von Pferdeflüsterern und Schlossherren
21.45 Dokumentation
23.15 heute-show Nachrichtensatire
23.45 extra 3
0.15 phoenix gespräch

ZDF NEO

5.05 Terra Xpress **5.35** Terra X **12.55** Terra X. Dokureihe

17.20 Die Schwarzwaldklinik Die Heimkehr / Die Heimkehr / Hilfe für einen Mörder / Der Weltreisende. Krankenhausserie. Mit Klausjürgen Wussow. Professor Klaus Brinkmann, ein erfolgreicher Chirurg, wird in seinem Geburtsort Chefarzt der Schwarzwaldklinik.
20.15 Ein starkes Team Tödliches Schweigen. TV-Kriminalfilm, D 2011. Mit Maja Maranow
21.45 Stralsund Blutige Fährte. TV-Kriminalfilm, D 2012. Mit Katharina Wackernagel
23.15 heute-show
23.45 ZDF Magazin Royale

TIPPS AM SONNTAG

TV-KRIMINALFILM 20.15 Uhr, ARD

Tatort – Die Ferien des Monsieur Murot

Kaum im Ferienort angekommen, wird Felix (Ulrich Tukur) mit Walter Boenfeld verwechselt, der ihm gleicht wie ein Ei dem anderen. Die Verwechslung endet für Boenfeld allerdings tödlich, nachdem beide die Nacht durchzecht und in weinseliger Laune die Klamotten getauscht haben: Er wird in der Nacht totgefahren. Felix entscheidet, seinen Alltag als Kommissar zurückzulassen und in das Leben seines Zwillings einzutauchen. **Regie:** G. Muskala **90 Min.**

TRAGIKOMÖDIE 20.15 Uhr, 3sat

Herren

Der Afrobrasilianer Ezequiel (Tyron Ricketts) glaubt, man hätte ihn als neuen Fahrer beim Denkmalschutz angestellt, aber die vermeintlichen Denkmäler sind öffentliche Pissoirs, die Ezequiel zusammen mit seinen neuen Kollegen Reynaldo und Jason in nächtlichen Aktionen reinigen muss. Für Ezequiel ist die Tätigkeit derart unter seiner Würde, dass er seiner Familie lieber nichts über seinen neuen Job erzählt. **Regie:** Dirk Kummer **90 Min.**

SCI-FI-FILM 20.15 Uhr, Pro 7

Solo: A Star Wars Story

In der Flugakademie des Imperiums bekommt Han Solo (Alden Ehrenreich) bald Ärger mit seinen Vorgesetzten und muss diese verlassen. Er lässt sich mit Beckett und dessen Mannschaft auf einen Auftrag des Gangsters Dryden Vos ein, einen wertvollen Treibstoff zu stehlen. Dabei begegnet er seiner alten Bekannten Qi'Ra wieder. Außerdem lernt er Chewbacca kennen, der zu einem seiner treuesten Freunde werden wird. **Regie:** Ron Howard **165 Min.**

DRAMA 20.15 Uhr, Arte

Der fremde Sohn

Als Christine Collins im März 1928 nach Hause kommt, ist ihr kleiner Sohn Walter verschwunden. Als die Polizei ihr den Jungen später zurückbringt, behauptet Christine, dass dies nicht ihr Kind sei. Keiner will ihr das glauben. Die mutige Frau ist entschlossen, mit allen Mitteln nach der Wahrheit zu suchen. **Regie:** Clint Eastwood **135 Min.**

KOMÖDIE 20.15 Uhr, RTL 2

Das ist das Ende

Alles beginnt mit einer Party im Haus von James Franco, die jäh unterbrochen wird. Denn James und seine Kumpels Jay Baruchel, Seth Rogen und andere Filmstars werden Zeugen von katastrophalen Ereignissen, die L.A. in Schutt und Asche legen. Während die Gäste flüchten, bleiben die Kumpels im Haus. **Regie:** E. Goldberg, S. Rogen **110 Min.**

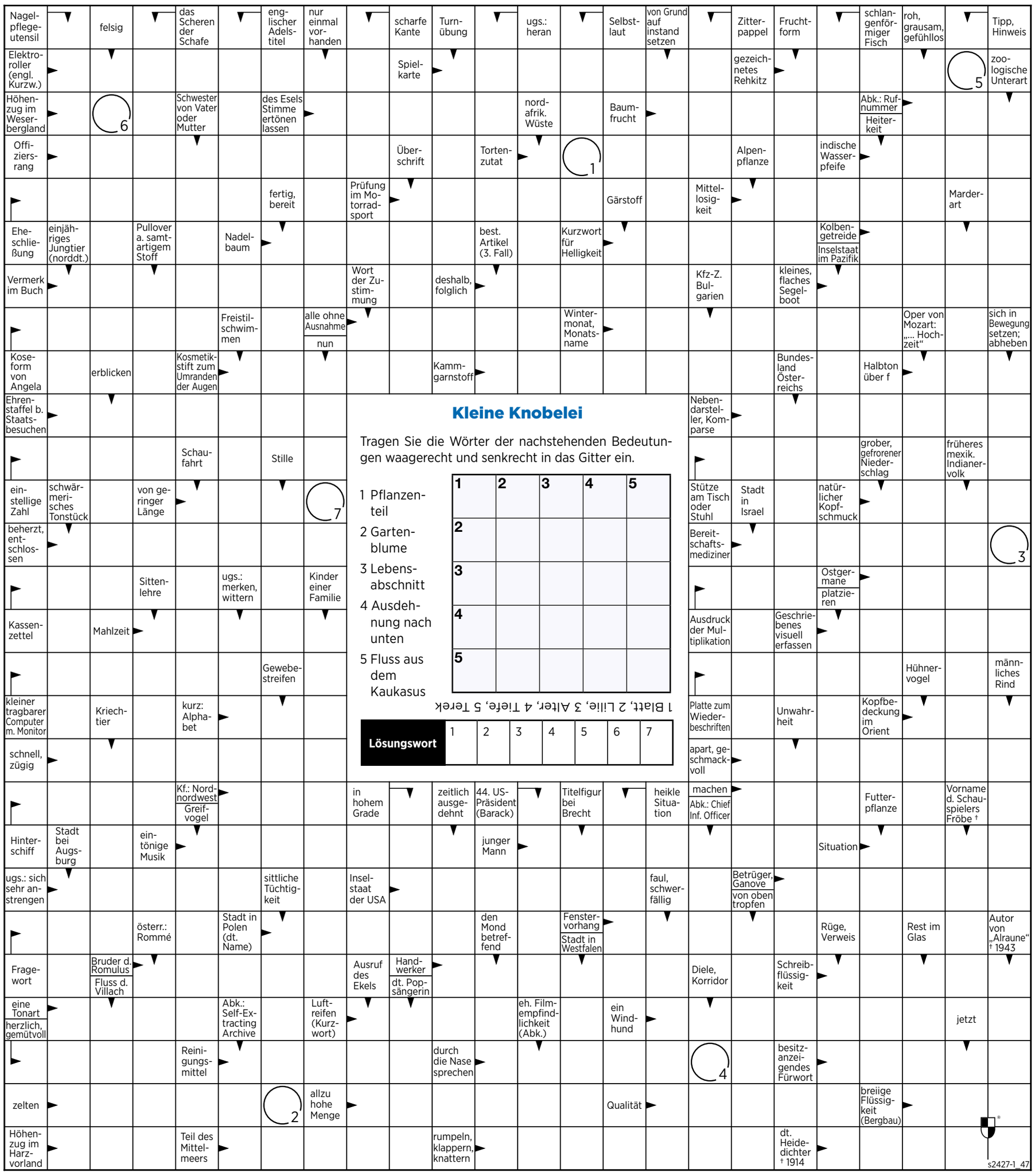
SCI-FI-FILM 22.05 Uhr, RTL 2

What happened to Monday?

Die Überbevölkerung hat die Regierungen dazu gezwungen, eine Ein-Kind-Politik durchzusetzen. Sieben identisch aussehende Schwestern (alle: Noomi Rapace) versuchen, unentdeckt zu bleiben. Jede darf daher nur an einem Wochentag, dessen Namen sie trägt, das Haus verlassen. Als Monday nicht zurückkommt, haben ihre Schwestern Angst, aufzufliegen. **Regie:** T. Wirkola **150 Min.**

KREUZWORTRÄTSEL

Lösen Sie unser tägliches Kreuzworträtsel. Römischer Gott mit 4 Buchstaben? Sinnesorgan mit 3 Buchstaben? Für Sie kein Problem? Dann sind Sie bei unserem täglichen Kreuzworträtsel genau richtig. Viel Spaß!



Kleine Knobelei

Tragen Sie die Wörter der nachstehenden Bedeutungen waagerecht und senkrecht in das Gitter ein.

1 Pflanzenteil
2 Gartenblume
3 Lebensabschnitt
4 Ausdehnung nach unten
5 Fluss aus dem Kaukasus

	1	2	3	4	5
1					
2					
3					
4					
5					

1 Blatt, 2 Lilie, 3 Alter, 4 Tiefe, 5 Terek

Lösungswort	1	2	3	4	5	6	7

SUDOKUS

Die unten stehenden Diagramme sind mit den Zahlen von 1 bis 9 aufzufüllen. Jede Zahl darf in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3-x-3-Feld nur einmal vorkommen.

LEICHT

8						3	1	5
			4		6			
2				8	5		6	
1	2	9					8	
4		6		2		5		1
	5					2	9	3
	1		3	4				6
			8		9			
3	8	5						9

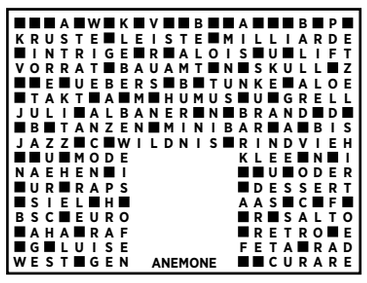
MITTEL

		3			4		6	8
7						4		1
			2	6	5			
	2				1	6		7
				9				
1		5	4				2	
			5	8	7			
8		1						4
3	5		1			7		

SCHWER

			3		5	4		
	3			9				6
				1		3		
4			8				5	
	6			7			1	
	8				1			3
		5		6				
9				8			3	
		1	2		7			

AUFLÖSUNGEN DER LETZTEN AUSGABE



3	6	4	2	1	8	9	5	7
2	9	8	4	5	7	6	1	3
1	7	5	3	6	9	8	4	2
7	4	1	9	2	5	3	8	6
9	5	6	8	4	3	7	2	1
8	3	2	6	7	1	4	9	5
6	2	3	1	9	4	5	7	8
4	1	7	5	8	6	2	3	9
5	8	9	7	3	2	1	6	4

6	4	7	3	2	5	8	9	1
3	2	1	6	9	8	5	4	7
5	9	8	1	4	7	6	2	3
1	7	3	5	8	9	4	6	2
9	8	2	7	6	4	1	3	5
4	6	5	2	1	3	7	8	9
8	1	6	9	7	2	3	5	4
7	3	9	4	5	6	2	1	8
2	5	4	8	3	1	9	7	6

1	2	8	9	5	4	3	7	6
3	7	6	1	8	2	4	9	5
9	5	4	3	7	6	1	8	2
5	4	7	8	6	1	2	3	9
6	3	1	2	9	7	5	4	8
8	9	2	4	3	5	6	1	7
7	1	3	5	2	8	9	6	4
2	6	9	7	4	3	8	5	1
4	8	5	6	1	9	7	2	3

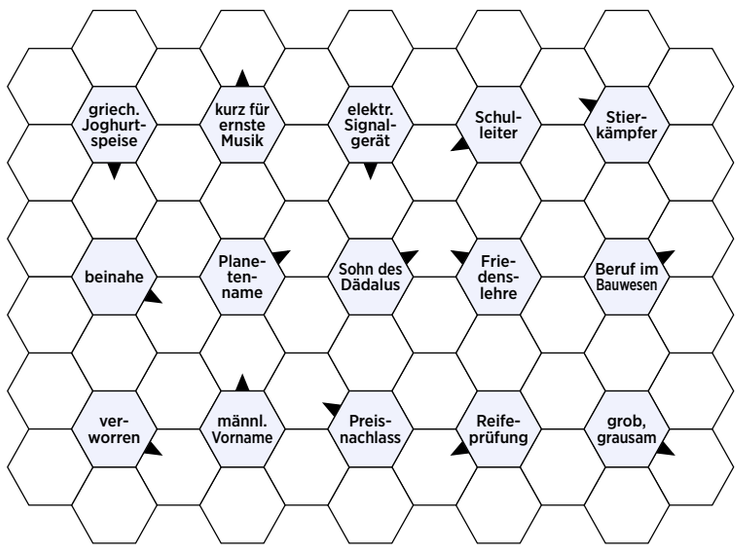
1=A, 2=L, 3=T, 4=R, 5=O, 6=I, 7=E, 8=W, 9=C, 10=M, 11=U, 12=D, 13=Z, 14=K, 15=N, 16=S, 17=F, 18=P, 19=H, 20=B, 21=G

1 BRATHERING, 2 AMULETTE, 3 URFEHDE, 4 TUSCHKASTEN, 5 HAARSCHARF, 6 AHNDUNG, 7 BODENSATZ, 8 EIGENSINN, 9 NIELSEN **= auf Sand gebaut haben**

LEICHT: 28
MITTEL: 57
SCHWER: 260

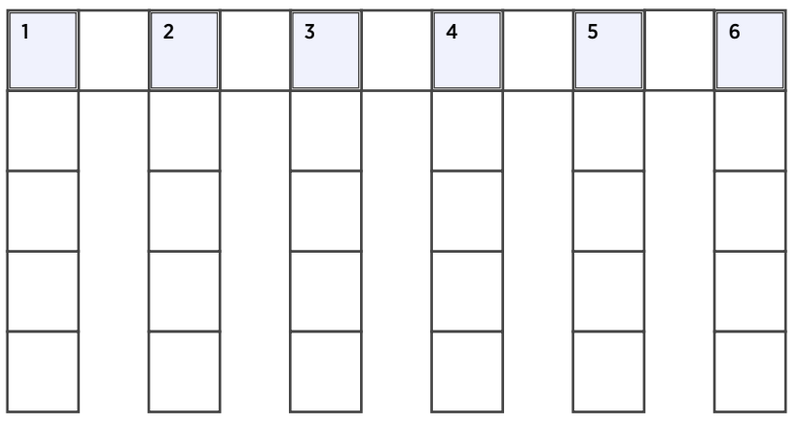
WABENRÄTSEL

Die gesuchten Lösungen haben sechs Buchstaben und müssen um die Waben herum im Uhrzeigersinn, beginnend beim jeweiligen Pfeil, eingetragen werden.



KAMMRÄTSEL

Bilden Sie aus den unten stehenden Buchstaben fünfbuchstabige Wörter, die Sie in die Zähne des Kammes eintragen können. Wenn Sie anschließend die übrig gebliebenen Felder des Kammrückens ausfüllen, ergibt sich ein feiner, dichter Niederschlag. Die Buchstaben im Kammende (letzte waagerechte Reihe) nennen dann eine Untugend.



Buchstaben:

a – a – a – a – a – b – b – b – e – e – e – e – e – e – e – g – h – i – i – l – l – l – n – n – o – r – r – r – s – s – s – t – t – t – u

1 Lufttrübung
2 biblischer Prophet
3 sittlicher Begriff
4 Hauptstadt von Marokko
5 Getreidebündel
6 Schöpfung

IM GESPRÄCH

Elton John lobt Shawn Mendes

Elton John hat für den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar Shawn Mendes nur lobende Worte gefunden. „Wir sind nur Menschen“, sagte der 73 Jahre alte Brite zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für das Modemagazin „VMAN“. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben. „Ich habe gesehen, wie es so vielen Menschen passiert ist: Dass sie in ihrer eigenen Rolle festsitzen und anfangen zu glauben, sie seien unbesiegbar.“ Mendes sei das aber nicht passiert: „Du bist ein großer Star, aber du bist so bescheiden.“

Robbie Williams singt Pandemiesong

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt **Robbie Williams** (46) in einem neuen Lied. Die Popnummer „Can’t Stop Christmas“ weckt mit Glockensound Festtagsgefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Nothing’s gonna stop Christmas … No chance“ (dt. Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance), singt der britische Musiker. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie dieses Weihnachten aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel und Trefffen mit den Liebsten auf Facetime oder Zoom.

IN KÜRZE

Corona-Patienten getötet – Arzt in Haft

Essen. Ein Oberarzt der Essener Uniklinik soll zwei todkranken Männern in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht haben, die zu deren sofortigem Tod führten. Die Polizei wirft dem 44-Jährigen Totschlag vor. Er kam in Haft. Eine Mordkommission ermittelt. Der Beschuldigte gab an, dass er das weitere Leiden der Patienten habe beenden wollen. Nach Informationen der „Bild“-Zeitung handelte es sich bei den Männern um Corona-Patienten.

Maskenverweigerer ersticht Fahrgast

Moskau. Ein Maskenverweigerer soll in St. Petersburg einen Buspassagier erstochen haben, nachdem dieser auf die Pflicht zum Tragen des Mundschutzes hingewiesen hatte. Der 40-Jährige wurde wegen des Verdachts des Mordes an dem 53 Jahre alten Mann festgenommen. Die Leiche des Mannes war am Dienstag auf der Straße gefunden worden. Das Opfer sei bei der Heimfahrt von einer Feier auf den Tatverdächtigen und seine Begleiterin getroffen. Dann sei es zum Streit gekommen.

UND DANN …

… war da noch die Katze, die gut vier Monate alleine in einer verwahrlosten Wohnung in Köln überlebt hat. Der Tierschutzverein Straßenkatzen Köln postete auf Facebook Bilder des Tieres in „einigermaßen unversehrtem“ Zustand. Die weiße Katze hatte sich in der Wohnung aus aufgerissenen Trockenfuttersäcken und wohl mit Wasser aus der Toilette am Leben gehalten.

FOTO: CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/DPA

Glückwunschkarte von den Urenkeln

Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Tausende Briten gratulierten der 94-jährigen Monarchin und ihrem 99 Jahre alten Mann schon am Vormittag zum Hochzeitstag. „Sie sehen gut aus“, kommentierte eine Frau. Elizabeth und Philip hatten am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch Prinzessin. Den Thron bestieg sie dann im Jahr 1952.

Wie im Horrorfilm: Mann getötet und Teile gegessen

Kannibalismus in Berlin – Ermittler sichern Knochenteile im Wald, Haftbefehl gegen 41-jährigen Lehrer erlassen

Von Gisela Gross und Ulrike von Leszczynski

Berlin. Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer verabreden sich über eine Datingplattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit ihrem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Einer der Männer soll den anderen getötet und Teile seines Fleisches aufgegessen haben. Es geht um einen Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow sitzt in Untersuchungshaft.

„Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet gestern Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zum Thema Kannibalismus im Internet recherchiert und sei auf einer Datingplattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niedrigen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebs gewesen, sagte Steltner. Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Im Einsatz: Polizisten suchen bei Berlin nach einem vermissten Mann, nachdem Spaziergänger Knochen gefunden haben. FOTO: TELENEWSNETWORK/DPA

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität: „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Das sei natürlich nur eine geringe und kurzzeitige Vereinigung. „Aber zu Ende gedacht wäre es, wenn man einen Menschen vollständig in sich aufnehmen könnte.“ Bei dieser Form von Kannibalismus gehe es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das sind beides sexuelle Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind“, so der Experte. Kannibalismus liege an einem sehr bizarren Ende einer solchen Abweichung. „Natürlich ist es hochgradig gestört, jemanden umzubringen und aufzuessen“, sagt Egg.

Als spektakuläres Verbrechen in Deutschland ist der Fall des „Kannibalen von Rotenburg“ bekannt geworden. Dieser Mann, ein Computertechniker, hatte sein späteres Opfer über eine Kontaktanzeige in einem Internetforum kennengelernt. Er schnitt im März 2001 seinem Berliner Internetbekannten auf dessen ausdrückliches Verlangen hin zunächst den Penis ab. Später erstach und zerlegte er ihn und aß große Teile des zwischenzeitlich eingefrorenen Menschenfleisches. Das Landgericht Frankfurt verurteilte den Mann 2006 wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe. „Er war der freundliche Mann von nebenan“, sagte sein Verteidiger. Niemand habe ihm das zugetraut.

Auf die Spur des neuen mutmaßlichen Täters kamen die Ermittler in Berlin mithilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner. Mantrailer-Hunde, die für ihre sehr feinen Nasen bekannt sind, hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauche man eine gute Viertelstunde mit dem Auto.

Als Spaziergänger diese Knochen entdeckten, dachten viele Beobachter noch nicht an einen Zusammenhang mit dem Vermisstenfall. Dann fanden Leichenspürhunde weitere kleinere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten dann schließlich für einen Haftbefehl.

Fall Nicky: Urteil nach 22 Jahren

Maastricht. Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewaltsamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölfeinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe das damals elfjährige Kind sexuell missbraucht und dabei dessen Tod verursacht, urteilte das Strafgericht am Freitag in Maastricht.

B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen, das Gericht machte den Mann aber verantwortlich, da die Gewalt beim Missbrauch zum Tod des Jungen geführt habe. Die Staatsanwaltschaft hatte mindestens 15 Jahre Haft gefordert. Der Angeklagte selbst bestritt die Tat. Der gewaltsame Tod von Nicky Verstappen gilt als einer der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Der Junge war im August 1998 in der Brunssummerheide nahe der Grenze bei Aachen tot aufgefunden worden. Der Fall hatte auch in Deutschland große Bestürzung ausgelöst. Der Täter wurde erst 20 Jahre später nach einem Massengentest verhaftet.

Joep Pattijn von der Polizei in Limburg vor dem Bild von Nicky Verstappen. FOTO: RALF ROEGER/DPA

Starfriseur Udo Walz „friedlich eingeschlafen“

Der 76-Jährige hatte vor zwei Wochen einen Diabetesschock erlitten und war danach ins Koma gefallen

Von Caroline Bock

Berlin. Der Berliner Starfriseur Udo Walz ist tot. Er starb am Freitag im Alter von 76 Jahren. Das wurde der Deutschen Presse-Agentur am Nachmittag aus dem Umfeld von Walz bestätigt. Zuvor hatte die „Bild“-Zeitung unter Berufung auf den Ehemann über den Tod des Friseurs berichtet. „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, sagte Carsten Thamm-Walz demnach. Ihm zufolge soll Walz vor zwei Wochen einen Diabetesschock erlitten haben und danach ins Koma gefallen sein. Am Freitagmittag sei er dann gestorben. Ende September war laut der Zeitung bekannt geworden, dass Walz, der an Diabetes litt, im Rollstuhl saß. Walz hatte über Berlin hinaus Prominentenstatus. Er hat in seiner langen Karriere vielen prominenten Frauen die Haare frisiert, darunter Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts und Jodie Foster. Auch Kanzlerin Angela Merkel war seine Kundin.

So wird er in Erinnerung bleiben: Promifriseur Udo Walz in seinem Berliner Salon. FOTO: CHR. GATEAU/DPA

Walz stammte aus dem schwäbischen Waiblingen. 1968 eröffnete er seinen ersten Salon in Berlin. 1974 vergrößerte sich der Unternehmer, später arbeitete er für Modedesigner wie Wolfgang Joop, Jil Sander und Jean Paul Gaultier. Walz besaß zuletzt fünf Friseursalons in Berlin, Potsdam und auf Mallorca.

Auch im Fernsehen war Walz immer wieder zu sehen – er hatte unter anderem Gastauftritte in der RTL-Soap „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“, in der Comedyserie „Pastewka“ und der Krimireihe „SOKO Stuttgart“. Er moderierte eine Talkshow und veröffentlichte Bücher. Walz war seit 2008 mit seinem Lebensgefährten verheiratet. Zu seinem 75. Geburtstag vor einem Jahr sagte Walz, dass er selbst dann noch jeden Tag im Salon sein wolle, wenn er im Rollstuhl sitzen würde. „Das gefällt den Mitarbeitern, und die Kunden mögen es auch, wenn ich hier bin.“ Viele Prominente drückten am Freitag ihre Trauer aus. Die ehemalige „Bunte“-Chefin Patricia Riekel nannte Walz ihren „allerbesten Freund“, er sei großzügig und großherzig gewesen. Fernsehmoderatorin Birgit Schrowange schrieb: „Du wirst fehlen, ich werde mich immer an die schönen Begegnungen mit Dir erinnern.“

Sonnabend/Sonntag, 21./22. November 2020

sonntag

Meine Zeit, meine Zeitung HAZ

Ina Müller im Interview:

Wie lange wollen Sie das noch machen?

SEITE 3

Wer darf überleben?

MONTAGE: RND: FOTOS: VLADVM50/ADOBE STOCK, CLAUDIO FURLAN/LAPRESSE/AP/DPA

Zu wenige Beatmungsgeräte für zu viele Kranke: Im Frühjahr mussten Ärzte in Italien entscheiden, welcher Patient behandelt wird und wer sterben muss. Sollte die Zahl der schweren Corona-Erkrankungen weiter steigen, könnten auch Ärzte in Deutschland vor dieser grausamen Entscheidung stehen. Sind sie vorbereitet?

Von Kristian Teetz

Stellen Sie sich vor, Sie sehen eine Straßenbahn, die unkontrolliert auf Sie zurast. Offenbar haben die Bremsen versagt und der Zugführer ist ohnmächtig. Wenn die Bahn auf dem Gleis weiterfährt, wird sie demnächst fünf an die Gleise gefesselte Menschen töten.

Glücklicherweise stehen Sie an einer Weiche. Wenn Sie diese umlegen, wechselt die Straßenbahn das Gleis. Allerdings liegt auch dort ein Mensch, ebenfalls gefesselt, auf den Schienen. Wenn Sie nichts tun, werden fünf Menschen sterben. Wenn Sie die Weiche umstellen, wird einer getötet. Was werden Sie machen? Was sollten Sie tun?

Dieses Gedankenspiel ist eine der berühmtesten Denkaufgaben aus der Ethik, das sogenannte Trolley-Problem. Darf man ein Leben opfern, um fünf zu retten? Ist es vielleicht sogar erforderlich? Überwiegt der Nutzen, möglichst viele Menschenleben zu retten? Oder folgen wir dem verfassungsrechtlichen Grundsatz, dass jedes Menschenleben gleich viel wert ist und kein Leben für ein anderes geopfert werden muss? Diese Fragen und die daraus folgenden Diskussionen haben Seminare an den Universitäten gefüllt, Kaffeetischgespräche bereichert und sogar lebendige Debatten mit Heranwachsenden provoziert. Doch es blieb ein Gedankenexperiment.

Bis zu diesem Jahr. Denn seit dem Ausbruch des Coronavirus wurde mit der sogenannten Triage aus der Theorie ein Problem der Praxis. Der Begriff „Triage“ stammt aus der Kriegsmedizin und ist heute zudem Teil der Katastrophenmedizin. Auf den Schlachtfeldern musste schnell entschieden werden, wem zuerst geholfen wird. Angefangen beim französischen Arzt Dominique Jean Larrey Anfang des 19. Jahrhunderts entwickelten mehrere Ärzte Klassifikationen, welche Prioritäten bei der medizinischen Hilfeleistung gesetzt werden.

Heute wird auch bei großen Katastrophen triagiert, etwa nach einem Busunfall. Dann werden die Betroffenen – grob gesagt – unterteilt in Opfer, die leicht genug verletzt sind, um sich allein zu helfen, in solche, die zu schwer verletzt sind, um zu überleben, und um schwer Verletzte, die bei schneller intensiver Hilfe gute Überlebenschancen haben. Diese letzte Gruppe wird zuerst versorgt.

> Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.
>
> **Artikel 2, Absatz 2,** Grundgesetz

In diesem Jahr nun ist der Begriff der Triage in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu neuer Aktualität gelangt. Im Frühjahr mussten Ärzte in Norditalien, wo zu wenige Intensivbetten und Beatmungsgeräte zur Verfügung standen, grausame Entscheidungen treffen: Wer darf überleben, wer muss sterben? Man sah Mediziner weinen.

In Deutschland ist man bislang von einer Überlastung der Intensivmedizin verschont geblieben. Aber die in den vergangenen Wochen immer weiter steigenden Zahlen der zweiten Welle spülen das Thema Triage wieder ins Bewusstsein von Politikern, Medizinern und Ethikern. Der Virologe Christian Drosten schilderte kürzlich das Prinzip der Triage so: Ein älterer Mensch, so nannte er als Beispiel, liegt, an Covid-19 erkrankt, auf einer Intensivstation und werde beatmet. Er habe eine Überlebenschance von etwa 30 bis 50 Prozent. Dann aber kommt ein 35-jähriger Familienvater, der kleine Kinder zu Hause hat, mit schwerem Krankheitsverlauf auf dieselbe Intensivstation. Der jüngere Patient müsse dringend an ein Beatmungsgerät angeschlossen werden, sonst sei er übermorgen tot. In einem solchen Fall müsse man den älteren Patienten vom Beatmungsgerät abkoppeln, sagte Drosten. „Das ist, was Triage bedeutet.“ Und um genau solche Situationen zu vermeiden, so schlussfolgert der Berliner Virologe, habe die Bundesregierung Anfang November den Teil-Lockdown beschlossen.

Nun ist Deutschland auch trotz der steigenden Zahlen glücklicherweise noch nicht in der Situation, die Triage anwenden zu müssen. Von derartigen Zuständen sei man trotz Personalknappheit weit entfernt, erklärte der Präsident der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI), Uwe Janssens, postwendend in der „Rheinischen Post“. Und er kritisierte Drostens Äußerungen als unverantwortlich: „Indem er auf diese Weise davor warnt, macht er den Menschen unnötige Angst.“

Doch es wäre genauso unverantwortlich, die Triage deshalb aus unseren Überlegungen zu verdammen. Sollte die intensivmedizinische Notlage doch irgendwann eintreten, müssen die Voraussetzungen der Triage geklärt sein – denn dann ist die Zeit knapp.

Dazu müssten zunächst einmal die Entscheidungsgrundlagen objektiviert und vielleicht sogar auf eine rechtliche Grundlage gestellt werden. Anders gesagt: Die Mediziner, die die Entscheidungen über Leben und Tod treffen müssten, brauchen Leitplanken, an denen sie sich orientieren können. Der Ethikrat hat dazu bereits im März eine achtseitige Empfehlung verfasst. Darin unterscheidet das Gremium, das sich aus Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen zusammensetzt, zwischen zwei Szenarien.

Im ersten Fall kommen – als vereinfachtes Beispiel – zwei Patienten ins Krankenhaus, die akut beatmet werden müssen, aber nur ein Beatmungsgerät ist frei. „Die hier unausweichlichen Entscheidungen“, so der Ethikrat, „sind normativ weniger problematisch, wenngleich auch sie für die entscheidenden Personen mit schweren seelischen Belastungen verbunden sind. Patienten, denen danach die Behandlung vorenthalten wird, werden von den medizinischen Entscheidern nicht etwa durch Unterlassen ‚getötet‘, sondern aus Gründen einer tragischen Unmöglichkeit vor dem krankheitsbedingten Sterben nicht gerettet.“

Anders – auch juristisch – ist der zweite Fall zu bewerten. Dort kommt ein Mensch, der akut beatmet werden muss, ins Klinikum, aber kein Beatmungsgerät ist frei. Um ihn zu retten, müsste ein Patient von einem Beatmungsgerät abgekoppelt werden, die lebenserhaltende Behandlung würde beendet. Das ist der Fall, den Drosten geschildert hat.

Der Ethikrat betont, dass ein solches Beenden einer laufenden Behandlung objektiv nicht rechtens sei. Aber: „Wer in einer solchen Lage eine Gewissensentscheidung trifft, die ethisch begründbar ist und transparenten – etwa von medizinischen Fachgesellschaften aufgestellten – Kriterien folgt, kann im Fall einer möglichen (straf-)rechtlichen Aufarbeitung des Geschehens mit einer entschuldigenden Nachsicht der Rechtsordnung rechnen.“

Doch neben der juristischen Unklarheit, die für die Mediziner noch immer besteht, steht auch eine weitere entscheidende Frage im Raum: Nach welchen Kriterien soll entschieden werden, welcher Patient, welche Patientin bei einem Mangel an Beatmungsgeräten bevorzugt wird? Anders gefragt: Auf welcher Grundlage darf die eine Person leben und muss die andere sterben?

Wir entscheiden häufig instinktiv, wir folgen unserem Bauchgefühl. Im anfänglichen Beispiel mit der Straßenbahn lautet häufig der erste Impuls: Wenn wir die Weiche umstellen, stirbt nur einer und nicht fünf Menschen. Laut einer Umfrage des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung würden 82 Prozent der Deutschen die Weiche umlegen. Oder im Drosten-Beispiel: Ein junger Familienvater hat noch mehr Lebenszeit vor sich als ein älterer Mensch. Da ist es doch logisch, dass im Fall der Fälle der Ältere sterben muss und der Jüngere überleben darf. Oder?

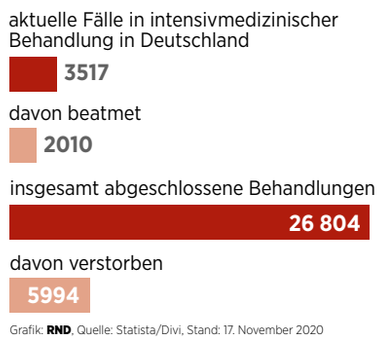
Mitnichten. Im Grundgesetz ist das Recht auf Leben verankert. Artikel 2, Absatz 2 sagt: „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.“ Das gilt für einen 90-Jährigen genauso wie für einen 19-Jährigen. Genauso wenig dürfen etwa Geschlecht, ethnische Herkunft oder soziale Situation eine Rolle spielen. Es ist niemand verpflichtet, für einen anderen zu sterben. Der Ethikrat fasst diesen Komplex in einen Satz: „Auch in Katastrophenzeiten hat der Staat die Fundamente der Rechtsordnung zu sichern.“

Aber was dann? Es kann ja trotzdem zur Notwendigkeit einer Triage kommen. „Welcher Patient wird jetzt und hier eher überleben? Das ist die entscheidende Frage in der Triage“, sagte DIVI-Präsident Uwe Janssens im August. „Die Orientierung an der prognostizierten Überlebenswahrscheinlichkeit stellt deshalb sicher, dass für den Fall, dass wegen fehlender Ressourcen wirklich nicht mehr alle Menschen behandelt werden können, zuerst diejenigen nicht weiter behandelt werden, die trotz bester intensivmedizinischer Therapie mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit versterben würden.“

Es soll also die Überlebenschance im Moment der Behandlung entscheiden. Auch das wirft weitere Fragen auf, ist aber zunächst einmal eine der geforderten Leitplanken. Ob der Gesetzgeber sich mit dem Thema befassen wird, steht im Übrigen noch nicht fest. Die Bundestagsfraktionen sind sich uneins. Der Antrag der Grünen auf eine Anhörung im Rechtsausschuss ist vor wenigen Tagen abgelehnt worden. Das Bundesverfassungsgericht hatte zudem im August einen Eilantrag mehrerer Kläger mit Behinderungen und Vorerkrankungen abgewiesen. Sie wollten die verbindliche Regelung der Triage erzwingen. Aber ihre Verfassungsbeschwerde ist weiter anhängig.

So oder so sollten die Medizinerinnen und Mediziner bei ihren Entscheidungen begleitet werden. An der Weiche zu stehen ist nämlich alles andere als eine einfache Aufgabe.

Corona-Patienten auf der Intensivstation



Grafik: **RND**, Quelle: Statista/Divi, Stand: 17. November 2020

IMRE GRIMM

Risotto, Sir?

Die Sprache ist ein steter Quell der Freude. So lassen sich zum Beispiel die Worte „Regelbasisableger“ und „Gnubelebung“ vorwärts- und rückwärtslesen. Wir lernen: Palindrome können Leben retten. Sollten Sie jemals in der Savanne kniend als Ersthelfer einem kreislaufschwachen Gnu ins Leben zurück helfen müssen, kann es Ihnen in dieser misslichen Lage Trost und Stütze sein, dass der Vorgang, wenn er schon wenig erbaulich ist, wenigstens als sprachliche Spezialität taugt. Während das Gnu röchelnd raunt „Rettender Retter, red netter“, können Sie sich der Tatsache erfreuen, dass Sie an einem Palindrom teilnehmen. Nach erfolgreicher Gnubelebung haben Sie sich dann einen „Retsinakanister“ aus dem „Regallager“ verdient.

Ebenso lässt sich der folgende philosophische Satz vorwärts- wie rückwärtslesen: „Vitaler Nebel mit Sinn ist im Leben relativ.“ Überhaupt wird dem Genre der Palindrom-Philosophie viel zu wenig Aufmerksamkeit zuteil. Vergessen wir nie: „Die Liebe ist Sieger, stets rege ist sie bei Leid.“ Und trösten Sie jene, deren Beziehung kriselt: „Die Liebe geht – hege Beileid!“. Und bedenke wohl: „Eine güldene, gute Tugend: Lüge nie!“

Die Welt der Palindrome ist voll von nützlichen Ratschlägen („Sei fein, nie fies!“), Grabsteininschriften für Tiere („Dein Grab, Reittier, barg Neid“) und potenziellen Werbeslogans für Reisen nach Island („Leben Sie mit im Eisnebel!“). Und was selbst Fachhistoriker nicht über das alte Rom wissen: „Nie, Knabe, nie, grub Nero neben Orenburg eine Bank ein.“

Apropos Nero: „O Genie, der Herr ehre dein Ego!“ Und falls Sie sich fragen, was Ida und Abdul in letzter Zeit so getrieben haben, die beiden Racker: „Ida war im Atlas, Abdul lud Basalt am Irawadi.“ Irgendwas ist halt immer. Nun muss ich mich entschuldigen, ich bin ganz dringend zum Abendessen verabredet („Risotto, Sir?“ – „Es eilt, Liese!“). Schönes Wochenende!

Info Mehr von Imre Grimm im Podcast „Staat, Sex, Amen“, gemeinsam mit Kristian Teetz. Zu hören auf RND.de und dort, wo es Podcasts gibt.

Das ewige Tabu

Über Sex reden, meint Bettina Stangneth, ist schwierig – so aufgeschlossen wir uns auch fühlen. Die Philosophin rät, ganz grundsätzlich darüber nachzudenken.

Von Martina Sulner

ILLUSTRATION: ANDRII KOLTUN/ISTOCKPHOTO

Ihre Diagnose fällt erschütternd aus. „Aller Aufklärung seit dem 18. Jahrhundert und allen sexualpädagogischen Bemühungen zum Trotz scheint doch Sex im 21. Jahrhundert vor allem eines: ein Problem“, meint Bettina Stangneth. Trotz der sogenannten sexuellen Revolution, mit der seit Mitte der Sechzigerjahre Oswalt Kolle ebenso wie die Studentenbewegung der 68er gegen die rigide Moral der Fünfzigerjahre aufbegehrten und nachhaltig dafür sorgten, dass Sexualität nicht länger tabuisiert wurde? Trotz aktueller Debatten über LGBTI-Lebensweisen, über lesbian, gay, bisexual, transgender und intersexuelle Lebensweisen? Trotz der Dauerpräsenz dieses Themas in den Medien? Nahezu exhibitionistisch sprechen da viele über sexuelle Abenteuer.

Ja, findet die in Hamburg lebende freie Philosophin und Autorin. Das Reden darüber sei nach wie vor „ein einziger Krampf“. Wir könnten nur über Sex sprechen, wenn wir Missstände thematisierten – Vergewaltigung, Missbrauch, Menschenhandel, Me-too-Diskussionen, Pornosucht… Ein positives Sprechen über Sex hingegen sei den meisten kaum möglich. Das sollte sich ändern, meint Stangneth. In ihrem vor wenigen Tagen veröffentlichten Buch „Sexkultur“ stellt sie ganz grundsätzliche Überlegungen an, was Sex ist, was er für das Erleben und das Körperempfinden jedes und jeder Einzelnen bedeutetet. Warum pflegen wir eigentlich keine Sexkultur?, fragt die Autorin. Kultur sei schließlich das, was Menschen lernen und darum auch lehren könnten, schreibt sie an anderer Stelle des Buches.

Sex und Philosophie? Muss sich in einer Gesellschaft, die viele Menschen als übersexualisiert empfinden, auch noch diese Geisteswissenschaft damit beschäftigen? Stangneth sieht es gerade anders herum: Die Philosophie als Disziplin, die nach den Grundfragen des Menschseins fragt, solle sich vor dem Thema nicht verschließen. Eine moderne Sexkultur müsse sich schließlich nicht in Hashtags, Sexshops, dem Erotikbestseller „Fifty Shades of Grey“ und der Datingplattform Tinder erschöpfen, so Stangneth.

> Mein Sex ist das, was ich bin.
>
> **Bettina Stangneth,** Philosophin

Zumal die Zufriedenheit der Deutschen mit ihrem Sexleben zu wünschen übrig lässt. Laut einer Erhebung des Statistikportals Statista gaben vor drei Jahren 16 Prozent der Befragten an, zufrieden damit zu sein. 49 Prozent bezeichneten sich als eher unzufrieden, 25 Prozent als weniger zufrieden, und 10 Prozent sind überhaupt nicht zufrieden. Selbst wenn man mit einer gewissen Skepsis auf solche Befragungen blickt: Der Markt an Produkten, die versprechen, das Liebesleben zu verbessern, ist gewaltig – und wohl auch die Nachfrage. Das reicht von ungezählten – mal mehr, mal weniger seriösen – Ratgebern über Angebote von Sextherapeuten bis zu Sexworkshops.

Außerdem zeigen gerade die zahlreichen literarischen Veröffentlichungen meist junger Autorinnen, die sich in den vergangenen Jahren mit Sex und dem weiblichen Körper beschäftigt haben, dass das Bedürfnis, sich zu äußern und womöglich auch selbst zu vergewissern, groß ist. Theresa Lachners „Lustprinzip“, Doris Anselms „Hautfreundin. Eine sexuelle Biografie“ oder in diesem Frühjahr Katja Lewinas „Sie hat Bock“ erzählen von Frauen und ihrem Liebesleben. Aber natürlich schreiben auch Männern über Sex. Vor Kurzem erst ist die Graphic Novel „XES“ eines Berliner Zeichners, der unter dem Pseudonym Florian Winter arbeitet, über seine Sexsucht erschienen.

Die 1966 geborene Bettina Stangneth geht es in ihrem Buch jedoch, ihrer Profession entsprechend, grundsätzlicher und allgemeiner an und macht sich erst einmal daran, Begriffe zu klären. Denn „Sexkultur“ ist eine Reflexion, kein Ratgeber. Als natürlichste Sache der Welt wird Sex oft bezeichnet. Doch was ist und meint Natur überhaupt, fragt die Philosophin. Sie hält es für eine Vereinfachung, Natur und Kultur als Gegensatz zu denken. Denn: „Was wir meinen, wenn wir Sex ‚natürlich‘ nennen, hängt wesentlich davon ab, wie wir uns dem zugewandt haben, dessen Natürlichkeit wir so gern behaupten.“

Akribische Recherche und eindringliches Hinterfragen waren schon bezeichnend für Stangneths erste große Veröffentlichung, „Eichmann vor Jerusalem“. Für das international weithin beachtete Buch über den Nationalsozialisten, der in seiner Dienststelle maßgeblich die Ermordung der europäischen Juden organisierte, erhielt sie im Jahr 2011 den NDR-Kultur-Sachbuchpreis. In den Jahren darauf veröffentlichte sie Essays über „Böses Denken“, „Lügen lesen“ und „Hässliches Sehen“.

Im vergangenen Jahr gab sie die Schrift „Versuch über den Schwindel“ des Arztes und Philosophen Marcus Herz heraus, ein Lieblingsschüler Immanuel Kants. Über Kant hat Stangneth promoviert, und sie sieht sich, so ist ihre Neuerscheinung zu verstehen, in der Tradition der Aufklärung und möchte ihre Leser zum Selberdenken ermutigen – eben auch über Sex. Denn: „Mein Sex ist das, was ich bin. Denn ich bin weder ein Körper, der gegen einen hybriden Geist sein natürliches Recht einfordert, noch ein geklärtes Denken, das einen Körper nur noch aus einer überwundenen Stufe der Evolution mitschleppt.“

Stangneth meint, dass wir Neugier auf Vielfalt, also auf die gerade vielfach diskutierte Diversität in Fragen von Geschlecht und Sexualität lernen sollten – trotz aller Angst vor Uneindeutigkeit. Und sie plädiert dafür, einen Raum zu schaffen, in dem sich jeder traue, mit dem Erzählen von seiner Lust zunächst auch einmal zu scheitern. Wie dieser Raum konkret aussehen könnte, sagt sie allerdings nicht.

Sie wolle keine „Streitschrift“ vorlegen, schreibt die Philosophin und erklärt: „Wenn dieses Buch aber nur dazu verhilft, dass man sich beim Sprechen über Sex nicht mehr so fühlt wie mit fünfzehn und ohne erledigte Hausaufgaben, wär's auch schon nicht schlecht.“ Es hätte dem Leser beim Nachdenken durchaus geholfen, wenn sie einige konkrete Bespiele gegeben hätte, wie ein freieres Reden aussehen könnte. Doch ihr herausforderndes Buch ermuntert dazu, ein persönliches und unverkrampftes Sprechen zu wagen.

Info Bettina Stangneth: „Sexkultur“. Rowohlt Verlag. 288 Seiten, 22 Euro.

ALLES LIEBE

Lieblingsmensch im grünen Kleid

Von Gitta Schröder

Früher hatte Anne immer zu ihren Freundinnen gesagt, dass ihr Traummann gut tanzen können müsse. Schließlich tanzt sie selbst unheimlich gern. Warum sie Thomas trotzdem geheiratet hat? Tja, an seinen Tanzkünsten lag es nicht. Aber Anne mochte ihn für seine lustige, kluge, verlässliche Art. Und dafür, dass er alles für sie tat. Eine besonders leidenschaftliche Beziehung führten die zwei zwar nicht. Trotzdem dachte Anne während der sieben Ehejahre immer, dass es ihr an nichts fehle. Sie hatte einen lieben Mann, eine schöne Wohnung, einen spannenden Job und eine tolle Clique.

Doch alles änderte sich, als sie an einem Abend vor zwei Jahren Teresa traf.

Damals waren Thomas und sie mit Freunden zum Salsaabend in einem Club. „Da sah ich diese rothaarige Frau in einem ziemlich figurbetonten grünen Kleid auf der Tanzfläche, und mein Blick verfolgte wie elektrisiert ihre sexy Bewegungen“, erzählt Anne. „Ich konnte meine Augen kaum von ihren kreisenden Hüften lassen, bis Teresa schließlich meine Blicke erwiderte und sich lächelnd auf mich zubewegte.“ Doch in diesem Moment zog Ehemann Thomas sie am Ärmel und sagte, dass er nach Hause wolle. Widerwillig begleitet Anne ihn.

In der Nacht träumte Anne von der Unbekannten im grünen Kleid und wachte am Morgen verwirrt

ILLUSTRATION: GINA PATAN

auf. Hatte sie sich etwa in eine Frau verliebt? So irritiert Anne auch war – sie wollte herausfinden, was mit ihr los war. Zwei Wochen später ging sie allein zum Salsaabend. Als Teresa in den Club kam, steuerte sie sofort auf Anne zu. Die beiden sprachen, lachten, tanzten zusammen, und irgendwann nahm Teresa ihre Hand und führte sie zum Parkplatz, wo die Frauen sich leidenschaftlich küssten. Danach war Anne so verwirrt, dass sie sich losriss und nach Hause lief.

Am nächsten Tag schrieb Teresa, die zu der Zeit Single war, eine SMS: „Ich bin genauso überrascht wie du. Schließlich war ich bislang auch nur mit Männern zusammen. Aber das zwischen uns ist so besonders!“

Eigentlich wollte Anne das Ganze schnell vergessen. Doch wie magisch angezogen ging sie wieder zum Salsaabend. Dieses Mal landeten die Frauen bei Teresa im Bett. „Nie hätte ich gedacht, dass eine Frau mich derartig lustvoll befriedigen könnte. Ich begehrte diese Frau mit jeder Faser meines Körpers, und ich wollte mit ihr zusammen sein, auch wenn ich Thomas damit verletzen würde“, erzählt Anne.

Tatsächlich war Thomas völlig schockiert, als Anne ihm alles erzählte. Er warf ihr vor, dass die Ehe eine einzige Farce gewesen sei. Doch die beiden fanden nach der Scheidung einen Weg, sich wie Freunde voneinander zu verabschieden. Bis Annes Eltern akzeptierten, dass Teresa und ihre Tochter nun zusammengehörten, dauerte es länger: „Zuerst war es ihnen wohl peinlich, dass ihre Tochter plötzlich lesbisch war, und sie wollten es vor Freunden und Verwandten verheimlichen. Aber irgendwann begriffen auch sie, wie glücklich wir zusammen sind und wollten uns nicht länger im Weg stehen.“

Manchmal ist Anne selbst noch überrascht, dass jetzt eine Frau an ihrer Seite lebt. „Ich habe keine Ahnung, ob ich nun wirklich lesbisch bin, bi oder was auch immer“, sagt sie. Doch sie ist sich sicher, dass Teresa ihr Lieblingsmensch ist, ihr Anker in der Brandung. Und mit keiner tanzt sie lieber.

An dieser Stelle erzählen wir regelmäßig wahre Geschichten über Liebe und Beziehung.

FOTO: NDR/AGENTUR SERVICEPLAN/SANDRA LUDEWIG/MORRIS MAC MATZEN

Wie lange wollen Sie das noch machen, Ina Müller?

Seit 13 Jahren moderiert sie die Talkshow „Inas Nacht“. Nun veröffentlicht Ina Müller mit „55“ ein neues Album. Im Interview mit Kristian Teetz erzählt sie, ob sie Stille ertragen kann, warum sie mit ihrem Partner auf keinen Fall zusammenwohnen will – und ob sie Ina Müller in ihre Show einladen würde.

Ina Müller, haben Sie gerade Hunger?
Ja, und wie!

Dann habe ich jetzt ein bisschen Angst.
Warum das?

In Ihrem neuen Song „Wie Heroin“ singen Sie „Es tut mir leid, was ich zu dir gesagt hab vorhin, als ich hungrig war“ und „Es tut mir leid / dass ich dein Laptop durchs Fenster warf / Es tut mir leid / dass ich damit deinen Wagen traf“.
Ich könnte wirklich gerade ein halbes Schwein auf Toast essen. Aber wenn ich noch Interviews geben und mich noch konzentrieren will, habe ich ein Problem mit einem vollen Magen. Dann ist alles Blut im Bauch und nichts mehr im Kopf. Also warte ich noch ein bisschen, ich will Ihnen ja auch noch ein paar kluge Antworten geben.

Werden Sie denn wirklich so unleidlich, wie Sie singen?
Es geht ja in dem Song mehr um Zucker als um den bloßen Hunger. Und wenn ich unterzuckert bin und zusätzlich Stress habe, bin ich tatsächlich nicht gut gelaunt. Man könnte mich dann aber mit so einem Zuckernuckel, wie sie kleine Babys früher hatten, wieder versöhnlich stimmen.

Ihr neues Album heißt „55“. Bezieht sich das nur auf Ihr Alter oder steckt mehr dahinter?
Nein, es verbirgt sich leider nicht mehr dahinter. Aber ich erzähle Ihnen die Vorgeschichte: Vor 15 Jahren hieß ein Album von mir „Weiblich. Ledig. 40“. Das war noch, bevor Adele ihre Alben „19“ und „21“ nannte. Da dachte ich bei mir, in jungen Jahren kann das ja jeder, da sieht das gut aus, aber mit über 40…Und deshalb habe ich dann eines meiner nächsten Alben „48“ genannt.

Also ein kleiner Seitenhieb?
Nicht gegen Adele, ich bin großer Fan, aber 19 oder 21 Jahre jung im Popbusiness ist nicht so ungewöhnlich. Mit 48, da fängt es dann an, lustig zu werden. Und das neue Album heißt jetzt 55, weil ich die Zahl irgendwie schön finde. Ich habe nur gesagt: Lasst uns dann auch 55 Auftritte planen. Und so kommt es jetzt auch: Wir haben für unsere Tour 2022 genau 55 Termine gebucht.

Wenn Sie mal in die Zukunft schauen: Ginge das Leben für Sie auch ohne Tourneen weiter?
Ja, und ich kann mir sehr viele Sachen vorstellen, die vielleicht dazukommen. Ich könnte ein Album nur mit plattdeutschen Songs aufnehmen oder ein Buch schreiben oder Theater spielen. Aber ich kann mir fast nicht vorstellen, mit 66 Jahren noch auf der Bühne zu stehen und zu rufen: „Hallo, Berlin!“ Oder vielleicht ja doch? Außerdem wissen wir ja gar nicht, was in elf Jahren sein wird.

Inwiefern?
Wir haben ja gerade gesehen, wie schnell sich eine Situation ändern kann, sodass du gar nicht mehr auf die Bühne gehen kannst. Vielleicht ist das ganze System der Massenkulturveranstaltungen, der Konzerte und der ausverkauften Stadien beim Fußball wegen Corona gar nicht mehr möglich. Vielleicht verschwindet das Problem nicht mehr, vielleicht aber auch schon im nächsten Jahr.

Bei den ersten Liedern Ihres neuen Albums hatte ich das Gefühl, dass da einiges an Melancholie in den Songs steckt. Oder täuscht das?
Wenn Sie das so empfinden, freue ich mich. Ich mag ja immer die leiseren, traurigeren, melancholischen Songs am liebsten. Am besten im Wechsel mit den poppigeren Nummern. Ich bin, was Musik angeht, mehr die Melancholikerin. Wobei man bei mir wohl eher die Stimmungsnudel erwarten würde.

Sie sagen es. Aus Ihren Sendungen kennt man Sie als laut, fröhlich und aufgedreht. Ertragen Sie privat eigentlich Stille?
Ich ertrage mittlerweile Stille besser als alles andere. Wenn ich rausgehe und „Inas Nacht“ drehe, dann bin ich angeknipst und will auch laut und da sein: sabbeln, saufen, singen! Aber das geht nicht, ohne am nächsten Morgen aufzuwachen und erst einmal eine Stunde lang an die Decke zu starren. Dann bin ich so froh, dass sich außer mir niemand in der Wohnung befindet und ich einfach nur daliegen kann. Irgendwann stehe ich langsam auf und schweige den ganzen Tag, um erst einmal wieder Kraft und Energie zu sammeln. Ich brauche diese schweigenden Regenerationstage.

Der Song „Obwohl du da bist“ handelt von einer Beziehung, aus der die Luft raus ist. Ist Ihre Idealvorstellung von Liebe, dass es immer kribbelt wie am ersten Tag? Geht das überhaupt?
Ich glaube, dass die Abnutzungserscheinungen einer Beziehung, die es ja immer gab und immer geben wird, schneller eintreten, wenn man gemeinsam in einer Wohnung lebt. In meinen langjährigen Beziehungen mit Partnern, mit denen ich zusammengewohnt habe, habe ich irgendwann festgestellt, dass es besser ist, nicht jeden Abend nach Hause kommen zu müssen, nur weil der Partner sagt: „Aber ich hab uns doch schon was gekocht, Liebling.“ Das nimmt wahnsinnig viel Freiheit, weil es jede Spontaneität nimmt.

Finden Sie das so schlimm?
Ich habe mich in diesen Jahren oft dabei ertappt, mich in ständigen Kompromissen wiederzufinden: Was essen wir? Was gucken wir? Wann gehen wir ins Bett? Wann wird das Licht ausgemacht? Es war eine schlechte Kombination aus Kompromissen und Vorwürfen. Und ich war nie allein, auch das hat mich gestört. Ich habe daher für mich sehr konsequent den Schluss gezogen: Wenn ich eine Beziehung habe, lebt jeder in seiner Wohnung, aber beide in derselben Stadt.

Das ist bei Ihnen in Ihrer Beziehung mit Johannes Oerding ja gerade der Fall.
Momentan lebe ich in einem Idealzustand. Wir sind beide frei künstlerisch tätig, wir beide wissen, worüber wir sprechen, wenn einer sagt: Ich kann gerade nicht. Du musst dem anderen nicht erklären, warum du gerade keine Zeit hast. Der andere weiß, was es heißt, wenn ich wie jetzt gerade drei Interviewtage habe oder auf Tour bin.

In „Obwohl du da bist“ singen Sie: „Im TV läuft gerade Sport / Werder führt gegen Hannover.“ Dürfen Sie als Hamburgerin singen, dass Werder Bremen führt?
Ich glaube, Hamburg spürt da gerade nichts mehr, was Beleidigungen, Zuspruch, Trost und Erwartungen angeht. Man darf mittlerweile alles singen. Ich habe das Gefühl, es gibt da im Moment niemanden, der sich noch angesprochen fühlt oder beleidigt ist. Wie kann eine Stadt wie Hamburg fußballerisch so schlecht dastehen? Wir haben hier doch zwei tolle Vereine.

Ihre Lieder auf dem neuen Album sind wieder sehr persönlich, es geht viel um Liebe, Beziehung, menschliches Miteinander, die Mühlen des Alltags. Warum singen Sie mehr oder weniger immer nur über sich und Ihre Erfahrungen?
Das, was ich in meinen Songs singe, muss immer auf jeden Fall an mir dran oder in mir drin sein. Ich hatte jetzt vier Jahre Zeit zu schauen, ob es noch mal machbar ist, ob ich noch genügend Themen und Gefühle in mir habe.

Offenkundig war das so.
Ja, normalerweise ist aber unglücklich zu sein besser, um wieder neue Themen für neue Songs zu finden. Man kann dann so schön hassen und trauern und sich selbst leidtun und dann darüber schnell ein Lied schreiben.

Was macht man denn dann, wenn man nicht unglücklich ist?
Da ich ja glücklich bin und trotzdem ein gutes Album aufnehmen wollte, musste ich vielleicht ein bisschen tiefer graben. Das, was sich jetzt auf dem Album findet, bedeutet mir in meinem Leben viel, und ich finde, ich habe tolle Songs daraus gemacht. Ein Freund hat neulich zu dem Album gesagt, man könne sich „an den Fenstern meiner vielschichtigen Seele die Nase platt drücken“. Das ist schön formuliert, und ich finde, das trifft genau auf dieses Album zu.

Sie sind ein sehr humorvoller Mensch. Ist Humor auch ein Schutzschild für Sie?
Humor als Schutzschild würde ja bedeuten, ich würde ihn benutzen, um nicht ehrlich antworten zu müssen oder ironisch zu sein. Es gibt ja Menschen, bei denen ist jede Antwort, die sie geben, ironisch. Das kenne ich aus meiner Sendung. Egal, was du fragst, es kommen immer ironische Antworten. Das ist so ermüdend, das versuche ich zu vermeiden. Ich versuche immer, ehrlich zu antworten.

Seit mehr als 13 Jahren moderieren Sie die Sendung „Inas Nacht“. Würden Sie Ina Müller mal gern in Ihre Sendung einladen?
Tja, wie würde ich die wohl finden? Ich glaube, sie wäre nicht eine meiner ersten Gäste gewesen, aber im Moment würde es sicherlich heißen: Wir brauchen mehr Frauen. Und dann würde ich schon schnell auf Ina kommen, weil ich wüsste, mit der hätte ich einen lebendigen Abend, die würde mir alles erzählen, die trinkt einen mit. Und dann würde ich mir Fragen überlegen, was mich an Ina Müllers Leben interessiert und was ich sie fragen möchte.

Was wäre das denn?
Vermisst du was in deinem Leben? Ist dir etwas, was du gemacht hast, peinlich? Guckst du dir deine Sendung an? Wie gehst du mit schlechten Kritiken um? Verstehst du einige Sachen, die in negativen Kritiken stehen? Bist du schon mal fremdgegangen? Findest du, dass sich die Sendung verändert hat? Hast du dich mal in einen Gast verliebt? Wie lange willst du das noch machen? Eigentlich alles das, was ihr auch immer fragt.

Wie lange möchten Sie das denn noch machen?
Ja, sehr gute Frage! *(lacht)* Die habe ich Helge Schneider und Nena neulich auch gestellt. Und Nena hat gesagt – und das wäre auch meine Antwort: Das ist doch mein Beruf. Wieso soll ich das nicht so lange machen, wie es geht?

Hoffen Sie, irgendwann am Samstag um 20.15 Uhr zur Primetime eine Sendung zu moderieren?
Im Leeeeben nicht – und Leben können Sie mit vier e schreiben. Im Leeeeben nicht. Warum sollte ich das wollen sollen? Habe ich mal irgendwo gesagt, dass ich das gern machen will?

Nein. Aber ich möchte es trotzdem fragen. Sie waren doch zum Beispiel mal für „Wetten, dass…?“ im Gespräch.
Also ich war da mit niemandem im Gespräch, und ich bin mir auch nicht sicher, ob das stimmt. Die ARD hat mir mal um 20.15 Uhr zwei, drei Sachen zugetraut, die ich machen durfte. Dann habe ich viel positive Kritik von meinem Sender und den Leuten, mit denen ich die Sendung zusammen gemacht habe, bekommen. Und zwei Tage später stand in der Zeitung, dass ich scheiße war, und dann roch der frische Wind, den ich etwa in die Moderation der Echo-Verleihung bringen sollte, am Ende plötzlich doch nicht mehr so frisch. *(lacht)*

Und deshalb ein solch deutliches Nein, ein „im Leeeeben nicht“ – oder warum?
Weil ich mittlerweile weiß, was da gefragt ist und was und wem man sich aussetzt und was man können muss und was man nicht können darf und wie man aussehen muss…

Der Programmdirektor der ARD, Volker Herres, hat im Sommer gesagt, es gebe keine Frauen in Deutschland, die so moderieren können wie Kai Pflaume.
Ja, aber es gibt in Deutschland auch keinen Mann, der so moderieren kann wie Kai Pflaume. Vielleicht hätte Herr Herres das damals dazusagen sollen, dann wäre ihm das Ding nicht so um die Ohren geflogen.

Sie leben in Hamburg, und Ihr Song „Wenn der liebe Gott will“ ist auch eine Liebeserklärung an diese Stadt. Ist Hamburg die beständigste Liebe in Ihrem Leben?
Hamburg ist der Ort, an dem ich sein will. Hamburg ist die Stadt, durch die ich geirrt bin, wenn es mir mal nicht gut ging. Hamburg ist die Stadt, in der ich gedacht habe: wenn Liebeskummer, dann hier. Zudem erinnert mich die Zeile „Wenn der liebe Gott will“ natürlich an das berühmte Kinderlied „Guten Abend, gute Nacht“ und an meine Kindheit. Und das alles wird kombiniert mit Heimweh und Fernweh und mit allem, was Hamburg hat. Wenn ich diesen Song höre, bin ich jedes Mal wieder hingerissen und ergriffen. Darf man von seinem eigenen Song hingerissen sein?

Ja, ich finde, das darf man. Und jetzt guten Appetit beim halben Schwein auf Toast!
Danke!

Kneipe, Kalauer, Kultshow

Ihre Talkshow passt wunderbar in eine Kneipe. Bei Ina Müller wird es schon mal lauter, der Humor rutscht gern mal unter die Gürtellinie, und Alkohol ist auch kein Tabu bei „Inas Nacht“. Und wenn der Spaß in Hamburgs ältester Seemannskneipe, dem Schellfischposten, mal wieder keine Grenzen kennt, schmettert der vielköpfige Shantychor im Fenster sein „Lustig, lustig“ in die Hamburger Luft (zumindest vor der Corona-Krise, im Moment dürfen die Sänger natürlich nicht dicht beieinander stehen).

Dass sie Musik liebt, zeigt Müller nicht nur auf der Bühne und im Studio, sondern auch in ihrer Sendung. Sie lädt jedes Mal zwei Acts ein, häufig sind noch (fast) unbekannte Talente dabei. Oft stimmt sie mit ein, was die Songs nicht selten erheblich aufwertet. Kürzlich sang sie in der Sendung gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Johannes Oerding das Duett „Ich hab dich nicht mehr zu verlieren“.

Am Freitag ist Ina Müllers neues Album „55“ erschienen. In ihren Liedern erzählt sie von sich, von ihren Lieben und Vorlieben, vom Schlüsselverschusseln und von Sport als Pflicht. Und die 55-Jährige singt in dem sehr schön unaufdringlichen, zurückhaltenden Liebeslied „Wohnung gucken“ darüber, wie ein Paar sich auf den Weg macht und den Leuten in die Fenster schaut.

Stimmen aus dem Delta (von links): Musiker und Hausmeister Ben Wiley Payton, Blueslegende Taj Mahal, Mary Frances Hurt-Wright mit dem Porträt ihres Großvaters Mississippi John Hurt, Zelena „Zee“ Ratliff vor dem Riverside Hotel und Journalist und DJ Jared „Jay B.“ Boyd (unten). FOTOS: MATHIAS BEGALKE (8)

Auf der Seite der Schwarzen

Kaum irgendwo sonst in den USA litten Afroamerikaner mehr als in Mississippi. Aus dem Schmerz erwuchsen der Blues – und das Aufbegehren gegen den Rassismus. Heute steht dieser Kampf unter dem Motto Black Lives Matter. Ein Blick auf die Ursprungsorte des Protests, der die Welt bewegt.

Von Mathias Begalke

Jimmy Dean „J. D.“ Peterson räumt die Tische ab im Hal & Mal's, einer Bar in Jackson, Mississippi. „Welcome, welcome!“, ruft er, als er uns erblickt. Für Weiße ist dieser Abend ein ungewohntes Erlebnis, denn wir sind hier in der Minderheit. Es sind fast nur Schwarze da. Die Band spielt Blues und Soul. Alle zwei Songs wechselt der Sänger.

Irgendwann steht J. D. selbst am Mikrofon und singt „A Change Is Gonna Come“. Es klingt wie ein Gebet. Das Lied von Sam Cooke war in den Sechzigerjahren eine Hymne der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung. Es drückt die Hoffnung aus auf eine bessere Zukunft aus, ein Amerika ohne Rassismus. „Es hat lange gedauert“, heißt es in dem Stück, „aber ich weiß, der Wandel wird kommen.“

Wann endlich? „Das weiß ich nicht“, antwortet J. D.

Schwarze erfahren immer wieder, dass das persönliche Glück, das jedem Amerikaner in der Verfassung versprochen wird, von der Hautfarbe abhängt. Die sozialen Unterschiede werden gerade jetzt, in der Corona-Pandemie, offenkundig. Afroamerikaner sind besonders betroffen, weil sie häufiger in Armut leben, seltener eine Krankenversicherung oder Zugang zu einem gut ausgestatteten Krankenhaus in der Nachbarschaft haben. Wie der 61-jährige J. D. arbeiten Schwarze oft in einfachen Jobs ohne die Möglichkeit, sich ins Homeoffice zurückziehen zu können, um sich vor dem Virus zu schützen.

Sam Cookes Vision aus dem Jahr 1964 ist kein nostalgischer Oldie. Im Gegenteil: Das Lied wirft ein schonungsloses Licht auf die Realität der heutigen Benachteiligten – allein schon, weil sie es noch immer singen müssen.

Die Black-Lives-Matter-Proteste nach dem Tod des Afroamerikaners George Floyd veranschaulichen, wie tief verwurzelt Ungleichheit und Unterdrückung in den USA sind. „I can't breathe“ waren Floyds letzte Worte, während ein weißer Polizist auf seinem Hals kniete. „Ich bekomme keine Luft mehr.“

Millionen Menschen gingen seitdem im ganzen Land auf die Straße, um für ein besseres, gerechtes Amerika einzutreten. Auch viele Weiße interessieren sich diesmal für das Schicksal der Schwarzen.

Das Mississippi Delta, die ehemalige Flutebene des Flusses, ist die ärmste Ecke im ärmsten US-Bundesstaat. Wer sich hier auf der schwarzen Seite der Bahnstrecke bewegt, die in vielen Städten bis heute die Viertel der Weißen und der Afroamerikaner trennt, kann viel über die Sehnsucht nach Veränderung erfahren. Hier haben die Menschen bei der Präsidentschaftswahl vorwiegend für den Demokraten Joe Biden gestimmt.

Blues entstand auf den Baumwollplantagen Mississippis. Heute ist Cotton hier nicht mehr King. Doch Baumwollfelder säumen viele Landstraßen noch immer wie gigantische weiße Teppiche. „Die Landschaft war perfekt flach und eben, und sie schimmerte wie der Flügel einer Libelle im Licht, so als wäre sie ein Instrument, das jemand berührt hat“, beschreibt die Autorin Eudora Welty aus Jackson (1909–2001) diese Gegend im amerikanischen Süden mit ihrer flimmernden Hitze.

> Noch heute gibt es Schwarze, die ihren Kindern im Wesentlichen den Verhaltenskodex eines Sklaven beibringen.
>
> **„Jay B.“ Boyd,** Reporter und DJ in Memphis

Blueserfinder wie Charley Patton und Robert Johnson lebten auf der Dockery-Plantage bei Cleveland. Und Blueserneuerer wie B. B. King und Muddy Waters, ebenfalls im Delta geboren, werten von ihnen. Auch Elvis Presley stammt aus Mississippi. Manche meinen, der weiße Sänger habe den Schwarzen den Blues gestohlen – ein heikles Thema, schließlich ist er der ewige King. Aus armen Verhältnissen stammend gilt Elvis nicht nur als die Inkarnation des amerikanischen Traums, er hat den Weißen auch „ihren Körper zurückgegeben“, wie es Black-Panthers-Mitbegründer Eldridge Cleaver formulierte.

„Wenn du den Blues nicht kennst, brauchst du erst gar nicht zur Gitarre zu greifen, um Rock 'n' Roll oder jede andere Art von Popmusik zu spielen“, sagt Keith Richards von den Rolling Stones. Blues sei ehrlich und wahr, voller Leiden und Trauer.

Blues ist die Basis. Ohne Blues gäbe es heute keinen Hip-Hop. Immer mehr Touristen kommen wegen dieses afroamerikanischen Vermächtnisses und reisen auf dem Mississippi Blues Trail mit seinen mehr als 200 Bluesorten. Andere interessieren sich für die US-Bürgerrechtsbewegung, die 1955 nach dem Mord an dem 14-jährigen Schwarzen Emmett Till in Money endgültig erwachte. Mississippi gilt als Epizentrum des Widerstands gegen rassistischen Hass und Rassentrennung.

Zwischen 1882 und 1968 wurden in Mississippi laut der Bürgerrechtsorganisation NAACP 581 vorwiegend schwarze Menschen gelyncht – so viele wie in keinem anderen US-Bundesstaat. Angesichts der Unmenschlichkeiten, die Weiße Schwarzen angetan haben, begleitet mich auf meinem Weg durchs Delta ein Gefühl von Beklommenheit. „Sie haben sie einfach getötet“, klagt eine Besucherin im Civil Rights Museum in Jackson. Sie geht an mir vorbei, doch ich höre ihr Weinen und ihre Fassungslosigkeit noch eine ganze Weile. Ich spüre in diesem Moment meine eigene Hautfarbe; sie ist weiß.

Ben Wiley Payton

Ben Wiley Payton ist Hausmeister der Tallahatchie Flats in der Nähe von Greenwood. In sechs Holzhäusern, die von ehemaligen Baumwollplantagen hergebracht wurden, können Touristen übernachten. In solchen Hütten lebten früher die schwarzen, aber auch die armen weißen Arbeiter, die auf den Feldern schufteten.

Die kleine Anlage liegt an der Money Road, die zwei spukhafte Sehenswürdigkeiten miteinander verbindet: das mit Whiskeyflaschen und Bierdosen dekorierte Grab von Robert Johnson auf dem Friedhof der Little Zion Church – und Bryant's Grocery. Emmett Till hätte ihr dort hinterhergepfiffen, behauptete die weiße Frau des Ladenbesitzers. Der Lebensmittelhändler und dessen Halbbruder brachten den schwarzen Teenager daraufhin auf brutalste Weise um.

Das Gebäude wurde nie abgerissen, sondern sich selbst überlassen. Heute sind die Überreste im Vorbeifahren hinter Bäumen, Efeu und Gestrüpp kaum zu erkennen. Wird die Ruine jemals ganz verschwinden? Unendlich langsam verfällt sie und wirkt deshalb wie ein Sinnbild für die Hartnäckigkeit von Rassismus.

Ben, der Hausmeister, ist selbst Bluesmusiker. Er lädt mich in seine Hütte ein. Ich kaufe Bier an der Tankstelle. Er trinkt lieber Rotwein und erklärt mir, wie B. B. King sein Gitarrenspiel von den klagenden, stöhnenden Gesängen der Baumwollsklaven auf den Feldern ableitete. „B. B. sah sich als Stimme der Gepeinigten“, sagt der 71-Jährige. „Seine Mission war es, Menschen durch seine Musik zusammenzubringen.“ King hat dies selbst vorgelebt, indem er mit weißen Musikern wie U2 und Eric Clapton Platten machte und auftrat.

Zum Abschied spielt Ben ein paar Songs von Robert Johnson, ohne den die Rolling Stones wohl anders klängen. Weniger sinister. Sein „Love In Vain“ haben sie für ihr Album „Let It Bleed“ gecovert. Kopieren oder Klauen würde Ben das nie nennen. „Man kann doch auch einem schwarzen Kind nicht verbieten, Beethoven zu spielen, wenn es Klavier lernen will“, sagt er. Für Künstler wie ihn oder B. B. King ist es normal, einander zuzuhören und sich inspirieren zu lassen, um dann etwas Eigenes zu erschaffen. Fremdenhasser sehen das gewiss anders.

Mary Frances Hurt-Wright

In der Schule ist Mary Frances Hurt-Wright von weißen Kindern mit Steinen beworfen worden. „Bloß weil wir auf dieselbe Schule gingen“, erzählt sie, während sie mich durch das Haus ihres Großvaters führt. Mississippi John Hurt gehörte zu den Bluesikonen. Daddy John, wie sie ihn nennt, war bereits 71, als er 1963 beim Newport Folk Festival auftrat und das Folk- und Bluesrevival der Sechzigerjahre mit einläutete. Drei Jahre später starb er. Mary Frances war damals acht. Im Wohnzimmer stellt sie sich vor ein Porträt ihres Opas. Sie ist ihm wie aus dem Gesicht geschnitten.

Vor Jahren schon hat sie das zuletzt als Scheune zweckentfremdete Haus von Avalon auf ihr Grundstück in Carrollton transportieren lassen. Dort veranstaltet sie das Mississippi John Hurt Homecoming Festival. Der Weg dorthin führt über eine kilometerlange Schotterpiste. Hier kommt niemand zufällig vorbei.

„Das Haus hat mein Leben verändert“, erzählt die frühere Lehrerin. Bluesfans aus der ganzen Welt pilgern durch Staub und Schlaglöcher, um mehr über ihren Großvater zu erfahren. Daddy John habe sie gelehrt, „dass es nur eine einzige Rasse gibt: den Menschen, egal welche Hautfarbe er hat“. Mary Frances verlor durch diese Begegnungen ihre Bitterkeit.

Rassismus ist für sie eine Form von Ignoranz. „Ignoranz wird dir beigebracht“, sagt sie. Kinder unterschiedlicher Hautfarben spielten solange unvoreingenommen miteinander, bis ihnen jemand die Vorurteile gewissermaßen vererbe. Niemand werde mit Vorurteilen geboren.

Doch nicht nur weiße Eltern reichen ihren Kindern die Ressentiments gegenüber Schwarzen weiter, auch schwarze Eltern warnen ihre Kinder vor den Weißen. „Meine Eltern machten mich darauf aufmerksam, dass ich in meinem Leben Schwierigkeiten haben werde, weil ich anders aussehe“, erzählt sie. „Wurde es schwierig? Ja. Absolut.“

Die Stimme ihres Großvaters, die voller Sanftmut und Liebe war, tröstet Hurt-Wright bis heute. „You got to walk that lonesome valley“, sang Daddy John, „well, you got to walk it for yourself.“

Taj Mahal

Wie ein Blues-Buddha sitzt Taj Mahal am „Gospel Sunday“ des Festivals auf einem Stuhl neben der Bühne. Der 78-jährige weltbekannte Musiker war am Vorabend aufgetreten. Nun lauscht er den Como Mamas. „I'm gonna trust in the Lord until I die“, singen die drei Frauen. Welche Bedeutung hat Blues heute? „Manche glauben, Blues sei Musik aus der Vergangenheit“, antwortet Henry Saint Clair Fredericks, wie Taj Mahal eigentlich heißt. „Das liegt daran, dass die Musikindustrie mit Blues kein Geld mehr verdient, so wie früher mal.“ Doch „irgendwo ist Blues immer populär“. Blues ist ein globaler Rohstoff.

„Wenn du Blues singst, singst du nicht auf die Zuhörer hinab“, sagt der Musiker. „Das Publikum ist Teil der Vorstellung. Wir sind alle da, um uns von dem zu befreien, was auf uns lastet.“ Taj Mahal versteht Blues als „eine Anleitung, die es ermöglicht, die Zuversicht nicht zu verlieren“. „Tschüss“ sagt er zum Abschied, auf Deutsch.

Zelena „Zee“ Ratliff

Die Nacht, in welcher der Teufel Robert Johnson Gitarrenunterricht gab, gilt als richtungsweisend für den modernen Pop. Laut Legende verkaufte Johnson an der Kreuzung zweier Straßen dafür seine Seele. In Clarksdale, wo die Highways 61 und 49 aufeinandertreffen, soll dies passiert sein. Dort wird viel fotografiert. Die Kreuzung ist ein Selfiehotspot.

Eine weniger bekannte Attraktion der Stadt unweit des Mississippi River ist das Riverside Hotel. Zelena „Zee“ Ratliff führt den Betrieb in dritter Generation. Eröffnet wurde das Hotel 1943 von ihrer Großmutter. Davor war es das Krankenhaus für Schwarze. Die Bluessängerin Bessie Smith starb dort am 26. September 1937 nach einem Autounfall. Eine Klinik für Weiße hatte sie zuvor abgewiesen.

Im Riverside Hotel haben viele Stars übernachtet. Jeder der acht Räume ist einem dieser Musiker gewidmet. Bei meiner Ankunft nimmt Zee meine Hand und zieht mich couragiert in den Flur. Sie lässt erst wieder los, nachdem sie mir alles gezeigt hat.

Sie bringt mich im Zimmer von Muddy Waters unter. „Du reist in die Vergangenheit. In diesem Bett hat er geschlafen“, sagt die 53-Jährige. Gegenüber übernachtet Bluesfan Ron aus Vancouver in John Lee Hookers Bett.

Beim Einschlafen denke ich an Zees Geste. Vermutlich würde die Welt besser sein, wenn mehr Menschen einander die Hand reichten – trotz aller Angst vor dem Unbekannten und dem Fremden. Doch so einfach ist es nicht. Nicht nur in den USA sind spaltende, demokratiefeindliche Stimmen immer lauter geworden. Der Lauteste ist Nochpräsident Donald Trump. Er verunglimpfte die Millionen Amerikaner, die sich im ganzen Land für soziale Gerechtigkeit und Versöhnung stark machten, als linken, gewalttätigen „Mob“.

> Die weiße Vorherrschaft lässt sich nicht so einfach von heute auf morgen beenden.
>
> **Noelle Trent,** National Civil Rights Museum in Memphis

Jared „Jay B.“ Boyd

Dem jungen Elvis Presley, so wird Touristen in Tupelo erzählt, waren die Regeln der bis in die Sechzigerjahre hinein bestehenden Rassentrennung egal. Wenn er mit seinem schwarzen Kumpel ins Lyric Theatre ging, wie das Kino hier hieß, benutzte er den Eingang für die Weißen. Drinnen aber soll er über die Absperrung geklettert sein, um sich den Film auf der Seite der Schwarzen anzusehen.

Als Elvis 13 Jahre alt war, zog die Familie nach Memphis, Tennessee, wo er zum ersten globalen Popphänomen wurde. Elvis bewunderte schwarze Künstler. Er schlich in Gospelgottesdienste und Konzerte von Schwarzen und wurde schließlich wohlhabend und berühmt, weil er ein weißer Sänger war, der wie ein schwarzer performte. Einerseits setzte sich Elvis über die Rassentrennung hinweg. Andererseits hängte er schwarze Künstler wie Big Mama Thornton ab. Sie hatte „Hound Dog“ im Original gesungen.

In Graceland, dem Anwesen von Elvis, sieht man seine Overalls, die Autos, die Flugzeuge, den Erfolg, den Größenwahn und das Grab. Es fällt auf, dass die Besucher vorwiegend weiß sind. Elvis hat offensichtlich kaum schwarze Fans. Woran liegt das?

„Liebe ich Elvis? Nein. Hasse ich Elvis? Nein. War Elvis ein Rassist? Nein. Hat Elvis von einem System profitiert, das Schwarze ausbeutet? Absolut“, sagt Jared „Jay B.“ Boyd. Er bezeichnet Elvis als „ein Symptom eines größeren Systems, das wie viele andere Systeme in den USA die schwarze Selbstständigkeit untergräbt“.

Jay B. ist Reporter bei der Onlinezeitung „The Daily Memphian“ und DJ. Man kann ihn in einem der neuen schicken Hotels der Stadt treffen, dem Central Station Memphis. Dort in der Bar legt er für ein gemischtes Publikum auf. „Der Schein trügt. Es fühlt sich anders an“, sagt er. Die Harmonie nennt er „furnierartig“. Sein Publikum bestehe aus Schwarzen und Weißen aus der Mittelschicht. „Sie haben die Sprache der Koexistenz gelernt. Das bedeutet nicht, dass sie ein tiefes Verständnis füreinander verbindet.“

Vielleicht ist Memphis ein besserer Ort für Schwarze, weil das Attentat auf den schwarzen Bürgerrechtler Dr. Martin Luther King Jr. die Stadt sensibilisiert hat. Doch selbst wenn man am Samstagabend in derselben Kneipe trinkt und tanzt, betet man am Sonntagmorgen in verschiedenen Kirchen. „Bestimmte Dinge bringen uns zusammen: Musik und Sport zum Beispiel. Danach geht man getrennte Wege“, sagt Jay B.

Was kann man tun, um die Spaltung zu überwinden? „Die meisten Schwarzen in den USA sind Nachkommen von Sklaven“, sagt er. „Menschen, die aufgrund der Entscheidung eines anderen nach Amerika gekommen sind. Sklaven haben gelernt, wie ein Sklave zu denken, sich entsprechend zu verhalten, um nicht geschlagen oder von Hunden gejagt zu werden – um zu überleben.“ Sklaven sei es beispielsweise verboten worden schwimmen zu lernen, um zu verhindern, dass sie wegschwimmen. „Noch heute gibt es Schwarze, die ihren Kindern im Wesentlichen den Verhaltenskodex eines Sklaven beibringen“, sagt Jay B. Solche Kinder lernten nicht schwimmen, weil ihre Eltern es auch nicht könnten. Dieser „Generationenfluch“ müsse durchbrochen werden.

Jay B. ist Experte für den Memphis Sound, für den früher das Soullabel Stax mit seinem Superstar Otis Redding stand. Heute wird er von Rappern wie Young Dolph, Yo Gotti und Three 6 Mafia bestimmt. „Schwarze Künstler haben die amerikanische Musik geprägt“, sagt er. Doch die Musikindustrie werde bis heute vorwiegend von Weißen gelenkt. Schwarze Plattenbosse wie einst Berry Gordy, der das Soullabel Motown gründete, seien die Ausnahme. Das gelte für viele Branchen und Lebensbereiche.

War er froh, als mit Barack Obama der erste Afroamerikaner US-Präsident wurde? „Obama war nur Präsident“, antwortet Jay B. „Du musst dich fragen: Wer hat wirklich die Kontrolle? Wer verteilt das Öl? Wem gehören die Internetserver? Wer verkauft dir dein iPhone?“

Was kann Black Lives Matter erreichen? Jay B. erhofft sich, dass die Proteste ein „gründliches Nachdenken“ über das künftige Miteinander bewirken – dass die Menschen nun lernten, auf das gegenseitige Wohlbefinden zu achten und die Grenzen von anderen zu respektieren. Wer mit ihm spricht, kann erahnen, wie tief verletzt die schwarze Seele Amerikas sein muss. „Es bedarf Zeit und einer besonderen Fürsorge, damit diese Wunden heilen.“

Ein wenig Zuversicht scheint immerhin da zu sein. Skepsis aber auch. Denn genauso gut, sagt er, könnte eine intensive Rassismusdebatte so aufwühlend sein, dass sie „mehr Verachtung füreinander hervorbringt“.

Noelle Trent und Terri Freeman

Das einstige Lorraine Motel in Memphis, wo Martin Luther King erschossen wurde, ist Teil des National Civil Rights Museum. Noch immer parken zwei weiße Schlitten, ein 1958 Dodge und ein 1968 Cadillac, vor der Tür mit der Nummer 306, so wie an jenem Abend. Auch das Zimmer ist wie schockgefroren. Dr. King hatte sich eine Tasse Kaffee eingeschenkt, bevor er auf den Balkon trat. Die Tasse steht noch da. Scheinbar unberührt. Auf dem Bett liegt die Zeitung vom 4. April 1968. Um 18.01 Uhr fiel der Schuss, der die ganze Welt schockte.

Auf dem Weg dorthin fällt ein überlebensgroßes Graffiti auf. Das Wandbild erinnert an Rosa Parks, die sich 1955 in Montgomery, Alabama, weigerte, ihren Sitzplatz im Bus einem Weißen zu überlassen. Im Museum steht eine Kopie dieses Busses. „Steh auf! Ich brauche deinen Sitz!“, kläfft die Stimme des weißen Fahrers aus dem Off, sobald man einsteigt. Man zuckt zusammen. Noch bedrückender ist der Blick aus einem der Fenster im Gebäude gegenüber dem Motel. Von dort soll der Attentäter James Earl Ray auf King geschossen haben. Eindrucksvoller kann man Hass in einem Museum kaum präsentieren.

Was ist aus Kings „I Have a Dream“-Vision von einer fairen Gesellschaft geworden? Wann geht Sam Cookes Traum vom Wandel in Erfüllung? „Die Lage ist komplex“, sagt Dr. Noelle Trent, die im Museum das Ressort Bildung leitet. „Die strukturelle Unterdrückung geht bis auf die Gründung unseres Landes zurück. Die weiße Vorherrschaft lässt sich nicht so einfach von heute auf morgen beenden.“

Dem designierten US-Präsidenten Joe Biden hat das Museum 2018 den Freedom Award verliehen. Kann er die Wunden heilen? „Wir sind mit Sicherheit eine geteilte Nation“, sagt Museumschefin Terri Lee Freeman angesichts des Wahlergebnisses. Gut 79 Millionen Amerikaner stimmten für Biden, aber auch mehr als 73 Millionen für Trump. „Hassverbrechen haben in den letzten zwölf Jahren zugenommen, aber in den letzten vier Jahren sind sie explodiert.“ Unter Trump. Sie hoffe, dass sich Biden darauf konzentrieren werde, das Land wieder zu einen – eine schwierige Aufgabe. Nicht seine einzige.

„Black Lives Matter will einfach nur, dass schwarze Leben auf die gleiche Weise geschätzt werden wie weiße Leben“, sagt Freeman. Sie erwartet, dass die Proteste so lange anhalten, bis „ein wirklicher Wandel“ erreicht ist, also echte, auch wirtschaftliche Gleichberechtigung herrscht und die Polizeigewalt endet.

Kings Strategie gilt dabei bis heute: „Dunkelheit kann Dunkelheit nicht vertreiben, das kann nur Licht. Hass kann Hass nicht vertreiben, das kann nur die Liebe“, hatte er gesagt. Trent versteht die Worte des Friedensnobelpreisträgers von 1964 nicht nur als Aufruf zur Gewaltlosigkeit, sondern als Aufforderung, überhaupt zu protestieren, laut und deutlich – und nicht nachzulassen. „Wir müssen mutig sein, aufstehen und die Dinge ansprechen, und zwar in jeder einzelnen Situation“, sagt sie. „Denn wenn du still bleibst, ermöglichst du es, dass sich die Dinge verstärken. Es zählen jedes Nein, jede Geste, jede Aktion.“

Der Autor traf seine Gesprächspartner vor Ausbruch der Covid-19-Pandemie. Er blieb mit ihnen weiterhin in Kontakt und hat sie zuletzt um ihre Meinung zu Black Lives Matter und der US-Wahl gebeten.

„Es zählen jedes Nein, jede Geste, jede Aktion“: Dr. Noelle Trent vom National Civil Rights Museum in Memphis.

Von dieser Position (Bild links) aus könnte der Attentäter am 4. April 1968 auf Martin Luther King geschossen haben. Der schwarze Bürgerrechtler stand auf dem Balkon des Lorraine Motels. Ein Wandbild erinnert an Rosa Parks, die sich weigerte, ihren Sitzplatz im Bus einem Weißen zu überlassen.

„Wir marschieren weiter“

„Wie geht es Frau Merkel?“, fragt Jesse Jackson den Anrufer aus Deutschland gleich nach der Begrüßung. Man spürt sofort: Der Blick des 79-jährigen Bürgerrechtsveteranen und Baptistenpredigers reicht weit über den amerikanischen Horizont hinaus. Jackson ist einer von zwei noch lebenden Augenzeugen des Attentats auf Martin Luther King am 4. Juli 1968 in Memphis. Er stand auf dem Parkplatz des Lorraine Motels, als die Ikone des gewaltlosen Protests auf dem Balkon erschossen wurde. Die beiden waren mit anderen Mitstreitern zum Abendessen verabredet und wollten demnächst los.

„Ja“, sagt Jackson, bis heute erinnere er sich an den Klang des Schusses: „Lincoln wurde umgebracht, King wurde umgebracht. Wer sich dem Frieden verpflichtet, der lebt riskant.“ Der Gedanke, dass ein Mann der Liebe, jemand, der sich um andere kümmerte, durch Hass getötet wurde, verfolgt ihn bis heute. Jedes Mal, wenn er daran denke, komme es ihm so vor, als ziehe man Schorf von einer Wunde.

Jackson versuchte 1984 und 1988, zwei Jahrzehnte vor Barack Obama, der erste schwarze US-Präsident zu werden. Beide Mal scheiterte er im Vorwahlkampf der Demokratischen Partei. Bis heute ist er ein leidenschaftlicher Aktivist. Mit seiner Organisation Rainbow/Push kämpft er gegen die Unterdrückung von Minderheiten und ermutigt Benachteiligte zu politischem Widerstand. In seiner Kolumne in der Zeitung „Chicago Sun-Times“ bietet er Nochpräsident Donald Trump regelmäßig Paroli. Er ist auch mit 79 noch immer eine wichtige Stimme im Kampf für Gerechtigkeit, den heute die Black-Lives-Matter-Bewegung anführt.

„Einmal mehr wird die Hoffnung wiedergeboren“: Aktivist Jesse Jackson. FOTO: BEATA ZAWRZEL/DPA

Wie damals erheben sich Bürger gegen die „kriminelle Ungerechtigkeit in Amerika“, sagt Jackson. Doch heute, anders als in den Sechzigern, sei die Bewegung vielfältiger, so bunt und gut vernetzt, dass sie nicht zu kontrollieren sei. Der Tod des Afroamerikaners George Floyd sei im Fernsehen und in den sozialen Medien in Echtzeit zu sehen gewesen. Sein Ersticken, diese Unmenschlichkeit, habe die Menschen weltweit erschüttert und mobilisiert.

Was kann Black Lives Matter bewirken? Die Empörung über die unaufhörliche Polizeigewalt gegen Afroamerikaner habe viele, auch viele junge Leute, dazu gebracht, sich für die Präsidentschaftswahl registrieren zu lassen und schließlich für den Demokraten Joe Biden zu stimmen – und gegen Trump, sagt Jackson. Sogar in manchen Städten, in denen nur Weiße lebten: „Das ist phänomenal.“

Gleich nachdem sein Wahlsieg verkündet war, hat Biden eine neue Taskforce eingerichtet, um die chaotische Corona-Politik der Trump-Regierung zu beenden, unter der besonders die ärmeren Afroamerikaner leiden. „Eine neue Stimmung. Ein neuer Aktionsplan. Einmal mehr wird die Hoffnung wiedergeboren“, schrieb Jackson daraufhin in seiner Kolumne. Sein Fazit zum Vorgänger, der durch sein Verhalten die Ausbreitung des Virus noch verstärkt habe: „Trump hat nichts für Afroamerikaner getan, er hat ihnen Dinge angetan.“ Auf eines kann sich auch Hoffnungsträger Biden auf jeden Fall einstellen: „Wir marschieren weiter“, sagt Jackson, „als multikulturelle Bewegung.“ *mb*

UWE JANSSEN

Message on a bottle

ILLUSTRATION: KATERINA SOLOVYEVA/ADOBE STOCK

Winter ist Weintrinkerzeit. Wer so etwas sagt, gehört aller Wahrscheinlichkeit nach zu jenem Trinkkulturkreis, der Wein nach Flaschenform, Preis-Dröhnungs-Verhältnis und Etikett kauft. Und genau so kam es, dass eine eigentlich unspektakuläre Flasche nur deshalb im Einkaufswagen landete, weil sie eine recht gelungene Zeichnung eines Widders vorn drauf hatte. Message on an bottle.

Und das war noch nicht alles. Unter dem Eindruck des langsam wirkenden Inhalts entstand die Idee, eine Kerze in die Flasche zu stecken und das Ensemble dekorativ aufzustellen. Das hatte nach erster beschwingter Einschätzung in etwa den Hipnessfaktor eines Ernte-23-Zigarettenspenders oder eines aus Eierkartons und Brettern zusammengebauten LP-Regals.

Aber nüchtern betrachtet weiß man als allmählich in den modischen Siechgang gleitender Fiftysomething ja nie, wo beim Trend gerade vorn und hinten ist. Egal, ob Kleidung, Interieur oder Sprache. Ist Schlaghose noch out oder schon wieder angesagt? Ist „angesagt“ immer noch so ätzend wie „Hihaho“ im Fußballstadion oder schon wieder cool? Ist „cool“ noch geil oder eher mega? Dürfen 16-Jährige noch „nice“ sagen, wenn die Sparkasse es als Werbewort entdeckt? Lachen wir immer noch über furnierte Schrankwände mit beleuchtetem Barelement, obwohl sie in Berlin schon längst Influencerlofts aus der Masse abheben?

Vielleicht sind Kerze in Flasche und ein Bottlelight-Dinner mit Cordon Bleu und Persico gar nicht so übel. Dazu Softrock aus einspaltigen, mannshohen, schwarzen Stereoboxen, während in der imprägnierten, selbst geschnitzten Holzschale ein Räucherstäbchen schmurgelt. Kann man alles kaufen, aber hätte man es damals nicht weggeworfen, wäre man jetzt King of Nachhaltigkeit.

Vielleicht sollte man jetzt mitdenken, seinen Smart-Home-Kram nicht wegschmeißen und dann mit 90 aus der Hosentasche Licht anmachen. Als Gag auf der Dinner-for-One-Party. Überraschungsgäste und wieder total in: Nico Santos und Alexa.

Von oben herab

Die Polkappen schmelzen, der Meeresspiegel steigt, zahlreiche marine Arten sind in Gefahr – und auch der Mensch ist bedroht. Ein neuer Satellit soll nun einen ganz genauen Blick auf die Weltmeere werfen.

Von Oliver Pietschmann

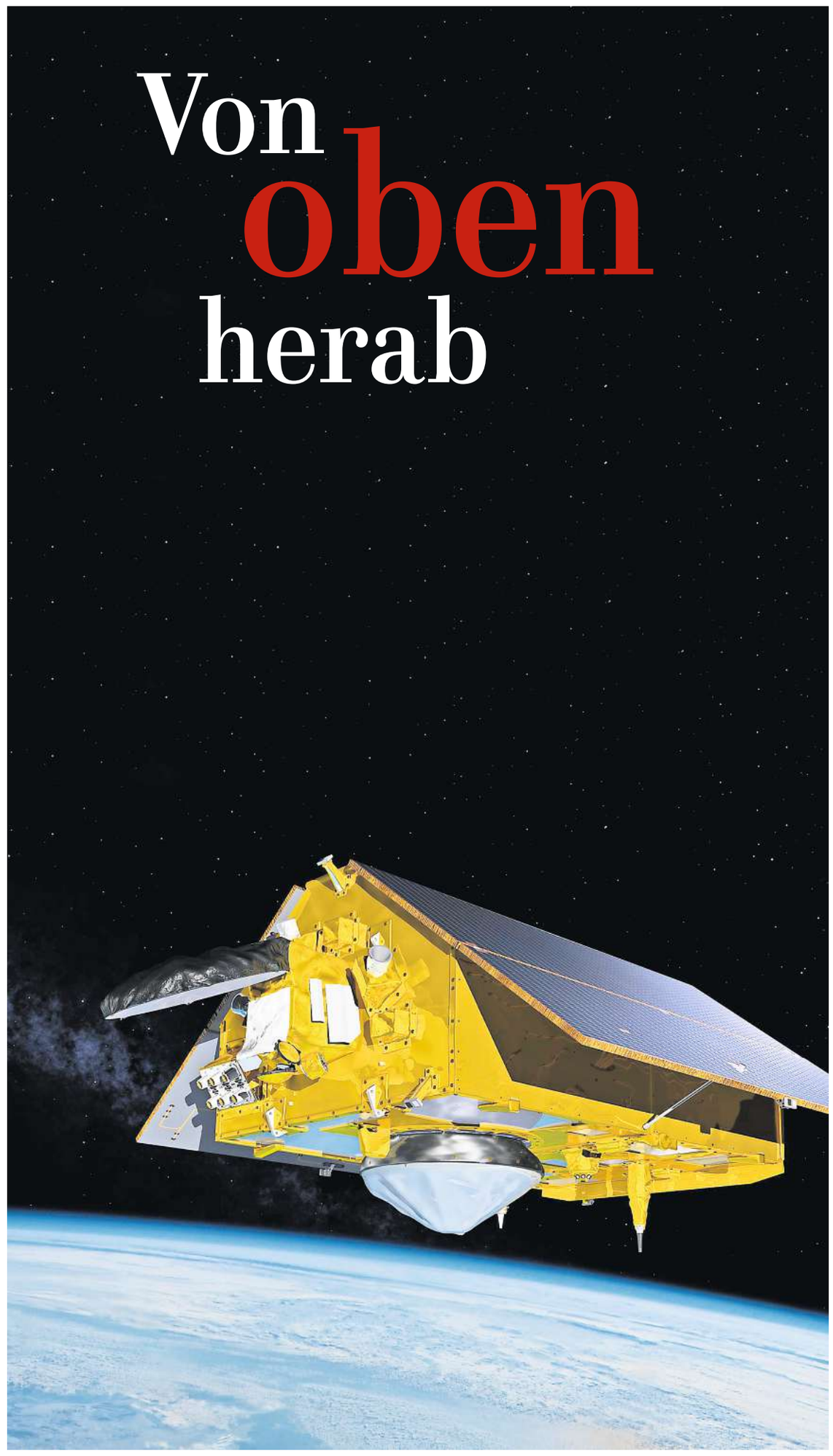


FOTO: NASA/DPA

Küstenstädte könnten regelmäßig unter Wasser stehen, Hurrikane und Sturmfluten an vernichtender Kraft gewinnen und Inselparadiese im Meer versinken. Der Anstieg des Meeresspiegels zählt zu den größten Bedrohungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Der Weltklimarat geht davon aus, dass dieser bei einem ungebremsten Klimawandel bereits bis Ende des Jahrhunderts mehr als einen Meter betragen könnte. Das dürfte dann nicht nur für die Malediven im Indischen Ozean zum Problem werden, deren höchste Erhebung gerade einmal gut zwei Meter misst. Auch die Küsten Europas sind in Gefahr.

Um den Anstieg des Meeresspiegels zu vermessen und zu kartieren, wollen Wissenschaftler mit einem neuen Erdbeobachtungssatelliten aus dem Weltraum auf die Ozeane schauen – präziser als je zuvor. „Sentinel 6 Michael Freilich“ soll innerhalb von zehn Tagen 95 Prozent der globalen Meeresoberfläche scannen – aus einer Höhe von mehr als 1300 Kilometern, mit einer Genauigkeit von unter einem Millimeter.

Erdbeobachtungssatelliten gibt es schon seit Jahrzehnten. „Aber ‚Sentinel 6‘ hat ein neues Radar an Bord, mit einer höheren Präzision, das noch genauer einen Anstieg des Meeresspiegels wird messen können“, sagt Josef Aschbacher, Direktor für Erdbeobachtungsprogramme bei der europäischen Raumfahrtagentur Esa. Im Rahmen des Erdbeobachtungsprogramms Copernicus wird der Satellit von einem neuen, hochmodernen Kontrollzentrum der meteorologischen Satellitenagentur Europas, Eumetsat, von Darmstadt aus gesteuert, erklärt Manfred Lugert. Er ist Leiter des Programms bei den Darmstädter Satellitenspezialisten.

Für die Verwirklichung des neuen Hightechgeräts, das fast die Form einer überdimensionalen Puppenstube hat, zogen viele Experten an einem Strang. Die Mission ist eine Kooperation der Esa, der US-Raumfahrtbehörde Nasa, von Eumetsat sowie der US-Wetter- und Ozeanografiebehörde NOAA. Der Satellit ist der erste von zwei identischen Sonden, die ins All geschossen werden. Er ist nach dem kürzlich verstorbenen Michael H. Freilich, dem ehemaligen Direktor der Nasa-Erdbeobachtungsabteilung, benannt.

Er sollte zunächst am 10. November von der Vandenberg Air Force Base in Kalifornien ins All starten. Nun verzögert sich der Start noch etwas, weil die Motoren der Trägerrakete noch einmal überprüft werden müssen. Ein neuer Termin stand zunächst nicht fest. Der zweite, baugleiche Satellit soll in fünfeinhalb Jahren folgen. Das gesamte Projekt hat Aschbacher zufolge die Beteiligten in den USA und Europa jeweils rund 400 Millionen Euro gekostet.

Die Radarimpulse des Satelliten werden ausgesandt, von der Meeresoberfläche reflektiert und wieder empfangen. „Mit den Daten kann erst einmal niemand etwas anfangen. Das muss umgesetzt werden in eine hochpräzise Entfernungsmessung“, sagt Lugert. „Die genaue Ortsbestimmung in der Umlaufbahn ist die große Herausforderung der Mission.“ Es müssten Wellenhöhen aufgelöst werden und auch atmosphärische Einflüsse bei Entfernungsmessungen herausgerechnet werden. An Bord seien zwei unabhängige Navigationssysteme für die Standortbestimmung, und die Satellitenbahn werde regelmäßig mit einem Laser vermessen.

Laut Aschbacher können im Zusammenspiel mit anderen Satelliten auch Rückschlüsse auf Dichte und Dicke von Eis gezogen werden. Dies sei wichtig – so habe sich zum Beispiel das Abschmelzen des Grönlandeises seit den Neunzigerjahren verdreifacht.

„Wir bekommen jetzt alle zehn Tage eine globale Abmessung, also ein Bild, wie die Lage ist“, sagt Aschbacher. „Der Satellit liefert Daten, die es so genau bisher nicht gibt.“ Als hochpräziser Baustein wird er die Überwachung des Planeten vom All aus ergänzen. „Da sind sicher einige Hundert Satelliten, die derzeit im Orbit sind und die Erde überwachen“, sagt er. Die Europäer seien hierbei führend, weil das System alles abdecke – von der Wissenschaft über Wettervorhersagen bis zum Katastrophenschutz.

„Es gibt da aber noch viel zu tun“, meint der Chef der Esa-Erdbeobachtung. Man finde immer noch Parameter, die man präziser messen müsse: „Eine der größten Herausforderungen ist die genauere Messung des Treibhausgases Kohlendioxid.“ Die sei immer noch nicht präzise und flächendeckend genug. Für die Zukunft wünscht er sich ein Satellitensystem, das all diese Parameter misst. Die Daten könnten dann verbunden und mit künstlicher Intelligenz gekoppelt werden. Das erlaube es, wirkliche Vorhersagen und Simulationen zum System Erde zu machen, zum Beispiel dazu, wie hoch der Meeresspiegelanstieg bei unterschiedlichen Temperaturszenarien ausfallen würde.

> Der Satellit liefert Daten, die es so genau bisher nicht gibt.
>
> **Josef Aschbacher,** Direktor für Erdbeobachtungsprogramme bei der Esa

So arbeiten die Erdbeobachtungssatelliten

Ausgerechnet Corona wurden die ersten US-Satelliten der sogenannten Keyhole-Serie genannt. Sie wurden von 1960 an in die Erdumlaufbahn gebracht und zählen damit zu den ersten Erdbeobachtungssatelliten der Welt.

Erdbeobachtungssatelliten sind speziell zur Observierung aus dem Orbit entworfen worden. Unter diesen Begriff fallen vor allem Wettersatelliten sowie solche für die Umweltbeobachtung, Kartierung und Geologie. Technisch gesehen gelten Spionagesatelliten als eine Untergruppe, jedoch wird der Begriff Erdbeobachtungssatelliten üblicherweise nur mit einer zivilen Nutzung verbunden.

Solche Satelliten messen durch unterschiedliche Sensoren. Passive Messverfahren werden so bezeichnet, weil dabei die von der Erde oder den Wolken abgestrahlte Licht- oder Wärmeenergie gemessen wird. Eine weitere Messmethode ist die aktive Fernerkundung mittels Radar, Lidar oder anderer Technologien. Sie liefert Werte zur Oberflächenstruktur der Erde. Die Messgenauigkeit liegt hierbei im Bereich weniger Zentimeter.

SPIELWIESE

Mehr Licht!

Von Stefan Gohlisch

Die Bonfire, die die finstere Welt Asperia erleuchteten, sind erloschen. Die Hüterinnen des Lichts haben die Städte verlassen und sich auf ihre Inseln zurückgezogen. Nun ist es an den Gnomen, sie zurückzulocken, auf dass es Licht werde, sie selbst in den großen Rat ziehen und Friede, Freude, Eierkuchen herrschen – oder so ähnlich.

Eigentlich ist das fast egal, denn bei „Bonfire“ handelt es sich um das jüngste Werk von Stefan Feld („Burgen von Burgund“, „Carpe Diem“), und der schert sich herzlich wenig um Geschichten, die seine fein austarierten Mechanismen illustrieren, für die er so geschätzt wird. In einem Gespräch im Rahmen der (in diesem Jahr digital abgehaltenen) Essener Spielemesse räumte er ein, der Grafiker Dennis Lohausen habe den Hintergrund ersonnen.

Die Geschichte hilft allerdings ungemein, um das abstrakte Geschehen zu bündeln. Auf dem zentralen Spielplan sieht man zum Beispiel Schiffe, die Inseln abfahren, damit ihre Lenker Aufgaben erhalten. Die legen sie in ihre persönlichen Städtetableaus und drehen sie um, wenn die Aufgabe erfüllt ist, sodass sie ihre Bonfire-Seite zeigen. Sie bauen an Wegen rundherum, auf denen die angelockten Hüterinnen später als heilige Prozession lustwandeln, sie werben Experten und Älteste der Gnome an (für Sonderaktionen und erste Siegpunkte), sammeln Ressourcen und vieles mehr. Für all das wenden die Spielenden Aktionen auf.

So weit bekannte Stefan-Feld-Kost: sehr dicht, sehr verzahnt, anspruchsvoll und durchaus schlüssig. Aber der Autor ist eben auch dafür bekannt, seine Spiele um einen neuen Mechanismus herum aufzubauen. Das ist in diesem Fall die Methode, wie die Spielenden überhaupt an ihre Aktionen in Form kleiner quadratischer Plättchen kommen: Im Zentrum jeder Stadt befindet sich ein Bereich, in dem man nach und nach sogenannte Schicksalsplättchen legt. Sie stehen für je drei Aktionsplättchen – und wenn man sie geschickt, also benachbart zu symbolgleichen, platziert, auch für weitere. Hier hat Feld tatsächlich in einem taktischen Brocken ein kleines Legespiel versteckt.

Und wozu das alles? Um Novizen in den Rat zu schicken (ein weiterer Bereich des zentralen Spielplans). Befinden sich dort – je nach Zahl der Teilnehmer – sieben, zehn oder 13 von ihnen, wird die Endphase mit nur noch fünf weiteren Zügen eingeläutet, und danach geht es ans Zählen der Siegpunkte.

Der Verlag stuft „Bonfire“ als Expertenspiel ein, und das ist so wahr, wie es falsch ist. Um erfolgreich zu spielen, um mehrere Winkelzüge vorauszudenken und trotzdem spontan auf Aktionen der Mitspieler zu reagieren, bedarf es einer spezifischen Art zu denken, die selbst Vielspieler nicht immer aufbringen.

Auf der anderen Seite ist der tatsächliche Ablauf sehr eingängig: Wer am Zug ist, legt entweder Schicksalsplättchen und fährt Aktionen ein, führt eine Aktion durch oder erfüllt eine Aufgabe. Um hier mitzumischen, muss man nur die Hürde der nicht immer eindeutigen Symbolsprache des Spiels nehmen.

Befriedigend ist das Geschehen allemal: Immer gibt es etwas zu tun. Immer springt etwas Positives heraus, und wenn man es nicht mit absoluten Grüblern zu tun hat, wird man mit eineinhalb Stunden puren Spiel- und Denkvergnügens belohnt. Ein echter Feld eben.

Info Stefan Feld: „Bonfire“. Hall Games/Pegasus, für einen bis vier Spielende ab zwölf Jahren, etwa 50 Euro.

Einfach mal auf den Keks gehen

FOTO: ALEKSANDRA SUZI/ADOBE STOCK

Statistisch gesehen isst jeder Deutsche pro Jahr mehr als einen Weihnachtsmann aus Schokolade. Doch wenn es nur das wäre: Weihnachten ist das Fest der Süßigkeiten – was sich auch im Konsum von Keksen, Dominosteinen, Lebkuchen und Stollen zeigt. Eine Kostprobe.

Von Vanessa Casper

Weihnachten ist nicht nur das Fest der Liebe, sondern auch das der Traditionen. Weihnachtslieder, Lichterketten, Tannenbaum, Gans und Würstchen mit Kartoffelsalat zählen dazu. Und natürlich Marzipankartoffeln, Lebkuchen, Zimtsterne, Spekulatius und all die anderen süßen Verlockungen, die schon im September in die Süßwarenregale der Supermärkte einziehen und darauf warten, im Adventskalender oder im Nikolausstiefel zu landen. Einer spielt dabei eine besonders zentrale Rolle: der Weihnachtsmann. Zumindest der aus Schokolade.

Nach Angaben des Bundesverbands der Deutschen Süßwarenindustrie (BDSI) wurden 2019 insgesamt 151 Millionen Schokoladenweihnachtsmänner hergestellt, davon blieben rund 100 Millionen in Deutschland. Damit kommt auf jeden Bundesbürger mehr als ein Schokoladenweihnachtsmann. Er ist nach wie vor die Nummer eins, wenn es um Süßes zum Fest geht. Doch ein anderer Klassiker steht ebenfalls ganz oben auf der Beliebtheitsskala: Für etwa 40 Prozent der Deutschen sind Lebkuchen das beste Weihnachtsgebäck, wie eine Erhebung des BDSI und des Marktforschungsinstituts Nielsen zeigt. Auf Platz zwei und drei folgen dann mit Spekulatius (21 Prozent) und Stollen (19 Prozent) ebenfalls zwei alte Bekannte.

Süßwarenhersteller wie Nestlé setzen daher auf Bewährtes für Nikolausstiefel und Co.: „Saisonale Klassiker, wie zum Beispiel dekorative Adventskalender oder Schokoladenweihnachtsmänner, sind in der Wintersaison weiterhin gefragt. Hier konsumieren und verschenken die Verbraucher überwiegend traditionell“, sagt Unternehmenssprecherin Nora Bartha-Hecking. Ähnlich sieht man es auch beim Aachener Printen- und Schokoladenhersteller Lambertz: „Bei Herbst- und Weihnachtsgebäcken verhalten sich die Verbraucher deutlich konservativ und wünschen sich weiterhin vor allem originale Produkte, die eben nicht ‚trendy‘ modifiziert sind“, meint Sprecher Martin Heinen. Besonders Dominosteine, Stollen, Baumkuchen und Lebkuchen seien beliebt.

> Für etwa 40 Prozent der Deutschen sind Lebkuchen das beste Weihnachtsgebäck.
>
> **Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie**

Den Schokoweihnachtsmann mögen die Deutschen am liebsten. FOTOS: LARS KOCH/ADOBE STOCK, YULIA/ADOBE STOCK

Bei Neuentwicklungen für den bunten Teller agieren die großen Süßwarenhersteller eher behutsam. Während geschmacklich wenig experimentiert wird, legt man das Augenmerk auf originelle Verpackungen und limitierte Sondereditionen. „Auch wenn die Geschmackspräferenzen bleiben, geht die Gestaltung der Produkte mit der Zeit“, heißt es bei Nestlé. Es seien vermehrt Angebote gefragt, die auch optisch herausstechen. So gibt es zum Beispiel Schokoweihnachtsmänner oder auch -frauen in anderen Farben als nur Rot und Weiß. Insgesamt steht der Geschenkcharakter bei winterlichen Süßigkeiten im Vordergrund. So gibt es Pralinen statt in der Schachtel auch mal in Sektflaschen oder in sogenannten Aktionsverpackungen mit Grußbotschaften wie „Alles Liebe“.

Auch personalisiertes Design haben die Süßwarenkonzerne mittlerweile für sich entdeckt. So lassen sich beispielsweise individuelle Sticker über das Internet bestellen.

Mag der Inhalt bei weihnachtlichem Naschwerk auch unverändert und auf die große Masse der Konsumenten zugeschnitten sein – bei der Verpackung ist man darauf bedacht, alles möglichst besonders und mit Liebe zum Detail zu gestalten. Traditionelle Motive mit Schneelandschaften oder Weihnachtsmännern mit Rauschebart spielen dabei ebenso eine Rolle wie festlich anmutende Farben in Silber und Gold, Rubinrot oder Königsblau. Hinzu kommen Verzierungen mit Schleifen, Filzapplikationen oder auch kleine Anhänger in Form von Engeln oder Tannenbäumen, die möglichst nicht nach billigem Plastik aussehen sollen.

Auch Muster und Motive sind also in der Regel traditionell gehalten. Damit werden nicht zuletzt auch Sehnsüchte bedient: Mit Produktbeschreibungen von „Kaminzauber“ bis „Wintermärchen“, dem Versprechen von Bratapfel- oder Winterkakao-Geschmack soll eine bilderbuchhafte Gemütlichkeit transportiert werden.

Und auch, wenn es wohl keine Weihnachtsmärkte geben wird in diesem Jahr: Dank Schokoladentafelsorten mit gebrannten Mandeln und Spekulatius oder auch Kokosmakrone, kann man sich ein süßes Stück Budenzauber nach Hause holen. Selbst Glühweinschokolade ist zu haben. Das Bestreben, ihre Produkte in die Winterwunderweihnachtstüte zu bekommen – und das schon im Herbst und nicht erst unterm Christbaum – ist auch bei den Schokoriegelherstellern groß. So gibt es im Winter auch in diesem Segment beispielsweise Varianten mit Spekulatiusgeschmack.

Apropos Riegel: Der allgemeine Trend zur Snackification macht auch vor den Süßwaren nicht halt: Megapacks und XXL-Keksdosen scheinen der Vergangenheit anzugehören. Die Verpackungen sind gerade zur Weihnachtszeit mittlerweile nicht nur feiner, sondern auch kleiner. Lebkuchen etwa gibt es ebenfalls als Riegel oder mundgerechte Happen.

Und was ist mit den ebenfalls die Lebensmittelbranche stark dominierenden Trends Ernährungsbewusstsein und Nachhaltigkeit? Mitunter finden sie bei der Verpackungsreduzierung oder dem Einsatz nachhaltiger Rohstoffe – etwa Fair-Trade-Kakao und zertifiziertem Palmöl – Berücksichtigung. Auch wenn diese Aspekte an Weihnachten zugunsten von Tradition, Emotionalität und dem Genießen etwas in den Hintergrund treten, sind sie ein zusätzlicher Kaufanreiz für Kunden.

Doch in erster Linie zählt der Geschmack. Und das ist meist der der Kindheit: vielleicht nicht gerade Apfel, Nuss und Mandelkern, aber ganz bestimmt Spekulatius, Lebkuchen, Zimtstern, Marzipan – und der Kopf vom Schokoladenweihnachtsmann.

DAS KOMMT

FOTO: ZUMA WIRE/IMAGO IMAGES

Bademode zum Abtauchen

Auch wenn Strandurlaub gerade in weiter Ferne liegt, stehen immerhin schon die Bademodetrends für nächstes Jahr fest. Ein Schwerpunkt sind vom Tauch- und Surfsport inspirierte Modelle. Dabei dominieren Zweiteiler mit lang- oder kurzärmeligen Oberteilen. Die Tendenz zu grundsätzlich mehr Stoff zeigt sich auch bei einem weiteren Trend: schwarze Bikinis und Badeanzüge, die sich am „Little Black Dress“ orientieren, sowie Modelle mit Volants und Rüschen.

FOTO: DES WILLIE/NETFLIX/AP

Pullunder mit Prinzessinnenaura

Das Comeback der Achtziger- und Neunzigerjahre in der Mode hat auch dazu geführt, dass in diesem Jahr in den sozialen Medien vor allem die Outfits der wohl bestangezogenen Frau dieser Zeit immer wieder zitiert wurden. Die Rede ist von Prinzessin Diana. Dank ihr wird nun auch der Pullunder als Must-have gehypt. In der jüngsten Staffel der Netflix-Serie „The Crown“ trägt ihn Di-Darstellerin Emma Corrin (Foto) – passenderweise in Royalblau.

FOTO: VIANNEY LE CAER/INVISION/AP/DPA

Pastellfarben für Outfit und Wände

Rosige Aussichten für 2021: Rosa und Hellblau zählen zu den angesagtesten Farben. Und das nicht nur in der Mode, sondern auch bei der Inneneinrichtung. So darf mit Blick auf die Laufsteghighlights für Frühjahr und Sommer einerseits bei Kleidern und Oberteilen in zarten Tönen geschwelgt werden. Andererseits sind Pastellfarben auch bei der Wandgestaltung gefragt. Das Pantone Colour Institute sieht ein „reiches Spektrum von Blütentönen“ auf uns zukommen.

GESCHMACKSSACHE

Ein Hoch auf den Hoodie

Von Kerstin Hergt

Autorin und Literaturexpertin Elke Heidenreich, die gerade den Geschichtenband „Männer in Kamelhaarmänteln“ (Hanser) veröffentlicht hat, sagt über ihren eigenen Kleidungsstil, er sei „einfach“. Ihr stünden, Hosen, T-Shirts und gut geschnittene Jacketts, verriet sie jüngst in einem Interview. So weit, so leger. Doch dann echauffiert sie sich über ein Kleidungsstück, das man zuvor durchaus auch in ihrer Garderobe vermutet hätte: den Hoodie. Kapuzenpullover machten sie „fassungslos“, bekannte die 77-Jährige und warf die Frage auf: „Warum trägt jemand in einem Café oder bei Sonne einen Kapuzenpullover?“

Höchstwahrscheinlich, weil er es ebenfalls einfach, aber noch dazu modisch mag. Denn wie die Jogginghose (Modeaffine sprechen eher von Sweatpants) ist auch der Hoodie seit dem Ausbruch der Pandemie und der zwangsläufig damit einhergehenden Konzentration auf die eigenen vier Wände zum allgemeinen Lieblingsteil avanciert. Längst zählt er nicht mehr nur zum Arbeitsalltag von Schülern, Studenten, Rappern, Computernerds, Graffitisprayern und demonstrierenden Globalisierungsgegnern.

Im Homeoffice hat der Loungewear- und Athleisurestyle mit locker sitzender, unkomplizierter Kleidung aus Baumwolle und Jersey durch alle Altersklassen und Berufsbranchen hinweg neue und dankbare Fans gefunden. Die dehnbaren und weichen Stoffe haben Gemütlichkeit und Geräumigkeit ins Lockdownleben gebracht. Der flauschig-weiche Hoodie mit seiner schützenden Kapuze ist mithin zu einer Art Rüstung mit Knautschzone geworden, an der Tristesse und Stress zumindest ein wenig abprallen. Man tut dem Kapuzenpulli unrecht, wenn man ihn als stillos bezeichnet oder ihn gar für suspekt hält, nur weil in Zeitungen und TV-Nachrichten Berichte über Cyberkriminalität nach wie vor gern symbolhaft mit Hoodie-Trägern im Halbdunkel und mit über den Kopf gestülpter Kapuze illustriert werden.

Apropos Symbolkraft: Die charakteristische Kapuze, die vielleicht auch Assoziationen mit finsterem Mittelalter und dubiosen Geheimbünden weckt, war es wohl, die dem Pulli in der Vergangenheit ein leicht anrüchiges Image beschert hat. Was hat der Träger denn zu verbergen in der großen Känguruta-sche und unter der Kapuze? Dabei liegen der Erfindung des Hoodies rein praktische Überlegungen zugrunde: Er wurde ursprünglich in den Dreißigerjahren in den USA für Arbeiter in Kühlhäusern entworfen. Von dort schaffte er schließlich den Aufstieg in die Luxusklasse. Namhafte Designer widmen dem Hoodie zunehmend Aufmerksamkeit.

Salonfähig: der Kapuzenpulli. FOTO: ESSENTIEL ANTWERP/DPA

Bei Marken wie Louis Vuitton oder Balenciaga gehört der Kapuzenpullover schon seit Längerem zum Basissortiment – und wird von Stars wie Billie Eilish oder Kanye West auch gern auf dem roten Teppich getragen. Für die aktuelle Herbst- und Wintersaison haben auch andere Designer mit der Grundform des Hoodies experimentiert: Da gibt es Modelle mit fransigen Kordeln oder mit abnehmbaren Kapuzen und Taschen auf den Ärmeln statt vor dem Bauch.

Selbst Givenchy, die einstige Hausmarke von Hollywoodstar und Stilikone Audrey Hepburn, hat Hoodies im Programm und kombiniert diese auf der hauseigenen Website unter anderem mit Bleistiftrock und Marlene-Hose. Der Look ist zwar nicht ganz homeofficetauglich, aber so elegant, dass es fast schon fassungslos macht.

FOTO: GERHARD STEIDL

Vonne Unendlichkait

Vor fünf Jahren starb der Schriftsteller Günter Grass. Sein langjähriger Verleger Gerhard Steidl veröffentlicht nun ein Schmuckstück, die Ausgabe letzter Hand. Im Gespräch verrät Steidl, ob sich nicht doch noch irgendwo ein Grass-Werk finden lässt.

Von Kristian Teetz

Bücher,
die ich leergemolken verließ,
Bücher, in die ich kroch,
um den Vielfraß, die Zeit,
zu verzehren,
riechen nun fremdgegangen,
sind mir enteignet.
(Günter Grass, aus:
„Fundsachen für Nichtleser“, 1997)

Unke, Schnecke, Rättin, Butt – und die Windhühner nicht zu vergessen. Günter Grass zeigte in seinen Werken und oft auch in den dazugehörenden Buchtiteln sein Faible für Tiere und Tiervergleiche. Doch der Wurm blieb außen vor. Dabei war Günter Grass ein solcher Wurm, genauer gesagt ein Bücherwurm – nicht nur in dem Sinne, dass er viel las und schrieb. Sondern er kroch auch in seine Bücher, um sie mitzugestalten und dem Inhalt Form zu geben – sicherlich nicht nur, um den „Vielfraß, die Zeit, zu verzehren“, wie es in dem oben zitierten Gedicht von 1997 heißt.

Grass war nicht nur Komponist seiner Geschichten, sondern auch Architekt seiner Bücher: Die Cover seiner Romane bestanden immer aus seinen eigenen Illustrationen, und er hatte feste Vorstellungen vom Erscheinungsbild seiner Werke, etwa in welcher Schriftart Figuren wie Tulla Pokriefke oder Fonty dem Leser und der Leserin begegnen sollen. Doch was er da im Kopf hatte, musste natürlich noch raus in die Welt, das Buch sollte noch so werden, wie er sich das dachte. Und da konnte Grass auf seinen kongenialen Partner zählen: seinen Verleger Gerhard Steidl.

Nun, fünf Jahre nach Grass' Tod, erscheint von und bei Steidl die Neue Göttinger Ausgabe mit allen epischen, lyrischen und dramatischen Werken, mit Gesprächen, Essays und Reden des Nobelpreisträgers von 1999. „Es ist die Ausgabe letzter Hand“, betont Gerhard Steidl am Telefon. Aber warum braucht es noch eine Werkausgabe, wenn doch mehr oder weniger alle Bände aus Grass' Schaffen erhältlich sind?

> Bei einer solchen Werkausgabe letzter Hand soll alles für die Ewigkeit stimmen.
>
> **Gerhard Steidl,** Verleger

Zum einen galten die bisherigen Ausgaben in der Literaturwissenschaft als nicht mehr ausreichend. Und es sind auch Fehler beseitigt worden. „Es ist so“, erklärt Steidl. „Seine Leserinnen und Leser, seine Übersetzerinnen und Übersetzer haben Günter Grass Korrekturen durchgegeben – etwa wenn eine Straße oder eine Himmelsrichtung in Danzig nicht stimmen konnte. Grass hat zu allen Büchern noch Korrekturen gesammelt und unser Lektorat ebenfalls. Bei einer solchen Werkausgabe letzter Hand soll alles für die Ewigkeit stimmen.“ Aber wichtig sei, dass Grass nichts mehr umgedichtet, sondern wenn überhaupt nur kleine Korrekturen vorgenommen habe.

11 000 Seiten Lesestoff: der Verleger Gerhard Steidl mit 24 Bänden Grass. FOTO: SWEN PFÖRTNER/DPA

An der 24-bändigen Neuen Göttinger Ausgabe war Grass noch selbst beteiligt. Die Farbe des Umschlags (rot), die Schriftart (Baskerville statt in den Büchern zuvor Garamond) und weitere Feinheiten haben Steidl und Grass noch gemeinsam ausgetüftelt. „All das mündet inhaltlich in eine perfekte Ausgabe, die jetzt nicht mehr korrigiert werden muss“, sagt Steidl. „Sie kommt besser und moderner daher. Die Ausgabe ist schöner gestaltet, die Drucktechnik ist besser, es ist ein feineres Papier, ein schönerer Einband und mit der Holzkiste eine schönere Verpackung.“ Steidl schwärmt von einem haptischen Erlebnis. Und wer die Bücher in der Hand hält, kann ihm nur beipflichten.

Günter Grass schrieb per Hand: Dieses Blatt zeigt eine Seite der ersten Manuskriptfassung der Erzählung „Unkenrufe“. FOTO: STEIDL

Doch ist es wirklich die Ausgabe letzter Hand? Schließlich taucht gerade bei Schriftstellern mit einer langen Schaffenszeit wie Günter Grass immer mal wieder ein Gedicht auf, das hinter einem Buchrücken stecke oder ein Romanmanuskript, das auf dem Dachboden verstaubte. Bei Grass sei das „so gut wie ausgeschlossen“, betont Steidl – auch wenn sein lebensbilanzierendes Buch „Vonne Endlichkait“ postum erschienen ist. „Er hat schon relativ früh, im Alter von etwa 60 Jahren, angefangen, ‚sein Haus zu bestellen', wie er es mir gegenüber immer genannt hat.“ Grass habe zu diesem Zeitpunkt angekündigt: „Ich fange jetzt an, alles durchzugehen, und was ich nicht veröffentlicht haben will, das soll auch nicht in meinem Nachlass bleiben, das wird zerrissen und kommt ins Altpapier.“

Das, was Grass hingegen publiziert sehen wollte, ist er noch zu Lebzeiten angegangen. „Er hat mir gesagt: ‚Das, was ich als Buch auch nach meinem Tod haben will, das machen wir jetzt gleich, damit da nicht später jemand reinredet und das anders interpretiert'“, sagt Steidl. Grass habe in den letzten zehn, zwölf Jahren seines Lebens ein mächtiges Tempo vorgelegt. „Oft haben wir zwei oder sogar drei Bücher im Jahr realisiert.“ Das Einzige, was nicht veröffentlicht und was auch definitiv nicht von ihm freigegeben sei, sind seine privaten Tagebücher. „Die sind gut unter Verschluss“, sagt der Verleger, der rund 30 Jahre mit Grass zusammengearbeitet hat.

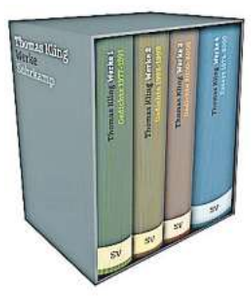
Was nun zum vollkommenen Glück eines jeden Grass-Lesers noch fehlt, sind entsprechende Kommentarbände. Diese seien parallel zur Werkausgabe nicht auch noch zu stemmen gewesen, betont Steidl. Aber eine mehrbändige Kommentarausgabe ist für das kommende Jahr angekündigt. Sie soll in türkisfarbenem Leinen erscheinen – „schön leuchtend“, sagt Steidl. Gemeinsam mit der Werkausgabe wird sie dann im Bücherregal nicht zu übersehen sein.

Info Günter Grass: „Werke. Neue Göttinger Ausgabe in 24 Bänden“, herausgegeben von Dieter Stolz und Werner Frizen. Steidl. 10 952 Seiten, 480 Euro.

Thomas Klings Lyrik – Feuer unterm Hintern

Seine Gedichte klopften nicht höflich an die Tür, um Einlass in den Literaturbetrieb zu erbeten. Thomas Klings Lyrik rammte sich durch die Wand. Bäääämmm, hier bin ich. „ich bin hier Prometheus – / ist das schon mal klar? / Prometheus, an den Kaukasus / aus sprachen angeschlossen. / kein leberthema, keine werte hier. / ich mach der sprache feuer unterm hintern. flammende.“ So, dann wär das auch klar.

Thomas Kling, 2005 im Alter von 47 Jahren viel zu früh gestorben, machte der Sprache wahrlich Feuer unter dem Hintern. Groß- und



Kleinschreibung waren Spielmaterial für ihn, er schrieb in Lautschrift, wenn ihm danach war. „schlafnse / mir nicht ein hier!“ Nein, wie auch. „hirschgulasch. den schuß, widerhallend, gezisch vom lärchenhang, / konnten wir gerade noch hören. wir? bei tisch. der dampfende berg, / gegenüber, gleich drüben, in flußnähe, wo Actaeon zu boden ging“. So wie Kling klang, klang sonst niemand.

Eine vierbändige Ausgabe seiner Werke – drei Bände Gedichte, einer Essays – ist nun erschienen. Wer anfängt zu lesen, wird sofort entflammt sein. „schwerbeschäftigter food-stylist / der das nackte spickt, gesträuch, mit / ebereschnbeeren, vögel fliegn drauf“. Lyrik mit Feuer unterm Hintern. *tz*

Info Thomas Kling: „Werke in vier Bänden“. Herausgegeben u. a. von Marcel Beyer. Suhrkamp. 2692 Seiten, 148 Euro.

NIMM 3

MAL LESEN
MARTINA SULNER

Ali Smith: Winter. Sophia sieht Gestalten, die nicht existieren. Doch sonst geht es in dem feinen Roman der schottischen Autorin realistisch zu: Sophia verbringt Weihnachten mit ihrem Sohn, ihrer Schwester und einer jungen Frau. Die vier sind zerstritten und frustriert über den (politischen) Zustand der Welt, doch irgendwie raufen sie sich zusammen. Na ja, halbwegs.

Zsuzsa Bánk: Sterben im Sommer. 1956 ist der Vater aus Ungarn geflohen, jetzt, im heißen Sommer 2018, verbringt der schon kranke Mann dort noch einmal die Ferien. Kurz darauf stirbt er. Berührend erzählt die Frankfurter Autorin, geboren 1965, wie „unzumutbar“ es ist, die Eltern zu verlieren. Und auch von Ungarn, gestern und heute.

Sylvia Townsend Warner: Lolly Willowes oder der liebevolle Jägersmann. Diese nette Lolly, die Männer allerdings überschätzt findet, soll eine Hexe sein? Das kann man zu Beginn des 1926 erschienenen Romans, der von Ann Anders neu übersetzt wurde, kaum glauben. In dem feministischen Klassiker erobert sich Laura, wie sie eigentlich heißt, ein eigenes Leben – zur Not mithilfe des Teufels. Very british, schön schräg.

MAL HÖREN
MATHIAS BEGALKE

AnnenMayKantereit: 12. „Weißt du noch, wie es ist, wenn tausend Stimmen singen und die Funken überspringen? Du warst geborgen, und dir war angenehm kühl, das ist das ozeanische Gefühl.“ So klingt Isolation, wie es ist, wenn es keine sozialen Kontakte gibt, keine Ablenkung, keine andere Möglichkeit, als mit sich allein zu sein. Wenn Lockdown ist, wird das Klavier zum Kriechtier. „Der Traum ist immer nur geliehen.“

Idiot Prayer: Nick Cave alone at Alexandra Palace. Ganz allein war er nicht bei den Aufnahmen für sein Konzert, das es auch als Film gibt. Umgeben von Covid-19-Beamten mit Maßband und Fieberthermometer und Eimern voller Desinfektionsgel betet Nick Cave seine Songs ins Nichts und bringt das Schwarz zwischen zwei Sternen zum Glitzern.

Heinz Rudolf Kunze: Wie der Name schon sagt – Solo live. „Die Menschen könnten sich an diesen Zustand gewöhnen und irgendwann Konzerte gar nicht mehr vermissen“, befürchtet HRK. Er hat das Beste aus dem verlorenen Jahr gemacht. Er hat trotzdem gespielt, wenn auch vor weit, weit weniger Menschen als sonst. „Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort.“

MAL SEHEN
HANNAH SCHEIWE

Du hast das Leben vor dir. Die Holocaust-Überlebende und Ex-Prostituierte Rosa (Sophia Loren, nach sechs Jahren Auszeit) nimmt Waisenkind Momo bei sich auf. Nach anfänglichen Schwierigkeiten entsteht eine besondere Freundschaft zwischen diesem ungleichen, verletzlichen Paar. Zu Tränen rührend, wie schon die Buchvorlage von Romain Gary. (Netflix)

Jingle Jangle Journey. Erfinder Jeronicus (Forest Whitaker) ist glücklich. Doch als sein Gehilfe mit Jeronicus' größter Erfindung abhaut und seine Frau stirbt, wird aus der Zauberwerkstatt ein Pfandleihhaus. Bis die Enkelin für ein Weihnachtswunder sorgt. Der Musicalfilm mit Songs von John Legend ist Kitsch in Überlänge – perfekt zum Wegträumen. (Netflix)

Social Distance. Passend zum Teil-Lockdown erzählt die Serie Social-Distancing-Geschichten – von Ike, der an virtuellen Treffen der anonymen Alkoholiker teilnimmt und einen Rückfall beim Reden mit einer Pflanze erleidet. Von Miguel, der die Onlinetrauerfeier für seinen Vater organisiert, in der der Tote als schwul geoutet wird – und von einigen anderen. Emotional, witzig und immer nah dran. (Netflix)

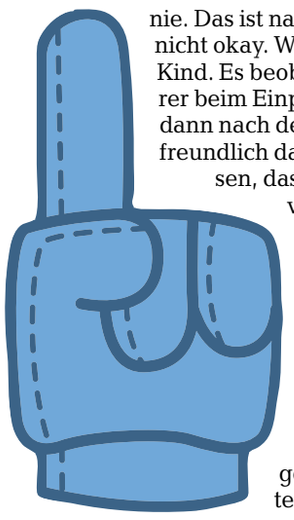
FAMILIE

Ordnung muss sein

Das Kind ist dreieinhalb Jahre alt und lebt davon über ein halbes Jahr mit einer Pandemie. Das ist so, als würde ich in meinem Alter fünfeinhalb Jahre mit einer Pandemie leben. Umso erstaunlicher, wie anpassungsfähig und verständnisvoll Kinder oft sind, meistens viel mehr als wir Erwachsenen. Wenn wir mit Bus oder Bahn unterwegs sind, ist das Kind aufmerksamer als jeder Mitarbeiter des Ordnungsamtes: „Mama, bei der Frau ist die Nase nicht bedeckt!“ Das ist der entsprechenden Frau dann meist unangenehmer als wenn ein echter Beamter sie auf ihren Fauxpas (wollen wir es mal so nennen) hingewiesen hätte.

Sitzen mein Kind und ich auf einer Bank und es gesellt sich jemand zu uns, ist das Kind schneller als ich im Bemessen von eineinhalb Metern per Augenmaß: „Mama, der muss doch Abstand halten?!“, ruft es bestimmt. Ich liebe es! Die Leute fühlen sich zwar gemaßregelt und reagieren meistens beschämt, werden aber nicht aggressiv, was meiner Ansicht daran liegt, dass der Tadel von einem kleinen Kind kommt, das mit großen Augen versucht, die Welt des Virus' zu verstehen. Außerdem ist es recht sicher in Selbstdiagnosen. Als es kürzlich beim Abendbrot hustete – selbstverständlich in die Armbeuge – verkündete es direkt danach: „Ich habe aber kein Corona!“

Bei einem der jüngsten Abendspaziergänge mit Laterne, parkte neben dem Kind ein Auto. Auf einer gestrichelten Linie. Das ist natürlich überhaupt nicht okay. Wusste auch das Kind. Es beobachtete den Fahrer beim Einparken, um ihn dann nach dem Aussteigen freundlich darauf hinzuweisen, dass hier das Parken verboten sei. Der Mann erklärte schuldbewusst, er müsse nur schnell was holen. Naja, Notlügen erkennen Dreijährige dann doch noch nicht und so zogen er und die Laterne fröhlich singend von Dannen.



Das klingt alles ganz süß und klug, aber der Spaß ist natürlich spätestens an der Stelle vorbei, an der es uns – seine Eltern – korrigiert und maßregelt. Als ich, zugegebenermaßen aus optischen Gründen, vor Kurzem auf meinen Fahrradhelm auf dem Weg zur Kita verzichten wollte, beschloss der Kürzere von uns beiden, nicht die Wohnung zu verlassen, bis ich vernünftig geworden sei. Sehr vernünftig von ihm, oder wie man es auch nennen könnte: kleiner Klugscheißer. Von wem hat er das wohl?!

Info Unsere Kolumnistin Ninia LaGrande ist Bloggerin, Poetry-Slammerin und Moderatorin. An dieser Stelle schreibt sie über die Herausforderungen des Mutterdaseins.

„Freundeskreise bilden sich neu“

Wie sich die Corona-Krise auf Freundschaften auswirkt, hat das amerikanische Social-Media-Unternehmen Snap Inc. untersucht. Der deutsche Soziologe Janosch Schobin war dabei

Von Lena-Marie Walter

Die Corona-Pandemie führt häufig auch auf den Verzicht auf direkte Kontakte mit Freunden. Viele Menschen empfinden soziale Isolation als großes Problem. Welche Rolle digitale Kommunikation spielt und wie sich Corona auf Freundschaften auswirkt, hat das amerikanische Social-Media-Unternehmen Snap Inc. in einer internationalen Studie untersuchen lassen. Der deutsche Soziologe Janosch Schobin, der an dem Projekt beteiligt war, erläutert im Interview, wie sich die Krise auf Freundschaften auswirken könnte.

> Als Freund muss ich mir überlegen, wer von meinen Freunden wie viel Aufmerksamkeit bekommt.

Alle für einen? Phasenweise gilt das, aber Freundschaften halten nicht ewig. FOTO: SIDHARTH BHATIA/UNSPLASH

Herr Schobin, als Wissenschaftler beschäftigen Sie sich mit der Freundschaftssoziologie und der sozialen Isolation – zwei Themengebiete, die vor allem während der Corona-Krise aufeinander treffen. Können Sie erklären, welche Folgen die Corona-Pandemie für Freundschaften hat?

Aus meiner Sicht geschieht dort Folgendes: Es gibt in Freundschaften ein relativ einfaches Phänomen, das sich das Freundschaftsparadox nennt. Es sagt aus, dass die meisten Menschen mit Personen befreundet sind, die mehr Freunde haben als sie selbst. Man stellt sich dabei ein Freundschaftsnetzwerk vor, bei dem eine Person vier Freunde hat. Diese vier Freunde haben aber nur den einen besten Freund. Solche Konstellationen sind in Freundschaftsnetzwerken relativ typisch. Durch Corona werden die Leute allerdings dazu gezwungen, dass sie ihre Kontakte priorisieren. Man kann sich nicht mehr mit fünf Freunden gleichzeitig treffen, sondern muss auf Kommunikationsformen umstellen, die exklusive Aufmerksamkeit erfordern, wie zum Beispiel Textnachrichten oder Telefonieren. Dadurch entsteht eine Aufmerksamkeitskonkurrenz. Als Freund muss ich mir also überlegen, wer von meinen Freunden wie viel Aufmerksamkeit bekommt.

Können sich Freunde dadurch verlieren?

Die Daten der Studie legen nahe, dass die Menschen sich erst mal auf die engen und wichtigeren Freunde fokussieren. Das Problem ist, dass man oft nicht weiß, ob man seinem Freund genauso wichtig ist, wie er einem selbst. Es gibt also innerhalb des Freundeskreises unterschiedliche Wege, wie das für einen selbst ausgehen kann. Für den einen kann es gut laufen, weil er viel Aufmerksamkeit bekommt. Er hat also das Gefühl, dass die Beziehung intensiver wird. Andere, die die Erfahrung machen, dass sie weiter hinten positioniert werden, müssen Enttäuschungserfahrungen verarbeiten. Das kann zum einen heißen, dass diese Personen das Gefühl haben, die Beziehung würde schwächer werden. Es könnte aber auch sein, dass die enttäuschten Menschen auf Beziehungen zurückgreifen, die sie selbst weiter nach hinten gestellt haben und diese intensivieren. Das ist ein dynamischer Anpassungsprozess, in welchem Beziehungen gestärkt oder abgeschwächt werden und bestimmte Beziehungen, die im Hintergrund waren, aufgefrischt werden.

Insgesamt haben 23 Prozent der deutschen Befragten angegeben, dass sich mindestens eine ihrer Freundschaften während der Pandemie verändert hat. Was sagt das aus?

Das ist eine relativ hohe Zahl. Freundschaftsnetzwerke sind zwar ziemlich dynamisch, aber eigentlich ist es so, dass Freundschaften sich vor allem sehr stark an Lebensumbrüchen ändern. Ein Klassiker ist der Beginn eines Studiums oder der Beginn einer langfristigen Partnerschaft. An diesen Lebensumbrüchen sind Freundschaftsnetzwerke sehr dynamisch – sie verändern sich sehr stark. Zwischen diesen Abschnitten sind sie, wenn die Menschen erst mal in einer Lebensphase drin sind, recht stabil. Dass 23 Prozent in der befragten Altersgruppe das Gefühl haben, dass sich ihre engsten Freundschaften stark verändert haben, spricht dafür, dass die aktuelle Krise für viele junge Menschen relativ einschneidend ist.

Welche Rolle spielt die digitale Kommunikation während der Pandemie in Freundschaften?

Sie hat wahnsinnig zugenommen. Das zeigen auch die neuen Daten. Ein Großteil der Befragten sagt zudem, dass es wichtig war, diese zu nutzen, um die Freundschaften während dieser Phase zu pflegen. In normalen Zeiten kann Kommunikation über digitale Medien mitunter ein schlechtes Substitut für Face-to-Face-Kommunikation sein. In der aktuellen Gesundheitskrise waren sie jedoch sicher ein Segen. Das zeigen die Daten sehr deutlich. Sie zeigen aber auch, dass die Kommunikation über Medien nicht komplett kompensieren kann, was durch die Krise an sozialer Isolation entsteht. Viele sagen, dass sie sich einsamer als vor der Krise fühlen. Ohne die digitalen Medien wäre das aber vermutlich noch viel schlimmer gewesen.

Ein Ende der Corona-Pandemie ist nicht in Sicht. Wir müssen weiterhin Abstand halten. Was kann auf längerer Sicht mit Freundschaften geschehen, wenn die Menschen weiter auf Distanz bleiben müssen?

Das ist schwer zu sagen. Wobei ich das Distanzhalten im Rahmen der Gesundheitsmaßnahmen für etwas halte, das eher keine dauerhafte Wirkung auf die Freundschaften haben wird. Es ist eher die „gefühlte“ soziale Distanz, auf die man schauen sollte. Vielleicht ist die aktuelle Krise ein Lebensumbruch für alle. Dann würde ich auch vermuten, dass ganz viele Freundschaften gerade auslaufen und viele neue gerade entstehen. Freundschaften sind typischerweise von Lebensphasen abhängig. Zu denken ist etwa an das erste Kind und die neuen Freunde, die zufällig auch gerade das erste Kind bekommen haben. Freundschaften bieten zum einen emotionale Unterstützung – sie sind aber auch häufig in die Bewältigung von Alltag und Freizeit eingebettet. Es geht darum, gut durch die aktuelle Lebensphase zu kommen. Dabei unterstützt man sich wechselseitig. Dieses gemeinsame Bewältigen einer Lebensphase ist ein sehr typisches Motiv in Freundschaften. Wenn aber ein großer Teil der Bevölkerung einen massiven Umbruch in der Biografie hat, dann würde ich auch vermuten, dass sich die Freundeskreise neu organisieren, weil sich die Probleme ändern, mit denen die Menschen konfrontiert sind.

Zur Person

Janosch Schobin studierte Soziologie, Mathematik und Hispanistik an der Universität Kassel. Er forscht zur Soziologie der Freundschaft, sozialer Netzwerktheorie, sozialer Isolation, Familiensoziologie, Thanato-Soziologie sowie zur Arbeits- und Spielsoziologie.

FÜR UNS

Vor dem Öffnen gut schütteln

Bücher mögen es nicht, wenn sie nur im Regal herumstehen, meint Keri Smith. Man sollte sie lesen und benutzen – „je doller, desto besser“. Mit „Mach dieses Bilderbuch fertig“ setzt die US-Amerikanerin ihre Erfolgsreihe mit Büchern, die fröhlich zum Kreativsein einladen, fort. Ihre Neuerscheinung sollte man vor dem Öffnen gut schütteln, rät Smith, daran riechen, vielleicht auch mal eine Seite einrollen … Und eine Anleitung, wie man aus Korken Puppen bastelt, gibt es obendrein. *sul*

Info Keri Smith: „Mach dieses Bilderbuch fertig“. Deutsch von Ulrike Becker. Kunstmann Verlag. 56 Seiten, 15 Euro. Ab fünf Jahren.

Piercing oder Tattoo für Minderjährige?

Eltern sollten beim Streit um Körperschmuck auf Zeit spielen

Von Julia Kirchner

Ein Piercing im Bauchnabel wäre richtig cool – oder das Tattoo am Oberarm. Wie gehen Eltern mit solchen Wünschen um, wenn ihr Kind minderjährig ist?

Erst mal sei es gut, sich mit rechtlichen Argumenten zu wappnen, sagt Familienexpertin Kira Liebmann, die Eltern von Teenagern coacht: „Tattoos und Piercings sind in den meisten Studios erst ab 16 Jahren und nur mit Unterschrift der Eltern erlaubt.“ Intimpiercings gibt es sogar erst ab 18 Jahren. Diese Wartezeit bewahre viele davor, eine schlimme Jugendsünde zu begehen, sagt Liebmann. Einfach wegwischen sollten Eltern den Wunsch nach Körperschmuck nicht. Sonst riskieren sie am Ende eine Trotzreaktion, bei der vielleicht die Unterschrift gefälscht wird. Stattdessen rät Liebmann dazu, Kinder ernst zu nehmen und zu versuchen, zu ergründen, worum es ihnen geht. Dafür sollten sie den Nachwuchs mit Fragen konfrontieren: „Warum ist dir das wichtig? Ist das dein eigener Wunsch? Was willst du damit ausdrücken?“

Gut sei es auch, in dem Gespräch mit dem Kind über mögliche Schattenseiten zu reden: Zum Beispiel darüber, wie es ist, wenn später eine Narbe vom Piercen zurückbleibt. Oder wie das Kind damit umgeht, wenn es das Tattoo-Motiv nach drei Jahren peinlich findet.

Außerdem kann es helfen, mit dem Kind gemeinsam zum Tätowierer zu gehen und sich nach Alternativen zu erkundigen: Wie wäre es erstmal mit einem Henna-Tattoo, das nach vier Wochen wieder verblasst? Finden Tochter oder Sohn das Tattoo auch nach zwei Wochen noch cool, oder lässt der Reiz des Neuen nach?

In seriösen Tattoo- und Piercingstudios gilt ein Mindestalter von 16 Jahren und die Unterschrift der Eltern wird verlangt. FOTO: HENDRIK SCHMIDT/DPA

Hält sich der Wunsch bis zum 16. Geburtstag hartnäckig, können Eltern neu überlegen, ob sie sich darauf einlassen. Oder wollen sie weiterhin nicht unterschreiben? „Wenn das der Fall ist, dann müssen sie zu ihrer Meinung stehen und es aushalten, wenn das Kind sauer wird“, sagt Liebmann.

RATE MAL

Welcher Buchstabe fehlt? GRAFIK: PATAN

Happy glänzt mit Fremdsprachenkenntnissen

Der **glücklichste Hund der Welt** bekommt Leckerlis im Schichtbetrieb, spannt seine Oma ein und spricht – gelegentlich – mit Katzen

Hallo, mein Name ist Happy, und es könnte keinen Namen geben, der besser zu mir passt – denn seit ich mein Traumfrauchen gefunden habe, bin ich der glücklichste Hund der Welt.

Dabei sah es erst gar nicht so rosig für mich aus. Meine frühe Jugend verbrachte ich bei meinem ersten Frauchen mit vielen Kindern. Da konnte sich keiner richtig um mich kümmern, und ich konnte nur lernen, dass man seine Geschäfte nicht im Haus verrichtet und man Kindern gegenüber immer und unter allen Umständen ganz viel Nachsicht und Geduld aufbringen muss.

Als sich dann ein weiteres Kind ankündigte, wurde ich an eine Pflegestelle abgegeben, wo mich auf der Internetseite vom Tierschutz mein jetziges Frauchen entdeckt hat. Bei mir war es Liebe auf den ersten Blick, und ich habe mir alle Mühe gegeben, ihr zu gefallen. Die ist vielleicht anspruchsvoll! Daher brauchte es erst einige Tage zur Probe, bis sie schließlich und endlich auch kapiert hatte, dass wir füreinander geschaffen sind.

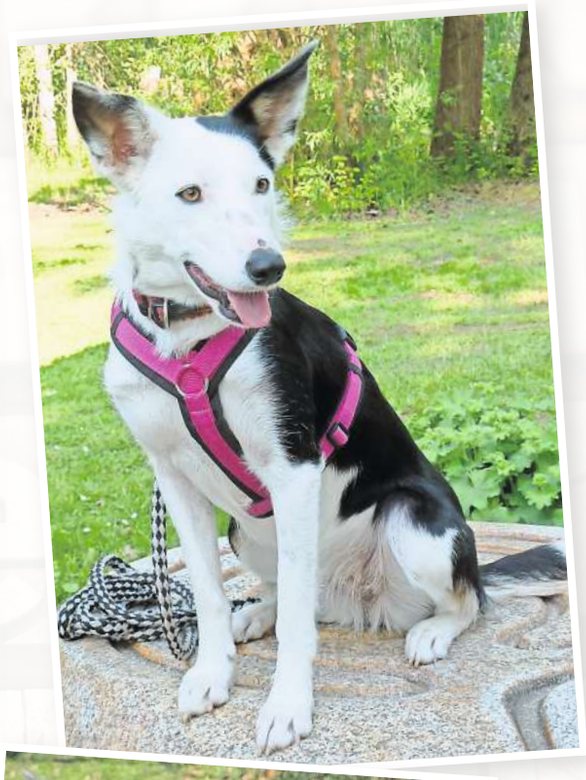
Mit den Leckerlis, über die ich mich sehr freue, wechselt sie sich mit dem Herrchen in Schichtarbeit ab, sodass fast immer jemand für mich da ist.

Ganz allein muss ich sowieso nie sein, denn zu meinem neuen Rudel gehören auch drei Katzen. Da musste ich mir ein paar Fremdsprachenkenntnisse aneignen. Aber nachdem ich begriffen hatte, wie „Lass mich in Ruhe!“ auf Katze heißt, kommen wir prima miteinander aus.

Ich hab auch schon viele andere Sachen gelernt. Bloß schreiben kann ich noch nicht. Das macht Frauchens Mama für mich – also meine Oma sozusagen –, auch wenn sie das gar nicht so gerne hört.

Haltet die Ohren steif,
ich probier’s auch, euer Happy!

... schreibt uns tatsächlich seine Oma, Elke Henkes Mutter, ihres Zeichens Happys Frauchen.



Sie haben auch einen „Tierischen Liebling“? Dann schreiben Sie uns und senden ein Foto von sich und ihm an liebling@haz.de. Das Foto sollte eine Mindestgröße von 1 MB haben. Schreiben Sie uns gern ein paar Zeilen dazu, was Sie mit Ihrem Liebling verbindet.

Ihr „Tierischer Liebling“ wird präsentiert von

Sie finden uns 9 x im Grossraum Hannover
miezebello
die freundlichen futtermärkte
Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 16.00 Uhr
www.miezebello.de

Celle verzaubert als pittoreske Weihnachtsstadt

Festlich beleuchtet zeigt sich die Fachwerkstadt Celle im Lichterglanz

DER FREIZEITTIPP

Weihnachten ist traditionell die Zeit des Schenkens und – in diesem Jahr sicher mehr als in den Vorjahren – die Zeit der Besinnung.

Normalerweise reiht sich Shoppingbummel an Shoppingbummel, um für jeden der Lieben das passende Geschenk zu finden. Doch aktuell denkt man lieber zweimal nach, bevor man sich auf den Weg macht. In den Gassen bieten die Shops und Boutiquen gerade zur Vorweihnachtszeit das gewisse Etwas, die besondere Überraschung – verbunden mit dem besonderen Flair.

Auch im Winter versprüht die Stadt einen unvergleichlichen Charme. Der Schlosspark und der Französische Garten sind in der kalten Jahreszeit die idealen Orte für ausgedehnte Spaziergänge an der frischen Luft.

Außerdem finden sich in und um Celle diverse Wanderwege, die bei jedem Wetter zur Bewegung an der frischen Luft einladen.

■ **Aktuelle Informationen** gibt es im Internet auf der Seite **www.celle.de**.

Celle erstrahlt auch im Winter und lädt zum Entdecken ein. Fotos: Renee Söhner/Celle Tourismus und Marketing GmbH

UNSER LESETIPP

Ein charmant heruntergekommener Landsitz in den schottischen Highlands, ein völlig durchgedrehter Pfau, der bei Blau nur noch rotsieht, und ein bunt zusammengewürfelter Haufen Leute, dazu ein Wintereinbruch, ein Kurzschluss und die ein oder andere Verwechslung – und schon ist das Chaos perfekt! Pointenreich, urkomisch und very British erzählt Isabel Bogdan von einem besonderen Wochenende: Eine Gruppe Investmentbanker reist an, um in der ländlichen Abgeschiedenheit bei einer Teambildungsmaßnahme die Zusammenarbeit zu verbessern. Doch es kommt anders als gedacht. So britisch-unterhaltsam ist in deutscher Sprache noch nicht erzählt worden!

■ **Isabel Bogdan**
„Der Pfau“
ISBN: 978-3-458-36297-5
Insel Verlag, 247 Seiten, 10 Euro

Ein vitaminreicher Lichtblick in der dunklen Jahreszeit

Linguine mit Lachs und Ricotta

LECKER ESSEN
UNSER REZEPTTIPP

Zutaten

... für drei Personen:

- **100 g Schalotten**
- **1 Knoblauchzehe**
- **300 g Blattspinat**
- **100 ml Weißwein**
- **250 ml Kochsahne**
- **20 g Butter, Salz, Muskat**
- **40 g Walnusskerne**
- **250 g Linguine**
- **1 EL Öl**
- **200 g Lachsfilet**
- **3 EL Ricotta**
- **1 TL Bio-Zitronenschale**

Zubereitung

Schalotten und Knoblauch fein würfeln. Spinat gut ausdrücken und grob hacken. Butter in einem Topf zerlassen, Schalotten und Knoblauch darin glasig dünsten. Mit Weißwein ablöschen und etwas einkochen lassen. Mit Sahne auffüllen, Spinat zugeben, mit Salz und Muskat würzen und cremig einkochen lassen. Walnüsse grob hacken.

Nudeln in ein Sieb nach Packungsanweisung in reichlich kochendem Salzwasser bissfest garen. Öl in einer Pfanne erhitzen. Lachs salzen, pfeffern und darin bei starker Hitze von jeder Seite drei Minuten braten. Von der Herdplatte nehmen und zwei Minuten ziehen lassen, dann in grobe Stücke zerzupfen. Ricotta mit der Zitronenschale locker verrühren.

Nudeln abgießen (dabei etwas Nudelwasser auffangen), kurz abtropfen lassen. Nudeln mit etwas Nudelwasser zur Spinat-Sahne-Soße geben, untermischen. Die Hälfte des Ricottas einrühren. Pasta-Mischung mit Lachsstücken auf Tellern verteilen. Walnüsse darüberstreuen, mit Pfeffer würzen und mit restlichem Ricotta servieren.

Wir haben geheiratet!

Susanne Görke-Hannemann
und
Thomas Hannemann

Es freuen sich *Fabio Görke und Celine Schyra*
Felix Görke
Erna Görke und Inge Goebel

Leider konnten wir bis jetzt nur im engsten Familienkreis feiern.
Nochmals vielen Dank für die Glückwünsche, Geschenke und die tröstenden Worte, die uns erreicht haben, dass es mit der Feier noch nicht geklappt hat.

37043001_000120

Für alle, die es noch nicht wissen

Christiane und Jörg

haben sich am 20.11.20
das **Ja-Wort** gegeben.
Es freuen sich von ganzem Herzen mit Ihnen

Horst und Elke Pawollek
Tobias & Nicole
und Melina

37381301_000120

18.11.1960 - 18.11.2020
Diamantene Hochzeit

Frieda & Dieter Lehmann

Alles Liebe wünschen
Birgit & Thomas, Anja & Pieter,
Sabine & Bernd, Lara, Lena

37458401_000120

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag

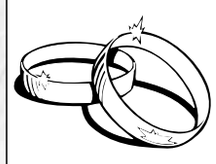
wünschen Dir

lieber Horst

Papa und Opa
Annelies, Kerstin, Thorsten, Finn und Nike

36704901_000120

Wir freuen uns über die Hochzeit unserer Kinder



Katharina & Lukas
21.11.2020

Kerstin u. Thomas Meyer
Petra u. Manfred Göbber

37461501_000120

„Niemand soll das heilige Band lösen oder nur schwächen, das die Liebe um uns geschlungen . . .“

Danke
– es war
– es ist
– es bleibt
unsere Liebe

36458301_000120

Geburt, Hochzeit oder Geburtstag

www.haz.de
www.neuepresse.de

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

Zur letzten Überfahrt angeheuert

Winfried-Peter Jünemann

* 16. September 1941 † 8. November 2020

Für immer in unseren Herzen
Sigrid und Claudia
Frank und Kathrin
mit Felix und Merle

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Wiese Bestattungen, Baumschulenallee 32, 30625 Hannover, Tel.: (0511) 957 857
Gedenkseite: www.wiese-bestattungen.de/gedenken

36874401_000120

Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung und Liebe.
Von diesen dreien aber ist die Liebe das Größte.
1. Korinther, 13:13

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Sigrid Pauls-Wildförster

* 2. April 1934 † 17. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Joel
Anna und Philip
Tabea und Simon, Leila, Ava und Levi
Janina und Joel, Aaron, Noah. Elena und Elia
Ruth
Christine und Detlef
Sabine und Günther
Jonas

Wir werden Dich immer im Herzen tragen.

Aufgrund der aktuellen Situation durch das Coronavirus findet die Trauer im engsten Familienkreis statt.

37479101_000120

Der Blitz ist aus, die Bilder bleiben.
Wie ein Film ziehen die Erinnerungen vorbei...

Helmut Winzer jun.

* 20.09.1954 † 14.11.2020

André Winzer
Jenny, Sven, Leona und Luis Winzer
Dein Bruder Jörg und Familie
Deine Lebensgefährtin Christel Knebel

30952 Ronnenberg-Empelde

Die Beerdigung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof Empelde statt.

Trauerpost an: Schramm Bestattungen, Velsterstr. 3, 30952 Ronnenberg

37370601_000120

Am 8. November 2020 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Winfried-Peter Jünemann

im Alter von 79 Jahren.

Herr Jünemann war über 31 Jahre als Fachhelfer in der Rotation unserer Tageszeitung tätig und lebte seit 2001 im Ruhestand.

Wir haben Herrn Jünemann als sehr freundlichen und zuverlässigen Mitarbeiter kennengelernt, der allseits große Anerkennung und Wertschätzung genoss.

Wir trauern um ihn und werden ihn in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ganz besonders seinen Angehörigen.

VERLAGSGESELLSCHAFT MADSACK GMBH & CO. KG

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter

37402301_000120

Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Kein Wunsch, kein Wollen,
nichts mehr, was mich schmerzt.
Gestorben bin ich zu neuem Leben.

Wir mussten meine geliebte Ehefrau, unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma für immer gehen lassen.

Christa Kolditz

geb. Leopold
* 7. 3. 1941 † 16. 11. 2020

Tief traurig, aber dankbar, dass sie von ihrer schweren Krankheit erlöst wurde, nehmen wir Abschied.

Diethard Kolditz
Petra und Markus Kolditz-Eigenheer
Martin und Birgit Kolditz
Julian
Torge und Annika
Leon und Ela
Philine

Die Beerdigung findet im engsten Kreise statt.

Behrens Bestattungen,
Stöckener Str. 20a, 30926 Seelze-Letter, Tel. 0511-403990

37492801_000120

Gerhard „Krümel“ Bölle

* 21.08.1949 † 14.11.2020

Danke für ein lebendiges und farbenfrohes Leben.

Carola
Susanne und Michael
Claudia und Marc
Louis und Pia

Gerd möchte keine Trauerfeier.
Die Beisetzung findet auf dem Ricklinger Friedhof im anonymen Gräberfeld statt.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf, 05136-55 44

37057201_000120

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung Gnade.

Peter Nitschke

* 3. Mai 1948 † 11. November 2020

Du wirst uns sehr fehlen!
Deine Anne
Mario und Mirco mit Familien

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Betreuung: Thorns Bestattungen, Inh. Tim Schustereit, Wunstorf, Telefon: (05031) 915 810
Persönliche Gedenkseite von Peter: www.thorns-bestattungen.de

37319601_000120

Sarstedt

Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird alles anders sein.

Angela Yvonne Stolle

geb. Ryder
*** 3.6.1935 † 13.11.2020**

In Liebe Dein Lutz

Die Trauerfeier und Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt.

- Bestattungsinstitut Bente GmbH, Glückaufstr. 23, 31157 Sarstedt -

37098901_000120

„Wenn Ihr mich sucht, sucht in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.“ R. M. Rilke

In tiefer Trauer verabschiedet sich das gesamte Kollegium der Grundschule Hägewiesen von

Jutta Hruschka

37250001_000120

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut von mir zu erzählen und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Willi Francke

* 1. Februar 1936 † 12. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Andreas Schwanbeck
Lieselotte Schwanbeck

Aus gegebenem Anlass findet die Trauerfeier und Beerdigung im engsten Kreis statt.

Wiese Bestattungen, Baumschulenallee 32, 30625 Hannover, Tel.: (0511) 957 857

37585001_000120

Es war ein langer Abschied.

Hannelore Baden

geb. Scherfenberg
* 19. 7. 1928 † 17. 11. 2020

In stiller Trauer:
Isabel Baden
Angehörige und Freunde

30453 Hannover, Am Lebersood 3

Die Trauerfeier findet am
Mittwoch, dem 25.11.2020, um 13.00 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche Hannover-Ahlem statt;
anschließend Beisetzung auf dem Friedhof Ahlem.

37355001_000120

Nach kurzer schwerer Krankheit
nehme ich Abschied von meinem Mann

Heinz Jörn

* 16. 11. 1945 † 14. 11. 2020

Schlaf gut – in Liebe

Ingrid

Hannover, im November 2020

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.
König Bestattungen (Inh. G + R Preuss) – Tel. 0511 350 45 45

37066201_000120

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

Günter Herbon

* 30.10.1938 † 16.11.2020

Traurig, dass wir Dich verloren haben
und dankbar, dass wir Dich haben durften,
nehmen wir Abschied:

Deine Irma
Sabine und Werner
Andrea und Ralf, Fynn, Nike
Michael und Sandra
Daniel und Nina, Hanna, Svea
Martin und Anne

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Fischer Bestattungen, 31319 Sehnde-Haimar, 05138/8962

37258001_000120

Für uns alle unfaßbar verstarb heute meine geliebte Frau, Schwester und Tante

Roswitha Militz

geb. Klemp
* 07.03.1940 † 10.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Gilbert Militz
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Jürges Bestattungen, Willführstraße 6 in 30459 Hannover. Telefon: 0511 / 421269

37508301_000120

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in stiller Trauer Abschied von meiner geliebten Mutter, unserer herzensguten Oma, Uroma und Tante

Gertrud Domeyer

geb. Knigge
* 9. November 1920 † 15. November 2020

In Liebe und großer Dankbarkeit
Wilfried Domeyer
Solveig Jühling geb. Domeyer
und Erik Jühling mit Niklas
Rita Freitag und Familie
Ralf Möcker und Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Bestattungshaus Kluge

37338901_000120

Niemals geht man so ganz.
Irgendwas von Dir bleibt hier und
hat seinen Platz für immer bei uns.

Walter Zastrau

* 18.06.1925 † 31.10.2020

Dankbar nehmen wir Abschied
Jannes, Carlotta
Martina Kirch-Zastrau
Joachim Zastrau

Aus gegebenem Anlass findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.
Traueranschrift: Joachim Zastrau, Langes Feld 48, 30974 Wennigsen
Ausführung: Bestattungsinstitut Schröder, Inh. Gunnar Supper, Wennigsen

37018001_000120

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Du wirst immer in unserem Herzen sein!

Helmut Jakob

* 14.11.1946 † 20.10.2020

ist nach schwerer Krankheit heimgegangen
in Gottes ewigen Frieden.

In Liebe, Dankbarkeit und stiller Trauer
Christoph Jakob und
Tanja Seifert
Julia Jakob und
Helge Jakob mit
Hannes Jakob
und alle Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage findet die Beerdigung im engsten Familienkreis statt.
Traueranschrift: Julia Jakob, Benekenstr. 1, 30974 Wennigsen
Ausführung: Bestattungsinstitut Schröder, Inh. Gunnar Supper, Wennigsen

37018401_000120

Müde geworden von den langen Wegen des Lebens und des Sterbens, bin ich endlich angekommen.

Warth-Horst Stoppel

13.11.1927 12.11.2020
Backnang Hannover

In Liebe und Dankbarkeit
Edith Stoppel geb. Beilmann
Gerald und Britta
Stephan
Anja, Dirk und Leon

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um
eine Spende an die Niedergerke Stiftung: IBAN DE59250500000151152774
Kennwort: Warth-Horst Stoppel
Traueranschrift: Wiese Bestattungen KG, Baumschulenallee 32, 30625 Hannover

37202201_000120

Einschlafen zu dürfen, wenn man sein Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der menschliche Weg zu Frieden und Freiheit und ein Trost für alle.

Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb unser lieber Vater,
Schwiegervater und Opa

Prof. Günter Graubner

* 02.02.1927 † 07.11.2020

In stiller Erinnerung und Dankbarkeit

Andreas und Margret Graubner
mit Jesslyn und Gerrit
Sybille Schönbach geb. Graubner

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

36582701_000120

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von

Prof. Dipl.-Ing. Günter Graubner

Ehrenprofessor der Universität Hangzhou

Die Hochschule Hannover trauert um ihren ehemaligen Rektor und Dekan Prof. Dipl.-Ing. Günter Graubner. Er hat seit 1959 mit seinem Wirken als Dozent an der ehemaligen Staatlichen Ingenieurschule und seit 1972 als Professor die Hochschule geprägt und die Grundlagen für die heutigen Verbindungen zu unseren chinesischen Partnerhochschulen gelegt. Er war Mitbegründer des Fachbereichstages Elektrotechnik sowie niedersächsischer Sprecher der Fachhochschulrektorenkonferenz. Ebenso war er langjähriges Mitglied des Senates der Hochschule. Kolleginnen, Kollegen und die Studierenden schätzten sein umfassendes Wissen, unermüdliches Wirken und außergewöhnliches Engagement sowie sein freundliches und ruhiges Wesen. Die Hochschule Hannover wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hochschule Hannover
Der Präsident
Prof. Dr. Josef von Helden

Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik
Der Dekan
Prof. Dr.-Ing. Frank Freund

37145401_000120

Danke

Ich danke allen, die mir beim
Abschied meines Mannes

Manfred Zeiller

† im September 2020

mit Worten, Taten oder stiller
Anteilnahme beistanden und mir
so viel Trost spendeten.

Hannover, im November 2020
Petra Zeiller

37623601_000120

Er hat sein Leben gelebt,
und das ist auch gut so.

Helmut Simon

*28.1.1933 † 11.11.2020

Wir werden ihn vermissen.
Hannelore Simon
Petra und Walter Zahn

Die Beisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

37258201_000120

Es ist ein Kommen und Gehen im Leben.
Elf Fletterman

Traurig, aber dankbar für Alles, nehmen wir Abschied von unserer Mama, Omama, Elf und

Hebamme

Elfriede "Elf" Fletterman

ehemals Chemaitis
* 29. August 1944 † 12. November 2020

Saskia
Lotte, Joke, Ida und Paula
Felix und Nina
Mats, Lasse und Tom

Im Sinne von Elf bitten wir um eine Spende an das Hospiz Salzgitter,
IBAN: DE48 2505 0000 0199 9617 23, Stichwort: Elf Fletterman.
Wiese Bestattungen, Lister Meile 49, 30161 Hannover

37497901_000120

Dankbar, dass wir einander so lange
durch das Leben begleiten durften.

Manfred Hemming

* 27.06.1928 † 16.11.2020

Traurig nehmen wir nun Abschied.
Elisabeth Hemming
Sigrid Hemming
Dagmar Hemming und Detlev Bünz

Traueranschrift: H.-Th. Rockahr Bestattungen,
Engenser Str. 10, 30938 Burgwedel

Die Trauerfeier wird am Samstag, den 28.11.2020 um 11 Uhr in
der Friedhofskapelle in Großburgwedel stattfinden.

Statt Abschiedsblumen freuen wir uns im Sinne des
Verstorbenen über eine Spende an die Deutsche Gesellschaft zur
Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS).
Sparkasse Bremen, IBAN: DE36 2905 0101 0001 0720 16,
Stichwort: Manfred Hemming

37496601_000120

Allein, wozu das peinliche Gegrübel?
Was sichtbar bleibt, ist immerhin nicht übel.
Nun kommt die Nacht. Ich bin bereits am Ziele.
Ganz nahe hör' ich schon die Lethe fließen.
Und sieh! Am Ufer stehen ihrer viele,
Mich, der ich scheide, freundlich zu begrüßen.
Nicht allen kann ich sagen: Das tut gut!
Der Fährmann ruft. Ich schwenke nur den Hut.
Wilhelm Busch, 1907

Auch wir werden einmal am Ufer stehen..... trotzdem: es war zu früh!

Martin Seegers

* 06. März 1953 † 12. November 2020

Wir vermissen seinen Wortwitz, seine große Belesenheit und sein beängstigendes Gedächtnis

Valeska Rakow
Jan Schwalenberg
Ralf Beckmann und Cordula Odermann

37470101_000120

Im Alter von 91 Jahren verstarb unser ehemaliger Kollege

HANS MOSER

Über 30 Jahre hat er als Sportlehrer mit Liebe zu seinem Fach Generationen von Schülerinnen und Schülern der Tellkampfschule motiviert und begeistert.

Als ehemaliges Mitglied diverser Auswahlmannschaften lag ihm neben dem Tennis und Trampolinspringen besonders das Turnen am Herzen. Er weckte bei seinen Schülerinnen und Schülern nicht nur die Lust am Turnen im Breitensport, sondern er förderte und forderte den Einzelnen, z. B. auch im Bundesleistungszentrum. Aus seinen Trainingsgruppen gingen erfolgreiche Nationalmannschaftsturner und Weltmeisterschaftsteilnehmer hervor.

Wir erinnern uns an einen warmherzigen und bescheidenen Kollegen, der seinen Schülerinnen und Schülern stets mit Zugewandtheit begegnete und der begeistern konnte.

TELLKAMPSCHULE HANNOVER
Schulleitung, Kollegium und Ehemalige

37138701_000120

Unerwartet und sehr traurig müssen wir Abschied nehmen von

Gisela Walz

* 17. Februar 1943 † 10. November 2020

Uwe und Martina
Jutta und Jürgen
Olaf und Marzena

Die Beisetzung findet statt
am Dienstag, 1. Dezember 2020 um 15.00 Uhr im RuheForst Deister.
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bitten wir um Nachricht, wer mit uns Gisela Walz dort verabschieden möchte.

Traueranschrift:
Familie Kümmerling, Staßfurter Straße 9, 30952 Ronnenberg

Betreuung: Schramm Bestattungen, Velsterstr. 3, 30952 Ronnenberg

37519601_000120

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Magda Nicolai

geb. Schöße
* 14. Juli 1928 † 24. Oktober 2020

Du bleibst immer in unseren Herzen.
Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Die Beerdigung hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Betreuung: Bestattungsinst. Fromm, Pieperstr. 14, 30519 Hannover-Wülfel

37253701_000120

Erinnert euch an mich, aber nicht an dunklen Tagen,
erinnert euch an mich in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch alles konnte.

Wir nehmen Abschied von

Charlotte Montz

geb. Wedekind
** 28. August 1928 † 8. November 2020*

In stiller Trauer
Familie Wedekind
Familie Rump
Familie Montz
Familie Rettberg

ehemals Hannover, Bregenzer Straße
Traueranschrift:
Andreas Montz, Ginsterweg 44, 21360 Vögelsen

Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.

Bestattungsinstitut H. Schoop, Bienenbüttel

37200601_000120

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Herbert Rösner

ehemaliger Sportredakteur
* 4.12.1927 † 15.11.2020

In liebevoller Erinnerung
Familie Werner Rösner
Familie Norbert Rösner
Familie Andreas Bartels

Früher wohnhaft in Stadthagen

Traueranschrift: Andreas Bartels, Hohe Feldstraße 3, 31319 Sehnde

Anstelle freundlich zugedachter Blumen wäre es im Sinne von Herbert, eine Spende zugunsten des Vereins zur Förderung der Musik beim Historischen Schützenfest Stadthagen zu tätigen.
Sparkasse Schaumburg - IBAN: DE84 2555 1480 0470 0600 05
Kennwort: Herbert Rösner

Die Urnenbeisetzung wird im engsten Familienkreis stattfinden.

37229101_000120

Helga Thiermann

geb. Pelz

Northeim 30.10.2020
07.10.1930 Hannover

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Unser besonderer Dank geht an das gesamte Pflege Team Sankt Aegidien in Hannover/Anderten

Heike und Mathias mit Jonas und Mark
Michael und Nicoleta mit Johanna und Sophia
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

37611901_000120

Das, was dem Leben Sinn verleiht,
gibt auch dem Tod Sinn.
Antoine de Saint-Exupéry

Nach langer, schwerer Krankheit ist
meine liebe Frau, unsere liebevolle Mutter
und Oma, meine kleine Schwester
friedlich eingeschlafen

Hanna Große-Elsner

* 31.12.1935 † 16.11.2020

Danke für Deine Liebe
Gerhard
Anke und Martin
Caren und Markus mit Tilda, Emma und Johann
Jens
Dirk und Silke mit Dominik, Pascal und Fabrice
Ilse

Der Abschied findet im engsten Familienkreis statt.

Aarun Bestattungen, Marienstraße 91, 30171 Hannover

37611201_000120

Die HAZ trauert um

Herbert Rösner

* 4. Dezember 1927 † 15. November 2020

Herr Rösner war nach seiner Tätigkeit bei der Hannoverschen Presse von 1972 bis 1991 als Sportredakteur der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung tätig.

Wir behalten ihn als hervorragenden Journalisten in Erinnerung, der seinen Beruf immer mit Engagement und großer Sachkenntnis wahrgenommen hat.

HANNOVERSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG
Redaktion

VERLAGSGESELLSCHAFT MADSACK GMBH & CO. KG
Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter

37355301_000120

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und führte sie heim.

Wir nehmen Abschied von unserer
lieben Mutter und besten Großmutter

Elfriede Lorenz

geb. Erhardt
* 19. 10. 1922 † 18. 11. 2020

In stiller Trauer
Heidemarie Blechert-Lorenz
Prof. Dr. Siegfried Blechert
Annette Blechert mit Familie
Thomas Blechert mit Familie
Martin Blechert mit Familie

Berlin, den 21. November 2020

Die Trauerfeier findet aus gegebenen Anlass
im engsten Familienkreis statt

37502801_000120

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter und Schwiegermutter

Rosemarie Wöltje

geb. Meyer
* 24. Mai 1930 † 12. November 2020

Beate und Günter

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

Gebr. Lautenbach, Teichstr. 5, 30449 Hannover, Tel. 0511/ 92 99 10

37296101_000120

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen
und die Erinnerung an all das Schöne
mit dir wird stets lebendig sein.

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Reinhard Kindlein

* 26.08.1944 † 17.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ewa
Sylvia und Nicki mit Konstantin
Andrea und Delf

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Meinig-Bestattungen, Lehrte, Tel. 05132-2848, Sehnde, Tel. 05138-1564

37436401_000120

Am Donnerstag, den 12. November 2020,
ist unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Rosemarie Wöltje

im Alter von 90 Jahren verstorben.

Frau Wöltje war über 27 Jahre für unser Haus tätig. Sie war stets ein fester und unverzichtbarer Bestandteil unseres Unternehmens.

Wir alle werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl und tiefes Beileid gilt ihrer Familie und Angehörigen.

Vorstand, Mitarbeitende und Betriebsrat der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe

37631701_000120

Herr, Dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.
Eduard Mörike

In Liebe und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann und unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Dr. Reinhard Fehlig

Rechtsanwalt und Notar a. D.
* 27. Juni 1936 † 15. November 2020

Marlen
Karin und Thomas
Rita und Rainer
Joanna und Alexander mit Anna-Sophie und Liam
Julie, Doğan und Florian

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Gebr. Lautenbach Bestattungen, Teichstr. 5, 30449 Hannover, Tel: 0511 / 92 99 10

37545201_000120

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Gertrud Langer

* 27. 9. 1921 † 10. 11. 2020

Du hast immer viel gelacht und gerne gesungen,
fröhlich behalten wir Dich in Erinnerung.

Im Namen der Angehörigen:
Dein Bruder Kurt mit Ute und Andreas und Familien
sowie alle Nichten und Neffen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 26. November 2020,
um 11.00 Uhr in der alten Kapelle des Stadtfriedhofs Ricklingen statt.

Statt Blumen bitten wir um Spenden für die Diakovere Schwesternschaft, Evangelische Bank, IBAN DE98 5206 0410 0100 6012 09, Kennwort: Gertrud Langer und die Musikstiftung St. Johannis, Evangelische Bank, IBAN DE39 5206 0410 0000 6192 30, Kennwort: Gertrud Langer.

37613701_000120

Still und leise musstest Du gehen.

Wolfram Koch

* 1. April 1954 † 10. November 2020

Tief traurig und mit vielen guten Erinnerungen nehmen wir
Abschied von unserem Freund und Mitspieler.

Benjamin, Dieter, Doris, Elisabeth, Eva,
Heiko, Joachim, Jochen, Yannick

37081401_000120

Die Rechtsanwaltskammer Celle trauert um

Rechtsanwalt und Notar a.D.

Dr. Reinhard Fehlig

Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande

der am 15. November 2020 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Rechtsanwalt und Notar a.D. Dr. Reinhard Fehlig gehörte von 1975 bis 1999 dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer Celle an, seit 1983 als Vizepräsident und von 1989 bis zu seinem Ausscheiden als Schatzmeister.

Die Anwaltschaft verliert mit Dr. Reinhard Fehlig eine allseits geschätzte Persönlichkeit, einen engagierten Mitstreiter, Ratgeber und zuverlässigen Kollegen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiter
der Rechtsanwaltskammer Celle

Dr. Thomas Remmers
Präsident

37472101_000120

Wir trauern um

Rolf Platte

* 21. 2. 1926 † 11. 11. 2020

Christiane und Olaf
mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Böcker-Meinecke,
Grünaustr. 7, 30455 Hannover

37065401_000120

Familien-Anzeigen
in Ihrer Zeitung.
www.haz.de
www.neuepresse.de

Das Kostbarste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Fritz Obert

* 06.07.1959 † 18.11.2020

In stiller Trauer
Renate Obert-Siese, Michael Siese
Timo Teulings, Pia Städtler, Max Städtler

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 26. November 2020, um 12:00 Uhr in der alten Kapelle des Stadtfriedhofes Hannover-Ricklingen, Göttinger Chaussee, statt.

Jürges Bestattungen, Willführstr. 6, 30459 Hannover. 0511/421269

37579401_000120

Von Guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag."
D. Bonhoeffer

Nach einem langen und erfüllten Leben kam der Tod ganz plötzlich.

In Dankbarkeit für die Liebe und Güte, die sie uns schenkte, denken wir an einen liebenswerten und großzügigen Menschen - meine Mutter und Schwiegermutter

Herta Winter

geb. Sprengel
* 06.02.1928 † 12.11.2020

Im Namen aller Angehörigen
Karin Winter und Reiner Pohlmann

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 24. November 2020, um 12.00 Uhr von der alten Kapelle des Stadtfriedhofes Hannover-Ricklingen, Göttinger Chaussee, aus statt.

Jürges Bestattungen, Willführstraße 6, 30459 Hannover. 0511/ 421269

37455001_000120

Von guten Mächten wunderbar geborgen
Erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem warmherzigen Vater, Schwiegervater und Großvater

ERNST FUSCH

* 28. Juni 1940 † 12. November 2020

In stiller Trauer

Dagmar Fusch geb. Passauer

Nicola Fusch
mit Antonie

Dr. Thomas Fusch und Nella Fusch geb. Blanke
mit Constantin, Benita und Titus

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Wiese Bestattungen, Altenbekener Damm 21, 30173 Hannover, Tel.: (0511) 957

37430601_000120

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es dunkel wird.

Am 11. November 2020 verstarb unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ursula Hecke

geb. Sommerfeld
* 15. April 1928 † 11. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Jörg und Annegret mit Nina, Daniel, Anna und Nino
Heike und Jan mit David und Elea
Silke und Anke
Frauke und Werner
sowie alle Angehörigen

30823 Garbsen-Havelse, Schäferdamm 16

Auf Grund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

37017301_000120

Saxoniae fratres conjuncti vivant

Wir nehmen Abschied

ERNST FUSCH

* 28. Juni 1940 in Hannover
† 12. November 2020 in Hannover

In tiefer Trauer und Verbundenheit über den Tod hinaus

Deine Corpsbrüder und Freunde

Dr. Dietmar Schultz
Henning Altmann
Hartmut Baumgarten
Dr. Christian Fanter
Günter Gudehus
Hans-Jürgen Henze
Friedrich Juncker
Joachim Juncker
Sebastian Krome
Hans-Henning Kuchenbuch
Dr. Christian Possienke
Dr. Falco Schickerling
Bärbel Schmidt

37333801_000120

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Wir möchten uns bedanken bei allen, die unseren lieben

PD Dr. Peter F. Lutz

* 23.03.1967 † 21.10.2020

in seinem Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Milica mit Jan und Tim
Friedrich Lutz

Barsinghausen, im November 2020

Im Sinne des Verstorbenen hat in aller Stille eine Seebestattung stattgefunden.

37509501_000120

Wir trauern, dass wir
sie verloren haben,
und sind dankbar dafür,
dass wir sie gehabt haben.

Irena Seitz

* 18.7.1933 † 16.11.2020

Im Namen aller,
die sie liebten:

Deine Kinder
Schwiegerkinder
Enkel und Urenkel

Die Beerdigung findet am Montag, dem 23. November 2020, um 10 Uhr von der großen Kapelle des Stadtfriedhofes Lahe aus statt.

Best. A. Behling, Waldstr. 12, 30629 Hannover

37259701_000120

Wir müssen Abschied nehmen von

Reinhard Heyna

* 28. Januar 1936
† 12. November 2020

In stiller Trauer

Frank Heyna mit Familie
Sybille Wolf mit Familie
Marion Stolte mit Familie

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Wiese Bestattungen, Altenbekener Damm 21
30173 Hannover, Tel.: (0511) 957 857

37428701_000120

"Er hat alles wohlgemacht."
Markus 7,37

Wir trauern um unseren Bruder, Onkel und Schwager

Frank Pareidt

* 31.03.1967 † 08.11.2020

Holger
und Susanne Klatt geb. Pareidt
mit Darius und Daniel

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 25. November 2020, um 11.00 Uhr, auf dem Stadtfriedhof Hannover-Ricklingen, Göttinger Chaussee, statt.

Jürges Bestattungen, 0511/421269

37443201_000120

Saxoniae fratres conjuncti vivant

Wir nehmen Abschied

ERNST FUSCH IV

* 28. Juni 1940 in Hannover
† 12. November 2020 in Hannover

In tiefer Trauer und Verbundenheit über den Tod hinaus

Corps Saxonia Hannover

37326101_000120

Vorbei!
Ein dummes Wort...
Goethe, Faust 2,V

Sigrid Lehmann

geb. Tölke
10. März 1931 3. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter.

Matthias und Claudia Lehmann mit
Johanna und Clara

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

37102501_000120

Nachruf

Wir – eine Gruppe des Bauingenieurjahrgangs 1957/58 der TH Hannover und Alumni der Leibniz Universität – trauern um

Prof. Dr.-Ing. Ahmet Samsunlu

* 1. Mai 1937 in Çorum/Türkei † 3. November 2020 in Istanbul/Türkei

Träger des Bundesverdienstkreuzes

1957 begannen wir gemeinsam mit Ahmet Samsunlu das Studium des Bauingenieurwesens an der damaligen TH Hannover. Nach Examen und Promotion am Institut für Siedlungswasserwirtschaft der Technischen Universität Hannover kehrte er 1968 mit seiner jungen Familie in die Türkei zurück und absolvierte dort seinen Wehrdienst. Er wurde bald zum Professor für Siedlungswasserwirtschaft und Umwelttechnik ernannt, zunächst war er in Izmir tätig, danach in Istanbul. Unterbrochen wurde seine Lehrtätigkeit durch seine Ernennung zum Minister für Wiederaufbau und Wohnungswesen in einem Übergangskabinett der Türkei. Außerdem wurde er Mitglied der verfassunggebenden Versammlung. Unermüdlich setzte er sich ein für den Ausbau des türkischen Forschungs- und Bildungswesens.

Ahmet Samsunlu hatte sich schon als Student in Hannover stark für viele Aufgaben der Gesellschaft engagiert, insbesondere auch für die soziale und kulturelle Integration seiner türkischen Landsleute. Er war Tutor im Studentenwohnheim und vertrat die Fakultät für Bauingenieurwesen im Studentenparlament. Er gründete den ersten Verein für deutsch-türkische Freundschaft und war dessen Präsident, für die türkisch-deutsche Zusammenarbeit hat er sich stets besonders eingesetzt.

Der Wissensaustausch mit anderen Ländern war ihm wichtig. Mit den internationalen Fachforen und Kollegen in USA, Großbritannien, Japan und Deutschland – hier auch mit einem DAAD-Forschungsstipendium – blieb er gut vernetzt. Anlässlich des 50-jähr. Diploms (2014) und seines Goldenen Promotionsjubiläums (2019) besuchte er seine alte Fakultät an der Leibnitz Universität Hannover. Den Kontakt mit seinen Konsemestern hat er nie verloren und ihn in Jahrzehnten auch über die Entfernung sorgsam gepflegt.

Sein Motto: „Das alles schafft man, wenn man in Hannover studiert hat." Wir werden Ahmet als unseren Konsemester und fröhlichen Freund in lieber Erinnerung behalten. Er war ein feiner Kerl.

Hans-Jürgen Barkhausen, Ernst Dewitz, Hinrich Eylers, Hartmut Gärtner, Günter Hartmann, Gerd Lange, Detmar Maaß, Hartmut Meyer, Karl-Heinz Mosbach, Kemal Poyraz, Heinz Priebe, Gerhard Schaefer, Hans-Martin Schutte, Timm Stückrath, Hansheinrich Weihe, Dieter Zander

Hannover, im November 2020

37539401_000120

Was bleibt, ist die Liebe

Frank Dannenberg
* 21.03.1958 † 17.11.2020

Wir werden Dich nie vergessen
Deine Sabine
Philipp
Christian und Jenni mit Lene
Cati und Malte
Heike und Andreas
Doris und Peter

Die Urnenbeisetzung findet am 04.12.2020 aufgrund der Corona-Situation im engsten Familienkreis statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Graf Bestattungen GmbH
Feuerwehrplatz 7, 30974 Wennigsen, ☎ 05103/2233

37498601_000120

Am 17.11.2020 verstarb unser Mitarbeiter, Kollege und Freund

Frank Dannenberg

im Alter von 62 Jahren.

Tief bewegt und mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Mitarbeiter, sympathischen Kollegen und lieben Freund.

Frank Dannenberg engagierte sich mehr als 41 Jahre für die Belange in der gesetzlichen Unfallversicherung, insbesondere im Finanz- und Rechnungswesen. Sein Engagement galt stets auch dem Wohl seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen war er ein fürsorglicher Fürsprecher.

Herr Dannenberg hatte viele Ideen, Ziele und Visionen, leider kann er diese jetzt nicht mehr umsetzen. Der Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover und die Landesunfallkasse Niedersachsen danken ihm über den Tod hinaus für seinen vorbildlichen Einsatz.

Wir werden Herrn Dannenberg ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt in besonderem Maße seiner Familie.

GUVH Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover — LUKN Landesunfallkasse Niedersachsen

Vorstand, Geschäftsführung, Personalrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

37507101_000120

Nachruf

Im Jahr 2020 verstarben unsere ehemaligen, langjährigen Mitarbeiter

Hugo Bartel
Betriebstechnik

Bärbel Stumpf
Produktionsplanung

Horst Kösling
Grundwarenfertigung

Hans-Heinrich Kirchhoff
Vertrieb

Jan Stachel
Grundwarenfertigung

Isabel Garcia Gomez
Konfektionierung

Maria Luz Garcia Rodriguez
Konfektionierung

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand, Betriebsrat und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

VSM · Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken Aktiengesellschaft Hannover

36618201_000120

Das Spiel ist aus.
Wir hatten noch so viel vor.
Du fehlst!

Frank Dannenberg
* 21.03.1958 † 17.11.2020

In unseren Herzen „spielst" Du weiter.

Deine Doppelkopf-Jungs

Fidi, Bernie und Heino
mit Gabi, Regina und Sonja

37442701_000120

Für uns unfassbar, aber wie er es sich immer gewünscht hat, wurde er aus seinem immer aktiven Leben gerissen.

Dr. med. Hartwig Heller, M. A.
* 01. Juni 1935 in Schmalkalden † 14. November 2020 in Hannover

So vielen hat er neuen Mut und Zuversicht gegeben – nun ist er frei...

Wir trauern
Susanne Heller
Angelika Rohde
Alvaro, Antonia, Adele Heller
Matthias Rönicke

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift:
Praxis Dr. med. H. Heller, M. A.
Kriegerstraße 33, 30161 Hannover

Der Verstorbene würde sich freuen über eine Spende an den Verein für misshandelte Tiere e. V.
IBAN: DE57 2709 2555 5018 7970 00, Kennwort: Hartwig Heller

37612401_000120

Der Lionsclub Hannover-Eilenriede trauert um

Dr. Madan Arora

geboren am 10.12.1944
gestorben am 12.11.2020

Wir haben einen Freund verloren.

Die Lions verlieren einen überaus engagierten Mitstreiter.

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

37304601_000120

Am 7. November 2020 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Ilse Bree

im Alter von 84 Jahren.

Frau Bree war über 39 Jahre als Maschinenführerin in der Weiterverarbeitung unseres Hauses tätig und lebte seit 2001 im Ruhestand.

Wir haben Frau Bree als freundliche und zuverlässige Mitarbeiterin kennengelernt, die bei allen große Anerkennung und Wertschätzung genoss.

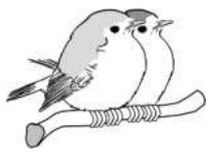
Wir trauern um sie und werden sie in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

VERLAGSGESELLSCHAFT MADSACK GMBH & CO. KG

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter

37541201_000120

Menschen, die wir lieben bleiben immer in unseren Herzen.



Hermann Stössel
* 08.05.1940 † 25.10.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Nicole, Simone, Stefan und Julia

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Jürges Bestattungen, Willführstr. 6, 304549 Hanover. 0511/421269

35785101_000120

Trennung kann man den Tod wohl nennen- Abschied nehmen von Menschen, Gewohnheiten, sich selbst.
Mit dem Tod verliert man viel- die Erinnerung an die gemeinsame Zeit jedoch bleibt.

Von uns gegangen ist unsere Mutter und Schwiegermutter, Schwester, Groß- und Urgroßmutter

Erika Lehmann

geb. Nuß

* 11. Januar 1932 † 10. November 2020

In stiller Trauer
Thomas Möller und Mareen Wehling
Frank Lehmann und Liane Scherler- Lehmann
Ursula Günner und Familie
Salena Wehling-Möller, Carlotta Lehmann,
Nele Scherler und Familien.

Die Urnenbeisetzung findet am 25.11.2020 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Arpke statt- aus den gegebenen Umständen ohne Trauerfeier.

Bestattungen Busch & Schmidt OHG, 31675 Bückeburg, Maschstraße 8

37333201_000120

Am 18. November 2020 verstarb plötzlich und völlig unerwartet

Bernhard Lehmann

im Alter von 63 Jahren.

Wir sind vom Tod unseres geschätzten Mitarbeiters und Kollegen sehr betroffen. Er war in unserem Unternehmen über 40 Jahre sehr erfolgreich tätig. Einsatzbereitschaft, Fleiß und Zuverlässigkeit zeichneten ihn aus. Wir verlieren mit ihm einen engagierten und allseits geschätzten Mitarbeiter.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen Angehörigen.

Geschäftsleitung und Belegschaft der

DETLEF SIKORA GMBH
Ronnenberg-Empelde

37611101_000120

Wir nehmen Abschied von

Christa Biermann
geb. Thaler
* 8. 4. 1953 † 13. 11. 2020

Im Namen der Familie
Christa Biermann jun. mit Björn und Peggy
Gerd Biermann jun.
Uwe Syrbe
Jens Radtke

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Dralle Bestattungen, 30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4, Tel. (0511) 78 98 18.

37330801_000120

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir ein weises Herz bekommen.
Psalm 90,12

Wir bleiben in dankbarer Erinnerung an

Rosemarie Berger
Lydia Kirstein
Erika Pach
Elli Richter
Hans-Joachim von Borries
Waltraud Warnecke

und an ihre intensive Verbundenheit über den Tod hinaus für die Menschen der DIAKOVERE.

Pastor Uwe Mletzko
Theologischer Geschäftsführer

37588201_000120

Statt Karten

Helmut Droste

08.03.1925 – 14.10.2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer in Wort und Schrift mit uns verbunden fühlten. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Dieter Thomas und dem Pflegedienst Sachsenhagen für die fürsorgliche Unterstützung. Die Geldspenden sollen der Deutschen Krebshilfe zu Gute kommen.

Familie Helmut Droste Vornhagen, im November 2020

37533601_000120

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Mitteilung erhalten, dass unser langjähriger Beschäftigter, Herr

Michael Weber

plötzlich und unerwartet am 01.11.2020 verstorben ist.

Die Nachricht von seinem Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Wir verlieren in ihm einen engagierten, einsatzbereiten und zuverlässigen Mitarbeiter und Kollegen.

DB JobService GmbH
Region Nordwest
Die Leitung **Der Vorsitz des Betriebsrates**

Bundeseisenbahnvermögen
Dienststelle Nord
Die Dienststellenleitung **Der Vorsitz des Besonderen Personalrates**

37074901_000120

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31, 16

Wir gedenken unserer ehemaligen Mitarbeitenden, die in diesem Kirchenjahr verstorben sind.

Sr. Dorothea Martin	Dr. Bernhard Rauchenberger
Dr. Gerda Fischer	Sr. Magdalene Hüttmann
Günter Lüders	Sr. Anneliese Jacoby
Brigitte Schönfeld	Reinhard Gabel
Margarete Schüddekopf	Sr. Elke Leiweste
Ulrich Duis	Sr. Irmgard Wolfram
Michael Meischeider	Maria Moczko
Angelika Habeck	Hans Eggen
Johannes Grade	Monika Stadtmüller
Heike Paulat	Dirk Hansen
Doris Menge	Sr. Gertrud Langer

Wir vertrauen sie Gottes Liebe an und gedenken ihrer in Dankbarkeit zum Ewigkeitssonntag 2020.

Geschäftsführung, Gesamtmitarbeitervertretung und Schwesternschaft

DIAKOVERE - Ein Gesamtunternehmen von Annastift, Friederikenstift und Henriettenstift

37555501_000120

Es verstarben unsere ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Renate Avitabile • Elfriede Kabs
Herbert Bewig • Uwe Korff
Hans-Jürgen Dowidat • Elke Müller
Dieter Geier • Helmut Pöttker
Friedel Gräper • Manfred Saddei
Ingrid Gröner • Magrid Selle
Arthur Habekost • Manfred Urban
Luise Hahne

Die Verstorbenen haben dem Hause treue und wertvolle Dienste geleistet.
Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover

Der Vorstand	Der Geschäftsführer	Die Personalvertretung
Prof. Michael Sommer Vorsitzender	Jan Miede Erster Direktor	Dirk Ehrhardt Vorsitzender

37313101_000120

– Statt Karten –

Andreas Seeband

† 26.10.2020

Danke
sagen möchte ich allen, die in Wort und Schrift an Andreas gedacht haben und für die zahlreichen Spenden für seinen Museumstraum,
danke auch
allen Freunden und Bekannten, die mich während Andreas Krankheit unterstützt haben,
dem Praxisteam Dr. Nussbaum,
der ambulanten Palliativstation vom Hospiz Luise,
den Mitarbeitern der DRK Station Sehnde,
dem ambulanten Hospizdienst Burgdorf,
Herrn Fischer für den würdevollen Abschied.

Annegret Seeband

Dolgen, im November 2020

37535101_000120

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Metin Aydogmus

Wir verlieren mit ihm einen engagierten und allseits geschätzten Mitarbeiter und Kollegen, der unserem Unternehmen viele Jahre angehörte.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Seiner Familie gilt in diesen schweren Zeiten unser größtes Mitgefühl.

Geschäftsleitung und Betriebsrat
ContiTech Luftfedersysteme GmbH
Werk Vahrenwald

37598901_000120

Sag nicht im Kummer, „sie sind nicht mehr". Sag in Dankbarkeit „sie waren".

Wir gedenken unseren Klassenkameraden

Monika Holzapfel
Elvira Barstorf
Jutta Muss , geb. Strüber
Jürgen Kostka
Harry Neumann

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten und sie nie vergessen.

Die Klasse von 68

Hannover, den 22. November 2002

36161801_000120

Danke

Du bist aus unserer Mitte gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Jens Kamissek

† 20. 10. 2020

Die herzliche Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Jens erfüllt uns und unsere Familie mit großer Dankbarkeit. So fühlten wir uns mitgetragen durch jedes persönliche Wort, durch die schriftliche Anteilnahme, Blumen, Kränze und Geldzuwendungen.

Unser besonderer Dank gilt Frau Hahn für ihre einfühlsamen Worte, der Firma Finanz Informatik für das ehrende Gedenken und dem Bestattungsunternehmen Behrens für die gute Betreuung.

Hedy und Günter Kamissek
und Familie

Seelze-Letter, im November 2020

37479801_000120

Danke

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust unserer lieben Verstorbenen sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichen Dank.

Besonderer Dank an Frau Pastorin Goldenstein für ihre einfühlsamen Worte.

Marta Hellberg
† 30.10.2020

Manfred Hellberg

Seelze-Lohnde, im November 2020

37062701_000120

Familien-Anzeigen
haz.de und neuepresse.de

Zum Tod unseres lieben Entschlafenen

Wilfried Göhns

† 23. 10. 2020

ist uns viel herzliche und aufrichtige Anteilnahme entgegengebracht worden.
Wir danken allen, die uns durch tröstende Worte und Geldspenden ihre Verbundenheit zeigten und den Entschlafenen mit uns zur letzten Ruhe geleiteten.

Familie Göhns

37475901_000120

Margret Habicht

† 1. Oktober 2020

Meine Tochter Martina und ich bedanken uns sehr herzlich für die große Anteilnahme, die uns in Form schriftlicher Beileidsbekundungen, tröstender Worte sowie durch die mitfühlenden Besucher bei der Trauerfeier in überwältigender Weise entgegengebracht wurde. Ein besonderer Dank gilt Holger Büsing für seine eindrucksvolle Trauerrede. Die Geldspenden haben wir im Sinne von Margret der AWO-Kita übergeben. Es war uns ein großer Trost, in dieser Zeit soviel Unterstützung zu erfahren.

Fred Habicht
Martina

37451501_000120

TROST SPENDEN

Im Abschied, Ihr Trost.
In der Welt, ein Neuanfang:

Mit einer Gedenkspende an ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen Sie ein Zeichen für das Leben.

Wir beraten Sie:
Telefon: **030 700 130 – 130**
www.gedenkspende.de

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

3960401_000120

Für die liebevollen und vielfältigen Beweise der Anteilnahme anlässlich des Abschieds von meinem Mann

Jürgen Peschel

† 31. 10. 2020

sage ich herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Angelika Peschel

Hannover, im November 2020

37081301_000120

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR SONNABEND UND SONNTAG, 21. UND 22. NOVEMBER

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

(* = mit Abendmahl, FG = Familiengottesdienst, (P) = Anzahl der erlaubten Personen)

Bitte beachten: Es gibt i.d. Regel eine Maskenpflicht, einen Einzeleinlass mit Platzanweisung, markierte Sitzplätze, Abstandsmarkierungen sowie eine Desinfektionspflicht für die Hände. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, wie die Teilnahme-Präliminarien in der jeweiligen Gemeinde gehandhabt werden.

Hannover: Sbd., 9.30 Uhr: Auferstehungskirche P. Dr. Wohlers; Marienwerder Pn. Augustin; Matthäuskirche List P. Pehle-Oesterreich, Pn. Wolk; Michaeliskirche Pn. Ahlers, Verstorbenengedenken; St.-Marien-Kirche Hainholz Pn. Kleybolte; **Stg., 10 Uhr:** Marktkirche S. Müller-Brandes, Pn. Kreisel-Liebermann, Verstorbenengedenken; Bethlehemkirche Pn. Blaffert; Bugenhagenkirche P. Pechmann, Pn. Neveling-Wienkamp; Dietrich-Bonhoeffer-Kirche P. Holzvoigt; Epiphaniaskirche P. Petersen, Verstorbenengedenken; Friedenskirche Pn. Lambrecht; Gartenkirche P. Dohrmann, mus. Gd.; Gethsemanekirche P. Radewaldt, mus. Gd.; Gnadenkirche z. Hl. Kreuz P. Seliger; Heilig-Geist-Kirche L. Seufer, mus. Gd.; Henriettenstiftung Marienstr. P. Mletzko; Herrenhäuser Kirche Vn. Liebert, P. Koeritz, Verstorbenengedenken; Martin-Luther-Kirche Ahlem P. Neukirch, Verstorbenengedenken; Matthäikirche P.i.R. Goede; Matthiaskirche Groß-Buchholz Pn. Löhr; Melanchthonkirche Bult Pn. Otte; Nazarethkirche Pfarramt; Paul-Gerhardt-Kirche Badenstedt Vn. Golenia, Verstorbenengedenken; Petri Kleefeld Pn. Chrzanowski, Pn. Lucht, mus. Gd.; St.-Johannes-Kirche Davenstedt P. Siemers-Ziegler, Verstorbenengedenken; St. Johannis-Kirche Misburg P. Pasewark; St.-Nathanael-Kirche Pn. Rudloff, P. Dr. Vasel; St.-Nicolai-Kirche Bothfeld P. Rademacher, Verstorbenengedenken; St.-Petri-Kirche-Döhren Pn. Klindworth, Verstorbenengedenken; St.-Thomas-Kirche Pn. Bernhardt; Stephansstift P. Kurmeier, Dn. Thiel; Simeonkirche Pn. Stegmann; Timotheuskirche P. Krüger, Verstorbenengedenken; Tituskirche P. Dr. Benti, Verstorbenengedenken; Trinitatiskirche Misburg Pn. Winkelmann; Vahrenwald P. Gruber; Zachäuskirche S. Schmidt, Verstorbenengedenken; **Stg., 10.30 Uhr:** Apostelkirche Dn. Gensink; Bonhoefferkirche Mühlenberg P. Hannemann; Markuskirche P. Sauppe; St.-Martins-Kirche Anderten P. Deutsch; St.-Philippus-Kirche P. Voget; **Stg., 11 Uhr:** Auferstehungskirche P. Dr. Wohlers, Verstorbenengedenken; Bodelschwinghkirche Pn. Charbonnier, Verstorbenengedenken; Dreifaltigkeitskirche V. Böning, Verstorbenengedenken; Lukaskirche; Lutherkirche P. Drewes, Pn. Sonnenburg, Verstorbenengedenken; Matthäuskirche List P. Pehle-Oesterreich, Pn. Wolk; Michaeliskirche Pn. Ahlers, Verstorbenengedenken; Neustädter Kirche Pn. Trauschke, Verstorbenengedenken; St.-Andreas-Kirche Vinnhorst P. Ahnert; St.-Martins-Kirche Linden P. Häusler; St.-Nikolai-Kirche Limmer Pn. Dr. Brouwer; **Stg., 11.15 Uhr:** Nazarethkirche Pfarramt; St.-Petri-Kirche-Döhren Pn. Klindworth, Verstorbenengedenken; Wettbergen P. Harms; **Stg., 11.30 Uhr:** Dietrich-Bonhoeffer-Kirche P. Holzvoigt; Epiphaniaskirche P. Petersen; **Stg., 14 Uhr:** St.-Thomas-Kirche Pn. Bernhardt, Andacht i.d. Alten Kapelle, Stadtfriedhof; **Stg., 15 Uhr:** Friedhof Engesohde Pn. Merscher-Schüler, V. Holzendorf, Friedhofsandacht; Friehofskapelle St. Nikolai P. Drewes, Pn. Sonnenburg, Friedhofsandacht; Herrenhäuser Friedhof Vn. Liebert, P. Koeritz, Gd.a.d. Herrenhäuser Friedhof; Petri Kleefeld Pn. Chrzanowski und Pn. Lucht, mus. Andacht a.d. Friedhof Nackenberg; Velber Friedhof P. Siemers-Ziegler, Friedhofsandacht; **Stg., 17 Uhr:** Annastift, Kapelle Kleefeld Pn. Dautel; Marktkirche Pn. Kreisel-Liebermann, mus. Vesper; Markuskirche LB Meister, Gd. "Gott und Corona"; **Stg., 18 Uhr:** Kirchenzentrum Kronsberg P. Hoyer, Fr. Polenz; **Mi., 17 Uhr:** Kreuzkirche Pn. Dr. Liedtke, Pn. Wiesel, Studierende; **Mi., 18 Uhr:** Gartenkirche P. Dohrmann, mus. Gd.; **Mi., 18.30 Uhr:** Expo-Wal* P. Masemann; **Garbsen-Seelze: Stg., 9.30 Uhr:** Dreieinigkeit Kirchwehren P. Kondschak, Freiluft-Gd.; Silvanuskirche Berenbostel* Pn. Brand, Verstorbenengedenken; Willehadikirche P. Jhi, Pn. Muckelberg, Prädn. Kania; **Stg., 10 Uhr:** Eliakirche Langenhagen P. Gommlich; Elisabethkirche Langenhagen Pn. Praßler-Kröncke, P. Kröncke; Emmauskirche Langenhagen Pn. Behrens; Engelbostel P. Müller-Jödicke, Verstorbenengedenken; Godshorn P. Wook; Horst Pn. Köhne, Verstorbenengedenken; Immanuelkirche Laatzen P. Freytag; Matthias-Claudius-Kirche Langenhagen Pn. Thiele; Osterwald Pn. Linke; Stephanuskirche Berenbostel P. Grossmann; St.-Paulus-Kirche Langenhagen P. Dr. Foerster; **Stg., 11 Uhr:** Horst Pn. Köhne, Verstorbenengedenken; St. Barbara Harenberg P. Kondschak; St. Martin Seelze P. Brand; St.-Michael-Kirche Letter P. Hausfeld, Verstorbenengedenken (nur mit Einladung); Silvanuskirche Berenbostel* Pn. Brand, Verstorbenengedenken; Versöhnungskirche Havelse, Gd. i.d. kath. Kirche Corpus Christi; **Stg., 11.30 Uhr:** Elisabethkirche Langenhagen Pn. Praßler-Kröncke, P. Kröncke; **Stg., 14.30 Uhr:** Friedhof Berenbostel P. Grossmann, Friedhofsandacht; **Stg., 15 Uhr:** Friedhof Alt-Garbsen P. Schmidt, Open-Air-Andacht a.d. Friedhof Altgarbsen; Friedhofskapelle auf dem Brocksberg P. Freytag, Friedhofsandacht; Friedhofskapelle Karl-Kellner-Str. Pn. Thiele, Friedhofsandacht; Friedhofskapelle Horst Pn. Köhne, Friedhofsandacht; Friedhof Osterwald Pn. Linke, Friedhofsandacht; Godshorner Friedhof P. Wook, Friedhofsandacht; St.-Michael-Kirche Letter P. Hausfeld, Verstorbenengedenken (nur mit Einladung); **Landeskirchliche Gemeinschaft: Stg., 17 Uhr:** Vahrenwalder Str. 109 P. Moh. **Ev. Allianz:** Kontakt@ea-hannover.de. **Ev.-ref. Kirche: Stg., 10 Uhr:** Waterlooplatz: GD Verstorbenengedenken P. Rehbein; **Stg., 11.30 Uhr:** Waterlooplatz: Internat. GD auf Englisch Pn. Schoon-Tanis. **Selbst. Ev.-luth. Kirche: Stg., 10 Uhr:** Bethlehem Gr. Barlinge 35: GD* Gedächtnis der Entschlafenen. **Stg., 10 u. 11.30 Uhr:** St. Petri, Weinstraße 5: GD Gedächtnis der Entschlafenen.

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

Stadt Hannover: Basilika St.Clemens: Stg. 10.00 Messfeier, 15.30 Messfeier (trident.), 19.15 Messfeier (KHG); Ka:punkt Grupenstr.8: Mo. bis Do. 12.30-12.45 Mittagsgebet, Fr. 12.30 Messfeier: Cella St. Benedikt, List: Stg. 08.00 Messfeier: Christkönig, Badenstedt: Stg. 9.00 Messfeier; Hl. Engel, Kirchrode: Sbd. 18.30 Messfeier, Stg. 11.00 Messfeier; Hl.Geist Bothfeld: Stg. 10.30 Messfeier; Maria-Trost, Ahlem: Sbd. 18.00 Messfeier; Medizinische Hochschule, Roderbruch: Sbd. 18.45 Messfeier; St.Adalbert Herrenhausen: Sbd. 17.30 Messfeier; St. Anna Misburg: Sbd. 18.00 VAM; St.Antonius Kleefeld: Stg. 11.00, 18.00 Messfeier; St.Augustinus Ricklingen: Stg. 11.00 Messfeier; St.Benno Linden: Stg. 12.00 Messfeier; St. Bernward, Döhren: Stg. 9.00, 18.30 Messfeier; St.Elisabeth Mitte: Stg. 9.30 Messfeier; St.Franziskus Vahrenheide: Sbd. 17.00 Messfeier, Stg. 10.00, 18.00 Messfeir; St.Godehard Linden: Stg. 10.30 Messfeier; St.Hedwig, Vinnhorst: Stg. 11.00 Messfeier; St.Heinrich, Südstadt: Sbd. 18.00 VAM, Stg. 11.00 Messfeier; St.Joseph Vahrenwald: Sbd. 18.00 VAM, Stg. 9.30, 11.00 Messfeier; St.Maria Nordstadt: Stg. 9.30 Messfeier; St.Martin Roderbruch: Stg. 09.30 Messfeier; St.Max.-Kolbe Mühlenberg: Stg. 10.30, 19.00 Messfeier; **Garbsen,** St.Raphael: Stg. 11.00 Messfeier; **Garbsen-Berenbostel:** St.Maria Regina: Sbd. 17.00 VAM; **Garbsen-Havelse,** Corpus Christi: Stg. 09.00 Messfeier; **Isernhagen-Altwarmbüchen:** Stg. 9.00 Messfeier; **Laatzen,** St.Oliver: Sbd. 18.30 Messfeier, Stg. 11.00 Messfeier; **Langenhagen,** Liebfrauen: Stg. 11.00 Messfeier; 12 Apostel: Sbd. 18.00 Messfeier; **Mellendorf,** St.Marien: Stg. 11.00 Messfeier; **Seelze,** Hl.Dreifaltigkeit: Stg. 11.00 Messfeier, **Seelze-Letter:** St.Maria Rosenkranz: Sbd. 18.30 VAM; **Kroatische Mission:** Stg. 12.00 Messfeier (St. Maria); **Italienische Mission:** Stg. 16.00 Messfeier (St. Maria); **Polnische Mission:** Sbd.16.00, 19.00 Messfeier; Stg. 8.30 Messfeier, 11.45, 16.00, 18.00 Messfeier; **Spanische Gemeinde:** Stg. 17.30 Messfeier (St. Clemens). **Alt-Katholische Kirche,** Brabeckstraße 24: Stg. 11.00 Hl. Eucharistie (Anmeldung).

FREIKIRCHEN

Ev.-freik. Gemeinde (Baptisten): Süd, Hildesheimer Str. 179: Stg., 9.30 u. 11.00 GD (mit Voranmeldung) P. Großmann, Stg., 15.00 GD in Farsi. **Freie Ev. Gemeinde,** Langenforther Straße 32: Stg. 10.30 GD (55 P. mit Voranmeldung über hannover.feg.de). **Christus-Gemeinde Hannover:** Fr. 18.30 GD-ähnl. Veranstaltung (mit Voranmeldung) im Stadtteilzentrum Ricklingen (Ricklinger Stadtweg 1); Stg. 18.00 GD (mit Voranmeldung) Herrenstr. 8a. **Neuapostolische Kirche:** Stg. 10.00: Badenstedt, Burgundische Str. 12; Herrenhausen, Alveser Weg 7; List, Ackerstr. 6; Hannover-Süd, Garkenburgstr. 3. Mi. 19.30: Badenstedt, Burgundische Str. 12..

SONSTIGE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Priesterbruderschaft St. Pius X.: Kirche St. Ansgar, Seelze-Letter, Lange-Feld-Str. 63: Stg. 17.30 u. 19.00 Hl. Messe.

37465001_000120

BERUF & BILDUNG

IN KÜRZE

Onlinelotse hilft bei Fragen zu Corona-Unterstützung

Berlin. Selbstständige, Studierende oder Kleinunternehmer: Wer wegen der Corona-Krise finanzielle Einbußen hat, kann Anspruch auf Hilfen vom Staat haben. Ob und welche das sind, soll ein Onlinelotse des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) geben, wie das Ministerium mitteilt. Wer aufgrund der Corona-Pandemie weniger Geld hat, kann sich online durch eine Art Fragebogen klicken und erhält Hinweise zu möglichen Hilfen und den jeweiligen Anlaufstellen.

Für ein Teilzeitstudium gibt es kein Bafög

Gütersloh. Teilzeitstudierende haben keinen Anspruch auf Bafög. Ein offizielles Teilzeitstudium sei grundsätzlich nicht förderfähig, erklärt das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE). Außerdem könne ein Studium in Teilzeit je nach Hochschule auch Auswirkungen auf die Krankenversicherung, das Kindergeld, die Aufenthaltserlaubnis oder die Wohnberechtigung im Studierendenwohnheim haben. Daher sollte man die betreffenden Stellen frühzeitig informieren und die eigene Situation abklären.

Kein Anspruch auf einen festen Schreibtisch

Freiburg/Berlin. Wenn nicht alle Mitarbeiter gleichzeitig ins Büro kommen, braucht auch nicht jeder einen eigenen Schreibtisch. Aber hätten Beschäftigte nicht eigentlich einen Anspruch auf einen eigenen Tisch oder ein eigenes Büro? Nein, erklären die Rechtsanwältinnen Claudia Knuth und Xenia Verspohl der Kanzlei Lutz Abel Berlin im „Personalmagazin“. Der Arbeitgeber hat ein Weisungsrecht. Er kann demnach auch bestimmen, welchen Arbeitsplatz Mitarbeiter bekommen.

Per Videocall zum Ausbildungsplatz

In Corona-Zeiten setzen Unternehmen verstärkt auf digitale Vorstellungsgespräche

Von Anja Schreiber

Stuttgart. Digitale Vorstellungsgespräche: Für viele Erwachsene sind sie in Zeiten der Pandemie zum Alltag geworden. Doch auch Schüler und Schulabgänger werden immer öfter per Videocall interviewt. Bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz ist das für die Jugendlichen und ihre Eltern eine neue Herausforderung.

„Die großen Betriebe setzen vermehrt auf Videokonferenzen“, sagt Enrico Jäkel, Berufsberater bei der Arbeitsagentur Stuttgart. Bei kleineren und mittleren Betrieben sei das noch nicht der Fall. Insgesamt gebe es jedoch einen Trend zum virtuellen Interview, meint Jäkel.

„Wir haben in den vergangenen Monaten nur digitale Auswahlgespräche geführt – auch für die Besetzung von Ausbildungsplätzen“, erläutert Mohamed Hekal, der bei der Industrie- und Handelskammer Berlin für die Personalauswahl und damit für Bewerbungsverfahren zuständig ist.

In Zeiten der Pandemie haben Vorstellungsgespräche per Video einen entscheidenden Vorteil: persönliche Kontakte entfallen. Dabei sind die technischen Hürden gering. Dennoch kann die Technik zum Problem werden, weil sich nicht jeder Bewerber schon mit Anwendungen für eine Videokonferenz auskennt. Deshalb empfiehlt

Virtuelles Interview: Ein Vorstellungsgespräch per Videotelefonie sollte sorgfältig vorbereitet werden. FOTO: FIZKES/ADOBE STOCK

Jäkel Jugendlichen, sich einen Account zu erstellen und mit Freunden oder der Familie eine Konferenz zu proben. Denn so lässt sich nicht nur herausfinden, ob das WLAN stabil ist, sondern auch, ob das Mikrofon und die Kamera einwandfrei funktionieren.

Hekal rät Eltern, sich in die Vorbereitung des Videocalls einzuschalten und gemeinsam mit ihrem Nachwuchs eine Checkliste zur Vorbereitung des Vorstellungsgespräches anzulegen. So lassen sich verschiedene Fragen abarbeiten – etwa, ob die technische Ausstattung ausreicht oder zusätzliches technisches Equipment benötigt wird. Grundsätzlich sollten die Jugendlichen ihr Vorstellungsgespräch vom Laptop oder vom Desktopcomputer aus führen, nicht aber per Handy.

Eine weitere Frage sollte vorab geklärt werden: Welcher Raum in der Wohnung ist am besten für das Gespräch geeignet? Entscheidend ist dabei, wie der Background aussieht, vor dem der künftige Azubi zu sehen ist. „Der Hintergrund sollte einigermaßen neutral und unverfänglich sein. Auf dem Bett zwischen den Plüschtieren zu sitzen ist genauso tabu wie vor Postern mit witzigen Motivsprüchen oder politischen Bekenntnissen“, betont Hekal. Dennoch müsse der Ort nicht „steril“ wirken: „Etwas Persönlichkeit kann auch gerne zu sehen sein. Gerade das macht die ganze Situation etwas lockerer.“ Außerdem darf das Licht von außen das Kamerabild nicht beeinträchtigen. Es ist deshalb keine gute Idee, vor der Kamera direkt mit dem Rücken zum Fenster zu sitzen. Es muss zudem sichergestellt sein, dass der Bewerber allein im Zimmer ist und kein Geschwisterkind ins Zimmer läuft oder Hintergrundgespräche zu hören sind.

> Wir haben in den vergangenen Monaten nur digitale Auswahlgespräche geführt.
>
> **Mohamed Hekal,** Industrie- und Handelskammer Berlin

Und natürlich kommt es auch auf das Verhalten während des Gesprächs an. „Junge Leute sollten pünktlich sein und sich etwa fünf Minuten vor der vereinbarten Zeit in die Konferenz einschalten“, betont Jäkel. Gibt es wider Erwarten technische Probleme, empfiehlt der Berufsberater den Jugendlichen, alle Kontaktdaten wie Telefonnummern und E-Mail-Adressen parat zu haben. Denn so können sie im Notfall die Firma auch noch über einen anderen Weg erreichen. Jäkel rät den Jugendlichen außerdem, alle eingereichten Unterlagen wie den Lebenslauf und das Anschreiben auszudrucken und während des Calls vor sich liegen zu haben.

Zudem sollten die Bewerber auch bei Videocalls Blickkontakt halten und interessiert in die Kamera zu blicken, statt in der Gegend herumzuschauen, empfiehlt Jäkel. Wer die verschiedenen Tipps beachtet, muss sich vor seinem ersten virtuellen Vorstellungsgespräch nicht fürchten und kann sich voll auf den Inhalt des Gespräches konzentrieren.

STELLENANGEBOTE

FÜHRUNGSKRÄFTE

Region Hannover – Verwaltung und Arbeitsplatz für rund 3.200 Menschen. Ob Soziale Infrastruktur, öffentliche Sicherheit oder Umwelt – hier werden Aufgaben und Themen koordiniert, die die ganze Region betreffen.

Das Rechnungsprüfungsamt als weisungsfreie und unabhängige Haushalts- und Finanzkontrolle ist die gesetzlich vorgegebene Prüfungseinrichtung der Region Hannover und sucht Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

LEITUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGSAMTES
(m/w/d), (Entgeltgr. 15 TVöD / Bes.-Gr. A 15)

Sie sind eine Führungspersönlichkeit und möchten uns dabei unterstützen, den sachgerechten und wirtschaftlichen Umgang mit den Einnahmen der Region Hannover sicherzustellen?

Dann bewerben Sie sich bei uns unter:
www.stellenausschreibungen-region-hannover.de

Region Hannover

37514201_000120

WENNIGSEN Gemeinde am Deister

Die Gemeinde Wennigsen (Deister) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

staatlich anerkannte/n Heilerziehungspfleger/in (m/w/d) bzw. Heilpädagogin/Heilpädagogen (m/w/d)
für den Kindergarten Vogelnest.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit einer Wochenarbeitszeit von 38 Stunden. Das Entgelt erfolgt je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe S 8a/S 9 TVöD.

Weitere Einzelheiten erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Wennigsen (Deister) **bewerbungsportal.wennigsen.de**

37325001_000120

DIAKOVERE
Am Anfang ist der Mensch

Das überzeugt mich!

Für die DIAKOVERE **Annastift Leben und Lernen gGmbH** suchen wir zum **nächst möglichen Termin jeweils** eine

TEAMLEITUNG JUGENDHILFE

TEAMLEITUNG BEHINDERTENHILFE (KINDER/ JUGENDLICHE)
(W/M/D)

Bewerben Sie sich jetzt.
www.diakovere-karriere.de

DIAKOVERE Annastift Leben und Lernen gGmbH
Ulrich Krüger, stellv. Bereichsleitung
An der Weidenkirche 18
30539 Hannover

37536901_000120

MFA für gr. internist. HA-Praxis zu sofort gesucht. VZ, Einsatz: Funktionen, Rezeption. Überdurchschnittl. Gehalt u. Gratifikationen. info@praxis-burgwedel.de

37323501_000120

Wir verstärken unser freundliches Team und suchen für unsere mod., chirurgisch-orthop., sportmedizinisch ausgerichtete Praxis: **eine/n MFA und eine/n Auszubildende/n.** Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild
✉ **bewerbung@podbi166.de oder www.podbi166.de**

Rezeptionsfachkraft für Physio-Praxis
TZ oder VZ. Theorg. 0151-14185609

ZFA Assistenz und Prophylaxe in VZ m/w/d in fortbildungsorientierter Praxis nach Hannover Bothfeld gesucht. Attraktive Arbeitszeiten und ein nettes Team erwarten dich. Bewerbungen bitte an
☎ 0511/651515
✉ hum@zahnarztpraxis-meyer.de

Alfeld
voller Ideen und engagiert
ALTE HANSESTADT

Die Stadt Alfeld (Leine) hat zum nächstmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Leitung (m/w/d)
des Stadtplanungsamtes

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle nach Entgeltgruppe 12 TVöD. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Stadtplanung/ Raumplanung/ Geographie oder vergleichbare Studiengänge. Die Stelle eignet sich auch für Berufseinsteiger.
Den vollständigen Text der Ausschreibung mit Hinweisen zur Tätigkeit und dem Anforderungsprofil entnehmen Sie bitte dem Internet unter **www.alfeld.de/stadtalfeldbuergerservice/stellenanzeigen**.

Stadt Alfeld (Leine) Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

www.alfeld.de

36964501_000120

HANDWERKLICHE & GEWERBLICHE BERUFE

Anlagenmechaniker/in (m/w/d) SHK gesucht. Für Arbeiten im Kundendienst im Zentrum von Hannover. Gewünscht ist abgeschlossenen Berufsausbildung und Führerschein. Geboten wird selbstständiges Arbeiten und übertarifliche Bezahlung. Bewerbung erbeten an Vertec GmbH, Hannoversche Straße. 73 a, 30926 Seelze; ✉vertec@web.de

Landmaschinen-Schlosser, Kfz Mechaniker (m/w/d)
such. zeitnah erf. Mitarb. in Festanst. f. unser Werkstattteam. Sie betreuen ca. 130 betriebseig. KFZ vom Pkw - Spezialfahrz./Lkw. **Preiss Reinigungs GmbH info@preiss-hannover.de 0511/817701**

Der direkte Draht
Telefonische Anzeigenaufnahme:
08 00 / 12 34 401 (kostenlos)

Sie haben große Freude am Umgang mit Menschen und Interesse, sich in der häuslichen Pflege zu engagieren? Dann suchen wir Sie als

Pflegefachkraft (m/w/d)
Pflegefachkraft (m/w/d) Palliative Care
Pflegefachkraft (m/w/d) Psychiatrische Pflege

Die Zusatzqualifikation für den Einsatz im Ambulanten Palliativ- und Hospizdienst, bzw. im Ambulanten Psychiatrischen Pflegedienst ist wünschenswert, alternativ die Bereitschaft, diese zu erlangen.

WILLKOMMEN IM TEAM!

Wir bieten: eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team, gründliche Einarbeitung, eine 5-Tage-Woche mit verlässlicher Dienstplanung sechs Wochen im Voraus, 30 Tage Jahresurlaub, Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, einen Tourenplan, bei dem Fahrzeiten Arbeitszeiten sind und ein sicheres und geregeltes Einkommen.

Wir erwarten: soziale und fachliche Kompetenz, teamorientiertes Denken und Handeln, Motivation, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Führerschein der Kl. B. Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche ist wünschenswert.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre ausführlichen schriftlichen Bewerbungsunterlagen an die

Diakoniestationen Hannover gGmbH
Geschäftsführung
Sallstr. 57 · 30171 Hannover
sek@dsth.de

DIAKONIE STATIONEN
Häusliche Alten- und Krankenpflege

36383101_000120

Freundliche+, teamfähige **MFA (m/w/d)** für OP.-Privatpraxis in der City (TZ/VZ) gesucht. ☎ 304080 o. brodersen@derma.de

WERBE-, MARKETING- & PR-BERUFE

Voll-/Teilzeit Specialist Medienanalyse
Sie haben eine Ausbildung im Bereich Bürokommunikation oder ein gesellschaftswiss. Studium absolviert? Sie haben Lust früh morgens (ab ca. 7 Uhr) zu arbeiten? Dann sprechen Sie uns an! www.aserto.de/karriere/

37220401_000120

BERUFE DER IT & KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE

Digitalisierung ?

Sie wollen analoge Prozesse digital transformieren?

Software-Profi, Dipl.-Math.

mit tiefgreifenden Erfahrungen in der Java Enterprise (JEE) Programmierung sowie den üblichen Technologieschwerpunkten und OpenSource Software

sucht neuen Wirkungskreis in diesem Bereich. ✉ **D 370 635**

37063501_000120

MEDIZINISCHE & SOZIALE BERUFE

Wir, die **AfW** – Arbeitsgemeinschaft für Wohngruppen und sozial-pädagogische Hilfen Hannover e.V. – suchen zu sofort eine/n

Sozialpädagoge/in, Heilpädagoge/in B.A.
oder mit vergleichbarer Qualifikation (m/w/d) für unsere
heilpädagogisch-therapeutische Wohngruppe „Lichtblick“.

Mehr Informationen erhalten Sie unter 0163/912 45 46 oder afw-regionhannover.de und unter haz-job.de.

AfW

36903701_000120

Erzieher (m/w/d) gesucht!

Die Elterninitiative Schülerladen Eichhörnchen e.V. in Hannover-Oststadt sucht ab sofort einen Erzieher (m/w/d) für max. 25 Wochenstunden.

Kinderladen Eichhörnchen e.V.
Eichstraße 41, 30161 Hannover
E-Mail: schuelerladen@elterninitiative-eichhoernchen.de
Tel.: 0511/3399636

37110201_000120

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) gesucht für kieferorthopädische Praxis in Hannover Bothfeld oder Kleefeld. Sie sind geschickt und arbeiten gern mit Kindern? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir lernen Sie gerne ein. Bewerbung an:
✉ bewerbung@zahnspangenwelt.de
☎ (01 52) 34 09 72 33

MFA mit Röntgenerfahrung in VZ gesucht. Orthopädie und Chirurgie Kirchrode, Tiergartenstr. 130, 30559 Hannover, praxis@orthopaedie-chirurgie-kirchrode.de

Exam. Pflegefachkraft (m/w/d) für unsere Seniorenvilla Celler Tor inBurgdorf als Aushilfe gesucht. Bei uns erwartet Sie eine freundl. u. familiäre Arbeitsatmosphäre sowie eine gute Bezahlung. Terminabsprache: Mo.-Fr. von 9-13 Uhr. ☎ (05136) 880 543

MFA gesucht
Zu sofort suchen wir eine Medizinische Fachangestellte (MFA) für unsere hausärztliche Praxis in der Südstadt. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Bewerbungen bitte an ✉ info@praxis-drehrlich.de

Betreuungskraft (m/w/d) mit 87b Qualifikation in VZ/TZ/Aushilfe für unsere Seniorenvilla (Celler Tor) in Burgdorf gesucht. Bei uns erwartet Sie eine freundl. u. familiäre Arbeitsatmosphäre sowie eine gute Bezahlung.
Terminabsprache: Mo.-Fr. v. 9-13 Uhr.
☎ (05136) 880 543

MFA, Vollzeit
Wir suchen nette Verstärkung: **Frauenarztpraxis** in Hannovers Südstadt freut sich auf ihre Bewerbung: **info@praxis-dr-khalifa.de**

Pflegehelfer (m/w/d) gesucht für unsere Seniorenvilla(Celler Tor) in Burgdorf in **VZ/-TZ und Aushilfe**. Bei uns erwartet Sie eine freundl. u. familiäre Arbeitsatmosphäre sowie eine gute Bezahlung.Terminabsprache: Mo.-Fr. v. 9-13 Uhr. ☎ **(05136) 880 543**

Suche für psych./neuro. Praxis ab 1.02.2021 eine/n med.FA, i.TZ, 20 Std. W., Erf. wünschensw., dr.med.alice.juergens@gmx.de

Zahntechniker für Praxislabor gesucht. Zahntechniker/in (m/w/d) für Praxislabor in Zahnarztpraxis am Lister Platz gesucht. www.zahnaerztin-pochmann.de

TECHNISCHE BERUFE

Staatliche Gewerbeaufsicht Niedersachsen

Wir suchen für die **Zentrale Unterstützungsstelle IuK-Technik** am Dienstort **Hannover** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

IT-Sachbearbeiter/in
(unbefristet, Entgelt bis E 9a TV-L)

mit einer einschlägigen Berufsausbildung (z.B. Fachinformatiker der Fachrichtungen Anwendungsentwicklung oder Systemintegration, Technische Systeminformatiker, IT-System-Kaufleute oder IT-Systemelektroniker).

Bewerbungsschluss ist der **17. Dezember 2020.**

Vollständiger Ausschreibungstext unter
www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de

37196901_000120

TECHNISCHE BERUFE

Stadt **Braunschweig**

Braunschweig bietet als Großstadt mit ca. 250.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und als internationaler Forschungs- und Wirtschaftsstandort ein zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld. Die kurzen Wege in der Löwenstadt, das breite Kulturangebot sowie die vielen Grünflächen für Freizeit und Erholung sind die besten Voraussetzungen für eine hohe Lebensqualität und eine perfekte Work-Life-Balance.

Der Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgenden Dienstposten zu besetzen:

Stadtplanerin oder Stadtplaner (m/w/d)

(EGr. 11 TVöD)
– Kenn-Nr. 2020/178–

Nähere Angaben zu dem Aufgabenbereich, dem Anforderungsprofil einschließlich der geforderten Qualifikation und zu der Bewerbungsfrist finden Sie im Internet unter **www.braunschweig.de/stellenausschreibung**.

Stadt Braunschweig, Fachbereich Zentrale Dienste

37479201_000120

Die Stadt Burgdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Klimaschutzmanager*in.

Entgeltgruppe 11 TVöD

Freuen Sie sich auf eine moderne Verwaltung, in der Ihre Persönlichkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zählen. Burgdorf. Hier findet Leben Stadt!

Bewerben Sie sich jetzt:
burgdorf.de/stellenangebote
05136 898-146 (Frau Jaron)

BURGDORF

37347801_000120

Die

Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
einen

Deutsche Rentenversicherung Braunschweig - Hannover

Architekten (w/m/d)

– Entgeltgruppe 11 bzw. 12 TV EntgO-DRV –

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die

Deutsche Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover
Personalverwaltung
30875 Laatzen

Zertifikat seit 2000 audit berufundfamilie

Ansprechpartner und ausführliche Angaben über den Aufgabenbereich und das Anforderungsprofil finden Sie unter: www.drv-bsh.de/jobangebote

36945201_000120

Verkehrsleiter (m/w/d)
www.trans-express.de

Zahntechniker/in in Praxislabor/mod. Zahnarztpraxis gesucht ☎ (01 71) 1 41 58 95

KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Wir möchten uns verstärken!
Steuerberatungs- und Anwaltskanzlei wünscht sich

Steuerfachangestellten (m/w/d) mit DATEV-Kenntnissen zur eigenständigen Betreuung von Mandanten in Voll- oder Teilzeit, zum baldigen Eintritt.
Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz, ein nettes verlässliches Team, regelmäßige Fortbildung und eine zentrale Lage im Herzen Hannovers.
Auf Ihre Bewerbung per E-Mail an **kanzlei@hattenkerl-fischer.de** freuen wir uns.
StBin und RAin Susanne Hattenkerl-Fischer
Luisenstraße 10/11, 30159 Hannover

KANZLEI HATTENKERL-FISCHER RECHTS- UND STEUERBERATUNG

37303701_000120

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Im **Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers** ist in der Abteilung 6 – Finanzwirtschaft und Informationstechnologie – im Bereich **Kirchensteuern/Steuern** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle für

Sachbearbeitung (m/w/d)
(Besoldungsgruppe A 11 / Entgeltgruppe 11 TV-L)

im Kirchenbeamtenverhältnis oder in einem privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis zu besetzen.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
http://stellen-lka.landeskirche-hannovers.de
Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte
bis zum 31. Dezember 2020 an die:

Präsidentin des Landeskirchenamtes
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Postfach 3726 in 30037 Hannover
oder an: **Bewerbungen.LKA@evlka.de**

Zertifikat seit 2007 audit berufundfamilie

37358401_000120

Stadt Garbsen Zu Hause ankommen

Die Stadt Garbsen, innovativer Universitätsstandort in der Region Hannover, bietet folgende 2 Stellen:

Sachbearbeitung (m/w/d)
in der zentralen Vergabestelle

Entgeltgruppe 9 b TVöD-VKA | Teilzeit | unbefristet

Weitere Informationen zum Anforderungsprofil erhalten Sie unter
www.garbsen.de/rathaus-politik/aktuelles/stellenanzeigen

Stadt Garbsen
Rathausplatz 1 | 30823 Garbsen
www.**garbsen**.de

37287001_000120

Der **Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha)** zählt mit rund 2.000 Beschäftigten zu den führenden kommunalen Entsorgungsunternehmen in Deutschland.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Sachbearbeiter Debitorenbuchhaltung (m/w/d), für das Sachgebiet Finanzen, nach der EG 7 TVöD**
- **Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d), für das Sachgebiet Finanzen, nach der EG 6 TVöD**
- **Sachbearbeiter für die Betreuung der Wohnungswirtschaft (m/w/d), für das Sachgebiet Vertrieb, nach der EG 8 TVöD**

Eine ausführliche Beschreibung der Aufgaben- und Qualifikationsprofile und die Telefonnummern der entsprechenden Ansprechpartner finden Sie auf unserer Website unter www.aha-region.de/karriere

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **05.12.2020** an personal@aha-region.de
Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Website (https://www.aha-region.de/service/stellenanzeigen/).

36949001_000120

AFET Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.

Stellenausschreibung – AFET Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.

In der Geschäftsstelle des AFET – Bundesverband für Erziehungshilfe e.V. in Hannover ist zum 15.01. oder 01.02.2021 die unbefristete Teilzeitstelle (19,5 Wochenstunden) eines/einer

Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

zu besetzen.
Nähere Informationen finden Sie unter www.afet-ev.de

37247701_000120

Leibniz Universität Hannover

Im Dezernat Forschung und EU-Hochschulbüro, Technologietransfer ist eine Stelle als

Referent/in (m/w/d) für Open Science und Forschungsdatenmanagement
(EntgGr. 13 TV-L 100 %)

zum 01.03.2021 zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 31.03.2023 befristet.

Den vollständigen Text der Ausschreibung und die Datenschutzbestimmungen entnehmen Sie bitte dem Internet unter: www.uni-hannover.de/jobs

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Anneke Meyer (Tel.: 0511 762-4093, E-Mail: anneke.meyer@zuv.uni-hannover.de) gern zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 13.12.2020 in elektronischer Form an E-Mail:

dezernat4@zuv.uni-hannover.de

oder alternativ postalisch an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Dezernat Forschung und EU-Hochschulbüro, Technologietransfer
Dr. Anneke Meyer
Brühlstraße 27, 30169 Hannover

37274901_000120

HAWK HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFT UND KUNST Hildesheim/Holzminden/Göttingen www.hawk.de

An der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen sind in der Personalabteilung am Standort Hildesheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei unbefristete Stellen zu besetzen:

SACHBEARBEITER/-IN (M/W/D)
FÜR PERSONALANGELEGENHEITEN
(JEWEILS E8 TV-L, 19,90 STD./WOCHE)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite:
www.hawk.de/jobboerse

Sollten Sie keinen Zugriff auf das Internet haben, können Sie den vollständigen Ausschreibungstext in der Personalabteilung (Tel.: 05121/881-256) anfordern.

Die Bewerbungsfrist endet am 11.12.2020.

FAMILIE IN DER HOCHSCHULE

37519301_000120

HOCHSCHULE HANNOVER
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES AND ARTS

An der Hochschule Hannover ist an der Fakultät II – Maschinenbau – zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter/in (m/w/d)
im Vorzimmer/Geschäftszimmer des Dekanats
– Kennziffer 1102-2020 –

Weitere Einzelheiten zu der Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte der Website der Hochschule Hannover unter: www.hs-hannover.de/ueber-uns/organisation/personal

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **13.12.2020** unter Angabe der **Kennziffer 1102-2020** an die Hochschule Hannover, Fakultät II – Abteilung Maschinenbau, Prof. Dr. Wolfgang Strache, Ricklinger Stadtweg 118, 30459 Hannover. Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an wolfgang.strache@hs-hannover.de senden.

www.hs-hannover.de

37518101_000120

Bürokraft für Logistikunternehmen in Hannover gesucht, 25-30 Std./Wo., überwiegend vorm. Bewerbungen unter: ✉ jobs@vinzelberg.de

Bürokraft für Handwerksbetrieb gesucht, 25 Std./Wo., vormittags. Bewerbung per Mail an: ✉ info@lovermann-gmbh.de

ReFA/ReNo (m/w/d)

Für unsere alteingesessene Kanzlei in Hannover suchen wir eine/n **ReFA/ReNo (m/w/d)** in Voll-/Teilzeit. Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/m ReFA/ReNo und haben bereits mit RA- MICRO gearbeitet oder sind bereit dazu. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit sehr gutem Betriebsklima und überdurschnittlicher Bezahlung. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit möglichem Eintrittsdatum und Ihren Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an
Stobbe RAe Partnerges. mbB,
Hohenzollerstr. 43, 30161 Hannover
✉ **andrae@stobbe.de**

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,
können wir keine Auskünfte über den Auftraggeber geben, da die Geheimhaltung verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrags ist.

EKD

Finanzen - Personal - Recht - Organisation - Bau - IT

Im Oberrechnungsamt der Evangelischen Kirche in Deutschland ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle **(A 12 bzw. EG 11)** einer Rechnungsprüferin bzw. eines Rechnungsprüfers zu besetzen. Die Details dazu finden Sie unter:
www.ekd.de/stellenboerse/139529

prüfen - beraten - begleiten

Für Fragen steht Ihnen Herr Ralph Schönemeier (Tel.: 0511 2796-608) gern zur Verfügung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 10. Januar 2021** an die EKD-Kirchenamt-Personalreferat, Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover oder an **bewerbungen@ekd.de**

36888301_000120

Mitarbeiter*in für Office-Management
in Teilzeit/Vollzeit ab 01.01.2021 gesucht.
Institut für Sprachen und Kommunikation (ISK)
Lützowstr. 7, 30159 Hannover,
Tel. 0511/123 563 60 • Infos im Jobportal unter **www.isk-hannover.de**

36559701_000120

Bürokraft im Handwerk, geringfügig beschäftigt, gern Berufswiedereinsteiger/in gesucht. Tätigkeit im Zentrum von Hannover. Bewerbungen erbeten an Vertec GmbH, Hannoversche Straße. 73 a, 30926 Seelze; ✉ vertec@web.de

Büroassistenz in Hannover, TZ ca. 5 Std./Woche vor Ort. Ablage, Fibu-Vorbereitung, Abrechnung. Gute Kenntnisse in Word, Excel und Ablagesystem erforderlich. Angemessene Bezahlung und freundliches Arbeitsumfeld. ☎ 0511/5476077

STELLENANGEBOTE ALLGEMEIN

Bei der Stadt Lehrte ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

STADT LEHRTE

einer Wirtschaftsförderin oder eines Wirtschaftsförderers (m/w/d)
(Entgeltgruppe 10 TVöD)

zu besetzen.

Näheres entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenausschreibung unter **www.Lehrte.de**

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 11.12.2020 an die:

Stadt Lehrte
Fachdienst Personalservice
Rathausplatz 1 · 31275 Lehrte

37247001_000120

Residenzstadt Celle

Die Residenzstadt Celle sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

2 Verwaltungsmitarbeiter (d/m/w)

für den **Eigenbetrieb Stadtentwässerung Celle.**
Zu Ihren Aufgaben gehören u. a. die Gebührenveranlagungen für Niederschlagswasser bzw. Schmutzwasser.

Es handelt sich um zwei unbefristete Vollzeitstellen, die nach den Entgeltgruppen 8 bzw. 9a des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) bewertet sind.

Die detaillierten Texte der Stellenausschreibungen mit den jeweiligen Aufgaben und Anforderungen sind im Internet unter www.celle.de (Stichwort Stellenausschreibungen) abrufbar.

Die ausgefüllten Onlinebewerbungsformulare können Sie bis zum 06.12.2020 an die Stadt Celle übersenden.

37486901_000120

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.03.2021 eine/n

Rechtsanwalts-fachangestellte/n

für ca. 25 h/Woche.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im Bereich des Mahn- und Vollstreckungswesens.

Kenntnisse in RA-Micro sind erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Rechtsanwalt Jörg Offeney
Hans-Böckler-Allee 9
30173 Hannover
(0511) 34 52 22 oder an
angela.panzer@offeney.de

36923601_000120

Freundliche, zuverlässige ZFA in VZ/TZ ab sofort gesucht. Schriftl .Bew. an **Zahnarztpraxis Dr. Birsen Benzer, Sutelstr. 12A, 30659 Hannover**

Privatklinik
sucht freundliche Mitarbeiterin für den Empfang. Gern med. oder kaufm. Vorkenntnisse. Angenehmes Arbeitsklima.✉ ✉ **D 372 212**

MADSACK MEDIENGRUPPE

Ein Unternehmen der MADSACK Mediengruppe

Für unser Infrastrukturteam suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

IT- Consultant mit Schwerpunkt Microsoft 365 (Office 365, Windows 10, EMS) & Azure (m/w/d)

Gutenberg Rechenzentrum
Wir sind Teil der MADSACK Mediengruppe und einer der führenden IT-Dienstleister der Medienbranche. Wir betreuen und beraten unsere Kunden aus dem Bereich der Zeitungsverlage als Softwarehersteller, Beratungshaus und Fullservice-Dienstleister für innovative IT-Systeme. Unser Infrastrukturteam stellt komplexe IT-Infrastrukturen bereit. Gleichzeitig treibt unser Team die digitale Transformation in der MADSACK Mediengruppe mit voran.

Dein neuer Job
Mit der fachlichen Umsetzung und Implementierung von Office 365 Kundenprojekten unter Einsatz von agilen sowie hybriden Projekt-Methoden und Arbeitstechniken gestaltest du die digitale Transformation in der MADSACK Mediengruppe aktiv im Team mit und sorgst technisch, konzeptionell und kommunikatorisch für das Onboarding und Rollout von Office 365 bei unseren Kunden. Deine Aufgaben dabei sind:

- Betrieb, Einrichtung und Customizing von Microsoft Cloud-Diensten gehört zu deinem Arbeitsalltag
- Du sorgst für die Migration von Workloads On-Premise zur Public Cloud
- Analyse von Kundenanforderungen
- Umsetzung von produktbezogenen Entwürfen für kundenspezifische Lösungen
- Requirements Engineering (z. B. Erstellung von User Stories) ist für dich selbstverständlich
- Du koordinierst Dienstleister, übernimmst Schulungen der Kunden und sorgst für den laufenden Support der Dienste

Dein Profil

- Du hast Wirtschaftsinformatik studiert oder eine vergleichbare Ausbildung absolviert
- Praktische Erfahrung in der Mitarbeit oder Leitung von IT-Projekten im O365-Umfeld bringst du mit
- Du besitzt praktische Kenntnisse in der Nutzung und Technik von Microsoft-basierten Daten- und Anwendungsarchitekturen
- Eine ausgeprägte Kunden- und Service-Orientierung sind für dich selbstverständlich
- Du bringst Erfahrung in der Kommunikation- und Präsentation, auch auf unterschiedlichen Hierarchieebenen mit
- Teamfähigkeit und Hands-on-Mentalität zeichnen dich aus
- Deine Arbeitsweise ist analytisch und strukturiert

Das bieten wir Dir

- Gute Sozialleistungen (z. B. 30 Tage Urlaub, ein 13. Monatsgehalt und vermögenswirksame Leistungen)
- Unsere Unterstützung bei Deiner Entwicklung
- Teil in einem eigenverantwortlichen und selbstorganisierten Team zu sein
- Vergünstigte Konditionen bei Sportangeboten durch ein Firmenfitnessprogramm
- Eine ausgezeichnete Kantine
- Zuschuss zum Jobticket für den ÖPNV
- Ein familiäres und kollegiales Umfeld mit einer offenen und transparenten Unternehmenskultur

Dein Weg zu uns
Bitte sende uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen über unser Karriereportal auf www.madsack.de/Karriere zu.
Wenn Du Fragen hast, freut sich Christina Scheermann auf Deinen Anruf unter +49 (511) 518-1032.

Regional erfolgreich in einem starken Verbund **www.madsack.de/karriere**

37344101_000120

STELLENANGEBOTE ALLGEMEIN

HAWEKA, ein Unternehmen mit Schwerpunkt Auswuchttechnik, Achsvermessung für NFZ und Werkstattausrüstung.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir Sie als

Softwareentwickler (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.haweka.com/wir-ueber-uns/stellenangebote/
Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Bewerbung AUSSCHLIESSLICH per E-Mail an:
DirkWarkotsch@haweka.com
HAWEKA AG • Kokenhorststr. 4 • 30938 Burgwedel• www.haweka.com

37246501_000120

Zertifikat seit 2008 audit familiengerechte hochschule

Stiftung Universität Hildesheim

Bildung – Kultur – Diversität – Digitalisierung

Stiftung Universität Hildesheim 2003

Im Dezernat für Finanzen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachgebietsleitung (m/w/d) des Sachgebiets Mittelbewirtschaftung

(TV-L E 11 bzw. A 12 NBesO, 100 %)

unbefristet zu besetzen.

Kennziffer: 2021/17

Bewerbungsschluss: 11.12.2020

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:
https://www.uni-hildesheim.de/die-universitaet-als-arbeitsplatz/stellenmarkt/

37180701_000120

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort oder später in Vollzeit einen

Digital-Manager (m/w/d)

zur Aufbereitung von E-Commerce-Daten.

Ihre Aufgaben:
- Erstellung und Optimierung von Inhalten unter Berücksichtigung von SEO und Google Analytics
- Aufbereitung der von Herstellern zur Verfügung gestellten Daten in geforderte Datenstrukturen

Sie bringen mit:
- Sicheren Umgang mit MS-Office
- Digitale Affinität
- Agentur-Erfahrung
- Hohe Sorgfältigkeit
- Logisches Denken
- Hohe Motivation
- Erfahrung mit verschiedenen CMS- und PIM-Systemen wäre von Vorteil

Das bieten wir Ihnen:
- Ein vielfältiges Aufgabengebiet
- Ein attraktives Gehaltspaket
- Einen sicheren Arbeitsplatz und eine langfristige Perspektive mit Entwicklungsmöglichkeiten

Suchen Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:

möbel wallach ... das mag ich!

z. Hd. Frau Sigwart, Heineckes Feld 3, 29227 Celle
sekretariat@moebel-wallach.de

37425501_000120

---

www.burgwedel.de/bewerbung

Die **Stadt Burgwedel** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Standesbeamter*
Standesbeamtin (d/m/w)
Fachinformatiker*in (d/m/w)
Systemintegration
Erzieher*innen (d/m/w)
Heilpädagoge*
Heilpädagogin (d/m/w)

Weitere Informationen zu den Tätigkeitsschwerpunkten und zu den Anforderungen erhalten Sie unter
www.burgwedel.de/bewerbung

37330701_000120

Für die Zeitungs-Vertriebs-GmbH suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Postzusteller (m/w/d)

in Ricklingen, Linden, Buchholz, Bothfeld

An den Tagen Dienstag bis Samstag beginnt Ihr Tag um 7 Uhr mit der Vorsortierung der Briefsendungen der CITIPOST. Im Anschluss stellen Sie diese Briefsendungen mit einem Zustell-Fahrrad zu. Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt je nach Gebiet zwischen 25 und 30 Stunden (Teilzeit).

Das zeichnet Sie aus:
- Selbstständiges Arbeiten und Qualitätsbewusstsein
- Zuverlässigkeit und Kundenorientierung
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne telefonisch oder per E-Mail an:

MADSACK Logistik Mitte GmbH
Annika Clausen
Lilienthalstraße 19 | 30179 Hannover
E-Mail: bewerbungen@zustell-logistik.de
Tel.-Nr.: 0511 12 12 3258

Wir arbeiten für: CITIPOST

34852601_000120

Landeshauptstadt **Hannover** Stellenausschreibungen

Verwaltungskraft
für das Sachgebiet Einkauf, Allgemeine Dienste (E06)
im Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Sachgebietsleitung
für das Sachgebiet Kindertagesstätten (E10/A11)
im Fachbereich Jugend und Familie

Dienststellenleitung
für die Jugend- und Konflikthilfe im Strafverfahren des Kommunalen Sozialdienstes (S15)
im Fachbereich Jugend und Familie

Gärtner*innen
für die Werkhöfe Rosenbuschweg 9 und Heimatweg 25 H (E06)
im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Zeichner*in
für das Sachgebiet Gebäudedokumentation, Archiv (E05)
im Fachbereich Gebäudemanagement

Weitere Informationen zu unseren Stellenangeboten und zur Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin erhalten Sie unter **www.karriere-stadt-hannover.de**

37354701_000120

Die **Stadt Hameln** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Stadt Hameln

Staatl. geprüften Techniker/Betriebswirt (m/w/d)
der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

für die Abteilung „Stadtgrün".

Grundlage der unbefristeten Vollzeitbeschäftigung ist der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Vergütung erfolgt entsprechend der beruflichen Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 9a TVöD.

Der detaillierte Text der Stellenausschreibung mit dem Aufgabenumfang und den Anforderungen ist im Internet unter **www.hameln.de/stellenangebote** abrufbar.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, unter Angabe der **ID-53/T.**, richten Sie bitte bis zum **12.12.2020** an **personalabteilung@hameln.de** oder an die **Stadt Hameln - Personalabteilung - Rathausplatz 1, 31785 Hameln.**

37195301_000120

Sturmfest und erdverwachsen

Wir trotzen der Krise und suchen zur Verstärkung unseres Teams zu sofort oder später eine/n

Steuerfachwirt/in
Bilanzbuchhalter/in
Steuerfachangestellte/n

Unsere Kanzlei bietet flexible Arbeitszeiten und ist für die Zukunft gerüstet.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an

HTS TEMMLER HANNOVER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Meldaustraße 25 | 30419 Hannover | Telefon: 0511 / 278 59 02
E-Mail: info@steuerberaterhannover.com

37110401_000120

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

Jetzt Zeitungsbote (m/w/d) werden!

Jetzt bewerben:
bewerbungen@zustell-logistik.de
Infos unter: **0511 12123258**

www.lokalboten.de

34852301_000120

Bei der Gemeinde Isernhagen ist im Amt für Wirtschaft und Finanzen **spätestens zum 01.07.2021** folgende Stelle zu besetzen:

Leitung der Abteilung Haushalt und Finanzen (m/w/d)
(Vollzeit, EG 11 TVöD/A 12)

Die detaillierte Stellenausschreibung mit Anforderungsprofil finden Sie im Internet auf www.isernhagen.de/Stellenangebote.

37308201_000120

---

agrident

Die Agrident GmbH in Barsinghausen ist Teil der MSD Animal Health Inteligence Gruppe und entwickelt und vertreibt weltweit Identifikationssysteme (RFID).

Für den weiteren Ausbau des Standortes, suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt:

Mitarbeiter/innen (m/w/d) Logistik und Lagerverwaltung

Mit Erfahrungen, SAP, Lager, Logistik, Qualitätskontrolle sowie Auftrags- und Exportabwicklung, gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Wenn Sie interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte an Mail@agrident.com.

37361501_000120

Für die Zeitungs-Vertriebsgesellschaft suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Flexible Zeitungszusteller (m/w/d)
für den Raum Ricklingen und Langenhagen

Von montags bis samstags verantworten Sie die zuverlässige und pünktliche Zustellung der HAZ & NP an unsere Abonnenten. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt etwa 9 – 30 Stunden (Minijob oder Teilzeit); je nach Bezirksgröße- und Anzahl zwischen 02:00 Uhr und 07:00 Uhr morgens.

Das zeichnet Sie aus:
- **Besitz eines eigenen Fahrzeugs**
- **Gute Deutschkenntnisse**
- **Selbständiges Arbeiten und Qualitätsbewusstsein**
- **Flexibilität und Belastbarkeit**

Wurde Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie Ihre Bewerbung an:

Madsack Logistik Mitte GmbH
Annika Clausen
Lilienthalstraße 19 | 30179 Hannover
E-Mail: bewerbungen@zustell-logistik.de
Tel.-Nr.: 0511 12 12 3258

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

34848701_000120

FLEXIBLE AUSHILFSKRÄFTE (M/W/D) GESUCHT

für den Verkauf in unserer Filiale in **Bad Salzdetfurth** (bis EUR 450,- mtl. netto). Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **+49-5063-2717733** bei unserem Store Manager. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.

Takko Holding GmbH
Bodenburger Str. 9, 31162 Bad Salzdetfurth

37111101_000120

Druckerei Funke GmbH sucht Mediengestalter/in auf 450-€-Basis, ☎ (0172) 5471465

Studierende! Euer Job: als Winterdienstkräfte, befristet bis 31.03.2021, FS Kl. B (alt III), dt. Sprachkenntn. erf., **Fußwegreinigung Hannovera GmbH ☎ 0511 / 3 50 28 28 (vormittags) info@fusswegreinigung-hannovera.de**

Verwaltungsfachangestellte m/w/d Umschulung in Teilzeit Start 01.02.2020/ 100% Arbeitsvermittlung. Kostenübernahme über Jobcenter oder Arbeitsagentur. ✉ Hannover@grone.de

Kundenberater Inbound (m/w/d) für die Kundenrückgewinnung in Voll- und Teilzeit für Hannover (Podbi-Park) gesucht. ✉ **Karriere@skon.de**

Empfangsmitarbeiter (m/w/d) für HNO Facharztpraxis in VZ gesucht. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine kommunikative und aufgeschlossene Empfangskraft. Leistungsgerechte Vergütung. Berwerbungen bitte an c.lamm@hno-dr-lamm.de

Winterdienstkräfte für Hannover-Nord u. Süd gesucht, befristet bis 31.03.2021, Voll- u. Teilzeit FS Kl. B (alt III), dt. Sprachkenntn. erf., **Fußwegreinigung Hannovera GmbH ☎ 0511 / 3 50 28 28 (vormittags) info@fusswegreinigung-hannovera.de**

Fachkraft im Garten- und Landschaftsbau, Führerschein Bedingung,☎ 0172/5 11 77 04

Suche einmal wöchentlich zuverlässige Haushaltshilfe in Wennigsen/Deister, mit Minijobanmeldung, Tel.☎ 0162/1396912

Schichtleiter in VZ für Produktion in Ishg./Kirchhorst gesucht. ☎ 05139/9509152 ✉info@backgeschwister.de

Gelangweilt vom Job? Nicht bei uns! Kraftfahrer C1 (m/w/d) für Privatkundenlogistik gesucht. Tagestouren, überdurchschnittliche Vergütung, top Beschäftigungsbedingungen. Bewerbungen unter: ✉ jobs@vinzelberg.de

STELLENANGEBOTE HAUSPERSONAL

Kinderfrau/-mann gesucht
Familie mit 4 Kindern (5-9J) sucht zuverlässige Hilfe bei der Kinderbetreuung und im Haushalt. Regelmäßige und flexible Termingestaltung erwünscht. Wir bieten ein liebevolles und fröhliches Familienleben und freuen uns auf Zuschriften. **Familie Maulhardt, melanie.maulhardt@outlook.com, Hannover Kleefeld**

Villenhaushalt sucht erfahrene Unterstützung bei der Betreuung eines pflegebedürftigen Familienmitglieds. Wir bieten eine Festanstellung in Teil- oder Vollzeit bei verkehrsgünstiger Lage mit Stadtbahn und Bus in unmittelbarer Nähe. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Zeugnissen an Chiffre ✉ **D 370 858**

Putzhilfe f. EFH, 2-Pers. Haushalt, 14-täg. vormittags ca. 3,5 Std., Bothfeld/Nähe Donarweg, zuverlässig, Tel. 6062130

Seniorin (List) sucht Einkaufshilfe gegen Bezahlung. ☎ 0511/281295

Reinigungskraft ges. 4-köpfiger Haushalt in Linden-Mitte sucht zuverlässige und gründliche Haushaltshilfe. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. ☎ 05 11 -2 70 08 95

STELLENGESUCHE HAUSPERSONAL

Erfahrene Frau sucht eine Putzstelle in Isernhagen-Süd, Bothfeld, Groß Buchholz. ☎ 0151/17655439

Putzstelle im Privathaushalt gesucht. ☎ (01 76) 21 03 85 12

Exklusiv für Abonnenten: Ihre AboPlus-Karte
Weil Sie uns mehr wert sind.
Weitere Informationen: www.aboplus-karte.de

MINIJOBS ANGEBOTE

Nachhilfekräfte (m/w/d) gesucht. ☎ (05 11) 12 22 26 35 / www.lernpraxis-zeddies.de

Fahrer (w/m/d)
auf Minijob-Basis zu sofort gesucht für Schülerbeförderung, gern mit P-Schein, gern aus Hannover-Nord, Kurzbewerb. an Lindener Fahrdienst, Struckmeyerstr. 1, 30451 Hannover, info@lindener-fahrdienst.de. ☎ (05 11) 9 28 60 55

Reinigungskräfte (m/w/d) für Unterhaltsreinigung in Hannover Ahlem gesucht. AZ: Mo./Mi. 1Std. und Fr. 1,5 Std. ab 8 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns im Büro. ☎ 05131/6158

MINIJOBS GESUCHE

Mann su. Gartenarbeit. ☎ (01 57) 83 05 00 45

Putzstelle gesucht ☎ (01 72) 8 05 90 38

PC, Telef., Internet - Rentner sucht Minijob! Installation, Problemlösung, Schulung, Anwenderhilfe usw. ☎ (05 11) 55 46 68

Suche Gartenarbeit ☎ (01 77) 2 57 12 27

Minijob oder auch mehr im Bereich Linden von männlich, 50 Jahre, gesucht. ✉ **D 367 434**

Wer braucht ehrliche, zuverl. Hilfe im Garten von privat? ☎ (05 11) 67 41 75 11

Gärtner su. Arbeit für Garten, Baum- und Heckenschnitt ☎ 05137 / 9860 390

Mann su. Gartenarbeit ☎ (01 76) 81 37 25 06

AUSBILDUNGSPLATZ ANGEBOTE

Ihre AUGENÄRZTE AM KRÖPCKE MVZ suchen zum 01.09.2021

Auszubildende zur MFA (m/w)

Wir bieten:
- moderne Praxis mit vielfältigen Untersuchungsmethoden
- regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen
- sympathisches, kollegiales Team

Sie bieten:
- Realschulabschluss/mittlerer Bildungsabschluss
- kommunikationsfähig, verantwortungsbewusst, sorgfältig
- Freude am Umgang mit Menschen
- gute Deutschkenntnisse
- freundliches Auftreten

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an
MVZ Augenärzte Am Kröpcke
Rathenaustr. 13/14
30159 Hannover
info@augenaerzte-kroepcke.de

35967601_000120

Azubi zur/zum ZFA zu sofort gesucht. Bewerbungen bitte an ☎ 0511/651515 ✉ hum@zahnarztpraxis-meyer.de

Auszubildende/r zur/m Anlagenmechaniker/-in (m/w/d) SHK gesucht (2020 oder 21). Geboten wird umfassende Einarbeitung und übertarifliche Ausbildungsvergütung mit Tätigkeit in Hannover. Bewerbungen erbeten an Vertec GmbH, Hannoversche Straße. 73 a, 30926 Seelze; ✉ vertec@web.de

STELLENGESUCHE

FÜHRUNGSKRÄFTE

B2B-Salesmanager
Dipl.-Ing. Maschinenbau, 40J, mit mehrjähriger Führungserfahrung im int. Produkt-/ Dienstleistungsvertrieb und in der Auftragsabwicklung sucht neue Vertriebstätigkeit im produzierenden Mittelstand. Kontakt: **B2B-Salesmanager@t-online.de ☎ 01 76 21 69 06 30**

KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Industriekauffrau
sucht neue langfristige Herausforderung. 20-30 Std./Woche. Zuschriften gerne unter: jowe2020@gmx.de

Kfm. für Bürokommunikation su. gut bez. Tätigkeit im Home Office.0511/43833466

STELLENGESUCHE ALLGEMEIN

Zuverl. Frau sucht Putzstelle - Büro, Praxis ☎ 0 17 76 76 93 88

Gelernter Gärtner mit langjähriger Erfahrung sucht Arbeit ☎ (01 63) 8 89 42 28

Fliesenleger sucht Arbeit (01 52) 19 30 31 70

Unsere Fashion Week ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN.de

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

MeinAboPlus

Ein knusprige Gans vom Maritim Airport Hotel Hannover ist ein Genuss.
Foto: Dirk Breuckmann

EXKLUSIVE VERLOSUNG

Gewinnen Sie mit AboPlus **einen exklusiven Gänsebraten.** Rufen Sie heute unter der Telefonnummer **(01 37) 98 80 810** an. Sprechen Sie Vor- und Zunamen, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort und Telefonnummer mit Vorwahl auf.* Die Gewinner werden ausgelost und informiert.

*50 Cent/Anruf aus dt. Festnetz. Mobilfunk abweichend.

KÖSTLICHER GÄNSEBRATEN MIT PREISVORTEIL

Ein perfekter Gaumenschmaus: Genießen Sie eine knusprige Gans für vier Personen, servierfertig zubereitet mit leckeren Maronen und köstlichem Apfelrotkohl, Klößen und Sauce zu Hause – frisch zubereitet im Maritim Airport Hotel Hannover. Der Vorteil: Sie müssen nicht selbst kochen. Lassen Sie sich einen schmackhaften Braten schmecken, und profitieren Sie von exklusiven Vorteilen mit Ihrer AboPlus-Karte: Abonnenten erhalten das verlockende Angebot bis zum 15. Dezember 2020 (nur solange der Vorrat reicht). Der Gänsebraten ist bestellbar bis 48 Stunden vor Abholtermin auf **www.maritim.de/de/gans.** Die Abholung ist zwischen 11 und 15 Uhr möglich. Der Transport der Speisen erfolgt in einem Bräter. Guten Appetit!

MARITIM Airport Hotel Hannover

IHR VORTEIL

Gans außer Haus für vier Personen
bis 15. Dezember 2020 für 99 Euro* sowie eine Flasche Wein bei Buchung gratis dazu.

Maritim Airport Hotel Hannover
Maritimstraße 1
30855 Langenhagen

www.maritim.de

*zzgl. 10 Euro Pfand für den Bräter

AboPlus

OUTDOOR-LAGERVERKAUF: GEWINNEN SIE DESIGNER-TASCHEN VON PHILIPP BREE

Exklusive Designertaschen von Philipp Bree gibt es beim Lagerverkauf zum Sparpreis.

PB 0110

IHR VORTEIL

10 % Sofortrabatt
auf max. eine Bestellung pro Kunde. Der Rabatcode lautet „AboPlus2020“ und ist am Check-Out anzugeben. Ausgeschlossen sind folgende Produkte oder Kategorien: Archive Sale, LE 1 sowie Care Produkte.

Telefon: (05 11) 80 60 28 61

www.pb0110.com

AboPlus

Wer zuerst kommt – der kann noch aussuchen: Wenn Philipp Bree sein Lager ausräumt, sind Taschen-Liebhaber und Freunde guter Lederqualitäten in freudiger Erregung, wenn nicht gar alarmiert. Es gibt Taschen aus den vergangenen Saisons oder mit kleinen Fehlern im Angebot, die man einfach haben will. Unbedingt haben will. Vor allem, wenn diese schönen Designer-Taschen und Portemonnaies bis zu 60 Prozent günstiger als der Originalpreis sind. Die Termine: 26. November, 16 bis 20 Uhr, und 27. November, 10 bis 18 Uhr, in Isernhagen-Süd, Wietzendiek 1. Erstmals erfolgt der Verkauf nicht im Lager, sondern auf dem Hof nebenan. Das gesamte PB0110-Team sorgt für die Einhaltung der Corona Regeln – mit Hygienekonzept, Wärmestrahlern und Glühwein. Ein echtes Event. Gewinnen Sie mit AboPlus Wertgutscheine – die Gewinner dürfen sich eine Tasche ihrer Wahl aussuchen. Und nutzen Sie den attraktiven AboPlus-Vorteil! Auch direkt beim Lagerverkauf können Kunden vor Ort an einer Verlosung teilnehmen und Wertgutscheine gewinnen.

EXKLUSIVE VERLOSUNG

Gewinnen Sie mit AboPlus **Wertgutscheine von PB0110** für die freie Auswahl von einer Tasche. Rufen Sie heute unter der Telefonnummer **(01 37) 98 80 811** an. Sprechen Sie Vor- und Zunamen, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort und Telefonnummer mit Vorwahl auf.* Die Gewinner werden ausgelost und informiert. *50 Cent/Anruf aus dt. Festnetz.Mobilfunk abweichend.

ZU SILVESTER IN DIE PELIKAN BAR

Zu Silvester in der Pelikan Bar auf das neue Jahr anstoßen.

PELIKAN BAR

SHERATON Hannover Pelikan Hotel

IHR VORTEIL

10 % Sofortrabatt
auf tagesaktuelle Zimmerrate
Pelikan Bar
5th Avenue Restaurant
Sheraton Hannover Pelikan Hotel
Pelikanplatz 31
30177 Hannover
Telefon:
(05 11) 90 93 600

www.Pelikanbar.de
www.5-avenue.de

AboPlus

Zusammen mit dem 5th Avenue Restaurant bietet die Pelikan Bar im Pelikan Viertel ein aufeinander abgestimmtes Programm zum Silvesterabend: Kulinarisch entspannt mit einem Sieben-Gänge-Menü im 5th Avenue Restaurant starten – liebevoll zubereitet vom Küchenchef Benjamin Meyer und seinem Team. Anschließend stoßen Sie mit DJ und in angenehmer Atmosphäre auf das neue Jahr in der Pelikan Bar an.

Mit AboPlus-Karte werden Sie bei der Buchung bevorzugt – denn es gibt nur ein begrenztes Kontingent an Plätzen. Das Sieben-Gänge-Menü im 5th Avenue-Restaurant inkl. einem Glas Rosé Champagner zur Begrüßung, begleitenden Weinen und Wasser kostet 99 Euro pro Person. Beginn ist um 18.30 Uhr. Der Ausklang in der Pelikan Bar inkl. ausgewählter Cocktails und Longdrinks, Bier, Wein und Softgetränken kostet 59 Euro pro Person, diese Pauschale gilt von 21 bis 2 Uhr. Buchen Sie das Sieben-Gänge-Menü und den Ausklang im Paket zum Vorzugspreis für 139 Euro pro Person. Nennen Sie bei der Buchung das Stichwort AboPlus.

UNSER SERVICE FÜR IHR ABOPLUS

Sie erreichen das **Kunden Service Center** von HAZ und NP unter der kostenlosen Telefonnummer (08 00) 12 34 302. Wir beantworten Ihnen alle Fragen zur AboPlus-Karte, und wir geben Ihnen Auskunft zu den aktuellen **AboPlus-Partnern** sowie **-Konditionen.** Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag von 6.30 bis 19 Uhr und Sonnabend von 6.30 bis 14 Uhr. Alle Informationen rund um die **AboPlus-Karte**, Ihre **Bonusübersicht** und alle Partnerfirmen finden Sie auch unter **www.aboplus-karte.de/haz** und **www.aboplus-karte.de/np.**

IMMOBILIEN

IN KÜRZE

Stromanbieter müssen über Kündigungsrecht informieren

Stuttgart. Stromanbieter müssen ihre Kunden sechs Wochen im Voraus über eine Preiserhöhung informieren. Kunden haben dann in der Regel ein Sonderkündigungsrecht, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Auf dieses Recht müssen Anbieter ihre Kunden hinweisen. Fehlt ein solcher Hinweis oder ist der Hinweis nicht erkennbar, ist das Preiserhöhungsverlangen unwirksam. Der alte Tarif gilt weiter.

Angemessenheit der Miete wird nicht geprüft

Berlin. Wohnkosten werden für Bedürftige in angemessenem Umfang übernommen. Deshalb sollte der Mietvertrag vor Unterschrift bei der zuständigen Sozialbehörde vorgelegt werden, erklärt der Deutsche Mieterbund. Dies schützt davor, dass die Wohnung mehr kostet, als die Behörde zahlt. Ob ein Hartz-IV-Empfänger in einer zu teuren Wohnung lebt, ist in der Corona-Krise jedoch unerheblich, urteilt das Landessozialgericht Niedersachsen Bremen. Für Bewilligungszeiträume ab März 2020 entfalle die Prüfung der Angemessenheit der Kosten. Die Regelung ist vorerst bis Jahresende befristet.
Info LSozG Niedersachsen Bremen, Az.: L 11 AS 508/20 B ER

Regelmäßiges Lüften hilft gegen Schimmelbildung

Berlin. Jede zweite Wohnung in Deutschland hat nach Einschätzung von Experten ein Schimmelproblem. Ursache ist nach Angaben des Verbands Privater Bauherren (VPB) oft Feuchtigkeit, die die Bewohner mit ins Haus bringen. Dagegen hilft regelmäßiges Lüften. Und zwar mindestens zweimal am Tag jeweils fünf bis zehn Minuten alle Räume stoß-, besser noch querlüften, empfiehlt der VPB.

So wirkt die Küche wie neu

Für eine Frischzellenkur sind nur Fantasie, Geschick und ein geringes Budget erforderlich

Von Vanessa Casper

Berlin. Eine neue Küche zu kaufen geht meist richtig ins Geld. Eine Alternative kann sein, der alten Küche eine Frischzellenkur zu verpassen, sodass sie fast wie neu aussieht. Allein im Internet findet man auf Instagram und Pinterest zahlreiche Inspirationen und Vorher-nachher-Vergleiche. Wir stellen Tipps vor:

■ **Fronten auffrischen:** Möbelfronten können gestrichen, mit Dekorfolie beklebt oder ausgetauscht werden. Ein Tipp der Hausexperten von Aroundhome: Die Schränke vieler Einbauküchen haben genormte Maße, daher kann man den Korpus weiter nutzen, aber einfach neue Türen und Schubladen bestellen. Mit dünnen Zierleisten können zudem neue Akzente gesetzt werden.

■ **Fliesenspiegel erneuern:** Eine neue Rückwandgestaltung der Küche kann häufig ohne große Demontage von Küchenmöbeln erfolgen. Viele Techniken stehen zur Auswahl: Fliesen streichen, mit Fliesenfolie bekleben, mit Sperrholz verkleiden oder mit Alupaneelen überdecken. Durch eine Beschichtung mit klaren Lacken werden diese robust und abwischbar, wie die Heimwerker von selbst.de wissen.

■ **Armaturen austauschen:** Manchmal reicht ein neuer Wasserhahn, um ein modernes Wohnambiente zu schaffen. So kann eine verchromte 90er-Jahre-Mischbatterie durch eine mattschwarze Schwanenhalsarmatur ersetzt werden. Auch das Spülbecken kann ausgetauscht werden.

Frisch gestrichen: Farbe ist eine günstige Möglichkeit, der alten Küche einen neuen Look zu verpassen. FOTO: PHOTOMAN/GETTY IMAGES/ISTOCKPHOTO

■ **Neuer Fußboden:** Damit wirkt der Raum gleich anders. Beliebt sind aktuell Holz oder Fliesen und PVC-Belag im Holzdesign. Gemusterte Fliesen erzeugen besonders bei einer schlichten Küche einen Wow-Effekt. Fliesen werden übrigens nach Strapazierfähigkeit kategorisiert, Aroundhome empfiehlt für die Küche Fliesen mit Abriebklasse 3.

■ **Griffe austauschen:** Neue Griffe können Küchenmöbeln neuen Schwung geben. Für Schränke und Schubladen gibt es sie in vielen Farben, Formen und Materialien. Je nachdem, ob gebürstetes Messing oder verspielte Knöpfe genommen werden, ändert sich der Stil der Küche. Die neuen Griffe sollten in die alten Befestigungslöcher passen.

■ **Arbeitsplatte wechseln:** Wer etwas mehr Budget für die Küchenrenovierung eingeplant hat, kann eine komplett neue Arbeitsplatte einbauen. Ansonsten kann man diese auch streichen, lackieren, mit Folie bekleben oder mit einer dünnen Schicht aus Beton runderneuern. Eine DIY-Arbeitsplatte aus Beton lässt sich laut Handwerker-Magazin „selber machen" mit Kerdi-Board, Bodenausgleichsmasse und Aluleisten aus dem Baumarkt leicht selbst bauen.

> Manchmal reicht ein neuer Wasserhahn, um ein modernes Wohnambiente zu schaffen.

■ **Offene Regale statt Hängeschränke:** Während geschlossene Schränke viel Stauraum und Ordnung bieten, liegen offene Regale gerade absolut im Trend. Jedoch sollte sich jeder bewusst sein, dass diese nur gut aussehen, wenn sie aufgeräumt sind und häufig Staub gewischt wird.

■ **Küchenmöbel neu arrangieren:** Das ist insbesondere bei Modulküchen möglich. Werden die Möbel umgestellt, verbessert sich häufig die Wohnqualität. Zugleich wird ein anderer Raumeindruck geschaffen. Wenn die Küche noch nicht zu alt ist oder zu einer beliebten Baureihe gehört, können eventuell Einzelteile nachbestellt werden.

■ **Kontraste schaffen:** Ein probates Mittel, um einen neuen Raumeindruck zu schaffen, ist die farbliche Gestaltung. Dabei sind Ton-in-Ton-Varianten ebenso garantierte Hingucker wie spannende Kontraste. Momentan im Trend ist die Kombination aus Pastelltönen und dunkleren Farben. Wie wäre es also mal mit einer Kombination aus Rosa oder Mint mit Anthrazit?

IMMOBILIENMARKT

ANGEBOTE

NURDA®
Ihr Haus. Einzigartig wie Sie
Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!
NURDA-Beratungszentrum
Berkhopstraße 8 · 30938 Großburgwedel
05139 996624 · www.nurdahaus.de
50 Jahre Qualität + Erfahrung
37409001_000120

ANLAGEOBJEKTE

Voll vermietetes Appartementhaus ...
Peine, ca. 409 m² Wohnfläche, 12 App., 2 Whg. voll möbliert und ausgestattet, alle mit Küche/Bad, Bj. 1996, Kl. E, V: Energie 132,5 kWh/(m²a), Gas-ZH., Netto-ME. ca. 60.000,- € p.a. KP: 980.000,- €, **www.von-wuelfing-immobilien.de, Tel. 0511 - 1 26 07 70**
34559901_000120

Pattensen-Jeinsen ...
MFH mit 3 vermieteten WE, 14 Zi., 317m², 17.220,-€ Netto-ME p.a., Keller, Dachboden, 805m² Grdst., 3 Garagen, Bj. 1951, B: 131,5 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP: 390.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Langenhagen Zentrum!
ca. 95 m² etabliertes Ladengeschäft, Teileigentum, langfristig vermietet, Netto ME ca. 18.000,- € p. a., V: Strom 76,0 / Energie 108,0 kWh/(m²a), Erdgas-ZH, KP: 325.000,- € **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Raum Müden: MFH
mit 7 Parteien in Faßberg, ca. 448 m² Wohnfläche, voll vermietet, bereits nach WEG geteilt, Grundstück 885 m², Netto-ME. ca. 28.200,- € p.a., Baujahr 1980, Kl. C, V: Energie 96,1 kWh/(m²a), Öl-ZH., KP: 610.000,- € **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

HAUSVERWALTUNGEN. Sämtliche Abrechnungen u. Handwerker-Service. **Immobilien-Service Beelow, ☎ 52 92 52**

WOHN- & GESCHÄFTSHÄUSER

Langfr. Vollvermietung
Hildesheim-Mitte, ca. 1.398 m², Einzelhandelsmarkt für Kapitalanleger, stark frequentiert, 65 KfZ-Stellplätze, Netto-ME. ca. 169.084,- € p.a., V: Strom 2,0/Energie 2,4 kWh/(m²a), Elektro-Hz., KP 2.700.000,- € **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Wohnen & Arbeiten ...
Winsen-Bannetze: histor. Schulhaus, parkähnliches Grdst. (4.936m²), 13 Zi., 513m², Bj. 1911, 1992 san., B: 111,6 kWh/(m²a), gr. Gewerbeeinheit B: Strom 24,2 / Energie 284,8 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, VB: 1.350.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

MEHRFAMILIENHÄUSER

Vollvermietung im MFH-Paket zwischen
Anderten u. Sehnde, Wohnfl. ca. 1.300 m², 14 WE, Grdst. ca. 2.150 m², 8 Balk., 4 Terrassen, 14 Grg., Bj. 2019, Kl. A+, B: Energie 19,5 kWh/(m²a), Wärmepumpe, Netto-ME. ca. 156.690,- € p.a., KP: 4.400.000,-€, **www.von-wuelfing-immobilien. de, Tel. 0511-1 26 07 70.**
34577501_000120

EIN- & ZWEIFAMILIENHÄUSER

Gehrden
Traumgrundstück - absolute Spitzenlage in Gehrden
ca. 7.338 m², Baugrundstück: ca. 1.419 m² Unverbaut, Blick ins Grüne
Der sanierungsbedürftige Bungalow wird als Abrissbestand verkauft.
KP: 1.250.000,00 €
Weitere Informationen erhalten Sie unter der E&V ID W-02I82A auf www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL&VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (0 51 08) 91 33 30
37178301_000120

Kirchrode
Wir suchen Ihr Haus in Kirchrode!
Denn wir haben bereits den Käufer gefunden! Und nun? Melden Sie sich einfach bei uns, wir erledigen den Rest. Von der kostenlosen Marktpreiseinschätzung bis hin zum erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie!
Wir freuen uns von Ihnen zu hören!
www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL&VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH - Shop Kirchrode
Makler, Tel. (05 11) 5 10 59 78
37178901_000120

200.000 - 250.000 EURO

MUSTERHÄUSER zu besichtigen: Sa. + So., 13-16, täglich 10-17 Uhr in Garbsen, Bremerstr. 64, böSteinhaus, ☎ 05131/461490

Town & Country Haus **Massivhäuser**
www.bauArt-Hannover.de

250.000 - 300.000 EURO

Sachsenhagen ...
Neuw. freistehendes EFH, 4 Zi., 120m², EBK, 2 Bäder, FBH, el. Außenjalousien, Süd-Terr., 2 Stellplätze, 561m² Grdst., Bj. 2015, B: 72 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: B, KP: 300.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Celle-Scheuen...
Modernisiertes ZFH in ruhiger Lage, 7 Zi., 163m², EBK, Balkon, Außenkamin, 2 Garagen, lfd. saniert, 744m² Grdst., Bj. 1975, B: 140,2 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: E, KP: 295.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

www.boesteinhaus.de
Architektur - kreativ - seriös - bezahlbar

300.000 - 350.000 EURO

Neustadt: Zentral!
Gepflegtes RH, 4 Zi., 108m², EBK, Gäste-WC, Außenkamin, Außenjalousien, Markise, VK, Grg., 325m² Grdst., Bj. 1979, V: 137,6 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP: 320.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Barsinghausen-OT...
Holtensen: Charmantes RMH in Feldrandlage, 130m², 5 Zi., EBK, Gä.-WC, Keller, Terr., 297m² Grdst., Bj. 1995, san. 2020, B: 105,3 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 350.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

350.000 - 450.000 EURO

Wedemark Landhaus
exkl. Erstbezug, Bj. 2020, 150m² Wfl., 640m² Grst., elek. Roll., FBH, Kamin, Erdwärme, B:21kWh/A, 2 Grg., 449.000€
Grefer Immobilien GmbH Tel. 05130/975700
Scherenbosteler Str. 17, 30900 Wedemark
37588501_000120

NEU - WEDEMARK
Wennebostel-Bissendorf, 8 **großzügige KFW 55 Stadthäuser in Reihe,** Klinkerfassade ab 129 m² Wfl., 28 m² Nfl., ab 247 m² Grdst., DP-Carport, inkl. Baunebenkosten, All-Inklusivpreis ab 435.900 €. **böSteinhaus,☎**05131-461490

Schautag!
6 bezugsfertige RH in Neustadt a.Rbg., Kornstr. 23, Sonntag von 14-16 Uhr! ab 131 m² Wfl. 5 Zi, 1-2 SP, hochwertige Ausstattung & fertige Außenanlagen! KP ab 379.900 €, BA, 18,1 kWh, Strom (Wärmepumpe), Bj. 2020, Kl. A+, Kontakt: korbane@rosenhof-immobilien.de oder ☎ (0 51 37) 93 75 43 &0 15 1/ 21 27 88 90
Rosenhof IMMOBILIEN
37343301_000120

Werte für Generationen

Ausführung in KfW-55, KfW-40 und KfW-40-Plus möglich
TÜV NORD – TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG – freiwillige bautechnische Prüfung nach TÜV NORD Standard
Bonitätssiegel – Die starken Firmen der Region – Creditreform – 1 Jahr gültig bis 12-20 – 219004243 – Fischer-Bau GmbH
Wir haben Grundstücke für Sie in Hannover-Badenstedt, Hohenhameln-Clauen, Garbsen-Osterwald und Freden
Jetzt Katalog anfordern!

Musterhausbesichtigungen:

Hannover-Wettbergen
Hanna-Neuse-Straße 16
30457 Hannover
0511 45082280
info@fischerbau.de

Laatzen-Rethen
Lübecker Straße 14+14a
30880 Laatzen
05102 919090
info@fischerbau.de

Montag bis Freitag von 10-18 Uhr
Samstag und Sonntag nach Vereinbarung
www.fischerbau.de
Fischer-Bau®
Das Massivhaus.
47870801_000119

NEUBAU ■ UMBAU ■ MODERNISIERUNG

IMMOVATIONSHAUS®
DAS ZUKUNFT-ZUHAUSE
Hier werden **Innovationen** in den Bereichen Modernisierung, Energie, Haus- und Sicherheitstechnik, nachhaltige Baumaterialien, generationsgerechtes Wohnen, Wohnambiente und vieles mehr präsentiert. **Ein Besuch lohnt sich für alle, die bauen und investieren wollen!**
HANNOVER HAUS GmbH
Hannoversche Str. 88
30916 Isernhagen,
OT Altwarmbüchen
Täglich geöffnet – auch Samstag & Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr!
hannover-haus.de
HANNOVER HAUS
25656301_000120

Uetze ...
Gepfl., großz. EFH, 7 Zi., 230m², EBK, 2 Bäder, Gäste-WC, Atriumterrasse, Gartenlaube, VK, Grg., 1.125m² Grdst., Bj. 1954, B: 209,4 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: G, KP: 390.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Lgh.-Schulenburg ...
Großz. RH in ruhiger Lage, 6 Zi., 142m², EBK, Gä.-WC, Kaminofen, Wintergarten, VK, gr. Terr., Grg., 191m² Grdst., Bj. 1981, B: 83,1 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 435.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Für Leute, die schnell schalten.
Telefonische Anzeigenaufnahme: **08 00 / 12 34 401 (kostenlos)**
Hannoversche Allgemeine Neue Presse

IMMOBILIENMARKT

ANGEBOTE

EIN- & ZWEIFAMILIENHÄUSER

ThaersHof
Ausbauhäuser in Mittelfeld

Dieses Neubauprojekt entsteht im Süden von Hannover - im Stadtteil Mittelfeld.
Das ca. 4.500 m² Grundstück wird bebaut mit 16 Ausbauhäusern nebst Garagen. Die Häuser sind in zwei Reihen angelegt, sodass jedes Haus einen eigenen Gartenanteil hat. Bauen Sie sich Ihr Haus selbst aus und gestalten Sie Ihre Wunschimmobilie.

Highlights:
- KFW 55 Standard möglich
- Moderne Luft-Wärme-Pumpe als Heizung
- Massivbauweise in Kalksandstein
- Fenster 3-fach verglast mit sommerlichem Wärmeschutz
- Vollklinker mit Holzelementen und Wärmedämmverbundsystem
- 4 Häuser mit straßenseitiger Holzfassaden
- Aufteilung nach WEG mit Sondernutzungsrecht am Gartenanteil
- Garagen mit Sektionaltoren inkl. elektrischen Antrieb
- Dachterrasse und Gartenterrasse

Voraussichtliche Fertigstellung vsl. 4. Quartal 2020.

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin.

Reihen-/Ausbauhäuser
5 Zimmer
132 - 139 m² Wohnfläche
Kaufpreise: ab 353.000 €
zzgl. Innenausbau

DELI&CON®

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

DELI&CON GmbH
Immobilienberatung
Am Graswege 6
30169 Hannover
Telefon (0511) 600 60 50
www.delicon.com

37584501_000120

Hannover Südstadt
4 Zi.-Maisonettewohnung in Maschsee Nähe,Wfl. ca. 131 m², 4 Zi., BJ. ca. 1930, Verbrauchsausw. ca. 87 kWh/(m²*a), EEK: C, Energieträger: Gas, Keller, Einbauküche, KP: 475.000,00€
Weitere Informationen erhalten Sie unter der E&V ID W-02ISYR auf www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL&VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (05 11) 36 80 20
37344501_000120

H.-Ricklingen ...
Stilvolle Luxus-Penthousewhg., 4 Zi., 227m², 10. OG, Aufzug, Poggenpohl-Küche, Galerie, Marmorbad mit FBH, 2 Dachterrassen, Blk., Dachsauna, TG-Stellpl., Bj. 1976, V: 156,0 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl. E, KP: 750.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

H.-Bemerode...
Außergewöhnliche 4-Zi.-ETW, 100m² + 20m² im DG + 25m² im Souterrain, 1.OG, EBK, Duschbad,Südbalkon, Garage (zzgl. 10.000,-), Kellerraum, Bj. 1972, B: 109,2 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 330.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

List
Lister Meile & Eilenriede zum Greifen nah, 4 Zi., Wfl. ca. 118 m², BJ. ca. 1905; Kellerraum, elektr. Außenjalousien; Bedarfsausw. ca. 155,0 kWh/(m²*a), EEK: E, Energieträger: Gas; KP: 419.000 €
Weitere Informationen erhalten Sie unter der E&V ID W-02ICU6 auf www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL&VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (05 11) 36 80 20
37379001_000120

Wohnfühlen nach Wunsch im grünen Kirchrode!

Gundlach
Mit gutem Gefühl

Tel. 0511.3109-228 | gundlach-bau.de
37582401_000120

Rosenhof IMMOBILIEN
Schautag in der Südstadt! SO 14 - 16 Uhr Krausenstr. 31, RENOVIERTE 4 Zi. ETW im vierten OG mit 85m² Wfl., inkl. hübscher Einbauküche, moderner Bodenbeläge und Bad mit Eckbadewanne, KP 349.900,- € (KEINE ZUSÄTZLICHE KÄUFERPROVISION!), Verbrauchsausweis, Bj.1950, 118,4 kWh/(m²a), Gas, Klasse D; Kontakt: korbane@rosenhof-immobilien.de, www.rosenhof-immobilien.de oder ☎ (0 51 37) 93 75 43 &0 15 1/ 21 27 88 90
37340401_000120

Hann. Atelierwohnung
4 Zi, 172m², EBK, Kamin, Galerie, 3 Blk, Bj.98, V:110 kWh/D, Gas, TG, 599.000€
GREFER Immobilien GmbH, Scherenbosteler Str. 17 30900 Wedemark, 05130/975700
37587801_000120

LAND- & FORSTWIRTSCHAFT

Attraktives Hofgelände sucht Träger für Tagespflegeeinrichtung im westl. Großraum Hannover ✉ **D 369 141**

BAUGRUNDSTÜCKE

Wennebostel ...
Exklusives Baugrdst. mit Teichblick in der Wedemark: 2.175m², bebaubar nach Bebauungsplan, nicht teilbar, + zusätzlich 7.016m² Waldgrdst. (nicht bebaubar), KP: 800.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Isernhagen-Süd ...
Gr. Wohngrdst. in schöner Sackgassenlage, 1.777m², erschlossen, nach §34 BauGB bebaubar, Süd-Ausrichtung, KP: 1.550.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

BAUGRUNDSTÜCKE in:
Hannover-Badenstedt
Wedemark-Wennebostel
Hohenhameln-Clauen
Garbsen-Osterwald
und weitere **www.fischerbau.de**
☎ (0 51 02) 91 90 90

Anzeigenservice
08 00/12 34 401 (kostenlos)

450.000 - 650.000 EURO

Familienfrdl. EFH
5 Zi., 174m² Wfl., 793m² Grst., EBK, hochw. Bäder, FBH, Kamin, Bj.2014, V:43,9 kh/A, Gas, Lindwedel, 479.000 €
GREFER Immobilien GmbH, Scherenbosteler Str. 17, 30900 Wedemark 05130/975700
37588701_000120

Lgh.-Kaltenweide ...
Freistehendes EFH, 185m², 5 Zi., EBK, Kaminofen, Parkett, 2 Bäder, VK, Jalousien, Terr., Garage, 704m² Grdst., Bj. 1974, B: 108,1 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: D, KP: 585.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Garbsen-Mitte ...
Großz. EFH, 6 Zi., 260m², EBK, 2 mod. Bäder, Gäste-WC mit Bidet, 2 sep. ETW möglich, überdachte Terrasse, Do.-Grg., zzt. vermietet (19.200,- NME), 632m² Grdst., Bj. 1994, B: 105,3 kWh/(m²a), FW-ZH, Kl: D, VB: 645.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Uetze
Kapitalanlage: 2FH mit Baugrundstück, 8 Zi., ca. 214m² Wfl., ca. 1.356 m² Grdst., BJ ca. 1977, modernisiert ab 2018; je eine 4 Zi. Whg. im EG & OG, Dachboden ausbaubar, Garten, 2 Garagenpätze; Bedarfsausw. ca. 193,8 kWh/(m²*a), EEK: F, Energieträger: Öl; KP: 470.000,00€
Weitere Informationen erhalten Sie unter der E&V ID W-02K4IL auf www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL&VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (0 51 39) 9 70 36 70
37227801_000120

Langenhagen ...
Stilvoller, gepfl. Bungalow, 4 Zi., 165m², EBK, Kamin, Marmorboden, Außenjalousien, 2 Bäd., Gä.-WC, HWR, sep. ELW/Büro mög., gr. Terr., Grg (opt.), Bj. 1967, Anbau 1979, B: 142 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP: 620.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Wunstorf-Blumenau ...
Gemütliche DHH, 120m², 4 Zi., EBK, Parkett, Carport, VK, Außenrollläden, 2 wohnl. Räume im Keller, 271m² Grdst., Bj. 2003, V: 70,7 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: B, KP: 495.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Isernhagen
Rohdiamant mit viel Platz auf Parkgrundstück, Wfl. ca. 217 m², Grst. ca. 1.038 m², 7 Zi., BJ ca. 1972, Terrasse, EBK, Wintergarten, Doppelgarage, Bedarfsausw. ca. 223 kWh/(m²*a), EEK: G, Energieträger: Öl KP: 649.000,00 €
Weitere Informationen erhalten Sie unter der E&V ID W-02JLUJ auf www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL&VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (05 11) 36 80 20
37343601_000120

Wedemark-Brelingen ...
zum Renovieren: Großzügiges Bauernhaus, 6 Zimmer, 170 m², 2 EBK, Vollbad, Ausbaureserve, Carport, 1.343 m² Grdst., Bj. 1909, B: 249 kWh/(m²a), Kl: G, Öl-ZH, KP: 460.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Garbsen-Berenbostel
Mod. REH, 5 Zi., 142m², EBK, FBH, Außenrollläden, Balkon, Gartenhäuschen, Außenstellpl., Carport, 440m² Grdst., Bj. 2017, B: 71 kWh/(m²a), FW-ZH, Kl: B, KP: 520.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Misburg nahe MHH
Neubau-DHH mit Top-Ausstattung nahe MHH, Wfl. ca. 153 m², Grdstfl. ca. 350 m², 5 Zi, BJ. ca. 2020, Gäste-WC, Fußbodenheizung, Eichenparkett, elektr. Rolläden, LAN-Verkabelung, Terrasse, Stellplatz, Bedarfsausw.: 46 kWh/(m²*a), EEK: A, Energieträger: Gas, KP: 595.000 €
Weitere Informationen erhalten Sie unter der E&V ID W-02JS37 auf www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL&VÖLKERS®
Engel&Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (05 11) 5 10 59 78
37220501_000120

Lehrte: direkt am See!
Exkl. EFH, 4 Zi., 150m², EBK, EBS, FBH, Klimaanlage im OG, Kamin, Do.-Carport, Keller (teilw. Souterrain), 920m² Grdst., Bj. 1983, V: 231 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: G, KP: 630.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Hannover, Davenstedt Reihenendhaus ,5 1/2 Zi., Wfl. 128 m²,Keller, 2 Garagen, Grundst. 370 m² 479000,- € ☎ 01 57 72 17 28 51

Lehrte-Arpke ...
San. ZFH mit 2 vermieteten WE, 6 Zi., 180m², 2 EBK, 2 Bäd., VK, Ausbaures. im DG, Photovoltaik, Blk., Terr., Markise, 2 Grg., 2 Stellpl., 15.120,- NME p.a., 1.037m² Grdst., Bj. 1969, V: 101 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: D, VB: 495.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Bemerode
Doppelhaushälfte, ca. 195 m² Wfl., ca. 567 m² Grdst., blickgeschützter Garten, Garage, BJ ca. 1990, Verbrauchsausw., 254,0 kWh/(m²*a), EEK: H, Energieträger: Gas, KP: 495.000 €
Weitere Informationen erhalten Sie unter der E&V ID W-02IAEI auf www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL&VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (05 11) 36 80 20
37346101_000120

650.000 EURO & MEHR

Wohnen & Arbeiten ...
Winsen-Bannetze: histor. Schulhaus, parkähnliches Grdst. (4.936m²), 13 Zi., 513m², Bj. 1911, 1992 san., B: 111,6 kWh/(m²a), gr. Gewerbeeinheit B: Strom 24,2 / Energie 284,8 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, VB: 1.350.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Springe ...
Wundervoll gelegenes Haus für Individualisten: 6 Zi., 345 m², 2 EBK, Parkett, Balkon, 4 Terr., Außenpool, 1.280 m² Grdst., Bj. 1970, B: 136 kWh/(m²a), Kl: E, Öl-ZH, KP: 795.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Liebevoll sanierte Villa..
mit hochw. Ausstattung in Ronnenberg, 9 Zi., 350m², mod. EBK, Kamin, Balkon, VK, Do.-Garage, 1.261m² Grdst., Bj. 1924, B: 122 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, VB: 1.250.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Uetze
Lichtdurchflutetes, hochwertiges Architektenhaus; ca. 800 m² Gfl., ca. 145 m² Wfl., BJ ca. 2012; Balkon, Bankirai-Terrasse, Garten, Pool, 4 Stellplätze; Verbrauchsausw. ca. 46,40 kWh/(m²*a), EEK: A, Energieträger: Gas; KP: 699.000,00€
Weitere Informationen erhalten Sie unter der E&V ID W-02JS2A auf www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL&VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (0 51 39) 9 70 36 70
37223501_000120

Burgdorf-OT ...
Ehlershausen: Großz. EFH, 6 Zi., 275m², EBK, Kamin, FBH, Sauna, Fitnessraum, Terr., Balkon, 1.073m² Grdst., Bj. 2001, V: 72,82 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: B, KP: 795.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Bad Münder-OT ...
Luttringhausen: Wunderschöner Bungalow m. sep. Gästehs. auf parkähnlichem Grdst. (2.711m²), hochw. Ausstattung, 3 Zi., 160m², EBK, FBH, Do.-Grg., u.v.m., Bj. 2015, B: 78,6 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 670.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Hannover Region
Wo andere Urlaub machen: Wohnen & mehr an der Weser , Wfl. ca. 302 m², Grst. ca. 4,81 ha, 12 Zi., BJ ca. 1924, renoviert in 2012; Doppelhaus mit Stallungen, ausgebautem Bootshaus & Ferienhaus, Keller, Kamin, Seeblick; Bedarfsausw. ca. 224,8 kWh/(m²*a), EEK: G, Energieträger: Gas KP: 715.000,00 €
Weitere Informationen erhalten Sie unter der E&V ID W-02JGFH auf www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL&VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (05 11) 36 80 20
37384801_000120

Architektenvilla ...
mit viel Licht und Glas in Wunstorf-Luthe. 8 Zi., 317m², gr. Fensterfläche, el. Beschattung, FBH, 2 EBK, offener Bürobereich, sep. ELW, Do.-Grg., u.v.m., 1.140m² Grdst., Bj. 1997, V: 116 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 820.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Neustadt ...
Großz., gepfl. Architektenhs., 4,5 Zi., 268m², EBK, Vollbad + Gä.-WC, innen- & Außenkamin, Sauna, FBH, Loggia, Außenrollläden, Do.-Grg., 950m² Grdst., Bj. 1991, V: 120,39 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 750.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Burgwedel
Moderner, großzügiger Fachwerkhaustraum, 7 Zi., ca. 357 m² Wfl., ca. 1.753 m² Grdst., BJ ca. 2011; Einliegerwohnung, Kamin, hochw. EBK, Garten, Doppel-Garage, **barrierefreies Wohnen möglich**; Bedarfsausw. 22,5 kWh/(m²*a), EEK: n.a., Energieträger: Strom-Mix; KP: 1.700.000,00 €
Weitere Informationen erhalten Sie unter der E&V ID W-02GEF3 auf www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL&VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (0 51 39) 9 70 36 70
37223001_000120

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Groß-Buchholz
Maisonette nahe der MHH! ca. 160m² Wfl., 6 Zi., BJ ca. 1982, 2 Balkone, Einbauküche, 2 Kellerräume, 2 Tiefgaragenstellplätze, Bedarfsausw. 162,20 kWh/(m²*a), EEK: F, Energieträger: Gas, KP: 398.000,00 €
Weitere Informationen erhalten Sie unter der E&V ID W-02IWAD auf www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL&VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (05 11) 5 10 59 78
37334101_000120

1-ZIMMER

Suche 1 Zi.-Whg. in Hannover zum Kauf. ☎ (01 72) 4 18 68 39

H.-Linden-Nord ...
Helle ETW: 1 Zi., 28 m², Balkon, KR, Aufzug, zzt. vermietet (2.880,- NME p.a.) Bj. 1976, B: 175 kWh/(m²a), Kl: F, Gas-ZH, KP: 95.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

2-ZIMMER

Suche 2 Zi.-Whg. in Hannover zum Kauf. ☎ (01 72) 4 18 68 39

Laatzen-Mitte ...
Gepfl., vermietete 2-Zi.-ETW, 58m², 1. OG, Blk., Lift, KR, 4.524,- NME p.a., Bj. 1969, V: 115 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 130.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

H.-Bothfeld ...
Zum Renovieren: Wunderschön geschnittene 2-Zi.-ETW mit viel Potential, 76m², EBK, gr. Balkon, TG-Stellplatz, KR, Bj. 1984, V: 52,2 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: B, KP: 260.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Laatzen-Mitte ...
Gepfl., vermietete 2-Zi.-ETW, 59m², 2. OG, Blk., Lift, KR, 4.320,- NME p.a., Bj. 1969, V: 115 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 135.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

H.-Badenstedt ...
Charmante 2-Zi.-ETW, 55m² Wfl., 1.OG, EBK, Balkon, Kellerraum, Bj. 1965, V: 160,2 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: F, KP: 185.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

H.-Hainholz ...
Super helle 2,5-Zi.-ETW, 53m² Wfl., EBK, AR, KR, Gartenmitbenutzung, Bj. 1930, kernsaniert 2008, Denkmalschutz, KP: 165.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

3-ZIMMER

Langenhg. Hainhaus
79 m² Wfl. EG mit Garten, EBK, Bj.`93, V:106,1 kWh/D, Gas, 2 Stellpl., 239.000 €
GREFER Immobilien GmbH, Scherenbosteler Str. 17, 30900 Wedemark 05130/975700
37588101_000120

Hannover-Ricklingen, Bangemannweg, 2-Zi., Küche, Dusche, WC und Flur, 1. OG, EBK, ca. 43 m², mit Südblk., Bj. 1954, vermietet, JNM: 3.600 €, KP: 125.000 €, von privat, ☎ (01 76) 51 25 79 17

Stöcken, von privat an privat, renovierte bezugsfertige 3 ZKBB, 72m², Parterre, Bj. 1961, 195.999€, ✉ wohneninherrenhausen@gmail.com

H.-List ...
Gepfl. 3-Zi.-ETW, 69m², HP, EBK, Balkon, Außenrollläden, KR, Fahrradkeller, Bj. 1965, V: 138 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP: 270.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Rosenhof IMMOBILIEN
Schautag in der Südstadt: SO 14-16 Uhr! Hannover-Südstadt, Krausenstr. 31, RENOVIERTE 3 Zi. ETW im 3. OG mit 80 m² Wfl., inkl. hübscher Einbauküche, moderner Bodenbeläge und Bad, KP 349.900,- € (ohne zusätzliche Käuferprovision!), Verbrauchsausweis, Bj.1950, 118,4 kWh/(m²a), Gas, EEK=D; Kontakt: korbane@rosenhof-immobilien.de, www.rosenhof-immobilien.de oder ☎ (0 51 37) 93 75 43 &0 15 1/ 21 27 88 90
37338501_000120

„Raupert Hof" Idylisch wohnen
Historische Hofidylle in Bemerode kombiniert mit moderner Architektur | Eigentumswohnung mit 3,5 Zimmern | hochwertige Ausstattung, mit Aufzug, Loggia, Dielen-Parkett, Fußbodenheizung, Pkw-Stellpl. u.v.m. | Besichtigen Sie jetzt unsere Musterwohnung | Rufen Sie an, wir beraten Sie !
Ihr Ansprechpartner: Sebastian Büttner
www.gundlach-bau.de | Tel.: 0511.3109-228
37587901_000120

Vahrenwald-List
Modern sanierter 3-Zimmer-Altbau, Wfl. ca. 65 m², BJ. ca. 1890, 2019 vollst. saniert; hochw. Ausstattung, originale Altbaudetails, Loggia, hochw. EBK, Gemeinschaftsgarten; Verbrauchsausw. ca. 138,0 kWh/(m²*a), EEK: E, Energieträger: Gas
Preis auf Anfrage
Weitere Informationen erhalten Sie unter der E&V ID W-02K0L3 auf www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL&VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (05 11) 36 80 20
37367901_000120

Burgdorf OT-...
Ramlingen-Ehlershausen, helle 3-Zi.-ETW, 82m², 2.OG, Kellerraum, Wäschekeller, gr. Dachterrasse, Garage, Bj. 1972, V: 99,7 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: C, KP: 180.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Lahe Galeriewohnung
Bj. 2020, 131m² Wfl, Blk., Parkett, FBH, Lift, TG, Gas B: 77,7 kWh/C, 518.000€
Grefer Immobilien GmbH Tel. 05130/975700 Scherenbosteler Str. 17, 30900 Wedemark
37587601_000120

Laatzen-Mitte ...
Sehr gepfl. 3-Zi.-ETW, 86m², EBK, Blk., Aufzug, KR, TG-Stellpl. (+10.000€), Bj. 1975, V: 135 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP: 205.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Im Herzen der List ...
Großz. 2,5-Zi.-ETW, 105m², EBK, Kaminofen, FBH, 2 Bäd, Aufzug, Blk., KR, Stellpl., Bj. 1898, Denkmalschutz, KP: 559.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Herrenhausen
Großzügige Maisonette-Wohnung in Herrenhausen, 3 Zi., ca. 147 m² Wfl., BJ ca. 1983 Verbrauchsausweis: 81,0 kWh/(m²*a), EEK: C, Energieträger: Erdgas
Loggia & großer Balkon, EBK, Sauna, 2 Bäder & 1 Gäste-WC, Kellerraum, Garage optional anmietbar
KP 395.000,00 €
Weitere Informationen erhalten Sie unter der E&V ID W-02G7F7 auf www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL&VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (0 51 08) 91 33 30
37179601_000120

H.-Mittelfeld...
Modernisierte 3-Zi.-ETW, 60m², 1.OG, Küchenzeile, Duschbad, Möbel optional, Außenrollläden, Kellerraum, Bj. 1955, V: 229,5 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: D, VB: 165.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Winsen: Erstbezug!
Neubau: wunderschöne 3-Zi.-ETW, EG, 85m², FBH, gr. Terrasse, Echtholzparkett, ausgewählte Sanitärobjekte, Bj. 2018, B: 28 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: A+, KP: 255.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

H.-Marienwerder...
Frisch sanierte 3-Zi.-ETW, 69m², 1.OG, Wannenbad, Balkon, Kellerraum, Bj. 1965, V: 86 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 195.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Toplage: Südstadt ...
Stilvolle DG-Wohnung mit Blick auf den Maschsee: 3 Zi., 122 m², mod. offene EBK, Parkett, Vollbad + Gäste-WC, Galerie, 2 Dachterr., Bj. 1954, Ausbau 2003, B: 151,5 kWh/(m²a), Kl: E, Gas-EH, KP: 595.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

4- & MEHR-ZIMMER

H.-Bemerode...
Schön geschnittene Maisonette-Whg., 5 Zi., 1.OG + DG, 100m² Wfl. + 60 m² Nutzfl., 2 Bäder, große Loggia, Gartenmitbenutzung, KR, Grg. (+10.000€), Bj. 1973, san. 2012, V: 95,2 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 340.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Wohnen & Arbeiten
Kirchhorst, 5-Zi.-Etw., ca. 90 m² Wfl., Werkstatt ca. 80 m², Lager ca. 52 m², Teileigent. (WEG), Bj. 1980, Kl. E, W: B: Energie 179,0 kWh/(m²a), FW-ZH, G: Strom 18,0/Energie 179,0 kWh/(m²a), FW-ZH, KP: VB 320.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

GEWERBLICHE IMMOBILIEN

GEWERBEGRUNDSTÜCKE

Unbebautes Grundstück mit Sondernutzung
Gewerbegebiet Celle an der B 214, ca. 2.760 m², Einzelhandel möglich, bis 12 m Geschosshöhe, GRZ 0,8/GFZ 1,6, KP: 500.000,- €
www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511 - 1 26 07 70
34579201_000120

80.000 m² Gewerbe-
grundstück mit Kalthallen u. Brachland in Celle, ca. 25.000 m² bebaute Nutzfl., Grundstück auch teilbar 75,- €/m², KP: 6.000.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Der direkte Draht
Telefonische Anzeigenaufnahme:
08 00/12 34 401 (kostenlos)

LADENFLÄCHEN

Tolle Sichtbarkeit an hoch frequentierter ...
Kreuzung in H.-Oststadt, Laden mit ca. 434 m² Nutzfl., ca. 23 m Schaufenster, B: Strom 20,9/Energie 138,2 kWh/(m²a), Fernw.-ZH., 5.642,-
www.von-wuelfing-immobilien,de Tel.: 0511-1 26 07 70
34324901_000120

Springe: Laden in City
ca. 42 m² Laden im Wohn- und Geschäftsensemble, WC, Keller, V: Strom 76/Energie 133 kWh/(m²a), Gas-ZH., 353,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Lister Meile ca. 206 m²
geräumige Laden-/Bürofl., ca. 5m Schaufensterfläche, Teeküche, BJ 1896, Klimaanlage, Denkmalschutz, KM 3.300,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

List: Frequentierte Lage
ca. 68 m² Laden, ca. 10 m² Nebenfl., Schaufenster, Gesamtfl. Haus ca. 1.032 m², V: Energie 99 kWh/(m²a), Gas-ZH, 2.450,-€ + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Laden in Top Lage
Hann.-Mitte, ca. 310 m² Gesamtfläche, GR variabel, Klima, V: Strom 26,7 / Energie 184,1 kWh/(m²a), Gas-Zentralh., 13.500,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

BÜROS & PRAXEN

Berenbostel Büro/Aus-
stellungsfl., ca. 164 m² im EG, 5 Büroräume, 8 Stellpl., 92 m² Lagerfl., B: Strom 12,1/Energie 170,3 kWh/(m²a), Öl-ZH., KM 1.300,-€ + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

H.-List:Gepflegtes Büro
ca. 200 m², gr. Dachterrasse, Teeküche, Parkplätze optional, V: Strom 73,6/ Energie 75,1 kWh/(m²a), Gas-ZH, KM 1.900,-€ zzgl. NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

H.-Groß-Buchholz Büro
auf ca. 295 m², 8 helle Räume, Aufzug, klimatisiert, Stellpl. optional, B: Strom 29,7/Energie 62,2 kWh/(m²a), FW-ZH., 2.360,- zzgl. MwSt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Eindrucksvolle 645 m²
Büroräume in denkmalgeschützter Villa in Herrenhausen, (Teilflächen 500 m², 145 m² mögl.), Stellpl. ÖPNV, 9.100,- + MwSt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Büro in H.-Citylage
ca. 110 m² Büro, frisch renoviert, Aufzug, Stadtbahn vor der Tür, V:Strom 23,9/Energie 104,7 kWh/(m²a), Fernwärme ZH., 1.250,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Büro im Gewerbepark
ca. 272 m² in der List, 7 Räume, Empfang, Lift, Mehr- oder Minderflächen möglich, Stellpl. opt., Denkmalschutz, KM 3.536,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Bürohaus in Großburg-
wedel, ca. 350 m² Gesamtfl., Repräsentationsfl. im EG, V: Strom 19,8/Energie 100,1 kWh/(m²a), Gas-ZH. 2.500,- € zzgl. MwSt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Gepflegte Büroetage
ca. 263 m² in Garbsen OT nahe der B6, 6 Büroräume, 5 Stellplätze, V: Strom 2,3 / Energie: 54,6 kWh/(m²a), Gas-ZH, 1.578,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

H.-Kirchrode Büro
hochwertig, ca. 190 m², 6 Räume, T-Grg., nahe ÖPNV, Bj. 1992, V: Strom 61,5/Energie 76,1 kWh/(m²a), Gas-ZH, 1.920,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Neustadt/ Fußgängerzone - Gewerbe- bzw. Büroräume, 1a-Lage, I54 m², 5 Zimmer, 1.OG, Küche,2 WC, Balkon, KFZ- Stellplatz zu vermieten, Elke Thauer Hausverwaltung.☎ (0 50 32) 91 30 08 od. ☎ (01 62) 2 32 69 98

Laatzen Bahnhof
Renoviertes Bür mit Stellplätzen, ca. 311 m² Gesamtfl., Grundriss variabel, V: Strom 2,4 / Energie 71,4 kWh/(m²a), Öl-ZH, 2.177,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Büro im Gewerbepark
ca. 272 m² in der List, 7 Räume, Empfang, Lift, Mehr- oder Minderflächen möglich, Stellpl. opt., Denkmalschutz, KM 3.536,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Büro in Wennigsen
ca. 344 m², frisch renoviert, GR variabel, sehr guter ÖPNV Anschluss, Parkpl. mgl., V: Strom 29,7 / Energie 84,9 kWh/(m²a), Gas-Zentralh., KM: 2.236,- € zzgl. MwSt. + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Lehrte: 148 m² Büro
5 Räume, opt. bis zu 40 m² Lager, Stellplätze, direkt an der B 433, B: Strom 19,7, Energie 192,7 kWh/(m²a), Erdgas-ZH, KM: 1.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Herrenhausen: 500 m²
eindrucksvolles Büro in denkmalgeschützter Villa, ca. 270 m² EG, ca. 230 m² 1. OG, Stellpl., Keller opt., ÖPNV, 7.500,- + MwSt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Großburgwedel: Autark
Gepflegtes Bürohaus, ca. 200 m², 10 Stellplätze, B: Strom 154,3/Energie 0,1 kWh/(m²a), Erdwärme-FB-Hzg., 2.100,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Vahrenwald: Büroetage
ca. 362 m², 11 Räume, Teeküche, Fahrstuhl, Stellpl. opt., V: Strom 32,7 / Energie 77,4 kWh/(m²a), Gas-ZH, KM: 3.077,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Neubau Bürozentrum!
Großburgwedel, ca. 395 m² Büroetage, hochwertig, Aufzug, barrierearm, Fußbodenheizung, Stellplätze, B: Energie 57,9/Strom 22,8 kWh/(m²a), Gas-ZH, KM 3.800,-€ zzgl. NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Citybüro mit Weitblick
Hann., ca. 655 m² Büroetg., Großraum, GR variabel, 100 MBit Glasf., Dachterrasse, TG optional, sehr guter ÖPNV Anschluss, nahe BAB 2, V: Strom 8,52 / Energie 109,91 kWh/(m²a), Erdgas-Zentralh., KM 5.560,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

GEWERBEOBJEKTE

Anderten: ca. 4.800 m² Industriehalle
mit Büro direkt an der A7/2, 6 Rampen, Höhe 3,8 m, Stellplätze, V: Strom 6/Energie 41 kWh/(m²a), Gas-Zentralheizung, 20.160,- €
www.von-wuelfing-immobilien.de ☎ 0511 - 1 26 07 70
34610801_000120

Hallen/Lagerflächen in 31515 Wunstorf provisionsfrei zu vermieten
- 1540 m² Halle mit LKW-Tor + Rampen, erweiterbar um weitere 1100 m²
- 3800 m² Halle mit 6 Verladerampen, Höhe ca. 9 m
- 500 m² Halle, ebenerdig mit ca. 60 m² Büro

neukirch logistics GmbH
Tel.: 05031 177608
E-Mail: nolan@neukirch-logistics.de
37315301_000120

Seelze: top gepflegte
Warmhalle u. Hochlager, ca. 500 m² Halle, ca. 100 m² Büro, ca. 100 m² Hochlager, Grdst. befestigt / eingefriedet, 2 Sektionaltore, 10 Stellpl., Starkstrom, ab 12/20 frei, V: Strom 3,4 / Energie 42,3 kWh/(m²a), Gas-ZH., 2.950,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

H.-Vinnhorst: Gewerbe-
objekt, Werkstatt ca. 78 m², Lager ca. 172 m², Büro ca. 108 m², elektr. Rolltor, 4 Stellpl., TE nach WEG, nahe BAB 2, B: Strom 41,3 / Energie 64,7 kWh/(m²a) Gas-ZH, 400.000,- € VB
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Arbeiten & Wohnen
Kirchhorst, Werkstatt ca. 80 m², Lager ca. 52 m², 5-Zi.-Etw. ca. 90 m² Wfl., Teileigent. (WEG), Bj. 1980, Kl. E, W: B: Energie 179,0 kWh/(m²a), FW-ZH, G: Strom 18,0/Energie 179,0 kWh/(m²a), FW-ZH, KP: VB 320.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Exclusive Wohn-/Ge-
schäftsliegens., Celle OT, ca. 550 m² Wohnfl., Hallen ca. 1.360 m², Bürohs. 227 m², G: B: Strom 2,3/Energie 404,6 kWh/(m²a), W: Bj. 2000, Kl. E, B: Energie 139,8 kWh/(m²a), Nahwärme, VB 1.890.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Gewerbepark in Celle
ca. 2.974 m² Hallenfl., ca. 444 m² Büro, ca. 28.915 m² Grdst.eingefriedet u. tw. gepflastert, Waschplatz, V: Strom 57,6 /Energie 138,2 kWh/(m²a), Gas-ZH, KP: 2.940.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Hallen-/Bürokomplex
Celle, Neubau, 2 Hallen ca. 1.050 m², Bürofl. ca. 402 m², 4 Tore, Sozialräume ca. 34 m², Teilflächen mögl., B: Strom 23,7 / Energie 130,1 kWh/(m²a), Gas-ZH, KM 7.034,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,
können wir keine Auskünfte über den Auftraggeber geben, da die Geheimhaltung verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrags ist.

Kalthalle an der B65
ca. 450 m² Halle, Büro-/Nutzfl. ca. 130 m², gepflasterte Außenfläche, Stellpl., Sektionaltor, frei ab 02/20, V: Strom 18,7 / Energie 62,5 kWh (m²a), Gas-HZ, KM: 2.200,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Celle Neubau
Halle ca. 525 m², Bürofl. ca. 251 m², Sozialraum 34 m², Tore, B: Strom 23,7 / Energie 130,1 kWh/(m²a), Gas-ZH, KM 3.922,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

ca. 300 m² Kalthalle ...
verkehrsg. in Misburg, Rolltore, Starkstrom, Mietdauer ab 1 Jahr, Regalierung kann übernommen werden, 890,- € zzgl. MwSt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Langenh.: Logistikhalle
ca. 650 m² Kalthalle, Zusatzfläche bis 2.400 m², 2 Laderampen, Abstellfl. für LKW Auflieger, 24 / 7 Bewirtschaftung mgl., KM: 1.790,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Anderten-Misb. Halle
ca. 1.100m², ca. 300 m² Büro, WC-Anlage, B: Strom 21,7/ Energie 158,1 kWh/(m²a), Gas-ZH, KM: 5.920,-€ zzgl. MwSt. + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

City-Hagenstraße Nähe Hamburger Allee
ca. 122 m² geräuscharme Betr., EG, Lager, Büro, Aufenth.-R., 2xWC, PKW Zuf. 868,-€ +NK,MS3300,-€ ab sof. ☎ (01 71) 3 12 47 14

An der A7! Halle+Büro
Kirchhorst, ca. 2.626 m² Halle, Höhe 7,5 m, ca. 248 m² Büro, renoviert, Stellpl., Büro o. Halle auch separat, V: Strom 23,5/Energie 15,9 kWh/(m²a), Gas-ZH., 11.500,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Hannoversche Volksbank Immobilien

Alle Angebote unter **www.hanvbimmo.de**

4420101_000120

Hildesheim - Itzum, DHH, ca. 126 m² Wfl., 4 Zi., ca. 250 m² Grdst., Carport, Solaranlage, Bj. ca. 2001, Gas, Verbr.-AW: 39,7 kWh/(m²a), Kl. A, € 358.000,-
Michael Jahns ☎ (0 51 21) 93 59 9- 74
37361801_000120

Laatzen, RMH, modernisiert, ca. 91 m² Wfl., 4 Zi., EBK, Bj. 1970, ca. 335 m² Grdst., Garage, Gas, Bed.-AW: 134 kWh/(m²a), Kl. E, € 345.000,-
René Schneider ☎ (05 11) 70 07 7- 33
37357901_000120

Hannover - Bothfeld, ren.-bed. REH, 4 Zi., ca. 72 m² Wfl., Bj. 1957, ca. 426 m² Grdst., Keller, Doppelgarage, Gas, Bed.-AW: 292 kWh/(m²a), Kl. H, € 349.000,-
Britta Kühnast ☎ (05 11) 70 07 7- 20
37354201_000120

Wennigsen, 2-Zi.-ETW, ca. 80 m² Wfl., EBK, Wannen- und Duschbad mit Fenster, Loggia, Keller, Bj. 1982, Garage, Gas, ZH, Verbr.-AW: 96,5 kWh/(m²a), Kl. C, € 198.000,-
Michaela Brandes ☎ (0 51 05) 52 44 44
37345501_000120

Lauenau, EFH, ca. 118 m² Wfl., 5 Zi., Vollkeller, Bj. ca. 1995, Garage, ca. 530 m² Grdst., Gas, ZH, Verbr.-AW: 159,8 kWh/(m²a), Kl. E, € 249.000,-
Michaela Brandes ☎ (0 51 05) 52 44 44
37359001_000120

Bissendorf - Neubau, DHH, ca. 125 m² Wfl., 4 Zi., moderne Ausstattung, Fußbodenheizung, Wärmepumpenhzg., Terrasse, 2 Stellplätze, ca. 432 m² Grdst., € 472.500,-
Sascha Schröder ☎ (0 51 39) 8 07 9- 20 50
37340701_000120

Capital
MAKLER-KOMPASS
HEFT 10/2020
Top-Makler Hannover
★★★★★
Höchstnote für
Hannoversche Volksbank Immobilien
IM TEST: 2.081 Makler GÜLTIG BIS: 09/21
33127001_000120

Aufgrund hoher Kundennachfragen suchen wir
Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in Burgwedel, Wedemark, Isernhagen und Umgebung.

Ihr Ansprechpartner:
Sascha Schröder
(05139) 8079-2050
37428201_000120

Sie suchen einen passenden Mieter für Ihre Immobilie?

Wir übernehmen das für Sie!

Aufgrund hoher Kundenanfragen suchen wir Mietwohnungen ab 2 Zimmer im Stadtgebiet Hannover und Umland.

Gerne unterstützen wir Sie in allen Fragen rund um die Vermietung sowie bei der marktgerechten Mietpreisfindung.

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Trang Engel und Lisa Stürmer
Tel.: 0511 / 70077-14
vermietung@hanvbimmo.de

Hannoversche Volksbank Immobilien

37428901_000120

Burgdorf - Hülptingsen, Gewerbegebiet, 4-Zi.-ETW, ca. 167 m² Wfl., Bj. 1992, VKW lt. Gutachten € 154.000,-
Besichtigungen vor dem ZV-Termin sind nicht möglich.
Melina Franke ☎ (0 51 36) 8 00 8- 10 50
37357301_000120

Hannover - Kirchrode, sanierte 4-Zi.-Luxus-ETW, EG, ca. 138 m² Wfl., 2 Terrassen, Sonder-NR am Garten, Bj. 1952, Fertigst. Dez. 2020, Gas, Bed.-AW: 134,7 kWh/(m²a), Kl. E, € 729.000,-
René Schneider ☎ (05 11) 70 07 7- 33
37337301_000120

Aufgrund hoher Kundennachfragen suchen wir
Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäuser in den Bereichen Garbsen, Seelze, Hannover-Ahlem und Umgebung.

Ihr Ansprechpartner:
André Zauske
(05137) 909713
37428601_000120

Uetze - Neubau, moderne DHH, 4 Zi., Fußbodenheizung, ca. 119 m² Wfl., hochwertige Ausstattung, HWR, Gäste-WC, Abstellraum, KFW 70, Gas, Solar, Garten, ca. 381 m² Grdst., € 276.600,-
Melina Franke ☎ (0 51 36) 8 00 8- 10 50
37351801_000120

Hann.-Marienwerder, 3-Zi.-ETW, EG m. Gartenanteil, ca. 70 m² Wfl., ren.-bed., vermietet, NME € 5.400,- p.a., Bj. 1965, Fernwärme, Verbr.-AW: 98 kWh/(m²a), Kl. C, € 184.000,- Garage mögl.
André Zauske ☎ (0 51 37) 90 97 13
37364701_000120

Bad Nenndorf, EFH, 8 Zi., ca. 278 m² Wfl., EBK, Bj. 1963 / 2009, 2 Bäder, Vollkeller, ca. 767 m² Grdst., Doppelgarage, Öl, ZH, Bed.-AW: 164,3 kWh/(m²a), Kl. F, € 499.000,-
Michaela Brandes ☎ (0 51 05) 52 44 44
37342401_000120

Neustadt-Bordenau, DHH-Neubau, 4 Zi., ca. 113 m² Wfl. zzgl. ca. 20 m² ausgebaute Nfl. im DG, Gäste-WC, HWR, Abstellraum, ca. 323 m² Grdst., € 375.000,-
Matthias Maszke ☎ (0 50 32) 96 7- 51 51
37376801_000120

Bissendorf, 3-Zi.-ETW, Hochparterre, Loggia, ca. 78 m² Wfl., Bj. 1971, Keller, Öl, ZH, Verbr.-AW: 104 kWh (m²a), Kl. D, € 179.000,-
Sascha Schröder ☎ (0 51 39) 8 07 9- 20 50
37346601_000120

Langenhagen, ETW im EG, ca. 450 m² eigener Garten, ca. 165 m² Wfl., Bj. ca. 1990, bisher gewerblich genutzt, Öl, Verbr.-AW: 115,3 kWh/(m²a), Kl. D, € 449.000,-
Britta Kühnast ☎ (05 11) 70 07 7- 20
37547201_000120

Hämelerwald, 2-Zi.-ETW, ca. 65 m² Wfl., Bj. 1974, innenliegendes Wannenbad, Keller, Schwimmbad, Sauna, überd. PKW-Stellpl., Gas, ZH, Verbr.-AW: 107 kWh/(m²a), Kl. D, € 94.000,-
Melina Franke ☎ (0 51 36) 8 00 8- 10 50
37369001_000120

Soweit nicht anders genannt alle Verkaufspreise zuzüglich Käuferprovision
37407601_000120

IMMOBILIENMARKT

GESUCHE

Mehrfamilienhaus/-häuser zwischen 1-5 Mio
von seriösem und sehr diskretem Investor gesucht, Stadt Hannover, Region oder anderen B-Städten. Provisionsfrei für Eigentümer.
www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511 - 1 26 07 70
34480801_000120

Suche 2-3 Zimmer ETW ☎ 05 11 87 45 81 32

15.000 EUR für Empf.
Familie sucht ein EFH ca. 220qm auf höchstem Niveau oder Baugrundstück mit oder ohne alten Hausbestand in 30655, KIRCHRODE oder ähnlichen besten Lagen; Grundstücksgröße ca. 700-1200qm. Die Empfehlung die zur Transaktion führt wird entsprechend mit dem o.g. Betrag belohnt und vergütet. Kontakt bitte unter bauen30655@gmx.de

Haus o. Wohnung
wg. Eigenbedarfskündigung zum Kauf in Bothfeld/Lahe von berufstätigem Ehepaar mit zwei Kindern (3 & 10) gesucht. 4+ Zi, 110+qm. bothfeld-lahe@gmx.de ☎ 01 76 34 44 15 43

Wir sind spezialisiert auf den Verkauf von Resthöfen & Bauern-/Fachwerkhäusern und suchen diese für Kunden. OHNE VERTRAGSBINDUNG & KOSTENFREI für VERKÄUFER!! Immobilienbüro Runge 0 50 43 / 98 96 41

ANLAGEOBJEKTE

Wohn- u. Gewerbekapitalanlagen gesucht
Vermögensgesellschaft möchte in gut vermietete Liegenschaften im Raum Hannover, Sarstedt, Hildesheim investieren. Provisionsfrei für Eigentümer. **www. von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511 - 1 26 07 70**
34485701_000120

Zinshaus +/- 1 bis 2 Mio.
von kapitalstarkem Privatinvestor gesucht, ab 4 Wohneinheiten, alle Stadtteile v. Hannover, schnelle Entscheidung u. Abwicklung, provisions- und vertragsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Vermieteter Hallen-/
Bürokomplex von solventem Kapitalanleger gesucht, bis 4 Mio., im Raum Hannover, Hildesheim, Braunschweig oder Magdeburg, provisions-/vertragsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

MFH im 30 km Radius
von Hannover gesucht, auch mit Sanierungsbedarf, provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Der direkte Draht
Telefonische Anzeigenaufnahme:
08 00 / 12 34 401 (kostenlos)

WOHN- & GESCHÄFTSHÄUSER

Wohn-/Geschäftshaus in Toplage gesucht
Immobiliengesellschaft sucht Anlageimmobilien + 1 Mio., Kombination aus Wohnen/Büro o. Ladeneinheit im Raum Hannover, Sarstedt, Hildesheim, Braunschweig, Salzgitter, Provisionsfrei für Eigentümer.
www.von-wuelfing-immobilien.de ☎ 0511 - 1 26 07 70
34487101_000120

Geschäftshaus ges.
Investor sucht Büro-/Geschäftshaus mit mindestens 6 Einheiten, vermietet oder mit Leerstand, im Raum Hannover oder Hildesheim, provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Anlage bis 10 Mio. ges.
Finanzstarker Kapitalanleger aus H. sucht in guter Lage ein Wohn-/ Geschäftshaus, Mehrfamilienhaus oder eine Wohnanlage zu sofort oder später. Provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Laborbesitzer sucht
ein gepflegtes Wohn-/Geschäftshaus im Raum Hannover, 500.000 - 800.000,- €, schnelle Abwicklung, Eigenkapital vorhanden, provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Sparen Sie bares Geld mit
Ihrer AboPlus-Karte!
Infos: www.aboplus-karte.de

MEHRFAMILIENHÄUSER

Mehrfamilienhaus mit max. 20 % Gewerbe-
anteil gesucht , Hannover o. Hildesheim, provisionsfrei für Eigentümer,
www.von-wuelfing-immobilien.de, Tel. 0511-126 07 70.
34493301_000120

Vahrenwalder Str. und
Umfeld, solventer Stammkunde sucht zu sofort oder später ein Mehrfamilienhaus oder Wohn- und Geschäftshaus in Vahrenwald oder Hainholz, provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Auch zum Sanieren ...
Unternehmer für Sanitär- und Heizungstechnik sucht ein gut gelegenes Mehrfamilienhaus im Raum Hannover o. Burgdorf, Zustand zweitrangig, provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

4-10 Wohneinheiten
Privater Anleger sucht ein solides Mehrfamilienhaus im Raum Hannover oder Hildesheim für den eigenen Familienbestand, Kauf gerne in diesem Jahr, provisionsfrei für Eigentümer,
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Podbi und Nebenstr.
Professor aus Hannover sucht als Kapitalanlage ein Mehrfamilienhaus an oder nahe der Podbielskistraße, Eigenkapital vorhanden, provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

EIN- & ZWEIFAMILIENHÄUSER

Verkaufen Sie zum Bestpreis!
Wir suchen für unsere Kunden: Eigentumswohnungen und Häuser in zentralen Lagen, ab 100 m² Wohnfläche. Nutzen Sie unseren exklusiven Service von der Marktpreiseinschätzung bis hin zur Schlüsselübergabe!
Wir freuen uns von Ihnen zu hören!
www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL & VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (05 11) 36 80 20
37498301_000120

+/- 900.000,- ges.
Professor der Leibniz-Universität sucht ein großes EFH in bester Stadt- oder stadtnaher Lage, mit mind. 5 Zimmern, 180 m² Wfl. oder größer. Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Burgwedel: Bungalow...
von Pensionerspaar gesucht. Die beiden sympathischen Senioren möchten auf einer Ebene wohnen und suchen daher ein gemütliches Haus mit 4 bis 6 Zimmern in guter, ruhiger Lage. Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Versicherungsmakler ...
sucht für sich, seine Frau und den Labrador ein gepflegtes EFH auch mit Renovierungsbedarf. Umzug gerne bis Frühjahr oder Sommer 2021. Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Haus mit Garten
junges Pärchen mit guter Bonität sucht EFH, DHH oder Reihenhaus in familienfreundlicher Nachbarschaft. Gerne auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. In der Stadt oder Region. Wir freuen uns über Ihren Anruf! ☎ 01 57 86 84 97 19

Sonnige Gemüter suchen Haus mit Garten! Als junge Familie (Ärztin&Arzt mit Tochter u. Nachwuchs) träumen wir von einem neuen Zuhause in der alten Heimat. Mind. 120qm WFL/400qm GRDST, in Linden-Limmer/angrenzenden Stadtteilen. Wir freuen uns über Kontaktaufnahme. ☎ 01 57 73 83 63 32 O. 01 76 23 58 98 76

>Eigenheim gesucht<
Junges Paar sucht Haus zum Reinwachsen in Hannover&Umgebung.
Wir suchen min. 140qm, mit Garten und Bus-/Bahnanbindung in die Stadt. Preis bis 450.000€. Vielen Dank für Ihre Kontaktaufnahme!
+49 15141470270
LG Julia & Julian

Ärztepaar sucht
in und um Hannover ein freistehendes Einfamilienhaus zur Eigennutzung, ab 110m² Wfl., ab 350m² Grdst., max. 550.000 €, gerne auch zum Renovieren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf ☎ 0 16 23 92 14 69

Haus mit 4 Zi. gesucht
Junger Verwaltungsbeamter sucht für seine Familie ein gepflegtes, helles EFH, DHH oder RH bis max. 30 Min. Fahrtzeit zum Rathaus Hannover. Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Ihre Immobilie wird gesucht...
Und zwar von unseren Kunden! Wir suchen neue Objekte im Zooviertel und unterstützen Sie mit unserem Rundum-Service Paket bis hin zum erfolgreichen Verkauf!
Wir freuen uns von Ihnen zu hören!
www.engelvoelkers.com/hannover
ENGEL & VÖLKERS®
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Makler, Tel. (05 11) 36 80 20
37389701_000120

Exklusive Villa gesucht.
Schweizer Geschäftsmann sucht ein repräsentent., helles Haus mit besonderer Architektur zu sofort oder spät. Sommer 2021. KP: Bis ca. 1,8 Mio. Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Professor sucht Haus/Wohnung zum Kaufen ab 140qm für 4köpfige Familie. ☎ 01 51 14 97 86 69

Familie sucht in
Hannover u Umgebung ein EFH/DHH mit mind. 120 qm Wfl. & Garten. Kita, Schule, Einkaufmögl. in der Nähe. Wir sind Mitarbeiter der Leibniz Universität und haben 2 kl. Kinder. ☎ 05 11 80 09 84 08

Umzug n. Hannover ...
Ingenieur, zzt. noch Pendler, sucht für seine Familie ein gepfl., gut ausgestattetes Haus, gerne mit Gäste-WC in Hannover oder der Region. Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Prof. su. schönes Haus in Hannover bis ca. 150 m². ☎ 0163-7175114

Haus in Bemerode ges.
Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Bis ca. 550.000,- ges.
Inhaber einer Werbeagentur sucht EFH mit 2 Bädern in stadtnaher Lage. Gerne mit Garage oder Carport. Provisionsfrei für Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Bis 280.000,- gesucht ...
Handwerkl. geschickter Familienvater sucht Haus (EFH/DHH/RH) mit Modernisierungsbedarf. Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Bis ca. 375.000,- ges.
Conti-Mitarbeiter mit 2 Kindern su. DHH/RH oder EFH mit mind. 3 bis 5 Zi., gerne mit Keller (kein Muss). Provisionsfrei für Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

EFH in bester Lage ges.
Haus auf dem Lande verkauft. Jetzt su. Familie mit 3 Kindern ein großzügiges EFH im Zooviertel, Steuerndieb, Kirchrode, Waldheim o. Waldhausen, ab ca. 200 m² Wfl., Bezug spät April 2021. Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

TUI-Abteilungsleiter sucht...
ein gepflegtes, sonniges EFH mit mind. 140 m² Wfl., schönem Garten und guter Ausstattung. Auch mit Modernisierungsbedarf möglich. KP: Bis ca. 650.000,-, je nach Zustand und Lage. **Provisionsfrei für Verkäufer. von-wuelfing-immobilien.de Tel. 05 11 - 1 26 07 70**
35690101_000120

Bis ca. 750.000,- ges.
Zahnarzt sucht in guter Lage ein EFH mit 5 bis 7 Zi., Garage und schönem Garten. Gerne bis Sommer 2021. Provisionsfrei für Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Altwarmbüchen ...
Familie sucht ein sonniges Haus mit 4 bis 6 Zimmern & Garten in familienfreundlicher Lage. Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Nach Hausverkauf dringend ETW gesucht ...
Älteres, nettes Beamtenehepaar sucht eine gut geschnittene Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern und sonnigem Balkon, gerne mit Gäste-WC, in Stadt- oder Stadtrandlage. KP: Bis ca. 400.000,-. Provisionsfrei für die Verkäufer. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ Telefon 0511 / 1 26 07 70**
35724101_000120

Suche ETW von privat Suche Eigentumswohnung von Privat. Gerne renovierungsbedürftig. ☎ 01 51 44 06 89 48

SUCHE ETW von privat
.....in und um Hannover als private Altersvorsorge. Vermietet, leerstehend oder sanierungsbedürftig von privat an privat! Ich freue mich auf Ihre Anrufe und Angebote. ☎ 0 17 24 69 46 99

ETW gesucht 3 Zimmer ☎ 01 51 64 51 89 95

Bauingenieurin
sucht helle, freundl. Eigentumswohnung mit Balkon in gepflegter Nachbarschaft, gern Altbau, ab ca. 80 qm. Gern Philosophen- oder Malerviertel, Döhren, Waldheim ✉ **D 374 536**

Suche Wohnung Kaufen Junger Mann sucht im Raum Hannover Eigentumswohnungen als Kapitalanlage. Ich freue mich auf Ihren Anruf. ☎ (01 76) 66 81 71 74

+/- 500.000,- ges.
Koblenzer Ehepaar zieht im Frühjahr beruflich nach Hannover und su. eine helle, gepfl. 4- bis 5-Zim.-ETW mit Balkon/Terrasse und 2 Bädern (kein Muss), in Stadt- oder Stadtrandlage. Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Suche 3-4 Zim.-Eigentums-Whg. in Laatzen, ruhig gelegen in einer gepflegten Wohnanlage ☎ (05 11) 89 88 86 86

Empelde: ETW gesucht.
Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

ETW bis 80m² als Kapitalanlage in guter Verkehrslage, auch vermietet, von privat gesucht. ✉ **D 375 626**

Zügiger Kauf möglich
Ich suche eine 2-4 Zi.-Whg. City o. citynah, provisionsfrei von privat. Email: holger.matysiak@gmx.de ☎ (01 73) 2 49 54 49

Schornsteinfeger su.
geräumige, gepflegte 3-Zi.-ETW ab 80 bis ca. 120 m² Wfl., gerne mit Balkon o. Terr. in ruhiger Stadtlage. Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Priv. Anleger sucht
Whg. oder MFH von priv., leerstehend oder verm., auch unrenoviert oder sanierungsbedürftig rasche Kaufabwicklung! ☎ (0 51 92) 97 91 75

Möglichst stadtnah ...
Junges Paar, beide bei einer großen deutschen Bank tätig, sucht eine sonnige, gepfl. 2- bis 3-Zi.-ETW mit Balkon, nahe Ustra-Anschluss. Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

ETW in der List ges.
Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Familie sucht 4 Zim.
Ehepaar mit 2 Kindern sucht eine große, helle 4-Zi.-ETW mit Stellplatz (keine Bedingung) in gepfl. Wohnhaus. Provisionsfrei für Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Eltern suchen ...
für die 22-jähr. Tochter eine gemütliche 1- bis 2-Zi.-ETW, gerne mit Balkon in Stadt- o. stadtnaher Lage. Provisionsfrei für Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Privatier sucht ...
eine stilvolle Luxus- oder Penthouse-Wohnung mit 3- bis 5-Zimmern, Parkplatz und repräsentativem Ambiente bis ca. 1 Mio. Kaufpreis. Provisionsfrei für die Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Suche ETW zur privaten Altersvorsorge in Hannover und Umgebung von privat. Gerne auch vermietet, sanierungs- oder renovierungsbedürftig. ☎ 05 11 95 73 32 24

ETW in Wunstorf ges.
Mathematiker sucht für sich und seine Freundin eine sonnige ETW mit 2 bis 3 Zimmern nahe Bus und Bahn. Provisionsfrei für Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Grundschullehrerin su.
gepfl., helle 2-Zi.-ETW in der Stadt o. in stadtnaher Lage. Provisionsfrei für Verkäufer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

IMMOBILIENMARKT

GESUCHE

BAUGRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke gesucht in Hannover Stadt und Region für Mehrfamilien,- Reihen - und EFH. böSteinhaus ☎ 05131-46 14 90

Grundstücke in allen Grössen gesucht Voslamber-Immobilien ☎ (05 11) 65 04 81

Grundstücke gesucht...
Für verschiedene Kunden suchen wir Baugrundstücke zur EFH-Bebauung, gerne auch mit Altbestand. Provisionsfrei für Verkäufer. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Wir kaufen Grundstücke in Hannover und Region (auch mit Altbestand). Seriöse und schnelle Abwicklung. **www.fischerbau.de** ***Mo-So anrufen ☎ (05 11) 45 08 22 80***

Familie sucht Grundstück, Baulücke oder altes Haus mit Grundstück um die 1.000m² im Raum Barsinghausen. ☎ 0178/6095169 oder ☎ 0160/98050509

Baugrund 400-1200 qm in Hannover Süd-Ost/ oder Region H., auch mit Altbestand, privat gesucht ☎ (01 72) 9 78 38 32

Ärztepaar sucht
in und um Hannover ein Baugrundstück ab 400m² zur Bebauung mit einem Einfamilienhaus, das wir selbst nutzen möchten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf ☎ 0 16 23 92 14 69

GEWERBLICHE IMMOBILIEN

GEWERBEGRUNDSTÜCKE

Grundstücke auch mit Altbestand
in Gewerbe- und Mischgebieten von diversen Unternehmen gesucht:
- Laatzen, Rethen, Mittelfeld ca. 1.500 - 5.000 m²
- Seelze, Garbsen, Letter ca. 3.000 - 8.000 m²
- Brink Hafen, Linden, Bornum 2.000 - 10.000 m²

Provisionsfrei für Eigentümer.
www.von-wuelfing-immobilien.de ☎ 0511 - 1 26 07 70

34544201_000120

Für Hallenneubau ...
verkehrsgünstig gelegenes Gewerbegrundstück ca. 2.000 bis max. 5.000 m² im südlichen Hannover, Laatzen bis Sarstedt gesucht. Provisionsfrei für Verkäufer. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Der direkte Draht
Telefonische Anzeigenaufnahme:
08 00/12 34 401 (kostenlos)
Hannoversche Allgemeine Neue Presse

LADENFLÄCHEN

Fußgängerzone v. Hannover: ca. 130-200 m²
Filialist aus der Lebensmittelbranche sucht in Toplage einen Laden/Café mit der Möglichkeit zur Außenbestuhlung, provisionsfrei für Eigentümer**, www.von-wuelfing-immobilien.de, ☎ 0511-1 26 07 70**

34618101_000120

Gutachter sucht
gut sichtbares Ladengeschäft mit backoffice, ca. 100 - 200 m², Hauptstraßen-, Citylage oder Fußgängerzone von Hannover, provisionsfrei für Eigentümer. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

500 - 900 m² gesucht
expandierender Filialist sucht Ladengeschäfte auf einer Ebene in exponierten A-Lagen, Stadtteilzentren, Fachmarktzentren, nordd. Raum H., Hi. Bs. Sz, Gf, ..., ab 10.000 Einwohn., provisionsfrei für Eigentümer. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

In Stadtteilzentren ges.
Hannover, Ladengeschäft ab 80 m² - 110 m² für Sushi to go in stark frequentierten Stadtteil-, Einkaufzentren o. in Hauptstraßenlage gesucht, Provisionsfrei für Eigentümer. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Mehr drin. Mehr Wert.
Ihre AboPlus-Karte.
Infos: www.aboplus-karte.de

BÜROS & PRAXEN

+ 350 m² Bürogebäude dringend zu kaufen
gesucht, solventer Selbstnutzer expandiert mit Verwaltungszentrale, Standort gerne in Hannover-City o. nahen Stadtteilen, guter Anschluss an ÖPNV, auch Teileigentum, provisionsfrei für Eigentümer, **www.von-wuelfing-immobilien.de, Tel. 0511-1 26 07 70**

34537301_000120

Lebensberatung sucht
im Raum Laatzen, Mittelfeld, Wülfel ein freundliches Büro, + 150 m², guter Anschluss an die S-Bahn, provisionsfrei für Eigentümer **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

HNO-Arzt sucht neue
Praxisräume ab 200 m² in Linden o. angrenzenden Stadtteilen, Aufzug erforderlich, nahe ÖPNV, provisionsfrei für Eigentümer. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Steuerbüro sucht
in Hannover +/- 300-500 m² solide, gut gelegene Bürofläche mit gutem Internet, zu mieten, provisionsfrei für Eigentümer. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

+/-1.000 m² Büro ges.
IT-Softwareentwickler sucht zentral und verkehrsgünstig gelegene Büroräume in Hannover. Provisionsfrei für Eigentümer. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Energieberater sucht
mit seinem Team ein schönes Büro zum Wohlfühlen: Maschsee, Waldhausen, Döhren, Philosophenviertel, Kleefeld, Südstadt, Kröpcke, H-Bhf. List, Oststadt, oder Buchholz, ab 200 m², provisionsfrei für Eigentümer **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Vahrenwald, Vinnhorst,
Vahrenheide, Brink, Langenhagen, Logistikunternehmen sucht ca. 400 - 700 m² Bürofläche o. freistehendes Bürogebäude, zu mieten oder kaufen. Provisionsfrei für Eigentümer. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

ca. 1.400 - 1.600 m²
Büroräume ab 2021 dringend gesucht, zentral in Hannover mit guter Anbindung an ÖPNV, für 50-60 Mitarbeiter, + 20 Stellpl., provisionsfrei für Eigentümer **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Anzeigenservice 08 00/12 34 401 (kostenlos)

GEWERBEOBJEKTE

Umzug! ca. 800 m² Halle mit ca. 150 - 300 m²
Büro von Pharmazieunternehmen zu kaufen gesucht, möglichst zentral in Hannover oder Hainholz, Vahrenwald, Vahrenheide, List, Linden, Bornum, Ricklingen, provisionsfrei für Eigentümer.
www.von-wuelfing-immobilien.de ☎ 0511-1 26 07 70

34618801_000120

Hersteller v. Medizin-
produkten sucht dringend Halle, ca. 300-700 m², Raum H., zu mieten o. kaufen, tauglich für Gabelstapler, provisionsfrei für Eigentümer. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Insolvenzverwalter ...
sucht großzügige Büroräume, ca. 200-400 m², mit Lagermögl. als Aktenlager, Hannover u. Region, provisionsfrei für Eigentümer **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Hallen gesucht:
-Davenstedt ca. 300-500 m² kalt o. beheizb.
-Bornum ca. 400-800 m², kalt o. beheizb.
-Garbsen ca. 300-500 m² kalt o. beheizb.
-Laatzen ca. 100-200 m² kalt o. beheizb.
Provisionsfrei für Eigenümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

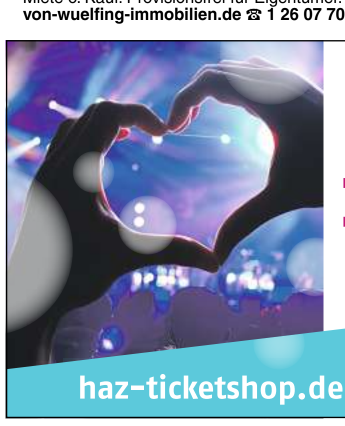
Zulieferer expandiert
und sucht eine Halle +/- 1.500-4.000 m² mit Freifläche in verkehrsgünstiger Lage an B o. BAB im Raum Hannover, Braunschweig, Miete o. Kauf. Provisionsfrei für Eigentümer. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

10.000 - 20.000 m² Halle
Hochregallager geeignet, mit Rampen, beheizb. von Onlinehändler im Großraum Hannover gesucht. Provisionsfrei für Verkäufer. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Liegenschaft bis 6 Mio.
Projektierer sucht Gewerbeliegenschaft mit Altbestand, Hallen-/Bürogebäuden, frei oder vermietet oder/und weiterem Bauland, Raum Hannover, Celle, Hildesheim, Braunschweig, Salzgitter, provisionsfrei für Eigentümer. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

max. 1 Mio Gewerbe +
Wohnen von Unternehmer in H. gesucht, Wohnung o. Haus mit kompakter Halle/Lager/Werkstatt, provisionsfrei für Eigentümer **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Halle nord-westlich von
Hannover nahe A2/B6 o. im Stadtbereich zu kaufen gesucht, 200-500 m², Montagezwecke, beheizbar, provisionsfrei für Eigentümer **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**


ALLE STARS.
ALLE TICKETS.
EIN SHOP!
HAZ TICKETS NP
POWERED BY LAPORTE
haz-ticketshop.de • np-ticketshop.de

WOHNUNGSMARKT

VERMIETUNGEN

Auf der Suche?
Klick: wohnungen.hanova.de

29690501_000120

Home office space,
1 Zi-Appartements mit Komplettausstattung., Wfl. 40 - 50 m², Hannover-West, WM komplett 500,- €, schnelles Internet. Mailto: odysseus756@gmail.com

Langenhagen - Halle,
nähe Autobahn, Halle zu vermieten, 1.776m² Produktionsräume, Schlosserei 108m², Sanitär u. Nebenräume 116m², Bürofläche 116m², 45 Parkplätze, zu sofort. ✉ **D 369 732**

Suche alleinstehende Dame, gegen feinfühlige Aufgaben (wie z.B. Einkaufen) für komfortable Wohnung bei günstiger Miete. ✉ **D 370 981**

1-ZIMMER

Mitte möbl.1-Zi.-App
Wfl. 25 m², Pauschal 700,-€, 1A-Lage, Verbrauchsausweis, Energieverbrauch 120 kWh, Fernwärme ☎ 0 17 36 13 04 71

Nähe Universität 1Zi
29 m², möbliert, am Königsworther Platz, 86 kWh, 500€+NK, Fotos u. Infos bei Interesse per Email verfügbar. uni-wohnung@email.de

Hannover, Königstr.
1-Zi.-App., Nähe HMTM, Bauj.60/san.18, Wfl. 25 qm, WM 575,00, möbl., Duschbad, Pantry mit Geschirrsp., Mikrow., Kühls., WM-Keller, V 51,5 kWh, zum 01.12.20 oder später. Email: ninie49@web.de

Hannover, List-Podbi
Kl. Wohnung 27,55 m² in einem separatem kleinem Häuschen in einem Innenhof Nähe Haltestelle Lortzingstr. zu vermieten. Die Wohnung befindet sich auf 2 Ebenen, Hochparterre + 1.Etage - Ruhige Lage - KM 420,- €, NK 60,- €, Energieausweis in Erstellung. Tel. 0172 / 68 99 700 L.Robert@t-online.de

2-ZIMMER

Wohnen mit Komfort

Bemerode, 3-Zi.-Whg., EG
Parkett, Loggia, EBK
Bj. 1996, Gas Zentr., Ausweis B, Energiebed., 1114,6 kWh/m²a

Bemerode, 2-Zi.-Whg., 3. OG
Parkett, EBK
Bj. 1996, Gas Zentr., Ausweis B, Energiebed. 108,1 kWh/m²a

Bothfeld, 2-Zi.-Whg., EG
Parkett, Loggia, off. EBK
Bj. 1991, Fernw., Ausweis B, Energiebed. 141,2 kWh/m²a

zentral – gepflegt – gut ausgestattet

Ärzteversorgung Niedersachsen
Telefon: 05 11 / 7 00 21-234
Montag bis Freitag
ab 8 Uhr
www.aevn.de

37528801_000120

HANNOVER-AHLEM
gemütl. DG-Wohng. mit Schrägen im 3-Fam.haus, 42 m², kl. teilmöbl. Küche, neues Wa.Bad m. Fenster, Gasetg.heizg. gr. Keller, Waschkeller, 300,- +NK, 3MMS v. Privat kurzfr. für nette(n) Single. Ab 11 Uhr ☎ 0 17 13 32 87 61

Toplage Zooviertel ...
Großz. 2-Zi.-Whg., 79m², 2.OG, EBK, EBS, Blk., Wannenbad, KR, AR, Bj. 1949, V: 175 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: F, KM: 700,-/NK **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

komplett möblierte,
neu renovierte 2 Zi.-50 qm in Linden mit offenem Wohn- Essbereich, hochwertiger Einbauküche, befriestet nach Absprache zu vermieten ✉ **D 369 798**

H.-Südstadt ...
Helle 2-Zi.-Whg. in zentraler Lage, 68m², 1.OG, EBK, saniertes Duschbad, Echtholzparkett, Blk., Fahrradkeller, Bj. 1954, B: 191 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: F, KM: 720,-/NK **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Neue Südhöfe ...
Mod. Penthousewhg. in bester Lage der Südstadt, 2 Zi., 106m², 3.OG, EBK opt., Parkett, FBH, Aufzug, Terr., KR, el. Außenrollläden, 2 TG-Stellpl. (+je 125€ mtl.), Bj. 2019, B: 60,7 kWh/ (m²a), FW-ZH, Kl: B, KM: 1.350,-/NK **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Mitten in der City ...
Traumhafte, frisch renovierte Loft-Maisonettewhg., 2 Zi., 170m², Parkett, Gä.-WC, 2 Terr., Sauna, Aufzug, Stellpl., Bj. 1860, B: 86,9 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KM: 2.500,-/NK **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

List - Lister Str
62 qm, 2. OG, ab 01.11.20, renoviert, EBK, mod. Vollbad, Downlights, Laminat, 620€ + BK 150€, MS 1.860€, V101,2 kWh(qma), www.lister-str35.de ☎ 0 16 0- 90 37 38 22

H.-Bemerode ...
Helle 2-Zi.-Whg., 70m², 2. OG, EBK, Aufzug, gr. Blk., TG-Stellpl. (+75,- mtl.), Bj. 1999, V: 107 kWh/(m²a), FW-ZH, Kl: D, KM: 850,-/NK **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Penthaus, Gewerbegebiet Laatzen, 1. OG, 95m² + 75m² Dachterrasse, offener Küchen-/Wohnbereich, EBK, großes Bad, ab 1.1.2021, 800€ KM+ 200€ NK+ 2.000 MS. ☎ 0176/43023032

Bothfeld Sutelpark
gemütliche, ruhige 2-Zi-Whg, ca. 53 qm, große geschützte Südterasse, offener Grundriss, EBK, KM 410,- + NK/ MS, frei ab 01.01.21 o. später ☎ (0 51 39) 27 86 16

3-ZIMMER

Garbsen, 3,5 Zi. Whg., 95m², EBK, Gäste-Toil., 2 Duschen, an älteres Ehep. ohne Tiere, 520,-€ + NK. ☎ 05131-2233 od. AB

H.-Bothfeld ...
Erstbezug: Helle 3-Zi.-Whg., 103m², 2. OG, hochw. EBK, Vollbad + Gä.-WC, Parkett, FBH, Blk., Aufzug, KR, TG-Stellpl., Bj. 2020, B: 68 kWh/(m²a), FW-ZH, Kl: C, KM: 1.350,-/NK **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

LEHRTE: schö. 3-Zi.-Whg. (82qm, 1.OG., MFH.) Nähe Bhf., excl. EBK., Ost- u. Westbalkon ab sofort verfügbar, + 1 Kellerraum, + 1 Raum für Waschm., WM 720,-, NK 80,- (ohne Autostellplatz) ☎ 0152-22729639

Döhren, Nähe Maschsee, in ruhiger Lage gepflegte, helle 3-ZKB, ca. 62 m², EG, Balkon, Keller, zum 01.02.21 an Einzelperson zu vermieten, keine Haustiere, KM 490 € + NK + MS. ☎ (01 62) 10 50 611

Döhren, Fiedelerplatz, 60 m², Dachwohnung, 3.-Etage, Isoglasf., Gasheiz., Wannenbad, Laminat, 359 € kalt + 96 € NK + MS. Ab sofort oder später. ☎ 0511-831805

Südstadt, 2. OG, 3ZKB (2 Zimmer durch Schiebetür getrennt), 78,5 m², vor einigen Jahren komplett renoviert, mit Balkon, Duschbad mit Fenster, KM 590 € + NK+ 3MMMS, ab 01.03.2021. ✉ **D 373 383**

Maschseenähe, 3 ZW, 4. OG, Erstbezug nach Teilsanierung: Elektrik komplett, Fußboden(Designboden), Türen (weiß), Malerarbeiten (Raufaser weiß), 72m², GEH, EBK, Duschbad mit Fenster, Keller, Waschküche, E-Ausweis vorhanden, 648€ KM+NK+MS, ☎ 0152/34066896 ab 9 Uhr

Gepflegte 3 Zi. Etagenwohnung, ca. 100 m², mit Wintergarten (s/w- Ausrichtung) im 1.OG, Du/ Wannenbad, Laminat, GEH, Garage, Wärmedämmung, EA liegt vor, in ruhigem 2 Fam-Haus mit eigenem Eingang, in verkehrsruhiger Lage, 30419 Hnnover Vinnhorst, ab 01.02.21 an NR zu verm., KM 1000,-€ + NK + Garage + MS. SMS: ☎ (01 76) 27 64 10 10

Hannover Badenstedt, 3 Zi.+ HWR + Keller, 82 m², ohne Blk., GEH, Energieklasse F, 162 Kubikmeter Verbrauch, ruhige Lage, frühestens frei ab 02.2021, 1. Etage, 600 € KM ☎ (0 15 12) 3 92 85 59 ab 11 Uhr

Hainholz, 3 ZW, Küche, Duschbad mit Fenster, Balkon, Laminat, 67m², EG, 530€ KM+NK+MS, evtl. an älteres Ehepaar, mit Gartenbenutzung und Pflege, ☎ 0511/37380230 oder ☎ 0172/5130921

H-Linden, Von alten Garten (Park), 1. OG. 3 ZKB,EBK, BLK.,Lift, 72 m², 625€+NK+3 MS, keine Tiere, Nichtraucher. Zum 1.2.2021 o. früher. ☎ (01 62) 3 51 11 84

Barsinghausen Stadt
renov. helle 3-Zi.-Wo., Wfl. 88,9m², 1.OG, Fahrst., Wo./Kü. offener Bereich, Wo.Zi. Parkett, SZ+3.Zi. Böden neu, Balkone, gr. Duschbad, Keller, B 60,7kwh/m²a, KM 765,-, NK-Abschl. 220,-, inkl. Strom, Wasser, Heizg. Tr.Reinig., Sat-Ant., 3 MMS, TG-Stellpl. mögl., zentral nahe Fußg.Zone ☎ (0 15 20) 9 85 25 20

Anruf genügt ...
und die Zeitung kommt zu Ihnen nach Hause.
0800/12 34 304 (kostenlos)
Hannoversche Allgemeine Neue Presse

4- & MEHR-ZIMMER

H.-Südstadt ...
Sanierte, großz. Altbauwhg., 4 Zi., 116m², 2.OG, Echtholzdielen, Winterg., KR, Bj. 1928, san. 2020, Denkmalschutz, KM: 1.276,-/NK **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Nähe Maschsee
4 Zi., Wfl. 88 m², 1.OG.,EBKüche,Wannenbad mit Fenster,GEH,Laminat,Gartenmitbenutzung,ab 01.01.2021 frei,Kaltmiete 750,-€,NK/MS,TEL.0172/5171616

Achtung: eine nicht alltägliche 4 ½ Zimmerwohnung, 104m², incl. Wirtschaftsraum, Keller, Einstellplatz, evtl. Gartenbenutzung im 2 Fam.Haus in Barsinghausen OT mit Anschluss Bus/Bahn, für 650,00 € plus BNK zu vermieten. Einzug nach Vereinbarung ✉ **D 369 319**

Langenhagen ...
Exkl., mod. 4-Zi.-Whg., 120m², 2.OG, EBK, 2 Bäd., Parkett, FBH, Blk., Außenrollläden, KR, HWR, TG-Stellpl. (+75€ mtl.), Bj. 2016, B: 71,0 kWh/(m²a), FW-ZH, Kl: B, KM: 1.300,-/NK **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Isernhagen-Süd ...
Großz. 4-Zi.-Whg., 125m², EBK, Vollbad, Gä.-WC, 2 gr. KR, Blk., Grg., Bj. 1978, V: 149 kWh/ (m²a), Gas-ZH, Kl: E, KM: 1.100,-/NK **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Toplage Zooviertel ...
Großzügige Maisonettewohnung, 5 Zimmer, 171m², 3.OG + 4. OG, EBK, 2 Bäder, Balkon, Aufzug, Bj. 1953, saniert 2015, B: 52,7 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: B, KM: 2.100,-/NK **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

DHH in Wunstorf/Luthe, 175m², 4 Zi. + Wohnzimmer mit Küche, großes Bad, extra WC-Raum mit Dusche + Home Office+ Atelier, zu sofort, 1.575€ +NK. ☎ 0176/72226354

Hannover Südstadt 4Zi
92 m²,san.Altb.1.OG,Balkon,KM 1100,EBK neu,Parkett ☎ 0 17 84 74 78 39

HÄUSER

Isernhagen-Süd ...
Sehr gepfl. DHH, 130m², 4 Zi., EBK, 2 Bäd., Parkett, FBH, Grg., 200m² Grdst., Bj. 2014, B: 50 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: B, KM: 1.600,-/NK **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Isernhagen-Süd ...
Schönes, möbliertes EFH, 4 Zimmer, 95m² Wfl., EBK, Parkett, Bj. 1960, B: 178,2 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: F, Pauschalmiete: 1.250,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

ZIMMER

Hobby-/Arbeitsraum
1 Zimmer 20m², auch als privates Büro nutzbar, mit Toilette, in Isernhagen-NB Süd, zu verm., ruhig und m. eigenem Eingang, Telefon und Internet vorh., KM 160,- ☎ (05139)95 92 65

MÖBLIERTER WOHNRAUM

Monteur-Whg. im Raum Hemmingen zu vermieten, ☎ (01 72) 5 41 37 06

Gehrden/ Stadt, exklusive möblierte 1 Zi. Atelierwhg., getrennter Eingang, ca. 60m², zu verm., 520,-€ + NK ☎ (0 51 08) 78 27

List, möbliertes Zimmer in weiblicher WG für Student oder Azubi frei ab sofort, NR, Miete 240,-€ inkl. NK, 1 MMS. ☎ (01 75) 5 54 33 19

GARAGE

Motorrad, Mitmieter in Garage gesucht, Nähe Lister Platz ☎ (01 77) 233 79 09

GESUCHE

Krankenpfleger und Unternehmerin suchen 2-3 Zi. Wohnung in der Nordstadt ,☎ 0511 2606470

1-ZIMMER

Junger Mann, 23 J. su. 1 ZW, ab sofort, Miete vom Jobzenter bez. ☎ 0176/61526802

Wohnungssuche Ruhiger ordentlicher Mieter sucht Whg zu sofort. Auch Region Hannover. ZKB 411,-€ ☎ 01 57 38 43 61 49

2-ZIMMER

Bis ca. 650,- kalt ges.
Lehrer sucht eine sonnige, gemütliche 2- bis 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon/Terrasse in guter Stadt- oder Stadtrandlage. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Ergotherapeutin su.
helle, kuschelige 2-Zi.-Whg. mit Balkon (gerne mit EBK) uns S-/U-Bahn Anschluss. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Senioren WG su. 2 Zi./ 40m², Blk., Lift. Döhr., Südst., Waldh. City, List, 015208309977

3-ZIMMER

Großzügige Whg. ges.
Dipl.-Ing. und Kindergärtnerin suchen zur langfristigen Miete eine großzügige 3- oder 4-Zi.-Whg. Gerne mit EBK (kein Muss). **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Helle 3-Z-WHG+Balkon Akademiker-Paar (27 & 28) sucht hellen Altbau mit Balkon in der geliebten Nordstadt oder Calenberger. Pflanzenverliebt, daher Sonne notwendig. Bis zu 850€ kalt. ☎ 01 59 01 06 71 31

Akademikerpärchen ohne Kinder und NR, sucht 3 Zimmer m. Balkon ab 75qm in Mitte, Zoo, Süd- oder Oststadt bis 1100€ WM ☎ 01 52 22 30 51 99

Nettes Ehepaar
Mitte 50, sucht 3-4 Zi. Wohnung in ruhigem Umfeld. ☎ (05 11) 79 09 82 15

Rentnerehepaar sucht 3-4 ZW mit Balkon oder Terrasse im Raum Gehrden/Wennigsen. ☎ 05105/5827046

Junges Paar
sucht 3-Zi. Whg., 60-70 m², WM bis 800 €, in Hannover oder Umgebung ☎ (01 73) 8 70 49 53

3-Zimmer-Whg. ges.
Bankmitarbeiterin sucht für sich und ihren Ehemann eine sonnige, schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon in stadtnaher Lage, zu sofort oder spätestens Frühling 2021. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

4- & MEHR-ZIMMER

Gute Wohnlage gesucht
Ehepaar sucht eine helle 4-Zimmer-Whg. (oder größer) mit guter Ausstattung und Balkon am Stadtrand oder stadtnaher Lage. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

HÄUSER

Wohlfühloase gesucht.
Ehepaar bekommt Nachwuchs und sucht gemütl., helles Haus mit mind. 4 bis 5 Zimmern und kleinem Gartenanteil in stadtnaher Lage. **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

FERIENWOHNUNGEN & -HÄUSER

ITALIEN-TOSKANA

Toscana, excl. Ferienwhg. im Weingut v.Priv., Pool, ☎ 0211/58004117, www.cortilla.de

BRAUCHEN SIE EINEN HANDWERKER?

BADSANIERUNG

Endlich wieder Duschen! Umbau von Wanne zur Dusche! dieneuewanne.de ☎ (05101) 4571

DACHDECKER

Dachdeckermeister Kokemüller: Ihr Fachmann für Fallrohre, Dachrinnen, Abdichtungs-, Dach- und Wärmedämmarbeiten. **www.der-dachdecker-in-hannover.de ☎ (05 11) 85 85 00**

GÄRTNER

Gartenpflege aller Art, Baumschnitt und Baumfällung. ☎ (01 63) 7 70 92 24

Alles im grünen Bereich. Ihr Spezialist für Gartenpflege.Wohn-,Firmen-,Privatanlgen www.galabau-barbian.de ☎(0511) 800058

Gartenbaubetrieb übernimmt sämtliche Gartenarbeiten und Pflasterarbeiten preisgünstig. ☎ 79 21 42

Pflaster-u. Gartenarbeiten aller Art, **Firma Schuster ☎ (05 11) 4 50 61 24**

HEIZUNG

Sonderaktion
Kombitherme u. Montage, € 3900,– inkl. 19% MwSt. Sanitär-Bäderkomplettsan. **Firma Reimann GmbH, ☎ (0 51 02) 91 58 62**

KLEINTRANSPORTE

Transp. Nah-& Fern, a. Sa+So 0172/5118588

MALER / TAPEZIERER

Treppenhausrenov. Wohnungen u. Fassaden, Malerfachb. Hofmeister, ☎ 0511/1690195

MÖBELTRANSPORTE

Seniorenumzüge mit Tischler. ☎ 74 10 47

POLSTERER

le createur, Podbielskistr. 257, ☎ 6 40 70 50

BEKANNTSCHAFTEN & KONTAKTE

Ehepaar, Mitte 70, sucht humorv. Dame u. Herrn für fernmündl. Gedankenaustausch o. mal auf einen Cappuccino. ✉ **D 371 989**

Er sucht Sie bis +/-52 für romantische Abende & vielleicht mehr. ☎ 01 62/ 98 94 966

Witwe 70+, 1,65m wünscht Herrn mit Interesse an Natur & Kultur kennen zu lernen.Getrennt wohnen - gemeinsam genießen. Konzerte, Ausstellungen, Reisen, Wanderungen, Gespräche. ✉ **D 369 678**

Buddelmitmirimgarten. Du lachst nicht nur im Keller, hast noch nicht aufgehört neugierig auf fast alles zu sein und fängst mich (w/56/1,76) mit liebevollen Armen auf, wenn ich im Watt mit einem Gummistiefel versinke und ins Taumen gerate. Ja? Dann bist Du vielleicht der Richtige. buddelmitmirimgarten@web.de

2. Haushalt, männlich, gesucht von 58-jähriger, naturverbundenen und junggebliebener Frau für Outdooraktivitäten. neuesleben210@web.de

Nimm meine Hand! 65j. Frau su. die Schulter zum Anlehnen, NR-Partner für gute Gespräche u. gem. Unternehmungen. Mail an: gemeinsam-2021@web.de

SIE SUCHT IHN

Ehem. Lehrerin (70 J.) sucht netten Ihn (Nähe Kleefeld, Kirchrode) für Herbst- und Winterspaziergänge, u. a. Chiffre mit Tel. ✉ **D 370 451**

Mann, Du fehlst mir: zwischen 55 u. 61 J. alt, schlank, sportl., reflektiert, warmherzig, mit Tiefgang, Esprit u. Lust auf frische Luft (nicht nur wegen Corona). W., 60, 1.65, schlank, hübsch u. gut drauf - freue mich auf Dich! BmB ✉ **D 373 421**

3. Frühling von junggebliebener 60 Jährigen für gemeinsame Zukunft. Lieben und treuen Partner mit Niveau gesucht. Vielseitige Hobbys, sportlich uvm., liebe Menschen und Tiere, finanziell unabhängig. Über ihren vielaussagenden Brief freue ich mich. ✉ **D 370 317**

Träumst Du noch
...von der passenden Frau an Deiner Seite? Mit der das Leben fröhlicher, spannender, glücklicher ist? Wie wär's mit einem Mädel, 64, 171cm, humorvoll, unternehmungslustig, spontan, bodenständig, mit Freude an Reisen, Natur, guten Gesprächen, Rumalbern, stillen Momenten, Musik und Kultur? Wenn Du ungebunden, ehrlich und groß bist, melde Dich! Ich feue mich auf Deine Antwort! traeumst-du-noch@t-online.de

Sie, 55, schlank, gut aussehend, unabhängig und leicht tätowiert sucht ihn für eine harmonische Zweisamkeit. ✉ **D 375 134**

Und wie geht's Ihnen ? Allein leben + Pandemie-Zeiten sind keine gute Kombi. Also: Stud. Frau sucht klugen Gefährten zum gemeinsamen kochen & speisen, walken, radeln, lesen, (be)sprechen, Spiele spielen, Musik hören, unterwegs sein.
Wenn Sie (wie ich) aktiv, herzlich, reflektiert, weltoffen, über 65 J. /1,80m groß sind, in Han.-List wohnen und mit Humor + Zuversicht auf das Leben blicken, dann würde ich mich über Ihre Zuschrift freuen! ✉ **D 368 923**

Welcher Herr hat auch diesen Wunsch? Eine nette, ehrliche Freundschaft und Zeit füreinander. Sie, ende 70, 1,78 m, schlank. Würde mich über eine Antwort freuen. ✉ **D 373 265**

Wo versteckt sich der intelligente Mann, zwischen 60-70 J., der viel Humor besitzt, sportlich und kein Stubenhocker ist? Der mit einer Frau auskommt, die unternehmungslustig ist, z.B. Kabarett, Theater, Kino und gerne Rock-Konzerte besucht? Wegen der Corona-Zeit ist es schwierig, jemanden kennenzulernen. Wenn ich, 65 J., schlanke Figur, dich neugierig gemacht habe, dann schreib mir, würde mich freuen. ✉ **D 373 906**

Herbstspaziergang? Lust auf einen Herbstspaziergang mit guten Gesprächen über unsere Sicht auf die Welt, die mal gleich aber auch unterschiedlich sein kann. Ich (pens. Akad.in, 67, 172 cm, schlank und sportlich) führe ein ausgefülltes und aktives Leben. Doch was mir fehlt, ist ein verlässlicher Partner, mit dem ich optimistisch in die Zukunft sehen und die schönen Erlebnisse teilen kann. Nähe, Zweisamkeit und Vertrauen sind mir wichtig, jedoch auch der Spielraum für die eigene Lebensgestaltung. Zuschriften bmB an chrysantheme11@gmx.de

Corona soll mein Leben nicht beherrschen. Ich möchte die Weihnachtszeit mit einem lieben Partner verbringen. Witwe, 70 sucht Partner, NR im gleichen Alter. ✉ **D 375 642**

Möchte gerne einen Partner kennenlernen, der Humor besitzt auch niveauvoll ist, der noch Freude an der Bewegung hat und die 70 Jahre übersprungen hat. Bin im gleichen Alter, aber noch sehr fit und schlank. Wandere sehr gerne Fahrradtouren habe ich auch schon gemacht. Empathie und Gelassenheit sind Eigenschaften die gerne verwirkliche,. ✉ **D 368 006**

Nochmal verlieben . . . wäre das nicht schön!! Sie, klein/schlank, Jg.'50, sucht I H N mit Inter. an Natur/Kultur und mit Unternehmungsgeist für den Aufbau einer wundervollen Beziehung: klaraott@gmx.de

Sportl., naturverb. u. unternehmungslustige Sie, 52 J., 1,74 m, sucht ebensolchen Ihn, zur Freizeitgestalt. u. zum Reisen, u.v.m. ✉ unternehmungslustig1@web.de

ER SUCHT SIE

Gentleman "old school" lebensbejahend: 63 J. / 1,90m / 83kg / Dozent / NR, Nordsee-SPO-Fan mit Humor und Esprit sucht selbstbewusste charmante kluge und sportliche "Lady" (zw. 49-59 J.) beziehungserfahren was Distanz und Nähe, Freiraum und Rückzug angeht in good old Hannover! Bitte SMS an 0163 / 8778892

Ich bin zwar über 80, finde das Leben aber noch super. Suche Lebensgefährtin. ✉ **D 375 050**

Er, 70+, sucht liebevolle Partnerin bis 65 J., ☎ (0 51 37) 7 59 13

Er, 62 J., sucht Sie für feste Beziehung. ☎ (01 76) 81 28 36 69

Er, 191/92 sportl., 60 J. im Grünen wohnend, su. schlanke, natürliche, Sie. ☎ (01 51) 70 87 49 83

Junger Mann sucht Frau/ Freundin ☎ 01522/5210803

Er, 51/181/89, kurze dunkelblonde Haare, jüngeraussehend, sucht Partnerin (NR) bis 50J., kinderlos, mit schlanker/normaler Figur. WhatsApp mit Bild an 0151/12464084. Eigenes Bild vorhanden.

Könnte ich mir ...
die passende Frau backen, ich würde nur die besten Zutaten verwenden! Schöne Stunden möchte ich mit Dir im Alter -60J.schlank+attraktiv ab 170cm verbringen, auch in dieser schwierigen Zeit. Essen gehen, Urlaub...das Leben genießen + teilen .Das wäre für die Zukunft toll. Es ist alles vorhanden, habe ein schönes Daheim. Bin selbst 193cm groß+sportl.vorzeigbar+interessant. Kurzer Steckbrief nur mit einem Foto! bitte an: womoe1@gmx.de

Mr. Right, 40, 1.81, sucht Mrs. Right bis 40 mit Kinderwunsch. ☎ (01 76) 96 41 34 48

Liebesnest: Humorvoller, sensibler, zugewandter Mann (52 J., 1,92, schlank, NR, kulturell aktiv) sucht Dich (w, ca. 45-52, norm. Figur, NR) für eine liebevolle Partnerschaft. Kontakt: liebesnest68@gmx.de

Liebenswerter End-60er, Humor, Haus, PKW vorhanden, sucht gebildete, vorzeigbare SIE bis 65J. BmB ✉ **D 371 019**

Witwer, 65 J. sucht jüngere Bekanntschaft. Interessen Natur und Rad fahren. ☎ 0152/07590702

Unter einem niveauvollen Verhältnis mit einer interessanten Frau, stelle ich mir unkomplizierte genussvolle Dates vor, gefüllt mit spannenden Gesprächen, gemeinsamen Kochen, Austausch von Zärtlichkeiten, Küssen, Sex,... Und du?
Ich, Anfang 50, NR, 189 cm, mit Hirn, Herz und Humor bin gespannt auf deine Ideen (BmB). petrel_69@yahoo.de

Zärtlichkeit und Nähe, trotz Corona gern auf Dauer, nur für Sie und mir, m., 66, 1,70m, 74 kg, NR. Trau Dich! (0177) 3282871

Studierter Mann 58 mit Charme, Humor und Niveau sucht reflektierte Sie (40-60J) für Gespräche aus dem Bereich Solzialwissenschaften, Literatur und Philosophie und für erotische Begegnungen. Zuschriften unter: antilia31@gmx.de oder Chiffre. ✉ **D 376 008**

SIE SUCHT SIE

Reisebegleiterin, (lesb.) fürs Leben ges., von Frau, 52 J. mit kl. Hund. Ich mag Natur u. Reisen mit dem Camper.☎ 0163-163 0435

Eine Prämie für Sie!

Mit Ihrer Zeitung gut informiert in den Tag starten. Überzeugen Sie auch Ihre Nachbarn, Kollegen, Freunde oder Bekannten von den Vorzügen einer guten Tageszeitung. **Für einen neuen Abonnenten bedanken wir uns mit einer wertvollen Prämie.**

Schnell, bequem und rund um die Uhr unter **www.haz.de/praemienshop** oder **www.neuepresse.de/praemienshop**.
Hier finden Sie über 600 attraktive Prämien.

☎ **0800/1234-304**
FAX **0800/1234-309**

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

MARKTPLATZ

MARKTPLATZ ANGEBOTE

Einbauspüle
Breite 80 cm, 1 Becken mit Geschirrablage,4 Monate alt, VB 45.-€ ☎ (05 11) 46 11 67

1 Reiseschreibmaschine Triumph neu f. 90€ und 1 Polotenbrille USA mit Reifenbügeln f. 85€. ☎ (05 11) 81 07 17

Sauna-Bauk. elekt., 220V, 120 x 120 x 185. 3 Pers, neu 800 €.☎ (05 11) 47 33 96 60

Bierkrüge, sehr gut erhalten, zu verkaufen. 5€/10€ pro Stück. ☎ 0511/2714810

Honig aus eigener Imkerei zu verkaufen. 0511/5689707

Wegen Geschäftsaufgabe div. Kühlschränke, Gefriertruhen, Besteck, Geschirr etc. zu verkaufen, ☎ (01 72) 5 41 37 06

ANTIQUITATEN & KUNST

Jugendstillampe von Eisch mit passender signierter Vase (von 1991)Lampe H 55, Durchm. Fuß 16, Kopf 25, Vase H 17, Durchm. 11VB 145,00 €, Tel. 0511-884626 ☎ 0 51 1- 88 46 26

37286701_000120

Meisterhafte Gemäldekopien, schöne Motive von Gauguin, van Gogh, Monet, Renoir u. Pissarro, von privat ☎ (05 31) 84 00 01

AUDIO, HIFI ZUBEHÖR

Fernseher Loewe, Made in Germany,brill. Bild, Standfuß,Fernbed.,Soundl.,bei Transport ev. behilfl. , Preis VB ☎ 01 52 27 90 95 50

CAMPING & OUTDOOR

Gewerbezelt, sturmfest, 3 x 4 x 3 m, Autoplane. 690€. ☎ (05 11) 47 33 96 60

COMPUTER, NOTEBOOK & ZUBEHÖR

Frings & Kuschnerus Apple Center
Vertrieb - Vermietung - Leasing - Technik
Baringstr. 6, 30159 Hannover, ☎ 3 68 43 70

FAHRRÄDER & ZUBEHÖR

Holland-Rad, Chreston, 5-Gang Nabenschaltung zu verkaufen, 130 €. ☎ (05 11) 44 39 54 52

Für Leute, die schnell schalten.
Telefonische Anzeigenaufnahme:
08 00/12 34 401 (kostenlos)
Hannoversche Allgemeine Neue Presse

FOTO, VIDEO & ZUBEHÖR

Alu- Bilderwechselrahmen 60x 80 cm, z.T. neu, 18 Stück, 350,-€ VB ☎ 8 43 69 09

MUSIKINSTRUMENTE & ZUBEHÖR

Bechstein - Flügel, 2m, schwarz, general überholt, 100 Jahre alt, mit hervorragendem Klang, 9.500€ ☎ (05 11) 81 41 68 ✉klavier-forrester@t-online.de

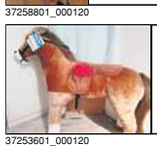
SPIELZEUG & MODELLBAU

Train & Play
Modell-Eisenbahnen · Modell-Autos · Modell-Flugzeuge
Neuware · An- und Verkauf · Inzahlungnahme
Hildesheimer Straße 428 b · 30519 Hannover
Tel. (05 11) 271 270 1
E-Mail: info@trainplay.de · www.trainplay.de

33842101_000119

playmobile 5568 und 5120, Spielplatz und Bauernhaus, neu, ungeöffnete Original-Kartons, je 30 €, H.-List Tel. 0157/30698061

37258801_000120



XXL Pferd bis 64 kg bel.-bar, v. Kopf-Schweif 100 cm, Sitzhöhe 65 cm, unben. daher o. Gebr.-Spuren, 99,- €, VH, H-List, Tel. 0157/30698061

37253601_000120

UHREN, SCHMUCK & ACCESSOIRES

LEIHHAUS HEINRICH BOTT
GOLDANKAUF
Schmuck · Münzen
Luxusuhren · Diamanten

FEINGOLD	49,30 €/g	ZAHNGOLD	30,24 €/g
750 GOLD	35,85 €/g	FEINSILBER	0,55 €/g
585 GOLD	27,96 €/g	VERSILBERT	15,00 €/kg
333 GOLD	15,92 €/g	ZINN	7,50 €/kg

Leihhaus Heinrich Bott
Bahnhofstr. 12, 30159 Hannover
neben der Sparkasse im Hof
Mo.–Fr. 10–18 Uhr · Sa. 10–14 Uhr
Tel. +(49)511 373 590 69
www.goldankauf-hannover.com

37350001_000120

Rolex Lady Datejust
Pearlmaster ungetragen, alle Papiere, aus 1. Hand. Keine Händler, FP 15000,- ☎ (0 50 41) 6 17 84

GOLDANKAUF fair und nachvollziehbar
EMPIRE Lister Meile 50 ☎ (05 11) 32 82 69

MARKTPLATZ GESUCHE

ZAHNGOLD, Gold- und Silberschmuck kauft: EMPIRE Lister Meile 50 ☎ (05 11) 32 82 69

!!Achtung!! Suche von Privat Pelze, Kleidung, Näh-/Schreibma., Porzellan, Bleikristall, Taschen-/ArmbandUhren, Teppiche, Zinn, Tafelsilber, Militaria, Puppen, Musikinstrumente, LP's, Bücher, Rollator, Golfschläger, Bilder, Möbel, Münzen, Bernstein, Schmuck. F. Richter. ☎ (0178) 6 77 95 45

DRINGEND! Stellplatz
gesucht für Wohnmobil 6,50 Länge in Halle oder Scheune. Tel. 0172-67 83 457

KAUFE ORDEN SÄBEL
HELME,LUFTGEWEHRE,DOLCHE,URKUNDEN,FOTOS.usw.Hr.Röhl 05102/739927

Suche Röhrenradio ☎ (05 11) 34 05 69 89

Maritimes Seefahrt Reedereien möglichst vor 1950. Schilder, Abzeichen, Plaketten, Uniformen, Mützen, Schiffsbilder, Reedereiartikel, Plakate, Nautik, M-Telegraphen usw. ☎ 05 11 85 00 20 58

!!!Großer Weihnachtsankauf!!! Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Gläser, Porzel. u.v.m zu fairen Preisen. ☎ (01 62) 8 64 54 33

Briefmarken:su.Sammlung☎0151/54222221

Privater Sammler kauft Münzen jegl. Art. DM, Schilling, Euro und Weitere, auch Umfangreich. ☎ (01 62) 5 77 95 32

Ankauf v. Abendgarderobe, Pelze, Trachten, Leder, Kristall, Porzellan, Zinn, Bernstein, Möbel zum fairen Preis☎ (01 51) 71 98 40 81

China/Japan/Indien/England-Briefmarken, sowie Briefmarken- u. Münzsammlungen werden von langjährigen privatem Sammler fachgerecht bewertet und gegen Barzahlung übernommen ☎ (01 71) 8 16 12 20

Waffensammler su. Schreckschuss, Luft+Vorderlader, Deko/-waffen u. Bajonette, Militaria, Helme. ☎ (0511) 7129925

Antiken Hausrat, Bilder, Porzellan, Glas, Bücher u. Schallplatten kauft ☎ 61 96 82

Kaufe alte Röhrenfernseher und Radios. ☎ (01 63) 4 43 78 85

Suche Sammeltassen, Römergläser, Porzellan, Bleikristalle ☎ (0 15 77) 8 48 00 89

Schallplatten/CD/DVD
Rock/Beat/Jazz/Heavy/Punk etc. von Sammler aus Hannover ges. Biete Sammlerpreise! Sofortige Abwicklung mit Komplettabnahme+Abholung ☎ (01 76) 26 11 28 25

Ankauf v. Büchern aller Art. ☎ (0511) 370 39 92

ANTIQUITATEN & KUNST

Gemälde u. Antikes, altes Meissner Porzellan, Bronzen u. Bestecke kauft ☎ 61 96 82

BRIEFMARKEN & MÜNZEN

Sammlungen, Einzelstücke, Nachlässe
Bühnemann Nachf.
Münzen - Ankauf
Tel. (05 11) 32 37 44
Hannover, Marienstraße 9-11

41194701_000119

SAMMLER kauft MÜNZEN komme vorbei -- Barzahlung - Tel. 0171 4522134

FOTO, VIDEO & ZUBEHÖR

Kameras, Objektive + Zub. digital + analog kauft gewerblich: ☎ (05 11) 9 84 59 97

MUSIK & CD'S

Hobby und Sammlergemeinschaft sucht große Schallplattensammlung (Rock/ ca. 500? Stück) ☎ (0 56 16) 58 16

MUSIKINSTRUMENTE & ZUBEHÖR

Klavier, gute Marke, schwarz, bis 30 Jahre, günstig, gesucht. ☎ (01 70) 8 43 21 26

SPIELZEUG & MODELLBAU

Su.Modelleisenbahn,Märklin LGB,Wikingautos,Blechspielzeug,Elastolin,Siku,Schuco.Tel.05137-8255946

37166201_000120

Eisenbahnanlage 1920. Blechspielzeug. ☎ (05 11) 4 73 30 84

UHREN, SCHMUCK & ACCESSOIRES

Wir bieten und kaufen an: Rolex, Patek, AP, Omega und andere Luxusuhren. Gold Silber Platin. Reparaturen und Revisionen.
Clock-Art24, Lavesstraße 80
30159 Hannover, Tel. 0511 326561
www.clock-art24.de

37001201_000120

HAUS & GARTEN

TEPPICH & AUSLEGEWARE

www.teppichhausgermania.de
Hans Strauss ☎ (0511)76803243

VON MENSCH ZU MENSCH

UNTERRICHT ANGEBOTE

Erfahrener Lehrer im Ruhest. hilft Ihren Kindern(Klassen 1-6) mit Nachhilfe/ Hausaufgabenunterstützung und bei Lernschwierigkeiten. ☎ (05 11) 90 88 95 11

Nachhilfe in Mathem.u.Erdk. von erfahr. Gymn.lehr.(Kl.5-13) ☎ 01 71 -4 97 77 19

PFLEGE & BETREUUNG ANGEBOTE

BETREUTES WOHNEN FÜR SENIOREN
in WG in besonderer Umgebung in ländlicher Lage von Petershagen. 2 Zi, Bad, Flur, Terrasse. Aussergewöhnliche Alternative zur Pflegeeinrichtung. Volle Verpflegung, Hilfe bei der Pflege u.s.w. ☎ 0179-4180884 Privat

VON MENSCH ZU MENSCH GESUCHE

Ältere Dame sucht:
Silberbesteck, auch angelaufen oder Einzelteile.
Bitte alles unverbindlich anbieten. ☎ (01 70) 6 15 11 72

UNTERRICHT GESUCHE

Nachhilfe Oberstufe in Mathe, Englisch und Deutsch gesucht. Auch einzelnes Fach, gern Gymnasiallehrer/-in oder sehr gute Kenntnis der Unterrichtsthemen. Präsenz oder Video möglich. ☎ 0 16 37 72 15 82

PFLEGE & BETREUUNG GESUCHE

Alltagsbetreuerin hilft Ihnen tageweise oder stundenweise ☎ 0175/2146699

Suche 24-h-Pflege in der List, schnellstmögl., keine Demenz, ☎ (01 71) 2 65 59 05

GESUNDHEITSPFLEGE / -DIENST

www.schoenheitschirurgie-hannover.de

TIERE & TIERBEDARF

TIERE & TIERBEDARF ANGEBOTE

Aquarium (leer), l: 60 cm, b: 30 cm, h: 30 cm, zu verschenken ☎ (05 11) 61 93 36

HUNDE & ZUBEHÖR

Bernhardiner Welpen, ab 12.12.20 für 700€ in liebevolle Hände abzugeben. Sind dann entwurmt, geimpft und gechipt. ☎ 0172/6068870

Hunderampe 3 tlg., stabil u. hochwertig, für große Hunde geeign., VB 70€ ☎ 8 43 69 09

KATZEN & ZUBEHÖR

Ragdoll Katzen Preis 450-600€ mit Stammbaum und Deckkater, Preis 150€ ☎ 0179/4271039

VOGEL & ORNITHOLOGIE

Wunderschöner Vogelbauer (mit Ständer) und Zubehör, 45 € (NP: 135 €), ☎ 58 78 88

TIERBETREUUNG & TIERTRAINING

HUNDESCHULE & HUNDE-/KATZENHOTEL.
Liebevoll u. individuell ☎ (05 11) 55 50 05
www.hundeschule-a1.com

VERSCHIEDENES

Gebratene Gänse zum Abholen 05528/ 92420

Haushaltshilfe/Topverdienst: ER, 65, solo, su. nette SIE, 30-50, für top Service, ☎ 0176/59721687

TERRAZZO
- neu & Sanierung
HINZE. seit 1894 ☎ (05 11) 52 06 19

Seniorin (List) sucht Einkaufshilfe gegen Bezahlung. ☎ 0511/281295

Onlinebankingbetrug, suche weitere Geschädigte bei großer Bank in Hannover, ☎ (0 15 25) 1 41 13 74

Maler su. Job ☎ (01 60) 69 65 488 Whatsapp

Corona-Einsamkeitstelefon Möchten Sie sich gern mal tel. unterhalten? (nur seriöse Gespräche) Gegen Spende. ☎ 0511/8444401

Helfe Ihnen bei Corona
Angst,Arthrose,Stress,Rückenschmerzen. renaterohlf.de/wirbelsaeule 0511/80 20 60

Petroleumlampen und Ersatzteile im Fachgeschäft Dragonerstr. 25 ☎ (05 11) 66 46 72

Suche eine Rolex!
Suche eine Armbanduhr der Marke Rolex. Von Privat für Privat.
Telefon: 0511-76835759

Wunderschöne Weisheitsgeschichten! kellmereit.simplesite.com

Connect Hannover e.K.
Liefer- und Kurierservice
Bestellungen Mo, Mi u. Fr 09-13 Uhr
☎ 0511 98 24 36 48

GESCHÄFTS-VERBINDUNGEN

Unterstützung im Büro? Wir bieten Erfahrung mit drängelnden Kunden u. Lieferanten, überlasteter Buchhaltung, Behördenschriftverkehr, Terminen und Fristen. Email: assistenz-direkt@email.de

Exklusiv für Abonnenten:
Weil Sie uns mehr wert sind.
Lesen,
erleben,
sparen.

Weitere Informationen: www.aboplus-karte.de

Aus 1 mach 2!

Leser werben Leser

LESER WERBEN UND WERTVOLLE PRÄMIE ERHALTEN!

Überzeugen Sie jetzt alle, die Sie kennen, von den Vorzügen einer guten Tageszeitung – gedruckt oder digital!

Als Dankeschön für jeden neu geworbenen Abonnenten erhalten Sie bis zu 100 €.

Gleich Coupon ausfüllen und einsenden:
Hannoversche Allgemeine Zeitung
30148 Hannover

Oder Sie bestellen jetzt online unter **haz.de/praemienshop** und suchen sich eine wertvolle Sachprämie aus.

Hannoversche Allgemeine HAZ

32341701_000120

77173/3

Ich bin der Werber!

Ja, ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Der neue Abonnent oder eine in seinem Haushalt lebende Person war innerhalb der letzten 12 Monate nicht Abonnent der HAZ und wohnt auch nicht in meinem Haushalt. Sollte der neue Abonnent den Bezugsverpflichtungen nicht nachkommen, so muss ich dem Verlag aus wettbewerbsrechtlichen Gründen den Wert der Prämie zurückzahlen. Die Prämie erhalte ich ca. 4 bis 6 Wochen nach der ersten Zahlung des Bezugsgeldes durch den neuen Abonnenten. Das Angebot gilt nicht für ermäßigte oder befristete Abonnements – z. B. Studentenabo, Geschenkabo. Die Gewährung der Prämie behalten wir uns in Ausnahmefällen vor.

Als Dankeschön für meine erfolgreiche Vermittlung erhalte ich folgende Prämie

☐ 100 Euro (24 Monate Verpflichtung) ☐ 60 Euro (12 Monate Verpflichtung)

DE
IBAN des Werbers zur Überweisung der Geldprämie

Vor- und Nachname des Werbers

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Datum, Unterschrift des Werbers

Ich bin der neue Abonnent!

Ich lese ab sofort oder ab dem ..... für mindestens
☐ 24 Monate ☐ 12 Monate

☐ **HAZ Digital** inkl. HAZ+ für zurzeit **31,70 €** mtl.
☐ **HAZ Premium** für zurzeit **48,90 €** mtl. inkl. Zustellung (51,90 € bei Postzustellung) und Zugang zum E-Paper

Eventuelle Erhöhungen des Bezugspreises entbinden nicht von diesem Vertrag, auch dann nicht, wenn sie zwischen Vertragsabschluss und Lieferbeginn liegen. Das Abo läuft zunächst ein bzw. zwei Jahre und danach weiter bis Sie etwas anderes von mir hören.

Vor- und Nachname des neuen Abonnenten

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

SEPA-Lastschriftmandat / Bankeinzug
Ich ermächtige die Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Bitte buchen Sie das Bezugsgeld von meinem Konto ab:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich
(Wenn ich dies nicht ausfülle, erhalte ich eine vierteljährliche Rechnung)

DE
IBAN zur Zahlung

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie die erste Zeitung in Besitz genommen haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, 30148 Hannover. Im Falle eines wirksamen Widerrufs können die gelieferten Zeitungen kostenfrei behalten werden.

Kundeninformation: ☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der HAZ per E-Mail und Telefon erhalten. Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die HAZ kann ich jederzeit telefonisch (0800 12 34 304), schriftlich (Hannoversche Allgemeine Zeitung, Vertriebsmarketing, 30148 Hannover) oder per E-Mail (aboservice@madsack.de) widersprechen. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info.

Datum, Unterschrift des neuen Abonnenten / des Kontoinhabers

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, Sitz: Hannover, Registergericht: Hannover HRA 23210

IN KÜRZE

Ladesäulen: Viele weiße Flecken

Brüssel. Europas E-Auto-Infrastruktur weist immer noch große Lücken auf. Etwa 75 Prozent der rund 200 000 verfügbaren Ladepunkte konzentrieren sich auf vier Länder, wie der Fahrzeugherstellerverband ACEA auf Basis aktualisierter Zahlen berichtet. Führend sind demnach die Niederlande mit 51 000 Ladepunkten. Mit rund 41 000 Ladepunkten folgt Deutschland vor Frankreich (rund 30 000) und dem Vereinigten Königreich (knapp 29 000). *SP-X*

Drohnen nehmen ab 2030 Fahrt auf

München. Flugtaxis werden bis zur Mitte des Jahrhunderts zu Hunderttausenden in der Luft sein. Eine Studie der Unternehmensberatung Roland Berger rechnet für 2050 weltweit mit rund 160 000 kommerziellen Shuttle-Drohnen und einem jährlichen Marktvolumen von 90 Milliarden Dollar. Bislang sind Flugtaxis lediglich in einzelnen Pilotversuchen unterwegs. Die größere Verbreitung startet den Experten zufolge ab 2025, wenn erste kommerzielle Anbieter auf den Markt kommen. *SP-X*

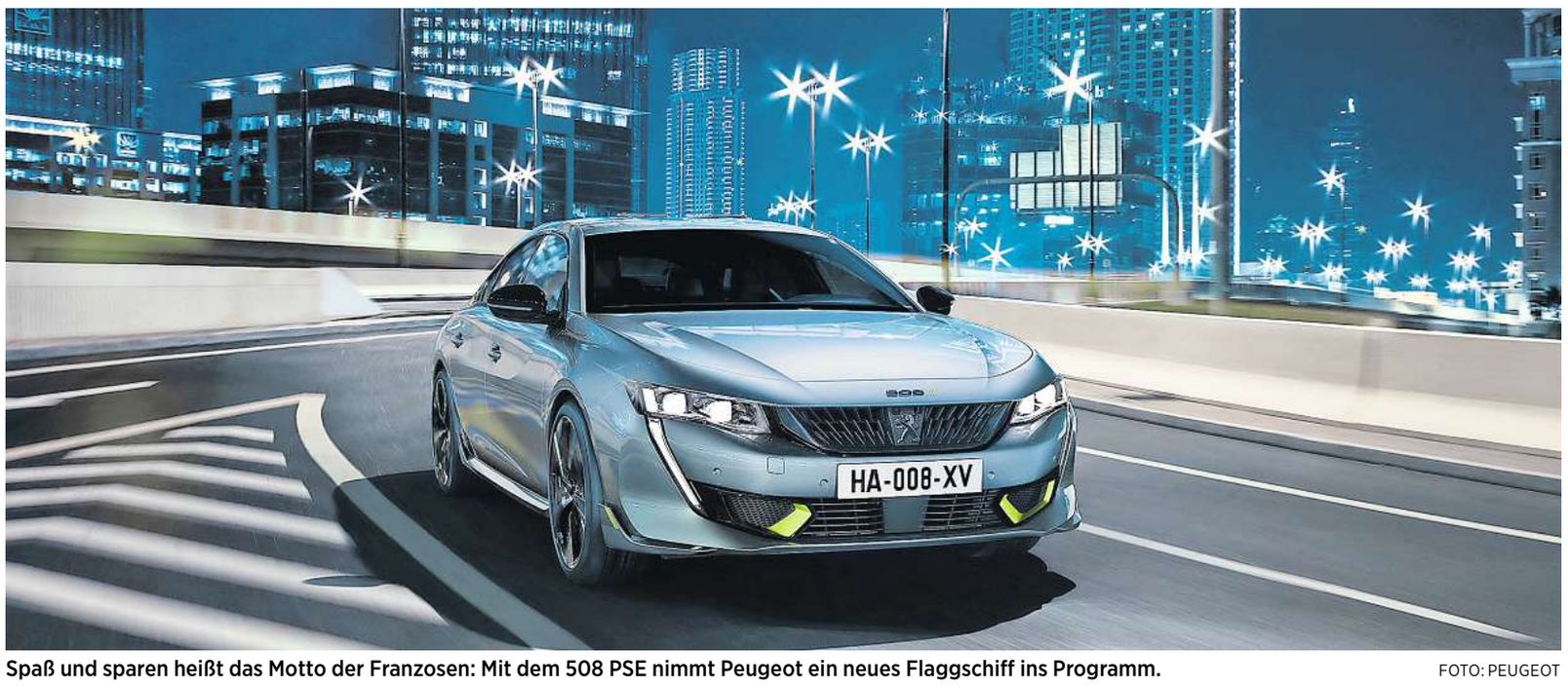
Schluss mit dem Methusalemeffekt

Duisburg. Der Trend zum höheren Durchschnittsalter von Neuwagenkäufern ist gestoppt. Einer Untersuchung des Center Automotive Research zufolge hat es sich in den vergangenen fünf Jahren bei gut 52,5 eingependelt. Vor 2015 war das Alter von Neuwagenkäufern über Jahrzehnte gestiegen. 1995 lag es bei 46,1 Jahren, 2005 wurde erstmals die 50 überschritten. *SP-X*

Performance auf Französisch

Die Elektrifizierung bei Peugeot nimmt an Fahrt auf, ein Ministromer fehlt allerdings

Von Michael Specht



Spaß und sparen heißt das Motto der Franzosen: Mit dem 508 PSE nimmt Peugeot ein neues Flaggschiff ins Programm. FOTO: PEUGEOT

Paris. Angekündigt hatte Peugeot es bereits vor mehr als zwei Jahren. „Unsere leistungsstärksten Modelle müssen nicht zwangsläufig von einem konventionellen Verbrenner befeuert werden und damit einen entsprechend hohen CO_2-Ausstoß haben“, hieß aus der Konzernzentrale in Paris. Es geht auch anders: Spaß und sparen. Anfang 2021 geht das Ergebnis in Form des 508 PSE in den Handel. Die Abkürzung steht für „Peugeot Sport Engineered“. Unter der Haube sitzt ein Plug-in-Hybrid mit einer Systemleistung von 360 PS. Der 508 PSE ist damit der stärkste Serien-Peugeot in der Geschichte der Marke. Gleichzeitig ist das Modell mit einem Verbrauch von 2,0 l/100 km zertifiziert.

Bei dem einen Modell bleibt es nicht. Das PSE-Kürzel wird aller Voraussicht nach auch die nächste Generation des 308 am Heck tragen, jedoch nicht vor 2022. Die Leistung dürfte auf gleichem Niveau liegen. Zunächst aber wird Hausmannskost serviert. Zum Herbst 2021 präsentiert Peugeot den neuen 308 mit Diesel- und Benzinmotoren sowie als Plug-in-Hybrid. Der „französische Golf“ fährt erneut in zwei Karosserievarianten vor, als fünftüriger Hatchback und als Kombi. Peugeot- Designchef Gilles Vidal dürfte den 308 ähnlich attraktiv gezeichnet haben wie den 208. Beibehalten wird die Marke auf jeden Fall das i-Cockpit, bei dem die Instrumente oberhalb des Lenkradkranzes liegen.

Ursprünglich war einmal angedacht, den 308 auf der EMP2-Plattform basieren zu lassen. Diese würde jedoch keinen batterieelektrischen Antrieb zulassen, zumindest keinen mit konkurrenzfähigen Batteriekapazitäten. Immerhin trifft man auf so starke Konkurrenz wie den ID.3 von Volkswagen. Doch aus der Entwicklung von Peugeot ist zu hören, dass die CMP-Architektur „noch ein wenig Luft nach oben hat“ und es das Kompaktmodell daher auch als vollelektrische Variante geben wird.

Schon nächstes Jahr hat Peugeot die Elektrifizierung seiner LCV-Palette (Light Commercial Vehicle) abgeschlossen. Expert und Boxer fahren bereits elektrisch, der e-Partner ergänzt das Portfolio und bedient sich aus dem E-Baukasten, wie er auch unter dem 208/2008 oder Opel Corsa sitzt, heißt: 100-kW/136-PS-Elektromotor und 50-kWh-Akku. Die gleiche Technik wird auch den e-Rifter antreiben, die Hochdachkombiversion des Partner.

> Eine Brennstoffzelle könnte circa 2024 in dem Nachfolger des 5008 seine Serieneinführung feiern.

Mit einer neuen E-Mobilitätsentwicklung im PSA-Konzern will Peugeot das Stromer-Angebot ab 2023 erweitern. Die Architektur heißt eVMP (Electric Vehicle Modular Platform) und ist gedacht für Fahrzeuge des C- und D-Segments. Erklärtes Ziel: höhere Leistungen und größere Akkukapazitäten. Bei Letzterem spricht PSA von „50 kWh pro Meter zwischen den Achsen“. Damit werden Energieinhalte von bis zu 130 kWh und Reichweiten bis zu 650 Kilometer möglich. Erstes Modell auf eVMP dürfte der nächste 5008 werden. Das Topmodell im SUV-Portfolio von Peugeot wird es zudem wohl erstmals als Plug-in-Hybrid geben. In der jetzigen Generation war dies wegen der Sieben-Sitze-Konfiguration nicht möglich.

Was in Zukunft möglich ist, wollen die Franzosen Ende 2021 präsentieren: die Studie eines 5008 mit Wasserstofftechnik. Der Brennstoffzellenantrieb könnte circa 2024 in dem Nachfolger des 5008 seine Serieneinführung feiern. Keine rosige Zukunft ist dem kleinsten Peugeot beschieden, dem 108. Kurz vor dem Jahreswechsel 2021/2022 wird seine Produktion vermutlich auslaufen. Ein Nachfolger steht derzeit nicht auf dem Plan.

VERKAUF PKW

Flexibel, günstig CarSharing
stadtmobil carsharing
0511/ 27 04 24 0
61169101_000118

ŠKODA
Nienburg ŠKODA Vertriebspartner
Verdener Landstraße 185
Wunstorf ŠKODA Servicepartner
Hagenburger Straße 50
Stadthagen ŠKODA Servicepartner
Vornhäger Straße 65
Ihr kompetenter ŠKODA-Partner!
AUTOHAUS Schulze
www.autohaus-schulze.com
9799301_000119

AUDI ALLGEMEIN

Audi, Q5 2.0 TFSI EZ 07/Bj.2011, 155 kW, 66.050 km, schwarz, ABS, ZV, unfallfrei, HU 2023/11, Automatik, 2.Hand, NR, Gar.-Wg., Scheckheft gepflegt, 18.900,- € VB ☎ (0 51 31) 5 32 02 **372 638**
37263801_000120

AUDI 100 / A6

Audi A6 Avant 2.0TDI Ultra S-Tronic PDC EZ 09/14, 140 kW, Euro 6, 165.000 km, rotmet., 2.Hd, ABS, AHK, ZV, Tempo, PDC, WR, SR, Alu, RS, Xenon, SiH, Navi, PDC Kamera, 15.900€ VB ☎ 0 17 47 69 71 50 **373 263**
37326301_000120

Audi A6 2,5 TDI, Quattro-Allroad, 1. Hd. EZ 07/Bj. 04, 122 kW, 270t km, schwarzmet., ABS, ZV, unfallfr., Kombi, m. neu Winterreifen a Alu, 3.950,- € VB ☎ 01 52 24 40 45 46

CITROEN

Der FranzosenFlüsterer, wir reparieren Ihren Citroen, kompetent, zuverlässig und zeitwertgerecht, **Baumann Automobile** in Laatzen ☎ (0 51 02) 9 36 60

DACIA

Sandero Stepway (SUV), BJ 06/18, 20 Tkm, 90PS, 1. Hand, rot metallic, Klima, Navi, Radio, elktr. Fensterheber, Einparkhilfe mit Kamera hinten, Ersatzrad, sehr gepflegt, VB 10.800€. ☎ 05153/801770 oder 0176/75997550

FIAT

Fiat, Abarth595Custom EZ 03/Bj.2016, 103 kW, 41.000 km, schwarz, ABS, ZV, unfallfrei, Limousine, HU 2021/03, 13.100,-€ VB ☎ 01 76 51 95 79 80

FORD ALLGEMEIN

Ford-Titanium, Turnier, Bj. 2/19, 125PS, 7.300km, Vollaussta., Autom. usw. Preis VB. ☎ 05131/2233 oder AB

FORD ESCORT

Ford Focus Kombi Trend 1,6i EZ 12/Bj.2017, 63 kW, 68.500 km, grau, ZV, Kombi, HU 2021/12, 8.600,- € FP ☎ (01 74) 4 50 16 56

JAGUAR

JAGUAR XJ Executive, EZ 04/97, 211 PS, 3.2 l, nur 141 Tkm, brit.-racing-green, STARDUST-Felgen, SSD, Leder, 1.500 prod. , Zustand 2+, VB: 5.800 €, ☎ (01 76) 22 30 15 75

Jaguar XJ Executive, EZ 1997, 3,2 l, 211 PS, 2.Hd., 162 Tkm, d.-grün-met., ALU-Felgen, SSD, Leder, Zust. 2, aus Altersgr. abzugeb., VB: 4.800 € ☎ 01 52 24 40 45 46

MERCEDES ALLGEMEIN

4 WiR für Nissan, Dunlop, SP Sport 3000 A, 215/50 R17, 5-Loch Alufelge, ☎ (0 50 84) 98 74 81

4 WiR für Mercedes B-Klasse, Semperit Speed Grip 3, 205/56 R564, 5-Loch Alufelge, ☎ (0 50 84) 98 74 81

Neu-, Gebr.- o. Jahreswg. - Carnehl fragen! ☎ (0 51 01) 91 97 0

Mercedes GLC 250, 3.16, 28 Tkm, Benzin, tenoritgrau, Luftfederung, LED, 30.500 € VB, ☎ (05 11) 37 16 79

MERCEDES B-KLASSE

STEINFELD ROLLER CENTER
Vespa deutsche Modelle 50 - 300 ccm
bis 20% Rabatt
Vespa GTS ABS 125 4990.- 300 HPE 5390.- Primavera 125 ABS 4290.- Primavera 50 3190.- Deutsche Modelle, Lieferung ab 29,90 www.rollercenter.de Han-Limmer, Wunstorfer Str.10 ☎ (05 11) 2 10 00 00 **350 433**
35043301_000120

Autom. B 170, nur 68tkm, Mod. 07, 2.Hd, 85 KW, Klima, Sonnendach, Teil-Leder, Sitzhzg, Alu, BC usw.., alle Insp., Rentnerfzg, Garagenwg., € 7.750,-- ☎ (0 55 33) 4 07 95 33

MERCEDES C-KLASSE

Mercedes-Benz, C 180 EZ 07/Bj.2014, 9.825 km, silber, ZV, unfallfrei, Limousine, HU 2021/08, 19.000,- € VB ☎ (01 78) 1 65 85 96 **359 020**
35902001_000120

PEUGEOT

Der FranzosenFlüsterer, wir reparieren Ihren Peugeot, kompetent, zuverlässig und zeitwertgerecht, **Baumann Automobile** in Laatzen ☎ (0 51 02) 9 36 60

RENAULT

Der FranzosenFlüsterer, wir reparieren Ihren Renault, kompetent, zuverlässig und zeitwertgerecht, **Baumann Automobile** in Laatzen ☎ **(0 51 02) 9 36 60**

Renault, Twingo Twingo,EZ 02, HU 09.21,Klima,ABS,ZV, Radio, M+S Reifen, guter Zustand, 1250.- ☎ 01 52 04 90 44 48

SAAB

Saab 9-3 SE Cabrio, BJ 01, TÜV 06/22, 140tkm, blau-met., abn. AHK, Wi.reifen Alus,Garagenw.,VB5500,- 015255464462

SEAT

Seat, Ibiza EZ 04/2007, 98.000 km, silber, unfallfrei, erste Hd., Scheckheftgepfl. HU 2022/03, 2.700,- € VB ☎ 0 17 24 53 36 73

SKODA

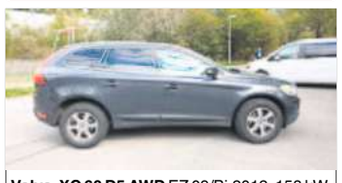
ULLMANN
Autohaus Ullmann GmbH
ŠKODA-ZENTRUM Wunstorf
Lise-Meitner-Str. 13
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 7789-0
Fax: 05031 7789-46
www.autohaus-ullmann.de
ŠKODA
8932601_000119

IHR ŠKODA VERTRAGSHÄNDLER IN HEMMINGEN
AUTOHAUS RINDT & GAIDA GmbH
Lise-Meitner-Straße 1
30966 Hemmingen
T 0511 420 320
www.rindt-gaida.de
ŠKODA R&G
32989401_000120

SMART

Smart, for two, ideales Winter bzw.Stadt Auto, EZ 01.2005, 76.000 km, sehr gepflegt, 50Ps, Tüv 01/22, Allwetter-reifen 2.850,-€ VB ☎ (01 78) 1 43 26 20

VOLVO


Volvo, XC 60 D5 AWD EZ 09/Bj.2012, 158 kW, 101.000 km, graumet., ABS, ZV, unfallfrei, HU 2022/11, 14.500,- € FP ☎ 01 60 97 46 54 26 **368 966**
36896601_000120

23 Jahre VOLVO Service und Reparatur Bartweg KFZ ☎ (05 11) 49 65 76

VW ALLGEMEIN

VW, Caddy EZ 11/Bj.2008, 75 kW, 209.000 km, rot, AHK, ZV, Kombi, HU 2022/11, 3.950,- € VB ☎ (0 50 42) 73 70 **372 951**

VW GOLF

VW Golf 7 TSI EZ 02/15,unfallfrei, 2. Hand, 86PS, 52.000 km,PDC,Klima,ABS, AHK versenkbar! ZV, Garage,HU 2022/02, 10350€- € ☎ (01 77) 4 61 90 40

VW Golf Plus 1,6 TDI „Life“, PDC, Klima, EZ 10/2013, 77 kW, 141.000 km, DPF Euro5 Co2 126 , sehr gepflegt, Kaschmirbraun Met., Garagen-Wagen. 7.850,- € ☎ 0 17 43 90 57 35 **346 476**

VW, Golf HU 9/21, 213.000 km, SSD, ABS, ZV, Kuplungspedal def?, bed. fahrbereit, opt. und techn. gut, kein Rost VB 500 ☎ 05 17 29 32 59

VW PASSAT VARIANT

Passat Variant Trendline, nur 4.930 km, EZ 08/18, 92 kW, weiss, ZV, Multifunktions-Lederlenkrad, Regen/Lichtsensor, Reserverad, 19.900 € Festpreis ☎ 05 04 2- 30 96 **373 063**

VW POLO

Polo Coupé CL, Bj. 06/91, 33 KW, nur 88.000 Km, SSD, Tüv 2 Jahre, graumetallic, Allwetterreifen, günstige Versicherung, guter Zustand, 2.500 € ☎ 01 76 99 12 27 06

VW, Polo 1.2 united EZ 01/Bj.2009, 51 kW, 107.035 km, schwarz, ABS, ZV, unfallfrei, Kompakt, HU 2022/10, 3.250,- € VB ☎ (0 51 30) 51 78 **375 324**

Bei uns stimmt alles! Qualität. Preis. Leistung.
Günstige Finanzierung möglich. Fragen Sie uns.

Volkswagen Golf VII Variant 2.0 TDI Alltrack , 135 kw, EZ 5.2016, 88.197 km, rot, EUR 18.390,-, **QHDFU57**

Volkswagen Tiguan Allspace 2.0 TDI, 110 kw, EZ 12.2018, 52.894 km, weiß, EUR 28.690,-, **HEDF8YC**

Volkswagen Passat Variant 1.4 TSI , 110 kw, EZ 10.2016, 80.762 km, grau metallic, EUR 16.990,-, **ENDF8CJ**

VW Passat Variant 2.0 TDI, 110 kw, EZ 12.2018, 23.417 km, schwarz metallic, EUR 21.890,-, **MVDGDE4**

Volkswagen T-Roc 1.5 TSI Sport, 110 kw, EZ 6.2020, 1.560 km, grau metallic, EUR 33.990,-, **GTDGM67**

Volkswagen up ! move up! 1.0 , 44 kw, EZ 4.2018, 10.524 km, weiß, EUR 8.490,-, **KZDGTEG**

Volkswagen up ! 1.0 TSI GTI, 85 kw, EZ 10.2020, 1.560 km, schwarz metallic, EUR 19.780,-, **D9DGVH6**

VW Sportsvan 1.5 TSI DSG IQ Drive, 110 kw, EZ 2.2020, 10.200 km, blau metallic, EUR 27.990,-, **ENDGDFU**

VW Tiguan 2.0 TDI DSG Highline, 110 kw, EZ 7.2016, 76.168 km, silber metallic, EUR 22.990,-, **GTDGEFG**

VW Passat Variant Alltrack 2.0 TDI, 176 kw, EZ 10.2019, 4.800 km, grün metallic, EUR 48.720,-, **QHDFU6B**

... und weitere Angebote für Sie. Nicht das richtige dabei? Fortsetzung folgt ...

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.
Volkswagen

Gessner & Jacobi GmbH & Co. KG
Falkenstraße 16-18, 30449 Hannover
info@gessner-jacobi.de, Tel. 0511/45809-90
www.gessner-jacobi.de
37481201_000120

VW TIGUAN

Tiguan Join 1.5 TSI , 01/19, schwarzmetallic, 22 Tkm, Panoramadach, LED Scheinw., Navi, AHK, ACC, eHeckklappe, 24.700 € ☎ 0 15 75 -1 70 02 93 **368 905**

OLDTIMER

Sammler sucht VW Käfer Oldtimer und Youngtimer, auch andere Marken und ggf. reparaturbedüftig ☎ (05 11) 83 10 99

Unverbrauchte Technik, 46900km, Golf 3 m. großem Kofferraum = Vento, 1. Hd., unfallfrei, alle KD, Garage, Oldtimergutachten, 3850,- ☎ (01 75) 9 14 66 46

Talbot Matra Murena 2.2 EZ 03./1984, 85 kW, 128.000 km, rot, ZV, unfallf., Coupe, HU 07.2022, 3 Sitzer, w.Led., H-Kennz. . VB 14950,-€ ☎ (0 51 02) 67 99 64

ANKAUF PKW

Wir suchen ein Auto ab EZ.2005 mögl. mit TÜV ☎ 01 57 87 98 31 35

AUTOZUBEHÖR VERKAUF

4WR auf Alu 7,5x18, Mini Countryman, 225/50R18, 7mm, VB 500€, (0171)5230767

Winterreifen für Macan S auf Alufelge, NP 1850,- für 950,- ☎ (05 11) 52 26 39

4 WR, Goodyear M+S, 195/65 R15 91T, Stahlfelge, VW Touran, 120 €, ☎ (01 60) 90 71 40 20

4 x M+S 185/65R15 mit Felgen Opel Corsa E-D Adam, gut erhalten ☎ (01 77) 5 05 18 15

www.car-u-audio.de

Achtung CRV Fahrer! 4 Alufelgen mit Winterreifen. 225/65 R17, 102H, TL auf 7Jx17H2, LK 5x114,3 ET48, Fab. Dezent silber mit ABE.VB bei Abholung/Pattensen. 0173/6619420

Michelin WR, 245 45 R18 auf original Mercedes Alufelgen z.B. CLS, neuwertig, 1.200€ FP. ☎ (01 72) 5 41 74 48

CAMPINGFAHRZEUGE VERKAUF

Wohnwagen Knaus Country Tüv 6/22 mit Nasszelle, 4 Schlafplätze, guter Zustand, Antischlingerkupplung, Preis 4500 VB ☎ (0 51 72) 9 32 59

www.hujer-caravan.de, ☎ (05 11) 61 00 03

CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF

Steinfeld KFZ-Werkstatt GmbH kauft Ihr Wohnmobil auch TÜV fällig. Einfach vorbei kommen. Wunstorfer Str. 109, www.Steinfeld-KFZ.de ☎ (05 11) 2 10 00 00

Familie sucht Wohnmobil oder einen Wohnwagen. ☎ (01 76) 63 63 67 50

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36 160, www.wm-aw.de, Fa.

CAMPING & WASSERSPORT VERMIETUNG

Holiday-Heinz Neustadt ☎ (0 50 32) 8 91 25 14

Eine Wespe sieht rot

Mit der Vespa Primavera 125 RED rollt ein Sondermodell für den guten Zweck auf die Straße

Von Thilo Kozik

Der Name ist Programm: Beim neuen Vespa-Sondermodell RED dominiert lediglich eine Farbe. FOTOS: RKM

Düsseldorf. Lässigen Kult fahren und dabei entspannt Gutes tun – das geht bestens mit dem Sondermodell der Vespa Primavera 125 RED, das der Piaggio-Konzern gemeinsam mit der Wohltätigkeitsorganisation Product Red für den Modelljahrgang 2021 auflegt. Die 2006 unter anderem von Bono, Frontmann der Band U2, begründete Initiative hat sich dem Kampf gegen Aids, Malaria und Tuberkulose verschrieben und als Erkennungszeichen die Farbe Rot gewählt. Ein Teil des erzielten Gewinns der verkauften Produkte geht an den Wohltätigkeitsfonds.

Nachdem die Italiener bereits 2017 eine Sonderserie ihrer sündhaft teuren 946 aufgelegt hatten, breitet sich die internationale Kooperation nun in weniger exklusive Segmente des italienischen Produktportfolios aus: Mit einer rundum geröteten Vespa Primavera 125 RED können sich auch weniger Betuchte die beschriebene Kombination aus Fahrspaß und Wohltätigkeit leisten. Dafür wird die Farbe Rot aus dem Spektrum der üblichen Serien-Primaveras gestrichen.

Beim Sondermodell ist der Name Programm: alles ist in rote Farbe getaucht, nicht nur die Kunststoffteile oder die Blechkarosse. Auch die Felgen vorn und hinten, der Kotflügel vorn und sogar die Sitzbank sind rot gehalten, nur die Felgenränder, Reling, Spiegel und Zierleisten sind silbern. Manch einem ist das eine Spur zu viel, doch bei Verwendung einer Komplementärfarbe wäre das begehrte RED-Label futsch. Doch der 2021er-Jahrgang hat mehr als nur Farbe zu bieten. Der überarbeitete, nach Euro 5 homologierte Antrieb weist tatsächlich kleinere Änderungen auf: Der konstruktiv unveränderte Dreiventiler zeigt sich minimal erstarkt auf 11 PS, gleichzeitig geriet die Einstiegsvespa leichter, nicht zuletzt wegen einer kleineren Batterie.

Dessen ungeachtet springt der luftgekühlte Single auch bei wenig optimalen Witterungsbedingungen spontan an und ist sofort abfahrbereit. Die Vespa nimmt zügig das Tempo auf und reagiert angemessen auf Gasgriffänderungen. Klar, ein Ampelsprinter wird die schmale Italienerin durch die Modifikationen nicht, doch kann sie sich im Großstadtgewühl durchaus behaupten. Das liegt weniger an der Spritzigkeit als an dem kinderleichten Handling und der herzerfrischenden Agilität, mit der der 126 Kilogramm leichte Automatikroller auf kleinen Zwölfzollrädern durch den Feierabendverkehr tänzelt. Bei 90 km/h Spitzentempo braucht sich die Primavera auch auf den Ausfallstraßen nicht zu verstecken, nur über Land sollte das Überholen nur auf gut einsehbaren Streckenabschnitten erfolgen. Tadellose Manieren wie ein vibrationsfreier Motorlauf, die dezente Geräuschkulisse und ein mit 3,1 Liter auf 100 Kilometer relativ sparsamer Umgang mit dem Brennstoff adeln das Achtelliteraggregat zusätzlich.

Keine zwei Meinungen gibt es zu der vorzüglichen Fahrerintegration, die von der vespatypischen Konstruktion mit durchgehender Stahlkarosse und dem flachen Trittbrett traditionell herrührt: Auf der mäßig gestuften Sitzbank finden selbst Großgewachsene ein ausnehmend bequemes Plätzchen mit viel Bewegungsfreiheit vor. Beeindrucken kann ebenfalls der Fahrkomfort, den die von vielen als antiquiert verschriene gezogene Schwinge am Vorderrad bietet: Sehr sensibel verarbeitet sie auch derbes Kopfsteinpflaster und hält sogar dann noch tadellos die Spur, wenn der vergleichsweise frühe ABS-Eingriff ein blockierendes Vorderrad verhindert. Schade nur, dass die Primavera hinten lediglich mit einer schlecht dosierbaren Trommel verzögert.

Funktional ist das Sondermodell also eine Primavera mit allen Vor- und Nachteilen, nur eben einen Hauch exklusiver. Bei der Ausstattung hält die RED mit dem Niveau der Basismodelle dank kompletter LED-Beleuchtung inklusive schick integrierter Blinker locker mit. Auch das kleine Handschuhfach, das eine USB-Ladebuchse beherbergt und sich über das Zündschloss öffnen lässt, ist an Bord.

Allerdings könnte man beim Preis von 5000 Euro für einen 125er-Roller, der nicht einmal das erlaubte Limit ausschöpft, mitunter rot sehen – das kann auch die Beigabe in Form eines limitierten T-Shirts, natürlich in Rot, nur wenig abmildern.

Primavera 125 RED

Motor	Einzylinder-Viertakt/124 cm³
Leistung	8,1 kW/11 PS
Antrieb	Fliehkraftkupplung
Max. Drehmoment	10,4 Nm
Spitze	90 km/h
Verbrauch	3,1 l Super
Tankinhalt	8,0 l
Gewicht fahrfertig	126 kg
Zuladung	179 kg
Sitzhöhe	79 cm
Radstand	1,34 m
Getriebe	CVT-Automatik
Preis	5000 Euro

Die Zukunft wird zur Gegenwart

München. Mit der Elektrorollerstudie „Concept Link“ hat BMW 2017 eInen Ausblick auf einen möglichen Nachfolger des C Evolution für das Jahr 2020 gegeben. In diesem Jahr wird BMW die in Aussicht gestellte Serienversion zwar nicht mehr vorstellen, dafür aber ein seriennahes zweites Konzept namens Definition CE 04 präsentieren.

Während der Concept Link noch als etwas zukunftsferne Vision deklariert war, soll der CE 04 den einst radikal futuristischen Entwurf nun zur Seriennähe überführen. Dabei bleibt die ungewöhnliche Optik des Concept Link im Kern erhalten, die sich durch einen lang gestreckten und niedrig bauenden Fahrzeugkörper sowie eine saubere und großflächige Formensprache auszeichnet. Wie schon beim Concept Link setzt BMW beim CE 04 auf einen tief liegenden Flachspeicher als Traktionsbatterie. Der CE 04 wird in der Klasse der Midsize-Scooter antreten und voraussichtlich 20 kW/27 PS Leistung bieten. *SP-X*

Futuristisch: Der CE 04 ist näher an der Serie als der 2017 vorgestellte Concept Link. FOTO: BMW

Gewerbe-Aktionsfinanzierung

Große Auswahl an sofort verfügbaren Jahreswagen. Jetzt mit der attraktiven Gewerbe-Aktionsfinanzierung für alle Kastenwagen-Modelle ganz ohne Zinsen finanzieren.

Caddy Kasten TDI 110kW, Metallic, Tel, GRA, SHZ, 110 kw, EZ 8.2019, 9.106 km, EUR 22.690, **JWDGM7S**

Caddy Kasten TDI, PDC, Klima, Tel, GRA, SHZ, e-FH, 75 kw, EZ 7.2019, 11.000 km, EUR 18.390, **HEDGM7Y**

T6 Kasten KR, Klima, PDC, Tel, Radio, e-Paket, 75 kw, EZ 6.2019, 13.641 km, EUR 25.990, **NCDGQ55**

T6 Kasten TDI kurz, PDC, Klima, GJR, hohe Trennwand, 75 kw, EZ 7.2019, 15.882 km, EUR 25.590, **GTDGPQ9**

Caddy Maxi Kasten , Klima, SHZ, PDC, Holzboden, 75 kw, EZ 2.2020, 16.200 km, EUR 23.390, **QHDGUU2**

Crafter 35 Kasten LRHD, PDC Klima, RFK, Navi ü. App, 103 kw, EZ 8.2019, 2.578 km, EUR 30.950, **KZDGTT7**

Caddy Maxi Kasten TDI, Tel, Klima, SHZ, PDC, uvm., 75 kw, EZ 10.2019, 24.500 km, EUR 20.290, **D9DGHUC**

T6 Kasten lang hoch, L-Stndhz, LED, Navi, ACC, uvm, 150 kw, EZ 6.2019, 3.300 km, EUR 64.590, **FRDGLV6**

Crafter 35 Kasten LRHD, Navi, Klima, RFK, Tel, GJR, 130 kw, EZ 11.2019, 20.500 km, EUR 37.490, **R6DGMDE**

e-Crafter 35 Kasten DSG MRHD, Antrieb elektrisch, 100 kw, EZ 9.2018, 2.500 km, EUR 41.590, **PGDFUVC**

Nutzfahrzeuge

TradePort | Hannover

Volkswagen Gebrauchtfahrzeughandels und Service GmbH
Ben-Pon-Platz 2 (ehem. Stelinger Str. 1) · 30419 Hannover
Tel. 0511 7982450 · tradeport-hannover.de

[1] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelkunden (ohne Sonderabnehmer). Bonität vorausgesetzt.

15737701_000120

LKW

ANKAUF LKW

Gerd kauft Ihren LKW, Bagger, Radlader, Baumaschinen, Stapler ☎ (01 72) 5 16 00 92

KRAFTRÄDER

MOTORRÄDER ALLGEMEIN

Royal Enfield Bullet 50, 350er Standart Neuzustand, 60 km gelaufen, Bj. 2001, Sammlerstück, mit neuer 2er-Bank u. Auspuff (offenes Rohr), guter Sound ☎ 01 52 24 40 45 46

MOFAS

30453 Hannover-Li Wunstorfer Str.109 3Rad 1499.- 4 Rad 1999.- 6km/h bis 20km/h. keine Helmpflicht. Rückwärtsgang. 1200W, Probefahrt erwünscht. www.rollercenter.de ☎ 05 11 -2 10 00 00 **350 535**

35053501_000120

NSU-Quickly, Bj. 1955, lindgrün, 1. Hd. Neuzustand, wenige km weil Ausstellungsstück, Originalzustand, Sattel in rot, Weißwand-Reifen, Sammlerauflösg. ☎ 01 52 24 40 45 46

MOTORROLLER

Peugeot Metropolis 400 neu statt 8699.- 7290.- Vespa Primavera 50 neu statt 3720.- jetzt ab 3190.- An+Verkauf von Markenrollern. Große Auswahl Neu+Gebraucht, Wunstorfer Str. 109, www.rollercenter.de, 0511/2100000

ANKAUF KRAFTRÄDER

Suche altes Motorrad oder Moped bis Bj. 1970, zum restaurieren, auch defekt oder zerlegt! Gerne alles anbieten! 0172/1058393

MASCHINENMARKT VERKAUF

Elektro Hochhubwagen ☎(0171)5375869

Sparen Sie bei attraktiven Partnern mit **Ihrer AboPlus-Karte:**

Infos: www.aboplus-karte.de

HNP211120

- 4-Sterne Hotel in Toplage mit fantastischem Blick auf den Golf von Neapel
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive

Ausblick vom Hotel President

Schönheit der Amalfiküste

Flugreise an den Golf von Neapel vom 19. bis 26. April 2021

Liebe Leser,
seit Jahrhunderten inspiriert die Schönheit des Golfs von Neapel Künstler aus ganz Europa. Die einzigartige Kulturlandschaft besticht durch prachtvolle Blütengärten, bizarre Felsformationen und azurblaues Meer. Verschlungene Küstenstraßen führen durch Orangen- und Zitronenhaine zu Stätten antiker Geschichte. Idealer Ausgangspunkt, um diesen reizvollen Landstrich Kampaniens intensiv zu erkunden, ist Sorrent. Ein malerischer Ort, imposant auf einem Felsplateau erbaut. Entdecken Sie u.a. die Prachtbauten von Neapel, kleine Bergdörfer und einen Agriturismus, den Gipfel des Vesuv, das legendäre Pompeji sowie die wohl schönste Insel des Tyrrhenischen Meeres, Capri.

Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Das ist alles inklusive:
Linienflüge mit Lufthansa Hannover – Neapel – Hannover • Alle erforderlichen Transfers vor Ort • Begrüßungsgetränk am Anreisetag • 7 Nächte im Grand Hotel President (Landeskat.: 4 Sterne) in Sorrent • Halbpension (ohne Getränke) • Ausflüge Amalfi und Ravello, Vesuv mit Pompeji, Capri und Anacapri, Sorrent mit Besuch eines Agriturismus sowie Neapel • Alle Führungen, Besichtigungen, Eintrittsgelder laut Programm • Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort • Zusätzliche Reisebegleitung

Reisepreise pro Person:
im Doppelzimmer € 1.549,–
im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung € 1.949,–
Preise zzgl. City-Tax in Höhe von derzeit € 3,– p.P/Nacht, vor Ort im Hotel zahlbar. Meerblickzimmer auf Anfrage buchbar.

Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstraße 20, 28195 Bremen

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfrage: 05 11 / 380 88 88

Hannoversche Allgemeine HAZ

HanseatReisen

Das Leserreisen-Büro ist seit dem 12.10.2020 bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.
Telefonische Erreichbarkeit Mo.-Fr.: 10-14 Uhr
haz-leserreisen@hanseatreisen.de · www.haz.de/leserreisen
Unser exklusiver Leserreisen-Partner: Hanseat Reisen GmbH · Langenstr. 20 · 28195 Bremen

Taxi Service: Zusätzlich buchbar: ab/bis Haustür € 18,– p.P.

24862401_000120

MOBILITÄT

FRÜHSTÜCK IN FAHRT

Von Gerd Piper

Neulich waren wir noch jung

Wenn Geld keine Rolle spielen würde, welches Auto würdest du dir dann kaufen", fragt meine Frau, während sie den Kaffee einschenkt.

„Keine Ahnung."

„Hättest du nicht gerne einen Porsche?"

„Früher hätte ich gerne einen Porsche gehabt", sage ich. „Aber ich hatte nicht das Geld dafür."

„Und heute?"

„Habe ich noch immer nicht das Geld, aber ich möchte auch gar keinen Porsche mehr."

„Warum denn nicht?" fragt meine Frau.

„Weil ein Sportwagen nur dann Sinn macht, wenn man schnell fährt. Wer langsam fährt, braucht keinen Sportwagen."

„Fährst du nicht gerne schnell?"

„Ehrlich gesagt wäre mir das auf Dauer zu anstrengend."

„Und der Imagefaktor?"

„Interessiert mich nicht."

„Würdest du nicht gerne als jung, dynamisch und sportlich gelten?"

„Meine Liebe", sage ich. „Jung sind wir schon lange nicht mehr, die Dynamik hat auch gelitten und sportlich war ich früher."

„Hattest du denn kein Lieblingsauto?"

„Oh doch. Ein Triumph Spitfire. Damals, als ich noch jung war. Leider hat er mich auf der A 7 bei Soltau mit einem Kolbenfresser im Stich gelassen. Ohne Ankündigung, einfach so. Ein englisches Auto."

„Ich erinnere mich", sagt meine Frau. „Wenn du aus dem ausgestiegen bist, wurde das Auto immer kleiner und der Kerl immer länger."

„Mach dich ruhig lustig über mich."

„Du hast auch schon mal mehr Spaß verstanden."

„Was ist schon spaßig daran, wenn man in die Dinger zwar noch rein, aber nicht mehr rauskommt?"

Es ist zum Heulen, denke ich. Was ist bloß mit uns geschehen? Neulich waren wir noch jung und jetzt ziehen wir die Mützen immer tiefer ins Gesicht, damit uns niemand mehr erkennt. Nur dann ist das Leben noch ein bisschen schön.

IN KÜRZE

Vierstellige Reichweiten sollen möglich sein

Eindhoven. Reichweiten von 1000 Kilometern und mehr verspricht eine neue deutsch-niederländische Batterietechnologie. Zum Einsatz kommen könnten die neuen Akkus bereits Ende 2022. Die Besonderheit der Energiespeicher ist eine nur Nanometer dünne Beschichtung der Batterie. Entwickelt wurden die Akkus von Wissenschaftlern der deutschen Fraunhofer-Institute und der niederländischen Forschungseinrichtung The Netherlands Organisation. *SP-X*

Immer besser: E-Autos sollen bald mehr als 1000 Kilometer weit kommen. FOTO:HONDA

ZAHL DER WOCHE

224

Tage dauert die durchschnittliche Arbeitszeit an den knapp 800 Tageslichtbaustellen auf den deutschen Autobahnen. Im Vorjahr waren es im Schnitt 237 Tage. Ebenfalls flotter ging es bei den 24-Stunden-Baustellen; dort sank die durchschnittliche Arbeitszeit von 113 auf 82 Tage.

Wozu noch ein Auto?

Die Verkehrsinfrastruktur ist ein Grund, warum Wien vom Beratungsunternehmen Mercer 2019 zur lebenswertesten Stadt der Welt gekürt wurde – doch unumstritten ist das Konzept nicht

Von Philipp Lackner

Umweltfreundlich: Lena Gruber nutzt die Wiener U-Bahn, ihr Partner Philipp Hamedl radelt jeden Tag zur Arbeit. FOTO: PRIVAT

Die temporäre „Gürtelfrische" machte aus einer siebenspurigen Wiener Kreuzung eine Naherholungsinsel. FOTO: CHRISTIAN FÜRTHNER

Rund 15 Minuten. Wenn Lena Gruber morgens zur Arbeit muss, spaziert sie von ihrer Wohnung im Stadtteil Leopoldstadt beim Praterpark ein paar Schritte zur U-Bahn-Station Vorgartenstraße, schlüpft in die U1, die im Minutentakt hält. Wartezeit: praktisch keine. Nach rund einer Viertelstunde Fahrzeit steigt sie bei der Station Taubstummengasse aus, ein paar Momente später ist sie in ihrem Büro im „Vierten", wie die Wiener sagen, also im vierten Wiener Gemeindebezirk (kaum jemand kennt den Stadtteilnamen „Wieden", das gilt auch für alle anderen Stadtteile). „Für mich gibt es in Wien keinen Grund, das Auto zu verwenden", sagt die Angestellte. Denn was den öffentlichen Verkehr mit seinen 109 U-Bahn-Stationen angehe, sei die Stadt super: „Ich liebe das!"

Das dichte Öffi-Netz für 1 Euro pro Tag

Tatsächlich kann sich das Netz der Wiener Linien, wie die Nahverkehrsgesellschaft in Österreichs Hauptstadt heißt, durchaus sehen und nutzen lassen: 83 Kilometer U-Bahn, Buslinien in der Gesamtlänge von knapp 850 Kilometern und rund 220 Kilometer Straßenbahn – das ist das sechstgrößte Straßenbahnnetz der Welt – stehen Wienern und Besuchern zur Verfügung. Zu Spitzenzeiten sind rund 1000 Fahrzeuge gleichzeitig unterwegs. Das Jahresticket kostet schlappe 365 Euro. In der deutschen Bundeshauptstadt zahlt man für die günstigste Variante rund doppelt soviel: 728 Euro. Deswegen arbeitet Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller auch an einer ähnlichen Billiglösung: „Ich habe mich von Wien anstecken lassen." Dort wurde das Günstigticket übrigens schon 2012 eingeführt.

Kein Wunder also, dass sich immer mehr die attraktive Netzkarte kaufen, so wie Lena Gruber: Die Zahl der Jahresabos hat 2019 mit 852 000 einen Rekordwert erreicht. Das ist ein Plus von 30 000 zum Jahr davor, heißt es von den Wiener Linien, die noch mit weiteren Zahlen aufhorchen lassen: Beachtliche 38 Prozent ihrer Wege legten die Wiener 2019 mit Öffis zurück. Zum Vergleich: München liegt bei 24 Prozent, Hamburg bei 22. An zweiter Stelle hat in Wien das Zu-Fuß-Gehen (28 Prozent) das Auto abgelöst (27 Prozent). Das Fahrrad belegt weiter Platz vier (7 Prozent).

Licht und Schatten für Fahrradfahrer

In die Radlerkategorie fällt Lena Grubers Lebensgefährte Philipp Hamedl. Er tritt auf dem Weg zur Arbeit in die Pedale seines Trek-Rennbikes. Bei jedem Wetter. Warum? „Es ist ein tolles Lebensgefühl, man ist unabhängig, freier, schneller, es ist umweltfreundlich." Und außerdem, so erzählt er mit einem Augenzwinkern, könne er auf die ständig grantelnden Wiener in der U-Bahn gern verzichten.

Zwölf Minuten braucht er mit seinem Rad zur Arbeit in den ersten Bezirk, also die Innere Stadt. Also dort, wo Touristen in der Kärntner Straße shoppen, den Stephansdom fotografieren und beim Figlmüller auf ein Schnitzel einkehren. Natürlich gebe es in Wien eine Menge Radwege, erzählt Hamedl. Manchmal großzügige, breit und lang wie im Prater, sehr häufig allerdings auch unübersichtlich gestaltete: „Man muss an sehr vielen Kreuzungen stehen bleiben, oft fehlen die Wegweiser, vielerorts weiß man nicht, ob man sich überhaupt auf einem Radweg befindet. Das ist gefährlich." Und die Konkurrenz sei groß zwischen den Verkehrsteilnehmern: „Es kommt schon vor, dass man als Radfahrer von Autofahrern beschimpft wird." Außerdem kontrolliere die Polizei Radfahrer an gewissen Hotspots, mitunter mit dem Radarmessgerät. Andererseits: Die Stadt Wien bietet seit vielen Jahren ein Leihradsystem, bei dem es an unterschiedlichen Stationen möglich ist, sich ein Rad auszuleihen und es an einer anderen Station wieder zurückzugeben. Und: Etwa 1400 Kilometer hat Wien als Radwege deklariert. „Diese Strecke ist länger als die Entfernung zwischen Wien und Rom", sagt Simon Pötschko, Pressesprecher der grünen Wiener Verkehrsstadträtin und Vizebürgermeisterin Birgit Hebein.

> Etwa 1400 Kilometer hat Wien als Radwege deklariert. Diese Strecke ist länger als die Entfernung zwischen Wien und Rom.
>
> **Simon Pötschko,** Pressesprecher in Wien

In der Corona-Krise hat die Wiener Stadtregierung kurzfristig Pop-up-Radwege eingerichtet, der herkömmlichen Straße also Platz für unmotorisierte Zweiräder abgetrotzt. Was den einen eine Freude ist, missfällt der Autofahrerlobby und der Opposition im Wiener Landtag, die die Maßnahmen als „Pop-up-Populismus" kritisiert.

Autofahrer ausgebremst

Jedenfalls scheint man es als Autofahrer aktuell nicht leicht zu haben in der Wiener City – und künftig wird es wohl nicht angenehmer. Und das nicht nur, weil der Parkraum von Bezirk zu Bezirk unterschiedlich geregelt wird, es also kein einheitliches System gibt. Vor fünf Jahren wurde aus der Mariahilfer Straße, einer belebten Einkaufsmeile, der private Verkehr so gut wie verbannt. Ein Zankapfel zwischen Befürwortern und Gegnern nach wie vor.

Eine Verkehrswende in den Ballungsräumen ist notwendig – das bezweifelt kaum noch jemand. Wie aber gehen Großstädte diese Mammutaufgabe an? Korrespondenten des RND haben sich in europäischen Hauptstädten umgesehen, die bereits Weichen für die Zukunft gestellt haben.

WEGE ZUR WENDE

Paris • Madrid • London
WIEN • Berlin

In diesem Jahr wandelte sich die Zieglergasse zur verkehrsberuhigten „kühlen Meile". Im ersten Bezirk etwa wurden die Rotenturmstraße und die Herrengasse zu Begegnungszonen umgestaltet, ebenso wie die Neubaugasse im „Siebenten": Heller Granit aus Niederösterreich reflektiert hier die Sonne, Regenwasser kann im entsiegelten Boden zwischen den Pflastersteinen versickern. 29 Bäume und zahlreiche Kletterpflanzen für Rankgerüste werden gepflanzt. Fahren darf man mit maximal 20 km/h. Für Abkühlung sorgen zwei Wasserspiele, sieben Trinkhydranten und zahlreiche Nebelstelen, die bei heißem Wetter kühlenden Nebel verbreiten. Das passiert zum Teil auch schon bei den „coolen Straßen": Verkehrsadern, auf denen in den Sommermonaten ein Fahr-, Halte- und Parkverbot gilt. Zonen, die sich zum Abkühlen in der Nachbarschaft eignen sollen. Beim Projektstart im vergangenen Jahr gab es drei davon in ganz Wien. In diesem Jahr waren es bereits 18.

„Überall, wo solche und ähnliche Maßnahmen ergriffen werden, sehen wir, dass die Zustimmung der lokalen Bevölkerung zu Maßnahmen dieser Art steigt", betont der Pressesprecher und ergänzt: „Aktuell haben wir uns als Stadt Wien mit dem ersten Bezirk darauf geeinigt, dass wir die Innere Stadt autofrei machen und dafür ein generelles Fahrverbot für den ersten Bezirk innerhalb des Rings erlassen wollen. Das wäre Pionierarbeit im deutschsprachigen Raum. Ähnliche Maßnahmen gibt es etwa in vielen italienischen Städten oder in Madrid." Und: Die Grünen unterstützen seit Jahren die Effekte einer Citymaut, um vor allem für Pendlerinnen und Pendler umweltfreundlichere Verkehrsalternativen attraktiver zu machen.

Schwimmbad statt Kreuzung

Kontrovers hat die Bevölkerung die Idee eines Pools auf dem Neubaugürtel beim Westbahnhof aufgenommen: Dort hat Birgit Hebein eine siebenspurige Kreuzung in eine „Oase" verwandelt, wie sie stolz auf Twitter postete: ein Bereich mit Schwimmbad, Grünfläche und Bühne. Die Gürtelfrische WEST kostete rund 150 000 Euro und war alles andere als unumstritten. Von einem Verkehrskollaps war die Rede, von Steuergeldverschwendung, von Aktionismus vor der anstehenden Wien-Wahl im Spätherbst. Kritisiert haben viele auch die Größe und Nutzbarkeit des Pools: Mit neun mal fünf Metern sei er zu mickrig, um darin zu schwimmen, maximal sechs Personen durften darin gleichzeitig baden. Derzeit überprüfe die Stadt, ob man den Pool kaufe und die Aktion im nächsten Jahr wiederhole, erläutert Pötschko. Immerhin seien 25 000 Besucherinnen und Besucher zur Gürtelfrische gekommen, 15 000 seien baden gegangen, dazu habe es 30 Sport- und Kulturveranstaltungen gegeben. Nicht schlecht für eine Kreuzung.

Ihr Auto haben Lena Gruber und Philipp Hamedl übrigens auf einem Parkplatz im Außenbereich der Stadt stehen. Kostenlos ruht es dort unter der Arbeitswoche, bis sie es dann Freitagabend oder Samstag doch hin und wieder nutzen: für Ausflüge in die steirische Heimat.

FOTO: PIXELLIEBE/STOCK.ADOBE.COM

Hoffnung am Kap

Kapstadt ist so vielfältig wie die Einwohner Südafrikas, denn rund um den Tafelberg leben Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen – aber auch soziale Unterschiede und die Spuren der Apartheid sind in der Metropole allgegenwärtig

Von Katrin Schütze-Lill

Was für ein Naturspektakel: Über den Tafelberg schiebt sich eine Wolkendecke, die wie ein weißes Tischtuch wirkt (1). Das farbenprächtige Bo-Kaap-Viertel (3) bringt Faldela Tolker (2) ihren Gästen nicht nur kulturell, sondern auch kulinarisch näher. Nothi Gigaba führt Touristen sicher und mit vielen privaten Begegnungen durch das Township Langa (4). FOTOS: KATRIN SCHÜTZE-LILL (3), SOUTH AFRICA TOURISM; GRAFIK: OPENSTREETMAP-MITWIRKENDE

Bei der Ankunft in Kapstadt begrüßt uns der Kapdoktor. Mit Corona hat das aber nichts zu tun, das Virus spielte zum Zeitpunkt der Reise noch keine Rolle. Kapdoktor nennen die Einwohner den Südostwind, der im Sommer für saubere Luft in der Metropole und auch für das sogenannte Tischtuch, also die Wolkendecke, auf dem Tafelberg sorgt.

Der Hausberg Kapstadts prägt die Silhouette der Stadt. Man kann ihn zu Fuß oder mit der Seilbahn erklimmen. Wir nehmen die Seilbahn und überwinden die etwa 700 Meter Höhenunterschied in wenigen Minuten. Über das Plateau führen Wanderwege. Infotafeln erklären Flora und Fauna des Bergs, auf dem mehr als 1400 Pflanzenarten beheimatet sein sollen. Zudem bietet sich ein herrlicher Panoramablick über die Kapregion und den Atlantik. Mit ein bisschen Glück kann man dem Kapdoktor dabei zuschauen, wie er die Wolken über den Berg schiebt und die weiße Decke über den Tafelrand hinab in die Tiefe stürzt. Das faszinierende Schauspiel wirkt wie ein Wasserfall aus Zuckerwatte.

Zwischen Tafelberg und Hafen liegt das Bo-Kaap-Viertel, einer der schönsten Stadtteile Kapstadts. In knalligen Farben leuchten die kleinen Häuser, in denen hauptsächlich muslimische Kapmalaien leben. Sie stammten ursprünglich aus den südostasiatischen Kolonien der Holländer, die sie einst als Sklaven ans Kap brachten. Sie sprechen Afrikaans, eine der elf amtlichen Landessprachen Südafrikas. Über die grelle Farbigkeit der Häuser gibt es viele Spekulationen. „In Wahrheit malen wir sie bunt an, weil wir es lieben, von Farbe umgeben zu sein“, erzählt Faldela Tolker. Die 53-Jährige wohnt selbst in einem violett gestrichenen Haus. Tolker führt Touristen durch das Bo-Kaap-Viertel und bringt ihnen in Kochkursen die kapmalaiische Küche näher.

In ihrer Wohnküche kochen wir typische Spezialitäten wie Samosas, Hühnchencurry und backen Roti, ein dünnes Fladenbrot. Dabei kommen löffelweise orientalische Gewürze wie Kurkuma, Kardamom und Kreuzkümmel zum Einsatz. Das Falten der kleinen Teigtaschen (Samosas) erweist sich schwieriger als vermutet, und das Ausrollen des Roti-Teigs verlangt Geduld. Doch das Ergebnis ist köstlich. Der Teig wird zu Fladen ausgebacken und mit dem scharfen Curry gefüllt. Dazu gibt es knusprig frittierte Samosas.

Das Bo-Kaap entwickelt sich immer mehr zum Szeneviertel. Galerien und Läden öffnen. Das lockt Investoren an, die die Grundstückspreise in die Höhe treiben. Reiche Ausländer bieten den Anwohnern große Summen für ihre Häuser, um sie als Ferienhaus zu nutzen oder an Gäste zu vermieten. „Da wird so manch einer schwach und verkauft“, berichtet Tolker, die trotz der zunehmenden Gentrifizierung fest entschlossen ist, im Bo-Kaap zu bleiben.

Ein ganz anderes Bild als das farbenfrohe Bo-Kaap bieten die Townships. Während der Apartheid zwang die damalige rassistische Regierung die Menschen mit nicht weißer Hautfarbe sich ethnisch getrennt in diesen einfachen Siedlungen niederzulassen, in denen noch heute Millionen von Südafrikanern unter teilweise prekären Bedingungen leben. Einige Townships kann man besuchen, manche sogar abends zu Hauskonzerten. Allerdings sollte man das nicht auf eigene Faust tun, sondern eine geführte Tour buchen.

Wir besuchen das älteste Township Kapstadts, Langa, das bereits lange vor dem Apartheidssystem im Jahr 1927 für die schwarzen Hafenarbeiter errichtet wurde. Bevor wir uns auf den Weg machen, wird uns geraten, keine Wertgegenstände mitzuführen. Tourguide Nothi Gigaba versichert uns aber, dass bei ihm noch niemand zu Schaden gekommen sei. Der Südafrikaner kennt das etwa 80 000 Einwohner zählende Langa wie seine Westentasche, denn er ist hier zu Hause. Wir sind die einzigen Touristen und ziehen schon wegen unserer hellen Hautfarbe alle Blicke auf uns.

Graue Baracken mit Wellblechdächern bestimmen zunächst das Straßenbild. Die einstöckigen Gebäude dienen als Unterkunft oder Laden. Dort und in alten Containern wohnen die Neuankömmlinge. Gigaba klopft an die Tür eines Wohncontainers, ein kleiner Junge öffnet. Ein großes Bett, das den Raum fast vollständig ausfüllt, dominiert die Behausung. An der Wand steht ein Regal mit den wenigen Habseligkeiten der Familie. „Vier Menschen leben in diesem Container. Sie warten auf eine Sozialwohnung“, erklärt unser Guide. Doch bis sie eine bekommen, können noch viele Jahre vergehen. „Im Schnitt warten die Bewohner zehn Jahre auf die Zuweisung einer Wohnung“, sagt Gigaba.

> Es ist nicht wichtig, was du hast, sondern wer du bist.
>
> **Nothi Gigaba,** Tourguide

Wir besuchen auch eine Familie, die es bereits geschafft hat, in einem der zweigeschossigen Blöcke unterzukommen. Zwei Zimmer, Küche, Bad seien für bis zu zehn Personen vorgesehen. Wäsche baumelt auf den Balkonen, Satellitenschüsseln pflastern die Fassaden und ein paar Bäume säumen die Straße. Das ist zwar nicht zu vergleichen mit deutschen Standards, aber elend ist es auch nicht. Der Zusammenhalt wird hier großgeschrieben. „Wir leben in einer Gemeinschaft“, erklärt Gigaba den Spirit Langas. „Es ist nicht wichtig, was du hast, sondern wer du bist.“ Die Einwohner Langas arbeiten überwiegend im sogenannten informellen Sektor. Sie halten sich mit Gelegenheitsjobs und Schwarzarbeit über Wasser. Trotz der großen Armut sei Betteln tabu, betont der Guide: „Du musst etwas für dein Geld tun.“

Seit dem Ende der Apartheid hat sich die rechtliche Situation für die farbigen Südafrikaner deutlich verbessert. So werden etwa die Bildungsmöglichkeiten mit staatlichen Stipendien gefördert. Und ein Gesetz zur Bevorzugung farbiger Mitarbeiter hilft, die Jobaussichten zu verbessern. Doch die Maßnahmen brauchen Zeit, um die Lebensbedingungen zu verändern.

Touristen wird es leicht gemacht, die Konflikte in der südafrikanischen Gesellschaft auszublenden. An der Victoria & Alfred Waterfront, dem schicken Ausgehviertel Kapstadts, reiht sich ein edles Restaurant an das andere. In schönen Boutiquen werden Kleidung und Kunsthandwerk verkauft. Dank strenger Überwachung kann man sich ohne Sicherheitsbedenken bis spät abends dort amüsieren. Die Villengegenden der vornehmlich weißen Bevölkerung verströmen mediterranes Flair. Doch rund um die Häuser sorgen hohe Mauern mit Elektrodraht und Wachdienste für Sicherheit. Die Kriminalität ist ein Problem, das bei den großen sozialen Unterschieden kaum verwundert.

Die beiden Gesichter Kapstadts könnten unterschiedlicher kaum sein. „Sei glücklich und mach dir keine Gedanken über Dinge, die du nicht ändern kannst“, gibt uns Nothi Gigaba als eine Art Mantra mit auf den Weg. Vielleicht ist diese Haltung eine Möglichkeit, den langsamen Prozess der Annäherung besser zu ertragen. Es gibt auf jeden Fall Hoffnung am Kap, auch wenn es noch ein langer Weg zur Gleichstellung der Bevölkerungsgruppen ist.

Mehr über sehenswerte Orte in Südafrika auf **www.reisereporter.de**

HIN & WEG

Aktuelle Situation
Südafrika ist coronabedingt vom Auswärtigen Amt als Risikogebiet eingestuft. Vor nicht notwendigen, touristischen Reisen wird derzeit gewarnt. Bei Redaktionsschluss galt: Wer dennoch in das Land reisen will, muss bei Ankunft einen negativen Corona-Text vorweisen und die App Covid Alert South Africa auf seinem Mobiltelefon installiert haben.
www.auswaertiges-amt.de
www.rki.de

Anreise
South African Airways fliegt von München und Frankfurt am Main über Johannesburg nach Kapstadt.
www.flysaa.com

Beste Reisezeit
Hochsaison ist von November bis April. Dann ist es meist trocken, sonnig und wärmer als 20 Grad Celsius.

Veranstalter
Der Reiseveranstalter Gebeco bietet verschiedene Studien-, Erlebnis-, Wander- und Kleingruppenreisen nach Südafrika an – zum Beispiel eine 13-Tage-Erlebnisreise vom Krügerpark entlang der Gartenroute bis zum Kap der guten Hoffnung, buchbar ab 1995 Euro inklusive Flug, Übernachtung im Doppelzimmer und Frühstück.
www.gebeco.de

Unterkunft
Das Vineyard Hotel im noblen Vorort Newlands mit Blick auf den Tafelberg ist ein guter Ausgangspunkt für die Erkundung Kapstadts und der Umgebung.
www.vineyard.co.za

Ausflüge
E-Biking und Township-Touren sind zum Beispiel bei Adventure Works buchbar, thematische City-Touren bei Coffeebeans Routes.
Die Bo-Kaap Kochsafari mit Faldela Tolker ist über Cooking with Love buchbar, Telefon: (0027) 7 24 83 40 40.
adventureworks.co.za
coffeebeansroutes.com
www.facebook.com/Faldela1/

Weitere Informationen
www.southafrica.net

Die Reise wurde unterstützt von Gebeco, South African Airways und South Africa Tourism. Über Inhalte entscheidet allein die Redaktion.

Liebe Leser,

in Zeiten von Corona ist das Reisen kompliziert bis unmöglich geworden. Trotzdem wollen wir Ihnen Lust machen – auf quirlige Städte, einsame Sandstrände, interessante antike Stätten, abwechslungsreiche Wanderstrecken, unentdeckte Regionen oder einfach nur einen sehenswerten Ort um die Ecke für den nächsten Wochenendausflug.

Denn irgendwann werden wir alle wieder verreisen können. Und bis dahin ist es vielleicht ja auch ganz schön, wenn unsere Autoren Sie mit ihren Geschichten mit auf Reisen nehmen – und wenn es nur in Ihren Köpfen ist.

Viel Spaß beim Lesen,
Ihre Reisereporter

Ferienhaus kann wegen Corona zum Kostenrisiko werden

Hamburg. Ein einsames Ferienhaus abseits der Massen: In Corona-Zeiten scheint das eine ideale Reiseform zu sein – wenn da nicht plötzliche Einschränkungen wären, etwa durch Grenzschließungen. Wer in der Corona-Zeit mit ihren zahlreichen Reisebeschränkungen ein Ferienhaus im Ausland bucht, sollte auf eine großzügige Stornooption achten.

Die Verbraucherzentrale Hamburg berichtet von Fällen, in denen Reisende mit einer Ferienhausbuchung in Dänemark wegen der Grenzschließung auf hohen Kosten sitzen geblieben sind. Teilweise seien 80 Prozent des Mietpreises fällig geworden, obwohl die Anreise gar nicht mehr möglich war.

Bei der Anmietung eines Ferienhauses sei grundsätzlich das Recht des Landes ausschlaggebend, in dem die Unterkunft steht, stellen die Verbraucherschützer klar. Und laut der Branchenvereinigung der dänischen Ferienhausanbieter zum Beispiel gibt es in Dänemark erst einmal kein Recht auf vollständige Erstattung, wenn Gäste die Unterkunft nicht erreichen können. Bei einer Stornierung durch den Gast gebe es nur 20 Prozent des Geldes zurück – es sei denn natürlich, der Vertrag sieht andere Stornierungskonditionen vor.

Urlauber sollten ihren Ferienhausaufenthalt im Ausland, vor allem auch in Dänemark, derzeit eher spontan buchen, rät die Verbraucherzentrale. Die Geschäftsbedingungen des Mietvertrags sollten sich Reisende gut anschauen.

Wer ein Ferienhaus im Ausland bei einem deutschen Reiseveranstalter bucht, ist im Vorteil. Denn dann gilt deutsches Pauschalreiserecht. Ist der Aufenthalt nicht möglich, gibt es das Geld zurück.

Schneller aufs Jungfraujoch und durchs Tessin

Bern. In der Schweiz wurden zum Beginn der Wintersaison mehrere Infrastrukturprojekte fertiggestellt, von denen Urlauber profitieren:

Zügiger durch das Tessin kommen Reisende in diesem Winter dank des neuen Ceneri-Basistunnels. Die 15,4 Kilometer lange Strecke wird am Sonntag, 13. Dezember, offiziell in den Fahrplan integriert. Die Fahrzeit von Zürich bis Mailand verkürzt sich damit um gut 20 Minuten auf drei Stunden und 17 Minuten.

Schneller auf das Jungfraujoch, Europas höchste Bahnstation auf 3454 Metern, geht es im Winter mit der neuen V-Bahn. Eine neue Expressverbindung führt vom Terminal in Grindelwald direkt zum Eigergletscher, eine Zwischenstation der Zahnradbahn auf dem Weg zum Joch. Damit verkürzt sich die Fahrzeit um 47 Minuten auf eine Stunde und 30 Minuten.

REISE ANGEBOTE

SCHLESWIG-HOLSTEIN NORDSEEKÜSTE

Parkhotel Residenz St. Peter-Ording
Beste Lage, herrlicher Park- u. Meerblick
3 Ü/F ab € 267,- p.P. im DZ, 5 Ü/F ab € 445,- p.P. im DZ
04863-2003, www.an-der-nordseekueste.de
Inh. Werner Bruhn, Strandläuferweg 11, 25826 St. Peter-Ording
18020801_000120

CUXLAND

www.meerblick-duhnen.de

Kalabrien: Von Küste zu Küste wandern

Catanzaro. Ein neuer Wanderweg in Kalabrien führt seit dem Sommer durch die Region im Südwesten Italiens. Der Wanderweg von der malerischen Küste Italiens am Tyrrhenischen Meer zur anderen Küste an der Adria ist rund 55 Kilometer lang. Es geht vorbei an Olivenbäumen, Weinreben und Kaktusfeldern, durch kleine Dörfer und weite Täler – und zwar fernab der üblichen Touristenpfade. Der Gesamtweg ist in drei Etappen aufgeteilt. Die erste ist 12,7 Kilometer lang und führt von Soverato bis Petrizzi in der Provinz Catanzaro. Etappe Nummer zwei beginnt in Petrizzi und endet nach 23,5 Kilometern in Monterosso Calabro. Auf diesem Abschnitt wartet auch der größte Aufstieg: 979 Höhenmeter. Am Ende der dritten, rund 19 Kilometer langen Etappe erreichen Wanderer schließlich den kleinen Ort Pizzo Calabro.

MITGEBRACHT

Amulett vom Hexenmarkt in La Paz

Die Kulturszene der westbolivianischen Stadt La Paz gilt mit ihrem Theater- und Konzertangebot sowie mehreren Museen als eine der lebendigsten des südamerikanischen Landes. Ebenfalls Teil der Landeskultur ist der Mercado de Hechicería, der Hexenmarkt. An den Ständen in der Altstadt treffen Arme und Reiche aufeinander, um sich durch den Kauf von Tinkturen und Pulvern, Heilpflanzen oder Amuletten Gesundheit und Potenz, aber auch Geld, Glück oder einen treuen Partner zu sichern.

Einer der Verkaufsschlager ist das K'oa, ein Brandopfer zugunsten der Pachamama. Die Pachamama gilt bei Völkern wie den Aymara, den indigenen Andenbewohnern, als personifizierte Mutter Erde. Ihr zu Gefallen lassen sich die Kunden der Standbetreiberinnen, der Doñas, gegen Geld Papierpäckchen schnüren, die sie später verbrennen. Zentraler Bestandteil der K'oa-Päckchen sind mit Herzen, Münzen oder Geldzeichen verzierte Zuckerplättchen, die die Wünsche thematisch in die richtige Bahn lenken sollen. Die restliche Füllung ist den Doñas zufolge auf den speziellen Wunsch zugeschnitten und reicht von Kräutern, Wollfäden, Gold- und Silberfolienstreifen über Kokablätter bis zu Lamahaaren. Nicht selten findet man aber auch – das mag für Menschen anderer Herkunft schwierig anmuten – Lamaföten in der Füllung; diese hängen auch offen an den Ständen. Hier gilt: Je größer der Wunsch, desto größer der Fötus.

Wer ein etwas weniger gewöhnungsbedürftiges Erinnerungsstück sucht, findet auf dem Markt auch Steinamulette in vielen Formen. Es empfiehlt sich, vor dem Kauf nachzufragen, welche Form für welchen Wunsch steht. Wer beispielsweise seine Familienplanung abgeschlossen hat, sollte unter Umständen auf den Kauf einer Pachamama-Figur verzichten – sie steht für Fruchtbarkeit. *zo*

Sanfte Hügel, Wiesen und die Windrather Kapelle: Der Blick über die niederbergische Landschaft (1). Maria Wemmers kommt aus dem historischen Backhaus von Hof Judt im Wildrather Tal (2). Der Rittersitz Gut zu Schöller (3) ist eine Attraktion für Wanderer, die auf dem Neanderlandsteig unterwegs sind. Der namensgebende Neandertaler wurde 1856 im Kalkstein entdeckt – die Fundstelle liegt zwischen Mettmann und Erkrath (4). Recht unscheinbar sieht die Düssel-Quelle aus (rundes Bild im Kasten). Der Fluss fließt an der Fundstelle unseres menschlichen Vorfahrens vorbei. FOTOS: BERND F. MEIER/DPA-TMN

Im hügeligen Neanderland

Idyll zwischen den Großstädten Düsseldorf, Essen und Wuppertal: Im Windrather Tal genießen Wanderer die heimische Natur und begeben sich auf die Spuren der Menschheitsgeschichte

Von Bernd F. Meier

Den Ofen im historischen Backhaus am Hof Judt heizt Maria Wemmers mit Buchenholz an. Freitags ist Backtag bei den Wemmers: Brötchen aus Weizen-Dinkel-Vollkornmehl und Brote aus Roggen-Weizen-Dinkel werden ab Mittag im Hofladen verkauft.

Das Mehl kommt vom hofeigenen Getreide, das der Landwirt und Metzgermeister Thorsten Wemmers im Windrather Tal anbaut. Seit 2004 bewirtschaften die Wemmers ihren Biolandbetrieb. Das hübsche Fachwerkhaus stammt in Teilen noch aus dem Jahr 1788.

Der Hof Judt ist einer von fünf Biohöfen im Windrather Tal, die den Demeter-Richtlinien folgen. Die Höfe liegen zwischen Langenberg und Neviges, keine Autofahrtstunde entfernt von den Großstädten Düsseldorf, Essen und Wuppertal. Wanderer kommen zu den Gehöften auf der Entdeckerschleife Biohöfe im Windrather Tal, ein Abstecher auf dem rund 240 Kilometer langen Neanderlandsteig.

Der kleine Rundkurs ist elf Kilometer lang und leitet die Ausflügler durch die niederbergische Hügellandschaft. Dort wechseln sich Kornfelder, Kuhweiden und Buchenwälder ab. Bäche plätschern ins Tal, über holprige Landstraßen tuckern Traktoren. Die Entdeckerschleife zu den Biohöfen ist einer von 26 Rundwegen, die an den Fernwanderweg Neanderlandsteig andocken.

Die gut gekennzeichneten Wege erschließen eine Landschaft, die gegenwärtig für Kurzurlauber und Tagestouristen immer attraktiver wird. Dank Corona bekommt die Gegend vor der Haustür der Großstädter einen zusätzlichen Reiz. So kann es an schönen Herbst- und Wintertagen auf den Wegen richtig voll werden.

Acht Kilometer nur oder doch 19? Wanderer haben zwischen Erkrath-Hochdahl und Mettmann die Wahl. Die kurze Entdeckerschleife Denkmalroute Hochdahl und die lange Schleife Evolutionspfad sind Abstecher in das schluchtenartige Neandertal.

Rückblende, Mitte August 1856: Italiener entdecken in der Höhle eines Kalksteinbruchs 16 Knochen. Die Gastarbeiter bringen die Fundstücke zum Steinbruchbesitzer Wilhelm Beckershoff, der wiederum den Wuppertaler Naturforscher Johann Carl Fuhlrott informiert.

Der Fossiliensammler deutet die Skelettteile – darunter Schädeldach, Schulterblatt, Schlüsselbein sowie fünf Rippen – als Überreste menschlicher Knochen. Nach neueren Untersuchungen sollen sie um die 40 000 Jahre alt sein. Wissenschaftlich werden sie kurz und bündig als Neandertal 1 bezeichnet.

Im Mettmanner Neanderthal-Museum wird heute die vier Millionen Jahre lange Entwicklungsgeschichte der Menschheit aufgezeigt. Das Museum ist eines der erfolgreichsten archäologischen Museen in Deutschland. Vor Corona kamen jährlich 160 000 Besucher. Auch die Feldhofer Grotte – Fundort im Jahr 1856 – wurde gestaltet. Sie liegt wenige Hundert Meter vom Museum entfernt.

Zurück auf den Fernwanderweg Neanderlandsteig: Dörfliche Fachwerkidylle prägt Haan-Gruiten, wo die denkmalgeschützten Wohnhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert stammen. Ein wenig weiter wartet das ehemalige Rittergut Schöller mit wehrhaftem Turm aus klobigen Bruchsteinen, der bereits im 12. Jahrhundert erbaut wurde.

An der Route stehen urige Gasthöfe wie etwa das Restaurant Zum Kühlen Grund, Rastplatz am Tor zum Neandertal. Kurz vor Neviges beim Hof Blomrath sprudelt die Quelle der Düssel aus einem Stein.

Im Kalkumer Forst werden die Wanderer aus der Vergangenheit in die Gegenwart gerissen: Vom nahen Flughafen Düsseldorf aus donnern landende oder startende Jets über die Köpfe hinweg.

HIN & WEG

Reiseziel
Neanderland ist die touristische Bezeichnung für den Kreis Mettmann. Der Name erinnert an den Neandertaler, der hier entdeckt wurde. Der Neanderlandsteig führt durch den Landkreis.
www.neanderland.de

Attraktionen
Naenderthal-Museum, Talstraße 300, 40822 Mettmann. Coronabedingt bleibt das Museum im November geschlossen.
www.neanderthal.de

SCHWEIZ

Fondue wird zum Erlebnis

1

FOTO: BERGBAHNEN ENGSTLIGENALP

Fondue-Iglu

Bei minus drei bis plus drei Grad Celsius lassen sich Reisende auf der Engstligenalp in 1964 Metern Höhe im Berner Oberland Fondue schmecken – und zwar im Fondue-Iglu (Dezember bis April). Die Besucher sitzen auf mit Fellen und Decken gepolsterten Stühlen. Wer nicht auf der Alp logiert, erreicht das Iglu mit der Seilbahn von Adelboden aus. Erwachsene zahlen umgerechnet etwa 37 Euro, Sechs- bis 15-Jährige etwa 22 Euro. Es gibt Paketpreise inklusive Seilbahnticket.
www.fondue-iglu.ch

2

FOTO: ZERMATT BERGBAHNEN AG

Fondue-Seilbahnfahrt

„Fondue am Seil" steht in Zermatt am Fuß des Matterhorns auf dem Programm. Die Seilbahnfahrt mit Menü beginnt gegen 18.30 Uhr an der Talstation Matterhorn glacier paradise und führt hinauf zum Trockenen Steg und zurück. Bis zu vier Personen pro Gondel genießen unter anderem ein Fondue mit speziellen Brotsorten und Walliser Wein. Erwachsene zahlen dafür umgerechnet etwa 92 Euro.
www.zermatt.ch/Media/Tickets/Fondue-am-Seil

3

FOTO: ZÜRICHSEE-SCHIFFFAHRTSG.

Chäs-Fondue-Schiff

Auch in Zürich lässt sich das Nationalgericht auf besondere Art probieren. Die Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft bietet von Oktober bis März Abendrundfahrten mit Fonduedinner an. Das Chäs-Fondue-Schiff legt um 19.15 Uhr am Bürkliplatz ab und dreht bis 21.30 Uhr seine Runden auf dem Zürichsee. Ein Ticket kostet pro Erwachsenem etwa 60,50 Euro und etwa 30 Euro für Kinder ab sechs Jahren.
www.zsg.ch/de/erlebnisschiffe/angebote-erlebnisschiffe/chaes-fondue-schiff

Mehr über sehenswerte Orte in der Schweiz auf **www.reisereporter.de**

35332301_000120

Jetzt flexible Reisevorfreude sichern – und die Geschenkbox* gratis erhalten!

Top Multi-Hotelgutschein

- **2 Nächte für 2 Personen mit täglichem Frühstück**
- In über **100 ausgewählten Hotels einlösbar** (Hotelauswahl: 99er.animod.de)
- **3 Jahre gültig & frei übertragbar** – Sie entscheiden, wann und wer reist!
- Inklusive **Gutscheinschutz & Verlängerung bei Reiseverbot**
- **Gratis Geschenkbox*** – schön verpackt, ein tolles Geschenk!

Weitere Infos zum Gutschein:
www.reisereporter.de/gutschein99

nur **99,-€**

*Beim Online-Kauf einfach „Versand per Post" und „Geschenkbox" auswählen. Solange der Vorrat reicht.
Anbieter: Animod GmbH · Bayenthalgürtel 4 · 50968 Köln

Sichern Sie sich jetzt Ihr Lieblingsstück

1

2

3

4

Claude Monet

4 Landschaftsbilder im Set, Version goldfarben gerahmt

Die hier vorgestellten vier Bilder von Claude Monet wurden aufwendig auf büttenähnlichem, schweren 250g Gmund Tactile reproduziert. ars mundi Exklusiv-Edition.

Goldfarbene Massivholzrahmung, verglast und gerahmt, Motivgröße jeweils 37 x 44 cm (H/B).

Motiv 1: „Felder im Frühling"
Bestell-Nr.: HA-912189R1

Motiv 2: „Les coquelicots à Argenteuil"
Bestell-Nr.: HA-912192R1

Motiv 3: „Die Bucht von Argenteuil mit einem Segelboot"
Bestell-Nr.: HA-912195R1

Motiv 4: „Die Elster"
Bestell-Nr.: HA-912201R1

je 129 €

Bestell-Nr.: HA-912201R1
(4 Landschaftsbilder im Set)

498 €

Friedensreich Hundertwasser

Künstler-Armbanduhr „Schönheit ist zeitlos"

Im Edelstahlgehäuse arbeitet ein japanisches Quarzuhrwerk von Miyota, das Zifferblatt ist durch ein robustes Mineralglas geschützt. Das schwarze Lederarmband sichert ein angenehmes Tragegefühl. Mit gravierter Künstlersignatur auf dem Gehäuseboden. Mit Zertifikat. ars mundi Exklusiv-Edition.

Gehäuse Durchmesser 36 mm, Höhe 7 mm. Wasserdicht bis 3 atm.

Bestell-Nr.: HA-901617

198 €

Collier „Sonne und Meer"

Collier aus Onyx-Perlen und vergoldetem 925er-Sterlingsilber mit eindrucksvollem Anhänger aus Onyx und Bernstein. Jeder Bernstein ist ein Unikat, daher sind Abweichungen möglich. ars mundi Exklusiv-Edition.

Format Anhänger ca. 4 x 3 cm (H/B). Karabinerverschluss aus 925er-Sterlingsilber vergoldet. Längenverstellbar 42-49 cm.

Bestell-Nr.: HA-905271

248 €

Gerard

Skulptur „Der Kuss"

Die wohl schönste Annäherung – der Kuss. Metallguss mit bronzierter Oberfläche auf schwarzem Marmorsockel.

Format 23 x 4 x 4 cm (H/B/T).
Gewicht ca. 0,6 kg.

Bestell-Nr.: HA-909072

98 €

Paul Klee

3 Glas-Windlichter mit Künstlermotiven im Set

Drei Windlichter aus feinstem Glas. ars mundi Exklusiv-Edition.

Glas, Höhe jeweils 9,5 cm, Durchmesser je 8,5 cm nur als Set lieferbar, Lieferung ohne Kerzen

Bestell-Nr.: HA-911160

88 €

nach Friedensreich Hundertwasser

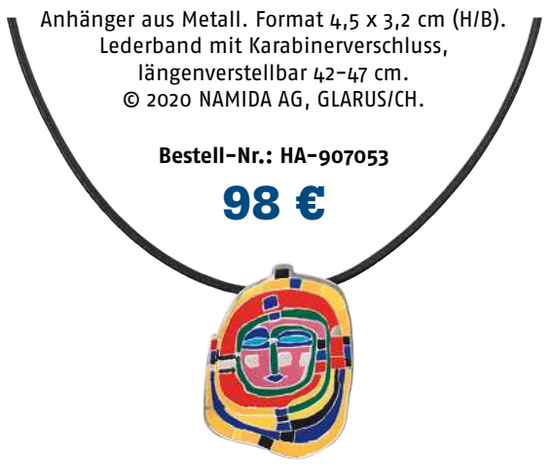
Collier „Spirale"

ars mundi Exklusiv-Edition.

Anhänger aus Metall. Format 4,5 x 3,2 cm (H/B). Lederband mit Karabinerverschluss, längenverstellbar 42-47 cm.
© 2020 NAMIDA AG, GLARUS/CH.

Bestell-Nr.: HA-907053

98 €



Emil Nolde

Bild „Schwertlilien und Mohn"

Hochwertige Fine Art Giclée-Museumsedition in Originalgröße reproduziert, Pigmentfarben auf Hahnemühle Echtbütten Aquarellpapier. Limitierte Auflage 199 Exemplare, rückseitig nummeriert mit Zertifikat. Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Nolde-Stiftung Seebüll. ars mundi Exklusiv-Edition.

Motivgröße ca. 35 x 47,5 cm (H/B). Blattformat ca. 51 x 63,5 cm (H/B). Staubdicht verglast und gerahmt in edler schwarz-goldfarbener oder schwarz-silberner Massivholzrahmung mit Passepartout. Format gerahmt ca. 57,2 x 69,7 cm (H/B).

Bestell-Nr.: HA-911526 (Version schwarz-goldfarben gerahmt)
Bestell-Nr.: HA-911523 (Version schwarz-silber gerahmt)

je 640 €
(Vorteilspreis bis 31.12.20, danach 680 €)

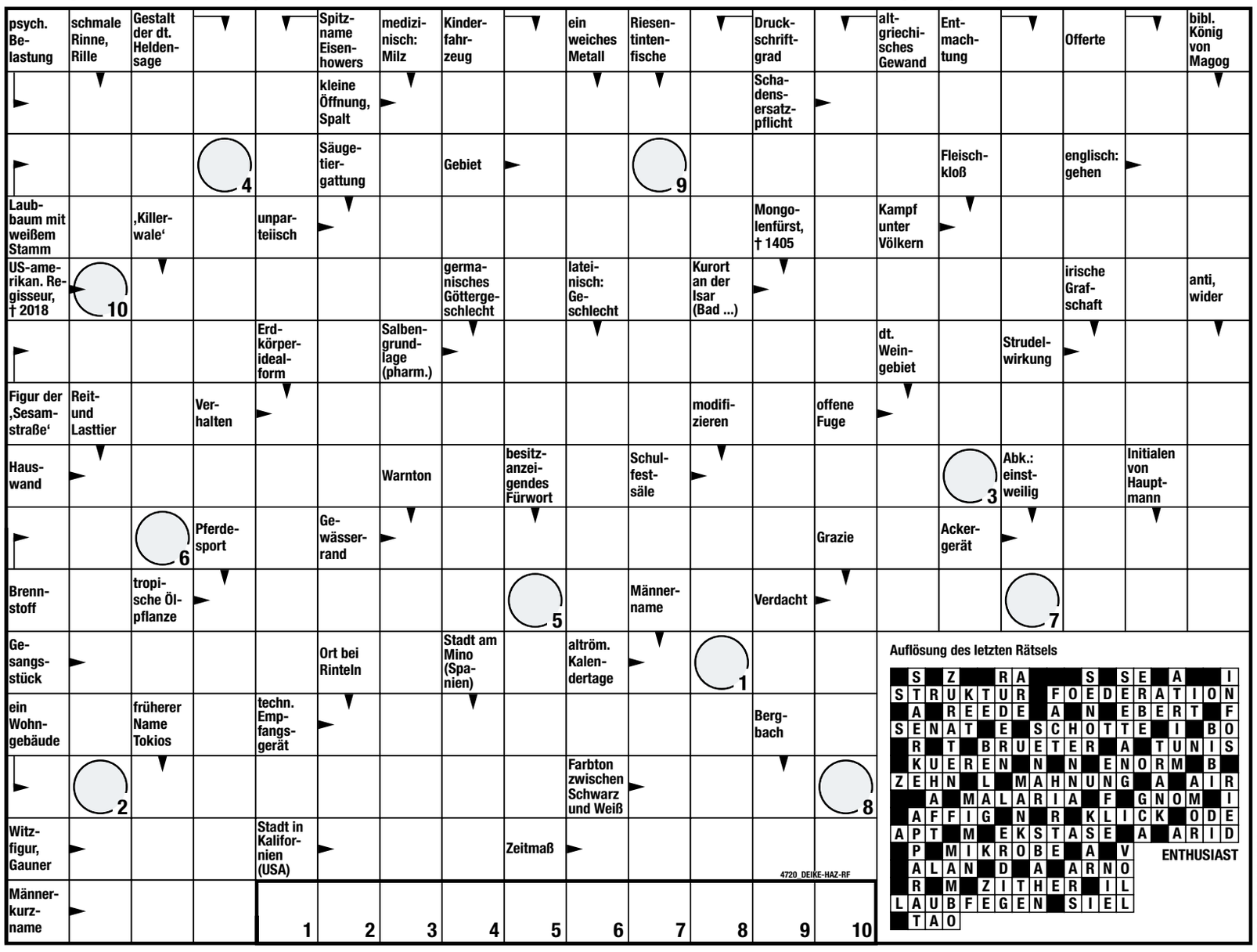
Bestellen Sie noch heute: www kunstshop.haz.de (0511) 34 843 83

Bestellen Sie rund um die Uhr per Telefon (0511) 34 843 83 – per E-Mail haz@arsmundi.de – per Fax (0511) 34 843 58 – online unter www.kunstshop.haz.de. Die Bestellabwicklung, der Versand und die Datenspeicherung erfolgen nach den AGB und den Datenschutzbestimmungen unseres Kooperationspartners ars mundi. Ars mundi Edition Max Büchner GmbH, Bödekerstraße 13, 30161 Hannover. Die Datenschutzbestimmungen können Sie unter www.arsmundi.de/datenschutz, die AGB unter www.arsmundi.de/agb einsehen. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. 7,95 € bzw. bei Bilder 14,80 € Versandkosten innerhalb Deutschlands. Es steht Ihnen ein 14-tägiges Widerrufsrecht zu: Alle Informationen dazu sowie ein Musterformular, das Sie verwenden können, finden Sie unter arsmundi.de/agb. Sie können auch das der Rechnung beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. HAZ Kunst & Design ist eine Kooperation von HAZ und ars mundi – Edition Max Büchner GmbH, Bödekerstraße 13, 30161 Hannover. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

35724601_000120

Hannoversche Allgemeine HAZ

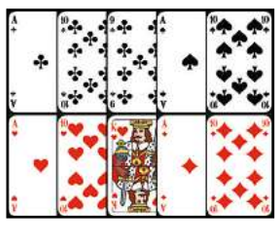
Sie haben gewonnen:
Hier sind die Gewinner unseres Rätsels vom 7. November 2020 (richtige Lösung: Minestrone). 50 Euro gewinnt: Gerd Weberling, Hannover. Je eine Hugendubel-Geschenkkarte im Wert von 10 Euro, einlösbar in jeder Filiale oder online, bekommen: Maria Jäger, Hemmingen; Antje Offeney, Pattensen; Karola Böhme, Barsinghausen; Heinz-Joachim Hilbig, Neustadt; Michael Köhler, Hannover; Hans-Jürgen Schwarzer, Laatzen; Ute Schuler, Augustdorf; Renate Franken, Pattensen; Hartmut Steiling, Langenhagen; Nadine Tostmann, Lehrte.



Liebe Rätselfreunde, bitte beachten Sie: Unter der Hotline (0137) 9 88 08 30 können Sie uns bis Freitag, 27. November 2020, um 16 Uhr die richtige Lösung mitteilen. Die Leitung ist rund um die Uhr geschaltet. Nennen Sie bitte zunächst das Lösungswort, dann Ihren Namen und Ihre Anschrift. Ein Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind möglich. Unter den Anrufern mit der richtigen Lösung verlosen wir einmal 50 Euro und zehn Hugendubel-Geschenkkarten im Wert von je 10 Euro, einlösbar in jeder Filiale oder online. Die Gewinner werden in unserer Ausgabe von Sonnabend, 5. Dezember 2020, bekannt gegeben. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

SKAT

Skataufgabe Nr. SK 4720

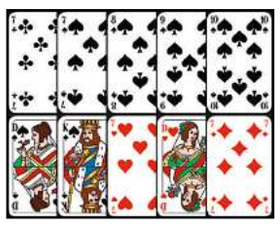


Kartenabbild: Kreuz-Ass, -10, -9; Pik-Ass, -10; Herz-Ass, -10, -König; Karo-Ass, -10

Mit allen Vollen den Bach hinunter

Mittelhand reizt bis 46, ohne ans Spiel zu kommen. Dabei hätte sie nach Skataufnahme ihre einzige Schwachstelle zum sicheren Null ouvert beseitigen können. Hinterhand mit einem Auge weniger im Blatt hat sogar einen lupenreinen Null ouvert Hand. Doch auch sie muss passen. Vorhand nämlich spielt mit obigem Blatt vor allem aufgrund der offenkundigen Null ouvert-Absichten der Kontrahenten gleich Grand Hand ohne vieren. Sie zieht Pik-Ass an und bleibt, obwohl die Buben nicht einmal 2:2 verteilt sind, mit 39 Augen auf der Strecke.
Frage: Wie lassen die beiden Gegenspieler Vorhand ihren Grand Hand mit acht Vollen im Blatt zur regelrechten Pleite werden?

Auflösung der Skataufgabe „SK 4520“ von vorletzter Woche:



Vorhand (V): siehe Kartenabbild
Skat: bekannt
Zunächst steht fest: Bei 48 ist Null ouvert grundsätzlich nicht mehr möglich. Auch darf in einem solchen Fall der Alleinspieler nicht etwa umdrücken und ein anderes Spiel ansagen. Vielmehr besagt Punkt 3.4.4 der Internationalen Skatordnung definitiv: „Die Ansage eines nicht mehr durchführbaren Nullspiels endet mit dem Verlust eines Farb- oder Grandspiels.“ Klar ist also schon einmal: Vorhand hat verloren. Doch was? In jedem Falle muss sie ein Spiel ansagen, das dem gebotenen Reizwert und den vorhandenen Spitzen entspricht. Heißt zuallererst: Schadensbegrenzung! Also käme Vorhand hier mit Karo am billigsten weg (ohne 5, Spiel 6 mal 9 = 54, stellt Reizwert von 48 ein). Fazit: 108 Minuspunkte. Jede andere Variante käme teurer: Herz ohne 7 = –160; Pik ohne 5 = –132; Kreuz ohne 10 = –264.

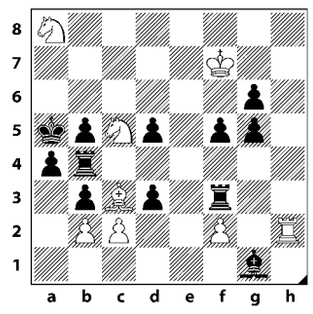
SCHACH

Problem Nr. SH 4720

Lieber mal in die Ferne schweifen!

G. Latzel, Die Schwalbe 1953,
2. Preis (Version: M. Herzberg, 2010)

Kontrolle: Weiß (8) Kf7, Th2, Lc3, Sa8, c5, Bb2, c2, f2 – Schwarz (12) Ka5, Tb4, f3, Lg1, Ba4, b3, b5, d3, d5, f5, g5, g6
Weiß beginnt und setzt in acht Zügen matt.



Viel Holz, viele Züge! Hinter der Lösung steckt ein ausgeklügelter Plan. (Tipp für eilige Löser: Was antwortet Schwarz auf die Mattdrohung 1.Lf6? Jedenfalls nicht 1...Lxh2? 2.Ld8+ Lc7 3.Lxc7 matt.)

Auflösung: Im Gegensatz zum Th2 wird der Lc3 fürs Mattsetzen gebraucht und muss die Fesselung des Tb4 aufgeben, zumal dieser nur horizontal ziehen kann. 1.Le5? (droht 2.Lc7 matt) 1...Th4?! 2.Lc7+ Kb4 3.Sa6+ Kc4 4.Sb6+ Kd4 5.c3+ Ke4 6.Sc5 matt; aber: 1...Lxh2! – 1.Lf6?! (droht 2.Ld8 matt) 1...Th4!! 2.Ld8+ Kb4 3.Sa6+ Kc4 4.Sb6+ Kd4 5.Lf6+ Ke4 6.Sc5+ Kf4 7.Sxd5+ Kg4!! oder 5.c3+ Ke4! (Ke5? 6.Lc7+ Ke4 7.Sc5 matt) 6.Sc5+ Kf4! (Ke5? 7.Lc7 matt) 7.Sxd5+ Ke5! und sogar 7...Kg4! 8.Sf6+ Kf4 9.Lc7 matt zu spät! Der Tb4 darf nicht bis h4 durchziehen, weil dann das rettende Fluchtfeld g4 für den Ka5 erreichbar wird. Daher: 1.Th4!! (droht 2.Lxb4 matt) 1...gxh4!? (noch ist der Tb4 gefesselt! 1...g4? 2.Lf6! ist am schnellsten: 7.Sc5 matt; 1...f4? oder Tff4? 2.Le5! ist am schnellsten: 6.c3 matt; 1...d4?? 2.Txd4!) 2.Lf6! (2.Le5? Lh2!) 2...Tg4?! (denn h4 ist blockiert!) 3.Ld8+ Kb4 4.Sa6+ Kc4 5.Sb6+ Kd4 6.Lf6+! (da war er schon mal! 6.c3+? Ke4! 7.Sc5+! Ke5!) 6...Ke4 7.Sc5+! (da war er schon mal!) 7...Kf4 8.Sxd5 matt, denn auch g4 ist blockiert! Der Plan lautete also: schrittweise Blockade zweier extrem fern gelegener Fluchtfelder.

SUDOKU

Das Zahlenspiel für Kreuz- und Querdenker – ein leichtes für Einsteiger – ein schwierigeres für Profis.
Die Spielregeln: Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass – in jeder Zeile – in jeder Spalte – in jedem 3x3-Kästchen – alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Auflösung in der Ausgabe am kommenden Wochenende.

leicht

3		9	1			8		4
5		8	4		3			7
2			8				1	3
	2	5	3	7	1			
	4			8		5	3	
		6				1	7	9
	9					6	4	5
4	5			1	6			
6	8	7		4	2			

schwer

3					5			
6								9
7			2	4				8
					1	4	9	
	7							
	9	4		7			2	
				2			4	
	3			8				
		1				6	5	

Auflösung der letzten Woche:

Sudoku:

leicht

7	6	9	8	5	4	3	1	2
3	1	4	6	9	2	8	7	5
8	5	2	7	1	3	4	9	6
9	3	5	1	4	8	6	2	7
2	4	8	5	7	6	9	3	1
6	7	1	2	3	9	5	8	4
1	9	3	4	2	5	7	6	8
5	2	6	3	8	7	1	4	9
4	8	7	9	6	1	2	5	3

schwer

6	5	1	9	3	7	4	2	8
9	7	8	5	2	4	6	3	1
2	4	3	8	6	1	5	9	7
4	6	5	7	9	2	1	8	3
3	9	2	4	1	8	7	5	6
1	8	7	6	5	3	2	4	9
8	3	4	2	7	6	9	1	5
7	1	9	3	4	5	8	6	2
5	2	6	1	8	9	3	7	4

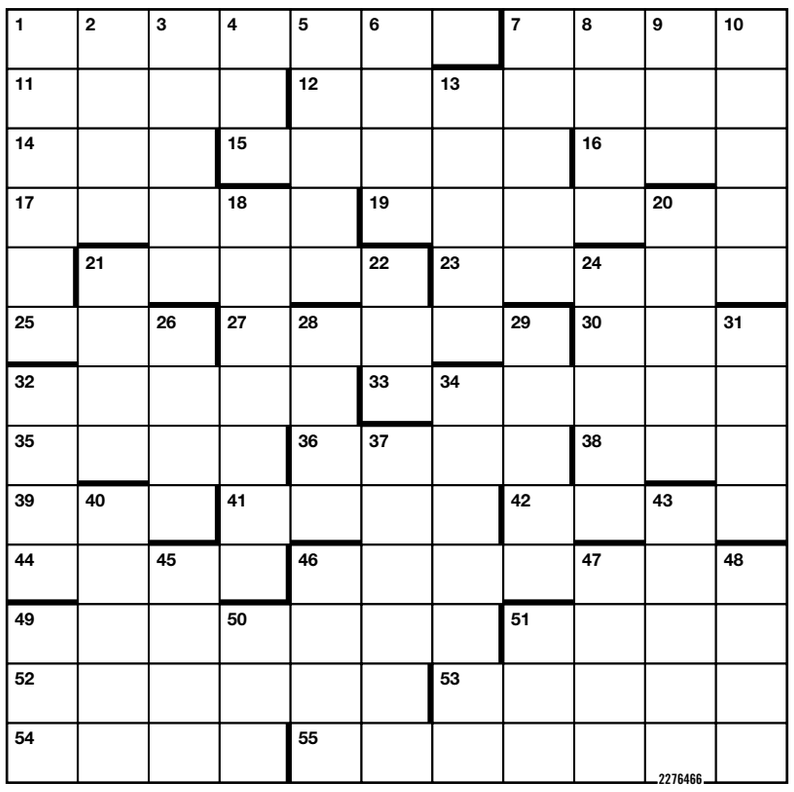
Um die Ecke gedacht:

H	E	R	B	S	T	S	T	U	R	M
O	K	A	P	I	H	A	E	R	T	E
O	L	D	S	T	E	R	N	A	L	I
D	I	A	E	T	R	E	N	N	E	S
I	P	R	I	E	M	N	O	T	T	E
E	S	C	C	L	E	A	N	A	A	S
W	E	I	H	E	K	L	I	N	G	E
A	L	T	E	G	A	M	S	G	E	R
N	E	Y	M	E	M	O	S	A	G	A
N	I	F	E	R	E	D	E	R	E	I
S	E	A	T	T	L	E	M	I	N	G
E	R	K	E	R	I	R	O	N	I	E
E	N	T	R	E	E	N	A	G	E	L

UM DIE ECKE GEDACHT

Waagerecht:
1. das Gesicht eines Hauses **7.** womit sich James verbunden fühlt **11.** Zeus zierte sich nicht, mit ihr Zwillinge zu zeugen **12.** hat plötzelich Ringe unter den Augen **14.** wenn Sie „arbeite“ ins Mönchslatein übersetzen, dann könnte man es hiermit auch vernetzen **15.** kippelige Schienenarbeiter, denen Sophia vorsteht **16.** dies plus Milch? Alles Käse! **17.** mit Modifikation am Schluss, ein Schlitten aus einem Guss **19.** wo sie arbeitet, fallen auch Späne **21.** ..., öffne dich! **23.** Silber ist dies, Gold ist Schweigen; wissen Sie schon, was wir meinen? **25.** Klosterfrau britischen Geists **27.** ihr Gang über sieben Brücken war und ist Gold wert **30.** passt vorzüglich zu musica, nova, poetica **32.** Mythos und königlich aus griechischer Sicht **33.** ihr ist es egal, ob sie es mit alten Zöpfen zu tun hat **35.** alle, die Geldzählen hassen, freuen sich, wenn so die Kassen **36.** zähflüssiger Teil der Teerose **38.** kurz angebundene Kommunikation **39.** wenn du nicht allein bist **41.** halber Einsatz dessen, der Kopf und Kragen riskieren will (französisch) **42.** was zumindest die Autofahrer in einer Rot-Grün-Koalition vermissen **44.** sie kann gut „hakeln“ **46.** untergeordnete Größenordnung beim Schießen aus allen Rohren **49.** japanische Kunst – Papier reicht dafür **51.** Herr Tegtmeier, welcher ist der vierte Vokal? **52.** Erzählung mit Zugabe **53.** dieses Los ist des Pechvogels Los **54.** diese Opernhälfte ist fast schon besser **55.** für Kinder dachte er sich viele gemalte Geschichten aus

Senkrecht:
1. das war der holländische Gulden im Pariser Sprachgebrauch **2.** die Lösung liegt gewissermaßen in der Luft **3.** wer dorthin ginge, käme zur Schwinge **4.** was Urlauber in Spanien vor allem anderen suchen **5.** Harry Potters Freund, umgeben von erstklassigen Vokalen **6.** hier ist kein großstädtisches Flair zu spüren **7.** Rembrandt bannte auch sie auf die Leinwand **8.** mit Verstärkung voran eine Schwellung dann **9.** die Bagage bringt einen ehemaligen türkischen Offizier mit **10.** einen Stuhl ... den anderen stellen **13.** womit sich kotta vorzüglich verbunden fühlt **18.** Geleit: verwirrte Kroete und S **20.** der Stoff, aus dem die Träume sind **21.** ein Hundertvierzehntel des Korans **22.** was ist amoroso ohne Vokale? **24.** keine Tante aus Sachsen, sondern florentinischer Dichter **26.** zum Verzehr ungeeigneter Strudel **28.** der Anteilschein hat antike Baukunst dabei **29.** aus Rücksicht mit gewerkschaftlichem Rat zu dem in der westlichen Zentralsahara **31.** können in der hiesigen Fachschule Elefanten umsichtiges Verhalten lernen? **32.** ein gerüttelt' Gewicht zeigt sein Musengesicht **34.** dieser Schälvorgang findet nicht in der Küche statt **37.** bekannter Grieche und abgekürzte Zeiteinheit zeigen das Gewebe **40.** ein heldenhafter Mann bringt Sie voran **43.** Mann im Zentrum des Baltikums **45.** womit mancher Zauberspruch anfängt **46.** kein Baum und doch Einbaum **47.** ganz berühmter Berliner **48.** so nennen die Niederländer die Rur **49.** das Wirtshaus im Spessart könnte auch hier zu finden sein (Bad ...) **50.** in Profiküchen keine Seltenheit **51.** passt zu Komö wie zu Tragö



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben sind 21 Wörter zu bilden, deren dritte und achte Buchstaben, beide von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Ernst Penzoldt ergeben.

back - be - blatt - bue - bun - che - cil - del - des - di - di - domp - fa - froeh - gaen - ge - geln - heim - holz - ins - ka - kind - le - lich - lich - lieb - lin - mohr - ni - nie - nu - pe - po - punkt - ra - raer - re - rei - reiz - ren - ri - rue - sart - spes - stand - tae - tag - tem - teur - tig - tin - vo - wa - wein - weiss - wohl - wurst

1. gemeinnützig
2. naiv, infantil
3. dt. Buchautorin (Susanne)
4. wahrscheinliche Siegerin
5. gehoben: essen
6. Ansicht, Meinung
7. Raubtierbändiger
8. Bibliothek
9. Gewürz
10. Kochutensil
11. dt. Volksvertretung
12. dt. Mittelgebirge
13. Gartengemüse
14. Mehlspeise
15. im Verborgenen
16. Antibiotikum
17. tadeln, bevormunden
18. zeitweilig
19. Anmut
20. bayer. Fleischspezialität
21. Extremisten

Auflösung des Silbenrätsels von letzter Woche:
1. Wolfsspinne, 2. Experte, 3. neuerdings, 4. Drachen, 5. Eichinger, 6. Rohrspatz, 7. Winzer, 8. ominoes, 9. Laurel, 10. Fruehling, 11. Nofretete, 12. Ingredienz, 13. Chemie, 14. Hamburg, 15. Transfusion, 16. Flaneur, 17. Rettich, 18. insgeheim, 19. Stickstoff

WEN DER WOLF NICHT FRISST. DEN PRELLT DER FUCHS.

SPRINGE

ROHR FIT®
...damit alles läuft seit 1995
Wir stellen ein!
Rohrreinigung · Rohrsanierung · Kanalbau
Dichtheitsprüfung
☎ (0 50 41) 970 970
5131001_000120

Zahl der Infizierten in Springe sinkt

Springe. Vier neue Corona-Infektionen meldete die Region Hannover am Freitag für Springe. Weil zwischenzeitlich neun weitere Personen als genesen gelten, ist die Zahl der akut Infizierten in der Deisterstadt auf 45 gesunken. Der Inzidenzwert liegt unverändert bei 66,8. Am Donnerstag galten in Springe noch 50 Personen als akut infiziert. Seit Ausbruch der Pandemie haben sich insgesamt 221 Springer (plus 4 im Vergleich zu Donnerstag) mit dem Virus angesteckt.

Die Region Hannover habe am Freitag seit Auftreten der ersten Corona-Infektion insgesamt 10 866 Menschen (plus 250) registriert, die sich mit dem Coronavirus infiziert haben. Davon seien 8063 Personen (plus 185) als genesen aufgeführt. 182 Menschen (plus 3) seien infolge einer nachgewiesenen oder mutmaßlichen Corona-Infektion in der Region verstorben.

Impfzentrum in Springe? Von den 60 Corona-Impfzentren in Niedersachsen sollen acht in der Region Hannover entstehen – und davon vier im Umland. Ob Springe bei der Standortsuche berücksichtigt wird, ist unklar. Die Region stünde noch im engen Austausch mit dem Land, sagt Regionssprecher Christoph Borschel. „Die logistischen Planungen des Katastrophenschutzes laufen auf Hochtouren." *sah*

Warnung vor falschen Polizisten

Springe. Trickbetrüger, die sich am Telefon als Polizisten ausgeben, versuchen derzeit wieder vermehrt, Senioren um Geld und Wertsachen zu erleichtern. Davor warnt die Polizei. Die Masche: Die Betrüger berichten am Telefon über angebliche Einbrüche in der Nachbarschaft der Angerufenen, die sie auffordern, sich über die Notrufnummer 110 rückzuversichern. Technisch werde das Gespräch aber gehalten, der Notruf nur vorgegaukelt. Den Angerufenen werde vermittelt, dass sie selbst in Gefahr eines Einbruchs seien und ihre Wertsachen besser der Polizei übergeben sollten. Die Kripo rät zu „gesundem Misstrauen". „Polizeibeamte erfragen personenbezogene Daten nie am Telefon."

IN KÜRZE

S-Bahn fährt mit Einschränkungen

Springe. Für die S 5 sind für dieses Wochenende erneut Einschränkungen angekündigt; allerdings nur zwischen Altenbeken und Paderborn. Dort muss ein Schienenersatzverkehr eingerichtet werden. Von Sonnabend, 21. November, um 18.30 Uhr, bis zum Montag, 23. November, um 0.45 Uhr, verkehren in dem Bereich in beide Richtungen nur Busse. Es kommt zu Verzögerungen.

Zum Dammfeld wird gesperrt

Springe. In der Straße Zum Dammfeld stehen „dringende Kanalbauarbeiten" an, teilt die Stadt mit. Deshalb wird die Straße von Montag, 23. November, bis Freitag, 27. November, gesperrt. Die Arbeiten finden auf Höhe des Grundstücks Nummer 45/47 statt. Die Anlieger können ihre Grundstücke von beiden Seiten anfahren. Eine Durchfahrt ist jedoch nicht möglich.

FOTO: DPA

Kein Feuerwerk wegen Corona?

Feuerwerk – ja oder nein? Die Debatte nimmt Fahrt auf. Innenpolitiker und Polizeigewerkschafter fordern wegen der Corona-Pandemie ein Böllerverbot an Silvester. Für die Region Hannover gibt es noch keine endgültige Entscheidung. Martin Creutzig, Geschäftsführer des Hagebaumarktes in Springe, hat sich aber schon vor längerer Zeit für eine Absage der großen Feuerwerksvorführung an der Osttangente entschieden. Unter Corona-Bedingungen dicht gedrängt auf dem Parkplatz zu stehen, sei einfach nicht möglich. Zudem hatte sich Creutzig dazu entschieden, den Verkauf des Feuerwerks um die Hälfte zu reduzieren – bereits Anfang des Jahres hatte er vor dem Hintergrund des Umweltschutzes die halbe Bestellung storniert. Nach einer wechselhaften Kundenbefragung wählte Creutzig einen Mittelweg. Bundesweit wird hingegen schon über ein generelles Verbot des Silvesterfeuerwerks diskutiert. Ordnungsamtsrechtlich könnte aber auch die Stadt Springe eingreifen. „Vielleicht bin ich an dieser Stelle altmodisch, aber ich glaube, jeder erwachsene Mensch kann alleine entscheiden, ob er Feuerwerk zu Silvester haben will oder nicht. Es fällt mir persönlich schwer, einen Zusammenhang zwischen Feuerwerk und Infektionsgefahr herzustellen", sagt Bürgermeister Christian Springfeld. „Ich glaube, das ist wirklich nichts, was der Staat – auch noch – regeln muss." *she*

„Das wird dieses Jahr nichts mehr"

Krankenhausverkauf: Bund der Steuerzahler fordert Nachbesserungen bei Investorensuche

Von Christian Zett

Springe. Der Bund der Steuerzahler fordert das Regionsklinikum auf, bei der Suche nach einem Käufer für das frühere Springer Krankenhaus nachzubessern. Wie berichtet, läuft das Verfahren seit bald anderthalb Jahren – bislang ohne Ergebnis.

Das Regionsklinikum als Eigentümer des 30 000 Quadratmeter großen Geländes an der Eldagsener Straße hatte zuletzt von „mehreren ernsthaften Interessenten" gesprochen. Diese seien sehr aufwendig – einen Termin für eine Entscheidung nannte Unternehmenssprecher Steffen Ellerhoff auf Nachfrage nicht.

Nun meldet sich der Bund der Steuerzahler Niedersachsen zu Wort. Dessen Chef Bernhard Zentgraf geht nicht von einer kurzfristigen Lösung aus: „Mit der Veräußerung des Springer Klinikgeländes an und die spätere Nutzung durch einen Investor wird es in diesem Jahr nichts mehr." Offenbar habe sich im bisherigen Verfahren kein „Topangebot herauskristallisiert", so Zentgraf.

Er fordert, die Suche nach einem Besitzer für die „an sich attraktive Liegenschaft am Nordosthang des Kleinen Deisters" neu aufzustellen: „Offensichtlich sind die Verkaufs- und späteren Nutzungsvorgaben zu eng gefasst." Diese sollten „nach meiner Auffassung überprüft werden", so Zentgraf. Mit neuen Kriterien könne womöglich die Zahl der Interessenten an der früheren Krankenhausimmobilie erhöht werden.

> „Offensichtlich sind die Verkaufs- und späteren Nutzungsvorgaben zu eng gefasst."
>
> **Bernhard Zentgraf,** Vorsitzender des Bunds der Steuerzahler Niedersachsen

In jedem Fall gelte es, die „nicht benötigte Immobilie nicht über einen langen Zeitraum brachliegen" zu lassen, „sondern den Verkaufserlös sinnvoll zur Weiterentwicklung der eigenen Gesellschaft" einzusetzen, betont Zentgraf. Und hat dabei auch das heimische Rathaus im Blick: „Schließlich dürfte auch der Stadt Springe sehr daran gelegen sein, dass alsbald neues Leben in und auf das vormalige Krankenhausgelände einzieht."

Das Krankenhaus, Baujahr 1962, hatte im Herbst 2015 geschlossen. Momentan nutzt nur noch eine externe Orthopädiepraxis das Gebäude. In den Unterlagen für mögliche Käufer hatte das KRH das Gebäude „in landschaftlich reizvoller Lage am Nordosthang des Kleinen Deisters" angepriesen. Investoren mussten eine Finanzierungsbestätigung über mindestens 10 Millionen Euro vorweisen.

Die Stadt wünscht sich dort eine Nachnutzung aus dem Bereich Gesundheit oder Reha. Sie hatte zwischendurch geprüft, im Gebäude als Zwischenlösung Kindertagesstättenräume einzurichten, hatte jedoch beim Regionsklinikum auf Granit gebissen.

Geschwindigkeitsdisplays statt Blitzeranhänger?

Entscheidung gegen einen eigenen Blitzer für Springe stößt auf Kritik: Elektronische Tempotafeln „sind nicht mehr als gut gemeinte Hinweise"

Springe. Die Entscheidung der Politik, doch keinen eigenen Blitzer für Springe anzuschaffen, war erst wenige Minuten alt, da setzte es schon die erste Kritik. Ob sie auch an die Anwohner der Ortsdurchfahrten etwa in Eldagsen, Völksen und Bennigsen denken würden, wollte Benjamin Moß (SPD) aus dem Ortsrat Boitzum/Holtensen am Ende der Verkehrsausschusssitzung in der Fragestunde der Zuhörer vor allem von den Mitgliedern der CDU-Fraktion wissen. „Die wollen nachts ihre Ruhe haben."

Der Blitzeranhänger, den die Verwaltung anschaffen wollte, braucht zur Messung kein Personal und könnte auch nachts eingesetzt werden – etwa an den besagten Ortsdurchfahrten. Bürgermeister Christian Springfeld sieht noch andere Vorteile: Man könne häufiger und flexibler kontrollieren. Bürger würden in seinen Sprechstunden regelmäßig auf Raser hinweisen: „Einen eigenen Blitzer könnten wir dort sofort hinschicken. Jetzt müssen wir die Region informieren und hoffen, dass sie den Hinweis aufnimmt." Er kann mit der Entscheidung aber leben: „Es ist ja die Aufgabe der Politik, solche Entscheidungen zu treffen, und ihr gutes Recht."

Flexibel einsetzbar: ein Blitzeranhänger. Aber die Politik in Springe will kein eigenes Gerät anschaffen. FOTO: ARCHIV

Gegen einen eigenen Blitzer hatten alle Ausschussmitglieder gestimmt. Auf Drängen der CDU soll nun aber die Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln geprüft werden, die flexibel einsetzbar seien. Die Displays würden reichen, um Autofahrer zum vorsichtigen Fahren zu ermahnen, so Elke Riegelmann (CDU).

Das sieht Moß anders: „Die bringen gar nichts, wie man in Wülfinghausen sieht", sagte er. Die Anzeigetafeln seien nicht mehr als „gut gemeinte Hinweise". Um notorische Raser zu sanktionieren, brauche man ein „gerichtsfestes System" – sprich: Blitzer.

SPD und Grünen ging es bei der Ablehnung des Blitzers vor allem um das Modell – den bislang gemieteten Anhänger. Er sei an nur fünf Stellen im Stadtgebiet einsetzbar, monierten die Politiker mehrmals – und Ordnungsamtsleiter Karsten Kohlmeyer korrigierte mehrmals, dass das nicht stimme, „wir haben uns in der Testphase nur auf diese fünf Standorte konzentriert". *jab*

37252901_000120

Neue Regeln für Ruhezeiten

Springe. Das Thema ist in allen Ortsräten in den vergangenen Monaten ausgiebig diskutiert worden. Im Ordnungsausschuss am Mittwoch dauerte der Tagesordnungspunkt nicht einmal eine Minute. Es ging abschließend um die Überarbeitung der Verordnung für die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Springe – die sogenannte SOVO Stadt Springe. Die deutliche Mehrheit der Ortsräte hatte sich für die Beibehaltung von bestimmten Ruhezeiten ausgesprochen – also stimmte auch der Fachausschuss einmütig für eine entsprechende Änderung der SOVO.

Demnach entfallen nun zwar die allgemeinen Ruhezeiten, „weil sie rechtlich nicht mehr zugelassen sind“, erklärte Ordnungsamtsleiter Karsten Kohlmeyer. Allerdings ist der Betrieb von lärmintensiven Geräten, etwa Laubbläsern, zu den bisher gültigen Ruhezeiten verboten.

Nun müssen noch Verwaltungsausschuss und Rat ihre Zustimmung geben, damit die Verordnung in Kraft treten kann. *jab*

IN KÜRZE

Keine Einigung zu Fahrradständern

Alferde. In Alferde werden keine Fahrradbügel aufgestellt. Zum Bedauern von Ortsbürgermeister Uwe Metz. Demnach gab es an der Alten Dorfstraße am Kreuzungspunkt mit der Kaiserstraße, dort wo die Bügel aufgestellt werden sollten, Einwände von Anwohnern. Deshalb konnte die Stadt die Bügel nicht aufstellen. Die Stelle nahe der Bushaltestelle würde bereits jetzt von Radfahrern zum Abstellen der Zweiräder genutzt, die schlössen sie dann an Laternen an. *rtm*

Unmut über Dauerbrenner

Alferde. Unmut wurde während der Sitzung des Ortsrats Alferde über eine Laterne auf dem Kirchhof laut, die besonders ausdauernd ist: Die Leuchte schaltet sich auch tagsüber nicht ab. Eine entsprechende Meldung war bereits Mitte Oktober auf der Seite des städtischen Mängelmelders eingegangen. Offenbar waren mittlerweile auch Techniker vor Ort. Aber die konnten den Fehler noch nicht beheben. Manuela Ludorff von der Stadtverwaltung versicherte, dass das Problem bearbeitet werde. *rtm*

Friedhofstor soll saniert werden

Arbeiten beginnen voraussichtlich im Dezember / Ortsrat Gestorf übernimmt außerdem die Obhut für den Dorfgemeinschaftsraum

Von Anne Brinkmann-Thies

Gestorf. Das Tor zum Gestorfer Friedhof ist in die Jahre gekommen. Der Ortsrat will daher nun Geld in die Hand nehmen, um es sanieren zu lassen. 600 Euro sollen dafür aus Ortsratsmitteln fließen.

Ein heimischer Handwerker sei bereits für die Renovierung des Tores gewonnen worden, berichtete Ortsbürgermeister Eberhard Brezski (SPD) während der Sitzung des Ortsrats am Mittwochabend. Das Tor müsse sandgestrahlt und neu lackiert werden. Voraussichtlich im Dezember sollen die Arbeiten beginnen, die teurer als 600 Euro werden dürften. „Ich bin aber nicht bereit, die gesamte Summe aus Ortsratsmitteln zu tragen“, betonte Brezski. Auch die Stadt Springe als Trägerin des Gestorfer Friedhofs sei in der Pflicht.

Bereits bestellt, aber noch nicht geliefert und bezahlt, seien die Bänke, die der Ortsrat auf Anregung des Gestorfer Heimatbundes rund um den Harbergort aufstellen lassen will. Die Kosten betragen 3600 Euro. Diese Summe soll in den eigenen Etat des nächsten Jahres übertragen werden, waren sich die Ortsratsmitglieder einig.

Aus dem städtischen Etat sollen im kommenden Jahr 60 000 Euro in die Umgestaltung des Spielplatzes zwischen der Grundschule und der DRK-Kita fließen. Erste Arbeiten dort hätten begonnen, berichtete Brezski. Gerade wird dort das Hochbeet gesetzt. Und auch bei der geplanten Erweiterung des Kindergartens habe es einen großen Schritt nach vorne gegeben. Ein Bauantrag des DRK soll offenbar in diesen Tagen beim Springer Bauamt eingehen, so Brezski.

600 Euro will der Ortsrat Gestorf bewillingen, damit das Friedhofstor saniert werden kann. FOTO: BRINKMANN-THIES

Getagt haben die Ortsratsmitglieder übrigens im Dorfgemeinschaftsraum (DGR) in der Gestorfer Sporthalle, weil der bisherige Sitzungsort, die Gaststätte Krügers, coronabedingt geschlossen ist.

Den DGR will der Ortsrat nach der Auflösung des Schi- und Wanderklubbs, der dort sein Vereinsdomizil hatte, nun ebenso in seine Obhut nehmen wie die von den Gestorfern gut angenommenen Boulebahnen des Vereins, sagte Brezski. Die Miete für den DGR zahle der Verein noch für das gesamte nächste Jahr.

Feuerwehren sollen sich Gerätehaus teilen

Politiker befürworten gemeinsamen Standort für die Brandbekämpfer von Alferde und Boitzum

Von Jan-Erik Bertram

Alferde/Boitzum. Ist ein gemeinsames Gerätehaus für die Feuerwehren aus Alferde und Boitzum in Alferde die beste Lösung? Stadtbrandmeister Herbert Tschöpe brach im Feuerschutzausschuss am Mittwoch eine Lanze für das Projekt. Beide Ortswehren würden trotz des gemeinsamen Standorts ihre Eigenständigkeit behalten, betonte er. Trotz Bedenken aus dem Ortsrat Boitzum/Holtensen stimmte der Fachausschuss nach einer längeren Diskussion für die Pläne.

Das Gerätehaus in Alferde ist in die Jahre gekommen. FOTO: ARCHIV/ACKERMANN

„Pragmatische Entscheidung“

Zweifel gab es, wie berichtet, am Montag im Boitzumer Ortsrat. Ortsratsmitglied Benjamin Moß (SPD) wiederholte als Gast im Ausschuss seine Frage, wie es zur Idee eines gemeinsamen Standorts gekommen sei. Es sei eine pragmatische Entscheidung, erklärte Bürgermeister Christian Springfeld. Es sei nicht ausgeschlossen, auch in Boitzum ein Grundstück für ein eigenes Gerätehaus zu finden, „aber bei all den Hochbauprojekten, die wir vor uns haben, steht in den Sternen, wann das mal was werden könnte“, sagte der Springer Verwaltungschef. Nur zusammen mit Alferde komme Boitzum schnell zu einem neuen Gerätehaus.

Es müsse auch schnell gehen, betonte Tschöpe, als Stadtbrandmeister beratendes Mitglied im Ausschuss. Das Boitzumer Löschfahrzeug sei fast 30 Jahre alt und müsse bald ersetzt werden. Ein neues Auto passe „definitiv nicht in das alte Gerätehaus“, sagte er und forderte: „Es muss bald eine Entscheidung her, wir können das nicht immer weiter vertagen, es geht auch um eine Wertschätzung für die Feuerwehr.“

„Planung nicht aufhalten“

Ausschussmitglied Benjamin Ellermann hatte angeregt, das Thema zu vertagen, wenn sich die Ortsräte aus Alferde und Boitzum nicht einig seien. Der Fachausschuss sei an das Votum der Ortsräte nicht gebunden, betonte Ordnungsamtsleiter Karsten Kohlmeyer. Die Frage des Standorts könne auch nach einer grundsätzlichen Entscheidung noch neu diskutiert werden, ergänzte Springfeld, schränkte jedoch ein: „Da müsste aber schon was wirklich Gutes um die Ecke kommen“. Ausschussmitglied Friedrich Mattiszik (CDU) forderte: „Wir sollten auf keinen Fall die Planung aufhalten.“

Wie berichtet, soll das Gerätehaus in Alferde auf einer Fläche nahe des Ortsausgangs Richtung Holtensen entstehen. Boitzums Ortsbrandmeister Dirk Rocks kritisierte den Weg, den er und seine Kameraden erst dorthin zurücklegen müssten, wenn es im eigenen Ort einen Einsatz gäbe. Tschöpe konterte, in der Kernstadt seien die Wege zum Feuerwehrhaus mitunter auch lang. Er betonte auch, dass der Standort in Abstimmung mit den Feuerwehren ausgesucht wurde. „Der Vorschlag ist nicht über unsere Köpfe hinweg gemacht worden.“ Und: „Wir bilden mit der Zusammenlegung eine taktisch-technische Feuerwehreinheit, aber keine gemeinsame Ortswehr.“ Boitzum könne sogar profitieren: „Sie bekommen ja einen Mannschaftswagen zur Verfügung gestellt.“

Der Ausschuss stimmte schließlich einstimmig für die Planung eines gemeinsamen Feuerwehrhauses in Alferde. Das letzte Wort hat der Verwaltungsausschuss am 3. Dezember.

NOTDIENSTE

Apotheken: Adler-Apotheke in Bad Münder, Lange Straße 10, Telefon (0 50 42) 32 40, Sonnabend von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr. Alte Deister-Apotheke in Springe, Am Markt 10, Telefon (0 50 41) 20 11, Sonntag von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr. **Kostenlose Servicerufnummer:** Telefon (08 00) 0 02 28 33 (Festnetz).
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117.
In dringenden Fällen: Telefon 112.
Privatärztlicher Notruf: Telefon (0 18 05) 30 45 05 (14 ct/min. vom Festnetz; max. 42 ct/min. vom Handy)und Telefon (05 11) 1 92 57, von 7 bis 23 Uhr.
Zahnärztlicher Notdienst Hannover: Telefon (0511) 311031.
Krankentransporte: für Patienten, die während des Transports Betreuung benötigen oder auf die Ausstattung eines Krankenwagens angewiesen sind, Telefon (0 51 09) 1 92 22.
Krankenbeförderung und Behindertenfahrdienst des DRK:erreichbar unter der Telefonnummer (0800) 1232232.
Nummer gegen Kummer: Telefon 11 61 11. Für Kinder und Jugendliche bei häuslichen Problemen.
Seelsorge-Hotline: Telefon (0800) 1112017, täglich, von 14 bis 20 Uhr.
Telefonseelsorge Hannover: Telefon (0800) 1110111.
Ambulanter Hospizdienst Dasein: Telefon (05032) 914507 und (0162) 6386502.
Weisser Ring: Außenstelle Hannover-Land, Telefon (0151) 55164772.
Frauenhaus24: Telefon (0800) 7708077.
Frauenhaus der Region Hannover: Telefon (0511) 21102.
Giftinformationszentrum Nord: Telefon (05 51) 192 40.
Polizei: Telefon 110.

ABOPLUS-KARTE

Die AboPlus-Karte ist eine Kundenkarte, mit der HAZ- und NP-Abonnenten bares Geld sparen können. Mit der Karte sichern sie sich Rabatte im Einzelhandel, sammeln Vorteile einer Bonuskarte und bekommen die Chance auf exklusive Veranstaltungen. Die Karte lässt sich auch in Online-Shops der Karten-Partner einsetzen. Die AboPlus-Karte bekommen Abonnenten automatisch zugeschickt – aktuelle Vorteile finden sie im Internet unter haz.de/aboplus und neuepresse.de/aboplus. Weitere Fragen zum Service werden unter (0800) 123 43 02 beantwortet.

KONTAKT

Ihr Lokalteil in HAZ und NP

Sport
David Lidón (dlp)*,
August-Madsack-Straße 1,
30559 Hannover,
Telefon (05 11) 54 53 81 45,
E-Mail: lokalsport.sued@haz.de
lokalsport.sued@neuepresse.de
Heimatsport online: hannover.sport-buzzer.de
*Madsack Sport Unit Hannover GmbH

Regionalverlagsleitung
Björn Heller
E-Mail: b.heller@madsack.de

Verkaufsleitung
Michael Gruber,
Telefon (0 51 31) 46 72 67,
E-Mail: m.gruber@madsack.de

Mediaberatung Springe, Bad Münder
Jennifer Schulze,
Telefon: (0 51 31) 46 72 71
E-Mail: j.schulze@madsack.de

Kleinanzeigen online:
www.haz.de und www.neuepresse.de

Kleinanzeigen per Telefon:
(08 00) 1 23 44 01

Abonnentenservice:
Telefon: (08 00) 1 23 43 04
Telefax: (08 00) 1 23 43 09
(kostenlose Servicenummern)

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Günter Evert

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 79

HIER FINDEN SIE UNS ONLINE

Aktuelle Nachrichten und Informationen aus Ihrer Nachbarschaft finden Sie auch bei uns im Internet unter:
haz.de/springe
neuepresse.de/springe

Auf Facebook finden Sie uns unter:
facebook.com/HAZspringe

MAIK OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio

Besuchen Sie die größte AUSSTELLUNG der Region!
Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A
Sarstedt-Hotteln
Fon 0 50 66 / 90 26-0
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr
www.tischlerei-othmer.de
Folgen Sie uns auf
Sonntags Schautag von 13.00–17.00 Uhr!
37253101_000120

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort für unsere Tagespflege in Ronnenberg eine **Pflegedienstleitung** (m/w/d) und eine **stellv. Pflegedienstleitung** (m/w/d).
www.asb-stellenmarkt.de
37602401_000120

Minibus-Fahrer (m/w/d)
für die Schülerbeförderung auf 450€-Basis gesucht
Fahrgebiete: Springe, Bad Münder, Bennigsen, Pattensen, Gehrden, Wennigsen, Barsinghausen, Ronnenberg und Laatzen
CF Schulbus GmbH **05109 / 5678-162**
37478501_000120

Noch mehr Jobs in und um Hannover finden Sie hier:
www.jobsfuerniedersachsen.de
Jobs für NIEDERSACHSEN.de

ZWANGS-VERSTEIGERUNGEN

Amtsgericht Springe 3 K 3/20
Zwangsversteigerung
Am 14.12.2020, 9.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftsraum „Helmut-Schmider-Halle“, Neue Rodenbeeke 34, 31832 Springe OT Alvesrode: Springe OT Bennigsen, Mittelstraße 1, Wohn- und Geschäftshaus bestehend aus fünf Gebäudeteilen, tlw. unterkellert, tlw. ausgeb. DG, Wohnflächen insgesamt ca. 168 m², Nutzflächen insgesamt ca. 291 m², Bj. der ältesten Gebäudeteile vermutlich 1918, Fahrzeughalle ca. 1963, weitere Anbauten 1971, Grundstücksgröße 871 m², Verkehrswert 245.000,00 EUR. Sicherheitsleistung in bar ist nicht zulässig. Gutachten und Informationen siehe unter www.versteigerungspool.de und www.ag-springe.niedersachsen.de

Noch kein Abo?
Jetzt bestellen unter
www.haz.de
www.neuepresse.de
0800 / 12 34 304 (kostenlos)
Hannoversche Allgemeine Neue Presse

BAD MÜNDER

Frauenhaus: Wo lässt sich sparen?

Jobcenter aus anderen Landkreisen sollen Zuschüsse weiterleiten

Von Dorothee Balzereit

Hameln/Bad Münder. Das Frauenhaus soll seine Arbeit weiterführen können wie bisher. Darin sind sich die Politiker des Kreises Hameln-Pyrmont und die Landkreisbehörde, die das Frauenhaus finanziell bezuschusst, einig. Angesichts der steigenden Nachfrage müsse die Unterstützung eher noch wachsen, hieß es am Mittwoch im Landkreisausschuss für Soziales. Gleichzeitig will die Behörde, die unter der wachsenden Schuldenlast ächzt, die Kosten senken.

Drehen könne man dafür an eher kleineren Stellschrauben, wie Sozialamtsleiter Frank Buchholz erklärt. Im Auge habe man vor allem sogenannte Refinanzierungspotenziale. Dabei handelt es sich meist um Bundeszuschüsse, die für aus anderen Landkreisen ins Frauenhaus flüchtende Frauen gezahlt werden. Voraussetzung ist, dass sie Hartz IV beziehen. Schon jetzt müssen die Unterbringungskosten für diese Frauen von den Jobcentern der Heimatorte bezahlt werden. Diese Art der Refinanzierung soll ausgeweitet werden.

So sollen die zuständigen Jobcenter beispielsweise die Bundeszuschüsse für eventuelle psychosoziale Unterstützung der Frauen an das Hamelner Jobcenter weiterleiten. Von dort werden anfallende Kosten im Frauenhaus erstattet. Natürlich gelte dieses Prozedere auch im umgekehrten Fall, erklärt Frank Buchholz, doch im Schnitt kämen mehr von Gewalt bedrohte Frauen aus anderen Landkreisen nach Hameln als andersherum. Das läge auch daran, dass es im Hamelner Frauenhaus im Vergleich zur Bevölkerung mehr Plätze gebe als beispielsweise in der Region Hannover. Ausreichend sind diese aber immer noch nicht: Insgesamt 14 Plätze müsste die Einrichtung nach den Vorgaben der Istanbuler Konvention für eine Stadt in der Größe Hamelns vorhalten, elf sind es zurzeit.

Weil für die neuen Vereinbarungen noch Gespräche notwendig seien, wolle man dem Verein den jährlichen Zuschuss von bis zu 50 000 Euro übergangsweise zunächst einjährig gewähren.

Frauen, die im Hamelner Frauenhaus untergebracht sind, kommen oft aus anderen Landkreisen – so auch aus Bad Münder. FOTO: DPA

IN KÜRZE

Posaunenchor spielt nicht auf Friedhöfen

Bakede/Beber/Hamelspringe. Morgen, Sonntag, 22. November, ist Totensonntag. Zu diesem Anlass spielt normalerweise der Posaunenchor der Kirchengemeinde Bakede auf den Friedhöfen in Bakede, Beber und Hamelspringe. Wie der Chor nun mitteilt, fällt dies in diesem Jahr aus – Grund seien die aktuellen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie.

Land zahlt 820 000 Euro für Bad Münder

Zuschuss deckt gut die Hälfte der Kosten für das Feuerwehrhaus Eimbeckhausen

Von Christian Zett

Bad Münder. Die Stadt Bad Münder bekommt 820 000 Euro aus Bedarfszuweisungen des Landes. Das hat am Freitag der SPD-Landtagsabgeordnete Ulrich Watermann mitgeteilt. Das Geld ist für den Um- und Ausbau des Feuerwehrhauses Eimbeckhausen gedacht. Insgesamt schüttet das Land 18,9 Millionen Euro aus einem Topf für besonders finanzschwache Kommunen aus.

Watermann erklärt, das Geld solle den Kommunen noch in diesem Jahr ausgezahlt werden: „Der gegenwärtige Investitionsbedarf ist sehr hoch und die finanzielle Situation der Kommunen zum Teil dramatisch", betont Watermann. Die vergangenen Monate hätten dabei die Situation noch verschärft. Bad Münder arbeitet schon seit einigen Jahren unter den strengen Regeln des Zukunftsvertrags, mit dem das Land die Stadt beim Schuldenabbau unterstützt. Im Gegenzug muss die Stadt beispielsweise ihren jährlichen Haushalt ausgleichen.

Die Corona-Krise hatte aber auch in Bad Münder zu drohenden Verschlechterungen bei den Steuereinnahmen geführt. Gleichzeitig hatte die Politik diverse Hilfsprogramme aufgelegt, die ebenfalls die Einnahmen drücken oder aber die Ausgaben erhöhen werden. Watermann sieht das Land hier in der Pflicht, den Kommunen in dieser Situation zu helfen.

> Der gegenwärtige Investitionsbedarf ist sehr hoch und die finanzielle Situation der Kommunen zum Teil dramatisch.
>
> **Ulrich Watermann,** SPD-Landtagsabgeordneter

Die Bedarfszuweisungen fließen grundsätzlich an besonders finanzschwache Kommunen und sollen deren wirtschaftliche Kraft gezielt stärken. „In diesem Fall handelt es sich um Bedarfszuweisungen wegen besonderer Aufgaben, also finanzieller Unterstützung für von den Kommunen zu erbringende notwendige Leistungen", erklärt Watermann in einer Mitteilung: „Oftmals dringend notwendige Investitionen im Bereich Brandschutz und Hilfeleistungen sind für die Bevölkerung im Notfall lebensnotwendig. Dass das Land den Kommunen, die hier Unterstützung brauchen, diese auch zukommen lässt, steht für mich außer Frage". Die Stadt plant schon länger den Ausbau des 1973 errichteten Feuerwehrhauses in Eimbeckhausen. Der Zuschuss vom Land bedeutet, dass die Hälfte der im November 2019 präsentierten Projektkosten für das Vorhaben abgedeckt sind.

Das 2018 durch die SPD-geführte Landesregierung ins Leben gerufene Nothilfeprogramm umfasst im dritten Jahr ein Gesamtvolumen von 18,9 Millionen Euro, mit dem insgesamt 38 Kommunen landesweit unterstützt werden. Neben Bad Münder soll im Landkreis auch Coppenbrügge profitieren.

Die Mitglieder des Schülerrates machen deutlich: So wie es derzeit beim Plastikmüll ist, soll es nicht bleiben. FOTO: LINDERMANN

„Es wird so viel hergestellt, das ist nicht gut"

Bei der Müllsammelaktion an der Grundschule Eimbeckhausen geht es um Plastik und dessen Vermeidung

Eimbeckhausen. „Plastik wird in den Fluss geworfen und kommt so ins Meer, und viele schmeißen Plastik an den Strand, und durch den Wind kommt es ins Meer" – das haben die Schüler der Grundschule Eimbeckhausen gelernt. Erneut hat die Schule eine Müllsammelaktion gestartet, der Fokus liegt dabei auf Plastikmüll. Bei den Schülern kommt die Idee gut an, denn: „Es wird so viel hergestellt, das ist nicht gut", sind sie sich einig.

In der ersten Woche der Aktion habe jede Klasse einen Müllsack bekommen und jeder habe seinen Plastikmüll hineingeworfen, berichtet Schulleiterin Diana Rosenthal. „Da haben sie noch nicht gewusst, dass wir sammeln." In der zweiten Woche sei dies dann bekannt gewesen. Doch weil der Schule die Zeit – in einer sei nur an zwei Tagen gesammelt worden – noch zu wenig erscheint, „hängen wir jetzt noch eine Woche dran".

> Wir haben festgestellt, dass wir nicht beeinflussen können, was hergestellt wird, aber, was wir verbrauchen.
>
> **Diana Rosenthal,** Leiterin der Grundschule Eimbeckhausen

„Wir haben auch einen Film geguckt über Plastik", sagt Rosenthal. Dabei lernten die Kinder etwa, wie lange es dauert, bis eine Plastiktüte oder -flasche zerfällt, und was in den Gelben Sack gehört. Auch das Wohl von Tieren liegt den Kindern sehr am Herzen: „Viele Tiere sterben an Plastik, wenn sie sich verheddern oder es fressen, weil es nach Essen riecht."

Zudem haben die Kinder sich gemeinsam mit ihren Lehrern Alternativen zu Plastik überlegt: „Müll mitnehmen oder Mülleimer aufstellen", ist ein Vorschlag. Brotdosen mitnehmen, Käse unverpackt und Getränke in Glasflaschen kaufen sowie Kekse in Blechdosen jenen in Plastikverpackungen vorziehen, sind weitere Ideen, oder auch: „Wenn man es wiederverwertet, ist es besser für die Umwelt." „Und wo kommt der Einkauf rein?", fragt Rosenthal. Auch das wissen die Kinder natürlich: „In die Stofftüte!"

Rosenthal fasst zusammen: „Wir haben festgestellt, dass wir nicht beeinflussen können, was hergestellt wird, aber, was wir verbrauchen."

Doch während die Schüler über Alternativen nachdachten und darüber auch mit ihren Eltern sprachen, fiel ihnen zudem auf, welche Probleme es dabei gibt: „Es ist schwierig zu vermeiden", heißt es da etwa, oder auch: „Glasflaschen kosten mehr als Plastikflaschen." Nicht alle Aspekte können sie selbst ändern, ist den Schülern bewusst. Hier seien, auch das wissen die Kinder, Politik oder Firmen gefragt.

Einmal im Jahr findet an der Grundschule Eimbeckhausen eine Müllsammelaktion statt. „Die Kinder haben sich gewünscht, dass wir das öfter machen", berichtet die Schulleiterin. Bereits 2019 gab es an der Schule eine zweiwöchige Plastikaktion; auch hier sei eine Wiederholung angeregt worden. „Wir haben im Kollegium besprochen, das mehrmals im Jahr zu machen", sagt Rosenthal.

Einziger Nachteil in diesem Jahr: Die Ergebnisse der Sammlungen können nicht, wie im Jahr 2019, in einer Monatsfeier gemeinsam mit der ganzen Schule ausgewertet werden. *jli*

Hytera liefert 1000 Funkgeräte

Verkaufserfolg in Nordmazedonien

Eimbeckhausen. Die Eimbeckhäuser Mobilfunkexperten von Hytera melden einen besonderen Verkaufserfolg: Hytera Mobilfunk liefert 1000 Tetra-Handfunkgeräte an das nordmazedonische Innenministerium aus. „Damit setzt Hytera Mobilfunk die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihrem lokalen Partner Sectron Dooel Skopje in der Republik fort", heißt es in einer Mitteilung. In Nordmazedonien kommunizieren Einsatzkräfte von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben bereits seit 2009 über ein landesweites Tetra-Mobilfunknetz von Hytera; die Sicherheitskräfte setzen hauptsächlich Sepura-Funkgeräte, aber auch Modelle von Hytera ein. Für die Aufstockung der Ausrüstung fiel die Wahl auf Funkgeräte von Sepura, ebenfalls Teil der Hytera-Familie. Hytera hat sich darauf spezialisiert, Kunden von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sowie von Industrie-, Versorgungs- und Transportunternehmen sichere Funkkommunikation zu ermöglichen. *sah*

IN KÜRZE

Ohne Führerschein unterwegs

Hachmühlen. Am Donnerstag wurde ein 34-Jähriger erwischt, der ohne Führerschein unterwegs war. Der Mann aus Hameln war mit seinem Auto um 16.10 Uhr auf der Hachmühler Straße unterwegs. Die Polizei Bad Münder hielt den Fahrer bei einer Verkehrskontrolle an. Dabei mussten die Beamten feststellen, dass der Mann gar keine Fahrerlaubnis hatte. Ihm wurde daraufhin die Weiterfahrt untersagt. Zudem wurde gegen den Hamelner ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet, wie die Polizei mitteilt. *sah*

Ewigkeitssonntag: Zwei Gottesdienste

Eimbeckhausen. Mit dem Angebot von gleich zwei Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag will die Kirchengemeinde Eimbeckhausen den Angehörigen im Verlauf des vergangenen Jahres Verstorbener in der Corona-Pandemie entgegenkommen. Der Kirchenvorstand lädt zu Gottesdiensten um 9.30 Uhr und 11 Uhr ein. Die Angehörigen sind angeschrieben und um Anmeldung gebeten worden. „Gemeindemitglieder können gerne zu den Gottesdiensten dazukommen", sagt Pastorin Sonja Wieland. *sah*

HAMELN

Irritationen bei der PLSW

Hameln/Schaumburg. Zu Irritationen unter den Klienten in den Werkstätten der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland (PLSW) hat das Schreiben einer Bereichsleitung geführt. In dem Brief vom 6. November war angekündigt worden, dass in diesem Jahr coronabedingt wahrscheinlich kein Weihnachtsgeld gezahlt werde. Unter den behinderten Mitarbeitenden hat vor allem für Empörung gesorgt, dass in diesem Fall nur sie hätten verzichten sollen, nicht aber die nicht behinderten Angestellten. Auf Nachfrage kündigte PLSW-Geschäftsführerin Annette Lüneburg aber an, dass das Weihnachtsgeld allen Beschäftigten gezahlt werde – trotz betriebswirtschaftlicher Einbußen infolge der Pandemie. Das sei inzwischen auch bereits kommuniziert worden. Für das Weihnachtsgeld ist Lüneburg zufolge eine Rückstellung gebildet worden. Dies sei der Bereichsleitung bei Absendung des Schreibens wohl nicht bewusst gewesen. „Die entstandenen Irritationen kann ich nachvollziehen", räumt die PLSW-Chefin ein. Eine Ungerechtigkeit bei der Behandlung von behinderten und nicht behinderten Beschäftigten werde es nicht geben. Ein Ausfall des Weihnachtsgeldes hätte laut Lüneburg ohnehin nur mit Zustimmung des Werkstattrates, der Vertretung der behinderten Mitarbeitenden, erfolgen können. *ssr*

IN KÜRZE

US-Sopranistin singt in der Marktkirche

Hameln. Die US-amerikanische Sopranistin Lauren Welliehausen wird am Sonntag, 22. November, um 10 Uhr im Gottesdienst in der Hamelner Marktkirche St. Nicolai singen. Die im Bundesstaat New York geborene und am Konservatorium in Boston ausgebildete Sängerin lebt seit zwölf Jahren in Deutschland und stand unter anderem im Theater für Niedersachsen in Hildesheim auf der Opernbühne. Anlässlich des Ewigkeitssonntags bringt sie das berühmte „Pie Jesu" aus dem Requiem des französischen Romantikers Gabriel Fauré sowie Werke von Bach und Rheinberger zu Gehör. Begleitet wird sie von Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow an der Orgel. Die Predigt hält Marktkirchenpastor Uwe Rumberg.

Nabu sucht den Vogel des Jahres

Weserbergland. Noch bis zum 15. Dezember läuft die Vorwahl zum 50. Vogel des Jahres. In Niedersachsen haben bereits 8513 Vogelfreunde ihren Lieblingsvogel gewählt, insgesamt sind bisher 89 196 an der Wahl beteiligt gewesen. Im bundesweiten Gesamtranking konnte sich auf Platz eins bis jetzt die Stadttaube behaupten. Die ersten zehn Plätze sind besonders interessant, denn nur diese Vogelarten nehmen an der Stichwahl ab dem 18. Januar teil. Auf Stadttaube folgen in Niedersachsen Rotkehlchen, Goldregenpfeifer, Kiebitz und Feldlerche.

Adventsbasar in abgespeckter Form

Hastenbeck. Der Adventsbasar im Schützenhaus, Reuteranger 11, kann wegen der Pandemie nicht wie üblich ausgeführt werden. Nach Angaben des ausrichtenden Schützenvereins stehen aber trotzdem Tisch- und Türkränze sowie Gestecke in verschiedenen Größen zum Verkauf bereit. Der Basar ist am Sonntag, 22. November, von 14 bis 16 Uhr und Montag bis Mittwoch von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Kliniken kommen an ihre Grenzen

Sanitäter müssen entfernte Krankenhäuser ansteuern, weil Stationen abgemeldet werden

Von Ulrich Behmann

Hameln-Pyrmont. Ein Krankenhaus, das sich komplett abmeldet, einzelne Fachabteilungen, die tagelang keine Patienten mehr aufnehmen können – die heimischen Kliniken scheinen durch die Corona-Pandemie langsam an ihre Grenzen zu kommen. Das hat auch Folgen für den Rettungsdienst: Immer öfter müssen die Retter der Feuerwehr Hameln und des DRK Weserbergland Krankenhäuser ansteuern, die außerhalb des Landkreises Hameln-Pyrmont liegen. Der Krisenstab im Kreishaus hat umgehend reagiert.

Wenn Kliniken teils abgemeldet sind, müssen Retter längere Fahrten in andere Krankenhäuser unternehmen. Das ist für Notfallpatienten nicht gerade optimal und für die Sicherstellung des Rettungsdienstes problematisch, denn: Rettungswagen, die Kliniken in Gehrden (Region Hannover), Vehlen (Kreis Schaumburg), Hannover oder Minden ansteuern, sind stundenlang nicht einsatzbereit und fehlen im Landkreis Hameln-Pyrmont. Auch der Notarztdienst ist betroffen: Begleiten Rettungsmediziner Verletzte und Kranke bis zu einem weit entfernten Krankenhaus, fehlen auch sie in heimischen Gefilden. Der Krisenstab des Landkreises hat das Problem erkannt und einen Dreipunkteplan erstellt.

Erstens: Feuerwehr und DRK wurden beauftragt, weitere Rettungsmittel bereitzustellen. Konkret bedeutet das: Werktags von 19 bis 7 Uhr besetzen Feuerwehr und DRK je einen weiteren Rettungswagen; am Wochenende sind die Fahrzeuge rund um die Uhr einsetzbar.

Zweitens: „Wir haben das Sana-Klinikum in Hameln und das Bathildiskrankenhaus in Bad Pyrmont angeschrieben und eine eindringliche Bitte an diese Häuser gerichtet", sagt Nikola Stasko vom Krisenstab. Die Botschaft: „Bitte bereiten Sie sich vor, fahren Sie für Sars-CoV-2-Infizierte die Bettenkapazitäten hoch!" Diese Kliniken seien im Landkreis Hameln-Pyrmont die einzigen, die sogenannte Vorhaltekapazitäten bezahlt bekämen, sagt Stasko.

Drittens: „Sollten die Kliniken keine weiteren Betten bereitstellen können und sollte die Verstärkung des Rettungsdienstes nicht ausreichend sein, werden die Besatzungen der Notarzt- und Rettungswagen angewiesen, das nächstgelegene Krankenhaus anzufahren, die Patienten zu übergeben und sich wieder frei zu melden", erklärt Stasko. Egal, ob ein Krankenhaus oder einzelne Stationen keine Patienten mehr aufnehmen könnten: Die Primärversorgung müsse auf jeden Fall sichergestellt werden, sagt sie. Sei kein Bett frei, müsse der Patient nach erster Behandlung in ein anderes Krankenhaus verlegt werden.

> Manchmal muss man die Notbremse ziehen. Für Notfallpatienten stehen wir aber immer bereit.
>
> **Dr. Ben Schwerdtfeger,** Chefarzt der Zentralen Notaufnahme im Sana-Klinikum

Dafür werden Intensivtransportwagen und Intensivtransporthubschrauber vorgehalten. Einige Helikopter sind extra mit speziellen Isoliertragen (EpiShuttle) für Covid-19-Patienten ausgerüstet worden.

Die Leitstelle habe dem Krisenstab am Mittwochmorgen einen Hinweis auf die angespannte Situation im Rettungsdienst gegeben, bereits am Mittag habe es eine Videokonferenz, an der Vertreter des DRK, der Feuerwehr, der Leitstelle und der Ärztliche Leiter Rettungsdienst teilnahmen, gegeben. Danach habe der Krisenstab Maßnahmen beschlossen, die schon am Abend in Kraft getreten seien.

Auf Nachfrage teilte die Deister-Süntel-Klinik in Bad Münder mit, sie hätte am vergangenen Wochenende keine Patienten mehr aufnehmen können. Das 58-Betten-Haus ist eine rein internistische Klinik. Es hat bereits im März seine Intensivbetten von drei auf sechs Beatmungsplätze verdoppelt, hält zudem vier Betten auf der Überwachungsstation bereit und hat eine Isolierstation eingerichtet. „Es wurden sehr viele Patienten zu uns gebracht", sagt Geschäftsführer Hans-Christian Delfs. „Irgendwann war das Haus voll. Wir mussten die Reißleine ziehen." Auf der Isolierstation sei das Personal an seine Belastungsgrenzen gestoßen, sagt Delfs. Alle Betten waren belegt. Am Sonnabend und am Sonntag habe man die Klinik abmelden müssen. Ähnlich, aber nicht ganz so dramatisch, sah es am Wochenende im Sana-Klinikum (350 Betten) aus – allerdings sei nur die Covid-Station abgemeldet worden, sagt der Chefarzt der Zentralen Notaufnahme, Dr. Ben Schwerdtfeger. 17 Sars-CoV-2-Infizierte hätten behandelt werden müssen. Von Dienstagabend bis Donnerstagvormittag waren dann auch die Normalstationen belegt. Das Krankenhaus habe deshalb keine Patienten stationär aufnehmen können. „Manchmal muss man die Notbremse ziehen. Für Notfallpatienten stehen wir aber immer bereit." Das Sana sei verpflichtet, 4 Prozent seiner Betten auf Normalstationen und 10 Prozent auf der Intensivstation für Corona-Patienten vorzuhalten. „Wir leisten schon jetzt mehr als wir müssen", sagt Dr. Schwerdtfeger. Obwohl das Klinikum am Mittwoch für stationäre Aufnahmen auf den Normalstationen abgemeldet war, seien innerhalb von 24 Stunden 40 Patienten aufgenommen worden. Das sei möglich gewesen, weil – über den Tag verteilt – immer wieder Patienten als geheilt entlassen wurden.

Der Verein setzt sich dafür ein, dass das historisch bedeutsame Hochzeitshaus wieder erlebbar wird. Auch die vom Künstler Gunter Demnig verlegten Stolpersteine, wie in der Bäckerstraße 58 (oben), werden von den Mitgliedern betreut. Der Verein recherchiert vorab die Geschichte der Menschen, an die die Steine erinnern. FOTOS: ARCHIV/DANA

Blick zurück auf zehn Jahre Erinnerungsarbeit

Der Verein für regionale Kultur- und Zeitgeschichte recherchiert und dokumentiert die Schicksale von Verfolgten in Hameln

Von Philipp Killmann

Hameln. Stolpersteine, Erinnerungstafeln, digitales Gedenkbuch … Wer weiß, was es von all dem in Hameln und Umgebung gäbe, wenn es den Verein für regionale Kultur- und Zeitgeschichte nicht geben würde? Vor zehn Jahren hat er sich der Erinnerungsarbeit verschrieben. Eine Zwischenbilanz.

Bernhard Gelderblom weiß, dass es nicht damit getan ist, irgendwo eine Informationstafel aufzustellen. Orte der Erinnerung müssen auch gepflegt werden. Deshalb hat der 77-Jährige am 9. November unter anderem mit Jugendlichen der Evangelischen Jugend Hameln-Pyrmont die Stolpersteine in der Stadt geputzt – jene in den Boden eingelassenen inzwischen 78 Messingtafeln, die an Hamelner Juden und andere Verfolgte erinnern, die von den Nazis im Dritten Reich deportiert wurden. Der Verein für regionale Kultur- und Zeitgeschichte betreut das Projekt, recherchiert die Geschichte der Opfer und organisiert gemeinsam mit der Stadt die Verlegung der Stolpersteine.

Dass sich in diesem Jahr so viele junge Leute beteiligt haben, freut Gelderblom besonders. Denn: „Wir möchten, dass die Erinnerungsarbeit eine Verstetigung erlebt", sagt der Vorsitzende des Vereins.

Vor zehn Jahren, im Februar 2010, gründeten Gelderblom, Martin Hellmold, Mario Keller-Holte, Edward Menking, Joachim Schween, Wilfried Altkrüger, Dagmar Köhler und Heinz Engelhard den Verein für regionale Kultur- und Zeitgeschichte. Ihr erklärtes Ziel: „Die Schärfung und Vertiefung des historischen Bewusstseins in der Stadt Hameln und ihrem Umland." Durch seine Arbeit will der Verein „Öffentlichkeit und Politik Anregungen zur Meinungsbildung und Entscheidungsfindung geben".

Ein Schwerpunkt ist die NS-Zeit

Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt auf der Aufarbeitung der NS-Zeit. Der Verein hat auf seiner Website ein Gedenkbuch eingerichtet für die Opfer der Nazi-Herrschaft unter den Hamelner Juden, den Gefangenen des Zuchthauses Hameln, den ausländischen Zwangsarbeitern, den Kriegsgefangenen und für die weiteren Verfolgten und Euthanasieopfer. Dank intensiver Recherche im In- und Ausland sind inzwischen die Namen und Biografien von 1781 Menschen dort erfasst. Und es werden stetig mehr …

„Wir möchten, dass die Erinnerungsarbeit eine Verstetigung erlebt", sagt Vereinsvorsitzender Bernhard Gelderblom. FOTO: DANA

In den Jahren 2013/14 dokumentierte der Verein am Friedhof Wehl die 181 auf dem Gräberfeld C 1 im Zweiten Weltkrieg bestatteten Toten aus dem einstigen Zuchthaus. Infolgedessen wurde schließlich am 7. April 2018 auf dem Friedhof ein Gedenkort für die Opfer des Nationalsozialismus eröffnet. Seit 2019 wird dort am 1. September der Antikriegstag begangen.

Maßgeblich beteiligt war der Verein auch am Zustandekommen des noch im Entstehen begriffenen Dokumentations- und Lernorts Bückeberg. Gelderblom hatte bereits seit 1998 auf die historische Bedeutung der Propagandaveranstaltungen der Nazis auf dem Bückeberg hingewiesen. Ende 2018 gründete der Verein gemeinsam mit dem Landkreis Hameln-Pyrmont die Dokumentations- und Lernort Bückeberg gGmbH. „Nachdem seit Oktober 2020 alle erforderlichen Bewilligungen vorliegen, soll die bauliche Umsetzung noch 2020 beginnen und Ende 2021 abgeschlossen sein", kündigt der Historiker Gelderblom an.

Ehrenamtlich und mit Spenden

All das sowie regelmäßig stattfindende Vorträge und Führungen leisten die rund 40 Mitglieder des spendenfinanzierten Vereins ehrenamtlich. Oberbürgermeister Claudio Griese (CDU) weiß das zu schätzen. Die Stolpersteine in Hameln, die Dokumentation der Grabsteine auf dem jüdischen Friedhof, die Erforschung des Schicksals der Insassen des Hamelner Zuchthauses – „alle diese Themen wären ohne Herrn Gelderblom und den Verein nicht in dieser Form möglich gewesen", befindet der Oberbürgermeister. „Diese Arbeit hat unschätzbaren Wert. Es ist wichtig zu wissen, was geschehen ist, und dafür Sorge zu tragen, dass es nicht wieder passiert."

Auch Landrat Dirk Adomat (SPD) weiß, was der Landkreis an dem Verein hat. Der Verein habe sich „in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Akteur der außerschulischen Bildung entwickelt, mit dem auch ich immer wieder gerne im Austausch bin", sagt der Landrat.

Gelegenheit wird es dazu auch in Zukunft geben. Denn eine große Herausforderung, mit der sich der Verein konfrontiert sieht, bestehe darin, „den Holocaust an die Kinder der immer diverser werdenden Gesellschaft zu vermitteln", sagt Gelderblom. Dies werde aufgrund des fehlenden Bezugs durch den generationsbedingt größer werdenden Abstand immer schwieriger.

PATTENSEN

Straßenbau: Aufschub für Sanierungen

Der Rat hat ein Moratorium beschlossen. Es wird weiter nach einer Lösung für die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung gesucht.

Von Tobias Lehmann

Pattensen. Mit 14 zu zwölf Stimmen hat der Rat der Stadt Pattensen ein Moratorium für gebührenpflichtige Straßensanierungen beschlossen. Dieses soll bis zur Verabschiedung des Doppelhaushalts 2021/2022 gelten. Damit ist voraussichtlich spätestens im Januar zu rechnen. Die Stadt verpflichtet sich dazu, während des Moratoriums die geplanten Sanierungen der Straßen Neuer Weg in Pattensen-Mitte und Grünes Tal in Schulenburg noch nicht zu beginnen und dementsprechend auch noch keine Beiträge dafür einzuziehen. Der Rat der Stadt will die Zeit nutzen, um eine Möglichkeit zur Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung (Strabs) zu finden.

„Wir haben die Abschaffung der Strabs ab 2021 im Januar diesen Jahres mit großer Mehrheit beschlossen. Jetzt sollten wir nicht so schnell aufgeben", sagte Georg Thomas (CDU) in der knapp vierstündigen Sitzung am Donnerstagabend. Die Region Hannover hatte als zuständige Kommunalaufsicht deutlich gemacht, dass sie eine Abschaffung der Strabs in Pattensen ohne schlüssige Gegenfinanzierung nicht akzeptieren und notfalls auch gerichtlich dagegen angehen wird. „Wenn die Abschaffung der Strabs am Ende juristisch untersagt wird, ist das so. Doch wir sollten es zumindest versuchen", sagte Thomas.

Anlieger sind besorgt

Die Stadt hat in den vergangenen zehn Jahren insgesamt 2,7 Millionen Euro durch die Beiträge der Anlieger für die Sanierung der Straßen eingenommen, also jährlich durchschnittlich 270 000 Euro. Der höchste gezahlte Einzelbetrag liegt bei rund 40 000 Euro. Als nächstes sollen die Straßen Neuer Weg in Pattensen-Mitte und Grünes Tal in Schulenburg saniert werden. Die Anlieger drückten in der Ratssitzung ihre Angst vor teuren Beitragszahlungen aus. Der Erste Stadtrat und Leiter des Fachbereichs Technische Dienste, Axel Müller, kündigte an, dass die Anlieger gemäß dem Gesetz mindestens drei Monate vor Beginn der Straßensanierungen über ihre voraussichtlichen Beiträge informiert werden, sollte die Strabs in Pattensen bestehen bleiben.

In einem interfraktionellen Antrag haben die Ratsfraktionen von CDU, UWG, UWJ und Freie Wähler jüngst eine Sparliste für den Doppelhaushalt vorgelegt. Für beide Jahre werden Einsparungen von rund 2 Millionen Euro vorgeschlagen. Jens Ernst (SPD) stellte aber klar, dass die voraussichtlichen Defizite des städtischen Haushalts bei jährlich 4 Millionen Euro liegen. Dazu kommen laufenden Kassenkredite in Höhe von 17 Millionen Euro. „Ich bin ein hoffnungsfroher Mensch. Doch um Einsparungen in dieser Höhe zu erreichen, fehlt mir einfach die Fantasie." Möglich wäre jedoch, die Strabs zu überarbeiten. Es gebe Spielräume, um die Anlieger zu entlasten. Dem stimmte auch Matthias Friedrichs (SPD) zu.

Arbeitsgruppe ohne Erfolg

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung mit Mitgliedern aus allen Fraktionen haben bereits versucht, eine Kompensation für die wegfallenden Beträge bei einer Absetzung der Strabs zu finden. Erfolg hatten sie nicht. Dirk Meyer (UWJ) sagte: „Es ist Augenwischerei zu behaupten, dass wir die Strabs in dieser Stadt absetzen können." Einige Bundesländer haben die Straßenausbaubeiträge bereits flächendeckend abgeschafft. Niedersachsen jedoch nicht. „Das Land Niedersachsen gibt den Kommunen damit die Möglichkeit, noch etwas Geld für die meist klammen Haushalte einzunehmen. Wir können im Moment einfach keine Geschenke verteilen", sagte Meyer.

> „Es ist Augenwischerei zu behaupten, dass wir die Strabs in dieser Stadt absetzen können.
>
> **Dirk Meyer,** UWJ-Ratsherr

Bürgermeisterin Ramona Schumann wird jetzt mit Kämmerin Heike Hessenkamp der Region Hannover Bericht über die Entscheidung des Rats für das Moratorium erstatten. Die Region hatte vor der Sitzung bereits eine Entscheidung gefordert. Allerdings galt zu dem Zeitpunkt auch noch der bestehende Beschluss des Rats, dass die Strabs zum 1. Januar 2021 abgeschafft wird. Durch die Zustimmung für das Moratorium hat das Gremium diesen Beschluss jetzt aufgehoben.

„Kinder auf Noten zu reduzieren, kann eine Persönlichkeitsabwertung sein": Pädagogin Mirjam Gerull will die KGS stärker für Vereine, Senioren, Freiwillige, Sozialarbeiter und Life Coaches öffnen. FOTO: MARIAN PRILL

„Demokratie muss man erleben und mitgestalten können"

Eine Stunde mit ... Mirjam Gerull, Schulleiterin der KGS und Verfechterin innovativer Bildungskonzepte

Von Elena Siegmund und Marian Prill

Pattensen. Von wem könnte folgende Aussage stammen: „In einer Woche Maschseefest lernt Ihr mehr fürs Leben, als in einer Woche Schule." Antwort: Mirjam Gerull. Wer das wusste, hatte vermutlich schon Unterricht bei der Frau, die aus der Lüneburger Heide stammt und nach einem Lehramtsstudium der Fachrichtungen Mathe und Erdkunde sowie einem Referendariat in Peine 2011 nach Pattensen kam, um zu unterrichten. 2015 stieg Mirjam Gerull dann zur stellvertretenden Schulleiterin auf. Und seit Ende 2019 ist sie Schulleiterin der KGS, lebt diese Rolle regelrecht: jung, frisch und dynamisch.

In diesem Moment nimmt die 35-Jährige auf der Couch in der sogenannten „Oase" Platz. Hier war zunächst ein neues Lehrerzimmer geplant, doch nun bietet der Raum, der mit viel Farbe und gemütlichen Sitzgelegenheiten auch als Eingangsbereich eines amerikanischen Tech-Konzerns durchgehen könnte, Schülerinnen und Schülern in den Pausen eine bunt gestaltete Rückzugsmöglichkeit – einladend und kreativ. Dieser Ort spiegelt auch die Haltung der insgesamt achtköpfigen Schulleitung wieder, die die Geschicke von 1000 Schülern und 100 Lehrern lenkt.

Mit wichtigen Fragen, zum Beispiel: „Was bringen wir den Schülern künftig bei, in einer globalisierten Welt, mit aufkommender künstlicher Intelligenz und Co.?" Gerull erinnert: „Das, was wir bislang inhaltlich im Fokus hatten, stammt noch aus dem Industriezeitalter, als es darum ging, Menschen zu trainieren, nach einem bestimmten Schema Arbeiten zu verrichten." Seitdem habe sich in der Bildungslandschaft kaum etwas getan. Bis Corona kam.

Rasante Digitalisierung

Im vergangenen Jahr noch hatte das Lehrerkollegium, allen voran die Führung, darüber sinniert, wie man die Komfortzone verlassen könne. Ganz einfach: „Mit Tablet-Klassen, Online-Unterricht, Zoom-Konferenzen und digitalen Elternabenden." Was für viele neu ist, war in der KGS längst in der Anbahnung. „Nur geht jetzt alles noch viel schneller als geplant", sagt Gerull, der es große Freude bereitet, Projekte im Team voranzubringen.

Einige seien durch die Situation ins Stocken gekommen: das Projekt „Herausforderung" zum Beispiel. Dabei ginge es darum, dass sich Schüler zwei Wochen begleitet auf den Weg machen, ohne Handy, aber mit 150 Euro in der Tasche. Ob sie als Kanufahrer oder Musikband zurückkommen, bleibt ihnen überlassen. Es zähle der Gedanke des Teamaufbaus. „Die Schule prüft sonst nur Einzelleistung", erklärt die Pädagogin. Dabei komme der Teamgedanke zu kurz. Das soll sich zu gegebener Zeit ändern.

Und auch wenn es momentan eine enorme Herausforderung sei, Kollegen, Schüler und Eltern mit unterschiedlichen Gefühlslagen auf einen Nenner zu bringen, die Angst verspürten oder sich unbeteiligt fühlten: Beschriftete Pappwürfel erinnern die Schulleiterin an die ausgerufenen globalen Ziele der KGS, die essenzielle Bausteine für viele Projekte sind. „Demokratieerfahrung macht man nicht mit Arbeitsblättern", kommentiert sie die Inhalte und fügt hinzu, „das muss man erleben und mitgestalten können." Dass die Schulleitung die Individualität ihrer Schützlinge auf dem Zettel hat, stimmt Eltern zufrieden. „Kinder auf Noten zu reduzieren, kann eine Persönlichkeitsabwertung sein", erklärt Gerull und wünscht sich, „dass es bewertungsfreie Räume gibt, in denen Kinder und Jugendliche so sein dürfen, wie sie sind." Willkommen in der Schule der Zukunft.

Das ist die Serie „Eine Stunde mit ..."

Tafelhelfer, Künstler, Landwirt oder Polizist: In unserer Serie „Eine Stunde mit ..." wollen wir die Menschen aus dem Nordosten der Region zum Gespräch bitten, sie kennenlernen und ihre Geschichten erzählen. Unsere Reporter sind überall unterwegs, um eine Stunde mit ihnen zu verbringen.

Rat stimmt für Vertrag mit htp

Glasfaserausbau bis 2025 geplant

Von Tobias Lehmann

Pattensen. Der Rat der Stadt hat sich einstimmig für den geplanten Kooperationsvertrag zwischen der Stadt und dem Telekommunikationsunternehmen htp ausgesprochen. Dabei hatte es in den vergangenen Wochen durchaus auch Kritik daran gegeben. Htp-Geschäftsführer Thomas Heitmann war deshalb extra in die Ratssitzung am Donnerstagabend gekommen, um die Ziele seines Unternehmens noch einmal zu erläutern.

Bürger müssen sich binden

Geplant ist, dass htp eigenwirtschaftlich bis 2025 fast alle Stadtteile an ein Glasfasernetz anschließt, dass im Internet Up- und Downloads von mindestens einem Gigabit pro Sekunde garantiert. Voraussetzung dafür ist, dass mindestens 40 Prozent der Bürger in den jeweiligen Stadtteilen Verträge mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten mit dem Unternehmen abschließen. „Danach steht es ihnen frei, den Anbieter auch wieder zu wechseln", sagte Heitmann. Ausgenommen von diesem Angebot sind jedoch Vardegötzen, Thiedenwiese und die Randlagen, da eine Erschließung dort auf eigene Kosten wirtschaftlich nicht darstellbar sei.

„Wir bieten 7140 Haushalten den Anschluss an das Glasfasernetz an. Das sind 98,2 Prozent aller Haushalte in Pattensen", sagte Heitmann. Für den UWJ-Ratsherr Dirk Meyer spielen die fehlenden 1,8 Prozent jedoch eine große Rolle, etwa 130 Haushalte. Er ist der Ortsvorsteher von Thiedenwiese und Vardegötzen. „So entsteht eine Zwei-Klassen-Gesellschaft in der Stadt, die wir nicht wollen", sagte er.

Lösung für Randlagen gesucht

Heitmann wies jedoch darauf hin, dass es verschiedene Fördermöglichkeiten in diesem Bereich gibt. „Die htp sieht sich als langfristiger Partner der Stadt Pattensen. Wenn es Zusagen für die Förderungen gibt, versprechen wir, auch Vardegötzen und Thiedenwiese an das Glasfasernetz anzuschließen", sagte er. Das akzeptierte Meyer. „So haben wir eine Option für die Zukunft. Wir sind dann vielleicht nicht die ersten, die an das Glasfasernetz angeschlossen werden, fallen aber auch nicht hinten runter", sagte er.

Jonas Soluk (CDU) schlug vor, dass htp bis zum 30. Juni 2021 ein Erschließungskonzept inklusive verschiedener Fördermöglichkeiten für die gesamte Stadt ausarbeitet. Heitmann sagte das zu. Anschließend stimmten dann alle Ratsmitglieder für die Kooperation mit htp. Der Ausbau soll in Schulenburg beginnen.

Für die gemeinsamen, glücklichen Jahre, die wir mit Dir erleben durften, sind wir sehr dankbar.

Horst Kirschner
* 23. Juli 1939 † 15. November 2020

In stiller Trauer
Deine Christa
Berndt, Birgit und Nadine
Annika und Patrick
Sabine und Heinrich
mit Denise und Andre

30982 Pattensen

Die Beerdigung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.
Birnbaum Bestattungen, S. Schramm-Kaa, Steinstr. 38, 30982 Pattensen

37264801_000120

Unser Herz ist voll Traurigkeit über den Tod von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi, Schwester, Schwägerin und Tante

Ingrid Schwedhelm
geb. Gläser
* 10. März 1938 † 15. November 2020

Deine Kinder und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet aus aktuellem Anlass im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Pattensen statt.
Birnbaum Bestattungen, Inh. Susanne Schramm-Kaa, 30982 Pattensen

37343401_000120

Es ist nicht einfach, in schweren Stunden an alle zu denken.
Eine **Trauerdanksagung** nimmt es Ihnen ab.
www.haz.de und www.neuepresse.de

Jeder Weg hat ein Ende.

Wir trauern um

Karl Plitzner
* 1957 † 2020

Wir sind sehr traurig.

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Baxmann, geb. Plitzner

Hemmingen, im November 2020

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Bestattungsinstitut Birnbaum Pattensen

37270701_000120

Familien-Anzeigen
in Ihrer Zeitung.
www.haz.de
www.neuepresse.de
Hannoversche Allgemeine Neue Presse

WENNIGSEN

Rekord: 100 Althandys gesammelt

Wennigsen. Mehr als 100 alte Handys haben die Wennigser in diesem Jahr bei der Sammelaktion vom SPD-Bundestagsabgeordneten Matthias Miersch abgegeben – und damit einen neuen Rekord aufgestellt.

Nach den erfolgreichen Sammlungen von Althandys in den vergangenen sechs Jahren, kann der SPD-Bundestagsabgeordnete auch 2020 auf eine erfolgreiche Aktion zurückblicken. Sein Engagement wurde nun seitens der Deutschen Umwelthilfe (DUH) mit einer Urkunde gewürdigt. „Es haben immer noch viele Menschen defekte oder ungenutzte Mobilgeräte zu Hause in der Schublade liegen. Wir wissen, dass durch deren Recycling wertvolle Rohstoffe in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden“, sagt der Politiker.

Kaum ein Gegenstand verdeutlicht laut DUH die schnelllebige Konsumgesellschaft so sehr wie das Smartphone. Zumeist werde es nur zwei bis drei Jahre genutzt, bevor wieder ein neues Gerät angeschafft wird. Allein in Deutschland wandern so jedes Jahr etwa 24 Millionen neue Smartphones über die Ladentheke.

Dabei führten Rohstoffgewinnung, Produktion und Nutzung zu immensen Umweltauswirkungen, betont die DUH. „Beispielsweise werden für die jährlich in Deutschland verkauften Geräte etwa 720 Kilogramm Gold benötigt. In den Abbauländern führe das zu einer Vergiftung des Ökosystems mit enormen Mengen an giftigem Zyanid und Quecksilber“, erläutert die DUH.

Er sei von dem Erfolg der diesjährigen Aktion überwältigt gewesen, sagt Miersch. Das Sammelergebnis des vergangenen Jahres zu toppen, habe er nicht für möglich gehalten. Ich werde mich auch im kommenden Jahr wieder an der Aktion beteiligen“, kündigt der Politiker an. *lis*

Rajabi erlernt seinen Traumberuf

Flüchtling beginnt Tischlerlehre / Jobcenter und Betrieb freuen sich über gelungene Integration

Von Lisa Malecha

Ewa Michaelis (von links) besucht Aliasghar Rajabi (rechts) in seiner neuen Arbeitsstätte bei Ulrich Meier-Leko. FOTO: LISA MALECHA

Bredenbeck. „Es ist noch kein Sechser im Lotto – aber auf jeden Fall schon ein Fünfer“, sagt Ulrich Meier-Leko und blickt zu seinem neuen Langzeitpraktikanten Aliasghar Rajabi hinüber. Seit Anfang November arbeitet Rajabi in der Tischlerei Interlignum in Bredenbeck. Nun soll der Flüchtling aus Afghanistan im kommenden Jahr auch seine Ausbildung in dem Betrieb beginnen. Eine wahre Erfolgsgeschichte, da sind sich alle Beteiligten einig. Und für Meier-Leko steht fest: „Mit der Zeit wird die Anstellung von Aliasghar sich sicherlich als Sechser im Lotto herausstellen.“

Eigentlich hatte Meier-Leko nur einen Helfer für seine Werkstatt gesucht. „Ich bin aber kein Freund von Zeitarbeitsfirmen, stelle lieber fest ein“, sagte er. Doch qualifizierte Fachkräfte zu finden, das sei gar nicht so einfach. „Ich habe schon im Mai eine Stellenanzeige geschaltet – aber insgesamt haben sich nur drei Menschen beworben.“ Der Tischlermeister wandte sich auch an den gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter und bat um Hilfe. Und diese kam prompt. Ewa Michaelis vom Jobcenter Barsinghausen fand mit Rajabi einen geeigneten Bewerber.

Rajabi kam 2015 aus Afghanistan

Rajabi hat eine Aufenthaltserlaubnis, wohnt in Egestorf und kam 2015 aus Afghanistan nach Deutschland. „Leider gibt es ja häufig Ressentiments gegen Flüchtlinge, doch meine Mitarbeiter waren alle mit der Idee, mit einem Flüchtling zusammenzuarbeiten, einverstanden“, sagt er. Der 27-jährige Rajabi überzeugte aber schließlich nicht nur seinen neuen Chef, sondern auch die Kollegen bei einem viertägigen Probearbeiten schnell. „Einer meiner Mitarbeiter hatte sich zunächst Sorgen gemacht, weil er mit Ali auf eine Baustelle musste – immerhin wusste er nicht, ob es Sprachschwierigkeiten gibt und die beiden kannten sich nicht“, erinnert sich Meier-Leko. Doch als die beiden vom Termin zurückkamen, habe sein Mitarbeiter den „Neuen“ gelobt. „Beiden hat die Zusammenarbeit richtig Spaß gemacht“, sagt Meier-Leko erfreut.

Auch bei den Kunden war Rajabi schnell beliebt – Dank seiner vorausschauenden Art zu arbeiten. Schnell wurde Meier-Leko klar: Als bloßer Hilfsarbeiter sei ein so guter Angestellter wie Rajabi verschwendet. „Da hätte er doch ohne abgeschlossene Ausbildung und ohne Schulabschluss keine Perspektive“, sagt der Tischlermeister.

Plan geschmiedet

Erneut kontaktierte er also Michaelis, gemeinsam schmiedeten sie einen Plan. Rajabi soll zunächst eine Einstiegsqualifizierung absolvieren – eine Art Langzeitpraktikum, die auf eine Ausbildung vorbereitet – und fängt dann im kommenden Jahr als Lehrling im Betrieb an.

Auch Rajabi freut sich, dass er nun endlich eine Stelle in seinem Wunschberuf hat. „Mein Vater war Tischler, ich habe schon als Kind bei ihm angefangen zu arbeiten“, sagt der 27-Jährige. Doch aufgrund des frühen Einstiegs ins Berufsleben konnte Rajabi in seiner Heimat nicht die Schule besuchen. Um die deutsche Sprache – aber auch Schreiben und Lesen – besser zu lernen, wird er jeden Tag von einem befreundeten älteren Ehepaar unterrichtet. Einen Tag die Woche stellt sein Chef ihn sogar von der Arbeit frei, damit er den ganzen Tag lernen kann und so auch für die Berufsschule vorbereitet ist. „Hier gefällt es mir gut“, sagt er und ergänzt: „Ich habe nette Kollegen und einen tollen Chef.“

Was er bisher alles getan hat in seinen ersten Wochen im neuen Betrieb? „Eine Poolabdeckung gebaut, Fenster und Haustüren eingebaut und solche Dinge“, sagt Rajabi. Man merke eben, dass er Berufserfahrung mitbringt, ergänzt Meier-Leko. Er und Michaelis finden: Der Fall ist ein tolles Beispiel, wie Arbeitgeber gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter etwas gegen Fachkräftemangel und für die Integration von Geflüchteten leisten können.

Wie das Jobcenter Arbeitskräfte vermittelt

Ewa Michaelis ist im Jobcenter Barsinghausen als Arbeitgeber Ansprechpartnerin die Verbindungsstelle zwischen Arbeitgebern, dem Arbeitgeberservice und den Bewerbern. „Meine Aufgabe ist es, vor Ort die passenden Bewerber für die Stellen zu finden“, sagt sie. Ihr großer Vorteil: „Ich kenne die Bewerber gut, das hilft bei der Vermittlung.“ Michaelis vermittelt den Kontakt und informiert auch über die verschiedenen Fördermöglichkeiten des Jobcenters. „Wir helfen bei Umschulungen, Fortbildungen und Ausbildungen, ermöglichen aber auch, dass Unternehmen Langzeitpraktikanten einstellen und diese ein volles Gehalt von uns bekommen.“ Die Fördermöglichkeiten seien vielfältig und reichen von Qualifizierungsangeboten bis hin zur Unterstützung der Mitarbeiter in der Berufsschule. Ihrer Erfahrung nach seien in Wennigsen und Barsinghausen viele Arbeitgeber sehr sozial eingestellt und geben den Bewerbern gerne eine Chance, im Calenberger Land Fuß zu fassen. Dennoch: „Es berührt mich sehr, wenn es so gut klappt wie hier“, sagt Michaelis. Sie betont, dass sich Arbeitgeber jederzeit an sie wenden können, wenn sie auf der Suche nach einem passenden Angestellten sind. Michaelis ist unter der Telefonnummer (0 51 05) 52 53 19 sowie per E-Mail an Ewa.Michaelis@jobcenter-ge.de erreichbar. *lis*

Evestorf leuchtet: Viele Bürger machen mit

Dorfbewohner bereiten Kindern eine Freude / Chorgemeinschaft Fidelia hatte die Idee

Von Lisa Malecha

Evestorf. Jungen und Mädchen aus Evestorf haben eine schöne Überraschung erlebt, als sie am Donnerstagabend durch den Ort gezogen sind. Die Chorgemeinschaft Fidelia Evestorf hatte dazu aufgerufen, den Ort zu beleuchten – und zahlreiche Evestorfer sind dem Aufruf gefolgt.

Der traditionelle Laternenumzug der Chorgemeinschaft musste in diesem Jahr coronabedingt abgesagt werden. Doch die Chorgemeinschaft wollte den Brauch nicht einfach ersatzlos ausfallen lassen, wie so viele andere Aktivitäten, die aufgrund der Infektionslage ersatzlos gestrichen werden mussten. Sie riefen die Evestorfer also auf, sich an der Illumination des Dorfes beteiligt, um für die Kinder mit ihren Familien, aber auch alle anderen Einwohnern ein Zeichen zu setzen: „Licht und Wärme, Hoffnung und Gemeinsinn sind auch in diesen dunklen Zeiten machbar“, sagt Bernhard Klingelhöfer von Fidelia Evestorf.

„Und so strahlten dann nicht nur die vielfältig und fantasievoll beleuchteten Gärten, Einfahrten und Hauseingänge, sondern auch die Kinder, die auf ihrem Laternenrundgang durch das Dorf auch immer wieder süße Überraschungen zum Mitnehmen entdecken konnten“, sagt Klingelhöfer und ergänzt: „Die Eltern wiederum waren positiv überrascht und zum Teil gerührt, mit welchem Engagement in Evestorf versucht wird, trotz notwendiger Kontaktbeschränkungen das Sozialleben aufrechtzuerhalten.“

Zahlreiche Kinder laufen im Familienkreis mit ihren Laternen durch den Ort. FOTOS: PRIVAT

www.sparkasse-hannover.de

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie, erstklassige Beratung und ausgezeichneter Service! Profitieren Sie von unseren Immobilienprofis.

→ **Uwe Maurer** für den Bereich Gehrden/Ronnenberg
Telefon 0511 3000-2734

→ **NEU in unserem Team:**
Herzlich Willkommen! Florian Krause
für den Bereich Barsinghausen/Wennigsen
Telefon 0511 3000-2656

→ **Ralph-Erik Abel** für den Bereich Springe/Pattensen
Telefon 0511 3000-3718

Sparkasse Hannover
ImmobilienCenter Gehrden
Nordstraße 1
30989 Gehrden

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Hannover

35135301_000120

BARSINGHAUSEN

ERLEBEN ...
beginnt mit gutem Hören!
KORALLUS
Hörakustik
Telefon (05 11) 43 20 10 · Ärztehaus
Ronnenberger Str. 18 · Ronnenberg
Bahnhofstr. 5 · Bad Nenndorf
www.hoergeraete-korallus.de
37632201_000119

Corona: Keine neuen Infizierten

Zahl der aktuellen Fälle sinkt auf 42

Von Andreas Kannegießer

Barsinghausen. Die Zahl der aktuell positiv auf Covid-19 getesteten Menschen ist in Barsinghausen binnen 24 Stunden deutlich gesunken. Von Donnerstag auf Freitag, 19. auf 20. November, sind keine neuen Infektionsfälle hinzugekommen. Gleichzeitig sind aber fünf Fälle von Menschen aus der Statistik herausgefallen, die nach überstandener Infektion als genesen gelten. Während am Donnerstag 47 akute Fälle in Barsinghausen registriert waren, lag die Zahl nach Mitteilung der Region Hannover am Freitag bei 42.

Der Sieben-Tage-Inzidenzwert in Barsinghausen bleibt allerdings unverändert bei 51,5. Dieser Wert gibt an, wie viele Menschen sich in der Stadt binnen sieben Tagen bezogen auf 100 000 Einwohner mit Covid-19 infiziert haben. Damit liegt Barsinghausen weiterhin auf Platz 19 aller 21 Regionskommunen. Nur Pattensen und Burgwedel haben noch geringere und damit bessere Werte. Die höchsten Inzidenzwerte verzeichnen zurzeit Garbsen mit 140,7 und Seelze mit 133,6.

Die Gesamtzahl der im Barsinghäuser Stadtgebiet seit Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr mit dem Virus infizierten Menschen liegt nach wie vor bei 221. Vor einer Woche hatte es in Barsinghausen 59 aktuelle Fälle gegeben, die Inzidenz lag am Freitag vergangener Woche bei 80,1.

Anzeige

35185401_000120

Gutspark soll Wohnquartier werden

Historisches Rittergut in Langreder ist verkauft / Investoren planen 40 Wohneinheiten

Von Andreas Kannegießer

So soll das Langreder Gut nach dem Umbau aussehen: In den beiden großen Scheunen ist Platz für Wohnungen, am Rand des Gutsparks ist der Bau eines kleinen Wohnquartiers vorgesehen. VISUALISIERUNG: IF-ARCHITECTURE GMBH

Langreder. Das Rittergut Langreder soll ein ganz neues Gesicht erhalten: Nachdem die Eigentümerfamilie von Ilten die Gutsgebäude und den Park verkauft hat, planen die Investoren nun auf dem Gutsgelände am Ortsrand ein kleines Wohnquartier mit insgesamt rund 40 Einheiten. In den beiden historischen Scheunen sollen Wohnungen entstehen; am Westrand des Gutsparks möchten die neuen Eigentümer etwa 18 Wohneinheiten in Einzel- und Reihenhäusern errichten.

Im August ist der Eigentümerwechsel beurkundet worden. Käufer des Langreder Guts sind der Landwirt Friedrich-Wilhelm Dusche aus Isernhagen und dessen Geschäftspartner Oliver-Karsten Möller aus Hannover. Die ursprünglichen Ackerflächen gehören nicht mehr zum Langreder Gut. Diese hatte die Familie von Ilten bereits vor etlichen Jahren abgegeben.

Architekt stellt Pläne vor

In der Sitzung des städtischen Bauausschusses am Donnerstagabend stellten die Investoren und deren Architekt ihre Zukunftspläne für das Gutsensemble vor. Das Projekt lässt sich allerdings nur mit Zustimmung der Stadt Barsinghausen verwirklichen, weil ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden müsste.

Architekt Kambysia Karl Hakim-Meibodi vom Büro IF-Architecture berichtete, dass sich Gutshaus und Nebengebäude in einem baulich sehr schlechten Zustand befänden. „Die Substanz ist erheblich beschädigt, die Zukunft gefährdet“, sagte der Bauexperte. Ziel der Investoren sei „die Revitalisierung historischer Substanz. Das Baudenkmal soll einen zweiten Lebenszyklus bekommen.“

Laut Untersuchungen der Käufer befindet sich das im frühen 18. Jahrhundert errichtete Herrenhaus des Guts insgesamt noch in passablem Zustand – auch wenn es Mängel an der Fassade sowie Wasserschäden in Sockel und Keller gebe, wie Hakim-Meibodi berichtete. Deutlich schlechter steht es um die übrigen Gebäude: Die L-förmige Fachwerk-Bruchstein-Scheune auf dem Hof ist demnach akut einsturzgefährdet. Im zweiten großen Scheunengebäude aus Backsteinen sind die meisten Balken verrottet. In der historischen Wassermühle – einem der ältesten Gebäude Niedersachsens aus dem 16. Jahrhundert – befinden sich das Dach und der Dachstuhl laut Expertise „in einem desolaten Zustand“.

Gauben für Scheunendächer

Dusche und Möller möchten in einem ersten Schritt die beiden Scheunen für Wohnzwecke umbauen lassen, wie Hakim-Meibodi erläuterte. Dazu müssten Gauben in die großen Dachflächen eingefügt werden. Im zweiten Schritt ist dann die Siedlungserweiterung mit den Häusern im Gutspark vorgesehen. Deren Erschließung ist über eine Stichstraße geplant, die am Westrand des Geländes von der Landesstraße 401 abzweigen soll.

Geplant sei ein nachhaltiges Konzept, betonte der Architekt. Unterschiedliche Wohnformen „im Einklang der Generationen“ sollten verwirklicht werden. Auch energetisch soll das Projekt demnach Vorbildcharakter haben. Geplant seien Energiespeicher und eine zukunftsfähige Infrastruktur etwa für Elektromobilität, erläuterte Hakim-Meibodi. Diese könne eventuell vom gesamten Ort genutzt werden.

Die Siedlungserweiterung solle in die Landschaft eingebettet werden, sagte der Architekt. „Wir wollen Bäume schützen und möglichst drumherum planen.“ Möller betonte, dass das Vorhaben nur finanzierbar sei, wenn beide Abschnitte des Gesamtkonzepts umgesetzt würden. „Ein Projekt geht nicht ohne das andere.“ Die Investoren wollen nun offizielle Bauvoranfragen an die Stadt richten und setzen gleichzeitig auf den Dialog mit Verwaltung, Politik und Anliegern in Langreder, um ihre Pläne zu erläutern oder auch weiterzuentwickeln.

Weitere Gespräche geplant

Die Reaktion der Ausschussmitglieder fiel verhalten positiv aus. Max Matthiesen (CDU) sprach von einer „positiven Grundstimmung“, die auch in Langreder wohl gegeben sei. Marlene Hunte-Grüne (SPD), die selbst in Langreder wohnt, verwies allerdings darauf, dass ein Bebauungsplan für ein neues Wohngebiet „in allerkürzester Zeit nicht zu machen“ sei. „Wir müssen uns auf den Boden der Realität zurückbewegen“, sagte sie und verwies darauf, dass eigentlich auch noch ein B-Plan für ein Neubaugebiet auf der anderen Dorfseite in Planung sei. Ausschussvorsitzender Gerald Schroth (CDU) regte an, dass das Bauvorhaben auch in Langreder noch einmal vorgestellt und ausführlich diskutiert werden solle. „Ich freue mich auf weitere Gespräche“, sagte er.

Das Herrenhaus stammt aus dem frühen 18. Jahrhundert. Es soll auch nach der Modernisierung für Wohnzwecke genutzt werden. FOTO: CARSTEN FRICKE (ARCHIV)

Auf dem Gutsgelände steht die alte Wassermühle aus dem 16. Jahrhundert, die zuletzt für Trauungen genutzt worden ist. FOTO: ISABEL CHRISTIAN (ARCHIV)

Stadt: Weihnachtsfeiern für Senioren abgesagt

Corona-Pandemie macht adventliche Traditionsveranstaltungen unmöglich

Von Andreas Kannegießer

Barsinghausen. In diesem Jahr wird es erstmals seit Jahrzehnten in Barsinghausen keine öffentlichen Weihnachtsfeiern für Senioren in der Kernstadt und in den Ortsteilen geben. Nach Mitteilung der Stadtverwaltung haben sich die Organisationsteams sämtlicher Feiern wegen der Corona-Pandemie dazu entschlossen, die Veranstaltungen durchweg abzusagen.

In Barsinghausen gehören die besinnlichen Weihnachtsfeiern für ältere Menschen eigentlich zur Tradition. In der Kernstadt richtet der ASB-Kreisverband Hannover-Land/Schaumburg alljährlich im Zechensaal die Großveranstaltung aus. In den Barsinghäuser Ortsteilen sind es zumeist die DRK-Ortsverbände, die sich um die Organisation kümmern.

Schweren Herzens haben sich alle Beteiligten nun aber darauf verständigt, auf die ebenso geselligen wie feierlichen Treffen in diesem Jahr zu verzichten.

Aufwand zu groß

Bei den Veranstaltungen müssten sämtliche im Dezember geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregelungen eingehalten werden, erläutert die Stadtverwaltung. Da zum jetzigen Zeitpunkt diese Vorgaben für die Organisatoren aber nur schwer abzuschätzen seien, wäre die Ausrichtung der Weihnachtsfeiern „mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand“ verbunden, heißt es in der Mitteilung.

Fest steht ohnehin, dass die Feiern in der bewährten und bei vielen Älteren lieb gewonnenen Form in gemütlicher Enge nicht möglich wären. Die Entscheidung für die Absage sei „im Interesse der Gesundheit und Sicherheit“ der älteren Menschen und der Helferteams gefallen, so die Verwaltung.

Lyric™ – die Kontaktlinse für's Ohr: **Einfach. Immer. Unsichtbar.**

Entdecken Sie ein diskretes Hörsystem, das durch seinen einzigartigen Sitz völlig unsichtbar ist und mit seinem natürlichen Klang vergessen lässt, dass Sie es tragen.

- erstmals 100% unsichtbar
- klarer und natürlicher Klang
- keinerlei Handhabung nötig
- kein Batteriewechsel erforderlich
- rund um die Uhr tragbar

Einfach – Lyric wird nahe dem Trommelfell platziert und passt sich dank seinen Weichschaumhauben sanft dem Gehörgang an. Hintergrundgeräusche werden minimiert und Sie profitieren von der hervorragenden Klangqualität sowie einem natürlichen Hörerlebnis.

Immer – Lyric kann über mehrere Monate rund um die Uhr bei allen täglichen Aktivitäten getragen werden – beim Duschen, beim Telefonieren, beim Sport, beim Tragen von Kopfhörern und sogar beim Schlafen.

Unsichtbar – Lyric wird von unseren speziell geschulten Hörakustikern präzise in Ihren Gehörgang eingesetzt, sodass es von außen völlig unsichtbar ist. Mit Lyric können Sie einzigartige Hörerlebnisse diskret genießen, ohne dass es von Ihnen oder anderen gesehen wird.

In der Region, exklusiv nur bei uns!

Hörwelt Oester
besser hören besser leben

Online | www.hoerwelt-oester.de | info@hoerwelt-oester.de

Gehrden	Dammtor 9	Tel. 0 51 08 / 8 76 70 82
Barsinghausen	Schulstraße 4	Tel. 0 51 05 / 5 91 64 65
Bad Nenndorf	Kurhausstraße 7	Tel. 0 57 23 / 98 01 44
Wunstorf	Nordstraße 12	Tel. 0 50 31 / 96 98 33

In Kooperation mit: PHONAK life is on

34372901_000120

HEMMINGEN erleben

Mehr über Hemmingen auf **haz.de/hemmingen**

NEUERÖFFNUNG
Private Physiotherapie
- für Privatpatienten & Selbstzahler
- ausreichend Zeit für ihre Behandlung
Betriebliche Gesundheitsförderung
Gesundheitskurse
Gesundheitskurse nach dem Lockdown:
Yogilates: Freitags 17:45 - 19:00 Uhr
Pilates: Mittwochs 18:00 - 19:15 Uhr
Ab sofort in der Hof-Praxis Hemmingen
www.motivare.me
01578 24 75 401
Die Physiotherapiepraxis bleibt unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen geöffnet
36889201_000120

Malerfachbetrieb
Siegfried Gajewczyk GmbH
Ihr zuverlässiger Partner für Renovierungen aller Art
Weetzener Landstraße 2
30966 Hemmingen
gajewczyk@htp-tel.de
Telefon: (05 11) 270 77 34
Telefax: (05 11) 270 77 33
Mobil: (0170) 500 39 58
www.maler-hemmingen.de
3944101_000120

Neuer Online-Spot wirbt für Ausbildung bei EDEKA

Rapper Luciano ist das bekannte Gesicht der Kampagne

EDEKA und der Rapper Luciano sind sich einig: Die Vergangenheit hat gezeigt, dass Rap und Werbung nicht immer die beste Kombination waren. „Hip-Hop hat genug kassiert, jetzt bist Du dran“ lautet daher das Motto der neuen Ausbildungskampagne von EDEKA.

Kern der Kampagne ist ein unkonventionelles Online-video: In vier Minuten und vielen schnellen Schnitten erzählt es im Dokumentarstil eine „unglaubliche“ Story und überrascht mit einer unerwarteten Wendung.

Azubi-Werbung schon lange eine Erfolgsgeschichte

Eine Ausbildung bei EDEKA hat Gewicht in der freien Wirtschaft. Eine Ausbildung bei EDEKA ist ein „Türöffner“ für eine erfolgreiche Karriere im Lebensmitteleinzelhandel.

Mit bundesweiten Werbeaktionen, so wie zuvor mit dem erfolgreichen Einsatz der Ost Boys und von Kida Ramadan („Geschäfte machen mit Kartoffeln“), setzt EDEKA für seine neue Ausbildungskampagne erneut auf einen Hauptdarsteller mit jeder Menge „Street Credibility“: den Rapper Luciano von der L.O.C.O.-Squad-Gang.

Der 26-jährige Berliner veröffentlichte im Sommer diesen Jahres sein viertes Album „Exot“ und ist dank zahlreicher Top-Ten-Singles sowie Auftritten im TV-Format „Late-Night-Berlin“ bekannt bei den potenziellen Nachwuchstalenten.

Aktuell zählt er 1,5 Millionen Follower auf Instagram und rund eine Million Abonnenten auf YouTube. Ein weiterer in der Szene bekannter Protagonist des Videos ist Niko Hüls, Chefredakteur der Hip-Hop-Zeitschrift „Backspin“.

Der „letzte“ Werbe-Rap aller Zeiten

Gemeinsam mit Luciano kreiert EDEKA den vermeintlich „letzten Werbe-Rap aller Zeiten“ und stellt mit dem bekannten Augenzwinkern klar: Hip-Hop hat genug kassiert, jetzt sind die neuen EDEKA-Auszubildenden dran! Das neue Video ist ab sofort auf der Kampagnenseite https://youtu.be/jkXvdohEQMY zu sehen. Parallel wird es unter anderem auf den Social-Media-Kanälen von Luciano bzw. der L.O.C.O.- Squad Gang geteilt.

EDEKA steht für Vielfalt

Der EDEKA-Verbund zählt seit vielen Jahren zu den führenden Arbeitgebern und Ausbildern in Deutschland. Jedes Jahr starten rund 7000 Schulabgänger in ihr erstes Ausbildungsjahr, insgesamt absolvieren aktuell mehr als 18 000 junge Menschen ihre Ausbildung bei EDEKA oder Netto Marken-Discount. Das Angebot umfasst mehr als 40 Berufsbilder und Duale Studiengänge in Einzelhandel, Großhandel, Logistik, Einkauf oder IT – vom Frischespezialisten bis hin zum Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement.

Seit Jahren unterstützt EDEKA gezielt auch junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte auf ihrem Karriereweg und engagiert sich zudem in zahlreichen lokalen Projekten, um geflüchteten Menschen die ersten Schritte in eine berufliche Zukunft zu ermöglichen.

In den EDEKA-Ladage-Frischemärkten werden Jahr für Jahr motivierte Jugendliche ausgebildet. Das Archivfoto zeigt eine Gruppe ehemaliger Auszubildender anlässlich einer Präsentation ihrer Arbeit.

Ihr Einkaufsparadies EDEKA-Ladage! Was sonst?

Jetzt neu in Arnum: Das Kundenmagazin „Mit Liebe“

Kostenlos viel Lesespaß, Rezepte, Tipps und vieles mehr

Endlich ist es da: Das neue Kundenmagazin „Mit Liebe“ liegt im EDEKA-Ladage-Frischemarkt in Arnum kostenlos aus und sorgt für viel Lesespaß. Das neue „Mit Liebe“ macht so richtig Lust auf vielfältige Weihnachten unter dem Motto „Lasst uns froh und bunter sein“. Das Motto: „Freuen Sie sich auf Gans – ganz anders, Festtagsessen aus dem Ofen und Plätzchen mit besonderem Twist.“

So vielfältig und lecker geht Weihnachten!

Auf das traditionelle Festtagsessen an Weihnachten freut sich jeder. Aber müssen es immer Knödel und Rotkohl sein? In der neuen „Mit Liebe“ werden tolle Rezept-Alternativen aus aller Welt, die die Weihnachtsgans stattdessen wunderbar begleiten können, beschrieben.
Orangen, Zitronen, Limetten und Clementinen erinnern uns in der kalten Jahreszeit an sonnige Tage und bringen Frische in deftige Speisen. Was die unterschiedlichen Früchte ausmacht und den genauen Unterschied zwischen den einzelnen Zitrusfrüchten wird ebenfalls in dem Heft erklärt.

Leckere Backrezepte!

Ist das Weihnachtsmenü verspeist und der Bauch schon ziemlich voll, bleibt meist doch noch ein bisschen Platz für eine süße Leckerei. Im neuen Heft gibt's deshalb tolle Plätzchen-Rezepte: Chai-Kipferl, Weihnachtsbaklava, Schoko-Ingwer-Cookies …

Stipendiaten bei EDEKA

Wir lieben Vielfalt – und das nicht nur auf dem Teller und in unseren Regalen. EDEKA unterstützt deshalb das Programm „Geh deinen Weg“ der Deutschlandstiftung Integration, das zugewanderte Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben begleitet. In „Mit Liebe“ wird der Werdegang von Stipendiaten bei EDEKA aufgezeigt.

Spannende Themen im aktuellen Heft

Doppelpack: Cremige Suppen – einmal mit Rote Beete und einmal mit Möhren, Orangen und Ingwer.
Jetzt schmeckt: Bunte Weihnachtsmenüs und Keks-Leckereien aus aller Welt
Frisch vom Baum: Sonnengeküsste Zitrusfrüchte.
Gemeinsam nachhaltig: Frühstücks-Tipps.

Für jeden Tag: Schnelle Rezepte mit fünf Zutaten. Genussmomente: Windbeutel-Torte. Dreierlei: Knödel in süßen und herzhaften Variationen. Beauty: Der frische Teint beginnt schon am Abend: Drei Schritte fürs Abschminken. Abschalten: 24 Tipps, um die Adventszeit entspannt genießen zu können. Für die Kleinsten: Babys Ernährung im ersten Jahr. Haarpflege: Wegen der winterlichen Kälte und Nässe brauchen Haare jetzt besondere Pflege. Fitness: Work-out mit Maggie und Laura.

Für die Kleinen: „Yummi“ – das Kindermagazin

Für die kleinen EDEKA-Ladage-Kunden gibt es übrigens außerdem die „Yummi“, das Kindermagazin. „Fragen Sie in Ihrem EDEKA-Ladage-Frischemarkt nach einem kostenlosen Exemplar für beide Magazine!“

EDEKA ladage
Wir ♥ Lebensmittel.
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 06.55 bis 21.00 Uhr
Göttinger Straße 42 | 30966 Hemmingen-Arnum
Telefon: 05101 | 8557040
36868601_000120

Gewürze sind gesund und sorgen für zusätzlichen Geschmack

Große Auswahl in allen nur erdenklichen Geschmacksrichtungen im EDEKA-Ladage-Frischemarkt in Arnum

Nicht nur Liebe geht durch den Magen. Richtiges Essen kann helfen, viele Gesundheitsprobleme unserer Zeit zu vermeiden. Vor allem eine Vielzahl von Gewürzen sind wahre Naturarzneien – die auch noch schmecken und kulinarischen Genüssen die richtige Würze verleihen. Die große Auswahl an Gewürzen bietet der EDEKA-Ladage-Frischemarkt in Arnum. „Also“, sagt Arnums Marktleiter Mohammad Eshghirad, „worauf warten Sie noch? Würzen Sie los!“

Zum Sauerkraut gehört Kümmel

Was gehört ohne Wenn und Aber zum Sauerkraut? Kümmel! Genau – denn Kümmel sorgt für eine gute Verdauung. Wer zum Beispiel zum Festtags-Gänsebraten ein gut mit Kümmel gewürztes Sauerkraut reicht, hat für die Verdauung schon eine Menge getan. Kraut gilt als „Darmbesen“, der auch fette Speisen durchfegt.

Zimt ist das Gewürz zur Weihnachtszeit

Zimt ist aktuell das angesagteste Gewürz. Es passt hervorragend in die Advents- und Weihnachtszeit. Wer kennt das nicht: Zimtsterne oder Grießbrei mit Zucker und Zimt? Aber die an Zimtaldehyd und Trans-Zimtsäure reiche gemahlene Rinde des Zimtbaums aus Sri Lanka oder Madagaskar wird im Orient auch als Gewürz zu Fleischgerichten geschätzt. Zimt passt aber auch gut zu Hackfleischrezepten, Geflügelfüllungen, zu Wild und Lamm.

Bohnenkaffee und Kardamom? Ja, das passt!

Ungewöhnlich, aber wahr: Bohnenkaffee wird durch eine winzige Prise Kardamom verträglicher. Aber das ist längst nicht alles, was dieses traditionsreiche Gewürz kann. Die Samen, die man wegen ihrer Empfindlichkeit immer in den Kapseln kaufen sollte, regen Appetit und Verdauung an

Nelken sind ein Appetitanreger

Da Nelken den Appetit anregen, Blähungen vertreiben und selbst bei Magengeschwüren gut verträglich sind, können sie als gesundes Würzmittel für Fisch, Wild, Gulasch, Eierspeisen, ja selbst für Pizzas eingesetzt werden. Nelken gibt es auch als Pulver.

Kartoffeln und Rosmarin: Lecker …

Kartoffel und Rosmarin sind immer wieder eine willkommene Kombination. Da wird jeder Erdapfel geschmacklich noch einmal so richtig „rund“. Ein Gewürz, das über die Anregung des Gallenflusses die Fettverdauung unterstützt. Es passt gut zu Schweinefleisch, fettem Geflügel, Kohlgerichten und Kartoffelspeisen. Rosmarin können als ganze Nadeln zu den Speisen gegeben, aber auch im Gewürzsäckchen mitgekocht oder gemahlen zugesetzt werden.

Der Klassiker: Pfeffer

Ob weißer, grüner oder schwarzer Pfeffer: Er erhöht den Speichelfluss und verbessert die Verdauung, er hilft, schädliche Bakterien zu vernichten. Weil sich sein Aroma beim Kochen schnell verflüchtigt, sollte Pfeffer immer erst kurz vor dem Anrichten zugegeben werden. Pfeffer passt zu fast allem - deshalb heißt es heute noch im Englischen „Allspice“ – als „für alle Speisen“.

HEMMINGEN *erleben*

Adventsausstellung im Pflanzenparadies Glende lässt keine Wünsche offen

Tolle Floristik, wunderschöne Adventsgestecke – ab Ende November auch Tannenbaumverkauf

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist vieles ist in dieser Zeit anders als zuvor, doch einige Dinge bleiben zum Glück gleich und sorgen so für ein großes Stück Wohlfühllaune. Ganz sicher gehört die Adventsausstellung im Pflanzenparadies Glende zu diesen Dingen, die für Lichtblicke sorgt – im doppelten Sinne des Wortes. Der aktuelle Blick ins Pflanzenparadies Glende macht klar, dass die Vorweihnachtszeit vor der Tür steht. Ein Großteil der Verkaufsräume des traditionsreichen Familienunternehmens erstrahlt bereits in den beherrschenden weihnachtlichen Farben Gold, Rot und Grün.

Durchgängige Ausstellung sorgt für entspanntes Bummeln

Anders als in den Jahren zuvor bietet das Familienunternehmen aber keine speziellen Adventswochenenden an, sondern lädt zu den täglichen Öffnungszeiten in seine Ausstellung ein. „Das sorgt dafür, dass wir den Besucherstrom etwas entzerren und sich die Besucher ungestört umsehen können“, sagt Frank Glende.

Der weihnachtliche Zauber bleibt

Alle Jahre wieder gelingt es dem Team um das Ehepaar Glende, die Verkaufsräume zur vorweihnachtlichen Erlebniswelt umzugestalten. Aus dem Pflanzenparadies wird ein vorweihnachtliches Paradies. Und so macht der Blick in das Glende Pflanzenparadies in Hemmingen, direkt an der Göttinger Landstraße, der B3, gelegen, schon jetzt Lust auf Advent und Weihnachten.

Einen ganz besonderen Dank richtet das Inhaberehepaar Glende in diesen Tagen an das gesamte Team: „Es ist nicht leicht, trotz der Mund-Nasen-Maske sehr gute Arbeit zu leisten und auch die Kunden immer mit den Augen anzulächeln, dafür möchten wir an dieser Stelle einmal ein ganz großes Dankeschön sagen. Alle leisten tolle Arbeit.“

Der Dank geht aber auch an alle Kunden: „Auch da stoßen wir auf viel Verständnis, das ist nicht selbstverständlich, deshalb auch dafür: Danke!“

Warme Farbtöne beherrschen das Bild

Nach wie vor beherrschen die „warmen“ Farbtöne die vielen Kugeln, Dekorationsobjekte und Accessoires. Spezielle Trendfarben sind nach Aussage des Inhaberehepaars in diesem Jahr nicht auszumachen. „Sicherlich“, so das Ehepaar, „gibt es hier und da kleine Ausreißer, doch im Prinzip sind es die traditionellen Farben wie Gold, Silber und Rose, die das Groß ausmachen.“

Eine große Auswahl ist auch den Accessoires der Weihnachtszeit vorbehalten. Figuren aller Art wie zum Beispiel Eisbären, Waldtiere, wie Rehe und Hirsche, aber auch traditionell Engel, Tannenbaum- und Dekokugeln, Weihnachtsmannfiguren sowie eine große Auswahl an Kerzen aller Art und, und, und ...

Gestecke und Adventskränze auch auf Vorbestellung

Die Auswahl an wunderschön gestalteten Advents-Gestecken und -Kränzen ist schon jetzt groß. Doch auch für die individuellen Kundenwünsche ist das Haus vorbereitet: „Gern arrangieren wir unseren Kunden auch ihren individuellen Adventskranz auf Bestellung.“ Dass dazu auch weihnachtliche Floristik, die jeden Blumenstrauß in etwas Besonderes verwandelt, gehört, sollte nicht unerwähnt bleiben. Es wird darum gebeten, alle Bestellungen möglichst früh abzugeben, damit alle Wünsche auch noch rechtzeitig erfüllt werden können.

Ab Ende November auch Tannenbäume

Ab Ende November, rechtzeitig vor dem 1. Advent, beginnt auch der Tannenbaumverkauf. Auch in diesem Segment ist Familie Glende seitJahrzehnten „zu Hause“. Alle Tannen kommen aus den besten Anbaugebieten und von Partner, die schon lange mit der Firma Glende zusammenarbeiten. Nach wie vor werden auch unbehandelte Bäume angeboten, die nicht mit Pflanzenschutzmitteln behandelt wurden. „Selbstverständlich liefern wir den Lieblingsbaum auch bis an die Haustür, falls der ein oder andere Kunde seinen Tannenbaum nicht selbst transportieren kann.“

Das Angebot des Glende Pflanzenparadies ist aber mehr als nur eine tolle Adventsausstellung zur Weihnachtszeit. Das Fachgeschäft mit dem „grünen Daumen“ sorgt auch zu den anderen Jahreszeiten dafür, dass Pflanzen aller Art gut gedeihen und ihren Besitzern viel Freude bereiten. „Viele Arbeiten können auch in den Herbst- und Wintermonaten mit Blick auf das Frühjahr schon erledigt werden, damit es im Frühjahr wieder schön grün und pflanzlich farbenfroh im Garten, auf der Terrasse und auf dem Balkon wird“, sagt Frank Glende. Gemeinsam mit seinem Team hilft er gerne und berät seine Kunden über alle Möglichkeiten. „Obstgehölz, Hecken und Stauden können ebenfalls in dieser Zeit gut angepflanzt werden.“

Die Auswahl an wunderschönen Advents- und Weihnachtsdekorationen ist groß.

Große Palette an Leistungen

Das Angebot bei Glende ist groß: Garten- sowie Beet & Balkon-Pflanzen, Stauden, Obstgehölze, eine Baumschule, Zimmerpflanzen, Pflanzgefäße, Dekoartikel, aber auch Garten- und Landschaftsbau. Nicht nur für Firmen oder für große Veranstaltungen verleiht das Unternehmen auch Pflanzen zur Dekoration jeglicher Art. Eine sehr große Auswahl bietet das Familienunternehmen auch in Sachen Floristik. So wird jeder mitgebrachte Strauß zu einem ganz besonderen Geschenk – natürlich auch zum sich selbst schenken.

Das gilt ebenfalls für alle Aufträge für Familienfeiern: Ob für Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, aber auch traurigen Anlässen, das Pflanzenparadies Glende ist für alle Aufträge der perfekte Partner – ob für Kunden oder Firmenaufträge.

Toller Arbeitsplatz im Glende-Pflanzenparadies

Nicht vergessen werden sollte auch, dass das Glende-Pflanzenparadies ein toller Arbeitsplatz ist. „Wir brauchen Verstärkung für unser Team. Ob in Teilzeit, Vollzeit oder als Mini-Job – Bewerben Sie sich jetzt als Baum- oder Landschaftsgärtner und Gärtnerin bei uns. Außerdem freuen wir uns auf Bewerbungen für den Baumschul-Bereich als Gärtner/in für Beratung und Verkauf. Rufen Sie spontan an, schreiben Sie eine E-Mail oder kommen Sie einfach mal bei uns vorbei und sprechen Sie uns, die Familie Glende, einfach an“, sagt der Inhaber.

Soziale Projekte gehören dazu

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Pflanzenparadies Glende wieder an sozialen Aktionen. Sehr erfolgreich ist erneut die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ abgeschlossen worden. Rund zehn Jahre ist das Pflanzenpar Abgabestelle für die bundesweite Aktion, auch in diesem Jahr.

Mit dabei ist Glende auch bei der Hemminger „Weihnachts-Wunschbaum-Aktion“. Bei der Aktion kaufen Spender Weihnachtsgeschenke für Kinder in bedürftigen Familien in Hemmingen. Die Jungen und Mädchen hängen zuvor ihre Wünsche bis zu einem bestimmten Preislimit an den Wunschbaum, der ab Donnerstag, 26. November, im Pflanzenparadies Glende steht. Die Spender geben ihr Präsent an einer Sammelstelle ab. Dort wird es dann an die Familien ausgegeben.

Gut geschützt, wenn's knallt
Wechseln Sie jetzt zum fairsten Kfz-Versicherer!
VGH Vertretung Stefan Korpiun
Berliner Str. 25
30966 Hemmingen
Tel. 0511 233501
korpiun@vgh.de
Finanzgruppe
fair versichert VGH
37359401_000120

Geschenkideen für Ihre Schönheit
Gutscheine und Produkte zum Fest zum Abholen oder mit Lieferservice!
med. Fußpflege zzt. möglich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen
Göttinger Str. 74
Hemmingen/Arnum
Tel. 05101/ 25 84
www.hautzeit-kosmetik-hemmingen.de
46518501_000119

200,-€ Prämie für Ihre neue Holzhaustür.
Einbruchschutz für Ihr Haus!
Mehr Sicherheit mit neuen Fenster + Türen.
rekord Ausstellung GmbH
Göttinger Str. 84, 30966 Hemmingen
Tel. +49 5101 58543-0
hannover.rekord.de
rekord FENSTER UND TÜREN
Beratung • Aufmass • Montage
17600602_000120

36455201_000120

SIE LIEBEN HANDWERKEN?
Sie möchten gut verdienen und schätzen faire Arbeitszeiten?
Dann sind Sie unser Mann! Wir suchen Sie in unserem Team als:
KÜCHEN-Land RÖNSCH ...weil Bewährtes Zukunft hat!
ERFAHRENEN KÜCHENMONTEUR
www.kuechenland-roensch.de
JETZT BEWERBEN: Tel. 05103 706 87 82
17826901_000120

SPORT

Erst im Frühjahr geht's weiter

Keine Reitturniere in Verden und Aachen

Reiten. Das Hannoversche Jugendturnier in Verden hätte am Wochenende Höhepunkt der Hallensaison 2020 werden sollen. Die aktuellen Corona-Bedingungen machen der Veranstaltung jedoch einen Strich durch die Rechnung. „Wir bedauern das sehr, aber die Gesundheit aller Beteiligten steht an erster Stelle. Wir bemühen uns um einen Ausweichtermin in den ersten Monaten 2021", teilten Jugendleitung und Vorstand des Pferdesportverbands Hannover mit.

Auch das Jugendturnier in Aachen, ursprünglich für das letzte Wochenende im November und das erste Dezember-Wochenende geplant, wird nach Angabe der Veranstalter „aufgrund der aktuellen Situation" auf das Frühjahr verschoben. Abgesagt ist auch das im Rahmen der Messe Pferd & Jagd geplante Hallenturnier Anfang Dezember.

Das Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter, das anlässlich der VER-Dinale im Januar angesetzt war, fällt ebenfalls aus. Erstmals in der 45-jährigen Turniergeschichte kann das traditionelle Dressur- und Springturnier in Verden nicht stattfinden. ye

SPORT IN KÜRZE

TS Großburgwedel mit neuem Versuch

Sport. Die aufgrund der Pandemie verschobene außerordentliche Mitgliederversammlung der Turnerschaft Großburgwedel soll nun am Freitag, 11. Dezember, nachgeholt werden. Ab 19 Uhr wird im Aktiv-Center unter anderem über geplante Baumaßnahmen gesprochen. Zur Organisation und Vorbereitung wird um Anmeldung bis zum 6. Dezember gebeten. Telefonisch unter (0 51 39) 34 90 oder per Mail an mail@tsg-info.de.

TSV Bordenau sucht neue Trainerin

Sport. Der TSV Bordenau sucht eine neue Bodyworkout-Trainerin. Die Trainingsstunde findet, wenn der Sportbetrieb wieder freigegeben wird, montags von 18 bis 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Fitnessgeräte wie Flexibars, Balance Pads und Therabänder stehen zur Verfügung. Wer Interesse hat, kann per Email Kontakt mit Spartenleiterin Jenny Löffelholz (jenny-tsv@gmx.de) aufnehmen.

Von der Pike auf gelernt

So hat's angefangen: Barrios, Hainke und Ottermann über Gitarren, große Brüder sowie die erste Liebe

Von Ole Rottmann

In unserer Serie „So hat's angefangen" erzählen Athleten aus der Region vom Start in ihre Sportart, der sie bis heute noch verbunden sind. Dieses Mal erinnern sich Multitalent Lorena Hainke, Rico Ottermann, der (s)eine Liebe beim Badminton fand, und Marie Barrios, deren Faible fürs Trampolinspringen ihrem Vater zwischenzeitlich große Schmerzen bereitete.

Komplett freiwillig hat die seinerzeit achtjährige **Marie Barrios** das Abenteuer auf dem Sprunggerät nicht begonnen. An der Grundschule Beuthener Straße in Mittelfeld hatte sie sich ursprünglich für die Arbeitsgemeinschaft Gitarre entschieden. „Und ich saß bereits vor dem Instrument, als die Koordinatorin reinkam und meinte, es wäre besser, wenn ich zum Trampolin wechseln würde", erzählt die heute 17-Jährige. Warum? Dieses Detail ist – wie so oft bei Anekdoten – im Laufe der Zeit irgendwo auf der Strecke geblieben. „Aber mit acht widerspricht man seinen Lehrern nicht", sagt Barrios schmunzelnd.

Wie gut, denn das Trampolin wurde schnell zur Leidenschaft der Bemeroderin, die im nächsten Schuljahr ihr Abitur und danach ein Jurastudium anstrebt. Aus ersten Hüpfern wurde Akrobatik – und das Ganze gefiel dem Mädchen so gut, dass es auch nach der Grundschulzeit nicht darauf verzichten wollte. Wie praktisch, dass AG-Leiterin Sabine Wiese ein verlockendes Angebot unterbreitete: „Versuch es doch mal beim VfL Grasdorf." Wiese ist dort eine Institution als Trainerin.

Die Anfahrt schreckte Barrios nicht. „Mit dem Bus ist das kein Problem", sagt sie und pendelt mehrmals pro Woche in die Halle der Laatzener Albert-Einstein-Schule, nimmt an Wettkämpfen teil und trainiert mittlerweile selbst eine Kindergruppe. „Zwischen vier und acht sind die – das ist sehr niedlich", sagt Barrios und ergänzt: „Ich habe übrigens meine ganze Familie angesteckt." Ihre Mutter Jana und ihr zehnjähriger Bruder Leon springen nun ebenfalls beim VfL. Auch Papa Alex gab eine Stippvisite, brach sich aber prompt einen Zeh und macht seitdem einen Bogen um das Gerät.

Und die Musik? „Gitarre kann ich bis heute nicht spielen", sagt Marie Barrios und lacht. „Aber darüber bin ich nicht traurig."

Auch für **Rico Ottermann** begann die Beziehung zu seinem Sport eher nüchtern. Ein paar Klassenkameraden hatten sich für Badminton entschieden, und der siebenjährige Rico ging mit. „Wenn sie mit Tischtennis angefangen hätten, wäre ich wahrscheinlich dort gelandet", sagt Ottermann, der in Isernhagen NB aufgewachsen ist. Zur Trainingsstätte des Altwarmbüchener BC in der Grundschule Auf dem Windmühlenberge war der Weg kurz.

Doch was als Zweckgemeinschaft begann, wurde intensiver. „Ich war früher ziemlich klein", beschreibt Ottermann. Die Bälle kurz hinters Netz seien ihm meist gut gelungen, „doch bei den Schlägen, für die man viel Kraft braucht, hatte ich anfangs keine Chance gegen Größere. Das hat mich aber eher motiviert." Mit Erfolg. „Irgendwann kam der Break-even-Point", sagt der mittlerweile 27-Jährige, der Nanotechnologie studiert hat und als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Leibniz Universität arbeitet. Und dann lief es. Berufungen in Kreis-, Bezirks- und Stützpunktkader folgten, doch das behagte Ottermann gar nicht so sehr. „Der Druck war für mich zu groß", erklärt er und entschied, ausschließlich beim ABC zu trainieren und zu spielen.

Einmal blickte er aber doch noch über den Tellerrand. „Meine erste Freundin habe ich beim Badminton kennengelernt", sagt Ottermann und grinst. Inka spielte für den SV Harkenbleck. Diese Beziehung ist längst Geschichte, doch die Liebe zum ABC ist noch immer nicht erkaltet. Bis heute ist Ottermann Kapitän der ersten Mannschaft. Mit seinem Teamkollegen Michel Könecke bildet er eine Fahrgemeinschaft aus der Nordstadt. Das Duo hat vor 20 Jahren gemeinsam angefangen – und ist bis heute geblieben.

Den großen Geschwistern nachzueifern, ist in diversen Lebenslagen ein häufiges Motiv. Auch **Lorena Hainke** verfuhr gemäß dieser Devise. „Ich fand immer schon das gut, was mein Bruder gemacht hat", erklärt sie. Chris Hainke spielte Fußball und Tischtennis in Rehburg. Also ging die drei Jahre jüngere Lorena mit. „Das war noch vor meiner Einschulung", sagt die inzwischen 22-jährige, die nun beim SV Frielingen in der Verbandsliga aufschlägt. „Mit fünf, da kann man gerade mal so über den Tisch gucken", ergänzt sie lachend.

Da sie sogar in zwei Fußballmannschaften des RSV Rehburg – einmal Jungs, einmal Mädchen – kickte, dazu Tischtennis spielte und auch noch tanzte (hier war Chris ausnahmsweise nicht die treibende Kraft), wurde es zeitlich schnell eng, als irgendwann die Schule hinzukam. „Ich musste mich also entscheiden", erinnert sich Hainke.

Ihre Wahl fiel auf Tischtennis – dort blieb sie am Ball, mit Fußball war erst einmal Schluss. „Ich hatte beim Tischtennis das Gefühl, besser zu sein", erklärt Hainke, die in Rehburg lange für den TV Jahn aktiv war, ehe sie über den SV Brokeloh schließlich in Frielingen landete.

Doch das Faible für Fußball blieb – und nach dem Ende ihrer Schulzeit geht die junge Frau nun für den RSV, aktuell Spitzenreiter der Frauen-Kreisliga Nienburg, wieder auf Torejagd. „Mein Pass war ja noch da – mit meinem Kinderfoto", sagt die Studentin der Wirtschaftswissenschaften lachend. „Auch wenn man mir erst mal wieder erklären musste, wie man sich die Fußballschuhe bindet und die Stutzen richtig trägt."

Und Chris? Der kickt beim TV Eiche Winzlar. Tischtennis spielt nur noch seine „kleine" Schwester.

Steht für den SV Frielingen am Tisch: Lorena Hainke (oben), die aber auch mit Fußballschuhen umzugehen weiß. Marie Barrios (unten, links) und ihre Mutter Jana tragen den Partnerlook des VfL Grasdorf. FOTOS: CHRISTIAN HANKE/PRIVAT

> Gitarre kann ich bis heute nicht spielen.
>
> **Marie Barrios,** Trampolinturnerin beim VfL Grasdorf. Das Zupfinstrument wäre in der Grundschule ihre Alternative zum Sport gewesen.

Früher Mitglied in diversen Kadern, heute geht Rico Ottermann ausschließlich für die Farben seines Heimatvereins Altwarmbüchener BC an den Start. FOTO: PRIVAT

Die richtige Wahl

Agaoglou überzeugt nicht nur als Co-Trainer beim 1. FC Germania Egestorf/Langreder / Zweite Heimat Deutschland hat ihn ruhiger gemacht

Da geht's lang: Antonios Agaoglou (rechts) gibt Anweisungen, der Egestorfer Spieler Jannik Oltrogge versucht, sie umzusetzen. FOTO: PETER KAHRE

Von David Lidón

Fußball. Nicht viele Trainer aus Hannover können wohl von sich behaupten, eine eigene Fanseite auf Instagram zu haben. Antonios Agaoglou kann das – Schülerinnen des Gymnasiallehrers haben sie ins Leben gerufen. Der 39-Jährige, der beim Oberligisten 1. FC Germania Egestorf/Langreder der Co-Trainer von Chefcoach Paul Nieber ist, hat sich bisher aber nicht überreden lassen, diese zu abonnieren, sagt er lachend.

Der Deutsch-Grieche ist eher der bescheidene Typ. Bevor er sich Niebers Trainerteam 2018 anschloss, war er bei Borussia Hannover selbst hauptverantwortlicher Übungsleiter gewesen. Als Rückschritt sieht er seine Entscheidung, Assistenzcoach am Deister zu werden, aber nicht. „Ich kann in Egestorf ganz anders arbeiten, habe da schon jetzt viel mitgenommen. Es war der richtige Schritt", sagt Agaoglou. Sicherlich werde der A-Lizenz-Inhaber irgendwann wieder eine eigene Mannschaft trainieren, momentan ist „Toni", wie er in Fußballerkreisen genannt wird, aber zufrieden mit seiner Rolle beim 1. FC Germania.

Als Spieler hat er viele Stationen durchlaufen, unter anderen den SC Langenhagen, TSV Havelse, SV 07 Linden und Iraklis Hellas. Fünf Jahre lang war der FC Springe seine sportliche Heimat, dort lernte er auch Nieber als Mitspieler kennen. „Wir waren ja schon beide als Jugendtrainer bei Hannover 96, und nach unserer Springer Zeit sind wir immer in Kontakt geblieben", sagt Agaoglou.

Guten Kontakt hegt er auch noch in die Heimat an der Ägäis – zweimal im Jahr geht es nach Griechenland, wenn nicht gerade eine Pandemie grassiert. Im Norden des Landes in Veria geboren, kam er als Siebenjähriger nach Hannover. „Deutschland ist meine zweite Heimat geworden", sagt er. Stand jetzt ist eine Rückkehr nach Griechenland für ihn unvorstellbar. Ob ihn das Leben in Deutschland verändert habe? „Ich bin nicht mehr so temperamentvoll wie früher, ich bin ruhiger geworden", sagt der 39-Jährige. Disziplin gibt er als eine seiner Charaktereigenschaften an.

Diese oft als typisch deutsch bezeichnete Tugend trieb ihn auch während des Studiums an. Eine Ausbildung als Immobilienkaufmann war bereits abgeschlossen, als er sich dafür entschied, noch einmal die Universitätsbank zu drücken. „Ich wollte meinen Job nicht weitermachen und unbedingt mit jungen Menschen arbeiten", sagt Agaoglou. Das Sportstudium war für ihn klar, dazu entschied er sich für Germanistik, denn Deutsch hatte ihm schon als Schulfach gefallen. „Das war die richtige Wahl", sagt er.

Nicht zufrieden ist der Sympathisant des SC Freiburg und von PAOK Saloniki („Als Fan bezeichne ich mich nicht, denn den Fanatismus, wie er sich im griechischen Fußball entwickelt hat, verabscheue ich") hingegen mit der täglichen Fahrerei, denn die Schule, an der er lehrt, liegt in Hermannsburg im Landkreis Celle. „Ich bin gerade bemüht, eine Stelle in Hannover oder der Umgebung zu bekommen. Dieses Pendeln ist kaum noch zu bewältigen", sagt Agaoglou. Arbeits- und Wohnort zu verbinden, ist sein großes Ziel. Und in Hannover finden sich garantiert auch begeisterte Schülerinnen, die sich auf Instagram anschließen.